



MASTERARBEIT | MASTER'S THESIS

Titel | Title

Die Straßburger Münsterbauhütte im 15. Jahrhundert
Finanzverwaltung und Expansion

verfasst von | submitted by
Yannick Schenten BA

angestrebter akademischer Grad | in partial fulfilment of the requirements for the degree of
Master of Arts (MA)

Wien | Vienna, 2024

Studienkennzahl lt. Studienblatt | Degree
programme code as it appears on the
student record sheet:

UA 066 835

Studienrichtung lt. Studienblatt | Degree
programme as it appears on the student
record sheet:

Masterstudium Kunstgeschichte

Betreut von | Supervisor:

Mag. Dr. Barbara Schedl Privatdoz.

Inhaltsverzeichnis:

Abstract

Abstract [English]

1. Einleitung	1
1.1. Forschungsstand.....	1
1.2. Quellenlage	3
1.3. Forschungsziel	5
1.4. Methode und Aufbau der Arbeit.....	5
2. Das Straßburger Münster und seine Bauhütte	6
2.1. Die Baugeschichte bis zur Fertigstellung des Nordturms 1439.....	6
2.2. Herausbildung der Münsterbauhütte	9
3. Expansion und Machtausbau des Frauenwerks	11
3.1. Prekäre Verhältnisse im Steinmetzhandwerk des frühen 15. Jahrhunderts.....	11
3.2. Aufstieg der Straßburger Münsterbauhütte mit der Regensburger Ordnung	13
3.2.1. Die Schwerpunkte der Regensburger Ordnung von 1459.....	13
3.2.2. Herausbildung des Frauenwerks als führende Bauhütte	15
3.3. Expansion einer überregionalen Steinmetzbruderschaft	16
3.3.1. Expansion durch Machtaufteilung	16
3.3.2. Durchsetzungsvermögen der Bruderschaftsordnung	17
4. Die Finanzverwaltung der Straßburger Münsterbauhütte im 15. Jahrhundert	18
4.1. Finanzen vor der Fertigstellung des Nordturms im frühen 15. Jahrhundert.....	19
4.1.1. Finanzverwaltung am Beispiel des Jahrgangs 1414	19
4.1.1.1. Einnahmen.....	21
4.1.1.2. Ausgaben	28
4.1.2. Der Jahrgang 1419 im Vergleich zu 1414.....	54
4.1.2.1. Primäre Einnahmequellen	55
4.1.2.2. Kapitalanlagen	57
4.2. Die Finanzen der Bauhütte im späten 15. Jahrhundert	62
4.2.1. Primäre Einnahmequellen	63
4.2.2. Primäre Kapitalanlagen	65
4.3. Entwicklung des Finanzierungsmodells der Bauhütte im 15. Jahrhundert	67
4.3.1. Das Finanzmodell vor der Fertigstellung des Nordturms	68

4.3.2. Entwicklung des Finanzmodells in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts	71
5. Conclusio.....	77
6. Anhang	80
7. Literaturverzeichnis	470
8. Online-Ressourcen.....	476
9. Abbildungsnachweis	477
10. Abbildungsverzeichnis.....	478
11. Eigenständigkeitserklärung	482

Abstract

Die vorliegende Masterarbeit befasst sich mit der Finanzverwaltung der Straßburger Münsterbauhütte im 15. Jahrhundert. Das Frauenwerk hinterließ umfangreiches Quellenmaterial, das im Rahmen der Forschungsarbeit systematisch erfasst und ausgewertet wurde. Die Grundlage der Untersuchung bilden allerdings die Rechnungsbücher der Institution aus dem 15. Jahrhundert. Durch die kritische Analyse der Sekundärliteratur und das Heranziehen der Rechnungen des Frauenwerks sowie der Regensburger Steinmetzordnung konnten die Expansionspolitik der Bauhütte und die Entwicklung ihrer Finanzmaßnahmen im 15. Jahrhundert erörtert werden. Das 15. Jahrhundert markiert eine bedeutende Periode in der Geschichte des Münsters und seiner Bauhütte, geprägt durch die Fertigstellung des Nordturms (1439) und den Aufstieg des Frauenwerks als führende Kraft einer Steinmetzbruderschaft, mit der Verschriftlichung ihrer Handwerksordnung von 1459. Verknüpft mit der Expansion des Frauenwerks war dessen Finanzierungsmodell, das aufgrund des Prioritätenwechsels der Hütte angepasst werden musste. Das ursprünglich baubetriebsorientierte Finanzmodell, das sich primär auf Spendeneinkünfte stützte, wandelte sich zu einem ökonomisch diversifizierten Modell. Es konnte sich von den Spenden lösen und setzte verstärkt auf nachhaltige Konzepte, einschließlich der Förderung eines ausgeprägten Landwirtschaftsbetriebs sowie Immobilien- und Geldgeschäften. Durch den Gewinn dieser Erkenntnisse wird ein neuer Beitrag zur interdisziplinären Forschung des Straßburger Münsters und seiner Bauhütte geleistet sowie ein Einblick in den architekturökonomischen Hintergrund des Großbauprojekts gewährt.

Abstract [English]

This Master's thesis examines the financial management of the Œuvre Notre-Dame in Strasbourg during the 15th century. The Cathedrals' workshop produced extensive source material, which was systematically gathered and analyzed for this study, with a primary focus on the institution's accounting books from the 15th century. Through critical analysis of secondary literature and the examination of the Œuvre Notre-Dame's financial records as well as the Regensburg stonemasons' regulations, this research addresses the workshop's expansion policies and financial strategies of the era. The 15th century is pivotal in the Cathedral's history, marked by the completion of the north tower (1439) and the ascendancy of the Œuvre Notre-Dame as the leading entity of a stonemasons' brotherhood, culminating in the codification of their artisan regulations in 1459. Intertwined with the expansion of the Œuvre Notre-Dame was its financial model, which saw a shift due to the workshop's change in priorities. The originally donation-dependent, construction-focused financial model evolved into a diversified economic approach. Moving away from primarily relying on donations, the new model increasingly focused on sustainable concepts, including the exploitation of an extensive agricultural operation as well as real estate and financial transactions. These findings contribute to interdisciplinary research on the Strasbourg Cathedral and its workshop, providing insight into the architectural-economic background of a major construction project.

1. Einleitung

Das Straßburger Münster Notre-Dame galt mit seiner spätgotischen, filigranen Formensprache als eines der bedeutendsten Baudenkmäler des Spätmittelalters nördlich der Alpen. Hinter dem Bau der Kathedrale stand die Straßburger Münsterbauhütte – genannt „Das Werk Unser Lieben Frau“¹ – welche seit ihrer Gründung im 13. Jahrhundert für die Errichtung und Instandhaltung des Münsters zuständig war. Mit der Fertigstellung des Nordturms im Jahr 1439 entwickelte die Straßburger Münsterbauhütte – dank ihrer fortgeschrittenen Bauorganisation und Steinmetzfertigkeiten – eine Vorbildrolle und etablierte sich als führende Bauhütte im deutschsprachigen Reich.² Als federführende Institution stand das Frauenwerk seit der Verschriftlichung der Regensburger Ordnung im Jahr 1459 an der Spitze einer überregionalen Steinmetzbruderschaft.³ Die Straßburger Hüttenorganisation hinterließ seit ihrer Gründung zahlreiche Quellenmaterial, das bis dato unzureichend aufgearbeitet ist.

1.1. Forschungsstand

Die Frühphase des Forschungsinteresses am Straßburger Münster fokussierte sich vor allem auf Baubeschreibungen. Der Humanist Hieronymus Gebwiler lieferte in seiner Chronik von 1521 die wohl früheste bekannte Baubeschreibung.⁴ Im 18. Jahrhundert stellte Johann Wolfgang von Goethes Aufsatz *Von Deutscher Baukunst* ein zentrales Werk mit weitreichenden Auswirkungen dar.⁵ Der Dichter lobte den Baumeister der Westfassade, Erwin von Steinbach, und erklärte auf Grund dessen Leistungen den gotischen Stil (wenn auch fälschlicherweise)⁶ zur „Deutschen Baukunst“. Seine Ausführungen waren wesentlich für die Rehabilitation der gotischen Baukunst im 19. Jahrhundert.

Der Ausgangspunkt für eine intensivere Auseinandersetzung mit dem Straßburger Münster war die ab 1876 von Franz Xaver Kraus herausgegebene Publikationsreihe, welche Schriftquellen

¹ Die Straßburger Münsterbauhütte „Das Werk Unser Lieben Frau“ wird in der Forschungsarbeit mit der Bezeichnung „Frauenwerk“ abgekürzt.

² Bengel 2019, S. 61.

³ Bürger 2020, S. 161.

⁴ Will 1992, S. 71-81.

⁵ Johann Wolfgang Goethe zit. nach Lutz Unbehaun 1997.

⁶ Gegensätzlich zur heutigen positiven Rezeption der gotischen Baukunst variierte deren Stellenwert in der Geschichte des kunsthistorischen Diskurses. Giorgio Vasari, der sog. „Vater der Kunstgeschichte“, führte im 16. Jahrhundert den Begriff der Gotik ein. Als federführende Persönlichkeit der Renaissance und somit als Verfechter der antiken Ästhetik belegte Vasari die mittelalterliche gotische Baukunst mit einer abwertenden, barbarischen Konnotation. Dennoch führte Goethes Aufsatz „Von Deutscher Baukunst“ (1773) zu einer Neubewertung des gotischen Stils, indem der junge Dichter letzteren als deutschen Nationalstil erklärte. Die jüngere kunsthistorische Forschung konnte jedoch Frankreich als Ursprungsland der gotischen Baukunst sichern und somit Goethes Gedankengang widerlegen.

(unter anderem Rechnungsbücher) zur Geschichte des Münsters erstmals zusammenfasste.⁷ Ab 1903 erschien das Straßburger Münsterblatt, welches regelmäßig über aktuelle Baumaßnahmen berichtete und kunsthistorische Artikel publizierte.⁸ Das Blatt konzentrierte sich im Laufe der Jahre auf die Förderung von wissenschaftlichen Studien, wobei vor allem die Veröffentlichung der Rechnungsbücher des Frauenwerks – deren Inhalt zunehmend in der jüngeren Forschungsliteratur aufgegriffen wurde – wesentlich ist.⁹

Im 20. Jahrhundert fand in der Forschung zum Münster eine Phase der Spezialisierung zu spezifischen Themenkomplexe wie der plastischen Ausstattung oder den Glasmalereien statt.¹⁰

Gegen Ende des 20. und im anklingenden 21. Jahrhundert lässt sich in der Forschung zum Straßburger Münster ein verstärktes Interesse an der Institution verzeichnen, die den Bau errichtet hat. Die Veröffentlichung von erhaltenen Dokumenten, wie beispielsweise den Rechnungsbüchern, ermöglichte neue Einblicke in das Bauhüttenwesen des Frauenwerks. 1983 fand die Straßburger Bauhütte mit Barbara Schock-Werners Dissertation ausführliche Berücksichtigung.¹¹ Die Autorin befasste sich auf einer breiten Quellenbasis (Rechnungsbücher, Steinmetzordnungen und bauhistorische Befunde) aufbauend mit der Hüttenorganisation des 15. Jahrhundert, um so das Verständnis des Gesamtbaus vertiefen zu können. Diesen Ansatz verfolgte auch die im Jahr 2019 veröffentlichte Publikation, die anlässlich der 1000 Jahr-Feier des Straßburger Münsters erschienen ist.¹² Sie stellt bis dato die umfangreichste Arbeit zum Thema dar. Sabine Bengel und Stéphane Potier skizzierten die langwierige Geschichte der Baustelle und führten parallel den Entwicklungsprozess des Frauenwerks aus. Marie-José Nohlen fokussierte sich auf die Organisation der Straßburger Münsterfabrik im Mittelalter und dokumentierte Aspekte der Projektfinanzierung und Verwaltungsstruktur der Bauhütte.

Im Jahr 2020 erschien ein von Stefan Bürger herausgegebener Tagungsband, der sich mit dem Konfliktpotenzial im Bauhüttenwesen beschäftigt.¹³ Für das gegenständliche Thema sind vor allem die Beiträge von Stefan Bürger, Peter Morsbach und Anne-Christine Brehm von

⁷ Kraus 1876.

⁸ Bengel 2020, S. 132.

⁹ Fuchs 1990, S. 41-52. Fuchs 1998, S. 33-71. Fuchs 2004, S. 9-52. Fuchs 2006, S. 55-112. Fuchs/Holderbach 2008, S. 169-214.

¹⁰ Weigert 1928 fasste die Bildwerke (plastischer Schmuck) des Münsters zusammen und lieferte eine ikonologische Analyse des Figurenprogrammes. Erler 1953 führte die Rolle des Südquerhausportals als Ort des Rechts der Straßburger Bürgerschaft im Mittelalter aus. Beyer/Wild-Bock/Zschokke 1986 erforschten das komplette Programm der Glasmalerei des Straßburger Münsters.

¹¹ Schock-Werner 1983.

¹² Bengel/Kehlhetter/Nohlen/Potier/Wendling 2019.

¹³ Bürger/Morsbach/Brehm 2020.

Interesse. Die Ausführungen der AutorInnen stützten sich primär auf die erhaltenen Bruderschaftsordnungen und Handwerksreglungen der verschiedenen Münsterbauhütten und Zünfte, die zur Reformation des Handwerks eingeführt wurden und Konfliktpotenzial bargen.

2022 befasste sich Sabine Bengel – im Rahmen des von Richard Němec und Gerald Schwedler herausgegebenen Tagungsband zur Finanzierung von Bauvorhaben im Mittelalter – erneut mit der evolvierenden Verwaltungsstruktur der Straßburger Großbaustelle und den diversen Interessengruppen, die die Finanzierung eines derartigen Projektes ermöglichten.¹⁴ Auf Basis von Rechnungseinträgen und Architekturzeichnungen, sowie unter Einsicht des historischen und sozioökonomischen Kontexts beleuchtete die Kunsthistorikerin erstmals den Baufortschritt der Westfassade des Münsters aus einer ökonomischen Perspektive. Der Fokus des Tagungsbandes richtete sich auf die ökonomischen Aspekte der Bauprojekte. Hierfür wurde von den Herausgebern, Němec und Schwedler, der Begriff „Architekturökonomie“ eingeführt, der „der Beschreibung und Analyse dessen, wie Individuen, Institutionen und große Personenverbände insgesamt Ressourcen frei- und einsetzen, um Architekturen zu gestalten“¹⁵ dient.

1.2. Quellenlage

Eine wesentliche Grundlage der gotischen Architektur war die Rationalisierung der Bauorganisation, die es ermöglichte, neue Maßstäbe im europäischen Bauwesen zu etablieren. Es wurden ausführliche Planungs- und Organisationsmaßnahmen in den Alltag der Bauhütten integriert, um ihre bauliche und wirtschaftliche Effizienz zu fördern. Federführend in dieser Entwicklung war das Straßburger Frauenwerk, das unter anderem durch seine detaillierte Buchführung umfangreiches Quellenmaterial hinterließ.

Die Rechnungsbücher der Institution, die heute im Archiv der Stadt Straßburg aufbewahrt werden, gewähren vielfältige Einblicke in die Bauchronologie und die Finanzierung des prestigeträchtigen Projekts.¹⁶ Während das älteste erhaltene Exemplar aus dem Jahr 1329 stammt, sind für die vorliegende Arbeit die von François Joseph Fuchs bislang transkribierten Jahrgänge der Baurechnungen des 15. Jahrhunderts (1414, 1419, 1475/76 und 1492/93) von zentraler Bedeutung.¹⁷ Diese dokumentieren die wirtschaftliche Aktivität des Frauenwerks im

¹⁴ Bengel 2022, S. 83-106.

¹⁵ Němec/Schwedler 2022, S. 13.

¹⁶ Bengel 2022, S. 89.

¹⁷ Fuchs 1998, S. 33-71. Fuchs 2004, S. 9-52. Fuchs 2006, S. 55-112. Fuchs/Holderbach 2008, S. 169-214. Ich bedanke mich bei Sandrine Ruef und Sabine Bengel für den Hinweis bezüglich der ältesten erhaltenen Rechnung aus dem Jahr 1329.

Detail und erfassen, in Einnahmen und Ausgaben gegliedert, sämtliche Transaktionen. Die einzelnen Rechnungseinträge vermerken den Gegenstand der Transaktion mit variierendem Informationsgehalt sowie dessen Wert, der anhand des karolingischen Münzsystems angegeben ist.¹⁸

In den Jahrgängen 1414 und 1419 sind die Transaktionen in einem wöchentlichen Rhythmus aufgelistet, gefolgt von einem Inventarbericht¹⁹ über den Bestand an Getreide und Wein.²⁰ Beide Jahrgänge werden von einer Auflistung ausstehender Zinsbeträge abgeschlossen, die alphabetisch nach dem Herkunftsort der Schuldner geordnet ist.²¹ Die Jahrgänge 1475/76 und 1492/93 weisen dagegen eine thematische Gliederung der Transaktionen auf.²² Die thematisch geordneten Kategorien wurden zusätzlich in Quartale unterteilt, die je nach Bedarf – wie beispielsweise bei der Auszahlung der Wochenlöhne der Arbeiter – wiederum in Wochen strukturiert wurden. Demnach sind erkennbare Anpassungen und Verbesserungen der Rechnungslegung festzustellen, sodass die Institution gegen Ende des 15. Jahrhunderts effizienter und professioneller zu arbeiten schien.

Neben den Rechnungsbüchern des Frauenwerks stellt die Steinmetzordnung aus dem Jahr 1459 ebenfalls eine wesentliche Quelle dar, die insbesondere bei der Untersuchung des Handwerkswesens im 15. Jahrhundert sowie der Expansionspolitik der Bauhütte von Relevanz ist. Mit dem am 25. April 1459 in Regensburg verabschiedeten Regelwerk, ersuchte die überregionale Steinmetzbruderschaft, an deren Spitze das Straßburger Frauenwerk als Oberste Hütte stand, mit 92 selbsterlegten Normen das Handwerkswesen im deutschsprachigen Raum zu reformieren und zu regulieren.²³ Folglich unterstreicht das Schriftdokument die führende

¹⁸ <https://www.geschichte.uni-wuerzburg.de/institut/fraenkische-landesgeschichte/personal/leng/denar-karls-des-grossen/muenzreform-karls-des-grossen/> [17.06.2024]. Die Karolingische Münzordnung basierte auf drei wesentlichen Währungseinheiten. Der Pfennig (abgekürzt „d“) fungierte als Grundeinheit und kleinste Silbermünze. 12 Pfennige entsprachen einem Schilling (abgekürzt „s“), einer Rechnungseinheit, die nicht als Münze geprägt wurde, sondern dazu diente, größere Transaktionen zu erleichtern. Dasselbe galt für das Pfund (abgekürzt „lb“), das ebenfalls als Rechnungseinheit und nicht als eigenständige Münze verwendet wurde. Ein Pfund entsprach somit 20 Schillingen oder 240 Pfennigen. Siehe Anhang S. 81. für eine tabellarische Darstellung der Münzeinheiten.

¹⁹ Fuchs 1998, S. 59-60. Der Bericht dokumentiert den verbleibenden Bestand beider Produkte und umfasst eine detaillierte Auflistung der Wein- und Getreidequantitäten, die für verschiedene Zwecke verwendet wurden. Dabei wurde nicht nur festgehalten, wie viel Getreide produziert und verkauft wurde, sondern auch welche Mengen beispielsweise zur Tiernahrung oder zur Entlohnung verwendet wurden.

²⁰ Fuchs 1998, S. 35-65. Siehe Anhang 1-1930. Fuchs 2004, S.13-43. Siehe Anhang 1931-3734.

²¹ Fuchs 1998, S. 61-65. Fuchs 2004, S. 39-43.

²² Fuchs/Holderbach 2008, S. 169-214. Siehe Anhang 4209-6239. Fuchs 2006, S. 59-103. Siehe Anhang 6525-10043.

²³ Segers 1980, S. 33, 165-182.

Position des Frauenwerks im nordalpinen Bauwesen und gewährt zugleich Einblicke in die prekären Arbeitsverhältnisse der Handwerker.

1.3. Forschungsziel

Aus der Darstellung des Forschungsstands geht hervor, dass der ökonomische Hintergrund bei der Errichtung von Großbauprojekten eine wesentliche Rolle spielt. Allerdings wurde dieser Aspekt für das Straßburger Münster bisher unzureichend aufgearbeitet. Konkret stellt sich die Frage, wie sich die Finanzgebarung im Hinblick auf die Fertigstellung des Nordturms und den überregionalen Machtausbau der Straßburger Hütte im nordalpinen Raum im 15. Jahrhundert gestaltete.²⁴

Das 15. Jahrhundert stellt in der Geschichte des Münsters und seiner Bauhütte aufgrund der Vollendung des höchsten Turms der Christenheit (1439) und des Aufstiegs des Frauenwerks als führende Kraft einer Steinmetzbruderschaft, mit der Verschriftlichung der Ordnung von 1459, einen bedeutsamen Zeitraum dar. Eng verbunden mit dem Machtanspruch des Frauenwerks war dessen Finanzierungsmodell, welches in diesem Zeitraum aufgrund des Prioritätenwechsels der Hütte adaptiert werden musste.

Ziel der Arbeit ist es, anhand der Baurechnungen des 15. Jahrhunderts die Erkenntnisse zum architekturökonomischen Hintergrund des Straßburger Münsterbaus zu vertiefen. Die Rechnungen können Rückschlüsse auf die Finanzierungsbedürfnisse und -instrumente der Bauhütte geben und gewähren Einblicke in die Verwaltung des umfangreichen Unternehmens. Ausgehend von den bereits transkribierten Jahrgängen der Rechnungen (1414, 1419, 1475/76, 1492/93) sollen Detailauswertungen angefertigt werden, um zu untersuchen, welche Entwicklungen und Anpassungen das Finanzmodell der Bauhütte im 15. Jahrhundert zur Bewältigung ihrer wechselnden Bestimmungen durchlief.

1.4. Methode und Aufbau der Arbeit

In der Forschungsarbeit kommen quantitative und qualitative Methoden zur Anwendung. Hierbei erfolgt zunächst eine systematische Erfassung der Quellen, bevor es anschließend zu deren historisch-kritischen Auswertung kommt. Dabei handelt es sich primär um Schriftquellen mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Hervorzuheben sind insbesondere die erhaltenen

²⁴ Diese Fragestellung steht im Zusammenhang mit dem DFG-Netzwerk „Nordalpine Baukultur des Spätmittelalters“ - <https://baukultur-netzwerk.de/>

Münsterrechnungen des 15. Jahrhunderts.²⁵ Die Steinmetzordnung von 1459²⁶ und deren Bestätigungsurkunde²⁷ sind ebenfalls von Bedeutung. Auch die vorhandene Bausubstanz wird berücksichtigt.

Das zuvor erläuterte Forschungsziel soll in folgenden Schritten erreicht werden: Einführend wird dem Leser im ersten Teil der Forschungsarbeit ein Überblick zur Baugeschichte des Münsters sowie zur Herausbildung des Frauenwerks als selbstständige städtische Institution verschafft. Nach der Ausführung des historisch relevanten Kontexts werden im zweiten Teil der Arbeit die Grundlagen der Expansionspolitik des Frauenwerks in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts näher erörtert. Hierbei wird zunächst die heikle Situation des mittelalterlichen Handwerkswesen erfasst und die wesentlichen Faktoren skizziert, die zur Reform des Bauwesens motivierten. Auf Basis der daraus resultierenden Regensburger Ordnung von 1459 wird anschließend untersucht, inwiefern das Straßburger Frauenwerk sich als führende Bauhütte einer wachsenden überregionalen Steinmetzbruderschaft etablierte. Im Mittelpunkt des dritten Teils der Arbeit steht die Finanzierung der Münsterfabrik. Hierbei werden die Finanzen der vier transkribierten Jahrgänge im Detail erfasst und analysiert, bevor das Finanzierungsmodell der Bauhütte und dessen Entwicklung im 15. Jahrhundert genauer untersucht werden.²⁸

2. Das Straßburger Münster und seine Bauhütte

Das Straßburger Münster mit seinem ausgebauten Turm war als höchstes Gotteshaus seiner Zeit nicht nur ein Ort der Anbetung, sondern auch ein bedeutendes Symbol für die bemerkenswerten technischen und künstlerischen Fertigkeiten seiner Baumeister. In diesem Kapitel steht der historische Kontext des Münsters sowie der Institution hinter dem Bau im Vordergrund.

2.1. Die Baugeschichte bis zur Fertigstellung des Nordturms 1439

Zu den Vorgängerbauten des Straßburger Münsters konnte die Forschung bislang nur wenige Informationen sichern. Demnach geht aus einer Chronik des 16. Jahrhunderts hervor, dass das Münster seinen Ursprung in einer hölzernen Bischofskirche hat, die im Jahre 510 von Chlodwig

²⁵ Transkribierte Jahrgänge: 1414, 1419, 1475-76, 1492-93. Fuchs 1990, S. 41-52. Fuchs 1998, S. 33-71. Fuchs 2004, S. 9-52. Fuchs 2006, S. 55-112. Fuchs/Holderbach 2008, S. 169-214.

²⁶ Regensburger Ordnung von 1459. Heideloff 1844, S. 34-46.

²⁷ Segers 1980, S. 86. Die „päpstliche“ Bestätigung der Satzung aus dem Jahre 1502 wurde vom Kardinallegaten Raimund von Gurk gegeben.

²⁸ Jahrgang 1414: Anhang 1-1930, Jahrgang 1419: Anhang 1931-3734, Jahrgang 1475/76: Anhang 4209-6239, Jahrgang 1492/93: Anhang 6525-10043.

gegründet worden sein soll.²⁹ Eine erstmalige Erwähnung einer karolingischen Domkirche im 8. Jahrhundert und Ausgrabungsbefunde von Fundamentresten sowie das Mauerwerk eines frühchristlichen Taufbeckens bilden die Anhaltspunkte für einen Vorgängerbau am Standort des heutigen Münsters.³⁰ Dieser Bau wurde allerdings im Zuge von Plünderungen im Jahr 1007 niedergebrannt und zerstört.³¹ Wenige Jahre später beauftragte der Bischof von Straßburg, Wernher von Habsburg, mit der Unterstützung des Kaisers Heinrich II., den kompletten Neubau der Kathedrale im romanischen Stil (Abb. 1).³²

Die sogenannte „Wernherer Kathedrale“ erlitt in den kommenden Jahrzehnten erhebliche Schäden durch mehrere Brände, wodurch ein Neubau verschiedener Elemente im Jahre 1180 notwendig wurde.³³ Im Rahmen dieser Baumaßnahmen wurden zunächst die Ostteile der Kirche – die Apsis, das Nordquerhaus und die Seitenkapellen – im Stil der rheinischen Spätromanik wiederaufgebaut (Abb. 2). Diese Initiative geht auf den bischöflichen Bauherrn Heinrich von Hasenburg zurück.³⁴

Das erste Drittel des 13. Jahrhunderts markierte die allmähliche Ankunft französischer Baumeister in Straßburg.³⁵ Daraufhin konnten sich die ersten frühgotischen Formen am Münsterbau etablieren, welche sich in der Gestaltung des Südquerhauses manifestieren (Abb. 3). Nach dessen Vollendung im Jahr 1235 wurde das romanische Langhaus schrittweise abgetragen.³⁶ Im Laufe dieser Arbeiten wurde das Langhaus Joch für Joch, unter Beibehaltung der romanischen Fundamente, in der Formensprache der französischen Rayonnant-Gotik neu errichtet und im Jahr 1275 fertiggestellt (Abb. 4). Daraufhin erfolgte die Grundsteinlegung des Westmassivs im Jahre 1277.³⁷

Mit der Herausbildung der Straßburger Münsterbauhütte im frühen 13. Jahrhundert und ihrer Übernahme durch den Stadtrat in den 1280er-Jahren erfolgten die ersten Schritte der genauen Dokumentation des Bauverfahrens. Infolgedessen ließen sich die Baumeister namentlich identifizieren. So ist Erwin von Steinbach ab 1284 in Straßburg nachweisbar.³⁸ Als Meister Erwin das Großprojekt übernahm, war der Bau des Haupt- und Nordportals bereits

²⁹ Bengel/Potier 2019, S. 12.

³⁰ Bengel 2016, S. 100.

³¹ Schock-Werner 2005, S. 221.

³² Bengel/Potier 2019, S. 13.

³³ Bengel/Potier 2019, S. 23.

³⁴ Ebd.

³⁵ Bengel 2011, S. 62.

³⁶ Bengel/Potier 2019, S. 29.

³⁷ Bengel/Potier 2019, S. 40.

³⁸ Bengel/Potier 2019, S. 42.

vorangeschritten (Abb. 5). Der Baumeister vollendete die Portalzone und konnte während seiner Amtszeit das erste Südturmgeschoss fertigstellen sowie den Baubeginn des Nordturms auf der Höhe des Rosengeschosses einleiten (Abb. 6). Nach dem Tod Erwins im Jahr 1318 realisierte dessen Sohn Johannes als Baumeister die Visionen seines Vaters mit dem Bau des Rosengeschosses.³⁹ Ihm folgte sein Neffe Gerlach, der als Baumeister für die Katharinenkapelle sowie die zweiten Geschosse des Nord- und Südturms, deren Bau im Jahr 1365 abgeschlossen wurde, verantwortlich war (Abb. 7).⁴⁰ Nach der Fertigstellung der Turmstümpfe erfolgte kurz darauf unter der Leitung des Meisters Michael von Freiburg, welcher der Dynastie der Parler entstammt, der Einzug des Glockenhauses zwischen den beiden Türmen oberhalb der Fensterrose.⁴¹

Der Zeitraum des ausklingenden 14. sowie des 15. Jahrhunderts ist von einer Baukultur geprägt, welche die Errichtung des höchsten Turmes der Christenheit anstrebte. Es herrschte ein intensives Konkurrenzverhältnis unter den verschiedenen Bauherren, wobei Straßburg im Wettlauf um die größte Höhe mit Städten wie Ulm, Köln und Wien konkurrierte.⁴² Zur Verwirklichung dieses Ziels wurde im Jahr 1399 der renommierte Baumeister Ulrich von Ensingen engagiert.⁴³ Nach den Plänen des virtuosen Turmarchitekten konnte das freigeschossige Turmoktagon über dem quadratischen Unterbau des nördlichen Seitenschiffs des Westbaus errichtet werden. Folgend Ulrichs Tod im Jahre 1419 wurde sein Sohn und ehemaliger Parlier, Matthäus von Ensingen, zum Nachfolger ernannt.⁴⁴ Dieser vollendete das obere Geschoss des Turmoktogons und wurde bereits nach kurzer Zeit von Johannes Hültz abgelöst, der als Werkmeister von Köln abgeworben wurde. Hültz hielt sich beim Zwischengeschoss des Oktogons und den externen Treppentürmen weitgehend an die Pläne Ulrich von Ensingens, wich jedoch für den Turmhelm von den Vorstellungen seines früheren Vorgängers ab. Statt der ursprünglich geplanten internen, zentralen Wendeltreppe entwarf er eine achteckige Turmpyramide, an deren Strebpfeilern sich schmale Wendeltreppen hochschlängelten (Abb. 8). Nach diesem Prinzip konnte im Jahr 1439 eine Bauhöhe von 142 Metern erreicht werden, die das Straßburger Münster zur damaligen Zeit zum höchsten Gotteshaus der Christenheit machte.

³⁹ Bengel/Potier 2019, S. 47.

⁴⁰ Bengel/Potier 2019, S. 52.

⁴¹ Bengel 2016, S. 101. Bengel vermutet, dass das Glockenhaus als baustatisches Glied zwischen den beiden Türmen eingefügt wurde, um den Bau weiterer Turmgeschosse zu ermöglichen, die die ursprünglich geplante Höhe deutlich übertreffen sollten.

⁴² Bengel/Potier 2019, S. 57.

⁴³ Bengel 2016, S. 101.

⁴⁴ Bengel 2022, S. 99.

2.2. Herausbildung der Münsterbauhütte

Ein Bauwerk wie das Straßburger Münster ist ohne ausführliche Planung undenkbar. Daher soll der historische Kontext zur Herausbildung des Frauenwerks – welche als zuständige Bauhütte die organisatorischen und ausführenden Aufgaben übernahm – im folgenden Text vorgeführt werden.

Zur Bauorganisation des romanischen Vorgängerbaus konnten bislang nur wenige Informationen gesichert werden. Die Forschung vermutet, dass die Dombauten dieser Zeit saisonbedingt schrittweise von wandernden Bautruppen errichtet wurden.⁴⁵ Die Koordination aller Handwerke stellte grundsätzlich im Bauwesen des Mittelalters eine wesentliche Herausforderung dar. Zur Zeit der Errichtung der „Wernherer Kathedrale“, die auf eine bischöfliche Initiative zurückging, unterlagen die Bautruppen jedoch – als ausführendes Organ der Baumaßnahmen – der Leitung des Domkapitels.⁴⁶ Während sich die Machtstruktur des bischöflichen Bauherrn und bauverwaltenden Domkapitels als übliche Praxis im Mittelalter etablierte, stellten die nomadischen Bautruppen eine Variable im Bauprozess dar, die es noch zu regeln galt. Daraufhin wurden im 12. Jahrhundert an den Baustellen der französischen Kathedralen die ersten Bauhütten gegründet, die als örtlich fixierte Organisationen an den Bau gebunden und für einen kontinuierlichen Baufortschritt verantwortlich waren.⁴⁷

Die frühesten Anzeichen einer Straßburger Münsterbauhütte sind urkundliche Erwähnungen im Rahmen einer Auflistung der Besitztümer des Domkapitels aus dem Jahre 1224/1228.⁴⁸ Das genaue Gründungsdatum ist bislang unbekannt.⁴⁹ Bengel vermutet, dass die Münsterfabrik im frühen 13. Jahrhundert vom Bischof und dem Domkapitel als „eine vom Kapitelvermögen getrennte Institution“⁵⁰ gegründet wurde. In den kommenden Jahren stand die Fabrik also noch unter der Leitung der Domkanoniker. Letztere stellten in der Folge einen sogenannten „Schaffner“ ein, dem die finanzielle Verwaltung der Fabrik oblag.⁵¹ Dies war ein wesentlicher

⁴⁵ Bengel 2020, S. 111.

⁴⁶ Nohlen 2019, S. 114.

⁴⁷ Bengel 2020, S. 111.

⁴⁸ Nohlen 2019, S. 114.

⁴⁹ Nohlen 2019, S. 114. Nohlen führt aus, dass die Bezeichnung *opus sancte Marie* in der Auflistung von 1224 spezifisch für die Stiftung der Münsterfabrik verwendet wurde. Allerdings taucht der gleiche Ausdruck bereits in einem Spendenaufruf des Bischofs Konrad II. zwischen 1190 und 1202 auf, wobei die Autorin vermutet, dass sich der Begriff in diesem Kontext auf das gesamte Bauwerk bezieht. Bengel geht daher von einer Gründung des Frauenwerks im Zeitraum zwischen 1202 und 1224 aus.

⁵⁰ Bengel 2020, S. 113.

⁵¹ Ebd.

Aspekt der rationalisierten Bauorganisation, die sich seit dem 12. Jahrhundert von Frankreich aus im deutschsprachigen Reich allmählich verbreitete.

Die Machtstruktur des Frauenwerks erfuhr jedoch in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts drastische Veränderungen. Im Jahr 1262 kulminierten die stetigen Konflikte zwischen der Straßburger Bürgerschaft und Bischof Walter von Geroldseck in der Schlacht von Hausbergen.⁵² Dabei gelang es den Bürgern, die Truppen des Bischofs zu besiegen. Dieser Sieg symbolisiert den ersten Schritt in der allmählichen Unabhängigkeit der Stadt vom Bischof und leitete somit den eingehenden Aufstieg Straßburgs zur Freien Reichsstadt ein. Infolgedessen konnte die Stadt das Prestigeprojekt des Münsters der bischöflichen Kontrolle entreißen und die Verwaltung eigens übernehmen. Die Übernahme des Frauenwerks in städtische Pflegschaft war jedoch ein langwieriger Prozess. Erst in den 1280er-Jahren wurden die Kanoniker schrittweise von weltlichen Verwaltern abgelöst. In der Folge wuchs der Einfluss der Stadt auf die Bauleitung zunehmend.⁵³ Das Frauenwerk geriet fortan in die Obhut des Stadtrats, welcher dem bürgerlichen Schaffner noch drei „Pfleger“⁵⁴ zur Seite stellte.⁵⁵

In den darauffolgenden Jahrhunderten versuchten Bischof und Domkapitel erfolglos auf die Finanzen des Frauenwerks Einfluss zu nehmen. Die Bischöfe übten im öffentlichen Raum verstärkt Druck auf den Stadtrat aus. So führten sie beispielsweise die Entlassung des Werkmeisters Klaus von Lore und seines Gremiums herbei, indem sie ihn der Zweckentfremdung von Geldern beschuldigten.⁵⁶ Daraufhin kam es im Jahr 1399 zu einer strikten Reorganisation des Werks durch den Stadtrat. Als der „ewige Bau“⁵⁷ in den kommenden Jahrzehnten schlussendlich seine finale Gestalt annahm, erhob sich jedoch die Frage, welche Prioritäten nun – da größere Baumaßnahmen allmählich einen Schritt zurücktraten – in den Fokus der Bauhütte rücken sollten.

⁵² Bengel/Potier 2019, S. 6.

⁵³ Nohlen 2019, S. 115.

⁵⁴ Nohlen 2019, S. 119. Die Pfleger waren angesehene ehemalige städtische Amtsträger, meist adliger Abstammung. Nohlen beschreibt ihre Funktion wie folgend: „Sie beglaubigen im Namen der Stadt Käufe, Verkäufe und Schenkungen, kontrollieren die Verwaltung der Besitzungen der Münsterfabrik“.

⁵⁵ Nohlen 2019, S. 114.

⁵⁶ Bengel/Potier 2019, S. 55.

⁵⁷ Segers 1980, S. 42. Der Begriff „ewige Bauten“ wird von Volker Segers zur Bezeichnung der mittelalterlichen Dom- und Münsterbauten verwendet, die schrittweise über mehrere Jahrhunderte hinweg errichtet wurden. In der vorliegenden Arbeit wird der Begriff mehrmals verwendet und bezieht sich dabei stets auf das Straßburger Münster, das ebenfalls einem langwierigen Bauprozess entstammt.

3. Expansion und Machtausbau des Frauenwerks

Folgend dem historischen Überblick der Bau- und Hüttengeschichte, gilt es nun die Expansion des Frauenwerks im 15. Jahrhundert genauer zu analysieren. Zuvor soll jedoch die heikle Situation des Steinmetzhandwerks, welche die Rahmenbedingungen für die Verschriftlichung einer allgemeingültigen Handwerksordnung und die Gründung einer überregionalen Steinmetzbruderschaft setzte, erfasst werden.

3.1. Prekäre Verhältnisse im Steinmetzhandwerk des frühen 15. Jahrhunderts

Im Zuge der Entwicklung der gotischen Baukunst erlebte das Steinmetzhandwerk drastische Veränderungen. Folglich kulminierten diverse problematische Verhältnisse des Bauwesens und zwangen die Werkmeister im Jahr 1459 schließlich zur Reform. Die maßgeblichen Faktoren dieser Entwicklung sollen im Folgenden erläutert werden.

Aufkommendes Bauunternehmertum

Das Spätmittelalter ist von einem aufkommenden Bauunternehmertum gekennzeichnet.⁵⁸ In einem Zeitraum von nur wenigen Jahrhunderten wuchsen im deutschsprachigen Reich unzählige Sakralbauten in den Himmel. Die Werkmeister dieser Großprojekte konnten mittels rationalisierter Bauplanung mehrere Baustellen simultan verwalten. Brehm verzeichnete im 15. Jahrhundert einen Anstieg von Werkmeistern, die in einer leitenden Rolle mehrere Projekte gleichzeitig betreuten.⁵⁹ Infolgedessen entstand eine „verschärfte Konkurrenzsituation zwischen Bauhandwerkern“⁶⁰, die reichlich Konfliktpotenzial barg.

Unterschiedliche Rechtsvorlagen

Auch das Verhältnis zwischen den städtischen Zünften und großen Dom- und Münsterbauhütten war konfliktreich. Die Zünfte strebten eine permanente Struktur an, gebunden an lokale Regelungen und örtliche Gewohnheiten. Demnach erließen zahlreiche Städte im frühen 15. Jahrhundert eigene Handwerksordnungen – deren Inhalt aufgrund des zersplitterten Aufbaus des Reiches oft drastisch variierte – um sich zumindest vor Ort rechtlich abzusichern.⁶¹ Die großen Dombauhütten eigneten sich dagegen eine fluide Struktur an.⁶² Aufgrund der Attraktivität dieser Großprojekte und gewisser Ausbildungskriterien der jungen

⁵⁸ Brehm 2020, S. 97.

⁵⁹ Ebd.

⁶⁰ Ebd.

⁶¹ Bürger 2020, S. 24.

⁶² Bürger 2020, S. 24.

Meister und Gesellen entwickelte sich eine überregionale Wanderkultur unter den Steinmetzen.⁶³ Ein wandernder Handwerker sah sich daher stets mit unterschiedlichen Rechtsvorgaben und Unsicherheiten bezüglich seiner Verweildauer am Arbeitsplatz konfrontiert.

Wunsch einer dauerhaften Handwerkspräsenz am „ewigen Bau“

Die überregional etablierte Wanderkultur der Steinmetze erzeugte problematische Verhältnisse innerhalb der Gesellenausbildung. Aufgrund der hohen Mobilität waren vermehrt Gesellen aus verschiedenen Regionen mit unterschiedlichen Ausbildungsniveaus auf den Großbaustellen anzutreffen.⁶⁴ Dies konnte in vielen Fällen zu interpersonellen Konflikten zwischen Meister und Gesellen führen und den Baufortschritt beeinträchtigen. Die Werkmeister wurden zusätzlich mit weiteren Unsicherheiten in ihrer Bauplanung konfrontiert. Aus Brehms Auswertungen der Rechnungsbücher des Ulmer Münsters geht hervor, dass es starke Schwankungen in Bezug auf die kurze Verweildauer der Steinmetze vor Ort gab.⁶⁵ Im Zuge dieser Forschungsarbeit wird sich zeigen, dass diese Erkenntnis auch für Straßburg zutrifft. Demnach stellten sowohl die Anzahl der Arbeitskräfte als auch ihre Verweildauer wesentliche Unsicherheitsfaktoren dar. Aufgrund dessen gab es seitens der Werkmeister Forderungen nach einheitlichen Ausbildungsstandards sowie nach Stabilität im Kontext der verfügbaren Arbeitskräfte.⁶⁶ Die Bauherren verlangten dagegen Kontinuität im Bauprozess und eine dauerhafte handwerkliche Präsenz am „ewigen Bau“.

Negatives Berufsbild

Das einst fromme, aufrechte Berufsbild des Steinmetzes früherer Zeiten ging schrittweise in diesen konfliktreichen Verhältnissen verloren. Morsbach führte gemäß der aktuellen Quellenlage aus, dass sich im 15. Jahrhundert zahlreiche Fälle von unmoralischem Verhalten (Neid, Zwietracht, Intrigen, Ehrabschneidungen) unter den Steinmetzen nachzeichnen lassen.⁶⁷

⁶³ Brehm 2020, S. 101-103. Aufgrund saisonaler Schwankungen im Baubetrieb größerer Kirchenbauten kam es insbesondere in den Wintermonaten zu erheblichen Wanderbewegungen arbeitsloser Steinmetze. In der Hoffnung, anderswo Arbeit zu finden und sich finanziell abzusichern, waren die Handwerker gezwungen, ein nomadisches Leben zu führen. Auf ihrer Wanderschaft sahen sich die Gesellen oftmals mit unterschiedlichen Handwerksordnungen konfrontiert. Hierbei variierten die lokal geltenden Ordnungen in ihren Bestimmungen bezüglich der Ausbildungskriterien und Lehrzeit. Dieses konfliktträchtige Verhältnis erschwerte es ihnen, an verschiedenen Orten Aufträge zu erfüllen und ihre Ausbildung kontinuierlich voranzutreiben.

⁶⁴ Brehm 2020, S. 102.

⁶⁵ Brehm 2020, S. 101. Brehm vermerkt, dass im Zeitraum von 1417 bis 1435 etwas mehr als ein Drittel (34.2 %) der insgesamt 244 Steinmetze nur maximal 1 bis 2 Wochen an der Baustelle des Ulmer Münsters verblieb.

⁶⁶ Brehm 2020, S. 102.

⁶⁷ Morsbach 2020, S. 39.

Hierbei war ein Wandel im Berufsbild des Werkmeisters ein wesentlicher Faktor. Aufgrund der Rationalisierung des Baubetriebs war dieser nicht mehr zwangsläufig selbst als Steinmetz am Bau tätig, sondern übernahm, wie bereits erläutert, die organisatorische Rolle eines Bauverwalters, oftmals parallel an mehreren Projekten. Dieser Wandel wurde zunächst mit Skepsis betrachtet, und es kamen Fragen zu den Qualifikationen der Meister auf.⁶⁸ Ein zentraler Punkt damaliger Beschwerden richtete sich gegen Steinmetze, die sich fälschlicherweise als Meister ausgaben und sich indes finanziell unehrlich bevorteilten.⁶⁹ Zusätzlich neigten Gesellen, die als wenig diszipliniert galten, dazu, sich den selbsternannten Meistern anzuschließen, da sie dadurch einer geringeren Anzahl an Vorschriften unterlagen.⁷⁰ Dementsprechend wurden sie mit Vorwürfen willkürlicher Lohnnahme und eigenwilligen Arbeitszeiten konfrontiert.

Angesichts dessen wird deutlich, dass in vielen Hinsichten die schriftliche Niederlegung einer für das gesamte Handwerk geltenden Ordnung notwendig wurde. Wie vorgezeigt, mangelte es an einem Moralkodex, der die Konkurrenzsituation unter den Steinmetzen entschärfen und für ein gutes Miteinander unter Handwerkern sorgen würde. Außerdem gab es keine einheitliche Rechtslage für die wandernden Steinmetze und es bedurfte der Festlegung einheitlicher Ausbildungskriterien für die Gesellen und Meister (wie beispielsweise eine geregelte Meisterprüfung). Schließlich war noch die Verschriftlichung „einer Lohnordnung und einer Arbeitszeitregelung“⁷¹ ein wesentlicher Punkt, der offenstand.

3.2. Aufstieg der Straßburger Münsterbauhütte mit der Regensburger Ordnung

Im Anschluss an die im vorherigen Kapitel skizzierte prekäre Lage des mittelalterlichen Handwerks beleuchtet der folgende Textteil die Schwerpunkte der Regensburger Ordnung, durch die sich die Steinmetze eine Reform ihres Handwerks erhofften.

3.2.1. Die Schwerpunkte der Regensburger Ordnung von 1459

Die Bruderschaftsordnung wurde am 25. April 1459 in Regensburg verabschiedet.⁷² Dieser Satzung gingen mehrere Tagungen in Speyer und Straßburg voraus. Unter der Führung des

⁶⁸ Brehm 2020, S. 99.

⁶⁹ Morsbach 2020, S. 44. Da die selbsternannten Meister kein Bürgerrecht besaßen und demnach keine Steuergelder zahlten, standen die eingeschworenen Werkmeister finanziell stark im Nachteil.

⁷⁰ Morsbach 2020, S. 44.

⁷¹ Morsbach 2020, S. 44.

⁷² Segers 1980, S. 33.

Straßburger Werkmeisters Jost Dotzinger wurden im Rahmen dieser Sitzungen etliche Fragen des Steinmetzhandwerks thematisiert.⁷³

In Regensburg versammelten sich insgesamt 19 Meister und 23 Gesellen zur Gründung der Bruderschaft⁷⁴ und Verabschiedung der Ordnung.⁷⁵ Bereits in der Einleitung der Satzung wird ihre Allgemeingültigkeit für alle *meister vnnd gesellen des gantzen gemeinen handtwerckhs des steinwerckhs vnnd steinmetzen in teutschen landen*⁷⁶ verkündet. Zur Mitgliedschaft verpflichtete sich ein Steinmetz, *alle puncten vnd articel globen zue halten*⁷⁷.

Die Bruderschaftsordnung war eine selbst auferlegte Satzung, für deren Einhaltung die Mitglieder eigens verantwortlich waren. Hierfür wurde in Artikel 41 das „Dreierkollegium“⁷⁸ der Werkmeister von Straßburg, Wien und Köln als führende Persönlichkeiten der Bruderschaft festgelegt.⁷⁹ Folglich wurde das deutschsprachige Gebiet in drei Zuständigkeitsbereiche eingeteilt, an deren Spitze jeweils eine der drei Obersten Hütten stand.⁸⁰ Die Werkmeister dieser Hütten fungierten als Oberste Richter des Steinmetzhandwerks in ihren jeweiligen Einflussphären und galten somit als letzte entscheidende Instanz in Streitfällen.

Mithilfe dieser Machtstruktur ersuchte die Bruderschaft die Umsetzung einer „Neuorganisation des deutschsprachigen Steinmetzhandwerks“⁸¹. Wie im vorigen Kapitel bereits dargelegt, sah sich das Handwerk mit diversen Problemen konfrontiert. Die Mitglieder der Bruderschaft erhofften sich, diesen Umständen durch die Niederschrift einer überregional geltenden Ordnung entgegenwirken zu können. Anhand der Artikel lassen sich die folgenden Schwerpunkte identifizieren.⁸²

1. Die Ordnung bot eine Vorlage zur Rechtssicherheit für überregional tätige Werkmeister und Gesellen, aber auch für die Bauherren.⁸³ Die nomadischen Steinmetze sahen sich im Verhältnis zu den sesshaften Handwerkern der städtischen Zünfte rechtlich

⁷³ Segers 1980, S. 37.

⁷⁴ Segers 1980, S. 165. Siehe Artikel 1. *ordnung vnnd bruederschafft*.

⁷⁵ Segers 1980, S. 175-176. Siehe Artikel 54 & 55, darunter die Werkmeister der Bauhütten von Wien, Landshut, Passau, Salzburg, Bern und Basel.

⁷⁶ Segers 1980, S. 165. Siehe Einleitung der Ordnung (S.1).

⁷⁷ Segers 1980, S. 165. Siehe Artikel 1.

⁷⁸ Morsbach 2020, S. 41.

⁷⁹ Segers 1980, S. 172-173. Siehe Artikel 41.

⁸⁰ Segers 1980, S. 173-174. Siehe Artikel 43, 44, 45.

⁸¹ Morsbach 2020, S. 43.

⁸² Da der gesamte Inhalt der Ordnung den Rahmen der Arbeit sprengen würde, werden die 92 Artikel der Satzung auf die folgenden 5 Schwerpunkte reduziert.

⁸³ Bürger 2020, S. 32.

benachteiligt.⁸⁴ Nach der Erfüllung ihres Vertrags waren Ersteren keine rechtlichen und sozialen Schutzbestimmungen mehr garantiert und somit mussten sie weiterziehen.

2. Zudem befestigte die Ordnung die „im Handwerk standardisierten Sprachregelungen“⁸⁵ in der deutschen Volkssprache und legte damit den Grundstein für einen kontinuierlichen überregionalen, intellektuellen Austausch und Wissenstransfer unter den Fachleuten. Hierfür wurden jährliche Hüttentage eingeführt.⁸⁶
3. In der Hoffnung, das romantisierte und fromme Bild des früheren Steinmetzes wiederherzustellen, versprach die Bruderschaft, sowohl religiösen als auch sozialen Pflichten nachzugehen.⁸⁷ Die drei Haupthütten verpflichteten sich zu regelmäßigen repräsentativen Gottesdiensten.⁸⁸ Des Weiteren sollte fürsorglich Geld angesammelt werden, um Mitglieder im Falle einer Erkrankung finanziell abzusichern.⁸⁹
4. Die Ordnung galt ebenfalls als eine Art Moralkodex der Bruderschaft. Mit der Einführung allgemeingültiger Verhaltensnormen sollte ein friedliches Miteinander unter den Steinmetzen garantiert und das moralische Fundament der Gemeinschaft wieder stabilisiert werden.⁹⁰
5. Wie im Kapitel 3.1.3. erwähnt, war das unausgeglichene Ausbildungsniveau der Gesellen Ursprung vieler Frustrationen der Meister. Die Satzung hielt demnach einheitliche Bestimmungen zu den Ausbildungskriterien der jungen Lehrlinge fest.⁹¹ Dennoch wurden der Ablauf und die Dauer der Lehrzeit in den kommenden Jahren zu einem vielfach diskutierten Punkt, der oftmals in Streitfällen zwischen der Bruderschaft und den örtlichen Zünften endete.

3.2.2. Herausbildung des Frauenwerks als führende Bauhütte

Nachdem die zentralen Schwerpunkte der Ordnung identifiziert wurden, stellt sich nun die Frage, inwiefern sich das Straßburger Frauenwerk als führende Bauhütte der Bruderschaft etablieren konnte. Es gelang dem Frauenwerk bereits früh, sich über alle handwerklichen Institutionen der Stadt zu erheben. Jedoch entwickelte sich mit dem Aufstieg Straßburgs zur

⁸⁴ Taubinger 2012, S. 30.

⁸⁵ Bürger 2020, S. 33.

⁸⁶ Ebd.

⁸⁷ Segers 1980, S. 165. Siehe Einleitung der Ordnung (S. 1.).

⁸⁸ Segers 1980, S. 47-48.

⁸⁹ Segers 1980, S. 51.

⁹⁰ Segers 1980, S. 172. Siehe bspw. Artikel 36.

⁹¹ Segers 1980, S. 57.

Freien Reichsstadt ein kontroverses Verhältnis im innerstädtischen Bauwesen. Unter der Pflegerschaft des Stadtrats unterlag das Frauenwerk derselben Rechtsform wie das städtische Steinmetzhandwerk. Diese "Zwangsvereinigung von Münsterbauhütte und Maurerzunft"⁹² führte zu rechtlichen Spannungen, die erst im Jahr 1402 gelöst wurden, als es dem Werkmeister Ulrich von Ensingen gelang, eine Ordnung zu verabschieden, die dem Münsterwerkmeister die standesmäßige Hoheit seines Amtes sicherte und das Werk völlig vom Einflussbereich des Stadtwerkmeisters loslöste.⁹³ Bürger erkannte in diesem Rechtsakt die Anfangsschritte einer Bauhütte in ihrer Entwicklung zur führenden Haupthütte, deren Einflussphäre sich derzeit lediglich auf die Stadt Straßburg beschränkte.⁹⁴

Wenige Jahrzehnte später übernahm Jost Dotzinger das Amt des Münsterwerkmeister nach der Vollendung des Nordturms. Über die Person Dotzingers ist bislang nur wenig bekannt. Allerdings schien er bereits kurz nach seinem Amtsantritt zu einer führenden Persönlichkeit und antreibenden Kraft in der Bewegung einer überregionalen Steinmetzbruderschaft geworden zu sein. Noch zu Beginn seiner Amtszeit leitete Dotzinger die beiden vorbereitenden Tagungen in Speyer und Straßburg.⁹⁵ Die hohen Ambitionen des Werkmeisters waren schon damals offensichtlich: Sein Name stand an der Spitze der Namensliste der anwesenden Meister bei der großen Versammlung in Regensburg im Jahre 1459.⁹⁶

3.3. Expansion einer überregionalen Steinmetzbruderschaft

In einem nächsten Schritt soll demnach ermittelt werden, inwiefern das Frauenwerk die Handwerksordnung zum Machtausbau instrumentalisieren und seine Einflussphäre folglich expandieren konnte.

3.3.1. Expansion durch Machtaufteilung

Die vom Steinmetzverband implementierte Machtstruktur stellte die drei Obersten Hütten an die Spitze ihrer jeweiligen Gebiete. Hierbei legten die Statuten der Bruderschaft für das Frauenwerk das größte Zuständigkeitsgebiet fest: Es umfasste die Kurpfalz, Franken, Hessen, Thüringen, Meißen, Sachsen, Schwaben und weitere Teile Süddeutschlands.⁹⁷ Die Werkmeister der Obersten Hütten leiteten die Projekte der größten Münster- und Dombaustellen und

⁹² Bürger 2020, S. 25.

⁹³ Bürger 2020, S. 27. Weiterführende Literatur zur Straßburger Ordnung von 1402 ist in Bürger 2020, S. 24-27. zu finden.

⁹⁴ Bürger 2020, S. 27.

⁹⁵ Bürger 2020, S. 31.

⁹⁶ Segers 1980, S. 37.

⁹⁷ Binding 2006, S. 102. Das Gebiet der Obersten Hütte von Wien umfasste neben Österreich auch die Steiermark, Kärnten und Ungarn, während die Kölner Hütte für die Region Nordwestdeutschlands zuständig war.

verfügten als Oberste Richter über judikative Macht in handwerklichen Streitfällen innerhalb der Bruderschaft. Zudem hatten sie für die Einhaltung der Ordnung in ihren jeweiligen Gebieten Sorge zu tragen und waren deshalb im Besitz eines Buches oder einer Abschrift der Ordnung als Verschriftlichung ihrer Rechtsgrundlagen.⁹⁸ Somit galten sie als buchführende Hütten mit eigener Gerichtsbarkeit.⁹⁹ Ihnen untergeordnet waren regionale Institutionen, die in jüngerer Forschung als „Hauptstätten“ bezeichnet werden.¹⁰⁰ Die unterste Stufe in der Hierarchie bildeten die lokalen, örtlichen Hütten (auch „Büchsen“ genannt).¹⁰¹

Im Zuge von Handwerksversammlungen im frühen 16. Jahrhundert wurden die Bestimmungen der Ordnung angepasst und ein Expansionsmechanismus für die obersten buchführenden Hütten eingeführt.¹⁰² Daraufhin waren deren Meister dazu befähigt, das Buch der Ordnung an geeignete Meister regionaler Hauptstätten weiterzugeben und diese mit niederer Gerichtsbarkeit auszustatten.¹⁰³ Den Hauptstätten war es allerdings nicht möglich, die örtlichen Büchsen mit einem Ordnungsbuch aufzuwerten. Das Frauenwerk setzte diesen Mechanismus gezielt zur überregionalen Verbreitung ihrer Ordnung ein und weitete ihren Einflussbereich mit der Aufwertung regionaler Hütten drastisch aus. Die Straßburger Hütte teilte somit seine Macht und nutzte „lokale Hütten als verlängerte Arme [...] um die Geltung der gemeinsamen Ordnung durchzusetzen, deren Einhaltung zu überwachen und den dauerhaften Fortbestand der Bruderschaft zu sichern“¹⁰⁴.

3.3.2. Durchsetzungsvermögen der Bruderschaftsordnung

Die weitreichende Expansion der Straßburger Hütte im frühen 16. Jahrhundert mit der Verbreitung ihrer Ordnung blieb im allgemeinen Handwerkswesen jedoch nicht reaktionslos. Da die Satzung ein „handwerksinternes, ‚nicht öffentliches‘ Schriftstück“¹⁰⁵ willkürlicher Bestimmungen war, stieß sie auf starke Reaktanz, insbesondere seitens der städtischen Zünfte. Morsbach zufolge wurden daraufhin zahlreiche örtliche Steinmetzordnungen angepasst und verschiedene Bestimmungen der Bruderschaft implementiert, während unpassende Regelungen

⁹⁸ Segers 1980, S. 34.

⁹⁹ Bürger 2020, S. 93.

¹⁰⁰ Taubinger 2012, S. 27. Taubinger verwendete den Begriff „Oberstätten“ für die regionalen Institutionen, doch konnte sich dieser Begriff in jüngeren Forschungsarbeiten nicht durchsetzen. Bürger 2020, S.94. verwendete dagegen den Begriff der „Hauptstätten“.

¹⁰¹ Taubinger 2012, S. 27.

¹⁰² Bürger 2020, S. 95. Bürger erwähnt eine Erweiterung der Ordnung im Jahr 1515, bei der ein Recht eingeführt wurde, das es jedem lokalen Handwerk ermöglichte, eine buchführende Hütte zu werden.

¹⁰³ Sagaischek 2018, S. 62. Mit der formellen Annahme des Bruderschaftsbuches verpflichtete sich eine regionale Hütte dazu, für die Einhaltung der Bestimmungen innerhalb ihres Zuständigkeitsbereiches eigenständig Sorge zu tragen.

¹⁰⁴ Bürger 2020, S. 95.

¹⁰⁵ Segers 1980, S. 34.

abgelehnt wurden.¹⁰⁶ Folglich konkurrierten in zahlreichen Ortschaften abermals verschiedene Rechtslagen mit abweichenden Bezugspunkten.

Als problematisch für diese Zeit erwies sich auch die weitverbreitete Unkenntnis im Bauwesen über die existierenden Handwerksordnungen und deren Geltungsbereiche. Oftmals wurden die schriftlichen Urkunden in den Gebäuden der jeweiligen Bauhütte aufbewahrt, die der Öffentlichkeit unzugänglich waren. Es sind mehrere Streitfälle der Straßburger Hütte urkundlich überliefert, die jedoch aus Platzgründen in dieser Arbeit nicht näher ausgeführt werden können.¹⁰⁷ Zusammenfassend bezeugen die brieflichen Diskurse zwischen den streitenden Institutionen die Bestrebungen des Frauenwerks, seine Autorität überregional auszubauen. Die Oberste Hütte versuchte kontinuierlich Zuständigkeit in handwerklichen Gerichtsprozessen zu erlangen und dadurch ihren Geltungsbereich zu erweitern.¹⁰⁸ Hieraus geht hervor, dass die Straßburger Hütte ihre Ordnung über das vorherrschende Handwerks- oder Stadtrecht ihrer Gegenspieler stellte.¹⁰⁹ Um ihre Autorität zu festigen, sicherte sich die Bruderschaft unter der Führung des Straßburger Werkmeisters Jakob von Landshut im Jahr 1498 eine kaiserliche Konfirmation ihrer Ordnung.¹¹⁰ Wenige Jahre später erlangte sie zudem eine „päpstliche“ Bestätigung ihrer Satzung.¹¹¹ Die beiden Bestätigungen bildeten die Grundlage für das Durchsetzungsvermögen des Frauenwerks in rechtlichen Streitfällen, wodurch sich die Institution kontinuierlich auf die Autorität kaiserlich und päpstlich attestierter Bestimmungen berief.

4. Die Finanzverwaltung der Straßburger Münsterbauhütte im 15. Jahrhundert

Nachdem die Expansionspolitik des Frauenwerks, die auf der Grundlage der Regensburger Ordnung von 1459 voranschreiten konnte, ausführlich behandelt wurde, gilt es in diesem Kapitel die Finanzierung der Bauhütte zu beleuchten. Die finanzielle Verwaltung mittelalterlicher Bauprojekte gewährt wertvolle Einblicke in die Organisation und die Herausforderungen dieser monumentalen Vorhaben. Die Expansion des Frauenwerks im 15.

¹⁰⁶ Morsbach 2020, S. 38.

¹⁰⁷ Weiterführende Literatur zu den Streitfällen der Straßburger Hütte ist in Bürger 2020, S. 86-94. zu finden.

¹⁰⁸ Bürger 2020, S. 94.

¹⁰⁹ Bürger 2020, S. 95.

¹¹⁰ Segers 1980, S. 82. Segers führt aus, dass die kaiserliche Konfirmation nicht vom Kaiser Maximilian I. persönlich verabschiedet wurde, sondern vom Erzkkanzler des Reichs, dem Mainzer Erzbischof Berthold von Henneberg. Diese Hintergrundinformation blieb in rechtlichen Angelegenheiten der Straßburger Hütte stets unerwähnt und man berief sich dennoch auf eine „kaiserliche“ Konfirmation der eigenen Ordnung.

¹¹¹ Segers 1980, S. 86. Hierbei ist hervorzuheben, dass die Handwerksordnung im Jahre 1502 vom päpstlichen Kardinallegaten Raimund von Gurk bestätigt wurde, und somit nicht vom Papst selbst.

und 16. Jahrhundert wurde durch eine stabile finanzielle Basis gewährleistet, die den langfristigen Fortbestand der Stiftung sicherte. Im Folgenden wird die Finanzverwaltung des Frauenwerks umfassend analysiert, um das Verständnis der ökonomischen Rahmenbedingungen dieses bedeutenden Bauprojekts zu vertiefen.

4.1. Finanzen vor der Fertigstellung des Nordturms im frühen 15. Jahrhundert

Im frühen 15. Jahrhundert befand sich das Frauenwerk in einer entscheidenden Phase des Baufortschritts. Im Streben nach bislang unerreichten Bauhöhen stand der Werkmeister Ulrich von Ensingen vor der anspruchsvollen Aufgabe, einen polygonalen Turm auf einem quadratischen Unterbau zu errichten und dabei sowohl die statischen Anforderungen als auch die ästhetischen Ansprüche der gotischen Baukunst zu erfüllen.¹¹² Anhand einer detaillierten Analyse der Finanzen des frühen 15. Jahrhunderts, basierend auf den entsprechenden Rechnungsbüchern, sollen die ökonomischen Strategien und Prioritäten der Bauhütte zur Bewältigung dieser bautechnischen Hürde erläutert werden.

4.1.1. Finanzverwaltung am Beispiel des Jahrgangs 1414

Das Rechnungsbuch des Jahrgangs 1414 dokumentiert die Transaktionen des Frauenwerks über den Zeitraum eines Semesters, beginnend am 2. Juni 1414 und endend am 24. November desselben Jahres.¹¹³ Hierbei wurden die Rechnungseinträge in einem wöchentlichen Rhythmus festgehalten und in die „Innemen“ und „Usgeben“ gegliedert.

Jahrgang 1414	Einnahmen:	Ausgaben:	Differenz:
Summen, die im Rechnungsbuch proklamiert werden	1732 <i>lb</i> 22 <i>d</i>	1885 <i>lb</i> 6 <i>ß</i> 3 <i>d</i>	-153,2 <i>lb</i>
Summen, die dem Stadtrat vorgelegt wurden	1887 <i>lb</i> 13 <i>ß</i> 11 <i>d</i>	1912 <i>lb</i> 11 <i>ß</i> 8 <i>d</i>	-24,9 <i>lb</i>
Eigene Kalkulationen	1734,1 <i>lb</i>	1905,3 <i>lb</i>	-171,2 <i>lb</i>

Tabelle 1.

Im Jahrgang 1414 ergab sich die folgende Bilanz: Die Einnahmen der Bauhütte betrugen 1732 *lb* 22 *d*, während sich die Ausgaben auf 1885 *lb* 6 *ß* 3 *d* beliefen.¹¹⁴ Demnach verzeichnete das Frauenwerk einen Verlust in Höhe von 153,2 *lb*, für den der Schaffner – der finanzielle Verwalter des Werks – persönlich zu haften hatte.¹¹⁵ Das einleitende Blatt des

¹¹² Bengel/Potier 2019, S. 57.

¹¹³ Fuchs 1998, S. 35-60. Anhang 1-1930.

¹¹⁴ Fuchs 1998, S. 44, 59.

¹¹⁵ Fuchs 1998, S. 35. Nohlen 2019, S. 119.

Rechnungsbuches (fol. 2 r.), das ein finanzielles Resümee des Semesters enthält, wirft diesbezüglich jedoch Fragen auf. Die Gesamtsummen der Einnahmen und Ausgaben des Frauenwerks, die dem Stadtrat bei der halbjährlichen Rechnungslegung präsentiert wurden, weichen von den tatsächlichen Summen der im Rechnungsbuch dokumentierten Einträge ab.¹¹⁶ Durch die Vorlage von Einkünften in Höhe von 1887 *lb* 13 *ß* 11 *d* und Ausgaben in Höhe von 1912 *lb* 11 *ß* 8 *d* wurde ein Verlust von nur 24,9 *lb* aufgetischt, eine signifikante Abweichung von dem tatsächlichen Verlust von 153,2 *lb*. Der Schaffner, der dem Werk seit der *nehesten vergangen wynacht rechenunge*¹¹⁷ insgesamt 80 *lb* und 4 *ß* schuldete, konnte somit seine Verbindlichkeiten gegenüber der Institution nach dem Ausgleich des Verlustes auf 55 *lb* 6 *ß* 3 *d* reduzieren.

Es stellt sich jedoch die Frage, weshalb eine Differenz zwischen den Aufzeichnungen des Rechnungsbuches und den Summen bestand, die dem Rat präsentiert wurden. Durch eine Erhöhung der Einnahmen um 155,6 *lb* und der Ausgaben um lediglich 27,3 *lb* wurde der verzeichnete Verlust signifikant reduziert, sodass der Betrieb in einem favorableren Licht erscheint. Diese Entwicklung wirft die Frage auf, ob es Einnahmen und Ausgaben gab, die zwar in die finale Rechnungslegung einfließen, jedoch nicht explizit in den Einträgen dokumentiert wurden.

Könnte der Geldwert des auf dem einleitenden Blatt (fol. 2 r.) erwähnten Wein- und Getreidevorrats diese Differenz erklären?¹¹⁸ Da der Preis eines Viertels Korn 0,23 *lb* betrug,¹¹⁹ belief sich der Gesamtwert des Kornbestands (2293 Viertel) bereits auf 527,4 *lb*, was die eben erwähnte Differenz von 155,6 *lb* deutlich übertrifft. Es lässt sich daher schlussfolgern, dass die Differenz nicht durch den Geldwert des Naturalienvorrats erklärt werden kann.

Eine alternative Ursache für die Unstimmigkeit könnten mögliche Fehler in der Buchführung sein. Nach eigenen Berechnungen beliefen sich die Einnahmen auf 1734,1 *lb* (statt 1732,1 *lb*) und die Ausgaben auf 1905,3 *lb* (statt 1885,3 *lb*). Obwohl diese Summen immer noch von den Zahlen abweichen, die dem Stadtrat präsentiert wurden, nähern sich zumindest die Ausgaben dem vorgelegten Betrag (siehe Tabelle 1). Die Differenz der Gesamteinnahmen in Höhe von 153,6 *lb* bleibt jedoch weiterhin signifikant und lässt sich nicht durch die Notizen des

¹¹⁶ Fuchs 1998, vgl. S. 35, 44, 59.

¹¹⁷ Fuchs 1998, S. 35. Die *nehesten vergangen wynacht rechenunge* steht vermutlich für die davor erstellte halbjährliche Rechnung, die den Dezembermonat des Jahres 1413 und die erste Hälfte vom Jahr 1414 miteinbezieht.

¹¹⁸ Fuchs 1998, S. 35.

¹¹⁹ Anhang 430.

Rechnungsbuches erklären. Um mögliche frühere Rechenfehler auszuschließen, wird sich in der Forschungsarbeit auf die eigenen Kalkulationen gestützt.

4.1.1.1. Einnahmen

Zur Erfassung und Analyse der Einnahmen des Frauenwerks wurden die Rechnungseinträge sechs verschiedenen Budgetposten mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten zugeordnet (siehe Diagramm 1). Hierbei erwiesen sich der Kirchenbetrieb und die Spendeneinnahmen (38,5 % des Gesamteinkommens) sowie die Immobilien- und Geldgeschäfte (35,6 %) als die primären Einnahmequellen. Es folgen die Einkünfte des Wein- und Naturalienvertriebs (18,3 %) und der Materialkollekten (7,5 %). Die Gerichtseinnahmen (0,01 %) und diverse andere Einkünfte, zusammengefasst unter dem Begriff „Sonstiges“ (0,05 %), machten nur äußerst geringe Anteile des Gesamteinkommens aus.

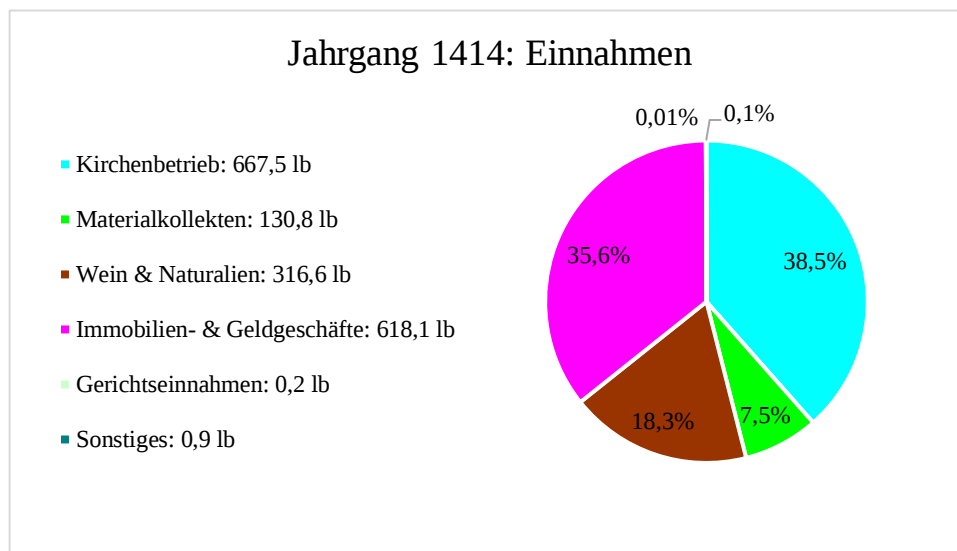


Diagramm 1. (Excel, Yannick Schenten, 2024)

Kirchenbetrieb

Der Kirchenbetrieb erzielte insgesamt 667,5 *lb*, eine Summe, die 38,5 % der Gesamteinnahmen dieses Jahrgangs ausmachte. Zur Analyse wurde der Budgetposten in zwei Kategorien unterteilt: die Spendeneinnahmen und die Erträge des Kirchenbetriebs. Erstere beliefen sich auf 606,2 *lb* und machten somit 90,8 % der Einkünfte dieses Postens aus. Als primäre Einnahmequelle der Bauhütte spiegelten die Spenden nicht nur die aktive finanzielle Beteiligung des Bürgertums am Bau des Münsters wider, sondern auch deren Begeisterung für das prestigeträchtige Projekt.

Die Rechnungseinträge geben Aufschluss über die Ansammlung der Geldspenden, die über ein Netzwerk von Opferstöcken und Sammelbüchsen verlief. Nohlens Ausführungen zufolge

befanden sich fünf Opferstöcke innerhalb des Münsters, wobei insbesondere die Stöcke am Altar der Heiligen Anna in der Marienkapelle sowie am Heiligkreuz-Altar hervorzuheben sind.¹²⁰

Die Kollekten *von dem oppfer vor unser Frowen*¹²¹ waren stets die erstverzeichneten Einnahmen der Woche. Hierbei handelte es sich vermutlich um den eben erwähnten Opferstock am Altar der Heiligen Anna in der Marienkapelle, die wohl spezifisch zugunsten der Münsterfabrik errichtet wurde. Die wöchentlichen Erträge schwankten zwischen 1,8 *lb* und 10,5 *lb*. Besonders hervorzuheben ist die Woche des *samestag noch Viti und Modesti* [16.06]¹²², da sie aufgrund einer zweimaligen Kollekte eine Ausnahme darstellt. Hierbei wurden neben dem moderaten Betrag von 2,5 *lb* *von dem Stocke* [...] *vor Unser frowen*¹²³ weitere Spenden in Höhe von 58,2 *lb* eingesammelt. Da dieser großzügigen Summe das Fronleichnamsfest vorausging, wird deutlich, dass der beträchtliche Zuschuss auf die gesteigerte Spendenbereitschaft der Gläubigen während der christlichen Hochfeste zurückzuführen ist. Die fromme Generosität der Bevölkerung war jedoch nicht konstant und musste daher kontinuierlich aktiviert werden. Neben dem liturgischen Jahresablauf und den damit verbundenen Festen wurden die Gläubigen ferner durch Spendenaufrufe und das Ausstellen von Ablassbriefen zur Beteiligung motiviert.¹²⁴

Auch der von Nohlen hervorgehobene Opferstock des Heiligkreuz-Altars fand in den Rechnungen Erwähnung. *Von dem stocke by dem crütze in dem münster*¹²⁵ sind allerdings nur sechs eingesammelte Spenden vermerkt. Diese summierten sich trotz ihrer geringen Anzahl auf 344,1 *lb*. Die absolute Mehrheit dieser Spenden entstammte zwei Kollekten, die mit 343,3 *lb* eigenständig 56,6 % der gesamten Spendeneinkünfte ausmachten.¹²⁶ 204,7 *lb* dieser Summe wurden wiederum in der auf das Fronleichnamsfest folgenden Woche eingenommen. Die restlichen 138,6 *lb* stammen aus der Woche *uff samestag vor sant Dionisien tag* [6.10]¹²⁷.

Neben den Opferstöcken innerhalb des Münsters waren weitere Sammelbüchsen in der Stadt verteilt. Den Rechnungseinträgen zufolge befanden sich diese Büchsen am Gebäude der Bauhütte und in der nahegelegenen Kirche Saint-Pierre-le-Jeune.¹²⁸ Das Einzugsgebiet

¹²⁰ Nohlen 2019, S. 123.

¹²¹ Anhang 2.

¹²² Anhang 82.

¹²³ Anhang 85.

¹²⁴ Nohlen 2019, S. 123.

¹²⁵ Anhang 84.

¹²⁶ Anhang 84, 518.

¹²⁷ Anhang 516.

¹²⁸ Anhang 3, 120, 189.

beschränkte sich jedoch nicht nur auf Straßburg, sondern erstreckte sich auch auf die umliegenden Dörfer der Diözese. Hierbei fanden die ländlichen Pfarreien Andlau, Ingenheim, Valff, Berstett, Allenwiller, Barembach und Bischoffsheim Erwähnung in den Rechnungen.¹²⁹ Trotz des weitreichenden regionalen Netzwerks leistete jedoch zweifellos die Straßburger Bevölkerung den Großteil des finanziellen Beistands. Demnach stammten 87,2 % (42,1 *lb*) dieser Einnahmen aus den Büchsen innerhalb der Stadt.¹³⁰ Weitere großzügige Spenden kamen vom Kapitel zu Zellwiller und Hagenau (61,9 *lb*).¹³¹

Obwohl Spenden den größten Teil der Einnahmen dieses Budgetpostens ausmachten, trugen auch die Erlöse aus dem Kirchenbetrieb dazu bei – insbesondere durch das Memorialwesen, das eine wesentliche Rolle in der finanziellen Großzügigkeit der Gläubigen spielte. Allerdings fielen diese Einkünfte mit einem Umsatz von 61,3 *lb* deutlich geringer aus (9,2 % des Budgetpostens). Als religiöse Institution verpflichtete sich das Frauenwerk dem Totengedenken seiner Unterstützer. Die Spendenden strebten durch wohlwollende Taten im Diesseits, wie der finanziellen Beteiligung am Bau eines Gotteshauses, das Seelenheil im Jenseits an. Im Rechnungsbuch sind insgesamt 38 monetäre Erbschaften unter dem Begriff *besetzt gelt*¹³² dokumentiert. Trotz ihrer großen Anzahl beliefen sich diese lediglich auf 43 *lb*, was nur 6,4 % der Einnahmen dieses Postens ausmachte. Die Einträge der Hinterlassenschaften vermerken die Namen, Herkunftsorte und gegebenenfalls Berufs- oder Titelbezeichnungen der verstorbenen Wohltäter und illustrieren indessen die finanzielle Beteiligung aller sozialen Schichten am Münsterbau. Hierbei waren es aber vor allem die Vertreter der niederen und mittleren Schicht der Gesellschaft, die dem Frauenwerk ihr letztes Vermögen hinterließen.

Die namentliche Dokumentation der Wohltäter im Rechnungsbuch war zweifellos von Belang für die Memorialtätigkeit des Frauenwerks. Es ist anzunehmen, dass die Seelenmessen für die verstorbenen Geldgeber in der institutionseigenen Marienkapelle gelesen und ihre Mitwirkungen am Bau anerkannt wurden. Im Gegensatz zu den anonym hinterlassenen Geldspenden der Opferstöcke und Büchsen, die kleinere Beträge umfassten, boten die im Rechnungsbuch vermerkten Erbschaften eine finanziell geprägte Variante des sogenannten „Donationsbuches“. Letzteres war ein von der Institution geführtes Seelenbuch, das die Namen der Wohltäter und ihre Todestage festhielt. Demnach konnten jährlich Gebete und Messen im Andenken an die Verstorbenen gehalten werden.

¹²⁹ Anhang 57, 152, 207, 190, 396, 543.

¹³⁰ Anhang 3, 120, 189.

¹³¹ Anhang 87, 672.

¹³² Anhang 43.

Des Weiteren bot die Institution Glockengeläute zu Ehren der Spender an. Anhand der Rechnungseinträge wurde dieser Dienst innerhalb des Semesters 40-mal in Anspruch genommen, wodurch Einnahmen in Höhe von 17,7 *lb* generiert wurden. Die Kosten für das *lüten*¹³³ der großen Glocke variierten zwischen 0,25 und 0,5 *lb* und schienen von der Dauer des Geläuts abhängig zu sein. Nohlen verband die Glockenschläge mit Vorstellungen der Jenseitsvorsorge und Gnadenwirkung. Gemäß der Autorin wurde den Gläubigen hiermit die Idee eines „verkürzten Aufenthalt im Fegefeuer“¹³⁴ vermittelt, ähnlich wie beim Konzept des Ablassbriefes. Trotz des verhältnismäßig geringen Erlöses (2,6 % des Budgetpostens) wurden wöchentlich zahlreiche Glockengeläute verzeichnet, wodurch ein konstantes Einkommen gesichert werden konnte.

Zusammenfassend kann demnach festgehalten werden, dass die Spenden und der Kirchenbetrieb wesentliche Geldquellen darstellten. Insbesondere die Spenden, die über ein weitreichendes Netzwerk von Opferstöcken und Sammelbüchsen in der Diözese Straßburg gesammelt wurden, galten mit 90,8 % der Einnahmen dieses Budgetpostens als primäres Einkommen der Institution. Darüber hinaus konnte das Frauenwerk die Jenseitsvorsorge im Rahmen des Kirchenbetriebs zur Generierung von Einkünften instrumentalisieren und dadurch geringe, aber dennoch beständige Einnahmen sichern.

Materialkollekten

Die Beiträge der Gläubigen beschränkten sich jedoch nicht ausschließlich auf Geldspenden, sondern umfassten auch materielle Gaben. Gegenstände und Nutztiere, die dem Werk gespendet wurden und im Rahmen des Betriebs keine Verwendung fanden, wurden anschließend verkauft. Auf diese Weise wurden 130,8 *lb* erzielt, was 7,5 % der Gesamteinnahmen darstellte. Neben Pferden, die miteinschließlich ihrer Ausrüstung verkauft wurden (13,1 *lb*),¹³⁵ wurden ebenfalls Kleidungsstücke (16 *lb*), Harnische (16 *lb*), Textilien wie *wissem tuche*¹³⁶ (1,8 *lb*) und weitere Objekte unterschiedlicher Arten (84 *lb*) zu Geld gemacht. Letztere umfassten Särge¹³⁷, Bruchsilber¹³⁸, ein *pantzer*¹³⁹ (Rüstungsblech), ein Bettgestell¹⁴⁰,

¹³³ Anhang 46.

¹³⁴ Nohlen 2019, S. 123.

¹³⁵ Anhang 98, 195. Es wurden insgesamt sechs Pferde verkauft, die jeweils zwischen 0,2 und 4 *lb* einbrachten. Interessanterweise übertrafen die Einnahmen der verkauften Ausrüstung in Höhe von 4,9 *lb* den Erlös des teuersten Pferdes.

¹³⁶ Anhang 509.

¹³⁷ Anhang 278, 563, 595.

¹³⁸ Anhang 752. Das Bruchsilber war Teil der großen Spende des Kapitels von Hagenau und wurde schließlich verkauft.

¹³⁹ Anhang 550.

¹⁴⁰ Anhang 331.

das dem Werk überlassen wurde, und große Wachsmengen¹⁴¹. Obwohl die erzielte Summe dieses Budgetpostens verhältnismäßig gering war, wird anhand der entsprechenden Rechnungseinträge deutlich, dass das Frauenwerk durchgehend nachhaltig agierte, indem es sämtliche Gegenstände und Nutztiere, für die keine Verwendung mehr bestand, in Geld umwandelte. Da diverse Gegenstände Schenkungen waren, stellten sie somit keine Investition seitens der Bauhütte dar.

Wein- und Naturalien

Ein wesentlicher Aspekt der stetig voranschreitenden Expansion des Straßburger Frauenwerks war der Erwerb landwirtschaftlicher Nutzflächen und Höfe zur Etablierung eines autonomen Agrarbetriebs. Die Produktion von landwirtschaftlichen Produkten wie Getreide und Wein erwies sich trotz saisonal bedingter Einkünfte als lukrative Einnahmequelle. Mit einem Umsatz von 316,6 *lb* stellten die Erträge der verkauften Produkte 18,3 % des Gesamteinkommens dar.

Das Rechnungsbuch überliefert sieben Transaktionen von beachtlichen Weinmengen, die insgesamt 137,2 *lb* und somit 43,3 % der Einnahmen dieses Budgetpostens einbrachten.¹⁴² Das verkaufte Volumen umfasste 51 *fuder*¹⁴³ und 7 *omen*¹⁴⁴ und entsprach gemäß der Angaben in der Einleitung des Rechnungsbuches (f. 2 r.) 31,7 % des ursprünglich vorhandenen Weinbestands (161 *Fuder*). Obwohl die Einträge knapp formuliert sind, lässt sich dennoch erschließen, dass der Hagenauer Hof als zentraler Handelspunkt im Rahmen des Weinvertriebs fungierte.¹⁴⁵ Wie sich noch zeigen wird (Kapitel 4.1.1.2.), war Hagenau zwar ein wesentlicher Bestandteil des Handelsnetzwerks, galt aber nicht als Produktionsstätte des Weins.

Neben dem Verkauf des Weins profitierte die Institution auch von ihrer Naturalienproduktion, die sich ebenfalls als wesentliche Einnahmequelle erwies. Der Verkauf der Naturalien erbrachte eine Summe von 179,3 *lb*, was 56,6 % der landwirtschaftlichen Einkünfte ausmachte. Hierbei wurde in erster Linie Getreide verkauft. Das Rechnungsbuch von 1414 vermerkt insgesamt 82 Transaktionen von Roggen, Gersten, Weizen und Erbsen im Wert von 173,7 *lb*. Die Mengenangabe erfolgte in den Maß- oder Gewichtseinheiten *Ahteil*, *Quartal/Viertel* oder *Sester*. Ein *Ahteil* und ein *Quartal* oder *Viertel* entsprachen einem Achtel beziehungsweise einem Viertel einer Last und waren somit vom Gewicht der Ware abhängig. Obwohl ein *Sester*

¹⁴¹ Anhang 47, 202, 414, 573.

¹⁴² Anhang 48, 124, 125, 157, 347, 625, 628.

¹⁴³ Fuchs 2004, S. 47. Der Begriff *fuder* steht als Maßeinheit von Flüssigkeiten für ein Volumen von ungefähr 1100 Litern.

¹⁴⁴ Fuchs 2004, S. 45. Ein *omen* umfasst ungefähr 48 Liter.

¹⁴⁵ Anhang 157.

in der elsässischen Region grundsätzlich vier Quartalen entsprach,¹⁴⁶ stellte diese Einheit im Kontext des Rechnungsbuches ein Sechstel eines Quartals dar.¹⁴⁷ Dies ist vermutlich auf einen Fehler bei der Transkription zurückzuführen. Die durchschnittlichen Preise der verschiedenen Getreideeinheiten lassen sich anhand der Rechnungseinträge ermitteln: Ein *Sester* kostete 0,04 *lb*, ein *Ahteil* 0,12 *lb* und ein *Quartal* 0,25 *lb*.

Zusätzlich zum Getreide wurden noch andere Naturalien wie Heu verkauft, das an den Grubenmeister von Dingsheim und weitere Kunden von Furdenheim, unweit von Straßburg, geliefert wurde.¹⁴⁸ Hiermit wurde lediglich eine bescheidene Summe von 5,6 *lb* erwirtschaftet.

Immobilien- und Geldgeschäfte

Im Laufe der Jahre konnte die Institution durch ihre finanzielle Geschicklichkeit ein beträchtliches Kapital ansammeln, das die Grundlage für ihre umfangreichen Immobilien- und Geldgeschäfte bildete. Die hierbei erzielten Einnahmen in Höhe von 618,1 *lb* stellten 35,6 % des Gesamteinkommens dar. Somit erwies sich dieser Budgetposten als die zweitlukrativste Einnahmequelle nach den Spenden und Einkünften des Kirchenbetriebs.

Die Zinseinnahmen machten einen Anteil von 61,9 % dieser Summe aus. Der Begriff *Zins* wurde im Rahmen der Buchführung des Frauenwerks als Sammelbegriff für Gebühren verwendet, die Schuldner der Institution als Gegenleistung für temporär bereitgestelltes Kapital oder andere Dienstleistungen wie die Nutzung von Geräten und Werkzeugen oder das Pachten von Grundstücken entrichteten. Es wurden insgesamt 404 Zinseinkünfte innerhalb des erfassten Semesters verzeichnet, jedoch wurden die entsprechenden Gegenleistungen nicht angegeben. Präzisiert wurde dagegen, ob es sich bei der jeweiligen Transaktion um *hurig-* oder *alt zins* handelte.¹⁴⁹ Während sich der Begriff *hurig zins* auf Zinssätze des aktuellen Jahrgangs bezog, verwies die Bezeichnung *alt zins* auf bereits länger ausstehende Beträge.¹⁵⁰ 218 der zuvor erwähnten 404 Zinseinkünfte wurden als *hurig zins* gekennzeichnet und erzielten 225,7 *lb*. Die verbleibenden 186 Einkünfte wurden als *alt zins* verbucht und beliefen sich auf 157,1 *lb*. Hierbei wurden die Zahlenden namentlich mit ihrem Herkunftsort und gegebenenfalls ihrer Berufsbezeichnung dokumentiert.

¹⁴⁶ <https://www.woerterbuchnetz.de/Adelung?lemid=S04077> [14.06.2023]

¹⁴⁷ Vgl. Anhang 657, 658.

¹⁴⁸ Anhang 447, 544, 704, 751.

¹⁴⁹ Anhang 5, 7.

¹⁵⁰ Fuchs 1998, S. 66. Fuchs 2004, S. 43.

Eine zusätzliche Kategorie dieses Budgetpostens bildeten die Gebühren der Prekaria. Ein Prekarium, auch Bittleihe genannt, bezieht sich auf eine Nutzungsart von Grundstücken oder Immobilien, die sich grundsätzlich vom gewöhnlichen Pachtverhältnis unterscheidet. Im Gegensatz zum konventionellen Pachtvertrag, der auf einem entgeltlichen Nutzungsrecht basiert, sind beim Prekarium bestimmte Leistungen (beispielsweise landwirtschaftliche Tätigkeiten) oder Gebühren (Instandhaltungskosten), die von beiden Parteien festgelegt wurden, an das Nutzungsrecht des Grundstücks oder Anwesens gebunden. Zusätzlich behält der Leihgeber sein Widerrufsrecht und kann dies jederzeit ausüben. Obwohl die Rechnungseinträge lediglich zwei Einkünfte, die mit der *precarie*-Verfahrensweise in Verbindung standen, verzeichneten, beliefen sich diese auf eine beträchtliche Summe von 230 *lb*, die 37,2 % des Budgetpostens ausmachte.¹⁵¹ 10 *lb* dieser Summe wurden vom sogenannten *winstischer*¹⁵² beigesteuert, der als Vermittler zwischen Weinproduzent und -abnehmer eine wesentliche Rolle im Vertrieb des Weins einnahm.¹⁵³ Daher liegt die Vermutung nahe, dass es sich beim Prekarium um ein Weingut oder einen Hof der Weinproduktion handelte und die eingenommenen Gebühren daran gebunden waren. Die verbleibenden 220 *lb* der zuvor genannten Summe wurden von *Walther Völtsche und sin brüder*¹⁵⁴ eingezogen. Allerdings fehlen weiterführende Informationen zum Kontext des Prekariums. Aufgrund der beachtlichen Summe ist jedoch anzunehmen, dass es sich hierbei um ein umfangreiches Projekt handelte, das mehrere Grundstücke und Immobilien des Frauenwerks betraf.

Eine weitere Kategorie dieses Budgetpostens bilden die gering ausfallenden Erlöse der *abelosunge*¹⁵⁵. Angesichts des umfangreichen Betriebs, den die Institution auf Basis unterschiedlicher Verträge und Vereinbarungen ausführte, ist anzunehmen, dass eine Ablösung den Loskauf von vertraglich festgelegten Verbindlichkeiten umfasste.¹⁵⁶ Leider lieferten die diesbezüglichen Rechnungseinträge im Wert von 5,3 *lb* (0,9 % des Budgetpostens) erneut keine weiterführenden Informationen zum Kontext der Ablösungen, dokumentierten jedoch die Namen und Wohnorte der Zahlenden.

¹⁵¹ Anhang 86, 508.

¹⁵² Anhang 508.

¹⁵³ www.woerterbuchnetz.de/ElsWB?lemid=S04675 [16.06.2023]

¹⁵⁴ Anhang 86.

¹⁵⁵ Anhang 220, 330.

¹⁵⁶ https://fwb-online.de/go/abl%C3%B6sung.s.1f_1646752574 [29.03.2023]

Gerichtseinnahmen

Die im vorherigen Kapitel erwähnten Verträge unterschiedlicher Art führten mit Sicherheit zu diversen Rechtsstreitigkeiten im 15. Jahrhundert, die es zu regeln galt. So kam es laut Nohlen zu Konflikten mit „Mietern in der Stadt oder Pächtern auf dem Land, mit Bauern, die Rechte der Münsterfabrik in Frage stellen, und mit Hinterbliebenen von Spendern, die Testamente anfechten oder sich weigern, Schenkungen zu vollziehen“¹⁵⁷. Infolgedessen bestimmten die Urteile der jeweiligen Gerichtsverfahren, in welchem Umfang die involvierten Parteien ihre Verbindlichkeiten zu begleichen hatten.

Die Einnahmen des Frauenwerks aus Rechtsangelegenheiten beschränkten sich jedoch auf lediglich 0,2 *lb* und repräsentierten demnach einen insignifikanten Anteil der Gesamteinnahmen (0,01 %). Einem Rechnungseintrag ist zu entnehmen, dass die genannte Summe die Gerichtskosten einer Angelegenheit in Achenheim – einer Ortschaft unweit von Straßburg – deckte und von einer Person namens *Groner Lawelin*¹⁵⁸ beglichen wurde. Der genaue Hintergrund dieser gerichtlichen Auseinandersetzung bleibt aufgrund der knappen Formulierung des Eintrags jedoch unklar.

Sonstiges

Der Budgetposten „Sonstiges“ umfasst Transaktionen, die aufgrund ihres thematischen Schwerpunkts nicht den anderen Budgetposten zugeordnet werden konnten. Bis auf den Fund von 17 Schilling (0,85 *lb*), die der Kasse des Frauenwerks zufließen, konnten keine weiteren Einträge diesem Posten zugeordnet werden.

4.1.1.2. Ausgaben

Auch zur Analyse der Ausgaben des Frauenwerks wurden die Rechnungseinträge erneut sechs verschiedenen Budgetposten zugeordnet (siehe Diagramm 2). Dies ermöglicht die genaue Erfassung der Kapitalanlagen des Betriebs. Insgesamt beliefen sich die Ausgaben des Frauenwerks im zweiten Semester des Jahres 1414 auf 1905,3 *lb*. Hierbei stellten die Immobilien- und Geldgeschäfte (30,3 %), der Baubetrieb (28,7 %) und der landwirtschaftliche Betrieb (24,7 %) die zentralen finanziellen Anlagen der Institution dar. Während die drei eben genannten Budgetposten 83,7 % der Gesamtausgaben ausmachten, umfassten die

¹⁵⁷ Nohlen 2019, S. 129.

¹⁵⁸ Anhang 594.

verbleibenden 16,3 %, die in den Kirchenbetrieb (6,4 %), die Verwaltung der Institution (1,5 %) und in sonstige Angelegenheiten (8,4 %) investierten Geldmittel.

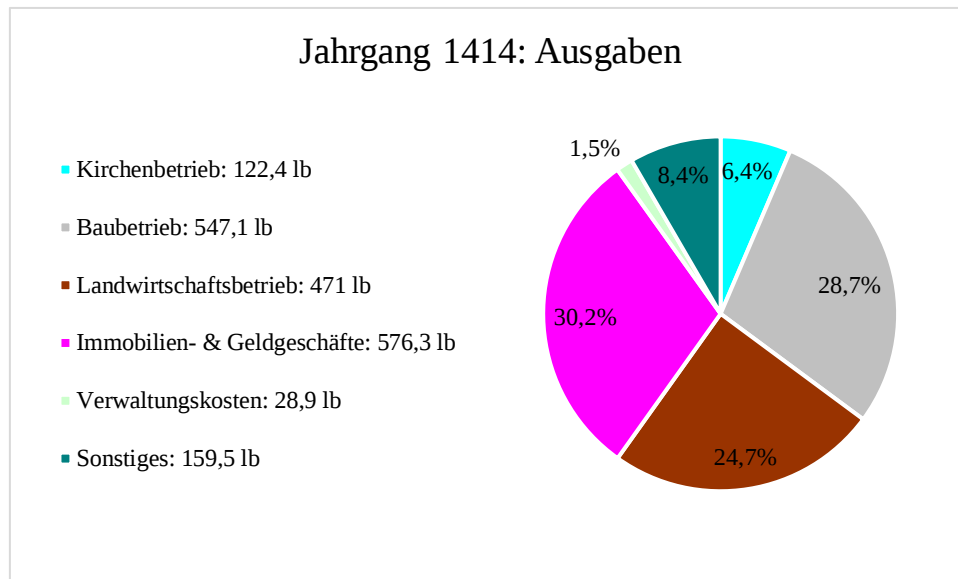


Diagramm 2. (Excel, Yannick Schenten, 2024)

Kirchenbetrieb

Wie im vorherigen Kapitel bereits dargelegt, galten der Kirchenbetrieb und die akkumulierten Spenden als primäre Einnahmequelle der Institution (667,5 *lb*). Dabei fiel die in den Kirchenbetrieb investierte Summe mit 122,4 *lb* äußerst gering aus. Folglich erwies sich der Kirchenbetrieb als besonders lukrative Investition.

Kirchenpersonal

Mit 80,4 *lb* wurde der Großteil dieses Budgetpostens (65,7 %) für die Entlohnung des Kirchenpersonals aufgewendet. Hierbei fanden sowohl geistliche Amtsträger als auch weltliche Helfer Erwähnung in den Rechnungen. Zu den geistlichen Amtsträgern zählten die Priester, die für das Halten der Messen wöchentlich entlohnt wurden.¹⁵⁹ Sie wurden stets von „Schülern“ unterstützt, die mit ihrem Gesang die Messen begleiteten und hierfür ebenfalls Vergütungen erhielten.¹⁶⁰ Die ausgezahlten Beträge für beide Gruppen lagen zwischen 0,2 und 13 *lb* und schienen von der Anzahl der an den Messen beteiligten Priester und Schüler abhängig gewesen zu sein.

Auch der für die Marienkapelle zuständige Kaplan wurde von der Institution entlohnt. Dieser erhielt innerhalb des verzeichneten Zeitraums lediglich eine Vergütung, die allerdings 5 *lb*

¹⁵⁹ Anhang 763.

¹⁶⁰ Ebd.

betrug.¹⁶¹ Er hatte zur Aufgabe, „die täglichen Messen und die Seelenmessen für die verstorbenen Wohltäter“¹⁶² am Marienaltar durchzuführen und die am Altar hinterlegten Spenden der Gläubigen entgegenzunehmen.¹⁶³

Angesichts dessen stellt sich die Frage, wer für das Einsammeln der Spenden an den anderen primären Altären der Institution zuständig war. Die Rechnungseinträge warfen diesbezüglich durch regelmäßige Zahlungen an einen sogenannten *Goetze* und *Goetzeman* Rätsel auf. Hierbei wurden Einträge wie *Item Goetzeman vor sant Annen*¹⁶⁴ und *Item Goetze bi dem crutze*¹⁶⁵ wöchentlich verzeichnet.

Da es unwahrscheinlich ist, dass mit der Bezeichnung *Goetze* ein Abbild einer heidnischen Gottheit gemeint war – solche Bildnisse waren in christlichen Zentren wie dem Straßburger Münster nicht erwünscht – ist anzunehmen, dass es sich hierbei um Personen namens *Goetze* und *Goetzeman* handelte. Diese standen offensichtlich in Verbindung zum Heiligkreuz-Altar (*bi dem crutze*) und dem Altar der Heiligen Anna (*vor Sant Annen*), zwei Altäre, die für das Frauenwerk relevant waren.¹⁶⁶

Es ist anzumerken, dass mehrere Personen mit dem Namen „*Goetze*“ im Rechnungsbuch Erwähnung fanden, darunter der Stall- und der Wagenknecht. Aufgrund der zuvor etablierten Verbindung des *Goetze* und *Goetzeman* zu den beiden Altären ist jedoch auszuschließen, dass es sich um die Knechte handelte. Ihr Aufgabenbereich beschränkte sich auf den Unterhalt des Stalls und den Transport der Handwerker mitsamt ihren Werkzeugen, des Baumaterials sowie des Verwaltungspersonals.¹⁶⁷

Viel wahrscheinlicher erscheint dagegen die Assoziation zu einem Priester namens *Goetze von Pfaffenhofen*, der in den Rechnungen aufgrund seiner Zinsschulden Erwähnung fand.¹⁶⁸ Ein weiterer Eintrag verweist auf zwei Gitter, die in des *Götzen kemmerlin jn dem múnster*¹⁶⁹ installiert wurden, und deutet indessen auf einen Privatraum im Münster hin. Es könnte sich dabei um die Priesterkammer des eben erwähnten *Goetze von Pfaffenhofen* gehandelt haben. Daher liegt die Vermutung nahe, dass die regelmäßigen Zahlungen an *Goetze* oder *Goetzeman*

¹⁶¹ Anhang 1602.

¹⁶² Nohlen 2019, S. 119.

¹⁶³ Nohlen 2019, S. 119-120.

¹⁶⁴ Anhang 769.

¹⁶⁵ Anhang 771.

¹⁶⁶ Nohlen 2019, S. 123.

¹⁶⁷ Anhang 1315 (Stallknecht), 1516 (Wagenknecht), 1107 (Werkleute), 1584 (Götze und Verwalter haben eine Mahlzeit auf dem Land verzehrt).

¹⁶⁸ Anhang 750.

¹⁶⁹ Anhang 1034.

die Vergütungen für die Dienste des Priesters an den Altären darstellten. Allerdings kann nicht ausgeschlossen werden, dass es sich um zwei verschiedene Persönlichkeiten handelte.

Neben dem Priester *Goetze* wurden auch externe Priester außerhalb des Münsters entlohnt. Hierbei handelte es sich um die sogenannten *lútpriester*¹⁷⁰, die für das Läuten der Glocken in anderen Kirchen zuständig waren. Innerhalb von Straßburg wurden die Priester der Kirche Saint-Pierre-le-Jeune und der Stephanskapelle für ihre Dienste bezahlt.¹⁷¹ Außerhalb der Stadt waren es die Priester der ländlichen Pfarreien zu Hochfelden, Krautergersheim, Benfeld und Geudertheim, die in den Rechnungen Erwähnung fanden.¹⁷² Sie wurden quartalweise vergütet und erhielten daher alle drei Monate ihr Gehalt. Während der durchschnittliche Betrag pro Quartal nur 0,65 *lb* betrug, erhielt der Priester der Kirche Saint-Pierre-le-Jeune ein höheres Entgelt pro Quartal im Wert von 1,5 *lb*.¹⁷³ Im 15. Jahrhundert zählte die Kirche zu den größten in Straßburg und war zugleich eine populäre Anlaufstelle für gläubige Wohltäter, die den Bau des naheliegenden Münsters unterstützten. Dies spiegelt sich in den beträchtlich hohen Spendeneinnahmen wider, die mittels Sammelbüchsen in der Kirche Saint-Pierre-le-Jeune gesammelt wurden.¹⁷⁴ Folglich ist anzunehmen, dass der Priester aufgrund seines häufigeren Einsatzes eine höhere Summe erhielt.

Weltliche Helfer, wie die beiden Münsterknechte, waren ebenfalls von Bedeutung für den Kirchenbetrieb. Ihr Aufgabenbereich war laut zahlreichen Rechnungseinträgen äußerst breitgefächert. Im Gegensatz zu den eben erwähnten *lútpriestern* übernahmen die Münsterknechte das Läuten der großen Glocke des Münsters. Zudem richteten sie die *zitglocken*¹⁷⁵ (Zeitglocken), die für den Tagesablauf der Straßburger Bevölkerung von großer Bedeutung waren.¹⁷⁶ Außerdem wurden sie für das *orgeln*¹⁷⁷ bezahlt. Da die Entlohnung hierfür nur wenige Schillinge betrug, ist jedoch auszuschließen, dass sie die Hauptorganisten des Münsters waren. Es scheint weitaus plausibler, dass die Münsterknechte eine Assistenzrolle ausübten und sich indessen vor allem um die Instandhaltung der Orgel kümmerten. Allerdings geht aus zahlreichen Rechnungseinträgen hervor, dass auch sie musikalische Aufgaben übernahmen und einfache Stücke auf dem Instrument zu spielen wussten. Die Münsterknechte

¹⁷⁰ Anhang 1114.

¹⁷¹ Anhang 1229, 1582, 1725.

¹⁷² Anhang 1114, 1305, 1374, 1888.

¹⁷³ Anhang 1229.

¹⁷⁴ Anhang 189.

¹⁷⁵ Anhang 768, 1471.

¹⁷⁶ Dengler 2011, S. 87.

¹⁷⁷ Anhang 768.

wurden beispielsweise wöchentlich für das Spielen des *Pater noster*¹⁷⁸ (Vaterunser) an Freitagen entlohnt und leisteten somit einen Beitrag zu den Gottesdiensten. Außerdem beteiligten sie sich an der Vorbereitung der großen Feste sowie der Instandhaltung der Innenräume des Münsters. Sie fegten diese mit Besen, kümmerten sich um die vielzähligen Kerzen und füllten regelmäßig das Weihwasser der verschiedenen Behältnisse nach.¹⁷⁹ Des Weiteren bewachten sie die Baustelle und halfen beim Schleppen und Räumen des Baumaterials.¹⁸⁰ Der Wochenlohn der beiden Münsterknechte schwankte zwischen 0,7 und 3,2 *lb* und schien von ihrer vielfältigen Tätigkeit abhängig zu sein.

Neben den Münsterknechten fanden auch zwei Handwerker namens *Cüntzelin* und *Cunrat* Erwähnung in den Rechnungen. Sie wurden spezifisch für das Richten des Münsteruhrwerks engagiert und erhielten hierfür jeweils 15 Schilling.¹⁸¹ Gemäß der Chronik Friedrich Closeners begann die Errichtung des Uhrwerks, das sich im Südquerhaus des Münsters befand, im Jahre 1352.¹⁸² Zwei Jahre später wurde der Bau des innovativen Automaten abgeschlossen. Als eines der ersten seiner Art war das öffentlich zugängliche monumentale Uhrwerk – gemeinsam mit den vorhin erwähnten Zeitlocken – wesentlich für die Zeitorientierung der Straßburger Bevölkerung und galt somit als Attraktion.¹⁸³ Dengler vermutet, dass der Stadtrat im 14. Jahrhundert den Bau der Uhr in Auftrag gab und zur Finanzierung des Projekts auf die Mittel der Münsterfabrik zurückgriff.¹⁸⁴ Die Annahme des Autors scheint durchaus plausibel, da der Stadtrat nach der Übernahme der Pflegschaft des Frauenwerks im späten 13. Jahrhundert möglicherweise solche Maßnahmen zur Aufwertung des Münsterprojekts anstrebte. Folglich wäre es nicht verwunderlich, dass die Münsterfabrik die Kosten für die Instandhaltung des Uhrwerks übernahm.

Materialausgaben

Die Ausgaben für Materialien, die im Rahmen des Kirchenbetriebs verwendet wurden, bilden eine weitere Kategorie dieses Budgetpostens. Sie beanspruchten lediglich 29,6 % der Ausgaben des Postens. Insgesamt wurden 36,2 *lb* für liturgische Kleidungsstücke und Utensilien ausgegeben. Ein Großteil dieser Summe wurde zum Kauf von 70 Dutzend Handschuhen und einer unbestimmten Anzahl von Messern aufgewendet, die den Straßburger Domherren

¹⁷⁸ Anhang 864.

¹⁷⁹ Anhang 940.

¹⁸⁰ Anhang 1067.

¹⁸¹ Anhang 797, 1519.

¹⁸² Hegel 1870, S. 133.

¹⁸³ Dengler 2011, S. 87.

¹⁸⁴ Dengler 2011, S. 80.

geschenkt wurden.¹⁸⁵ Darüber hinaus erhielten die Erzpriester von Hagenau zwei Paar Hosen, während der *kircherren von Offenburg und sinen gesellen*¹⁸⁶ wiederum mit Handschuhen und Messern ausgestattet wurden.¹⁸⁷ Folglich stand neben der Ausstattung der eigenen Kapitulare auch die Versorgung einzelner externer Kirchenherren im Blickpunkt des Werks.

Zusätzlich wurden liturgische Utensilien und Geräte im Wert von 6,9 *lb* erworben. Zu diesen Anschaffungen zählten kostbare Schüsseln und Teller, die aufgrund ihres Preises (1,1 *lb*) von hochwertiger Materialität zeugten und demnach mit großer Wahrscheinlichkeit im Gottesdienst verwendet wurden.¹⁸⁸ Zudem beauftragte die Institution die Herstellung einer neuen Monstranz für den Heiligkreuz-Altar und erwarb reichlich Gold zur Vergoldung der Letzteren sowie zur Produktion von acht weiteren *bechern*.¹⁸⁹ Die alte Monstranz wurde daraufhin zur Aufwertung des Kreuzes dieses Altars eingeschmolzen.¹⁹⁰ Zusätzlich wurden große Mengen an Kerzen im Wert von 2,7 *lb* erworben, die zur Beleuchtung der Kirche und Inszenierung der Liturgiespiele verwendet wurden.¹⁹¹

Nohlen verwies ferner auf „Abzeichen aus Zinn“¹⁹², die als Gegenleistung für Geldspenden an die Wohltäter am Heiligkreuz-Altar vergeben wurden.¹⁹³ Der Autorin zufolge versuchte das Werk durch die Vergabe dieser Marken, die ein Äquivalent der „im Mittelalter verbreiteten Pilgerzeichen“¹⁹⁴ darstellten, die Spendeneinkünfte zu steigern. Indessen sollte die Vorstellung propagiert werden, dass eine Geldspende am Altar eine vergleichbare Gnadenwirkung wie eine Pilgerfahrt erzielen würde.¹⁹⁵ In diesem Zusammenhang verzeichneten die Rechnungen ebenfalls den Kauf einer Kette für *dz buch [...] do man die zeichen inschribet*¹⁹⁶ und verwiesen zugleich auf ein Register, das die Dokumentation dieses Verfahrens umfasste.

Instandhaltung der Kirche

Neben den Personal- und Materialausgaben bildeten die Instandhaltungskosten der Kirche eine weitere Kategorie dieses Budgetpostens. Hierbei waren insbesondere Bereiche wie der Chor und der Lettner, die für den Kirchenbetrieb von Bedeutung waren, von Belang. Im Zuge der

¹⁸⁵ Anhang 799, 877.

¹⁸⁶ Anhang 809.

¹⁸⁷ Anhang 1848.

¹⁸⁸ Anhang 810.

¹⁸⁹ Anhang 1520, 1730, 1731.

¹⁹⁰ Anhang 1859.

¹⁹¹ Anhang 1678.

¹⁹² Nohlen 2019, S. 123.

¹⁹³ Anhang 1514.

¹⁹⁴ Nohlen 2019, S. 123.

¹⁹⁵ Ebd.

¹⁹⁶ Anhang 1597.

Aufwertung des Chors wurden 280 *venediger schiben*¹⁹⁷ (Glasscheiben) für die Fenster dieses Bereiches sowie ein neues Pult (*pulpeter, pulpit*)¹⁹⁸ angeschafft. Insgesamt wurden dafür 2,7 *lb* investiert. Der Lettner wurde ebenfalls mit mehreren Scheiben (*getregete schiben*) aufgewertet, die vermutlich dekorative Elemente dieser Struktur bildeten.¹⁹⁹ Zudem wurden Geldmittel für Sicherheitsmaßnahmen aufgewendet. Die Rechnungseinträge verzeichnen den Kauf eines Türschlosses sowie die Installation von Gittern zur Sicherung verschiedener Bereiche.²⁰⁰ Die Ausgaben dieser Maßnahmen beliefen sich auf 5,8 *lb* und machten somit nur einen sehr geringen Anteil von 4,7 % der Kosten des Kirchenbetriebs aus.

Baubetrieb

Obwohl die Errichtung eines Gotteshauses von bisher unerreichten Höhen die primäre Aufgabe der Bauhütte darstellte, erwies sich der Baubetrieb lediglich als die zweitgrößte Geldanlage des Unternehmens. Dennoch machten die Kosten des Baubetriebs in Höhe von 547,1 *lb* einen signifikanten Anteil von 28,7 % der Gesamtausgaben aus. Zur Analyse wurden die entsprechenden Rechnungseinträge in folgende Kategorien unterteilt: Entlohnung der Bauleute (83,1 %), Arbeitsmaterial und Werkzeuge (8,9 %), Baumaterial und dessen Transport (8 %) sowie Sonstiges (0,02 %).

Entlohnung des Baupersonals

Die Lohnkosten der Bauleute beliefen sich insgesamt auf 454,4 *lb* und stellten demnach 83,1 % der Ausgaben des baubetrieblichen Budgetpostens dar. Auch hier waren die Rechnungen eine aufschlussreiche Quelle, da sie reichlich Informationen zu den verschiedenen Handwerkern und Führungspersonlichkeiten der Baustelle lieferten.

Die Leitung der Baustelle oblag dem Werkmeister, der wöchentlich mit 5 Schilling (0,25 *lb*) entlohnt wurde. Nohlen zufolge betrug sein Jahresgehalt 20 *lb* und wurde in vier Raten von je 5 *lb* ausgezahlt.²⁰¹ Innerhalb des verzeichneten Semesters erhielt der Straßburger Werkmeister eine Summe von 17 *lb* im Juni (12 *lb*) und Oktober (5 *lb*).²⁰² Die zusätzlichen 7 *lb*, die er im Juni erhielt, waren für den Kauf eines neuen Gewands bestimmt.²⁰³ Neben den Vergütungen wurde der Werkmeister auch materiell mit reichlich Brennholz und Kraut versorgt.²⁰⁴ Ferner

¹⁹⁷ Anhang 1154, 1647.

¹⁹⁸ http://fwb-online.de/go/pulpit.s.2n_1646468466 [27.06.2023]

¹⁹⁹ Anhang 965.

²⁰⁰ Anhang 974, 1034.

²⁰¹ Nohlen 2019, S. 140.

²⁰² Anhang 838, 1603.

²⁰³ Anhang 838.

²⁰⁴ Anhang 890, 1614, 1776.

wurde ihm der *Fronhof* als Unterkunft zur Verfügung gestellt, dessen Instandhaltung ebenfalls der Bauhütte oblag.²⁰⁵ So kümmerte sich unter anderem ein Glasermeister aus den Reihen des Werks um die Fenster des Hofs.²⁰⁶ Demnach wurden insgesamt 25,9 *lb* in den Werkmeister und dessen Verpflegung investiert.²⁰⁷

Neben dem Werkmeister übernahm der Parlier die sekundäre Führungsrolle des Baubetriebs. Dieser stand dem Werkmeister zu Diensten und assistierte ihm in vielfacher Hinsicht. Indessen oblag ihm unter anderem die Leitung der Baustelle, im Falle der Abwesenheit des Werkmeisters. Wie die Mehrheit der Handwerker erhielt auch der Parlier einen Wochenlohn, der zwischen 20 *d* und 2 *ß* schwankte und durchschnittlich 0,09 *lb* betrug.²⁰⁸ Die variierende Höhe des Lohns war vermutlich Ausdruck der vielseitigen Aufgaben, die er zu erfüllen hatte. Das Rechnungsbuch von 1414 verzeichnete jedoch weder ein zusätzliches Jahresgehalt noch materielle Versorgung für den Parlier.²⁰⁹ Somit betrug das Einkommen des Parliers für den angegebenen Zeitraum lediglich 2,3 *lb*, was deutlich unter dem Verdienst des Werkmeisters lag.

Zu Diensten des Werkmeisters als auch des Parliers standen die Steinmetze, die die Bearbeitung der Werksteine für den Bau des Münsters ausführten. Sie wurden in den Rechnungen als Gruppe zusammengefasst und ebenso wie der Werkmeister und der Parlier nicht namentlich vermerkt. Aus den Einträgen geht jedoch hervor, dass sie stets vielzählig vor Ort waren. Die Anzahl der anwesenden Steinmetze, die zwischen 13 und 25 schwankte, verweist auf die etablierte Wanderkultur des Handwerks.²¹⁰

²⁰⁵ Nohlen 2019, S. 140. Nohlen erläutert, dass der sog. „*Fronhof*“ als Unterkunft des amtierenden Werkmeisters diene. Das Haus, welches seit dem 14. Jahrhundert in Dokumenten Erwähnung fand, wurde vom ehemaligen Pfleger Ellenhart der Große an das Frauenwerk vererbt.

²⁰⁶ Anhang 1156.

²⁰⁷ Die in den Werkmeister investierte Summe von 25,9 *lb* beinhaltet den Jahresgehalt und die materiellen Versorgung im Wert von 19,4 *lb* sowie die Wochenlöhne im Wert von 6,5 *lb* (26 Wochenlöhne von jeweils 5 *ß*).

²⁰⁸ U.a. Anhang 821, 860.

²⁰⁹ Nohlen 2019, S.148. Nohlen berichtet von materiellen Versorgungsmaßnahmen zugunsten der Parliere, die jedoch nicht anhand des Jahrgangs 1414 nachgewiesen werden konnten und erst in späteren Rechnungsbüchern verzeichnet wurden.

²¹⁰ Es wurde nicht präzisiert, wie viele der Steinmetze sich noch in der Phase ihrer Gesellenausbildung befanden.

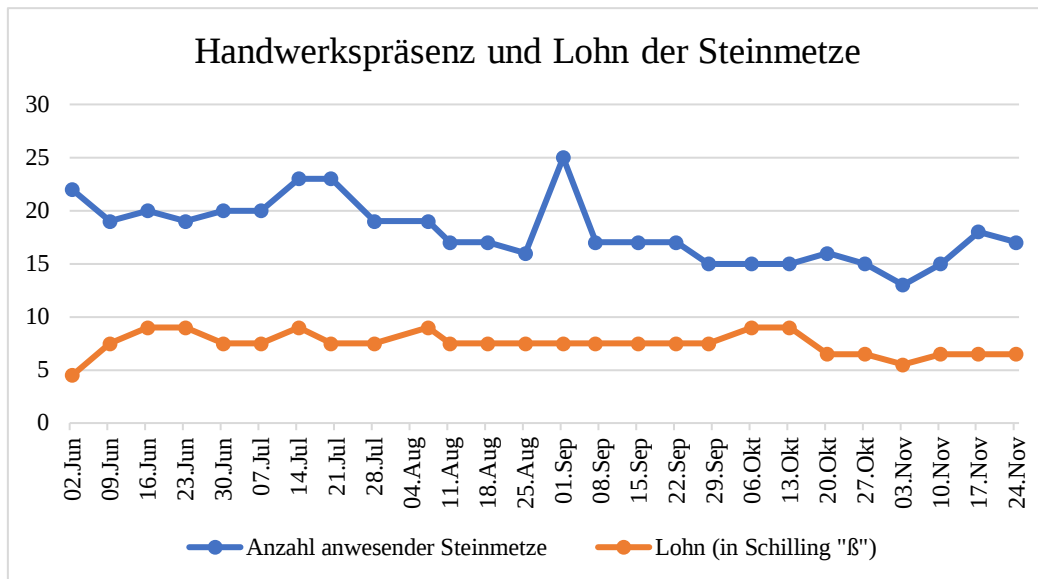


Diagramm 3. (Excel, Yannick Schenten, 2024)

Anhand Diagramm 3. wird ersichtlich, dass sich die Anzahl der präsenten Steinmetze im letzten Quartal graduell reduzierte. Das schwindende Tageslicht, die feuchte Witterung sowie die Kälte führten wohl zu einer saisonalen Schwankung der Handwerkspräsenz, die sich in den letzten Monaten des Jahres ereignete. Da sich die Arbeitsbedingungen verschlechterten, konnte der Baubetrieb nur verlangsamt voranschreiten. Eine Korrelation zwischen der saisonalen Schwankung und der Entlohnung der Steinmetze scheint nur bedingt gegeben zu sein, da ihr Gehalt verhältnismäßig stabil war und im Durchschnitt bei 7,5 *ß* lag. Erst ab dem 13. Oktober sank ihr wöchentliches Einkommen und fiel während der letzten sieben Wochen des verzeichneten Zeitraums auf durchschnittlich 6,3 *ß*. Allerdings erhielten die Steinmetze neben dem Wochenlohn im November zwei weitere Zuschüsse von jeweils 1 *ß* für ihre Dienste.²¹¹ Von einer materiellen Versorgung profitierten sie dagegen nicht. Folglich investierte das Werk insgesamt 175,6 *lb* in die Steinmetze, die somit 38,6 % der Personalkosten beanspruchten.

Die sogenannten *lobhower*²¹² (Laubhauer), Steinmetze, die sich hauptsächlich um die Ausarbeitung der Ornamente kümmerten, fanden ebenfalls Erwähnung in den Rechnungen. Da sie nicht wöchentlich erwähnt wurden, scheint es, dass sie nach Bedarf engagiert wurden. Die Bezahlung der Laubhauer erfolgte häufig als Gruppe, weshalb ihre genaue Anzahl nicht vermerkt wurde. In wenigen Fällen wurden jedoch einzelne Laubhauer entlohnt, wodurch sich ihr durchschnittlicher Verdienst von 5,4 *d* (0,02 *lb*) ermitteln lässt.²¹³ Es scheint, dass die

²¹¹ Anhang 1763, 1801.

²¹² Anhang 1004.

²¹³ Anhang 1249, 1292, 1330, 1360, 1434, 1656, 1698, 1746.

Verantwortung für die Auszahlung der Gehälter der einzelnen Handwerker nicht der Institution, sondern vielmehr den jeweiligen Vorgesetzten der Handwerkstruppen oblag.

Für die Versetzung der komplexen Werkstücke der Steinmetze und der kunstvollen Ornamente der Laubhauer waren die *Setzer*²¹⁴ zuständig. Ihre Aufgabe bestand darin, die Einzelstücke präzise in das Mauergefüge des Münsters einzubinden. Sie wurden wiederum wöchentlich als Gruppe (ohne Angabe ihrer Anzahl) mit einer Summe entlohnt, die zwischen 0,06 und 0,2 *lb* schwankte. Da kein Eintrag den Verdienst eines einzelnen Setzers bezeugte – wie es beim Laubhauer gelegentlich der Fall war – lässt sich sein individueller Verdienst nicht erschließen. Die Arbeit der Setzer fand zur Zeit der Errichtung des Nordturms auf beachtlichen Höhen statt und war mit vielzähligen Gefahren verbunden, die sich wiederum in den kälteren Monaten multiplizierten. Daher erscheint es umso verwunderlicher, dass die Arbeit der Setzer im letzten Jahresviertel keineswegs abnahm. In den Monaten August, September und Oktober erreichte der Verdienst der Setzer seinen Höhenpunkt. Folglich ist anzunehmen, dass die komplexen Werksteine in diesem Zeitraum, der gewöhnlich von milderen Wetterverhältnissen geprägt ist, verbaut wurden.

Neben den Steinmetzen, Laubhauern und Setzern wurden noch zahlreiche weitere Arbeiter und Handwerksgruppen des Baubetriebs entlohnt, darunter der Hüttenknecht, Windeknechte, Schmiede, Maurer, Zimmerer, Glaser, Grubenmeister und Dachdecker. Die ersten vier der eben aufgelisteten Arbeiter (Hüttenknecht, Windeknechte, Schmiede, Maurer) wurden auf einer wöchentlichen Basis entlohnt und waren somit kontinuierlich bis zum Jahresende an der Baustelle präsent. Der Hüttenknecht kümmerte sich um Angelegenheiten bezüglich des Gebäudes der Münsterbauhütte. Sein Wochenlohn schwankte zwischen 4 und 5 Schilling und betrug im Durchschnitt 0,21 *lb*. In den letzten sechs Wochen ist eine Reduzierung seines Gehalts auf 4 Schilling zu beobachten, die vermutlich auf den allmählichen Rückgang des Baubetriebs während den Wintermonaten zurückzuführen ist.

Die vorliegenden Informationen zu den restlichen Vertretern der Gewerke sind im Rechnungsbuch aufgrund ihrer Entlohnung als Gruppen wie üblich knapp gehalten. Allerdings wurde die Anzahl der wöchentlich entlohten Schmiede und Windeknechte²¹⁵ festgehalten. Es befanden sich grundsätzlich im Durchschnitt fünf Schmiede in den Werkstätten und sechs Windeknechte auf den Gerüsten und hochliegenden Plattformen des Münsters. Basierend auf

²¹⁴ Anhang 764.

²¹⁵ Die Windeknechte hatten zur Aufgabe die unterschiedlichen Hebemechanismen der Baustelle zu betätigen. Hierbei beförderten sie Werkzeuge und Baumaterial auf beachtliche Höhen und ermöglichten somit die Konstruktion des bedeutend hohen Kirchenbaus.

der dokumentierten Anzahl dieser Arbeiter und den wöchentlich ausgezahlten Beträgen lässt sich ableiten, dass die Schmiede ein durchschnittliches Wochengehalt von 0,26 *lb* erhielten, während das der Windeknechte 0,21 *lb* betrug. Unklar wird es wiederum bei den Maurern und Zimmerern, die ebenfalls eine wöchentliche Vergütung für ihre Dienste erhielten, jedoch ohne Angaben zur Anzahl der beteiligten Handwerker.²¹⁶ Allerdings wurden erhebliche finanzielle Mittel in die Beschäftigung dieser beiden Handwerksgruppen investiert, sodass 11,3 % der Personalkosten für die Maurer und 9,5 % für die Zimmerer aufgewendet wurden.

Die Entlohnung des Glasermeisters und seiner Knechte sowie des *Bleideckers* (Dachdecker) offenbarte hingegen anderwärtige Arbeitsverhältnisse. Im Gegensatz zu den zuvor erwähnten Handwerkern wurden diese Gruppen nicht wöchentlich entlohnt, sondern waren hauptsächlich im ersten Drittel des erfassten Zeitraums aktiv. Dementsprechend beanspruchten sie lediglich 1,5 % (Glaser) und 1,4 % (Dachdecker) der Lohnauszahlungen. Auch für die Dachdecker stellten die kälteren Wetterverhältnisse erhebliche Gefahren dar, weshalb sie aus Sicherheitsgründen während des Winters nicht am Bau des Münsters beschäftigt wurden.

Die Grubenmeister, die für die Koordination der Materialzufuhr der Baustelle zuständig waren, schienen jedoch nicht im gleichen Ausmaß von saisonalen Bedingungen betroffen zu sein. Sie fanden durchgehend Erwähnung in den Rechnungen. Mit nur wenigen Ausnahmen wurden die Meister der Steinbrüche von *Dungesheim* (Dingsheim) und *Wasselnheim* zusammen mit ihren Hilfskräften in einem wöchentlich alternierenden Rhythmus entlohnt.²¹⁷ Die Höhe der Vergütungen variierte stark und stand zweifellos im Verhältnis zum Ausmaß der ausgeführten Steinlieferungen. Demnach oblag den Grubenmeistern und ihren Gehilfen eine bedeutende Aufgabe, deren Signifikanz sich auch in ihrem hohen Anteil an den Personalkosten widerspiegelte. Konkret beanspruchten der Meister von Dingsheim 7,9 % (35,5 *lb*) und der Meister von Wasselnheim 5,4 % (24,5 *lb*) der gesamten Lohnauszahlungen des Baupersonals. Zusätzlich sind gegen Jahresende finanzielle Zuschüsse für die Grubenmeister verzeichnet, was ihre Bedeutung für den Baubetrieb unterstreicht.²¹⁸

Baumaterial und Transport

Die Kosten des Baumaterials und dessen Transport beliefen sich auf 43,6 *lb* und machten somit nur 8 % der Ausgaben des Baubetriebs aus. Diese Summe mag auf den ersten Blick gering

²¹⁶ Während die Maurer durchgehend wöchentlich entlohnt wurden, fanden die Zimmerer während drei Wochen keine Erwähnung im Rechnungsbuch.

²¹⁷ Anhang 826, 828.

²¹⁸ Anhang 1312, 1753, 1801, 1827.

erscheinen, insbesondere angesichts der Hauptaufgabe der Münsterfabrik, den höchsten Turm der Christenheit zu errichten. Dies ist jedoch auf Einsparungen bei den Steinmaterialkosten zurückzuführen. Wie zuvor erläutert, war das Frauenwerk im Besitz von zwei Steinbrüchen in der Nähe der Stadt, wodurch die Ausgaben für Steinblöcke entfielen. Nohlen zufolge waren die Transportkosten des Baumaterials im Lohn des Grubenmeisters und seiner Knechte mitinbegriffen,²¹⁹ weshalb sie der Kategorie des Personallohns zugeordnet wurden. Somit können anhand der vorliegenden Informationen weder die genaue Menge der verwendeten Steine und deren finanzieller Wert noch die Transportkosten im Detail ermittelt werden.

Allerdings wurden im Rechnungsbuch anderwärtige Baumaterialien im Wert von 33,5 *lb* verzeichnet. Hierbei sind insbesondere die zahlreichen Ankäufe von Brettern und Nägeln (3,4 *lb*) hervorzuheben, die von den Zimmerleuten unter anderem für die Konstruktion der Gerüste, Hebegeräte und Dachwerke des Münsters verwendet wurden und daher für den Hochbau von großer Bedeutung waren.²²⁰ Zusätzlich wurden Stahl, Eisen und Brennholz für die Schmiede (4,4 *lb*), sowie Glasscheiben für Fensteröffnungen erworben (3,9 *lb*).²²¹ Ein spezifischer Rechnungseintrag, der den Kauf von beachtlichen Mengen an Kalk, Ziegeln und Steinen im Wert von 19 *lb* dokumentierte, umfasste jedoch die größte Summe.²²² Die Zusammensetzung dieser Materialien deutet auf den Bau eines Mauerwerks hin, das möglicherweise Teil des Turms war. Diese Annahme wird durch den Umstand untermauert, dass der Materialkauf in der zweiten Juniwoche erfolgte, als die Bauarbeiten am Turm aufgrund der günstigen Wetterverhältnisse fortschritten. Zugleich vermerkt dieser Eintrag den einzigen externen Ankauf von Steinen, der in der zweiten Hälfte des Jahres 1414 dokumentiert wurde. Wie bereits erläutert, verfügte die Institution über eigene Steinbrüche, wodurch sie in der Lage war, die Materialzufuhr autonom zu verwalten und weitgehend unabhängig von externen Anbietern zu sein. Der knappe Informationsgehalt der Aufzeichnung erlaubt jedoch keine weiteren Rückschlüsse.

Die restlichen 10,1 *lb* dieser Budgetkategorie waren für den Materialtransport bestimmt. Noch in derselben Juniwoche des im obigen Abschnitt erwähnten externen Steinkaufs erhielten ein paar Knaben, *die steine brohtent*²²³, eine Vergütung von lediglich 4 Pfennig für ihre Leistung. Die beiden Rechnungseinträge korrelieren zweifellos. Die Kosten für den Transport der Blöcke

²¹⁹ Nohlen 2019, S. 148.

²²⁰ Anhang 796, 1853. Nohlen 2019, S. 158-161.

²²¹ Anhang 1046, 1155, 1350, 1605, 1642, 1649.

²²² Anhang 83.

²²³ Anhang 96.

aus den eigenen Steinbrüchen waren, wie bereits erwähnt, in der Entlohnung des Grubenmeisters und seiner Knechte enthalten, die für die Lieferungen zuständig waren. Zur Bewältigung dieser Aufgabe wurden allerdings zahlreiche Pferde für die Grubenarbeiter erworben, die für den Transport eingesetzt wurden (3,7 *lb*).²²⁴ Darüber hinaus wurden 6,2 *lb* in das Tragen und Legen von insgesamt 1650 Holzbündel investiert, eine Aufgabe, die vermutlich von diversen Werkleuten übernommen wurde.²²⁵

Werkzeuge, Arbeitskleidung und -material

Die letzte wesentliche Kategorie des baubetrieblichen Budgetpostens bilden die Kosten der Werkzeuge sowie der Arbeitskleidung und -materialien. Diese machten mit 48,9 *lb* lediglich 8,9 % des Budgetpostens aus und fielen angesichts der vielzähligen Handwerker des Frauenwerks verhältnismäßig gering aus. Dies ist wohl in erster Linie auf die nomadische Natur des Metiers der Handwerker, insbesondere bei den Steinmetzen, zurückzuführen, die sich eigenständig um Werkzeuge und Schutzkleidung kümmern mussten. Die Bauhütte kam lediglich für ein *bihel*²²⁶ (Beil?) und ein *snitysen*²²⁷ (Schneid-/Schnitteisen) zur Spaltung und Bearbeitung der Steine auf. Der Glasermeister wurde hingegen wesentlich besser versorgt. Neben Bürsten und Eimern, erhielt er noch zwei Blasebälge und die dazugehörigen Tretelemente.²²⁸ Ebenso stellte man den Schmieden mehrere Stäbe, Stöcke und ein Amboss für ihr Handwerk zur Verfügung.²²⁹ Insbesondere der Amboss im Wert von 3,9 *lb* erwies sich als kostspielige Anschaffung.²³⁰ Darüber hinaus wurden insgesamt 42,2 *lb* (86,1 % dieser Kategorie) in Kohlen investiert, die vermutlich als Brennstoff für das Schmiedefeuer und die Öfen des Glasers dienten.²³¹

Abschließend ist noch das *rissz bappir*²³² (Riss Papier) zu erwähnen, das als primäres Arbeitsmaterial des Werkmeisters und Parliers galt.²³³ Die beiden Führungspersönlichkeiten der Baustelle verwendeten teures Papier (1 *lb* und 4 *d*) zur Anfertigung der Baurisse, die als Vorlagen für bevorstehende Baumaßnahmen dienten. Die Beschaffenheit des Papiers lässt sich anhand des Rechnungseintrags nicht eindeutig festlegen. Aufgrund des hohen Preises ist

²²⁴ Anhang 780, 949, 987, 1085.

²²⁵ Anhang 841.

²²⁶ Anhang 1383.

²²⁷ Ebd.

²²⁸ Anhang 842, 1043, 1089, 1110.

²²⁹ Anhang 889, 924, 1153, 1202.

²³⁰ Anhang 889.

²³¹ Anhang 1055, 1204, 1643, 1673, 1797.

²³² Hierbei handelt es sich vermutlich um das Papier, das für die Bauzeichnungen genutzt wurde.

²³³ Anhang 1056.

allerdings anzunehmen, dass auch Pergament erworben wurde. Die großformatigen Risse, von denen noch zahlreiche in der Sammlung des Frauenwerks erhalten sind, wurden grundsätzlich auf Pergament gezeichnet. Dieses Material erwies sich aufgrund seiner Strapazierfähigkeit als besonders geeignet für den Arbeitsraum der Bauhütte und Baustelle.²³⁴

Landwirtschaftsbetrieb

Die Kosten des landwirtschaftlichen Betriebs summierten sich auf 471 *lb* und stellten somit einen Anteil von 24,7 % der Gesamtausgaben dar. Diese bedeutende Investition führte, wie im vorherigen Kapitel erläutert, zu erheblichen Einnahmen in Höhe von 316,6 *lb*, die primär durch die Produktion von Wein und Getreide erzielt wurden. Die Ausgaben für den Landwirtschaftsbetrieb wurden zur Analyse in folgende Kategorien unterteilt: Personalkosten (58,3 %), Betriebskosten (37,7 %) sowie Steuer-, Maut- und Partabgaben (4 %).

Personalkosten

Die Personalkosten betrugen insgesamt 274,5 *lb* und wurden in die Subkategorien der Entlohnungs- (86,6 %) und Verpflegungskosten (13,4 %) gegliedert. Bei den Entlohnungskosten wurde zwischen den Gehältern der fest angestellten Arbeiter (55 *lb*) und den Vergütungen der freien Arbeiter, die für spezifische Aufträge engagiert wurden (182,8 *lb*), unterschieden. Somit gewähren die Rechnungseinträge einen umfangreichen Einblick in das Leben der breitgefächerten Arbeiterschaft, die den Betrieb an den zahlreichen Höfen der Institution aufrechterhielt. Für die Erbringung häuslicher Arbeitsleistungen wurden verschiedene Hilfskräfte, darunter das Gesinde, entlohnt.²³⁵ Dieses erhielt nur ein geringes Gehalt von wenigen Schillingen im Juni und August. Aufgrund der knappen Entlohnung ist anzunehmen, dass den Hilfskräften anderwärtige Unterstützung gewährt wurde, etwa durch die Bereitstellung von Unterkunft und Verpflegung am Hof. Auch ein Bäcker und mehrere Köche wurden zusammen mit ihren Hilfskräften für ihre Dienste entlohnt.²³⁶ Des Weiteren wurden 36,7 *lb* in Nahrungsmittel investiert, die sowohl zur Ernährung des Hofpersonals als auch zur Zubereitung von Festmahlen dienten.

Es wurden ebenfalls Arbeiter entlohnt, deren Zuständigkeitsbereiche Aspekte des landwirtschaftlichen Betriebs umfassten. Hierzu zählten die Hirten, Scherer und Stallknechte, die sich um die Nutztiere kümmerten, sowie die Erntehelfer, Feldhüter, Kellerer, Fassbinder,

²³⁴ Bengel/Nohlen 2019, S. 172.

²³⁵ Anhang 840, 977, 1267, 1281, 1613. Zum Gesinde gehörten die Wäscherin und die Mägde.

²³⁶ Anhang 807, 982, 1040, 1113, 1158, 1234, 1378, 1501.

Küfer und Wagenknechte, die an der Produktion und dem Handel von Getreide und Wein beteiligt waren.²³⁷ Zudem verzeichnete das Rechnungsbuch die Löhne zahlreicher Knechte, die unterschiedliche Aufgaben übernahmen und die verschiedenen Arbeiter in ihren Tätigkeiten unterstützten und zeitweise sogar ersetzten.²³⁸ Im Gegensatz zum Großteil der Handwerker, die einen Wochenlohn erhielten, wurden die genannten Arbeiter und die Knechte spezifisch für ihre jeweils erbrachten Leistungen vergütet.

Wie vorhin bereits erwähnt, wurde eine Summe in Höhe von 182,8 *lb* für landwirtschaftliche Aufträge aufgewendet, die von freien Arbeitern ausgeführt wurden. Es ist anzunehmen, dass ein Großteil dieser Aufträge von den Knechten des Betriebs übernommen wurde.²³⁹ Die erbrachten Leistungen umfassten die verschiedenen Arbeitsschritte in der Produktion und dem Vertrieb des Weins (65,2 %) und des Getreides (15,8 %) sowie manuelle Tätigkeiten (19 %) wie das Tragen und Laden von Holz, Kohle oder Heu.

Ein Anteil von 65,2 % dieser Vergütungen (119 *lb*) wurde in die Herstellung und den Handel des Weins investiert. Hiervon beanspruchte der Weinbau 82,8 *lb*. Den Rechnungen zufolge führte das Werk Rebenlesen in Rosheim, Bergheim und Biebelnheim aus und verfügte demnach an diesen Orten über Anbauflächen.²⁴⁰ Das Keltern des Leseguts und die anschließende Herstellung des Weins fand dagegen in vielzähligen umliegenden Dörfern statt. Hierbei fanden Scherwiller, La Barre, Maursmünster, Balbronn, Reichenweier, Sankt Pilt, Bischoffsheim und ebenfalls Biebelnheim Erwähnung als Produktionsstätten.²⁴¹

Im Anschluss an die Herstellung der Ware folgten die Vertriebsmaßnahmen. Hierbei entfielen 36,3 *lb* auf den Transport des Weins, der vor allem im letzten Quartal des Jahres vermehrt stattfand. Aus den Rechnungseinträgen geht hervor, dass die Institution im Besitz eines Anwesens in Schlettstadt war, das als primäres Lager- und Distributionszentrum der Weinfässer galt. An diesem Standort wurden die Fässer gesammelt und anschließend an ihre jeweiligen Bestimmungsorte geliefert. Die vorteilhafte topographische Lage der Stadt an der Ill, einem Flussarm des Rheins, der zudem eine direkte Verbindung zu Straßburg ermöglichte, machte Schlettstadt zu einem idealen Knotenpunkt für die Handelsaktivitäten des Frauenwerks. Somit ist es nicht verwunderlich, dass ein beträchtlicher Anteil von 34,5 % (12,5 *lb*) der Transportkosten für die Lieferung der Fässer über Wasserwege nach Schlettstadt oder

²³⁷ Anhang 800, 1030, 1032, 1039, 1123, 1315, 1483, 1839, 1842.

²³⁸ Anhang 1107.

²³⁹ Anhang 1903.

²⁴⁰ Anhang 1837.

²⁴¹ Anhang 782, 785, 786, 787, 913, 1088, 1152, 1375, 1414.

Straßburg verwendet wurde.²⁴² Zudem geht aus den Einträgen hervor, dass das Werk zum Laden und Entladen der Fässer einen Kran nutzte.²⁴³ Da das Werk Gebühren zur Nutzung des Krans zahlte, ist anzunehmen, dass der Kran Teil einer Hafeninfrastruktur und nicht im Eigentum der Institution war. Allerdings unterstreichen solche fortgeschrittenen Vertriebsmaßnahmen die Professionalität des Frauenwerks in ihrem vielfältigen ökonomischen Unternehmen.

Neben dem Weinbau investierte die Institution 28,8 *lb* in Vergütungen für die verschiedenen Arbeitsschritte der Getreideproduktion und den Vertrieb. Ein Großteil dieser Summe (21,9 *lb*) wurde für das Dreschen und Reinigen des geernteten Korns aufgewendet. Der ländliche Hof von Biebelnheim, das Zentrum des Weinbaus, fungierte ebenfalls als zentrale Produktionsstätte in der Getreidewirtschaft.²⁴⁴ Hier wurde der Großteil der Arbeit ausgeführt. Die restlichen 6,9 *lb* wurden für den Tragelohn des Korns aufgewendet, eine Aufgabe, die vermutlich von den Knechten der Höfe übernommen wurde.

Auch Dienste wie das Fegen der Kamine, das Ausmisten der Höfe, das Mähen der Wiesen oder das Laden des Heus wurden vermutlich von den Hofknechten ausgeführt und waren von Bedeutung für den Unterhalt der ländlichen Anwesen.²⁴⁵ Hierfür wurden Vergütungen im Wert von 34,8 *lb* ausgezahlt. Die Heugewinnung und das Mähen der Wiesen in Biebelnheim und Balbronn beanspruchten über die Hälfte dieses Betrags (18,4 *lb*) und stellten somit beträchtliche Kosten dar.²⁴⁶ Folglich ist anzunehmen, dass es sich um große Landflächen handelte.

Betriebskosten

Nachdem die Personalausgaben detailliert dargelegt wurden, gilt es die zweite Kategorie des Budgetpostens, die landwirtschaftlichen Betriebskosten, genauer zu analysieren. Diese beliefen sich auf 177,5 *lb* und machten 37,7 % des Postens aus.²⁴⁷

Ankauf von Naturalien

Den Großteil der landwirtschaftlichen Betriebskosten machte der Ankauf von Naturalien und Rohstoffen aus, darunter Reben und Körner im Wert von 97 *lb* (54,7 % der Betriebskosten), die

²⁴² Anhang 1517, 1645, 1646, 1676, 1906.

²⁴³ Anhang 1594, 1774, 1907

²⁴⁴ Anhang 882.

²⁴⁵ Anhang 966, 1117, 1495.

²⁴⁶ Anhang 1086, 1116, 1495.

²⁴⁷ Die in diesem Kapitel erläuterten Ausgaben der Untergruppen belaufen sich insgesamt auf 175,3 *lb*. Die verbleibenden 2,2 *lb* der Betriebskosten entstammen Rechnungseinträgen, die zwar mit dem landwirtschaftlichen Betrieb des Frauenwerks in Verbindung stehen, aber aufgrund ihrer spezifischen Natur keiner bestimmten Untergruppe zugeordnet werden konnten.

zur Produktion von Wein und Getreide verwendet wurden. Hierbei beliefen sich die Kosten der Reben lediglich auf 6,4 *lb*.²⁴⁸ Zusammen mit den Vergütungen, die für die Arbeitsschritte des Weinbaus und -handels ausgezahlt wurden, betrugen die Gesamtausgaben dieses Prozesses 125,4 *lb*. Wie in Kapitel 4.1.1.1. bereits dargelegt, konnte das Frauenwerk durch den Verkauf des Weins Einnahmen in Höhe von 137,2 *lb* erzielen, wodurch ein Umsatz von 11,8 *lb* zu verzeichnen ist.

Die Getreideproduktion erwies sich dagegen als deutlich lukrativer. Obwohl der Ankauf der Körner beträchtliche Ausgaben in Höhe von 90,6 *lb* verursachte, betrugen die Kosten der Getreideherstellung und des Vertriebs lediglich 28,8 *lb*. Demnach summierten sich die Gesamtkosten der Getreideproduktion auf 119,4 *lb*. Allerdings wurden durch den Verkauf des Getreides Einnahmen in Höhe von 173,8 *lb* generiert, wodurch das Frauenwerk einen Umsatz von 54,4 *lb* erzielen konnte.

Nutztiere und Betriebsmittel

Die Kosten der Nutztiere und der Betriebsmittel beliefen sich auf 21,6 *lb*. Hierbei wurden 6,5 *lb* für Zug- oder Tragetiere wie Pferde (einschließlich ihrer Ausrüstung) sowie Milch- und Schlachttiere wie Kälber und Ferkel, als auch Hühner zur Eierproduktion aufgewendet.²⁴⁹ Der landwirtschaftliche Betrieb profitierte vielfach von Nutztieren, die sowohl in der Feldarbeit als auch im Rahmen der Ernährung des Personals eine Rolle spielten. Insbesondere die Pferde waren aufgrund ihrer Transportfähigkeit wesentlich für den weitgreifenden regionalen Betrieb der Institution und somit von großer Bedeutung für die Logistik des Frauenwerks. Ihre Verwendung beschränkte sich nicht nur auf den Transport landwirtschaftlicher Produkte, sondern umfasste auch die Beförderung von Baumaterialien, Werkzeugen und Arbeitskräften, einschließlich des Bau- und Verwaltungspersonals, zu ihren jeweiligen Bestimmungsorten.

Neben den Nutztieren wurden auch diverse Materialien und Mittel erworben, die in unterschiedlichen Bereichen des Agrarbetriebs benötigt wurden. Hierzu zählten unter anderem die Rebstöcke für den Weinbau und der Dünger zur Kultivierung der Weinreben.²⁵⁰ Des Weiteren wurden Stroh für den Stall und Heu zur Fütterung des Viehs angeschafft.²⁵¹

²⁴⁸ Anhang 778, 779, 781, 887, 1193, 1735.

²⁴⁹ Anhang 846, 970, 973, 1108, 1415.

²⁵⁰ Anhang 962, 1840.

²⁵¹ Anhang 1846.

Schließlich wurde noch für die Backstube des Werks, in der der *Pfister* (Bäcker) tätig war, Brennholz besorgt.²⁵² Die Kosten der Nutzmittel betrugen insgesamt 15 *lb*.

Werkzeug und Arbeitskleidung

Die dritte Untergruppe der Betriebskosten umfasst die Werkzeuge und Arbeitsmaterialien, die für das Personal des Landwirtschaftsbetriebs erworben wurden. Hierfür wurden 3,8 % der Betriebskosten und somit nur 6,8 *lb* aufgewendet. Es wurden beispielsweise Eimer und Beutel für den Bäcker, Pfannen und Kessel für das Küchenpersonal, Körbe und Scheren für die Erntehelfer sowie Rechen und Weidesäcke für die Feldarbeiter gekauft.²⁵³

Instandhaltung der ländlichen Besitzungen

Die Instandhaltung der ländlichen Besitzungen beanspruchte 49,8 *lb* und somit 28,1 % der landwirtschaftlichen Betriebskosten. Hierfür wurde Baumaterial im Wert von 32,2 *lb* erworben und Vergütungen für bauliche Maßnahmen in Höhe von 17,6 *lb* ausgezahlt. Die ausgeführten Bauarbeiten beschränkten sich größtenteils auf Reparaturen der ländlichen Höfe und die Errichtung landwirtschaftlicher Nutzbauten. Für kleinere Reparaturarbeiten wurde ein sogenanntes *Kleibegelt*²⁵⁴ im Wert von wenigen Schillingen an die zuständigen Handwerker gezahlt, bei denen es sich vermutlich um Maurer und Zimmerer handelte.²⁵⁵ Letztere wurden zusätzlich für die Anfertigung eines Kornbodens am Hof von Hagenau entlohnt.²⁵⁶ Fuchs zufolge kam es in *Grünecke* (der heutigen Place de l'Hôpital in Straßburg) zum Bau eines weiteren neuen Getreidespeichers.²⁵⁷ Hierfür wurden 200 Holzdielen im Wert von 9,1 *lb* erworben. Die Maurer kümmerten sich dagegen um zahlreiche Angelegenheiten in Maursmünster und renovierten unter anderem den Stall des Anwesens. Dies bezeugt ein Rechnungseintrag, der den Kauf großer Mengen an Stein, Sand und Kalk für eine beträchtliche Summe von 11,7 *lb* vermerkt.²⁵⁸ Demnach handelte es sich wohl um größere Sanierungs- und Bauarbeiten. Die übrigen Einträge berichten von kleineren Maßnahmen wie dem Anbringen von Laternen und dem Einbau von Türschlössern an den Gebäudetüren.²⁵⁹

²⁵² Anhang 1635.

²⁵³ Anhang 849, 971, 1097, 1390, 1509, 1586, 1598.

²⁵⁴ Anhang 1047.

²⁵⁵ Anhang 991, 1352.

²⁵⁶ Anhang 958

²⁵⁷ Anhang 1241. Fuchs 1998, S. 69.

²⁵⁸ Anhang 1670.

²⁵⁹ Anhang 976, 1594.

Steuer-, Maut- und Partabgaben

Im Rahmen der umfangreichen landwirtschaftlichen Geschäftstätigkeit des Frauenwerks fielen Steuer-, Maut- und Partabgaben an, die es zu entrichten galt. Die damit verbundenen Gebühren betrugen 19 *lb* und stellten somit lediglich 4 % des Budgetpostens dar. Hierbei machten Zehntabgaben in Höhe von 14,1 *lb* den Großteil der Steuerzahlungen aus. Mit der finanziellen Unterstützung des Abts von Schwarzach wurden beispielsweise 9,2 *lb* für die Nutzungsrechte eines Felds in Schwindratzheim gezahlt.²⁶⁰ Zudem verpflichtete sich das Werk aufgrund seines Weinbaus im selben Dorf zu einem *winzehenden* im Wert von 3,1 *lb*.²⁶¹ In Biebelnheim, dem landwirtschaftlichen Zentrum des Frauenwerks, wurde dagegen ein Zehnt der Haferernte (1,8 *lb*) abgegeben.²⁶² Weitere Steuersätze wurden entrichtet, um Umgrabungsrechte in Balbronn und die Nutzungsrechte eines Brunnens in der ehemaligen Kurbengasse (heute Rue du Maroquin) in Straßburg zu sichern.²⁶³ Ferner wurden Steuerabgaben an die Gemeinde Scherwiller gezahlt, um die Nutzung eines nicht näher definierten Gemeindegutes und eines Ackers zu ermöglichen.²⁶⁴

Darüber hinaus zahlte die Institution Zoll- und Mautabgaben bei den regionalen Lieferungen ihrer Produkte. So hatte das Frauenwerk bei der Einfuhr von 137 Quartalen Getreide in die Stadt Hagenau eine Gebühr von 1,4 *lb* zu entrichten.²⁶⁵ Ebenso fielen beim Transport von 30 Fuder Wein nach Schlettstadt Mautabgaben von 0,5 *lb* an.²⁶⁶

Es ist jedoch anzumerken, dass die eben erwähnten Einträge nur einen begrenzten Einblick in die Steuerausgaben der Institution bieten. Das Frauenwerk erhielt wohl aufgrund des prestigeträchtigen Münsterbauprojekts, das insbesondere für die regionalen Machttträger von repräsentativer Bedeutung war, diverse Privilegien, darunter die Befreiung von gewissen Steuern, die daher nicht im Rechnungsbuch verzeichnet wurden.

Immobilien- und Geldgeschäfte

Als primäre Kapitalanlage der Institution beliefen sich die Ausgaben für die Immobilien- und Geldgeschäfte auf 576,3 *lb*, eine Summe, die 30,2 % der Gesamtausgaben des Werks ausmachte. Wie im Kapitel 4.1.1.1. bereits erläutert, konnte das Frauenwerk durch die Kredit-

²⁶⁰ Anhang 1387.

²⁶¹ Anhang 1734.

²⁶² Anhang 1491.

²⁶³ Anhang 789, 1919.

²⁶⁴ Anhang 1913, 1914. Es ist anzunehmen, dass sich der im Anhang 1265 verwendete Begriff *bette* auf ein Ackermaß bezieht. <https://www.woerterbuchnetz.de/LexerN?lemid=B01217> [27.07.2023]

²⁶⁵ Anhang 987.

²⁶⁶ Anhang 1904, 1905.

und Immobiliengeschäfte beachtliche Einnahmen in Höhe von 618,1 *lb* generieren und demnach einen Gewinn von 41,8 *lb* erzielen. Zur Analyse des Budgetpostens wurden die Einträge in folgende Untergruppen aufgeteilt: Erwerb von Immobilien (458 *lb*, 79,5 %), prekaristische Gebühren (69 *lb*, 12 %), Zinszahlungen (39,6 *lb*, 6,9 %) sowie Schuldzahlungen und Leihgaben (9,7 *lb*, 1,7 %).

Erwerb von Immobilien

In der zweiten Hälfte des Jahres 1414 erwarb das Werk ein nicht näher definiertes Objekt zu einem bemerkenswert hohen Preis von 457,3 *lb*.²⁶⁷ Hierbei handelte es sich vermutlich um ein Anwesen in Oberkirch von beachtlicher Größe. Dem Rechnungseintrag zufolge betrug der ursprüngliche Preis dieses Objekts sogar 557,3 *lb*. Allerdings konnte dieser Betrag durch die Einbehaltung der Pfründe des Organisten Heinrich um 100 *lb* gesenkt werden, sodass die Institution noch für 457,3 *lb* aus eigener Kasse aufkommen musste. Dieser Eintrag macht eigenständig 24 % der Gesamtausgaben aus und gilt somit als die höchste ausgezahlte Einzelsumme des Rechnungsbuches in diesem Jahr.

Prekaria

Das Prekarium stellte – wie in Kapitel 4.1.1.1. bereits etabliert – ein wesentliches Leihverfahren in der Immobilienverwaltung der Institution dar. Während das Werk durch Bittleihen ein Einkommen von 230 *lb* generieren konnte, kam es zugleich für Prekarialgebühren in Höhe von 69 *lb* auf. Die Institution trat somit in die Rolle des Leihnehmers mehrerer Anwesen und war dazu verpflichtet, den Eigentümern (Leihgebern) der Objekte die Instandhaltungskosten zu begleichen. Jedoch lässt sich der spezifische Kontext der jeweiligen Prekaria anhand der entsprechenden Rechnungseinträge nicht eindeutig feststellen, wie es bereits bei den Einnahmen der Fall war.

Zinsausgaben

Im Verhältnis zu den erzielten Zinseinnahmen in Höhe von 382,8 *lb* fielen die Zinsausgaben mit 39,6 *lb* besonders gering aus. Der knappe Informationsgehalt der verzeichneten Transaktionen ermöglichte wiederum nur begrenzte Erkenntnisse zur Natur der erkauften Leistungen. Hierbei bildeten nur wenige Einträge eine Ausnahme, indem sie Zinszahlungen an sogenannte *dinghoffe* dokumentierten. Der Begriff „Dinghof“ bezieht sich auf einen Haupthof, der mit niederer Gerichtsbarkeit ausgestattet wurde, um Konflikte in seinem grundherrlichen

²⁶⁷ Anhang 1428.

Bezirk behandeln zu können.²⁶⁸ Die hiermit verbundenen Kosten, die lediglich 0,8 *lb* betrugen, waren vermutlich Teil wirtschaftlicher und rechtlicher Vereinbarungen zwischen dem Frauenwerk und den Grundherren. Aufgrund dessen ist anzunehmen, dass die Institution in den jeweiligen Territorien der Dinghöfe wirtschaftliche Aktivitäten betrieb und sich durch diese Zahlungen im Falle von Konflikten rechtlich abzusichern ersuchte. Die hierbei erwähnten Höfe, die sich in Wolfisheim, Behlenheim, Hindisheim, *Schafftöltzheim* (Scherzheim?), Pflugriesheim und Irmstett befanden, bilden das nahe Umfeld der heutigen Stadt Straßburg.²⁶⁹ Des Weiteren stellt ein Rechnungseintrag, der Mietzinsen für Häuser in Hagenau verzeichnete, eine Ausnahme dar.²⁷⁰ Hierbei wurden Zinszahlungen für Anwesen in Hagenau in Höhe von 2,4 *lb* vermerkt, was ferner darauf hinweist, dass das Frauenwerk Pächter dieser Anwesen war. Aufgrund ihrer Formulierung erlauben die Einträge der restlichen Zinsausgaben (36,4 *lb*) keine eindeutigen Schlussfolgerungen zum Hintergrund der jeweiligen Transaktionen.

Schuldzahlungen und Leihgaben

Abschließend sind noch die Schuldzahlungen und Leihgaben zu erwähnen, die lediglich 9,7 *lb* beanspruchten und somit nur 1,7 % des Budgetpostens ausmachten. Auch hier blieb der Informationsgehalt der Einträge gering. Obwohl die Beteiligten namentlich und mit Herkunftsort erwähnt wurden, fehlen weiterführende Angaben. Die Schuldzahlungen betrugen 5,2 *lb*,²⁷¹ während sich die monetären Leihgaben auf 4,5 *lb* beliefen und mehrheitlich bis zum nächsten Herbst zurückzuzahlen waren (*ist geluhen uff den herbest*).²⁷²

Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten des Frauenwerks beliefen sich auf 28,9 *lb*, was lediglich 1,5 % der Gesamtausgaben darstellte. Angesichts des umfangreichen Betriebs des Frauenwerks und des damit verbundenen Verwaltungsaufwandesscheint dieser Anteil verhältnismäßig gering auszufallen. 92,6 % (26,7 *lb*) dieses Betrags diente der Entlohnung und Verpflegung des zuständigen Personals. Hierbei geben die Rechnungseinträge wiederum Aufschluss zur Verwaltungsstruktur des Betriebs.

²⁶⁸ <https://drw.hadw-bw.de/drw-cgi/zeige?index=lemmata&term=Dinghof> [28.07.2023]

²⁶⁹ Anhang 916, 956, 1026, 1084, 1264, 1373, 1480.

²⁷⁰ Anhang 955.

²⁷¹ Anhang 808, 850, 1503.

²⁷² Anhang 793, 914, 915, 1499, 1581, 1849.

Personalkosten

An der administrativen Spitze des Frauenwerks stand der Schaffner, dessen Aufgabenbereich die Koordination und Aufsicht des umfangreichen Unternehmens umfasste. Er galt als Verwalter der Besitztümer des Werks sowie als finanzieller Verwalter des Kirchen-, Bau- und Landwirtschaftsbetriebs der Institution.²⁷³ Indessen unternahm der Schaffner regelmäßige Kontrollgänge der Baustelle und überwachte den Erwerb des Baumaterials sowie die Lohnauszahlung der Handwerker.²⁷⁴ Des Weiteren besichtigte er die Grundstücke und Immobilien des Frauenwerks und organisierte das Netzwerk der Opferstöcke in den umliegenden Pfarreien.²⁷⁵ Außerdem koordinierte er den Verkauf des Weins und Getreides und hielt zusätzlich Ausschau nach potenziell lukrativen Investitionsmöglichkeiten.²⁷⁶ Hierbei wird deutlich, dass der Zuständigkeitsbereich des Schaffners erhebliche Verantwortung mit sich brachte, die jedoch nicht entsprechend entlohnt wurde. Im Unterschied zum Werkmeister – der mit der Leitung der Baustelle ebenfalls eine bedeutsame Pflicht trug – erhielt der Schaffner weder einen Wochenlohn noch ein Jahresgehalt, sondern übte seinen Posten stattdessen ehrenamtlich aus.²⁷⁷ Anstelle des Lohns erhielt er materielle Vergütungen und anderwärtige Versorgungen. Infolgedessen betrugen die Ausgaben für den Schaffner lediglich 5,9 lb (22 % der Personalkosten). Hierbei kam das Werk für die Mahlzeiten bei seinen Besichtigungen der ländlichen Besitzungen auf und stellte ihm Sattelzeug, ein Winterpelz und ein Paar Stiefel zur Verfügung.²⁷⁸ Darüber hinaus schien ein Schaffner über seine Amtszeit hinaus von der Institution versorgt zu werden. So wurden beispielsweise die Kosten eines Fisches verzeichnet, der für den ehemaligen Schaffner bestimmt war.²⁷⁹ Nohlen zufolge versprach der Schaffner beim Amtsantritt seinen gesamten Besitz (mit wenigen Ausnahmen) nach seinem Ableben der

²⁷³ Nohlen 2019, S. 119.

²⁷⁴ Ebd. Anhang 1197.

²⁷⁵ Ebd. Anhang 930, 998, 1454.

²⁷⁶ Ebd.

²⁷⁷ Ebd. Nohlen führt aus, dass der Schaffner des Frauenwerks ein Ehrenamt ausübt. Anhang 980 wirft diesbezüglich jedoch zunächst Verwirrung auf. In der Woche des 30. Juni wurde ein sog. *herr Claus des werckes schaffener zu Hagenöw* für seine Dienste entlohnt. Aufgrund der erwähnten Verbindung des Schaffners zur Ortschaft Hagenau ist jedoch auszuschließen, dass es sich hierbei um den primären Schaffner des Werks handelte. Dies kann anhand eines weiteren Eintrags untermauert werden (siehe Anhang 998). Hierbei wurden die Kosten der Mahlzeiten des Schaffners und seiner Diener in den Anwesen des *Herrn Claus* in Hagenau vermerkt. Folglich ist anzunehmen, dass es sich beim ersterwähnten Eintrag (Anhang 980) um einen Formulierungsfehler bei der Rechnungsschreibung handelte und der sog. *Claus* als Hofmeister von Hagenau galt. Dieser schien – ähnlich wie der Schaffner des Frauenwerks – die Funktion eines Verwalters auszuüben, jedoch tat er dies besoldet und in einem deutlich kleineren Umfang. Ein derart umfangreiches Unternehmen wie das der Straßburger Münsterbauhütte setzt voraus, dass sekundäre Verwalter existierten, deren Zuständigkeitsbereiche sich auf vereinzelte Lokalitäten beschränkten. Die administrative Last des gesamten Betriebs würde eine einzelne Person drastisch überfordern.

²⁷⁸ Anhang 919, 923, 930, 998, 1454, 1732.

²⁷⁹ Anhang 1051.

Institution zu überlassen.²⁸⁰ Aufgrund seiner Relevanz für die Verwaltung des Betriebs ist ebenfalls anzunehmen, dass dem Schaffner, ebenso wie dem Werkmeister, eine Unterkunft zur Verfügung gestellt wurde. Das Rechnungsbuch liefert hierzu jedoch keine konkreten Belege.

Wie bereits etabliert, übernahm der Schaffner aufgrund seiner Position als finanzieller Verwalter des Frauenwerks eine große Verantwortung, die ihn zugleich privat betraf. Gemäß dem einleitenden Blatt des Rechnungsbuches (f. 2 r.), das bereits im Kapitel 4.1.1. erwähnt wurde, verpflichtete dieser sich, im Falle von finanziellen Verlusten persönlich dafür zu haften. Dadurch wird deutlich, dass das Amt des Schaffners ausschließlich von finanzstarken und ehrenhaften Personen bekleidet wurde, die dazu gewillt waren, ihr gesamtes finanzielles und materielles Vermögen der Institution zu versprechen.

Allerdings galt der Schaffner im Kontext betrieblich relevanter Fragen nicht als alleiniger Entscheidungsträger. Dieser benötigte in spezifischen Fällen die Zustimmung der Pfleger, die als Kontrollinstanz agierten.²⁸¹ Vom Magistrat ernannt, bildeten die Pfleger ein Dreier-Kollektiv und verpflichteten sich in diversen Angelegenheiten bezüglich der Straßburger Münsterbauhütte im Namen und Interesse der Stadt zu handeln.²⁸² So scheint es nicht verwunderlich, dass sie sowohl aus den Reihen ehemaliger hochrangiger städtischer Amtsträger und Ratsmitglieder stammten, als auch aus der Adels- und Patriziatsschicht einberufen wurden, um den potenziellen Anreiz von Geldvergehen aufgrund ihres Reichtums zu vermeiden.²⁸³ Nohlen beschreibt ihre Funktion als eine notarielle und finanzielle und fasst ihre Tätigkeit mit folgenden Worten zusammen: „Sie beglaubigen im Namen der Stadt Käufe, Verkäufe und Schenkungen, kontrollieren die Verwaltung der Besitzungen der Münsterfabrik und wohnen der – je nach Epoche jährlichen oder halbjährlichen – Rechnungslegung bei.“²⁸⁴ Wie aus den Rechnungseinträgen hervorgeht, schienen sie darüber hinaus geringfügigen Einfluss auf Personalangelegenheiten gehabt zu haben. Hierbei heißt es, dass ein Schmied namens *Hans* vergütet wurde, weil er während seiner Urlaubszeit, die ihm von den Pflegern gewährt wurde, arbeitete.²⁸⁵ Es ist anzunehmen, dass die baubetrieblichen Personalentscheidungen grundsätzlich in der Verantwortung des Werkmeisters lagen. Da das Rechnungsbuch diesbezüglich lediglich ein einziges Beispiel lieferte, können hierzu keine weiteren Schlüsse gezogen werden. Nohlen zufolge waren die Pfleger jedoch nicht in die Verwaltung der

²⁸⁰ Nohlen 2019, S. 119.

²⁸¹ Ebd.

²⁸² Ebd.

²⁸³ Ebd.

²⁸⁴ Ebd. Die jährliche oder halbjährliche Rechnungslegung wurde vom Schaffner übernommen.

²⁸⁵ Anhang 1109.

Baustelle involviert.²⁸⁶ Des Weiteren wurden im Rechnungsbuch keine Lohnauszahlungen an die Pfleger verzeichnet, was unterstreicht, dass sie ihre Position ebenfalls ehrenamtlich ausübten. Allerdings erhielten sie Versorgungen und Geschenke unterschiedlicher Art. So wurden beispielsweise die Kosten in Höhe von 1,2 *lb* für drei Körbe Kirschen und mehrere *kappen* (Kopfbedeckungen?) vermerkt, die für die Pfleger bestimmt waren.²⁸⁷ Außerdem wurden sie in ihrer Tätigkeit von ihren Hilfsarbeitern, den *pflegerknechten*, unterstützt. Diese wurden mit sechs Vergütungen von jeweils 2 Schillingen (insgesamt 0,6 *lb*) für ihre Dienste belohnt.²⁸⁸ Hierbei wurde ihre Anzahl nicht festgehalten.

Als Führungspersönlichkeiten der Verwaltung wurden Pfleger und Schaffner von weiteren Arbeitergruppen wie Schreibern, Juristen und Boten unterstützt. Die erstgenannte Gruppe umfasste einerseits Schreiber, die sich auf den gerichtlichen Austausch fokussierten, und andererseits jene, die die alltägliche Kommunikation zwischen den vielzähligen Standpunkten der Institution und dem Stadtrat übernahmen. Ein Großteil der Schreiber arbeitete nach Bedarf und erhielt demnach Vergütungen für spezifische Aufträge, wie das Verfassen von Briefen, die Urteile, Verbote und *processe*²⁸⁹ zusammenfassten.²⁹⁰ Allerdings beschäftigte das Werk auch drei Schreiber, die die alltäglichen Austausche und Schreibarbeiten ausführten und innerhalb des halbjährlichen Zeitraums jeweils einmalig einen Lohn von 1 *lb* erhielten.²⁹¹ Letztere übernahmen außerdem sekundäre Aufgaben, wie das Einsammeln der Zehntsteuern auf dem Land.²⁹² Insgesamt beliefen sich die Kosten ihrer Dienstleistungen auf 7 *lb*. Das Werk übernahm zusätzlich die Tintenkosten, die lediglich 0,1 *lb* betrugen.²⁹³ Darüber hinaus wurden die Schreiber gepflegt, indem die Institution die Kosten der Mahlzeiten trug, die sie bei ihren ländlichen Ausflügen einnahmen (7 *lb*).²⁹⁴

Das Rechnungsbuch verzeichnet auch Ausgaben für Boten und Läufer. Hierbei schien sich der Zuständigkeitsbereich der Läufer auf das lokale Gebiet zu beschränken, während die Boten erhebliche Distanzen, wie beispielsweise nach Basel, zurücklegten.²⁹⁵ Zudem berichten diverse

²⁸⁶ Nohlen 2019, S. 119.

²⁸⁷ Anhang 1091, 1807.

²⁸⁸ Anhang 969, 1199, 1345, 1541, 1761, 1891.

²⁸⁹ Anhang 852. Der Begriff *process* bezieht sich in diesem Kontext vermutlich auf die Dokumentation eines gerichtlichen Prozesses.

²⁹⁰ Anhang 852, 1610.

²⁹¹ Anhang 981, 990, 1845. Von den drei Schreibern waren der sog. *Klöbeloch* und ein namentlich nicht genannter Schreiber in Hagenau und Biebelnheim stationiert. Die Präsenz angestellter Schreiber in diesen Ortschaften unterstreicht ferner die Relevanz dieser Stützpunkte für den landwirtschaftlichen Betrieb des Unternehmens.

²⁹² Anhang 1736.

²⁹³ Anhang 814, 1238, 1460, 1809.

²⁹⁴ Anhang 848, 1584.

²⁹⁵ Anhang 1279, 1505.

Einträge von einem *ratesbotten*, der die häufige Kommunikation mit dem Stadtrat ermöglichte.²⁹⁶ Die Boten und Läufer arbeiteten nach Bedarf und wurden dementsprechend mit nur wenigen Schillingen und Pfennigen belohnt. Zusätzlich erhielten die Boten am Martinstag (11. November) zwei Schillinge, während die Läufer einen Schilling bekamen.²⁹⁷

Neben den eben erwähnten Gruppen waren die Juristen von großer Bedeutung für die Verwaltung des Frauenwerks. Sie vertraten die Institution in diversen Angelegenheiten auf den unterschiedlichen Gerichtshöfen und ersuchten diese in Konflikten rechtlich abzusichern. Hierbei wurden mehrere *Fürsprecher* (Anwälte) und ein *Schultheis* (Ankläger) nach Bedarf engagiert.²⁹⁸ Trotz der verhältnismäßig gering ausfallenden Personalkosten von 2,5 *lb*, waren die Juristen wesentlich für das Aufrechterhalten und die Expansion des Betriebs. Der Kauf und Verkauf von Naturalien und Rohstoffen, die Pachtung und Verpachtung von Grundstücken sowie das Erbschaftswesen bildeten die finanziellen Fundamente des betrieblichen Ausbaus und waren mit diversen konfliktreichen und rechtlichen Fragen verbunden, die es zu regeln galt.

Das Rechnungsbuch lieferte lediglich vier Einträge, die im Zusammenhang zu rechtlichen Angelegenheiten standen. Hierbei wurden Gerichtskosten im Wert von 2 *lb* (7 % der Verwaltungskosten) für Prozesse in Ringendorf, Wingersheim und Achenheim dokumentiert.²⁹⁹ Es sei jedoch angemerkt, dass die Rechnungseinträge, abgesehen von der Ortsangabe des zuständigen Gerichts, keine weiteren Hintergrundinformationen zu den jeweiligen Prozessen lieferten.

Sonstiges

Der sechste und letzte Budgetposten der Ausgaben des Frauenwerks wurde wiederum mit dem Begriff „Sonstiges“ zusammengefasst. Diese Kostengruppe beinhaltet diverse Ausgaben, die nicht eindeutig mit den Schwerpunkten der bereits ausgeführten Budgetposten übereinstimmen, aber dennoch eine beträchtliche Summe von 159,5 *lb* darstellen und somit 8,4 % der Gesamtausgaben repräsentieren. Diese Summe lässt sich in die Untergruppen der Kosten, die „aufs Haus“ gingen (70,4 %), der Sozialleistungen (24,9 %) sowie des Materialkaufs und Trinkgeldes (4,7 %) gliedern.

²⁹⁶ Anhang 1033, 1426, 1542, 1611, 1765, 1926.

²⁹⁷ Anhang 1811, 1812.

²⁹⁸ Anhang 891, 1093, 1100.

²⁹⁹ Anhang 921, 1551, 1607, 1644.

Im Rechnungsbuch sind wöchentliche Kosten *uff das husz*³⁰⁰ verzeichnet, die mit insgesamt 112,4 *lb* substanzielle Ausgaben darstellten. Die betreffenden Einträge ergaben einen durchschnittlichen wöchentlichen Betrag von 4,3 *lb*. Aufgrund der sehr knapp formulierten Einträge kann über den Hintergrund dieser Ausgaben nur spekuliert werden. Es ist jedoch anzunehmen, dass hiermit die alltäglich anfallenden Kleinkosten zusammengefasst wurden. Beispielfür wären Schreibfedern und Papier für die Briefaustausche, aber auch Ausgaben für Nahrungsmittel und Getränke, die den Gästen der Institution angeboten wurden, wenn sie entweder im Münster, in der Bauhütte, oder an den ländlichen Höfen des Werks empfangen wurden.³⁰¹

Die Kosten der erbrachten Sozialleistungen der Institution beliefen sich auf 39,7 *lb*. Es wurden diverse Gaben an naheliegende Dörfer und vereinzelt Bürger verzeichnet. Das Fortschreiten des Münsterbaus war maßgeblich durch die großzügige finanzielle Beteiligung der Bürgerschaft bedingt. Seit seiner Etablierung ersuchte das Frauenwerk, soziale Verantwortung zu übernehmen und eine zentrale Position in der Straßburger Gesellschaft einzunehmen. Dieses Bestreben äußerte sich unter anderem in der vielfältigen Unterstützung der Bürgerschaft durch die Institution, die neben dem Wohl der Gesellschaft auch den damit verbundenen finanziellen Beitrag anvisierte. Exemplarisch hierfür ist der Anteil des Frauenwerks am Schutz der Bürger, der sich in zwei Rechnungseinträgen im Wert von 16,8 *lb* manifestierte.³⁰² Hierbei wurden Geldspenden zur Mitfinanzierung einer Stadtmauer dokumentiert. Weitere Geldspenden wurden unter anderem zu Weihnachten an die Gemeinde Balbronn sowie an zahlreiche naheliegende Dörfer verteilt, deren Bürger sich an den Pfingstfestivitäten der Institution in Straßburg beteiligten.³⁰³ Außerdem spendete das Werk ein Mahl für Bedürftige und unterstützte den Bettelorden mit der Schenkung eines Messgewands.³⁰⁴ Ferner kümmerte sich die Institution, wie bereits in diesem Kapitel erläutert, um die ehemaligen Werkleute nach ihrer Amtszeit. Dies wird beispielsweise im Rechnungsbuch durch wöchentliche Rentenauszahlungen an einen *Herrn Andre* verdeutlicht.³⁰⁵ Das Werk übernahm ebenfalls die Bestattungskosten des ehemaligen Hofmeisters von Biebelnheim, *Claus Spengeler*, und beglich

³⁰⁰ Anhang 816.

³⁰¹ Während der Kauf von Tinte dokumentiert und dem Budgetposten der Verwaltungskosten zugeordnet wurde, fehlen Rechnungseinträge, die den Erwerb von Papier und Schreibfedern ausdrücklich verzeichnen.

³⁰² Anhang 1604, 1854. Fuchs 1998, S. 70.

³⁰³ Anhang 792, 803.

³⁰⁴ Anhang 1863, 1927.

³⁰⁵ Anhang 770.

dessen ausstehenden Schulden gegenüber den Tuchfrauen.³⁰⁶ Des Weiteren wurden große Weinmengen im Wert von 11,9 *lb* verschenkt.³⁰⁷

Die dritte und letzte Untergruppe des Budgetpostens umfasste den Ankauf von Alltagsgegenständen sowie Objekten und Materialien, die aufgrund ihrer vielseitigen Verwendbarkeit den bereits erörterten Posten nicht zugeordnet werden konnten. Zusätzlich enthält diese Kategorie Trinkgelder, die an Personen ausgereicht wurden, die dem Werk diverse Objekte brachten. Die Kosten dieser Untergruppe betrugen lediglich 7,5 *lb*, wobei die Mehrheit der Rechnungseinträge Ausgaben für Kleidungsstücke wie Mäntel, Röcke und Handschuhe, aber auch Textilien wie Stofftücher und Pelze im Wert von 4,2 *lb* verzeichnete.³⁰⁸ Für wen diese Objekte bestimmt waren, ist anhand der Einträge nicht festzulegen. Zudem wurden unterschiedliche Utensilien wie Schalen, Teller, Krüge und Scheren erworben.³⁰⁹ Die geringen Kosten der Utensilien im Wert von 1,1 *lb* deuten darauf hin, dass diese wohl aus Holz statt aus Edelmetall gefertigt waren. Folglich ist davon auszugehen, dass sie in den Küchen und Stuben der Institution Nutzung fanden. Der Erwerb eines Brustblechs ist ebenfalls hervorzuheben.³¹⁰ Woltmann zufolge waren alle zünftigen Bürger wehrpflichtig, weshalb einige nach Absolvierung ihrer Dienstzeit ihre Waffen und Rüstung verkauften.³¹¹ In der Folge wurden gelegentlich, wie in diesem Fall, Rüstungen zum Werk gebracht, die daraufhin entweder weiterverkauft oder beispielsweise an Handwerker wie den Schmied übergeben wurden.³¹²

4.1.2. Der Jahrgang 1419 im Vergleich zu 1414

Nachdem die Finanzen des Jahrgangs 1414 ausführlich dargelegt und der umfangreiche Betrieb des Frauenwerks und dessen Verwaltung genauer analysiert wurden, gilt es im folgenden Kapitel die Finanzen des Jahrgangs 1419 in Relation dazu zu behandeln.³¹³

Die Bilanz des Jahrgangs 1419 gestaltet sich wie folgt: Über einen Zeitraum von 26 Kalenderwochen, beginnend am 17. Juni und endend am 9. Dezember, verzeichnete das Frauenwerk Einnahmen in Höhe von 1241,7 *lb*. Parallel dazu wurden über den Zeitraum von 27 Kalenderwochen (10. Juni bis 9. Dezember) Ausgaben in Höhe von 1399,3 *lb* registriert. Folglich verzeichnete das Werk einen Verlust von 157,6 *lb*. Dem Stadtrat wurden wiederum

³⁰⁶ Anhang 812, 813, 1679.

³⁰⁷ Anhang 1719, 1902.

³⁰⁸ Anhang 845, 964, 978, 1280, 1323, 1346, 1512, 1518, 1862.

³⁰⁹ Anhang 968, 984, 1160, 1268, 1382, 1419, 1890.

³¹⁰ Anhang 1718.

³¹¹ Woltmann 1876, S. 262.

³¹² Anhang 550.

³¹³ Fuchs 2004, S. 13-38. Anhang 1931-3734.

favorablere Summen vorgelegt. So proklamierte das Werk Einnahmen in Höhe von 1708 *lb* 11 *ß* 11 *d* und wesentlich geringere Ausgaben in Höhe von 1486 *lb* 3 *ß* 2 *d*. Da die einführenden Notizen des Rechnungsbuches dieses Jahrgangs keine expliziten Informationen zu dieser Differenz liefern, wird sich erneut auf die Summen der dokumentierten Rechnungseinträge und die darauf basierenden eigenen Kalkulationen bezogen, um Rechnungsfehler und mögliche Falschangaben auszuschließen.

4.1.2.1. Primäre Einnahmequellen

Während die Buchführung beider Jahrgänge den gleichen Zeitraum von 26 Kalenderwochen umfasste, fielen die Einnahmen des Jahrgangs 1419 mit 1241,7 *lb* deutlich geringer aus als die des Jahrgangs 1414 mit 1734,1 *lb*. Folglich sind bei den Budgetposten fast durchgehend Verluste zu verzeichnen (siehe Tabelle 1). Im folgenden Text werden die wesentlichen Einnahmequellen thematisiert.

Budgetposten	1414	1419	Differenz
Kirchenbetrieb:	667,5 <i>lb</i>	536,2 <i>lb</i>	-131,3 <i>lb</i>
Materialkollekten:	130,8 <i>lb</i>	148,5 <i>lb</i>	+17,7 <i>lb</i>
Wein & Naturalien:	316,6 <i>lb</i>	137,7 <i>lb</i>	-178,9 <i>lb</i>
Immobilien- & Geldgeschäfte:	618,1 <i>lb</i>	419,2 <i>lb</i>	-198,9 <i>lb</i>
Gerichtseinnahmen:	0,2 <i>lb</i>	0 <i>lb</i>	-0,2 <i>lb</i>
Sonstiges:	0,9 <i>lb</i>	0 <i>lb</i>	-0,9 <i>lb</i>
Total:	1734,1 <i>lb</i>	1241,7 <i>lb</i>	-492,4 <i>lb</i>

Tabelle 2. Einnahmen in *lb*.

Budgetposten	1414	1419	Differenz
Kirchenbetrieb:	38,5 %	43,2 %	+4,7 %
Materialkollekten:	7,5 %	12,0 %	+4,4 %
Wein & Naturalien:	18,3 %	11,1 %	-7,2 %
Immobilien- & Geldgeschäfte:	35,6 %	33,8 %	-1,9 %
Gerichtseinnahmen:	0,01 %	0 %	+0,01 %
Sonstiges:	0,1 %	0 %	-0,1 %

Tabelle 3. Einnahmen in %.

Materialkollekten

Der Budgetposten der Materialkollekten bildet im Vergleich der beiden Jahrgänge eine Ausnahme, da er als einziger Posten im Jahr 1419 eine Umsatzsteigerung erfuhr (+17,7 *lb*) (siehe Tabelle 2). Während das verkaufte Wachs im Jahr 1414 den größten Gewinn erzielte, wurden 1419 größere Umsätze durch den Verkauf von Kleidungsstücken (51,9 *lb*) und

verschiedenen Gegenständen³¹⁴ (50 *lb*) generiert. Insbesondere die vermehrten Verkäufe der Kleidungsstücke, die von sechs auf 14 anstiegen, sind hervorzuheben. Im Gegensatz zu den Rechnungen von 1414, die nicht präzisierten, welche Kleidungsstücke verkauft wurden, geben die Einträge von 1419 darüber Aufschluss. Es wurde beispielsweise vermerkt, dass der Rock oder Mantel des rezent verstorbenen Werkmeisters Ulrich von Ensingen († 10. Feb. 1419) verkauft wurde.³¹⁵ Der Verlust einer derart bedeutenden Führungspersönlichkeit der Bauhütte hatte offensichtlich schwerwiegende Auswirkungen auf den gesamten Betrieb. Insbesondere verlangsamte sich der Baubetrieb und musste bis zur Ernennung des nächsten Werkmeisters vorübergehend angepasst werden. Wie im folgenden Kapitel 4.1.2.2. genauer ausgeführt wird, sank die Anzahl anwesender Handwerker drastisch. Vermutlich führte der Verlust der Handwerker teilweise auch zur Entlassung von Versorgungspersonal, das sich um diese kümmerte. Unter den verkauften Gewändern war beispielsweise der Mantel des *underkoche Jacob*, der seinen letzten Lohn in derselben Woche erhielt, in der sein Mantel verkauft wurde (01.07).³¹⁶ Seine Dienste wurden offenbar nicht mehr benötigt. Allerdings kann nicht ausgeschlossen werden, dass ein Großteil der verkauften Kleider auf materielle Spenden der Gläubigen zurückging und somit nicht im Zusammenhang zum reduzierten Personal stand.

Kirchenbetrieb

Im Gegensatz zum gesteigerten Umsatz der Materialkollekten verzeichneten sämtliche andere Budgetposten bedeutende Verluste (siehe Tabelle 2). Allerdings galt der Kirchenbetrieb im Jahr 1419 nach wie vor als größte Einnahmequelle der Institution. Dennoch reduzierte sich der Umsatz von 667,5 *lb* auf 536,2 *lb*, wodurch ein erheblicher Rückgang der Einnahmen in Höhe von 131,3 *lb* zu verzeichnen ist. In dieser Entwicklung stellte die Spendenbereitschaft der Gläubigen wiederum einen entscheidenden Faktor dar. Während die Einnahmen der Spendenbüchsen um 31,7 *lb* anstiegen, verringerten sich die am Heiligkreuz-Altar eingesammelten Spenden drastisch um 161,7 *lb*.³¹⁷ Auch im Kirchenbetrieb veränderten sich die finanziellen Verhältnisse, sodass die Erträge der monetären Erbschaften um 15,6 *lb* sanken, während das Einkommen des Glockengeläuts zum Gedenken an die Verstorbenen um 25,9 *lb* anstieg.

³¹⁴ Siehe Anhang 1966, 2058, 2102, 2510, 2560, 2576. Darunter Schwerter, Eisen, Holz, Gestein, ein goldener Ring, etc.

³¹⁵ Anhang 2096.

³¹⁶ Anhang 2002, 2740.

³¹⁷ Vermutlich ist der Anstieg der Büchseneinnahmen auf Spendenaufrufe in der Pfarrei zurückzuführen.

Wein und Naturalien

Die Einnahmen des Naturalienhandels sanken ebenfalls erheblich. Hierbei reduzierte sich der Erlös des verkauften Getreides von 173,8 *lb* auf 24,2 *lb*. Ein derart substanzieller Verlust in Höhe von 149,6 *lb* ist mit großer Wahrscheinlichkeit auf eine Missernte zurückzuführen. Der Verkauf des Weins schien hiervon jedoch nicht betroffen zu sein, da weiterhin 113,5 *lb* generiert wurden, was lediglich 23,7 *lb* weniger war als im Jahr 1414. Dies ist wohl auf die unterschiedlichen Produktionsprozesse beider Waren sowie deren Lagerungs- und Vertriebsmaßnahmen zurückzuführen.

Immobilien- und Geldgeschäfte

Der Budgetposten der Immobilien- und Geldgeschäfte verzeichnete den größten finanziellen Rückgang in Höhe von 198,9 *lb*. Dennoch stiegen die rezent fälligen Zinserträge (*hurig zins*) um 73,7 *lb* an und bildeten somit die größte Einnahmequelle des Jahrgangs 1419 (299,4 *lb*). Im Jahrgang 1414 waren es die Spendeneinnahmen, die mit 344,1 *lb* die höchste Summe einbrachten. Zugleich sanken jedoch die Erträge der bereits länger ausstehenden Zinsen (*alt zins*) um 56,4 *lb*.

Der erhebliche Rückgang der Einnahmen dieses Budgetpostens ist allerdings hauptsächlich auf das Fehlen jeglicher Prekarialgebühren zurückzuführen. Während die entsprechenden Einkünfte im Jahr 1414 noch 230 *lb* betrugen, trat das Frauenwerk im Jahr 1419 offensichtlich nicht mehr als Leihgeber im Kontext der Bittleihen auf. Die Rechnungseinträge von 1414 lieferten in dieser Hinsicht begrenzte Informationen, wodurch über die Natur dieser Abkommen nur spekuliert werden kann. Die damalige Summe von 230 *lb* deutet jedoch darauf hin, dass es sich um größere Objekte oder Projekte handelte, die offensichtlich nicht mit jährlichen Gebühren verbunden waren und daher in den Rechnungen des Jahrgangs 1419 nicht mehr auftauchten.

4.1.2.2. Kapitalanlagen

Nachdem die finanziellen Entwicklungen der Einnahmequellen des Frauenwerks im Jahr 1419 erläutert wurden, treten in diesem Kapitel die Ausgaben dieses Jahrgangs in den Vordergrund. Diese sanken ebenso wie die drastisch reduzierten Einnahmen im Jahrgang 1419 und beliefen sich auf 1399,3 *lb*, eine deutlich geringere Summe als im Jahr 1414 (1905,3 *lb*). Mit einem Anteil von jeweils 42,9 % und 27,9 % der Gesamtausgaben waren die Budgetposten des Landwirtschafts- und Baubetriebs die zentralen Kapitalanlagen der Institution (siehe Tabelle 5).

Budgetposten	1414	1419	Differenz
Kirchenbetrieb:	122,4 <i>lb</i>	116,7 <i>lb</i>	-5,7 <i>lb</i>
Baubetrieb:	547,1 <i>lb</i>	389,7 <i>lb</i>	-157,4 <i>lb</i>
Landwirtschaftsbetrieb:	471,0 <i>lb</i>	600,9 <i>lb</i>	+129,8 <i>lb</i>
Geldgeschäfte & Immobilien:	576,3 <i>lb</i>	134,6 <i>lb</i>	-441,7 <i>lb</i>
Verwaltungskosten:	28,9 <i>lb</i>	59,4 <i>lb</i>	+30,5 <i>lb</i>
Sonstiges:	159,5 <i>lb</i>	98,0 <i>lb</i>	-61,6 <i>lb</i>
Total:	1905,3 <i>lb</i>	1399,3 <i>lb</i>	-506 <i>lb</i>

Tabelle 4. Ausgaben in *lb*.

Budgetposten	1414	1419	Differenz
Kirchenbetrieb:	6,4 %	8,3 %	+1,9 %
Baubetrieb:	28,7 %	27,9 %	-0,9 %
Landwirtschaftsbetrieb:	24,7 %	42,9 %	+18,2 %
Geldgeschäfte & Immobilien:	30,2 %	9,6 %	-20,6 %
Verwaltungskosten:	1,5 %	4,2 %	+2,7 %
Sonstiges:	8,4 %	7,0 %	-1,4 %

Tabelle 5. Ausgaben in %.

Baubetrieb

Während die Kosten des Kirchenbetriebs nur äußerst geringfügig von 1414 auf 1419 sanken (1414: 122,3 *lb* – 1419: 116,7 *lb*), reduzierte sich die in den Baubetrieb investierte Summe von 547,1 *lb* auf 389,7 *lb*. Besonders hervorzuheben sind die erheblich gesenkten Personalkosten, die um 130,1 *lb* fielen (1414: 454,4 *lb* – 1419: 324,4 *lb*). Dies ist mit großer Wahrscheinlichkeit, wie bereits erwähnt, auf das Ableben des Werkmeisters Ulrich von Ensingen zurückzuführen, dessen Verlust sich ebenfalls in den Rechnungen widerspiegelt. Da in den Wochen des 10. und 23. Juni keine Lohnauszahlungen an den Werkmeister vermerkt wurden, ist anzunehmen, dass dieser zu einem früheren Zeitpunkt verstarb.³¹⁸ Zugleich ist in der erstverzeichneten Woche (10. Juni) die Rede von *froemden wergmeister* [, die] *hie worent*³¹⁹. Diese kamen aus Frankfurt, Schlettstadt und *Wurtenberg* (Stuttgart?) und wurden vom Frauenwerk nach Straßburg eingeladen und beschenkt.³²⁰ Hierbei könnten es sich sowohl um Berater als auch um potenzielle Kandidaten für den vakanten Posten des Straßburger Werkmeisters gehandelt haben. Fest steht jedoch, dass keiner der fremden Werkmeister das Amt übernahm, da dieses ab der Woche des 1. Juli vom ehemaligen Parlier, Matthäus von Ensingen, dem Sohn Ulrichs,

³¹⁸ Anhang 2649, 2689. In der Woche des 17. Juni wurden im Rechnungsbuch zwar keine Ausgaben verzeichnet, jedoch wurden Einnahmen dokumentiert.

³¹⁹ Anhang 2684.

³²⁰ Bengel 2022, S. 99. Anhang 2697, 2715, 2869.

bekleidet wurde.³²¹ Dieser erhielt nämlich in den Wochen des 10. und 23. Juni – während der Zeit des vakanten Werkmeisterpostens – als Stellvertreter seine letzten Wochenlöhne und fand fortan in den Rechnungen als Parlier keine Erwähnung mehr.³²² Matthäus, der nur kurzzeitig als Werkmeister der Straßburger Münsterbauhütte aktiv war, vollendete das obere Geschoss des Turmoktogons, dessen Bau unter der Leitung seines Vaters begonnen wurde.

Darüber hinaus gewähren die Rechnungseinträge weitere Einblicke in das Personalwesen des Baubetriebs und die Entwicklung der Bauhütte, die sich unter der Führung eines neuen Werkmeisters erneut zu etablieren ersuchte. Folglich sank im Jahr 1419 die durchschnittliche Anzahl der wöchentlich anwesenden Steinmetze von 18 auf 14,5 und ihr durchschnittlicher Wochenlohn von 7,4 *lb* auf 6,9 *lb*.³²³ Es ist anzunehmen, dass diese Einbußen auf den Tod Ulrich von Ensingens zurückzuführen sind, da die vorübergehende Führungslosigkeit der Baustelle die Attraktivität des Prestigeprojekts für wandernde Handwerker beeinträchtigte. Im Wettlauf um den höchsten Kirchturm im europäischen Raum herrschte ein starkes Konkurrenzverhältnis unter den führenden Bauhütten, wodurch den Steinmetzen mehrere Destinationen offenstanden. Zugleich deuten die Einbußen aber auch auf einen finanziellen Engpass hin, der die Finanzen des Jahrgangs 1419 durchgehend prägte und den es angesichts der geplanten Fertigstellung des Turmoktogons zu überwinden galt.

Auch in diverse andere Handwerksgruppen wurde nahezu durchgängig weniger investiert. So wurden beispielsweise bedeutend weniger Maurer (1414: 50,9 *lb* – 1419: 9,5 *lb*) und Zimmerleute (1414: 42,7 *lb* – 1419: 22 *lb*) beschäftigt, während sich die ausgezahlten Beträge für den Hüttenknecht (1414: 5,5 *lb* – 1419: 5,8 *lb*), die Schmiede (1414: 36,1 *lb* – 1419: 30,7 *lb*) und die Windeknechte (1414: 33,5 *lb* – 1419: 30 *lb*) nur geringfügig veränderten. Ein Glaser wurde nicht mehr gebraucht, und die Dachdecker wurden einzig in der letzten erfassten Woche – vermutlich für Reparaturarbeiten – engagiert.³²⁴ Dies ist schlüssig, da die Priorität der Bauhütte mit großer Wahrscheinlichkeit auf der Vollendung des Turmoktogons lag, das primär aus Stein gefertigt wurde. Um kontinuierliche Steinlieferungen zu gewährleisten, wurden die beiden Grubenmeister fast durchgehend konsequent in einem wöchentlich alternierenden Rhythmus engagiert. Hierbei erhielten der Meister von Dingsheim und seine Knechte 3,5 *lb* weniger als im Jahr 1414 (1414: 35,5 *lb* – 1419: 32 *lb*), während der Wasselnheimer Meister eine Erhöhung um 6,5 *lb* verzeichnete (1414: 24,5 *lb* – 1419: 31 *lb*).

³²¹ Bengel 2022, S. 99. Anhang 2727, 2895.

³²² Anhang 2649, 2689, 2895.

³²³ Die in die Steinmetze investierte Gesamtsumme reduzierte sich demnach von 175,6 *lb* auf 134 *lb*.

³²⁴ Anhang 3730.

Zusammenfassend lässt sich konstatieren, dass im Jahr 1419 bedeutend weniger Baupersonal beschäftigt wurde. Der Verlust des renommierten Werkmeisters Ulrich von Ensingen führte wohl zu einer Übergangsphase, die durch einen verlangsamten Baufortschritt gekennzeichnet war. Nach der Amtsübernahme durch den ehemaligen Parlier und Sohn des Werkmeisters, Matthäus von Ensingen, sowie dessen unmittelbaren Nachfolger Johannes Hültz vergingen schließlich 20 Jahre bis zur Fertigstellung des innovativen Turmhelms im Jahr 1439.

Landwirtschaftsbetrieb

Der Budgetposten des landwirtschaftlichen Betriebs verzeichnete trotz der durchgehend sinkenden Ausgaben als einzige finanzielle Anlage eine erhöhte Investition, was die Bedeutung des landwirtschaftlichen Apparats für das Unternehmen des Frauenwerks selbst in Zeiten finanzieller Rückgänge unterstreicht. Demnach ist im Jahrgang 1419 eine erhebliche Zunahme der landwirtschaftlichen Kosten in Höhe von 129,9 *lb* zu verzeichnen (1414: 471 *lb* – 1419: 600,1 *lb*). Die Summe der ausgezahlten Personallöhne veränderte sich jedoch nur geringfügig (1414: 55 *lb* – 1419: 53,7 *lb*). Dies legt nahe, dass im Gegensatz zum Baubetrieb keine signifikanten Personalfluktuationen stattgefunden haben. Die Vergütungen der freien Arbeiter, die für landwirtschaftliche Aufträge engagiert wurden, reduzierten sich allerdings um 28 *lb* (1414: 182,8 *lb* – 1419: 154,8 *lb*). Dies ist verwunderlich, da zugleich bedeutend mehr Getreide und Reben angekauft wurden, die wiederum angebaut werden mussten (+31,4 *lb*).³²⁵ Hierbei könnte es sich um eine Maßnahme zur Kompensierung einer möglichen Missernte gehandelt haben. Darüber hinaus wurde bedeutend mehr Geld in die Betriebsmittel (+45,6 *lb*) und Nutztiere (+12,7 *lb*) investiert.

Es ist ebenfalls zu betonen, dass auf andere Weisen vermehrt in das Personal investiert wurde. So stiegen beispielsweise die Ausgaben für die Verpflegung um 20,7 *lb* sowie für die Arbeitskleidung und Werkzeuge um 9,4 *lb* an. Durch umfassendere Versorgungs- und Ausstattungsmaßnahmen verbesserten sich die Arbeitsbedingungen des Personals.

Im Rahmen der ländlichen Besitzungen kam es jedoch nur bedingt zu einem infrastrukturellen Ausbau. Die Kosten der Baumaßnahmen sanken um 3,4 *lb* (1414: 17,6 *lb* – 1419: 14,2 *lb*), während nur 1,6 *lb* zusätzlich an Baumaterial erkauft wurde (1414: 32,2 *lb* – 1419: 33,8 *lb*). Somit schien der Fokus vor allem auf der Instandhaltung der Gebäude zu liegen. Ein erheblicher Ausbau war aufgrund der schlechten finanziellen Bedingungen dieses Jahrgangs ohnehin

³²⁵ Wie schon beim Jahrgang 1414 wurde die Personalentlohnung in die regelmäßig ausgezahlten Löhne des fest angestellten Personals und die Entgelte, die an freie Arbeiter für spezifische landwirtschaftliche Aufträge gezahlt wurden, unterteilt.

unrealistisch. Stattdessen investierte das Werk verstärkt in landwirtschaftliche Nutzflächen. Demzufolge erkaufte die Institution unter anderem das Nutzungsrecht eines weiteren belehnten Weinbergs, der aufgrund des hohen Entgelts von 43,7 *lb* von beachtlicher Größe gewesen sein muss.³²⁶ Dieses Gut befand sich ebenfalls in Biebelnheim, dem Zentrum der landwirtschaftlichen Aktivität des Frauenwerks.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass der landwirtschaftliche Betrieb im Jahr 1419 trotz signifikanter Rückgänge der Gesamtausgaben eine gesteigerte Investition erfuhr. Dies verdeutlicht die Intention des Frauenwerks, die landwirtschaftlichen Aspekte des Unternehmens in einer Phase des verlangsamten Baufortschritts allmählich auszubauen. Obwohl kein Personalzuwachs zu verzeichnen war, wurden die Arbeitsbedingungen des angestellten Personals umfassend verbessert und weitere Nutzflächen erworben. Hiermit wurden die Grundsteine für den Ausbau des landwirtschaftlichen Betriebs der Institution gelegt und zugleich Anzeichen einer zukunftsorientierten Finanzverwaltung offenbart.

Immobilien- und Geldgeschäfte

Auf den ersten Blick erweisen sich die Immobilien- und Geldgeschäfte im Jahr 1419 als besonders lukrativ. Die Einnahmen dieses Postens beliefen sich auf 419,3 *lb*, während die Ausgaben lediglich 134,6 *lb* betrugen. Allerdings ist der massive Rückgang der Ausgaben (1414: 576,3 *lb* – 1419: 134,6 *lb*) auf einen spezifischen Rechnungseintrag im Wert von 457,3 *lb* zurückzuführen, der bereits im Kapitel 4.1.1.1. erwähnt wurde und den Großteil des Budgetpostens im Jahr 1414 ausmachte.³²⁷ Im Vergleich der Kategorien der geldgeschäftlichen Ausgaben wird jedoch klar, dass die Summen der beiden Jahrgänge nicht drastisch voneinander abweichen (1414: 119 *lb* – 1419: 134,6 *lb*). Demzufolge wurden lediglich 15,6 *lb* zusätzlich in die Kreditgeschäfte investiert. Obwohl dieser geringe Betrag wohl kaum als Grundstein für den finanziellen Ausbau betrachtet werden kann, könnte es sich dennoch um die frühen Anzeichen zukunftsorientierter Finanzhandlungen handeln.

Verwaltungskosten

Im Bereich der Verwaltungskosten sind vor allem die erhöhten Gerichtsausgaben hervorzuheben, die im Jahr 1419 um 37,2 *lb* anstiegen (1414: 2 *lb* – 1419: 39,2 *lb*). Ein Anteil von 34,3 *lb* dieser Summe entfiel einer Gerichtszahlung, die infolge eines negativen Urteils

³²⁶ Anhang 3672.

³²⁷ Anhang 1428. Siehe S. 47. Hierbei handelte es sich vermutlich um den Kauf eines Anwesens in Oberkirch.

geleistet wurde.³²⁸ Das Urteil wurde vom *kleinen rote* (Rat) gesprochen – einer Gerichtsinstanz, deren Zuständigkeitsbereich kleinere Streitigkeiten und entsprechend geringere Summen umfasste.³²⁹ Der Konflikt, dessen Hintergrund im Rechnungsbuch nicht präzisiert wurde, involvierte das Frauenwerk und eine Person namens *Moerlin Heitzman* sowie dessen verstorbene Ehegattin. Der erhebliche Anstieg verdeutlicht, dass die umfangreichen Handlungen des Frauenwerks vermehrt Rechtsstreitigkeiten mit sich brachten, was zu erhöhten Gerichtskosten führte.

Sonstiges

Im Jahr 1419 reduzierten sich die Kosten der Sozialleistungen der Institution um 61,5 *lb* (1414: 159,5 *lb* – 1419: 98 *lb*). Demnach schien das Frauenwerk zu Zeiten mangelnder finanzieller Umstände in diesem Bereich zu sparen. Allerdings wurden beim Besuch der fremden Werkmeister, die bereits in diesem Kapitel Erwähnung fanden, keine Kosten gescheut. Vier Rechnungseinträge im Wert von 15,5 *lb* bezeugen die Gastfreundlichkeit des Frauenwerks anlässlich des fremden Besuches.³³⁰ Ob es sich hierbei um die Anwerbung des neuen Werkmeisters handelte oder lediglich um die gastgeberische Versorgung der Berater, bleibt unklar. Dennoch unterstreicht die aufgebrachte Summe die Signifikanz dieses Besuches für die Bauhütte.

4.2. Die Finanzen der Bauhütte im späten 15. Jahrhundert

Nach der Analyse der Finanzen der Jahrgänge 1414 und 1419 gilt es im folgenden Kapitel, die Finanzen des Frauenwerks nach der Fertigstellung des Nordturms anhand der Jahrgänge 1475/76 und 1492/93 zu untersuchen und die primären Einnahmequellen sowie Investitionen zu beleuchten.³³¹ Hierbei ist hervorzuheben, dass diese beiden Jahrgänge die Transaktionen der Bauhütte über einen Zeitraum von 52 Kalenderwochen erfassen. Innerhalb dieser Zeitspannen erzielte das Frauenwerk Umsätze in Höhe von 145,8 *lb* (1475/76) und 652,3 *lb* (1492/93). Die Einnahmen und Ausgaben der Jahrgänge 1475/76 und 1492/93 gestalteten sich wie folgt:

³²⁸ Anhang 2870.

³²⁹ Fuchs 2004, S. 51.

³³⁰ Anhang 2684, 2697, 2715, 2869.

³³¹ Fuchs 2006, S. 59-103. Fuchs/Holderbach 2008, S. 173-204. Anhang 4209-6239, 6525-10043.

Budgetposten	1475/76	1492/93	Differenz
Kirchenbetrieb:	545,1 <i>lb</i>	554,1 <i>lb</i>	+9,0 <i>lb</i>
Materialkollekten:	350,4 <i>lb</i>	107,9 <i>lb</i>	-242,5 <i>lb</i>
Wein & Naturalien:	273,8 <i>lb</i>	622,5 <i>lb</i>	+348,7 <i>lb</i>
Immobilien- & Geldgeschäfte:	1089 <i>lb</i>	3914,3 <i>lb</i>	+2825,3 <i>lb</i>
Gerichtseinnahmen:	6,4 <i>lb</i>	2,6 <i>lb</i>	-3,8 <i>lb</i>
Sonstiges:	7,9 <i>lb</i>	56,2 <i>lb</i>	+48,3 <i>lb</i>
Total:	2272,5 <i>lb</i>	5257,5 <i>lb</i>	+2985 <i>lb</i>

Tabelle 5. Einnahmen in *lb*.

Budgetposten	1475/76	1492/93	Differenz
Kirchenbetrieb:	24 %	10,5 %	-13,4 %
Materialkollekten:	15,4 %	2,1 %	-13,4 %
Wein & Naturalien:	12,0 %	11,8 %	-0,2 %
Immobilien- & Geldgeschäfte:	47,9 %	74,5 %	+26,5 %
Gerichtseinnahmen:	0,3 %	0,0 %	-0,2 %
Sonstiges:	0,3 %	1,1 %	+0,7 %

Tabelle 6. Einnahmen in %.

4.2.1. Primäre Einnahmequellen

Der Budgetposten der Spenden und des Kirchenbetriebs stellte auch in den Jahrgängen 1475/76 und 1492/93 eine wesentliche Einnahmequelle der Institution dar (siehe Tabelle 5). Allerdings sind trotz ähnlich erzielter Summen finanzielle Schwankungen innerhalb der verschiedenen Kategorien dieses Postens zu verzeichnen. So reduzierten sich im Jahrgang 1492/93 die Einkünfte der Opferstöcke und Spendenbüchsen um 207,7 *lb* (1475/76: 480,1 *lb* – 1492/93: 272,4 *lb*), während die monetären Erbschaften um 196,2 *lb* anstiegen (1475/76: 32,3 *lb* – 1492/93: 228,5 *lb*).

Auch im Rahmen des Wein- und Naturalienhandels ist eine erhebliche Zunahme der Einkünfte zu verzeichnen, die sich auf 348,7 *lb* belief (1475/76: 273,8 *lb* – 1492/93: 622,5 *lb*). Diese Steigerung ist in erster Linie auf den Verkauf großer Weinmengen (+163,5 *lb*) und die Einsammlung von Getreideschulden (+165,2 *lb*) zurückzuführen. Letztere Einkünfte bilden eine Kategorie, die in den früheren Jahrgängen noch nicht vertreten war. Sie zeugen von der Vertriebspraktik der Institution, Kunden unter der Bedingung einer späteren Auszahlung mit Getreide zu beliefern. Für die Umsetzung dieser Vertriebsmethode sind sowohl eine ausgeprägte und zuverlässige Getreideproduktion als auch eine vorausschauend stabile

Finanzlage, die es ermöglicht, nicht auf sofortige Auszahlungen angewiesen zu sein, wesentliche Voraussetzungen.³³²

Die mit Abstand größten Summen wurden jedoch durch die Immobilien- und Geldgeschäfte erzielt, die sich indessen als primäre Einnahmequelle des Frauenwerks etablierten. Im Jahrgang 1475/76 wurden durch die lukrativen Geschäfte Einkünfte in Höhe von 1089 *lb* generiert, die im Jahrgang 1492/93 auf beeindruckende 3914,3 *lb* anstiegen. Hierbei machten die Zinseinnahmen, die sowohl von städtischen als auch von ländlichen Kunden eingesammelt wurden, wesentliche Anteile des Umsatzes aus. Insbesondere im Jahrgang 1475/76 wurden dadurch 871,7 *lb* generiert, eine Summe, die 80 % der Einkünfte dieses Budgetpostens darstellte. Obwohl diese Summe im Jahrgang 1492/93 auf 1118,8 *lb* anstieg, machten die Zinseinnahmen nur 28,6 % der Einkünfte des Postens aus. Dies lag daran, dass deutlich höhere Einnahmen durch Schulden (2469,3 *lb*) erzielt wurden, wodurch der Anteil der Zinseinnahmen trotz ihrer quantitativen Steigerung geringer erscheint.³³³ Die Schuldeneinnahmen fielen im Jahrgang 1475/76 mit 124 *lb* deutlich geringer aus und stellten zu dieser Zeit nur 11,4 % der Einnahmen des geldgeschäftlichen Budgetpostens dar.

Der Budgetposten der Materialkollekten und -verkäufe erfuhr jedoch eine signifikante Reduzierung der Einnahmen. Diese sanken von 350,4 *lb* auf 107,9 *lb*, was vor allem auf deutliche Rückgänge beim Verkauf von Kleidungsstücken (-167,1 *lb*) und Baumaterialien (-44,1 *lb*) zurückzuführen ist.

Zusammenfassend lässt sich konstatieren, dass in den Jahrgängen 1475/76 und 1492/93 dieselben Budgetposten die primären Einnahmequellen der Institution darstellten (Spenden und Kirchenbetrieb, Wein- und Naturalienhandel, Immobilien- und Geldgeschäfte). Allerdings sind deutliche Entwicklungen innerhalb der verschiedenen Kategorien der Posten zu verzeichnen. Dennoch konnten sich die Geldgeschäfte aufgrund äußerst beträchtlicher Einkünfte zur primären Einnahmequelle des Werks etablieren. Angesichts dessen wird deutlich, dass sich das Finanzmodell vermehrt auf die Kreditgeschäfte stützt und sich zugleich kontinuierlich weiterentwickelt.

³³² Es ist anzunehmen, dass derartige Geschäftsabkommen mit einem zusätzlichen Zinssatz verbunden waren.

³³³ Anhang 8102, 8103, 8107. 2462,5 *lb* dieses Betrags entstammen einer Schuldzahlung seitens des Schaffners *Conradt Hamelburger*.

4.2.2. Primäre Kapitalanlagen

Nach den Ausführungen zu den wesentlichen Einnahmequellen der Jahrgänge 1475/76 und 1492/93, gilt es im folgenden Textteil die primären Geldanlagen des Frauenwerks zu erörtern. Hierbei treten insbesondere die Budgetposten des Baubetriebs (1475/76: 345,3 *lb* – 1492/93: 615,3 *lb*), des landwirtschaftlichen Betriebs (1475/76 1085 *lb* – 1492/93 1150,4 *lb*) sowie der Immobilien- und Geldgeschäfte (1475/76: 446,8 *lb* – 1492/93: 2610,8 *lb*) aufgrund bedeutend hoher Investitionen in den Vordergrund.

Budgetposten	1475/76	1492/93	Differenz
Kirchenbetrieb:	164,9 <i>lb</i>	137,1 <i>lb</i>	-27,9 <i>lb</i>
Baubetrieb:	345,3 <i>lb</i>	615,3 <i>lb</i>	+270,1 <i>lb</i>
Landwirtschaftsbetrieb:	1085,0 <i>lb</i>	1150,4 <i>lb</i>	+65,4 <i>lb</i>
Immobilien- & Geldgeschäfte:	446,8 <i>lb</i>	2610,8 <i>lb</i>	+2164,1 <i>lb</i>
Verwaltungskosten:	58,9 <i>lb</i>	50,1 <i>lb</i>	-8,8 <i>lb</i>
Sonstiges:	25,8 <i>lb</i>	41,4 <i>lb</i>	+15,6 <i>lb</i>
Total:	2126,7 <i>lb</i>	4605,2 <i>lb</i>	+2478,5 <i>lb</i>

Tabelle 7. Ausgaben in *lb*.

Budgetposten	1475/76	1492/93	Differenz
Kirchenbetrieb:	7,8 %	3,0 %	-4,8 %
Baubetrieb:	16,2 %	13,4 %	-2,9 %
Landwirtschaftsbetrieb:	51,0 %	25,0 %	-26,0 %
Immobilien- & Geldgeschäfte:	21,0 %	56,7 %	+35,7 %
Verwaltungskosten:	2,8 %	1,1 %	-1,7 %
Sonstiges:	1,2 %	0,9 %	-0,3 %

Tabelle 8. Ausgaben in %.

Die Kosten des Baubetriebs betrugen im Jahrgang 1475/76 eine verhältnismäßig geringe Summe, bevor sie 1492/93 signifikant anstiegen (1475/76: 345,3 *lb* – 1492/93: 615,3 *lb*). Die gesteigerten Ausgaben (+270,1 *lb*) sind in erster Linie auf eine Zunahme der Personalkosten (Personalentlohnung +232,5 *lb*, Werkzeug und Arbeitskleidung +7,5 *lb*) und der Aufwendungen für Baumaterial (+29,2 *lb*) zurückzuführen. Der Jahrgang 1475/76 fiel in eine Phase des reduzierten Baubetriebs, in der das Werkmeisteramt von 1472 bis 1480 unbesetzt blieb.³³⁴ Es ist anzunehmen, dass die Baukosten durch die Vakanz des Werkmeisteramts und die einhergehende Unterlassung größerer Neubauten und Projekte entsprechend gering ausfielen. Der Beginn des stetigen Rückgangs der Bautätigkeit fand allerdings bereits in den 1440er-Jahren nach der Fertigstellung des Nordturms statt.³³⁵ Obwohl die Errichtung des

³³⁴ Kraus 1876, S. 400.

³³⁵ Bengel/Potier 2019, S.65.

Südturms für die zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts geplant war, wurde lediglich der Ansatz eines Treppenturms von wenigen Metern Höhe erbaut.³³⁶ Der Baufortschritt wurde durch verschiedene Ereignisse von politischer und wetterbedingter Art verzögert, darunter der Einfall der Armagnaken und ein verheerender Großbrand.³³⁷ Mit der baldigen Ausbreitung der Renaissance, die den Ausklang der gotischen Baukunst einläutete, wurde der Südturm schließlich nie vollendet.³³⁸ Stattdessen konzentrierte sich die Bauhütte auf bauliche Anpassungs- und Instandhaltungsarbeiten. Der Großbrand im Jahr 1459 und ein Blitzeinschlag zehn Jahre später prägten die Folgezeit bis 1476 nachhaltig, da beide Katastrophen erhebliche Schäden verursachten und langwierige Reparaturarbeiten erforderten.³³⁹ Allerdings gab es unter der Führung des nachfolgenden Werkmeisters Conrad Sifer im Jahr 1493 einen architektonischen Aufschwung mit der Modernisierung der Südquerhausfassade.³⁴⁰ Es ist anzunehmen, dass die erhöhten Baukosten (+270,1 *lb*) im Rahmen dieser Arbeiten und der zuvor begonnenen Projekte der „Arcadengallerie“³⁴¹ im Chor (1486) und der kleinen Schatzkammer (1488) entstanden.³⁴² Folglich stiegen die Ausgaben für Baumaterial, wie bereits erwähnt, um 29,2 *lb*, und die Entlohnung des Grubenmeisters und seiner Knechte, die für die Steinlieferungen zuständig waren, um 6,7 *lb* an. Darüber hinaus wurde die Handwerkspräsenz verstärkt, indem die durchschnittliche Anzahl wöchentlich anwesender Steinmetze von 6,1 (1475/76) auf 8,1 (1492/93) stieg. Einhergehend nahmen die Ausgaben für Werkzeug und Arbeitskleidung um 7,5 *lb* zu.

Auch der landwirtschaftliche Betrieb des Frauenwerks, der in den beiden späteren Jahrgängen erhebliche Geldmittel erforderte, erfuhr innerhalb des Jahrgangs 1492/93 einen Kostenanstieg, der sich lediglich auf 65,4 *lb* belief (1475/76: 1085 *lb* – 1492/93: 1150,4 *lb*). Verschiedene Kategorien der Personalkosten, einschließlich der Entlohnung des angestellten Personals (-48 *lb*) und der freien Arbeiter (- 47,1 *lb*) sowie deren Verpflegung (-130,4 *lb*), erfuhren dagegen signifikante Rückgänge. Dies deutet auf eine eingeschränkte Arbeitskraft hin. Zusätzlich sanken die Ausgaben für landwirtschaftliche Nutzmittel (-41,5 *lb*), sodass ein leichter Rückgang des Agrarbetriebs zu verzeichnen ist. Die niedrigeren Ausgaben für Reben, die ebenfalls sanken, unterstreichen diese Annahme (10,4 *lb* → 1 *lb*). Allerdings wurde im Jahrgang 1492/93 eine neue Kategorie eingeführt, die den Ankauf von Wein umfasste. Angesichts des

³³⁶ Ebd.

³³⁷ Ebd.

³³⁸ Ebd.

³³⁹ Bengel/Potier 2019, S.65. Kraus 1876, S. 400.

³⁴⁰ Bengel/Potier 2019, S. 69.

³⁴¹ Kraus 1876, S. 403.

³⁴² Ebd.

beträchtlichen Erlöses des Weinvertriebs (371,4 *lb*) ist anzunehmen, dass der Ankauf großer Weinmengen im Wert von 223,5 *lb* dem lukrativen Weiterverkauf diene. Demnach schien sich das Frauenwerk von der eigenen Weinproduktion oder zumindest dem Ausbau der Letzteren abzuwenden und sich stattdessen auf den Weinhandel zu konzentrieren. Außerdem stiegen die Ausgaben für Getreide deutlich an (1475/76: 116,3 *lb* – 1492/93: 201,8 *lb*), sodass der ökonomische Aspekt des landwirtschaftlichen Betriebs wesentliche Änderungen erfuhr.

Im Rahmen des Budgetpostens der Immobilien- und Geldgeschäfte ist insbesondere im Jahrgang 1492/93 ein maßgeblicher Anstieg der Ausgaben in Höhe von 2164,1 *lb* (1475/76: 446,8 *lb* – 1492/93: 2610,8 *lb*) zu verzeichnen. Diese Zunahme ist in erster Linie auf die Geldleihen zurückzuführen. Während das Frauenwerk im Jahrgang 1475/76 lediglich eine bescheidene Summe von 168,6 *lb* als Darlehen vergab, stieg dieser Betrag im Jahrgang 1492/93 auf 2265,9 *lb* an. Hierbei handelte es sich um nur wenige Rechnungseinträge, die allerdings beträchtliche Summen umfassten.³⁴³ Die zunehmende Investition in die Geldleihen steht im direkten Zusammenhang zu den signifikant hohen Schuldeneinnahmen des Jahrgangs 1492/93, die im vorherigen Kapitel erwähnt wurden. Die Rechnungseinträge bezeugen den drastischen Ausbau des Darlehens als Geschäftsmodell, das sich indessen zur primären finanziellen Anlage der Institution entwickelte. Zugleich sanken jedoch die ausgezahlten Renten (*boden und ewige Zinß*) um 20,8 *lb*, die das Frauenwerk im Rahmen erworbener Grundstücke zu begleichen hatte (1475/76: 89,1 *lb* – 1492/93: 68,3 *lb*). Zudem wurden weniger Prekarialgebühren ausgezahlt (- 81,1 *lb*), was darauf hindeutet, dass sich der Grundbesitz der Institution im Verhältnis zum Jahrgang 1475/76 verkleinert hatte.

Vor dem Hintergrund der eben erläuterten finanziellen Entwicklungen im späten 15. Jahrhundert ist hervorzuheben, dass in den Jahrgängen 1475/76 und 1492/93 die Budgetposten des Bau- und Landwirtschaftsbetriebs sowie der Immobilien- und Geldgeschäfte mit jeweils 88,3 % und 95 % der Gesamtausgaben den Großteil der Geldmittel des Frauenwerks beanspruchten. Dies bezieht sich insbesondere auf die Immobilien- und Geldgeschäfte, die im Jahrgang 1492/93 eigenständig 56,7 % der Gesamtausgaben ausmachten.

4.3. Entwicklung des Finanzierungsmodells im 15. Jahrhundert

Nach der Analyse der Finanzen der vier überlieferten und transkribierten Jahrgänge liegt der Fokus der Forschungsarbeit auf der Untersuchung der Finanzverwaltung des Frauenwerks und deren Entwicklung. Hierfür wird anhand einer vergleichenden Analyse der Finanzmodelle der

³⁴³ Anhang 9081, 9082, 9085.

ersten und zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts die Entwicklung der Finanzgebarung der Bauhütte genauer beleuchtet. Bevor die vergleichende Analyse jedoch durchgeführt werden kann, gilt es zunächst das Finanzmodell zu definieren.

Ein Finanzmodell umfasst die Strukturen und Strategien einer Institution zur Beschaffung finanzieller Mittel. Die Finanzierung eines Unternehmens wie der Straßburger Münsterbauhütte steht im Zusammenhang mit dem eigentlichen Ziel und Zweck der Institution, die sich im Laufe der Geschichte – insbesondere im 15. Jahrhundert – veränderten. Während der ursprüngliche Zweck des Frauenwerks die Erbauung des Münsters mit dem Ziel, das höchste Gotteshaus der Christenheit zu errichten, war, änderten sich diese Umstände mit der Fertigstellung des Nordturms in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Hierbei ist anzumerken, dass das 15. Jahrhundert aufgrund des avancierten Baufortschritts bereits keine Zeit mehr war, in der der Baubetrieb trotz wesentlicher Ausgaben der primäre Investierungspunkt darstellte. Der Fokus wechselte von der geplanten Vollendung der Westfassade auf die Instandhaltung des Münsters. Zuzüglich trat der Ausbau der unterschiedlichen wirtschaftlichen Aspekte der Institution in den Vordergrund. So galt es neben dem Baubetrieb die wesentlichen Betriebe – den Kirchenbetrieb, den Landwirtschaftsbetrieb sowie die Immobilien- und Geldgeschäfte – zu finanzieren. Dementsprechend ist anhand der Analyse der Budgetposten die Allokation der Geldmittel darzulegen und somit die Strukturen des Finanzmodells zu definieren.

4.3.1. Das Finanzmodell vor der Fertigstellung des Nordturms

Folglich stellt sich die Frage, wie sich dieses Modell in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts vor der Fertigstellung des Nordturms gestaltete. Die Anteile der Budgetposten an den Gesamtausgaben zeigen, dass der Baubetrieb (1414: 28,7 %, 1419: 27,9 %), der Landwirtschaftsbetrieb (1414: 24,7 %, 1419: 42,9 %), und die Immobilien- und Geldgeschäfte (1414: 30,9 %, 1419: 9,6 %) die wesentlichen Finanzierungsbedürfnisse darstellten (siehe Tabelle 5). Dagegen erwiesen sich die Spenden und der Kirchenbetrieb (1414: 38,5 %, 1419: 43,2 %), der Wein- und Naturalienhandel (1414: 18,3 %, 1419: 11,1 %) sowie erneut die Immobilien- und Geldgeschäfte (1414: 35,6 %, 1419: 33,8 %) als die primären Einnahmequellen und Finanzierungsinstrumente des Werks (siehe Tabelle 3). Hierbei ist anzumerken, dass sich aus den Investitionen in Budgetposten wie den Landwirtschafts- und Kirchenbetrieb sowie die Immobilien- und Geldgeschäfte direkte Einkünfte ableiten lassen.³⁴⁴

³⁴⁴ Die Einnahmen des Wein- und Naturalienhandels korrelierten mehrfach mit den Kosten des Landwirtschaftsbetriebs. Das gleiche gilt ebenfalls für den Kirchenbetrieb (u.a. Spendeneinnahmen) sowie die Immobilien- und Geldgeschäfte (u.a. Zinseinnahmen), bei denen die Investitionen in direkte Einkünfte resultierten.

Aufgrund dieser Korrelation werden die Ausgaben und Einnahmen dieser Posten im folgenden Abschnitt vergleichend behandelt.

Der Baubetrieb bildet allerdings in dieser Hinsicht eine Ausnahme, da er einen wesentlichen Finanzierungsbedarf erforderte, ohne direkte Einnahmen zu generieren. Angesichts der geplanten Errichtung des Turmhelms und der Vervollständigung der Bausilhouette des Münsters überrascht es nicht, dass der Baubetrieb erhebliche Geldmittel beanspruchte. Dagegen sind die hohen Kosten des Landwirtschaftsbetriebs und der Immobilien- und Geldgeschäfte Ausdruck der expansiven Maßnahmen sowie der langfristigen Investierungsstrategien, die zum Erhalt der Institution eingesetzt wurden.

So mag der landwirtschaftliche Apparat des Frauenwerks aufgrund der bedeutend hohen Investition (jeweils 24,7 % und 42,9 % der Gesamtausgaben) und den verhältnismäßig gering ausfallenden Erlösen des Wein- und Naturalienhandels (18,3 % und 11,1 % der Gesamteinnahmen) auf den ersten Blick als wenig lukrativ erscheinen. Allerdings äußert sich die Signifikanz dieses Betriebs nicht im erwirtschafteten Umsatz – der dennoch ein zuverlässiges Einkommen darstellte – sondern vielmehr in den erheblichen Ausgaben, die sich weitreichend auswirkten. Zum einen investierte das Frauenwerk in eine ländliche Infrastruktur, die es ermöglichte, Netzwerke und Machtbereiche außerhalb der Stadt aufzubauen. Die ländliche Expansion, die durch den Erwerb von Höfen und Nutzflächen erfolgte und wohl zum Teil durch die eigene Getreide- und Weinproduktion mittels Zehntabgaben in Naturalien finanziert wurde, verdeutlicht den Anspruch der Institution, ihren Betrieb regional auszuweiten. Zum anderen betrieb das Frauenwerk Landwirtschaft zum ökonomischen Gewinn mittels langfristiger Strategien. Die eigens produzierten Naturalien wurden als Handelsware genutzt und dienten zugleich der Ernährung des Personals. Durch diese Maßnahmen strebte die Institution Autonomie an, um in mehrfacher Hinsicht Unabhängigkeit von externen Parteien zu erlangen. Dies verdeutlicht, dass der Landwirtschaftsbetrieb weitreichende Auswirkungen auf zahlreiche Aspekte und Ressourcen des Unternehmens hatte und daher eine wesentliche Säule ihres Finanzmodells darstellte.

Als weitaus ertragreicher erwiesen sich hingegen die Immobilien- und Geldgeschäfte, die ein wesentliches Instrument zur Finanzierung der Münsterbauhütte waren. Trotz erheblicher Investitionen, die im Jahr 1414 30,2 % und im Jahr 1419 9,6 % der Gesamtausgaben ausmachten, wurden umso größere Summen erwirtschaftet. Dies spiegelt sich in den Einkünften wider, die jeweils 35,6 % (1414) und 33,8 % (1419) der Gesamteinnahmen ausmachten. Aus den Rechnungen der betreffenden Jahrgänge geht hervor, dass die Institution hierbei

größtenteils als Leihgeber agierte und dadurch lukrative Geschäfte führte. Dies zeigt sich deutlich in der drastischen Differenz zwischen den Zinsausgaben und -einnahmen. Während die Kosten der Zinsgeschäfte mit 2,1 % (1414) und 3,6 % (1419) der Gesamtausgaben vergleichsweise gering waren, trugen die daraus erzielten Erlöse erheblich zu den Gesamteinnahmen bei, nämlich 22,1 % im Jahr 1414 und 32,2 % im Jahr 1419. Auch die Bittleihen erwiesen sich insbesondere im Jahr 1414 als sehr rentabel. Mit einer Investition von lediglich 3,6 % der Gesamtausgaben konnten 13,3 % der Gesamteinnahmen durch Prekarialgebühren erzielt werden. Angesichts dessen wird deutlich, dass sich das Frauenwerk bereits im frühen 15. Jahrhundert verstärkt auf Immobilien- und Kreditgeschäfte stützte, was darauf schließen lässt, dass die Institution zu dieser Zeit bereits über ein beträchtliches Grund- und Geldeigenkapital verfügte. Folglich konnte die Institution diesen Budgetposten sowohl zur Expansion ihres Grundbesitzes instrumentalisieren als auch als primäres Mittel zur Finanzierung ihrer Maßnahmen einsetzen.

Neben den Immobilien- und Geldgeschäften erwies sich der Kirchenbetrieb noch als besonders lukrativ. Obwohl die Gründung der Institution zur Errichtung des höchsten Gotteshauses religiösen Ursprungs war, wurden nur verhältnismäßig geringe Beträge in den kirchlichen Betrieb investiert. Die investierten Summen, die größtenteils die Entlohnung des Kirchenpersonals umfassten, machten lediglich 6,4 % (1414) und 8,3 % (1419) der Gesamtausgaben dieser Jahrgänge aus. Hiermit konnten allerdings 38,5 % (1414) und 43,2 % (1419) der Gesamteinnahmen erzielt werden. Der überwiegende Großteil dieser Einkünfte basierte auf den Spenden der Gläubigen, die primär an den Altären im Münster – insbesondere am Heiligkreuz-Altar – eingesammelt wurden. Trotz ihrer geringeren Menge waren die Spenden, die außerhalb des Münsters in den verschiedenen Kirchen der Pfarrei mittels Sammelbüchsen eingezogen wurden, ebenfalls von Bedeutung für die Finanzierung der Bauhütte. Sie zeugten zugleich von der Präsenz der Institution in der Pfarrei. Folglich konnte das Frauenwerk durch den Kirchenbetrieb nicht nur eine zentrale Rolle innerhalb der frommen Bevölkerung Straßburgs und dessen Umgebung einnehmen, sondern ebenfalls ein zuverlässiges Finanzierungsinstrument sichern. Als primäre Einnahmequelle zeugen die großzügigen Spenden von der tiefen Frömmigkeit der Bevölkerung und ihrem Willen, einen eigenen repräsentativen Kirchenbau zu errichten.

4.3.2. Entwicklung des Finanzmodells in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts

Nachdem im vorherigen Kapitel das Finanzmodell des Frauenwerks vor der Fertigstellung des Nordturms genauer analysiert wurde, gilt es im folgenden Textteil, das Modell der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts anhand der Jahrgänge 1475/76 und 1492/93 darzulegen und dessen Entwicklungen mittels einer vergleichenden Analyse zu erörtern. Hierbei ist anzumerken, dass die beiden späteren Jahrgänge die Transaktionen des Frauenwerks über zwei Semester und somit eine Zeitspanne von 52 Kalenderwochen dokumentieren, während die beiden früheren Jahrgänge lediglich ein Semester, also 26 Kalenderwochen, erfassen. Angesichts dessen werden die Summen der Rechnungen von 1475/76 und 1492/93 im folgenden Textteil relativiert und zur akkuraten Darstellung der Finanzen halbiert behandelt.

Einnahmen	1414	1419	1475/76	1492/93
Kirchenbetrieb:	667,5 <i>lb</i>	536,2 <i>lb</i>	545,1 <i>lb</i>	554,1 <i>lb</i>
Materialkollekten:	130,8 <i>lb</i>	148,5 <i>lb</i>	350,4 <i>lb</i>	107,9 <i>lb</i>
Wein & Naturalien:	316,6 <i>lb</i>	137,7 <i>lb</i>	273,8 <i>lb</i>	622,5 <i>lb</i>
Immobilien- & Geldgeschäfte:	618,1 <i>lb</i>	419,2 <i>lb</i>	1089 <i>lb</i>	3914,3 <i>lb</i>
Gerichtseinnahmen:	0,2 <i>lb</i>	0 <i>lb</i>	6,4 <i>lb</i>	2,6 <i>lb</i>
Sonstiges:	0,9 <i>lb</i>	0 <i>lb</i>	7,9 <i>lb</i>	56,2 <i>lb</i>
Total:	1734,1 <i>lb</i>	1241,7 <i>lb</i>	2272,5 <i>lb</i>	5257,5 <i>lb</i>

Tabelle 9. Einnahmen in *lb*.

Einnahmen	1414	1419	1475/76	1492/93
Kirchenbetrieb:	38,5 %	43,2 %	24 %	10,5 %
Materialkollekten:	7,5 %	12,0 %	15,4 %	2,1 %
Wein & Naturalien:	18,3 %	11,1 %	12,0 %	11,8 %
Immobilien- & Geldgeschäfte:	35,6 %	33,8 %	47,9 %	74,5 %
Gerichtseinnahmen:	0,01 %	0 %	0,3 %	0,0 %
Sonstiges:	0,1 %	0 %	0,3 %	1,1 %

Tabelle 10. Einnahmen in %.

Ausgaben	1414	1419	1475/76	1492/93
Kirchenbetrieb:	122,4 <i>lb</i>	116,7 <i>lb</i>	164,9 <i>lb</i>	137,1 <i>lb</i>
Baubetrieb:	547,1 <i>lb</i>	389,7 <i>lb</i>	345,3 <i>lb</i>	615,3 <i>lb</i>
Landwirtschaftsbetrieb:	471,0 <i>lb</i>	600,9 <i>lb</i>	1085,0 <i>lb</i>	1150,4 <i>lb</i>
Immobilien- & Geldgeschäfte:	576,3 <i>lb</i>	134,6 <i>lb</i>	446,8 <i>lb</i>	2610,8 <i>lb</i>
Verwaltungskosten:	28,9 <i>lb</i>	59,4 <i>lb</i>	58,9 <i>lb</i>	50,1 <i>lb</i>
Sonstiges:	159,5 <i>lb</i>	98,0 <i>lb</i>	25,8 <i>lb</i>	41,4 <i>lb</i>
Total:	1905,3 <i>lb</i>	1399,3 <i>lb</i>	2126,7 <i>lb</i>	4605,2 <i>lb</i>

Tabelle 11. Ausgaben in *lb*.

Ausgaben	1414	1419	1475/76	1492/93
Kirchenbetrieb:	6,4 %	8,3 %	7,8 %	3,0 %
Baubetrieb:	28,7 %	27,9 %	16,2 %	13,4 %
Landwirtschaftsbetrieb:	24,7 %	42,9 %	51,0 %	25,0 %
Immobilien- & Geldgeschäfte:	30,2 %	9,6 %	21,0 %	56,7 %
Verwaltungskosten:	1,5 %	4,2 %	2,8 %	1,1 %
Sonstiges:	8,4 %	7,0 %	1,2 %	0,9 %

Tabelle 12. Ausgaben in %.

Die Struktur des Finanzmodells blieb in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts weitgehend unverändert. Trotz prozentualer Schwankungen bildeten die Budgetposten des Baubetriebs, des Landwirtschaftsbetriebs sowie der Immobilien- und Geldgeschäfte nach wie vor die zentralen finanziellen Anlagen der Institution (siehe Tabelle 12). Im Kontext der Einnahmen erwiesen sich die Spenden und der Kirchenbetrieb, der Wein- und Naturalienhandel sowie die Immobilien- und Geldgeschäfte erneut als die zentralen Finanzierungsinstrumente (siehe Tabelle 10). Obwohl die Struktur des Modells weitgehend etabliert war, verdeutlichen die schwankenden Prozentanteile der Gesamteinnahmen und -ausgaben wesentliche Entwicklungen innerhalb des Modells. Bevor diese jedoch im Detail analysiert werden, gilt es einige Beobachtungen zu den allgemeinen Finanzverhältnissen des 15. Jahrhunderts darzulegen.

Überblickend lässt sich festhalten, dass der Zeitraum der vier Jahrgänge durch eine hohe finanzielle Aktivität gekennzeichnet ist. Die Finanzverhältnisse schwankten erheblich von Jahrgang zu Jahrgang, was zu stark variierenden Gesamteinnahmen und -ausgaben führte. Die ersten beiden Jahrgänge verzeichneten Verluste (1414: -171,2 *lb*, 1419: -157,6 *lb*), während die letzten beiden gewinnbringend waren (1475/76: +145,8 *lb*, 1492/93: +652,1 *lb*). Somit erwies sich die Wirtschaft des Frauenwerks erst im späten 15. Jahrhundert als nachhaltig ertragreich.

Die fluktuierenden Verhältnisse sind auf mehrere Faktoren zurückzuführen. So waren die Jahrgänge 1419 und 1475/76, die deutlich geringere Summen pro Semester aufweisen, von Phasen der Führungslosigkeit der Bauhütte geprägt.³⁴⁵ Obwohl die finanzielle Verwaltung des Frauenwerks nicht dem Werkmeister oblag, ist dennoch anzunehmen, dass die Institution in diesen Zeiten eine Übergangsphase durchlief, die zu einer vorübergehenden Einschränkung der wirtschaftlichen Aktivität führte. Dies spiegelt sich zumindest in den Finanzen der betreffenden Jahrgänge wider.

³⁴⁵ Siehe Kapitel 4.1.2. und 4.2.2.

Ferner ist zu beachten, dass das bereits angesammelte Kapital nicht in den Rechnungen der Bauhütte aufgeführt ist. Wie bereits erwähnt, ist allerdings anzunehmen, dass die Institution seit ihrer Gründung im frühen 13. Jahrhundert über ein beträchtliches Kapital verfügte, das es ihr ermöglichte, trotz auftretender Verluste und Fluktuationen wirtschaftliche Aktivitäten fortzuführen.

Vor dem Hintergrund der allmählich florierenden Finanzen gilt es nun, die Entwicklung des Finanzmodells zu beleuchten. Im Einklang mit der Baugeschichte, welche die Fertigstellung des Nordturms in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts dokumentiert, ist eine graduelle Reduktion der finanziellen Aufwendungen für den Baubetrieb zu verzeichnen. Prozentual gesehen verringerte sich die Investierung in diesen signifikant: Während der Baubetrieb im Jahr 1414 noch 28,7 % der Gesamtausgaben beanspruchte, sank dieser Anteil bis zum Jahrgang 1492/93 auf lediglich 13,4 % (siehe Tabelle 12). Die quantitative Analyse zeigt allerdings, dass der Jahrgang 1492/93 trotz des zeitlichen Abstands zur Fertigstellung des Nordturms im Jahr 1439 beträchtliche Baukosten in Höhe von 615,3 *lb* verzeichnete, die auf eine Reihe größerer Restaurierungs- und Umbauarbeiten zurückzuführen sind.³⁴⁶ Hierbei ist wiederum zu beachten, dass das Rechnungsbuch dieses Jahrgangs die Finanzen über zwei Semester erfasst, weshalb diese Summe halbiert betrachtet werden sollte. Nach der Verwirklichung bislang unerreichter Bauhöhen (1439) und der darauffolgenden Reduktion der Baukosten erforderte die kontinuierliche Instandhaltung und Ergänzung des Münsters dennoch weiterhin erhebliche Mittel, die insbesondere in Zeiten wie dem Jahrgang 1492/93 wieder bedingt anstiegen (307,7 *lb* pro Semester).

Auch der Kirchenbetrieb, der vor der Fertigstellung des Nordturms noch als primäre Einnahmequelle des Frauenwerks diente, verlor gegen Ende des Jahrhunderts an finanzieller Bedeutung. Während die Einkünfte des Kirchenbetriebs im Jahr 1414 und 1419 noch 38,5 % beziehungsweise 43,2 % der Gesamteinnahmen ausmachten, sank dieser Anteil im späten 15. Jahrhundert erheblich (siehe Tabelle 10). Im Jahrgang 1475/76 betrug er nur noch 24 % und im Jahrgang 1492/93 lediglich 10,5 %. Dabei blieben die Kosten des Kirchenbetriebs konstant gering (zwischen 3 % und 8,3 % der Gesamtausgaben), wodurch sich dieser Budgetposten dennoch als rentabel erwies (siehe Tabelle 12).

Der Großteil der Einnahmen setzte sich aus Spendeneinkünften zusammen, die allerdings im Verlauf des 15. Jahrhunderts allmählich abnahmen. Im Jahr 1414 erreichten die Spenden einen

³⁴⁶ siehe Kapitel 4.2.2.

Höhepunkt von 606,2 *lb*, bevor sie 1419 trotz zu finanzierender Baumaßnahmen, wie der Errichtung des Turmoktogons und -helms, auf 465,2 *lb* fielen. Unter der Annahme, dass die Begeisterung für das Großprojekt und die Spendenbereitschaft der Gläubigen nach der Fertigstellung des Nordturms schwand, scheint es auf den ersten Blick bemerkenswert, dass die Spenden im Jahrgang 1475/76 dennoch einen Betrag von 480,1 *lb* erreichten, bevor sie 1492/93 auf 276,3 *lb* fielen. Allerdings ist hierbei erneut zu beachten, dass diese Summen halbiert zu betrachten sind. Somit wird deutlich, dass sich die Spendeneinkünfte pro Semester graduell bis zum Ende des Jahrhunderts verringerten, was auf mehrere Faktoren zurückzuführen ist. Im Wesentlichen ist jedoch anzunehmen, dass die Instandhaltungsarbeiten, denen sich das Frauenwerk nach der Fertigstellung des Nordturms widmete, nicht dieselbe Begeisterung in der Bevölkerung Straßburgs erweckten wie die architektonischen Neubauten.³⁴⁷ Folglich schwand die finanzielle Großzügigkeit der Gläubigen kontinuierlich und war nach dem Anschluss der Stadt Straßburg an die Reformation im Jahr 1524 stark begrenzt.³⁴⁸ Trotz des erheblichen Rückgangs reichten die Spendeneinkünfte dennoch aus, um die sinkenden Baukosten eigenständig abzudecken, ausgenommen im Jahrgang 1492/93.³⁴⁹

Mit dem Rückgang der Spendeneinkünfte war die Institution darauf angewiesen, alternative Einnahmequellen zu kultivieren, um die verschiedenen Bereiche des Unternehmens zu finanzieren. Dies wurde hauptsächlich durch die Immobilien- und Geldgeschäfte erreicht, die über die vier betrachteten Jahrgänge sowohl erhebliche Ausgaben erforderten als auch maßgebliche Einnahmen erzielten. Während ihr Anteil an den Gesamtausgaben von 30,2 % (1414) und 9,6 % (1419) auf 21 % (1475/76) und 56,7 % (1492/93) anstieg, erhöhte sich zugleich ihr Anteil an den Gesamteinnahmen von 35,6 % (1414) und 33,8 % (1419) auf 47,9 % (1475/76) und 74,5 % (1492/93) (siehe Tabelle 10 und 12). Der drastische Anstieg der Investitionen sowie der erzielten Erträge illustriert den ökonomischen Wandel des Unternehmens, dessen Geschäftstätigkeit zunehmend der einer Bank ähnelt. Hierbei betrieb das Frauenwerk vor allem Geldleihen im großen Format. Dank ihres reichen Kapitals war die Institution in der Lage, ihren Kunden unbefristete Darlehen zu hohen Zinssätzen zu gewähren und somit kontinuierliche Einkünfte zu generieren.

³⁴⁷ Nohlen 2019, S. 126.

³⁴⁸ Bengel/Potier 2019, S. 71. <https://museeprotestant.org/de/notice/die-reformation-im-elsas/#:~:text=Die%20Stra%C3%9Fburger%20Reformation%20zeichnet%20sich,Jahrhundert%20sind%20die%20Els%C3%A4sser%20Lutheraner> [02.06.2024]

³⁴⁹ Im Jahrgang 1492/93 beliefen sich die baubetrieblichen Kosten auf 615,3 *lb*, während lediglich 276,3 *lb* an Spenden eingenommen wurden.

Demnach verzeichneten die Zinseinnahmen einen quantitativen Anstieg von 382,8 *lb* (1414) auf 400 *lb* (1419), weiter auf 871,7 *lb* (1475/76, ca. 435,9 *lb* pro Semester) und schließlich auf 1118,8 *lb* (1492/93, ca. 559,4 *lb* pro Semester). Während sie innerhalb der Jahrgänge 1414, 1419 und 1475/76 zwischen 61,9 % und 95,4 % der Einnahmen dieses Budgetpostens ausmachten, erreichten sie im Jahrgang 1492/93 trotz einer Höchstsumme von 1118,8 *lb* lediglich 28,6 % der Einkünfte dieses Postens. Dies lag daran, dass die Schuldeneinnahmen, die zuvor nur zwischen 4,6 % und 11,4 % der Einkünfte des Postens ausmachten, im Jahrgang 1492/93 mit einer erheblichen Summe von 2469,3 *lb* einen Anteil von 63,1 % dieser Einkünfte darstellten. Außerdem generierte die Institution neben den Kreditgeschäften als Verpächter von Grundstücken weitere Einnahmen und erweiterte als Pächter von Prekaria ihren Besitz zum Ausbau jeglicher Bereiche des Unternehmens. Somit entwickelten sich die Immobilien- und Geldgeschäfte gegen Ende des 15. Jahrhunderts zum primären ökonomischen Schwerpunkt der Institution und lösten indessen die Spendeneinnahmen als ertragreichste Einnahmequelle ab.

Auch der landwirtschaftliche Betrieb des Frauenwerks, dessen weitreichende Bedeutung in Kapitel 4.3.1. erläutert wurde, erhielt im 15. Jahrhundert wesentliche Investitionen. Dieser beanspruchte über die vier betrachteten Jahrgänge hinweg den größten Part der Gesamtausgaben, mit einem durchschnittlichen Anteil von 35,9 %. Im frühen 15. Jahrhundert wurden durchschnittlich 536 *lb* pro Semester in den Landwirtschaftsbetrieb investiert, wobei diese Summe bis Ende des Jahrhunderts nur geringfügig auf 558,8 *lb* anstieg. Selbst im Jahr 1419, das durch umfangreiche finanzielle Rückgänge gekennzeichnet war, erfuhr der Budgetposten des Landwirtschaftsbetriebs neben den Verwaltungskosten, die aufgrund der konfliktreichen Zeit anstiegen, einen erheblichen Zuschuss (siehe Tabelle 11). Dies unterstreicht die Bedeutung des landwirtschaftlichen Betriebs für das vielfältige Unternehmen des Frauenwerks sowie dessen Intention, diesen Bereich selbst in finanziell schwierigeren Zeiten aufrechtzuerhalten oder auszubauen.

Aus den Rechnungen geht hervor, dass sich wesentliche Entwicklungen im Personalwesen des Landwirtschaftsbetriebs ereigneten, insbesondere in der Aufteilung der Entlohnungskosten. Obwohl die Personalkosten über die vier Jahrgänge hinweg relativ stabil blieben (zwischen 179,8 *lb* und 237,8 *lb* pro Semester), veränderte sich das Verhältnis zwischen der Entlohnung fest angestellter und freier Arbeiter, die nach Bedarf für spezifische landwirtschaftliche Aufträge engagiert wurden. Die Ausgaben für freie Arbeiter sanken allmählich (1414: 182,8 *lb*, 1419: 154,8 *lb*, 1475/76: 249,4 *lb* (ca. 124,7 *lb* pro Semester), 1492/93: 202,3 *lb* (ca. 101,1 *lb* pro Semester)), während die Entlohnung des fest angestellten Personals in den beiden späteren

Jahrgängen nahezu verdoppelt wurde (1414: 55 *lb*, 1419: 53,7 *lb*, 1475/76: 205,3 *lb* (ca. 102,7 *lb*), 1492/93: 157,3 *lb* (ca. 78,6 *lb*)). Da sich diese personalbezogenen Veränderungen finanziell weitgehend ausglich, konnte das Frauenwerk die Entlohnungskosten stabil halten, wodurch der landwirtschaftliche Betrieb zunehmend reguliert und langfristig optimiert wurde. Allerdings stiegen mit dem Personalwachstum auch die Verpflegungskosten erheblich an, von durchschnittlich 47,1 *lb* pro Semester in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts auf 135,7 *lb* in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts. Während die Personalkosten zunahmen, blieben die Ausgaben für Naturalien konstant auf einem hohen Niveau, und die Kosten für landwirtschaftliche Betriebsmittel unterlagen Schwankungen.

Allerdings lässt sich aus diesem erheblichen finanziellen Aufwand lediglich eine direkte Einnahmequelle ableiten: der Erlös des Wein- und Naturalienhandels.³⁵⁰ Die dadurch erzielten Beträge, die zwischen 11,1 % und 18,3 % der Gesamteinnahmen ausmachten, reichten jedoch nicht annähernd aus, um den landwirtschaftlichen Betrieb eigenständig zu finanzieren. Erst im Jahrgang 1492/93 konnte mehr als die Hälfte der Ausgaben für den Landwirtschaftsbetrieb durch diese Einnahmen gedeckt werden. Dennoch stellte der Wein- und Naturalienvertrieb eine konstante, jedoch fluktuierende Einnahmequelle dar. Auch wenn im 15. Jahrhundert kein signifikanter finanzieller Ausbau des landwirtschaftlichen Budgets stattgefunden hat, verdeutlicht die Höhe der investierten Summen die schwerwiegende Bedeutung dieses Betriebs für das Unternehmen des Frauenwerks.

Abschließend lässt sich demnach festhalten, dass die Struktur des Finanzmodells im 15. Jahrhundert weitgehend unverändert blieb. Historische Ereignisse wie die Fertigstellung des Nordturms beeinflussten zwar die Allokation der Geldmittel, doch der Bau- und Landwirtschaftsbetrieb sowie die Immobilien- und Geldgeschäfte blieben nach wie vor die wesentlichen finanziellen Anlagen des Frauenwerks. Allerdings führte der Rückgang des Baubetriebs nach der Vollendung des Nordturms insbesondere zu verstärkten Investitionen in die Immobilien- und Geldgeschäfte. Zudem wurden die Entwicklung und Effizienz des Landwirtschaftsbetriebs durch kontinuierlich hohe Investitionen gefördert.

Die wesentlichen Finanzierungsinstrumente der Institution blieben im 15. Jahrhundert ebenfalls weitgehend unverändert. Somit wurden die größten Erträge durch die Spenden und den Kirchenbetrieb, den Wein- und Naturalienhandel sowie die Immobilien- und Geldgeschäfte

³⁵⁰ Wie im Kapitel 4.3.1. erläutert, spiegelt die Investition in den Landwirtschaftsbetrieb nicht nur den allmählichen Ausbau der Infrastruktur des Frauenwerks wider, sondern auch die verbesserten Arbeitsverhältnisse des Personals. Diese Faktoren führten wiederum zu einer (indirekten) Steigerung der Umsätze.

erzielt. Da die Spendeneinnahmen, die im frühen 15. Jahrhundert die primäre Einnahmequelle des Frauenwerks darstellten, nach der Fertigstellung des Nordturms jedoch graduell abnahmen, stützte sich die Bauhütte zunehmend auf andere Einkünfte, insbesondere die Kreditgeschäfte sowie die Erlöse aus dem Verkauf von Naturalien und Wein. In der Folge entwickelten sich die Kreditgeschäfte gegen Ende des Jahrhunderts zur primären Einnahmequelle der Institution und machten somit die absolute Mehrheit des Gesamteinkommens aus. Demnach erwies sich die Wirtschaft des Frauenwerks erst in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts als stabil und ertragreich.

5. Conclusio

Zusammenfassend konnten in dieser Arbeit die Finanzierung und expansiven Maßnahmen des Straßburger Frauenwerks im Zeitraum des 15. Jahrhunderts in mehreren Schritten analysiert werden. Einführend wurde die Baugeschichte des Münsters bis zur Fertigstellung des Nordturms im Jahre 1439 skizziert, als der Bau schlussendlich die uns heute überlieferte Silhouette annahm. Dicht verflochten mit der Baugeschichte war die Herausbildung der Straßburger Bauhütte als selbstständige städtische Institution im späten 13. Jahrhunderts.

Als der „ewige Bau“ des Straßburger Münsters in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts schließlich eingestellt war, wandte sich das Frauenwerk der Ausbreitung ihres Machtbereichs zu. Demnach wurde sich im ersten Teil der Forschungsarbeit mit der Expansionspolitik der Münsterbauhütte in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts befasst. Das Steinmetzhandwerk befand sich seit früheren Jahrhunderten in einer prekären Situation. Problematische Verhältnisse im Bauwesen und interpersonelle Konflikte konterkarierten die vorherrschenden romantisierten Vorstellungen traditioneller Steinmetze. Demzufolge wurde die Regensburger Ordnung von 1459 mit ihren Schwerpunkten thematisiert. Mit der Gründung einer überregionalen Steinmetzbruderschaft und der Verschriftlichung von handwerklichen Bestimmungen, ersuchten die Steinmetze eine Reform des deutschen Handwerks. Im Zuge dieser Entwicklungen konnte sich das Straßburger Frauenwerk – unter der Leitung des Werkmeisters Jost Dotzinger – als federführende Institution an die Spitze der Bruderschaft stellen. Anschließend wurde die Expansion der Straßburger Hütte näher analysiert. Hierbei wurde die Frage behandelt, inwiefern die Bauhütte ihre Handwerksordnung zum Machtausbau instrumentalisieren konnte. Indem die Oberste Hütte die ihr untergeordneten regionalen Bauhütten mit niederer Gerichtsbarkeit aufwertete, gelang es ihr, durch die Aufteilung der Machtverhältnisse ihren Einflussbereich drastisch auszuweiten. Um das Durchsetzungsvermögen der umstrittenen Handwerksordnung zu stärken, erlangte die

Bruderschaft, unter der Führung des Straßburger Werkmeisters Jakob von Landshut, eine kaiserliche sowie päpstliche Bestätigung ihrer Satzung und erhoffte sich somit die garantierte Umsetzbarkeit ihrer Bestimmungen auf einer überregionalen Ebene.

Die Expansion der Straßburger Hütte konnte jedoch nur aufgrund einer stabilen finanziellen Basis, die den Fortbestand der Stiftung über die Jahre hinweg sicherstellte, voranschreiten. Demnach stand im zweiten Hauptteil der Forschungsarbeit die Finanzverwaltung des Frauenwerks im Mittelpunkt. In einem ersten Schritt wurde der umfangreiche Betrieb der Institution und dessen Verwaltung anhand der Rechnungen des Jahrgangs 1414 im Detail erörtert. Die Finanzen der Bauhütte wurden anschließend auf der Grundlage der vier transkribierten Jahrgänge erfasst und auf Basis der verschiedenen Budgetposten analysiert. Durch die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben zu den jeweiligen Budgetposten konnten die zentralen Finanzierungsinstrumente und -bedürfnisse des Frauenwerks identifiziert werden. Diese bildeten die Struktur des Finanzmodells, das im Laufe des 15. Jahrhunderts an die Erfordernisse der Bauhütte angepasst wurde. Zu Beginn des 15. Jahrhunderts beruhte die Finanzierung des Bauvorhabens primär auf den Spenden der Gläubigen, die das Prestigeprojekt aufgrund ihrer Beteiligung als ihr eigenes anerkannten. Fest verankert in der frommen Bevölkerung der Stadt und der Pfarrei Straßburgs, errichtete die Bauhütte somit das höchste Gotteshaus der Christenheit jener Zeit. Neben Geldspenden erhielt das Frauenwerk zahlreiche materielle Gaben von seinen Unterstützern. Dabei verfolgte die Institution die Strategie, jegliche Gegenstände, für die keine Verwendung innerhalb des Betriebs bestand, zu Geld zu machen. Eine effiziente Wirtschaft war notwendig, da das Frauenwerk neben dem Baubetrieb auch weitere Betriebe unterhielt, die es zu finanzieren galt. Insbesondere der landwirtschaftliche Betrieb der Institution beanspruchte erhebliche finanzielle Mittel, die nur zum Teil durch den Verkauf eigens produzierter Waren wie Wein und Getreide gedeckt werden konnten. Hervorzuheben sind ebenfalls die Immobilien- und Geldgeschäfte des Frauenwerks, die beträchtliche Ausgaben verursachten, jedoch durch die Einnahmen aus lukrativen Kredit- und Immobiliengeschäften finanziert werden konnten.

Als die Errichtung des 142 Meter hohen Nordturms im Jahr 1439 vollbracht war, widmete sich die Bauhütte fortan der Instandhaltung und Restaurierung des Münsters, wodurch die Baukosten künftig abnahmen. Zugleich schwand jedoch die Spendenbereitschaft der Bevölkerung, weshalb die Notwendigkeit bestand, alternative Einnahmequellen zu fördern und eine Unabhängigkeit von Spendeneinkünften zu erlangen. Demnach konzentrierte sich das Frauenwerk auf den Ausbau der vielfältigen Bereiche des Unternehmens. Die

zukunftsorientierte Finanzverwaltung der Institution sah hohe Investitionen in den Landwirtschaftsbetrieb sowie die Immobilien- und Geldgeschäfte vor. Insbesondere letztere entwickelten sich gegen Ende des 15. Jahrhunderts zum primären Gewerbe des Frauenwerks. Während die Erträge dieser Geschäfte im Jahr 1414 noch 35,6 % der Gesamteinnahmen ausmachten, stieg dieser Anteil im Jahrgang 1492/93 auf 74,5 %. Somit wurden die lukrativen Kredit- und Immobiliengeschäfte zur Hauptquelle des Umsatzes des Frauenwerks. Der Übergang von einem stark baubetriebsorientierten Modell zu einer diversifizierten Finanzstruktur, die auf langfristigen wirtschaftlichen Strategien basierte, kennzeichnet die finanzielle Entwicklung der Straßburger Münsterbauhütte im 15. Jahrhundert. Die Institution erlangte letztlich Ungebundenheit und finanzielle Stabilität, wodurch sie den kontinuierlichen Baubetrieb aufrechterhalten und ihren Bestand fortan, unabhängig von Spenden und Krisen, sichern konnte.

6. Anhang

Die im Anhang aufgeführten Rechnungen wurden den wissenschaftlichen Publikationen des Münsterblatts³⁵¹ entnommen und zur verbesserten Lesbarkeit angepasst.³⁵² Die Farbkennzeichnung der Rechnungseinträge indiziert, welchem Budgetposten der jeweilige Eintrag zugeordnet wurde.

Legende:

Einnahmen
Kirchenbetrieb
Materialkollekten
Wein und Naturalien
Immobilien- & Geldgeschäfte
Gerichtseinnahmen
Sonstiges

Ausgaben
Kirchenbetrieb
Baubetrieb
Landwirtschaftsbetrieb
Immobilien- & Geldgeschäfte
Verwaltungskosten
Sonstiges

³⁵¹ Fuchs 1998, S. 33-71. Fuchs 2004, S. 9-52. Fuchs 2006, S. 55-112. Fuchs/Holderbach 2008, S. 169-214.

³⁵² Einige Zeilen der Rechnungen wurden zur verbesserten Lesbarkeit nicht in den Anhang aufgenommen. Hierbei handelte es sich u.a. um Anmerkungen und Notizen der Schreiber, Inventaraufstellungen des Getreides oder alphabetisch geordnete Listen der Schuldner. Diese Einträge erhielten im Rahmen der Datenaufbereitung eine ID-Nummer, wurden jedoch nicht in die Auswertung der Daten einbezogen, da sich diese ausschließlich auf die Einnahmen und Ausgaben des Frauenwerks konzentrierte. Daher gibt es in den im Anhang aufgeführten Rechnungseinträgen gelegentliche Sprünge in den ID-Nummern, die auf das Weglassen der besagten Zeilen zurückzuführen sind.

Abkürzungsverzeichnis der in den Rechnungen erwähnten Münzen und Einheiten:

Libra/Pfund	<i>lb</i>
Gulden	<i>g</i>
Unze	<i>u</i>
Solidus/Schilling	<i>ß</i>
Denarius/Pfennig	<i>d</i>
Heller	<i>h</i>
Cappen	<i>c</i>

Umrechnungstabelle:

	<i>lb</i>	<i>g</i>	<i>u</i>	<i>ß</i>	<i>d</i>	<i>h</i>	<i>c</i>
<i>lb</i>	1	1.90476	12.00048	20	240.00384	480.000768	2400.0384
<i>g</i>	0.525	1	6.30025201	10.5	126.002016	252.0004	1260.02016
<i>u</i>	0.08333	0.15872381	1	1.6666	19.99952	39.998464	199.9952
<i>ß</i>	0.05	0.09523810	0.60002400	1	12.000192	24.0000384	120.00192
<i>d</i>	0.0041666	0.00793638	0.05	0.083332	1	1.9999712	10
<i>h</i>	0.00208333	0.00396825	0.025	0.0416666	0.5000072	1	5.000072
<i>c</i>	0.00041666	0.00079364	0.005	0.0083332	0.1	0.2	1

ID.	1414 Einnahmen	lb	ß	d	total
1	f. 3 r.				
2	Zum ersten von dem oppfer vor unsern Frowen dise Woche	5	5	9	5.29
3	Item von buchsen uff dem huse jngenomen zu Phingsten	37	13		37.65
4	Item von dem crutze in dem munster		3		0.15
5	Item Erhart Kindelin der murer hurig zins		8		0.40
6	Item die wachsicherin hurig zins	10			10.00
7	Item Vlrich Furer der snider alt zins		6		0.30
8	Item Smyde Lawelin der seiler alt zins	1			1.00
9	Item die Wurerin alt zins	2	5.5		2.28
10	Item Zerwecke der murerkneht alt zins		6		0.30
11	Item Cuntzelin Krieg der kranichkneht alt zins		5		0.25
12	Item Windecke der snider alt zins	2			2.00
13	Item Hans von Ehenheim der winsticher alt zinß		10		0.50
14	Item Küngunt die köffelerin alt zins	6			6.00
15	Item Dylin von Andela alt zins		3		0.15
16	Item herr Claus von Roppenheim alt zins		36.5		1.83
17	f. 3. v.				
18	Item der marggraue von Baden hat geben hurig zins	29			29.00
19	Item hant die von Baldeburne geben hurig zins	2	3		2.15
20	Item Claus Kruchen von Barre hurig zins		5		0.25
21	Item Peter Studelin der junge von Scherwilr hurig zins			10	0.04
22	Item do selbes Klein Lawelins seligen frowe hurig zins		3	4	0.17
23	Item do selbes Claus Smaltz von Scherwilr hurig zins		10		0.50
24	Item do selbes Metze Heitze hurig zins		13		0.65
25	Item Howelin von Nothalden hurig zins		17		0.85
26	Item Mollen Henß von Wangen hurig zins			6	0.02
27	Item Henß Burger von Eberßheim hurig zins		5		0.25
28	Item Oley Hans von Richeshoffen hurig zins		4	8	0.23
29	Item Beren Claus von Odertzheim hurig zins		4		0.20
30	Item Henz Gloterer von Bischouisheim hurig zins		1		0.05
31	Item Greden Claus von Kolbotzheim hurig zins		2		0.10
32	Item Heinrich Goch von Ortenburg hurig zins		10		0.50
33	f. 4 r.				
34	Item Herman Napf von Motern hurig zins		3.5		0.18
35	Item Heitz Schaller von Fridesheim hurig zins		10		0.50
36	Item Bertschen Läwelin von Bossoltzhuß hurig zins		10		0.50
37	Item Hügelin Wisselan von Marley alt zins		10	2	0.51
38	Item Claus Schaffener von Fridesheim alt zins		5		0.25
39	Item Lehemans Henß von Honöwe alt zins		10		0.50
40	Item ist von kleidern erlöset	2			2.00
41	Item Annen Dine von Berstette besetzt		4		0.20
42	Item Löwen Henß von Molsheim besetzt		7		0.35
43	Item Metzen Hanseman von Mittelhus besetzt gelt		14	4	0.72

44	Item Symunt Zehen fröwe von Mutzig besetzt gelt		3		0.15
45	Item Jeckelins Hans fröwe von Bußwilr besetzt gelt		6		0.30
46	Item dem lange güder ein lüten		10		0.50
47	Item Jeckelin von Imesheim gap für 1 vierling wachß			6	0.02
48	Item herr Johans Gantzberg von Andela gap für 5 omen wins		12		0.60
49	fol. 4 v.				
50	Item Fritsch Gottesheim von Swindratzheim gap für 3 viertel alte gülte		14		0.70
51	Item Dietrich von Enisheim vnder wagener hat geben für 35 quartale rocken und 13 viertel gersten	9	12.5		9.63
52	Item Henß Nagehorn der müller von Brumat von dem ist erlöset von 4 viertel korns		18		0.90
53	SUMMA	121	11	1	121.55
54	fol. 5 r.				
55	Dis nachgeschriben ist jngenomen uff samestag noch unßers Herren lichamen tag (9.6)				
56	Zum ersten von dem oppfer vor unser Frowen dise woche	2	14	1	2.70
57	Item von der büchsen sant Andres zu Andela	2	6	3	2.31
58	Item Heintze der seldener alt zins		10		0.50
59	Item Erhart unser pfister alt zins		5		0.25
60	Item Ludewig Brüchel der vischer alt zins		5		0.25
61	Item Claus von Herde der lutenmacher alt zins		32.5		1.63
62	Item Cünrat von Lare der snider alt zins	2	4	9	2.24
63	Item Wibelin vnder vischern alt zins		4.5		0.23
64	Item Peter Hechede alt zins		15		0.75
65	Item Meigeblüt der schiffman alt zins		5		0.25
66	Item die Schleppelerin jn Kurbengasse alt zins		11		0.55
67	Item Götzen Syfrit us Rüprehtsöwe alt zins		10		0.50
68	Item der Comentür von Hagenöwe hürig zins	20			20.00
69	Item Venns der snider von Hochfelden hürig zins		1		0.05
70	fol. 5 v.				
71	Item Rülman Beldelin von Üttelnheim alt zins		5		0.25
72	Item von kleidern erlöset uff dem huse		31	6	1.57
73	Item die orgelerin uff den linengreten gap von meister Peter Koches seligen irs stieffvatters seligen wegen besetzt	5			5.00
74	Item Broht der vogt von Herrenstein besetzt	2			2.00
75	Item Holbrots frowe des metzigers ein lüten		10		0.50
76	Item Metze von Eschbach ein lüten		10		0.50
77	Item Ingenheims frowe ein lüten		10		0.50
78	Item Clore des baders frowe zum stancke ein lüten		5		0.25
79	Item des dechans erben zum alten Sant Peter besetzt gelt	1	8		1.40
80	SUMMA	44	3	7	44.18
81	fol. 6 r.				

82	Dis nachgeschriben ist jngenomen uff samestag noch Viti und Modesti (16.6)				
83	Zum ersten von dem opffer vor Unser Frowen dise woche	2	9	7	2.48
84	Item von dem stocke by dem crütze in dem münster one daz bruchsilber	204	13	8	204.68
85	Item von dem stocke jngenomen vor Unser frowen	58	3	4	58.17
86	Item juncher Walther Völtsche und sin brüder hant gebn umb 20 lib geltz praecarie	220			220.00
87	Item von cappittel zü Zallenwilr	11	6.5		11.33
88	Item Cüntzelin Retich der zimberman alt zins		5		0.25
89	Item meister Peter von Hasela der zimbermann alt zins		5		0.25
90	Item Juden Henß der gartener alt zins		6		0.30
91	Item Henß Rinöwe der kremerbüttel alt zins	1			1.00
92	Item Zünber Henß der schriber alt zins		15		0.75
93	Item Herr Claus Mörlin ein priester alt zins		7		0.35
94	Item Vögel von Dachenstein besetzt gelt		10		0.50
95	fol. 6 v.				
96	Item ist erlöset von harnesch	5	15		5.75
97	Item ist von kleidern erlöset	5.5			5.50
98	Item ist von eime pferde erlöset was juncher Heinrich Meigers	4			4.00
99	SUMMA	515	6	1	515.30
100	fol. 7 r.				
101	Dis nachgeschriben ist jngenomen uff samestag uff sante Johans oben zu süngehten				
102	Zum ersten von dem opffer vor Unser Frowen dise woche	2	9	4	2.47
103	Item Wentze der kistener alt zins		6		0.30
104	Item Dinlin von Andela alt zins		2		0.10
105	Item von dem huse jn Biergesselin alt zins	1	5		1.25
106	Item Henß Swertzing der karricher alt zins		10		0.50
107	Item Hans von Ehenheim der winsticher alt zins		18		0.90
108	Item die Störckelerin alt zins	1			1.00
109	Item die Bebenbergin alt zins	1			1.00
110	Item Eckestein der snider alt zins	1	5		1.25
111	Item Adelhart von Wilre by Morßmunster hürig zins			33	0.14
112	Item Eberlins Dietrich von Bossoltzhuß hürig zins		6		0.30
113	Item Rinder Spirs (?) von Hagenau hürig zins		10		0.50
114	Item Hanß Klüppfel von Stotzheim hürig zins		3		0.15
115	Item Ulrich Kempffe von Kirwilr alt zins	1	1		1.05
116	fol. 7 v.				
117	Item Herman Napf von Moter hürig zins		5		0.25
118	Item do selbes die heiligen pfleger alt zins		3		0.15
119	Item Mennichen Läwelin von Morßmünster alt zins	1			1.00
120	Item von büchsen uff dem huse jngenommen		31	3	1.56
121	Item Küniges Hanß von Illekirche besetzt gelt		6		0.30
122	Item funden gelt ist dem wercke worden (?)		17		0.85

123	Item Friderich Vaſſiehers dohter ein lüten		4.5		0.23
124	Item ist abe eime fuder wins erlost, wart uff dem huse verköft	5	14	1	5.70
125	Item Hechede hat verschenkt 13 fuder wins und ist dar abe gelost	33	12	5	33.62
126	SUMMA	54	11	4	54.57
127	fol. 8 r.				
128	Dis nachgeschriben ist jngenomen uff samestag noch sant Peter und sant Paulus tag				
129	Zum ersten von dem opffer vor Unser Frowen dise woche	2	12	11	2.65
130	Item Cüntzelin Walffhart an steinstrasse hürig zins		4		0.20
131	Item Bierhenß dohter der gremperin hürig zins	2	5		2.25
132	Item Oberlin von Awe der kremer hürig zins	1			1.00
133	Item Jeger Hanseman hürig zins	2	5		2.25
134	Item meister Peter der zimberman alt zins		5		0.25
135	Item Peter Reiffbieger der küffer alt zins		30		1.50
136	Item Pfanner der snider alt zins		8		0.40
137	Item Bogk Grede die gremperin alt zins		30		1.50
138	Item Böckelin der schüchsuter nebens spanbette alt zins	1	4	11	1.25
139	Item Hans Böltz der kremer alt zins	4.5			4.50
140	Item Windecke der snider alt zins	2.5			2.50
141	Item Hans Franckenfurt alt zins		30		1.50
142	Item Hanneman Engelbreht alt zins	1			1.00
143	Item Hans Stumppfel der kremer alt zins	1			1.00
144	Item Wentsche der kistener alt zins		5		0.25
145	fol. 8 v.				
146	Item Cüntzelin Krieg der kranichkneht alt zins		5		0.25
147	Item die von Bischouisheim in Bippernantz gasse alt zins	1			1.00
148	Item Höweschilt der söldener alt zins	1			1.00
149	Item Herr Claus von Hagenöwe hat jngenomen von hürigen zinsen	23	14	5	23.72
150	Item zü Scherwilr Lutze der metziger hürig zins		5		0.25
151	Item do selbes Peter Stüdelin alt zins	1	1		1.05
152	Item die büchse zu Ingenheim und zu Value		12	10	0.64
153	Item Günthers Jeckelin von Berstette besetzt gelt		10		0.50
154	Item ist von zwein pferden erlöset wort jüncher Johans von Landesperg	2	15		2.75
155	Item gap der Ionherre umb 7 quartale gersten	1	3		1.15
156	Item ist erlöset zu Hagenöw aber 45 quartale korns	10	3		10.15
157	Item ist erlöset zu Hagenöw von drien fuder wins	5	13		5.65
158	SUMMA	72		25	72.10
159	fol. 9 r.				
160	Dis nachgeschriben ist jngenomen uff samestag noch sant Ulriches tag				

161	Zum ersten von dem opffer vor Unser Frowen dise woche	3	14	4	3.72
162	Item Bürkelin Ziegeler jn Leimengasse hürig zins		8		0.40
163	Item Stalhenß der münster knecht hürig zins		39	3	1.96
164	Item Henneberg der schuchsuter hürig zins	1	9	10	1.49
165	Item Flexstein der küffer hürig zins		19	6	0.97
166	Item Rudolff Voltz hürig zins		13	4	0.67
167	Item Wackernel der küffer hürig zins		2.5		0.13
168	Item Betschelins Behtolt der vischer hürig zinß		6	8	0.33
169	Item Claus Schutwin der teschenmacher hürig zins		5		0.25
170	Item Ruser der snider hürig zins	3			3.00
171	Item Swartz Hans der underköffer hürig zins		12	5	0.62
172	Item Unfride der sander hurig zins		3		0.15
173	Item die von Bütenheim uff Rintsutergrabe hurig zins		4	3	0.21
174	Item Wilherlm Berner der goltsmyt hurig zins		10		0.50
175	fol. 9 v.				
176	Item die Manegöldin von Offenburg hurig zins		8		0.40
177	Item der Conmentur von Hagenöw hurig zins	8			8.00
178	Item Ülrich Fürer der snider alt zins		6		0.30
179	Item Trenß Jeckelin under wagener alt zins		5		0.25
180	Item Öttelins Henß an der Almenden alt zins		5		0.25
181	Item Menskindelin alt zins		10		0.50
182	Item Bertholt scherer alt zins	2.5			2.50
183	Item Jeckelin küffer alt zins		38		1.90
184	Item Bobest zu Bübenecke alt zins	1	19		1.95
185	Item Werlin gremper seligen frowe alt zins		2		0.10
186	Item Herr Claus Mörlin ein priester alt zins		2		0.10
187	Item Hette die gremperin alt zins	1			1.00
188	Item Merckelins Hanß der seckeler alt zins	2		14	2.06
189	Item die büchse zum Jungen Sant Peter	4	9	9	4.49
190	Item die büchse von Berstette		10	7	0.53
191	Item Zollers Fritsch der sander ein luten		10		0.50
192	Item Hafeners frowe des underköffers ein luten		10		0.50
193	Item Hans Grassers frowe ein luten		5		0.25
194	fol. 10 r.				
195	Item ist erlöset von Juncher Heinrich Begers stechsattel, durnersattel und buchel	4	19		4.95
196	Item ist erlöset von kleidern und slegeren uff dem huse	3	13		3.65
197	Item ist von harnesch erlöset	2	19	10	2.99
198	SUMMA	51	11	5	51.57
199	fol. 10 v.				
200	Dis nachgeschriben ist jngenomen uff samestag vor sant Margarethen tag				
201	Zum ersten von dem opffer vor Unser Frowen dise woche	2	9	10	2.49
202	Item ist von wachß erlöset uff dem huse	33	13	4	33.67
203	Item die von Gugenheim hurig zins		5		0.25

204	Item Lienhart Tufel under wagener hurig zins		8.5		0.43
205	Item die junge Fruckin hurig zins		10		0.50
206	Item Hetten Ennelin die linweterin hurig zins	2			2.00
207	Item Klein Henß der kacheler hurig zins		4		0.20
208	Item Martin schuchsuter in Kurbengasse hurig zins		3	9	0.19
209	Item Cuntzelins seligen frowe zur welschen herbergen hurig zins	1	8.5		1.43
210	Item Erhart Hatte der wagener hurig zins	1			1.00
211	Item Herr Wernher schaffener zu Sant Stefphan hurig zins		10		0.50
212	Item Kunig Jacob der seckeler alt zins		2		0.10
213	fol. 11 r.				
214	Item meister Peter der zimberman alt zins		5		0.25
215	Item Cunrat Retich der zimberman alt zins		6.5		0.33
216	Item Kunig Heitzeman der seckeler alt zins	1	3	3	1.16
217	Item Smydeläwelin der seiler alt zins	1			1.00
218	Item Welchelin der gremper alt zins		34	8	1.73
219	Item Juncher Dietrich von Ratzenhusen hurig zinß	5			5.00
220	Item Müller Heinrich von Bibelnheim von einre losunge 8 untze geltz hat geben	4	6	8	4.33
221	Item von harnesch erlöset	4			4.00
222	Item Heinrich von Hasela der vogt zu Benfelt ein luten		10		0.50
223	Item der schaffener zu Sant Marx ein luten		10		0.50
224	Item Snepper Hanß der kannengiesser ein luten		10		0.50
225	Item von einre ersten messen		12		0.60
226	Item die büchse von Alenwilr		4	8	0.23
227	SUMMA	62	17	8	62.88
228	fol. 11 v.				
229	Dis nachgeschriben ist jngenomen uff fritag vor sant Marie Magdalenen tag				
230	Zum ersten von dem opffer vor Unser Frowen dise woche		35	4	1.77
231	Item Schutterer der koch hurig zins		11	3	0.56
232	Item Claus von Bure hurig zins		9.5		0.48
233	Item Russer der goltsmit hurig zins		10		0.50
234	Item von Ellewibelins huß hurig zins		10		0.50
235	Item Mocke der küffer hurig zins	1			1.00
236	Item Claus Geisser der schriber hurig zins	1			1.00
237	Item Bretheim der gremper alt zins	1			1.00
238	Item Oberlin Harrer alt zins	3.5			3.50
239	Item Dietrich Hanß der metziger alt zins		10		0.50
240	Item Hans von Molsheim der seiler alt zins		4		0.20
241	Item Swerer Dinlin alt zins		12	4	0.62
242	Item Delie (?) Obßin alt zins	1	5		1.25
243	Item Heitze Schuhemacher sant Steffan alt zins		4		0.20
244	Item Wilre Lawelin der pfiffer alt zins		10		0.50
245	fol. 12 r.				
246	Item Hans von Ehenheim der winsticher alt zins		11	11	0.60

247	Item Agnes die linweterin alt zins	1	19	8	1.98
248	Item Burckelin Friesenheim der tuchscherer ein luten		10		0.50
249	Item ist abe 32 quartale weissen erlöset uff dem huse	11	17	4	11.87
250	SUMMA	28	10	4	28.52
251	fol. 12 v.				
252	Dis nachgeschriben ist jngenomen uff samestag noch sant Jacobs tag des heiligen zwelfbotten				
253	Zum ersten von dem opffer vor Unser Frowen dise woche	2	17		2.85
254	Item Gansers Hanseman der murer hurig zins		10		0.50
255	Item Flach Claus der koch hurig zins	1	5		1.25
256	Item Keser Lawelin der seiler hurig zins			31	0.13
257	Item Pfaff der vischer hurig zins	1		18	1.07
258	Item Bruckelin Munich hurig zins		3	10	0.19
259	Item Wurtz Lawelin zu sant Helenen hurig zins		10		0.50
260	Item her Dielman zu sant Aurelien hurig zins			9	0.04
261	Item Eilse Beger wescherin hurig zins		5		0.25
262	Item her Johans von Eckeboltzheim hurig zins		4		0.20
263	Item Wissen Hanseman der goltsmit hurig zins	1			1.00
264	Item meister Peter der zimberman alt zins		5		0.25
265	Item Spanbette der metziger alt zins	2.5			2.50
266	Item Lienhart der wurt zu Sternenberg alt zins		16		0.80
267	fol. 13 r.				
268	Item die Böppin alt zins		10		0.50
269	Item Wentsche der kistener alt zins		10		0.50
270	Item Hans Eichöwer der seckeler alt zins		2		0.10
271	Item die Schappelerin alt zins		4		0.20
272	Item Werlin grempers frowe alt zins		2		0.10
273	Item Syfermans Henß von Eckebrehtzwilr hurig zins		10		0.50
274	Item Johans Stahel von Offenburg besetzt gelt		3	10	0.19
275	Item Bentze Kattenacker der von Ratzenhusen kneht besetzt gelt	5			5.00
276	Item Sifrit des Ammameisters kneht von sinre frowen wegen besetzt gelt		9.5		0.48
277	Item hern Gosse Schiltes kellerin besetzt gelt	2			2.00
278	Item Andres Rinöw gap für einen sarg	1			1.00
279	Item her Johans Stösser der ritter ein luten		10		0.50
280	Item Wilhelm Ggerster Spieß frowe ein luten		9	9	0.49
281	Item Remmen Heintzen growen ein luten		10		0.50
282	SUMMA	23	11	10	23.59
283	fol. 13 v.				
284	Dis nachgeschriben ist jngenomen uff samestag vor sant Ostwades tag				
285	Zum ersten von dem opffer vor Unser Frowen dise woche	2	7	8	2.38
286	Item Heinrich von Zabern ein snider hurig zinß		5		0.25
287	Item Memminger der snider schuhemacher hurig zinß		15		0.75
288	Item Andres Smalriem hurig zins		15		0.75

289	Item die Schollin amme Vischermerckt hurig zins		7.5		0.38
290	Item Frige der weber hurig zinß		5		0.25
291	Item Heitze Lamp der zimberman hurig zins	1		2	1.01
292	Item Eberlin von Dubingheim der brotbecker hurig zins	3	3.5		3.18
293	Item die Lembelerin amme Rossemerkt hurig zins		5		0.25
294	Item Rufelin Syferman hurig zins	2			2.00
295	Item meister Peter der zimberman alt zins		5		0.25
296	Item Clammen Lawelin uff sant Elisabetgasse alt zins		10		0.50
297	Item Öttelins Hanß an der Almende alt zins		5		0.25
298	Item meister Ebelin kannengiessers frowe alt zins		6		0.30
299	fol. 14 r.				
300	Item der alte wergmeister alt zins	1			1.00
301	Item der probest zum jungen sant Peter alt zins		10		0.50
302	Item Zerwecke der murer kneht alt zins		2		0.10
303	Item Diebolt der muller von Kutzelsheim alt zins	2			2.00
304	Item Heitz von Hagenöw der gröibe von eins pferdes wegen		4		0.20
305	Item die von Rechberg jungfrowe ein luten		5		0.25
306	Item die alte Dietrichin ein luten		8	10	0.44
307	Item ist von eime kennelin erlöset		2		0.10
308	Item Diebolt der muller von Kutzelsheim alt zins alt gulte versessen für 10 quartale korns	2			2.00
309	Item ist verkäft zu Grünecke 192 quartale korns	38	8		38.40
310	SUMMA	55	9	8	55.48
311	fol. 14 v.				
312	Dis nachgeschriben ist jngenomen uff samestag noch sant Laurentien tag				
313	Zum ersten von dem opffer vor Unser Frowen dise woche	2	9	9	2.49
314	Item Ludewig Bruchel der vischer hurig zins		10	10	0.54
315	Item Roten Jacob der tucher hurig zins		6	8	0.33
316	Item Schertzheim Dine in Krutenowe hurig zins		5		0.25
317	Item Wolfes Jeckelin in Steinstraße hurig zins		4	10	0.24
318	Item Riber Lawelin in dem Bruch hurig zins		4		0.20
319	Item Memminger der schuster hurig zinß		15		0.75
320	Item Swartz Jeckelin der weber hurig zins		2.5		0.13
321	Item Eberhart der winruffer alt zins	1			1.00
322	Item Juncher Hans Hesse zum Hauwart alt zins		15		0.75
323	Item Hans Dottenowe der bader alt zins		4	8	0.23
324	Item zu Nuwilr jngenommen von kleinen zinsen hurig zinß		6	7	0.33
325	Item Nesen henß von Lumersheim hurig zins		10		0.50
326	fol. 15 r.				
327	Item Hanß Rumelnheim von Dalheim alt zins		8		0.40
328	Item zu Nuwilr Volmars Henß alt zins		30		1.50
329	Item do selbes Volmars Henß stieffmutter alt zins	1			1.00

330	Item do selbes Volmar von Windeberg von einre abelosunge 10 ß geltz	1			1.00
331	Item ist erlöset von eime bette hat besetzt die Smidelerin under Vischern	1	8		1.40
332	Item Eilse der Zollerin seligen kellerin besetzt gelt		19	10	0.99
333	Item Ludewig von Danckrotzheim ein winman ein luten		10		0.50
334	SUMMA	14	10	8	14.53
335	fol. 15 v.				
336	Dis nachgeschriben ist jngenomen uff samestag noch Unser Frowen tag der eren				
337	Zum ersten von dem opffer vor Unser Frowen dise woche	8.5		9	8.54
338	Item die von Bischouisheim hurig zins		30		1.50
339	Item die Spetin under Wagener hurig zins		5		0.25
340	Item jungrowen Grede von Winttertur hurig zins	1	4.5		1.23
341	Item meister Peter zimbermann alt zins		5		0.25
342	Item Heitz von Eroltzheim hurig zins			20	0.08
343	Item Jacob Kleinman von Olfinshem alt zins		10		0.50
344	Item von dem crutze in dem munster uff Unser Frowentag der eren		5	3	0.26
345	Item Öttelin von Duntzenheim der korn küffer besetzt gelt		4	9	0.24
346	Item ist uff daz huse verköfft 135 quartale korns der abe ist erlöset	27		16	27.07
347	Item Hechede hat verschenkt 33 fuder wins und ist dar abe erlöset	83	8	7	83.43
348	SUMMA	123	6	10	123.34
349	fol. 16 r.				
350	Dis nachgeschriben ist jngenomen uff samestag noch sant Bartholomeus tag				
351	Zum ersten von dem opffer vor Unser Frowen dise woche	4	3	5	4.17
352	Item die Greselerin zum Pfole hurig zins		10		0.50
353	Item Sigeman der schuster an steinstrasse hurig zins		5		0.25
354	Item Kesselringer hurig zins		10		0.50
355	Item Hans Eckestein der snider hurig zins	1			1.00
356	Item Zerrewecke der murer kneht hurig zins		10		0.50
357	Item Bubest bi Bubenecke alt zins	1	9		1.45
358	Item die Schappelerin alt zins		11.5		0.58
359	Item Bonlin der winkneht alt zins		1		0.05
360	Item Götzen Lawelin von Arnoltzheim alt zins		10		0.50
361	Item Fritsch Vöher von Swartzach alt zins		3		0.15
362	Item ist erlöset von kleidern	2	5		2.25
363	Item Berlins frowe des goltsmidcs besetzt gelt		9	8	0.48
364	Item Hans von Mumenheim ein luten		10		0.50
365	Item Nugart Hans ein luten		10		0.50
366	Item Hans Rote ein luten		9	8	0.48

367	Item der selbe besetzt gelt		10		0.50
368	Item Burckelin von Wangen ein luten		10		0.50
369	SUMMA	14	17	3	14.86
370	fol. 16 v.				
371	Dis nachgeschriben ist jngenomen uff samestag noch sant Adolftstag				
372	Zum ersten von dem opffer vor Unser Frowen dise woche	3	18	5	3.92
373	Item von dem crutze in dem münster Adelfi		4	2	0.21
374	Item Adam der zimberman hurig zins		17.5		0.88
375	Item Wulfingeß Marx der gartener hurig zins		8	9	0.44
376	Item Philippus Röibelin under wagener hurig zins			6	0.02
377	Item Trens Peter under wagener hurig zins		2.5		0.13
378	Item Cüntz Rihtendisch der satteler hurig zins		10		0.50
379	Item Snewelins Huser in dem Tumenloch hurig zins		16.5		0.83
380	Item Heitz Lamp junior hurig zins	1	9	8	1.48
381	Item meister Peter der zimberman alt zins		5		0.25
382	Item Suselin hunder Brüderhoffe alt zins		5		0.25
383	Item Wentzel der kistener alt zins		10		0.50
384	Item zu Hagenöwe der sydenneger hurig zins	1	5		1.25
385	Item Dine Obechin von Geispoltzheim hurig zins			18	0.07
386	fol. 17 r.				
387	Item Reimbolten Heinrich von Gameshurst hurig zins		2		0.10
388	Item Henß Offener von Zallenwilr hurig zins		10		0.50
389	Item do selbes Klein Burckart hurig zins		1		0.05
390	Item Griebenesser von Hochfelden hurig zins		2		0.10
391	Item do selbes von der bette jngenomen hurig zins	2	3		2.15
392	Item Fritsch Dachan von Valfe alt zins	1	4		1.20
393	Item Cüntzelins Henß von Mumenheim alt zins	1	2		1.10
394	Item Cüntze Ketsch von Bledesheim alt zins		16	4	0.82
395	Item Lawelin der metziger von Swindratzheim alt zins		13	1	0.65
396	Item die büchse von Berenbach		10		0.50
397	Item Cunemans Heitz der küffer ein luten		10		0.50
398	Item Ennelin Sengelin von Vegersheim besetzt gelt		5		0.25
399	Item Heinrich Leffetze von Selbach besetzt gelt		10		0.50
400	Item zu Hagenöw Symon der gartener besetzt gelt	1	2		1.10
401	Item do selbes Claus Jöichen dohter besetzt gelt		4.5		0.23
402	Item do selbes ist erlöset von 43 viertel korns	8.5			8.50
403	fol. 17 v.				
404	Item Rosebom von Ehenheim gap für 1/2 sester weissen			5	0.02
405	Item zu Zuatzenheim dictus Quatzenheim Heitzeman gap für 3 sester korns			26	0.11
406	Item Pfister Henß von Wolffesheim gap für 1 sester korns			9	0.04
407	Item Cuntze Wolpper von Hundesheim gap für 1 quartale rocken		4		0.20

408	Item Werde Eberlin von Erstheim gap für 2 1/2 quartale korns		10		0.50
409	Item Claus Knöppfelin von Ehenheim gap für 2 sester beider korn			15	0.06
410	SUMMA	29	17	4	29.87
411	fol. 18 r.				
412	Dis nachgeschriben ist jngenomen uff fritag uff Unser Frowen oben der junger				
413	Zum ersten von dem opffer vor Unser Frowen dise woche	1		27	1.11
414	Item ist von wachsß erlöset uff dem huse	22.5			22.50
415	Item Werlin Leiterberg hurig zins		9.5		0.48
416	Item Scher Peter der winrüffer hurig zinß		3	3	0.16
417	Item juncher Riether Förster hurig zins		6	8	0.33
418	Item juncher Rudolff Swenninger hurig zins		15		0.75
419	Item Cüntzelin Böckelin der schuhemacher hurig zins		12		0.60
420	Item Heintzelin der soldener alt zins		4	7	0.23
421	Item Lawelin Göppfrit von Berhobten hurig zins		2		0.10
422	Item Lawelin Röibelin von Schilckheim hurig zins		10		0.50
423	Item meister der gerwer von Zabern alt zins		4		0.20
424	Item Klein Henß von Hiltzheim alt zins			20	0.08
425	Item Peter Müller von Ontzehurst alt zins		4		0.20
426	Item Manssen Grede vunder Vischern ein luten		10		0.50
427	Item Bruncken Heitzeman der linweter 10 ß d ein luten und 10 ß d besetzt gelt tut		20		1.00
428	fol. 18 v.				
429	Item ist von harnesch erlöset	1	4.5		1.23
430	Item Cuntze Kilwart von Lumersheim gap für 1 viertel korns		4	7	0.23
431	Item aber von 111 viertel korns erlöset zu Grünecke	22	4		22.20
432	SUMMA	52	8		52.40
433	fol. 19 r.				
434	Dis nachgeschriben ist jngenomen uff samestag noch des heiligen cruces tag als es erhöhet wart				
435	Zum ersten von dem opffer vor Unser Frowen dise woche	7		21	7.09
436	Item Rulman der gröibe hurig zins		10		0.50
437	Item Hans Eckestein der snider hurig zins		10		0.50
438	Item das huß in Biergesselin at zins		1		0.05
439	Item der alte wergmeister alt zins	1			1.00
440	Item Werlin grempers seligen frowe alt zins		2		0.10
441	Item Claus Gödertheim von Hirtingheim hurig zins		7		0.35
442	Item Behtolt Swarwer von Honöwe hurig zins		6	8	0.33
443	Item Heitz Hirte von Obenheim hurig zins		5		0.25
444	Item Rulman Beldelin von Üttelnheim alt zins		5		0.25
445	Item Hern Götze von Pfaffenhoffen von Molsheim alt zins		5		0.25
446	Item Fürsten Hans frowe ein luten		10		0.50

447	Item der grubemeister von Dungesheim gap von omattes wegen		12		0.60
448	Item Claus Molle von Wubelsheim gap für 2 viertel korns		8	10	0.44
449	fol. 19 v.				
450	Item Dina Snellin und Heitz ir sun hant geben für 1 quartal korn (?) hurig gulte		4.5		0.23
451	Item zu Dübingheim Luschen Lawelin gap für 3 viertel rocke und gerste		10	9	0.54
452	Item Rudolff Meister von Kertzefelt gap für 2 quartale korns		10	10	0.54
453	Item zu Erstheim Ulrich Meigers seligen wittewe gap für 2 1/2 sester rocke und gerste			18	0.07
454	Item Cüntzelin Grucker von Meistersheim gap für 4 sester weiße und gerste			32	0.13
455	SUMMA	13	14.5		13.73
456	fol. 20 r.				
457	Dis nachgeschriben ist jngenomen uff samestag noch sant Matheus tag				
458	Zum ersten von dem opffer vor Unser Frowen dise woche	3	18	7	3.93
459	Item die Störckelin hurig zins	1	9	8	1.48
460	Item Wilre Lawelin der pfiffer hurig zins	1			1.00
461	Item Heilke linweterin hurig zins		10		0.50
462	Item Peter Hechede der winruffer hurig zins		17		0.85
463	Item Fritsche von Innenheim hurig zins		5		0.25
464	Item Riber Götze under wagener hurig zins		4.5		0.23
465	Item die orgelerin hurig zins	4	7		4.35
466	Item Smyde Lawelin der seiler alt zins		10		0.50
467	Item Schuchster Heitz zu sant Steffphan alt zins		5		0.25
468	Item Agnes die linweterin alt zins		30		1.50
469	Item Hans Hesse in Fladergasse alt zins		9	8	0.48
470	Item Wentzelin der kistener alt zins		10		0.50
471	Item Andres Natteler under wagener hurig zins	3	6		3.30
472	Item Henß Lesterlin von Lore hurig zins		9		0.45
473	Item Heinrich Steymar von Friesenheim hurig zins			19	0.08
474	Item Claus Lutenheim von Auenheim hurig zins		3.5		0.18
475	fol. 20 v.				
476	Item der Muller von Bibelnheim hurig zins	1			1.00
477	Item Rulman Klein Henß sun von Geispoltzheim alt zins		17.5		0.88
478	Item Oberlin von Friesenheim alt zins		4		0.20
479	Item Hans von Mummenheim besetzt gelt		10		0.50
480	Item Henß von Selß besetzt gelt von sins bruder seligen wegen	9			9.00
481	Item der Messerin dohter hunder sant Niclaß ein luten		10		0.50
482	Item die orgelerin gap von meister Peter Kochers irs stiefvatters wegen besetzt gelt	5			5.00

483	Item ist zu Bibelnheim von 22 quartale korns erlöset	6	4		6.20
484	Item Vogtes Lawelin von Bledesheim gap für 6 quartale rocken und gerste	1	2.5		1.13
485	Item Henß Swartzköpf von Achenheim gap für 1 ahteil rocken			28	0.12
486	Item Fritsch Egelin von Bylouisheim gap für 1 ahteil rocken			28	0.12
487	Item Huselin Heymen Behtöltz seligen wittewe von Meistersheim gap für 1 sester erweisen		1		0.05
488	Item do selbes Henß Mund gap für 1 viertel rocken und gerste		3.5		0.18
489	Item Claus von Rosheim zu Kolbotzheim gap für 2 quartale rocken		9		0.45
490	Item Henß Stehelin von Friesenheim gap für 4 sester rocken			34	0.14
491	fol. 21 r.				
492	Item Großbrehts Ennelin von Mittelhuß gap für 1 viertel rocken		4.5		0.23
493	Item Hans Meseners seligen dohter in Dornesgasse gab umb 5 vierteil korns	1			1.00
494	SUMMA	46	10		46.50
495	fol. 21 v.				
496	Dis nachgeschriben ist jngenomen uff fritag uff sant Michels oben				
497	Zum ersten von dem opffer vor Unser Frowen dise woche	2	6	11	2.35
498	Item Ulrich Fürer der snider hurig zins		5		0.25
499	Item Hans von Achar der gremper hurig zins	1			1.00
500	Item Volmar Lawelin der seiler hurig zins		30		1.50
501	Item Spanbette alt zins		30	3	1.51
502	Item Cüntzelin Görchelin von Swindratzheim hurig zins		11		0.55
503	Item Wisentöse von Mollesheim hurig zins		5		0.25
504	Item Veniß der snider von Hochfelden hurig zins		2		0.10
505	Item Burckarts Henß von Zallenwilr hurig zins		4	4	0.22
506	Item Hein Henß von Hochfelden alt zins			20	0.08
507	Item Cüntzelin snider von Mollesheim alt zins		9		0.45
508	Item Diether Hans der winstischer hat geben umb ein pfunt geltz precarie	10			10.00
509	Item ist erlöset von wissem tuche		36		1.80
510	Item Stammeles Heintze besetzt gelt		5		0.25
511	Item Spilmann Löwelins frowe ein luten		10		0.50
512	Item jungfrowe Truten Dine ein luten		10		0.50
513	Item Brotbecker Henß von Mollesheim gap für 2 sester korns			16	0.07
514	SUMMA	21	7.5		21.38
515	fol. 22 r.				
516	Dis nachgeschriben ist jngenomen uff samestag vor sant Dionisien tag				

517	Zum ersten von dem opffer vor Unser Frowen dise woche	3	13	4	3.67
518	Item von dem stocke bi dem crutze in dem münster jngenommen	138	12	3	138.61
519	Item Henß Rinöwe der kremer tuttel hurig zins	1			1.00
520	Item Bocke Grede die gremperin hurig zins	1	8	9	1.44
521	Item Peter Reiffbieger der küffer hurig zins	1			1.00
522	Item Jeckelin Küffer amme Holtzmerkt hurig zins		15		0.75
523	Item Dyne von Andela hurig zins		9	11	0.50
524	Item Windecke der snider hurig zins	1			1.00
525	Item die Böppin hurig zins	1	5		1.25
526	Item Cüntzel Engel hurig zins		9		0.45
527	Item Hans von Franckenfurt der gremper hurig zins		30		1.50
528	Item meister Peter der zimberman alt zins		5		0.25
529	Item Lienhart Bobest alt zins	5	3		5.15
530	Item Schulteis (?) der küffer alt zins		11	11	0.60
531	Item Bönlin der winkneht alt zins		1		0.05
532	Item die Schappelerin alt zins		8		0.40
533	Item her Johans von Wildungen alt zins		5		0.25
534	fol. 22 v.				
535	Item Behtolt Seiler von Ontzenhurst hurig zins		1		0.05
536	Item Löffler hanß von Barre alt zins		12		0.60
537	Item juncher Walther von Andela alt zins	1	5		1.25
538	Item Swender Hanß von Honöwe alt zins		10		0.50
539	Item Acher Lawelin von Hiltzheim alt zins		3.5		0.18
540	Item juncher Cunrat Löselins von Arnoltzheim von des dinghoffes wegen alt zins	3			3.00
541	Item Henß Dietrich der vogt von Friesenheim hat geben von juncher Walthers wegen von Geroltzecke alt zins	10			10.00
542	Item Luhemans Henß von Honöwe alt zins		30		1.50
543	Item die büchse von Bischouisheim		8	1	0.40
544	Item Cunratz Burckelin und Metziger Lawelin von Virdenheim han omates wegen daz su zu Bibelnheim köffet hant	3			3.00
545	Item von juncher Friderich Klette besetzt	1			1.00
546	Item Katherine Myneblicher von Offenburg besetzt gelt		5		0.25
547	Item Wilhem Flach der bader ein luten		10		0.50
548	Item Wachssichers frowe ein luten		10		0.50
549	Item die selbe hat geben besetzt gelt		5		0.25
550	Item ist von eime pantzern erlöset		16		0.80
551	Item Bernhartz Mennelin hat köft 12 1/2 quartale rocken und 11 quartale vierteil gersten und ist do von erlöset	4	11.5		4.58
552	Item ist erlöset von 5 quartale rocken gap Martin von Greffern	1			1.00
553	SUMMA	187	4	3	187.21

554	fol. 23 r.				
555	Dis nachgeschriben ist jngenomen uff samestag vor sant Gallen tag				
556	Zum ersten von dem opffer vor Unser Frowen dise woche	2	11	4	2.57
557	Item Walther Mörlin uff Metziger öwe hurig zins		5		0.25
558	Item Claus von Herde der lutenmacher hurig zins		32.5		1.63
559	Item Windecke der snider hurig zins	1			1.00
560	Item Heitz uff ertrich in Bieckergasse hurig zins		8		0.40
561	Item Cunrat von Lare alt zins	1			1.00
562	Item Munich Hanß der kursener alt zins		3		0.15
563	Item ist erlöset abe zwein kleinen sercken	1			1.00
564	Item Langwilre von sinre muter wegen besetzt gelt	1			1.00
565	Item Tannenfeils ein luten		10		0.50
566	Item Wachß Lawelin ein luten		10		0.50
567	Item Hug Bembeler von Eringersheim gap für 3 quartale rocken		12.5		0.63
568	Item Henß Bischoff von Dubelsheim gap für 4 sester korns		3		0.15
569	SUMMA	10	15	4	10.77
570	fol. 23 v.				
571	Dis nachgeschriben ist jngenomen uff samestag noch sant Luxtag				
572	Zum ersten von dem opffer vor Unser Frowen dise woche	3		2	3.01
573	Item ist erlöset von wachß uff dem huse	13	7		13.35
574	Item Dungesheim Hanß der kistener hurig zins	4	17	7	4.88
575	Item Pfanner der snider hurig zins		10		0.50
576	Item meister Peter von Hasela der zimberman alt zins		5		0.25
577	Item juncher Lutolt von Kolbotzheim alt zins	3	9		3.45
578	Item Frentzelin Rote der kistener ein luten		4	10	0.24
579	Item Hanseman Irmeler von Duttelnheim gap für 9 sester rocke und gerste		5	7	0.28
580	SUMMA	25	19	2	25.96
581	fol. 24 r.				
582	Dis nachgeschriben ist jngenomen uff samestag vor aller Heiligen tag				
583	Zum ersten von dem opffer vor Unser Frowen dise woche	2	15	9	2.79
584	Item der kursener zum Hirtze hurig zins		2.5		0.13
585	Item juncher Reymbolt Wetzels hurig zins		4	2	0.21
586	Item Rulman der gröibe hurig zins		9		0.45
587	Item Michel von Barre bi sant Steffphan hurig zins		15		0.75
588	Item die Flössin zu sant Steffan alt zins		3.5		0.18
589	Item Hans Stumpf der kremer alt zins	1			1.00
590	Item Claus Frowe von Schiltingheim alt zins		6	10	0.34
591	Item zu Hochfelden Wißgeiß hurig zins	2			2.00
592	Item do selbes Heynen Henß hurig zins			20	0.08

593	Item zu Swindratzheim Lawelin der metziger alt zins		8		0.40
594	Item zu Achenheim Groner Lawelin gap kosten von des gerihtes wegen		4	2	0.21
595	Item ist ab drien sercken erlöset	7	9	2	7.46
596	Item von harnesch erlöset	2			2.00
597	Item Vogel von Dachestein besetzt gelt		5		0.25
598	fol. 24 v.				
599	Item Werlin Leiterberg ein luten		10		0.50
600	Item Weltschen Lawelin von Köboltzheim hat gen für 4 quartale rocken alt gulte	1			1.00
601	Item Cünin Walther Klein Henß von Northus hat gen für 2 sester rocken			18	0.07
602	Item Lawelin Ubelende von Scheffersheim hat gen für 1 ahtel gemischt korn			33	0.14
603	Item do selbes Lawelin Gosse gap für 3 sester korns			28	0.12
604	Item Henß Bischoff von Dubelsheim gap für sester weissen		1		0.05
605	Item Cüntzelin Steiger von Wolfesheim gap für 1 viertel rocken		4	8	0.23
606	Item Margrede Rollin von Hundesheim gap für 2 quartale rocken		9		0.45
607	Item Cüntzlins Hanse von Scheffersheim gap für 4 sester korns		3		0.15
608	Item Cuntzemans Werlin von Bolsenheim gap für 3 1/2 quartale beider korns		13	4	0.67
609	SUMMA	21	12	4	21.62
610	fol. 25 r.				
611	Dis nachgeschriben ist jngenomen uff samestag noch Allerselen tag				
612	Zum ersten von dem opffer vor Unser Frowen dise woche	10.5		9	10.54
613	Item herr Peter Bertsch hurig zins			28	0.12
614	Item Wentsche der kistener alt zins		10	2	0.51
615	Item die Schappelerin alt zins		5		0.25
616	Item Luden Henselin von Goxwilr hurig zins			6	0.02
617	Item Hartung Ennelin von Honöwe hurig zins		2.5		0.13
618	Item Götzen Lawelin bender von Arnoltzheim alt zins		14		0.70
619	Item Cuntze Ketsche von Bledesheim alt zins		10	2	0.51
620	Item Burneschure von Hochfelden alt zins		3		0.15
621	Item von dem crutze in dem münster uff Allerheiligen tag		3	10	0.19
622	Item Peter Waller von Toroltzheim besetzt gelt		10	2	0.51
623	Item Hans Hertzoge von Lare besetzt		5.5		0.28
624	Item Fürsten Grede von eins lutens wegen		5		0.25
625	Item ist von eime futer erlöset wz her Johans Meigers des alten Ammameisters	8			8.00
626	Item ist von eime pferde erlöset		10		0.50
627	fol. 25 v.				

628	Item ist erlöset abe 2 omen wins wurdent dem lonherren		4	2	0.21
629	Item Klein Henß Hetzel von Geispoltzheim gap für 13 quartale gerste alt gulte	1	19	2	1.96
630	Item Claus Keppeler von Rore gap für 9 sester korns		7		0.35
631	SUMMA	25	3	3	25.16
632	fol. 26 r.				
633	Dis nachgeschriben ist jngenomen uff samestag uff sant Martins oben				
634	Zum ersten von dem opffer vor Unser Frowen dise woche	2	18	2	2.91
635	Item Cunrat von Lare der snider hurig zins	1			1.00
636	Item Mocke der küffer hurig zins		5		0.25
637	Item Sure Grede von Korg hurig zins		3		0.15
638	Item Werlin Gremers frowe alt zins		2		0.10
639	Item Henß Luteskint von Honöwe hurig zins		2.5		0.13
640	Item do selbes Lawelin Grundes hurig zins		2.5		0.13
641	Item Burckart Rorer von Boffesheim hurig zins		4		0.20
642	Item do selbes Hanffstengel hurig zins		5		0.25
643	Item Vögelin von Stotzheim hurig zins			4	0.02
644	Item do selbes Lawelin Surer hurig zins			4	0.02
645	Item Cunrat Fulhaber von Ichenheim hurig zinß		2		0.10
646	Item Henß Ungericht von Meistersheim hurig zins		3.5		0.18
647	Item Henß Rumelnheim von Dalheim alt zins		10		0.50
648	fol. 26 v.				
649	Item Thoman des saltzknehtes frowe ein luten		5		0.25
650	Item der lupriester von Bernhartzwilr besetzt gelt		3	9	0.19
651	Item Flach Hugelin von sant Johann bi Zabern besetzt gelt		2		0.10
652	Item broht eine begyne besetzt gelt		11.5		0.58
653	Item Northus Lawelin von Rosheim gap für 4 sester beider korn		2.5		0.13
654	Item Suren Heitzelin von Ehenheim gap für 1/2 sester korns			5	0.02
655	Item Henß Stöbelin von Ehenheim gap für 1/2 sester korns			5	0.02
656	Item Husen Cüntzelin von Odratzheim hat gen für 3 sester korns			29	0.12
657	Item Worlins Claus von Meistersheim gap für 1 quartal korns		4	10	0.24
658	Item Henß Rinthirte von Value gap für 1 sester korns			10	0.04
659	Item Heiz Meiger von Eringesheim bi Innenheim gap für 4 quartale beider korn		15.5		0.78
660	Item Mynner Lawelin von Koboltzheim gap für 2 quartale rocken		9.5		0.48
661	Item Lucken lawelin von Kriegesheim gap für 2 quartale rocken		9	4	0.47
662	fol. 27 r.				

663	Item Claus Lutenslaher von Wihersheim gap für 2 quartale rocken		9	4	0.47
664	Item Henß Grummer (?) von Griesheim gap für 1 quartal rocken		4	10	0.24
665	Item Swantz Rüfelin von Kertzfelt gap für 1/2 sester korns			4	0.02
666	Item do selbes Rüfelin Hurstelin gap für 8 sester korns		6		0.30
667	Item Scheiden Henß von Ütenheim gap für 2 quartale gersten		6		0.30
668	SUMMA	10	12	10	10.64
669	fol. 27 v.				
670	Dis nachgeschriben ist jngenomen uff samestag nach sant Martins tag				
671	Zum ersten von dem opffer vor Unser Frowen dise woche	3		4	3.02
672	Item von dem Cappittel jngenommen zu Hagenöwe one dz bruchsilber	50	11		50.55
673	Item Felckelin an dem Diche hurig zins		1		0.05
674	Item herr Heinrich presbyter hurig zins		30		1.50
675	Item die Störckelerin hurig zins		30		1.50
676	Item Heitz Smit der wollesleher hurig zins		10		0.50
677	Item Cuntz Smit der kremer hurig zins		10		0.50
678	Item Clamen Lawelin alt zins		14.5		0.73
679	Item Schultheis der küffer hurig zins		10		0.50
680	Item Spanbette der metziger alt zins		30		1.50
681	Item zu Hochfelden Hochfelder Hans hurig zins		5		0.25
682	Item Burckelin Hirten frowe von Achenheim hurig zins		3	10	0.19
683	Item Erhart Henß von Bolsenheim hurig zins			32	0.13
684	Item Schuler Lawelin von Grendelbruch hurig zins		7	10	0.39
685	Item die Winterin von Acher hurig zins			20	0.08
686	Item Erben Hanß von Northus hurig zins		3	4	0.17
687	Item juncher Johans von Bolsenheim hurig zins		3		0.15
688	fol. 28 r.				
689	Item Henß Röichelin von Drenheim hurig zins			15	0.06
690	Item Gilgeman von Rinstette hurig zins		9		0.45
691	Item Sabilot von Mollesheim hurig zins			19	0.08
692	Item Oberlin Müller von Reinichen hurig zins		2		0.10
693	Item Wilhelm Schultheiß von Munoltzheim hurig zins	1		18	1.07
694	Item Götzeman von Luppfenstein alt zins	1		4	1.02
695	Item Cuntze Molle von Wubelsheim alt zins		2.5		0.13
696	Item Bischoff Hanß von Mollesheim alt zins	1	2.5		1.13
697	Item Hans Landesperg von Ehenheim alt zins		10		0.50
698	Item Peter Meiger von Bossendorff alt zins	1		4	1.02
699	Item Claus Steller von Koboltzheim alt zins		7		0.35
700	Item Heidelin an Steinstrasse von eins pferdes wegen		14		0.70
701	Item Rudolff Völtz ein luten		10		0.50

702	Item ist erlöset von eime mantel waz der Ingelbrehtin jungfrowe	1			1.00
703	Item Vögelin der glutekneht von eins lutens wegen		1		0.05
704	Item Obrehtz Kleinhens von Virdenheim hat geben von omates wegen	1			1.00
705	Item ist erlöset von 5 quartale gersten gap Bischoff Henß von Virdenheim		15		0.75
706	Item Lawelin Röibelin von Utenheim gap für 8 sester rocken und 16 sester gersten		14		0.70
707	fol. 28 v.				
708	Item Lamprehts Lawelin von Büttelnheim gap für 1 quartal korns		4	9	0.24
709	Item Cuntze Molle von Wubelsheim gap für 2 quartale gersten		6	8	0.33
710	Item Claus Kembel von Zallenwilr gap für 1 quartale beider korns		3.5		0.18
711	Item Hanß Missebengel von Erstheim gap für 5 sester korns		3	11	0.20
712	Item Fritsche Kurselin von Meistersheim gap für 1 sester weissen		1		0.05
713	Item Hans Smit von Value gap für 1/2 sester korns			5	0.02
714	Item Missenhanß von Altdorff gap für 3 sester beider korns		2		0.10
715	Item Schöbelins Henß von Gundesheim gap für 4 quartale rocken		19	4	0.97
716	Item Diebolt der schultheis von Arnoltzheim gap für 20 quartale korns	4	13	4	4.67
717	Item Bride und Heilke Werlin scherers kinde von Meistersheim gebent für 2 quartale gerste		6	8	0.33
718	SUMMA	79	8	7	79.43
719	fol. 29 r.				
720	Dis nachgeschriben ist jngenomen uff samestag uff sante Kathrinen oben				
721	Zum ersten von dem opffer vor Unser Frowen dise woche	2	17	7	2.88
722	Item her Behtold Zornes seligen wittwe hurig zins		8		0.40
723	Item Cüntzelin Krieg der kranichkneht hurig zins		5		0.25
724	Item Hans Eberhart under wagener hurig zins			10	0.04
725	Item Heitz von Schiltigheim an Steinstraße hurig zins		4		0.20
726	Item Mens der murer alt zins		10		0.50
727	Item Hans Dottenöwe der bader alt zins		4	8	0.23
728	Item in Brumat Fritsch egen hurig zins			20	0.08
729	Item hennenberg zu Sant Pulte hurig zins		35	5	1.77
730	Item Fritsch Metziger zu Sletzstat hurig zins		4.5		0.23
731	Item die gemeinde von Hochatzenheim hurig zins		30		1.50
732	Item Henß Greselin von Epfich hurig zins		10		0.50
733	Item do selbes Martin Pfiffer hurig zins			20	0.08
734	Item Schulterlin von Rinstette hurig zins		7		0.35

735	Item Jeckelin von Munoltzheim Peter Schultheisen sun hurig zins		10		0.50
736	Item die Erbin von Offenburg hurig zins		10		0.50
737	fol. 29 v.				
738	Item Henß Guntram von Dambach hurig zins			8	0.03
739	Item do selbes Ulin Kempfe hurig zins			6	0.02
740	Item do selbes Weltsche Trögel hurig zins			5	0.02
741	Item do selbes Heitz Heselin alt zins	1			1.00
742	Item do selbes der spittal alt zins		10		0.50
743	Item Walther Snügelin von Sletzstat alt zins		12		0.60
744	Item Behtolt Duttelin von Offenburg alt zins		5		0.25
745	Item Craftstette von Auenheim alt zins		7		0.35
746	Item die Försterin von Honöwe alt zins		6.5		0.33
747	Item Cuntz Ketsch von Bledesheim alt zins		10		0.50
748	Item Heinrich Wisse von Wittesheim alt zins		10		0.50
749	Item Dinlin Henß Löselin Löselins seligen dohter von Zimbern alt zins			22	0.09
750	Item Herr Götze von Pfaffenhoffen ein priester von Molsheim alt zinß		11	8	0.58
751	Item Cunratz Burckelin von Virdenheim von verkoftem omatz wegen	1			1.00
752	Item ist erlöset von dem bruchsilber von dem Cappittel zu Hagenow	2	14		2.70
753	Item Heitz Billung der junge von Valse gap für 1/2 sester rocke			5	0.02
754	Item Schaller Hanß von Eringesheim gap für 4 sester beder korn			32	0.13
755	fol. 30 r.				
756	Item Claus Bömer von Snerßheim gap für 1/2 sester rocken			5	0.02
757	Item Dietsch Hagen von Sletzstat gap für 25 quartale korns hurige gulte	5			5.00
758	Item Hans Wisse ein saltzkneht gap für 3 sester korns		3		0.15
759	Item ist erlöset von 5 viertel korns köfte Hanneberg umb	1	2.5		1.13
760	SUMMA	24	18	11	24.95
761	SUMMA SUMMARUM RECEPTORUM	1732		22	1732.09

ID.	1414 Ausgaben	lb	ß	d	total
762	Dis nachgeschriben ist usgeben uff samestag vor unseres Herren Lichamen tag				
763	Zum ersten priestern und schülern zu singende und messe verlonet	1	4		1.20
764	Item 22 steinmetzen ieglichem 4 1/2 ß d zu lone; 5 ß d dem wergmeister; 1 ß d dem parlierer; 18 d setzern; 22 d ze zugelt tut	5	8	4	5.42
765	Item dem hütteknehte zu lone		2.5		0.13
766	Item 8 windeknehten diese woche	1	9	10	1.49
767	Item suben (??) smyden zu lone		31	4	1.57
768	Item zwein münsterknehten 11 ß d zu lone; 28 d ze wachegelt; 7 1/2 ß d für dru (3?) luten; 15 ß d zu sturmen die Phingestwoche; 15 ß d von der zitglocken zu rihtende; 15 d von dem wihewasser zu tragen; 3 d für kertzen; 10 ß 2 d für orgeln; 6 d dz Pater noster tut	3	3	1	3.15
769	Item Götzeman vor sant Annen		4	1	0.20
770	Item Herrn Andres Rente		3		0.15
771	Item Götze bi dem crutze		1		0.05
772	fol. 32 v.				
773	Item blideckern diese woche	1	2		1.10
774	Item murem diese woche	1	4		1.20
775	Item zimberluten diese woche	1	7		1.35
776	Item meister Peter dem glaser	3		6	3.02
777	Item umb bretter und nagel		2		0.10
778	Item gen Rodern uff die reben	1			1.00
779	Item Mules Hensz zu Wintzenheim uff die reben und hat sine lichenunge (?) gar	2			2.00
780	Item do selbes umb mist		5		0.25
781	Item Heitz Durre von Molsheim uff die reben geluhen		5		0.25
782	Item zu Scherwilr uff rüren, gruben, heften und erbrechen die reben	8			8.00
783	Item do selbes von kersten zu machen		8		0.40
784	Item do selbes umb schäbe		5		0.25
785	Item zu Barre uff die reben uff gruben, rüren, biegen, erbrechen, heften, etc.	3	5		3.25
786	Item zu Morszmünster uff die reben, uff erbrechen und rüren	4			4.00
787	Item zu Baldeburne uff die reben uff gruben, rüren und heften	11			11.00
788	Item do selbes umb stecken		5		0.25
789	Item do selbes zu stüre, zu grabende umb dz dorff		14		0.70
790	fol. 33 r.				
791	Item do selbes von 30 fuder wins zu laden	1			1.00
792	Item do selbes dem dorffe zu winachten zu hantgift		4		0.20
793	Item Wolfes Lawelin zu Dungesheim bi Mutzich des werckes leheman ist geluhen uff den herbest	1			1.00

794	Item Meigers Ludewig zu Wasselnheim uff die reben uff gruben		5		0.25
795	Item umb 20 vierteil habern	3	7	11	3.40
796	Item umb hebel in die hütte		7		0.35
797	Item Cüntzelin von dem urley zu rihten		15		0.75
798	Item von schülerleiben zu bachende			16	0.07
799	Item umb 1250 und 1 vierteil cappittel messer und ein dutzen mannemesser	10	11		10.55
800	Item Immelers Hansz dem alten keller zu Biblenheim		7		0.35
801	Item do selbes um 50 latten		8		0.40
802	Item do selbes 24 wellen reiffe		32		1.60
803	Item ist geben den dörffern jn der Phingesten Geispoltzheim, Enisheim, Danckratzheim, Eppfich, Bibelnheim die mit crutzen kometen	2	12.5		2.63
804	Item den vier förstern jn dem wisenberge die man jnen jores git zu Phingesten		8		0.40
805	Item den selben förstern von eime trottebome zu howende gen Baldeburne		4		0.20
806	fol. 33 v.				
807	Item eime knehte der den köchen jn den Phingesten halff jn der kuchin		2		0.10
808	Item dem grossen spittal altschulde	3			3.00
809	Item umb messer und hentschühe jn den Phingesten dem kircherren von Offenburg und sinen gesellen		19		0.95
810	Item Hans Ganser umb schüsseln und teller	1	2	8	1.13
811	Item Herr Johans Meigers seligen knehten brohtent einen hengest und harnesch zu vertrinkende		10	1	0.50
812	Item hat costet Claus Spengeler seligen lipvil der meister was zu Bibelnheim jn alle wege		34	1	1.70
813	Item das schenken der tuchfrowen als ir der selbe Claus Spengeler schuldig waz		17		0.85
814	Item umb dintte			7	0.03
815	Item umb kese uff das hus	1	7	4	1.37
816	Item kost uff das husz	9	7	7	9.38
817	SUMMA	93	12	9	93.64
818	fol. 34 r.				
819	Dis nachgeschriben ist usgeben uff samestag vor unseres Herren Lichnamen tag				
820	Zum ersten priestern und schülern zu singende und messe verlonet		17	4	0.87
821	Item 19 steinmetzen ieglichem 7 1/2 ß d zu lone und eime 4 1/2 0 d und eime 3 ß d; 5 ß d dem wermeister; 20 d dem parlierer; 15 d setzern; 2 ß d ze zugelt tut	8	6	3	8.31
822	Item dem hüttenknehte zu lone		4	2	0.21
823	Item 11 smyden als zwein annebüssen mahte zu lone		18	10	0.94
824	Item 6 windeknehten zu lone		30	8	1.53

825	Item zwein münsterknechten 9 ß 2 d zu lone; 28 d zuwachegelt; 6 d für ein klein luten; 6 1/2 ß 3 d für sturmen; 6 ß 3 d für orgeln; 1 d für kertzen; 6 d für dz Paternoster; 6 ß 8 d ist geben den tribeknaben die steine brohtent zu Phingesten ieglichem 1 d tut		32	3	1.61
826	Item dem grubemeister und sinen knechten zu Dungesheim	3		32	3.13
827	fol. 34 v.				
828	Item dem grubenmeister zu Wasselnheim	2	7	9	2.39
829	Item Götzeman vor sant Annen		4	1	0.20
830	Item Herrn Andres Rente		3		0.15
831	Item Götze vor dem crutze		1		0.05
832	Item zimberluten dise woche		33		1.65
833	Item murem dise woche		31	10	1.59
834	Item Herrn Peter Sunner precarie	5			5.00
835	Item jungfrowe Bride uff dem huse precarie	2			2.00
836	Item von dem gute zu Wolfesheim zu enpfohende du Durmerkes was			21	0.09
837	Item von dem gute zu empfohende jn dem dinghoff zu Hettesheim waz juncher Wilhem Begers		5		0.25
838	Item dem wergmeister sins lones und für sin gewant	12			12.00
839	Item Renner dem ziegelmeister umb kalk, ziegeln und steine etc	19			19.00
840	Item der wescherin die uff das husz weschet zu lone		10		0.50
841	Item umb 1650 wellen zu tragende und zu legende	6	3		6.15
842	Item umb büersten und zwei zuberlin dem glaser			13	0.05
843	fol. 35 r.				
844	Item zwein höltzknechten zu lone		1		0.05
845	Item umb 100 krusen			28	0.12
846	Item Heinrich Meigers kneht broht einen hengest		10		0.50
847	Item Götze vor dem crutze umb 1 par schü		2		0.10
848	Item Obreht hat in dem lande verzert			18	0.07
849	Item umb rechen gen Bibelnheim			28	0.12
850	Item juncher Friderich von Hochfelden als ime Durmerkt schuldig was		11		0.55
851	Item tribeknaben die steine brohtent			4	0.02
852	Item Zacharia dem schriber von zwein zuckbriefen processen und interdicten zu schribende		6.5		0.33
853	Item umb 20 vierteil habern	3	8	4	3.42
854	Item umb krut, rüben und klobeloch gen Bibelnheim			16	0.07
855	Item cost uff das husz	4	19		4.95
856	SUMMA	77	19	4	77.97
857	fol. 35 v.				
858	Dis nachgeschriben ist usgeben uff samestag noch Viti und Modesti				
859	Zum ersten priestern und schülern zu singende und messe verlonet		13	2	0.66

860	Item 20 steinmetzen ieglichem 9 ß d und eime 18 d ; 5 ß d dem wergmeister; 2 ß d dem parlierer; 18 d setzern und 23 d ze zugelt tut	9	11	11	9.60
861	Item dem hüttenknehte zu lone		5		0.25
862	Item fünff smyden zu lone	1	6	4	1.32
863	Item 8 windeknehte zu lone	2		6	2.02
864	Item zwein münsterknehten 11 ß d zu lone; 28 d zu wachgelt; 6 d das Pater noster amme fritage		13	10	0.69
865	Item dem grubemeister zu Dungesheim und sinen knehten zu lone	2	3	11	2.20
866	Item Götzeman vor sant Annen		4	1	0.20
867	Item Herrn Andres Rente		3		0.15
868	Item Götzen vor dem crutze		1		0.05
869	Item von eime maleslos zu machende an die tür hunder fronaltar			20	0.08
870	fol. 36 r.				
871	Item zimberluten dise woche		37		1.85
872	Item blideckern dise woche		19	8	0.98
873	Item murem dise woche		32	8	1.63
874	Item meister Peter dem glaser		9	8	0.48
875	Item Adelheit Kölbergin seligen doter von Offenburg precarie	1			1.00
876	Item umb 9 vierteil habern		30	4	1.52
877	Item Lawelin Kantzeler umb 70 dutzen cappitel hantschuhe	12	11		12.55
878	Item dem stomanne uff stro	1			1.00
879	Item hat Obreht jn dem lande verzert			14	0.06
880	Item von korn uff zu tragende			5	0.02
881	Item umb fleisch, eiger, visch, retich, rüben und knobeloch etc. gen Bibelnheim	2	10	1	2.50
882	Item do selbes ab tröschen zu Bibelnheim zu lone	3			3.00
883	Item do selbes von wellen und holtz zu howende	1	4		1.20
884	Item von reben do selbes die das werck selbes arbeitet zu rürende	1	7	5	1.37
885	Item do selbes den kornbanwarten		7		0.35
886	Item do selbes von habern zu rürende		15	10	0.79
887	Item Ulrich Hensz von Dalheim aber uff die reben geluhen	2			2.00
888	fol. 36 v.				
889	Item von eime horn anebüsse und von nagel anefüsse zu machende und von hans anefüsse zu bessernde	3	17	6	3.87
890	Item umb 5 fuder und 1 vierling zalhöltz dem wergmeister	1	9	1	1.45
891	Item Bidermmane dem fürsprecher		10		0.50
892	Item kost uff das husz	5	9	3	5.46
893	SUMMA	60	16.5		60.83
894	fol. 37 r.				

895	Dis nachgeschriben ist usgeben uff samestag uff sant Johans oben zu sungehen				
896	Zum ersten priestern und schülern zu singende und messe verlonet		11		0.55
897	Item 19 steinmetzen ieglichem 9 ß d zu lone und eime 7 1/2 ß d; 3 ß d setzern; 5 ß d dem wergmeister; 20 d ze zugelt; 2 ß d dem parlierer, das tut	9	9	5	9.47
898	Item dem hütteknehte zu lone		5		0.25
899	Item fünff smyden zu lone	1	6	4	1.32
900	Item 8 windeknehten zu lone	2		6	2.02
901	Item zwein münsterknehten 11 ß d zu lone; 28 d zu wachegelt; 7 1/2 ß d für drei grosse luten; 6 d für ein klein luten; 4 d für kertzen tut	1		26	1.11
902	Item Götzeman vor sant Annen		4	1	0.20
903	Item Herrn Andres Rente		3		0.15
904	Item Götze bi dem crutze		1		0.05
905	Item dem glaser zu lone		12	4	0.62
906	Item den blideckern zu lone		32		1.60
907	fol. 37 v.				
908	Item murern zu lone	3		6	3.02
909	Item zimberluten dise woche	2	12	10	2.64
910	Item umb ein vierteil zynes	1	7.5		1.38
911	Item umb stecken gen Baldeburne in die reben	1			1.00
912	Item gen Morszmünster uff die reben zu rürende und zu erbrechen und heften	3			3.00
913	Item gen Richewilr uff die reben zu biegen, rüren und erbrechende	2			2.00
914	Item Wolfes Lawelin von Dungesheim ist geluhen uff den herbest		10		0.50
915	Item Heilen (?) Hensz von Wolfesheim des wergkes leheman ist geluhen zum gute		10		0.50
916	Item do selbes in den dinghoff zins			3	0.01
917	Item von des huses wegen in Krutenowe zu underköffe		2		0.10
918	Item Hans dem smyde zu stüre zu husz zins	1			1.00
919	Item dem schaffener umb tuch zu eime sattel		3	8	0.18
920	Item juncher Hans von Landesperg kneht zu vertrinkende broht zwei pfert		5		0.25
921	Item ist uff gerihte gangen zu Ringendorff und zu Wingersheim		37.5		1.88
922	fol. 38 r.				
923	Item dem schaffener und Schilling umb 2 par stoffeln		16		0.80
924	Item umb einen smyde stop jn die smytten		7		0.35
925	Item Obreht und Schilling hant in dem lande verzert		14	4	0.72
926	Item umb 9 viertel habern		33	4	1.67
927	Item umb einen eymer gen Bernesheim			18	0.07
928	Item Peter von Regelspurg dem schriber von dem cappitel usz zu schribende		4		0.20
929	Item umb fleisch gen Bibelnheim		2.5		0.13

930	Item verzert der schaffener und die mit ime in den steingruben worent und zu letze		13		0.65
931	Item kost uff das husz	3	9	3	3.46
932	SUMMA	42	17		42.85
933	fol. 38 v.				
934	Dis nachgeschriben ist usgeben uff samestag noch sant Peter und sant Paulus tag				
935	Zum ersten priestern und schülern zu singende und messe verlonet		12	10	0.64
936	Item 20 steinmetzen ieglichem 7 1/2 ß d zu lone und eime 6 ß d; 5 ß d dem wergmeister; 20 d dem parlierer; 23 d ze zügelt; 2 1/2 ß d setzern tut	8	7	1	8.35
937	Item dem hüttenknehte zu lone		4	2	0.21
938	Item fünff smyden zu lone	1	4	4	1.22
939	Item 8 windeknehten zu lone		33	10	1.69
940	Item zwein münsterknehten 9 ß 2 d zu lone; 28 d zu wachegelt; 5 ß d für 4 orgeln; 2 1/2 ß d für ein grosz luten; 1 d für kertzen; 3 d umb besemen; 6 d dz Pater noster amme fritage tut		19	10	0.99
941	Item dem grubemeister von Wasselnheim und sinen knehten	2	7	1	2.35
942	Item dem grubemeister von Dungesheim und sinen knehten	2	11	3	2.56
943	Item Götzeman vor sant Annen		4	1	0.20
944	Item hern Andres Rente		3		0.15
945	Item Götze by dem crutze		1		0.05
946	fol. 39 r.				
947	Item blideckern zu lone		32		1.60
948	Item murem zu lone	3	6	4	3.32
949	Item zimberluten zu lone	2	7		2.35
950	Item umb 20 pfunt zynes		21	9	1.09
951	Item umb einen eichen tilen, buchen bretter und nagel		8	9	0.44
952	Item der Mörin zu Hagenöw precarie	3			3.00
953	Item jungfrow Dinlin von Westhoffen precarie	3 1/2			3.50
954	Item juncher Walther Völtsche precarie	5			5.00
955	Item von husern zu Hagenöw zinsz	2	7	4	2.37
956	Item von dem gute zu Belheim jn den dinghoff zins		1		0.05
957	Item zu Hagenöwe umb durre börtern, vedern und nagel zu einre kornbunen		34	4	1.72
958	Item do selbes zimberluten zu lone an derselben kornbunen zu machen und an andern dingen an dem hoffe die notdürftig sint	2	8		2.40
959	Item do selbes umb fünff dusent mursteine und quodersteine und kalck, sant und umb gesteine den hoff zu esterichen und davon zu füren	11	14		11.70
960	Item do selbes murem zu lone und für coste jn 74 tagen die an dem huse und hoffe gearbeitet hant	6	3	4	6.17
961	fol. 39 v.				
962	Item umb stecken und mist in die reben gen Gunstette		15.5		0.78

963	Item kost ein acker reben zu arbeiten zu Schalckendorff		19		0.95
964	Item einre frowen zu vertrinckende broht einen mantel			6	0.02
965	Item umb getregete schiben an den lettener			26	0.11
966	Item von höwe zu entladen			20	0.08
967	Item von schüler leiben zu bachende			16	0.07
968	Item umb schindelteller			5	0.02
969	Item den pflegerknechten das nuwe		2		0.10
970	Item eime knechte zu vertrinkende broht ein kalp von dem priol zu Allenheiligen		1		0.05
971	Item umb ein buttelin jn die pfisterige			26	0.11
972	Item umb 20 vierteil habern	3	8	10	3.44
973	Item meister Burckart dem satteler von setteln, zömen und andrem geschüre zu machende zu den wagen hengesten und zu den ritpferden	3	18		3.90
974	Item spettenagel dem slösser von den engeln vor Unser Frowen zu henckende und von den verzeyneten steften zu machende uff dz gegetter vor Unser Frowen für jn stigen	2	17		2.85
975	fol. 40 r.				
976	Item dem selben slösser von búchsenlossen und slússeln zu machende jn des werckes húser	3	4	2	3.21
977	Item umb 69 eln zwúlich den wagenknechten und anderm gesinde zu schentzen und zu secken uff dz hus	2	3	2	2.16
978	Item Oberlin von Awe dem kremer umb hünden hentschuhe und beiltzen hentschuhe die enweg geschenkt sint und umb leder und lym zu den orgeln		37		1.85
979	Item Johannes Wisse sins lons	2			2.00
980	Item herr Claus des werckes schaffener zu Hagenöw sins lones	2			2.00
981	Item Schilling dem schriber sins lones	1			1.00
982	Item meister Johans Koche sins lones	1			1.00
983	Item umb fleisch, retiche, rüben und zúbollen gen Bibelnheim		3	2	0.16
984	Item umb eine scherre			10	0.04
985	Item von matten zu grabende zu Sweighusen	3	5		3.25
986	Item von matten zu grabende zu Olungen		4.5		0.23
987	Item hant kostet 137 quartalia korns dis vergangen jor zu Hagenöwe zu zolle uff zu tragende und dz die lehelúte verzehrt hant	1	7.5		1.38
988	SUMMA	18	5	4	
989	fol. 40 v.				
990	Item Klöbeloch dem stetschriber zu Hagenöw von brieffen zu schribende dem wercke		17		0.85
991	Item von den betten zu Hagenöw jn dem hoffe zu kleiben und zu bessernde		6		0.30
992	Item umb höwe und stro jn den hoff zu Hagenöwe		17		0.85
993	Item von zwein stendelin zu bindende			8	0.03

994	Item umb zwei züberlin			8	0.03
995	Item eime zimbermanne zu Swindratzheim von 10 tagen an dem hoffe zu machende		15		0.75
996	Item do selbes umb eichen pfosten		5		0.25
997	Item umb fleisch gen Swindratzheim als man den zehenden wolte verlúhen han			27	0.11
998	Item hant der schaffener und des wercks diener dis jor zu Hagenöw verzehrt by herrn Claus in des wercks husz		32	9	1.64
999	Item kost uff das husz	3	5.5		3.28
1000	SUMMA	101	19	1	101.95
1001	fol. 41 r.				
1002	Dis nachgeschriben ist usgeben uff samestag noch sant Ulriches tag				
1003	Zum ersten priestern und schülern zu singende und messe verlonet		19	2	0.96
1004	Item 20 steinmetzen ieglichem 7 1/2 ß d zu lone und eime 6 ß 9 d und eime 6 ß d und eime 28 d; 5 ß d dem wergkmeister; 20 d dem palierer; 10 d löbhöwern; 2 1/2 ß d setzern; 25 d ze zugelt tut	8	17	1	8.85
1005	Item dem hüttenknehte		4	2	0.21
1006	Item fünf smyden zu lone	1	4	4	1.22
1007	Item 8 windeknehten zu lone		31	4	1.57
1008	Item zwein münsterknehten 9 ß 2 d zu lone; 28 d zu wachegelt; 7 1/2 ß d für drei grosse lúten; 6 d dz Pater noster amme fritage; 3 d für kertzen; 3 ß 7 d für stúrmen feste Visitationis; 2 1/2 ß d für orgeln das tut	1	5	10	1.29
1009	Item dem grubemeister von Wasselnheim und sinen knehten		33	2	1.66
1010	fol. 41 v.				
1011	Item Götzeman vor sant Annen		4	1	0.20
1012	Item hern Andres Rente		3		0.15
1013	Item Götze bi dem crútze		1		0.05
1014	Item blideckern zu lone		10	4	0.52
1015	Item dem glaser diese woche		6.5		0.33
1016	Item zimberlúten zu lone		33		1.65
1017	Item den murem zu lone	2	6		2.30
1018	Item der Burnerin precarie	20			20.00
1019	Item Grafen Ennelin in der sammenunge zum Turne precarie	2 1/2			2.50
1020	Item der alte Völtschin zins		30		1.50
1021	Item juncher Claus Friderich Búchsener zins	1	5		1.25
1022	Item zû Scherwilr von stecken uff zû rihtende und umb mist	1	5		1.25
1023	Item do selbes vmb fleisch den wergluten		5		0.25
1024	Item do selbes die reben anderwerbe zû rürende	4			4.00
1025	Item juncher Claus Girbaden zins		10		0.50
1026	Item jn den dinghoff gen Wolffesheim zins			30	0.12
1027	Item Emmerich des wergks precarie pensz		10		0.50

1028	Item Hoffsesse dem fúrsprecher vor dem kleinen rate von der lówesteinnen sache wegen		5		0.25
1029	fol. 42 r.				
1030	Item dem hirten zû Bibelnheim sins lones		16	10	0.84
1031	Item von flachsz uff das husz zû spynnen		8		0.40
1032	Item Behtolt Scherer zû lone ein jor uff das hus zû scherende		30		1.50
1033	Item Hansz dem ratesbotten vor kleinen rate			4	0.02
1034	Item vmb zwene gattern an Gôtzen kemmerlin jn dem münster			18	0.07
1035	Item vmb spichernagel vnd bûchenbretter		5	3	0.26
1036	Item einem karricher der den wergluten gerete furte als vnser pfert vnd karricher der stette muste varen		2		0.10
1037	Item des spittals wagen als er vns hōwe furte zû vertrinkende		2		0.10
1038	Item von hōwe zû entladen			18	0.07
1039	Item Cûntzelin dem wagenknehte sins lones		30		1.50
1040	Item dem pfister sins lones	1			1.00
1041	Item meister Caspar uff die sache gegen Ettenheim Lâwelin		5		0.25
1042	Item vmb sehs schiben saltzes mit dem tragelon vnd vnderkōffe	3 1/2		3	3.51
1043	Item vmb trete vnd vmb einen blossompalg dem glaser		7	1	0.35
1044	fol. 42 v.				
1045	Item vmb erweisen uff das hus		3		0.15
1046	Item vmb 1/2 zentener stahels der Girbaden		18		0.90
1047	Item die Búrnerin zû kleibegelte		1		0.05
1048	Item von dem gûte zû Wiherheim zûm Turne jn zû setzende		2	11	0.15
1049	Item hat Obreht in dem lande verzert		4	4	0.22
1050	Item vmb zwo bennen uf einen wagen als dz werg der stette mûste brot fûren		6	4	0.32
1051	Item vmb fisch wart dem alten schaffener gen Baden geschenkt		10		0.50
1052	Item Obreht Vogel dem schriber von brieffe zû schribende vnd dem jngesigeler darvon zû besigeln von hern Symund Kempfen wegen	1	8.5		1.43
1053	Item in die cappelle den herren zû eime jorgezit von herrn Heinrich von Mûlnheim jn Brantgasse wegen		10		0.50
1054	Item vmb 20 viertel habern zû messen vnd mit dem tragelon	3 1/2			3.50
1055	Item vmb 33 klein kôrbelin mit kolen	3	3	3	3.16
1056	Item vmb zwei rissz bappirs	1		4	1.02
1057	Item vmb ruben, retich, zûbollen etc gen Bibelnheim		2		0.10
1058	Item cost uff das hus	3	14	5	3.72
1059	SUMMA	78	15	4	78.77
1060	fol. 43 r.				
1061	Dis nachgeschriben ist uszgeben uff samestag vor sant Margarethen tage				

1062	Zûm ersten priestern vnd schülern zû singende vnd messe verlonet		12	8	0.63
1063	Item 23 steinmetzen ieglichem 9 ß d zû lone; 5 ß d dem wergmeister; 2 ß d dem palierer; 2 ß d setzern vnd zûgelt tût lôphôwern ; 25 d ze	10	18	1	10.90
1064	Item dem hütteknehte zû lone		5		0.25
1065	Item fünf smyden zû lone	1	6	4	1.32
1066	Item 7 windeknehten		32	2	1.61
1067	Item zwein múnsterknehten 11 ß d zû lone; 28 d zû wachegelt; 12 ß one 2 d zû sturmen als der kunig kam und von steinnen zu rumende jn dem fronhoffe; 6 ß 10 d fur orgeln; 6 d dz Pater noster amme fritage tût		32.5		1.63
1068	Item dem grûbemeister von Dungesheim vnd sinen knehten	2	14		2.70
1069	Item Götzeman vor sant Annen		4	1	0.20
1070	Item herr Andres Rente		3		0.15
1071	Item Götze bi dem crútze		1		0.05
1072	Item blydeckern zû lone		8	8	0.43
1073	Item den murem zû lone	2		9	2.04
1074	Item den zimberlúten zû lone		34	10	1.74
1075	Item dem glaser zû lone		16	8	0.83
1076	SUMMA	24	9	9	24.49
1077	fol. 43 v.				
1078	Item den zwein Bidermmenin gewústerde precarien	4			4.00
1079	Item juncher Bartholomeus von Múlnheim zins		10		0.50
1080	Item Hetzel Rebestock zins		10		0.50
1081	Item herr Heinrich Orgeler zins		12		0.60
1082	Item zû Wiherheim zûm Turne zins			11	0.05
1083	Item der Blenckelerin zû sant Johans zû den Hunden zins		7.5		0.38
1084	Item jn den dinghoff gen Hundesheim zins		3.5		0.18
1085	Item Krôwel zû Morszmunster uff den anderen rûrot	2			2.00
1086	Item gen Baldeburne uff den anderen rûrot	8			8.00
1087	Item gen Barre aber uff hefften vnd zû erbrechen vnd uff den andern rûrot		31	6	1.57
1088	Item zû Bibelnheim von reben zû rûrende die wir selbes machent		16		0.80
1089	Item vmb einen blostbalg dem glaser			32	0.13
1090	Item von den beilgen in der smitten zû bletzen			8	0.03
1091	Item vmb drie körbe mit kirschen den pflegern		6		0.30
1092	Item Köffhans des amnameisters kneht			6	0.02
1093	Item meister Caspar dem juristen von eime libel zû machende wider Ettenheim Lâwelin		5		0.25
1094	fol. 44 r.				
1095	Item Zacharia von dem selben libell zû schribende		1		0.05
1096	Item eime fûrsprecher vor dem kleinen rate		1		0.05
1097	Item meister Peter Vilinger vmb ein kesselin		4		0.20
1098	Item vmb dru maleslosz		3		0.15

1099	Item vmb spichernagel		3		0.15
1100	Item dem schultheis vnd den gesworen von dem gute jn zû setzende zû Göidertheim		7	4	0.37
1101	Item Obreht vnd Schilling hant in dem lande verzert		8	4	0.42
1102	Item vmb 20 vierteil habern	3 1/2			3.50
1103	Item von höwe zû entladen		2.5		0.13
1104	Item die wagenknehte hant verzert in dem lande			17	0.07
1105	Item von eime kelre pfole jn zû setzen jn Küffer gasse		1		0.05
1106	Item vmb ein seil gen Swindratzheim an den burnen			26	0.11
1107	Item eime knehte der den werglüten karrichete als Götze nut heime wz		2		0.10
1108	Item vmb junge hünre		7.5		0.38
1109	Item Smyde Hansz der in der smitten was als ime die pfleger vrlop gobent	2			2.00
1110	Item vmb 4 pfunt trete dem glaser		4	4	0.22
1111	fol. 44 v.				
1112	Item zû Swindratzheim von zwein tennen zû machende		10		0.50
1113	Item Heinrich dem vnderkoche sins lones		15		0.75
1114	Item dem lûtpriester zû Hochfelden quartale		13		0.65
1115	Item Erhart Wagener vmb nuw wegen vnd von alten wegen vnd karrichen vnd andrem geschirre zû bessernde zû dem wercke	5			5.00
1116	Item zû Bibelnheim vnd zû Stille höwe zû megende vnd zû machende	6	12.5		6.63
1117	Item do selbes von dem hoffe zû mistende		18		0.90
1118	Item do selbes von sand zû telbende		11		0.55
1119	Item do selbes von erne seilen zu machen		7		0.35
1120	Item do selbes vmb wagen leiten		10		0.50
1121	Item do selbes eime züknehte zû lone		7	2	0.36
1122	Item der alten götteln irs lones vnd fur einen schantze		31	6	1.57
1123	Item Húselin der jungen kellerin irs lones		38	6	1.92
1124	Item do selbes eime zimbermanne zû lone	1		16	1.07
1125	Item do selbes vmb nagel zû eime hünre húselin		16		0.80
1126	Item do selbes vmb fleisch, visch, eiger etc	2	12		2.60
1127	Item vmb kirschen vnd honyg uff daz hus zû eime kirse müse vnd zû einre lattewerge		13	3	0.66
1128	Item cost uff daz husz	4		13	4.05
1129	SUMMA	80	12	10	80.64
1130	fol. 45 r.				
1131	Dis nachgeschriben ist vszgeben uff fritag vor sant Marie Magdalenen tag				
1132	Zûm ersten priester vnd schülern zû singende vnd messe verlonet		12	4	0.62
1133	Item 23 steinmetzen ieglichem 7 1/2 ß zû lone; 5 ß d dem wergmeister; 20 d dem palierer; 21 d setzern; 10 d lôbhôwern; 25 d ze zügelt tut	9	3	10	9.19
1134	Item dem hütteknehte zû lone		4	2	0.21

1135	Item funff smyden zû lone	1	4	4	1.22
1136	Item 7 windeknechten	1	8		1.40
1137	Item zwein múnsterknechten 9 ß 2 d; 28 d ze wachegelt; 2 1/2 ß d fûr ein grosz luten; 6 d fûr ein klein luten; 2 d fûr kertzen; 2 1/2 ß d fûr orgeln; 6 d daz Pater noster amme fritage tût		17	8	0.88
1138	Item Götzeman vor sant Annen		4	1	0.20
1139	Item hern Andres Rente		3		0.15
1140	Item Götze by dem crütze		1		0.05
1141	fol. 45 v.				
1142	Item meister Peter zimbermanne vnd sinen knechten zû lone	2	3		2.15
1143	Item meister Wilde dem murern vnd sinen knechten	2	8	1	2.40
1144	Item meister Peter dem glaser vnd sinen knechten zû lone		18	8	0.93
1145	Item Suffige von Eschowe precarie	1			1.00
1146	Item den vicaren zum munster zins	2 1/2			2.50
1147	Item herrn Symunt Kempfen zins	1			1.00
1148	Item juncher Múlnheim zins	1			1.00
1149	Item Claus von Surburg zins		5		0.25
1150	Item der Leppin kinde amme Rossemerckt zû sant Cloren zins	4			4.00
1151	Item den frôwen sant Marx zins		3	4	0.17
1152	Item uff die reben zû sant Pulte uff heften vnd erbrechen	1			1.00
1153	Item vmb einen smyde stock in die smitte		12		0.60
1154	Item vmb 280 venediger schiben zû dem venster uff dem kore	2 1/2		3	2.51
1155	Item Peter glaser vmb vier gebunt glases		14	2	0.71
1156	Item Peter glaser von zwein venstern in des wergmeisters hus zu machen		3		0.15
1157	fol. 46 r.				
1158	Item eime vnderkoche also meister Johans vnd Heinrich nut heime wortent		5		0.25
1159	Item Fritsche dem fúnften knechte sins lones	2		11	2.05
1160	Item von einre schalen zû machende			9	0.04
1161	Item vmb 22 viertel habern	3	19	9	3.99
1162	Item vmb krut, rûben, zûbollen vnd klôbelôch etc. gen Bibelnheim		4	8	0.23
1163	Item Westerman von vier kemmen zû fegen		2		0.10
1164	Item vmb stopftûch gen Bibelnheim			17	0.07
1165	Item von pintten uff das hus zû sterkende zû betten		4	7	0.23
1166	Item cost uff das husz	3	2	3	3.11
1167	SUMMA	44	7		44.35
1168	fol. 46 v.				
1169	Dis nachgeschriben ist vszgeben uff samestag noch sant Jacobstag des heiligen zwelfbotten				

1170	Zûm ersten priestern vnd schulern zû singende vnd messe verlonet		12	2	0.61
1171	Item 19 steinmetzen ieglichem 7 1/2 ß d zû lone vnd eime 6 ß 9 d; 5 ß d dem wergmeister; 20 d dem palierer; 22 d ze zügelt; 4 ß d setzern; 10 d lôbhôwern tût	8	2	7	8.13
1172	Item dem hütteknehte zû lone		4	2	0.21
1173	Item fünff smyden zû lone	1	4	4	1.22
1174	Item 7 windeknehten zû lone	1	7	7	1.38
1175	Item múnsterknehten zû lone 9 ß 2 d; 28 d zû wachegelt ; 5 ß d fur zwei grosse lúten; 2 d fur kertzen; 6 d daz Paternoster amme fritage; 7 1/2 6 d fúr orgeln; 20 d geror usz ze tragende tût	1	6	4	1.32
1176	Item dem grubemeister zû Dungesheim	2	4	3	2.21
1177	Item dem grûbemeister zû Wasselnheim	2			2.00
1178	Item Götzeman vor sant Annen		4	1	0.20
1179	Item herr Andres Rente		3		0.15
1180	Item Götze bi dem crutze		1		0.05
1181	fol. 47 r.				
1182	Item murem dise woche	2.5		2	2.51
1183	Item zimberluten zû lone dise woche	1	19	10	1.99
1184	Item jungfrôwe Dinlin von Herde precarie	4			4.00
1185	Item der Wintzenhemin der weberin precarie	2			2.00
1186	Item Biller Dinlin precarie	4			4.00
1187	Item den Herren zû santte Niclausz zinsz		5		0.25
1188	Item der Stôfferin zinsz		10		0.50
1189	Item den Kartúsern zins		10		0.50
1190	Item den Barfüssen zins		32		1.60
1191	Item den Herren zû sant Thoman zinsz	2		20	2.08
1192	Item den priestern jn die capelle von des Klettenjorgezit wegen		4		0.20
1193	Item uff die reben zû Scharrachbergheim die wir selbes machent		9	10	0.49
1194	Item vmb nagel vnd bretter		6		0.30
1195	Item vmb eine musvalle in die smitte			22	0.09
1196	Item Schilling hat in dem lande verzert		10		0.50
1197	Item den werogluten zû vertrinkende als der schaffener uff dem munster wz		1		0.05
1198	Item von schülerleiben zû bachem			16	0.07
1199	Item den pfleger knehten dz nuwe		2		0.10
1200	Item vmb ein schindellade			3	0.01
1201	fol. 47 v.				
1202	Item von eime anebüsse in der smitten zû ribende			6	0.02
1203	Item vmb 22 vierteil habern mit dem messelon vnd tragelon	4		4	4.02
1204	Item vmb 6 grosse körbe vnd 11 klein kôrbelin mit kolen mit dem tragelon vnd zû messen	10	6	3	10.31

1205	Item vmb klobeloch, zubellen, ruben vnd retich gen Bibelnheim			22	0.09
1206	Item cost uff das husz	4	14	11	4.75
1207	SUMMA	57	17	3	57.86
1208	fol. 48 r.				
1209	Dis nachgeschriben ist vszgeben uff samestag vor sant Oswaldes tag				
1210	Zûm ersten priestern vnd schûlern zû singende vnd messe verlonet		12		0.60
1211	Item 19 steinmetzen ieglichem 9 ß d zû lone vnd eime 6 ß d ; 5 ß d dem wergmeister; 2 ß d dem palierer; 4 ß 10 d setzern ; 10 d lôbhôwern; ze zû gelt 22 d tût	9	11.5		9.58
1212	Item dem hûtteknehte		5		0.25
1213	Item fúnff smyden zû lone	1	6	4	1.32
1214	Item 6 windeknehten zû lone		30	6	1.52
1215	Item zwein múnsterknehten zû lone 11 ß d; 28 d ze wachegelt ; 2 1/2 ß d fur ein luten; 1 d fur ein kertze ; 6 d das Pater noster amme fritage; 28 d zû stürmende als die von Honôwe mit crútzen koment tût		18	9	0.94
1216	Item dem grûbemeister vnd sinen knehten zû lone zû Wasselnheim		36	9	1.84
1217	Item Götzeman vor sant Annen		4	1	0.20
1218	Item herr Andres Rente		3		0.15
1219	Item Gôtze bi dem crutze		1		0.05
1220	fol. 48 v.				
1221	Item meister Peter von Hasela dem zimbermann vnd sinen knehten	2		22	2.09
1222	Item murem dise woche	2	14	6	2.72
1223	Item juncher Walther Buman zins	1			1.00
1224	Item juncher Adam Löselins seligen frôwe zins		30		1.50
1225	Item herrn Wilhelm zû sant Martin zins		37.5		1.88
1226	Item Senftelin zum alten sant Peter schaffner von den von Landesperg wegen zu Zallenwillr zins	4	8	8	4.43
1227	Item juncher Johans Rebestog zins		3	4	0.17
1228	Item juncher Johans Ludewig von Kagenecke zins		2.5		0.13
1229	Item dem lûpriestern zum Jungen sant Peter quartale		30		1.50
1230	Item vmb zwene körbe in die pfisterige		1		0.05
1231	Item von 13 fuder wins us (?) dem kelre húnder Bruder hoff zû ziehende vnd zum Valcken zû fürende vnd do in zûlegende		30	4	1.52
1232	Item vmb iserin nagel		11		0.55
1233	Item Heilkin Hansz von Wolffesheim ist geluhen uff die erne		10		0.50
1234	Item eime knehte der in der kúchen half als meister Johans nut heime was		4		0.20
1235	Item von zwein kemmen zû fegende		2		0.10
1236	fol. 49 r.				
1237	Item von der Retewinen zû begrabende		6		0.30
1238	Item vmb dintte uff dz hus			7	0.03

1239	Item von 450 vierteil korns abe dem huse gen Stargkenberg zûtragen vnd davon zû messende		36		1.80
1240	Item vmb 2 omen kirsewins		9	5	0.47
1241	Item vmb 200 dylen 6 tylen minre mit dem tragelon gen Grünecke	9	2.5		9.13
1242	Item vmb 2 sweigkese uff dz hus		4	2	0.21
1243	Item vmb 7 ringebant gen Bibelnheim		18	8	0.93
1244	Item cost uff das husz	4	2	10	4.14
1245	SUMMA	51	14	9	51.74
1246	fol. 49 v.				
1247	Dis nachgeschriben ist vßgeben uff samestag noch sant Laurentien tag				
1248	Zûm ersten priestern vnd schulern zû singende vnd messe verlonet		12	3	0.61
1249	Item 17 steinmetzen ieglichem zû Ion 7 1/2 ß d; 5 ß d dem wergmeister ; 20 d dem palierer; 3 ß 8 d setzern; 5 d eime lôphôwer; 19 d ze zugelt, tût	7	12	1	7.60
1250	Item dem hütteknehte zû lone		4	2	0.21
1251	Item fünff smyden zû lone	1	4	4	1.22
1252	Item 7 windeknehten zû lone	1	4	8	1.23
1253	Item zwein münsterknehten 9 ß 2 d; 28 d ze wachegelt ; 2 1/2 ß d fur ein grosz luten; 6 d fur ein klein luten; 2 d fur kertzen; 5 ß d fur orgeln; 6 d dz Pater noster amme fritage, tût	1		2	1.01
1254	Item dem grûbemeister von Dungesheim vnd sinen knehten	2	9	3	2.46
1255	Item Götzeman vor sant Annen		4	1	0.20
1256	Item herm Andres Rente		3		0.15
1257	Item Götze bi dem crutze in dem munster		1		0.05
1258	fol. 50 r.				
1259	Item zimberluten dise woche	2	3		2.15
1260	Item muren dise woche zû lone	3	3		3.15
1261	Item hütteknehten von grunt us zû tragende vnd knehten die su lûdent an des brotbeckers hus nebens der badestuben in Krutenôwe		19	4	0.97
1262	Item den herren zûm Jungen Sant Peter zins	1	7.5		1.38
1263	Item juncher Dietrich Rebestog zinsz	1			1.00
1264	Item gen Schafftöltzheimjn den dinghoff zinsz			26	0.11
1265	Item hern Ludewig Sarras pfrundener zum munster zins		10		0.50
1266	Item von dem gûte zû Hettesheim zû entpfohende wz juncher Wilhelm Begers		5.5		0.28
1267	Item knehten vnd megeden uff dem huse zû lone zû buchen vnd kleiben vnd vmb mel		15	1	0.75
1268	Item vmb eine buche butte		3	8	0.18
1269	Item von eime bette uff das hus zû tragende hat besetzt die smydelerin			3	0.01
1270	Item vmb wedel uff dz disch			2	0.01
1271	Item von eime pferde zû segende			6	0.02

1272	Item von 1/2 fûder wins us dem kelre vff einen wagen zû ziehende kom gen Swindratzheim		1		0.05
1273	Item vmb 38 vierteil habern	6	18	4	6.92
1274	fol. 50 v.				
1275	Item Öttelin des werks küffer von 55 1/2 fûder wins abe zû lossende zûm dritten mole vnd von geschirre uff das munster zû bindende	5	6	3	5.31
1276	Item Búman dem kornküffer sins Ions	1			1.00
1277	Item einre frôwen broht eine serge		1		0.05
1278	Item hat eine arrestacion kostet gen Ehenheim von des schribers wegen		4	3	0.21
1279	Item Wishar dem botten von einre botschaft gen Basel zû werbende		7		0.35
1280	Item Volmars Hensz vnzerm sameler zû Nuwilr fur zwen röcke	1			1.00
1281	Item als der schaffener zû Bibelnheim was dem gesinde zû letze		5		0.25
1282	Item zû Dungesheim in der grûben zû letze		1		0.05
1283	Item vmb 34 eichene floßbant		19	10	0.99
1284	Item vmb stopftûch gen Bibelnheim		2		0.10
1285	Item do selbes vmb krut, rûben, zubellen, retich vnd klobelôch		1		0.05
1286	Item vmb krut, rûben, zubollen, retich vnd klobelôch gen Swindratzheim		2		0.10
1287	Item cost uff das huß	4	11	2	4.56
1288	SUMMA	45	12	9	45.64
1289	fol. 51 r.				
1290	Dis nachgeschriben ist vßgeben uff samestag noch vnser frôwen tag der eren				
1291	Zûm ersten priestern vnd schülern zû singende vnd messe verlonet	1		6	1.02
1292	Item 17 steinmetzen ieglichem 7 1/2 ß d zû lone ; 5 ß d dem wergmeister ; 20 d dem palierer ; 19 d ze zû gelt ; 3 ß 4 d setzern ; 5 d eime lôbhôwer tût	7	9	6	7.47
1293	Item dem hütteknehte		4	2	0.21
1294	Item funff smyden zû lone	1	4	4	1.22
1295	Item 6 windeknehten zû lone	1	5.5		1.28
1296	Item zwein múnsterknehten 9 ß 2 d zû lone ; 28 d zû wachegelt ; 7 1/2 ß d fur dru grosse luten ; 6 d fur klein luten ; 27 d zû sturmen ; 3 ß 9 d für orgeln ; 4 d fur kertzen ; 6 d dz Pater noster tût	1	6	3	1.31
1297	Item Götzeman vor sant Annen		4	1	0.20
1298	Item herm Andres Rente		3		0.15
1299	Item Götze bi dem crütze		1		0.05
1300	fol. 51 v.				
1301	Item meister Wilde dem murer vnd sinen knehten zu lone	3	8	7	3.43
1302	Item meister Peter von Hasela dem zimberman vnd sinen knehten	1	16	6	1.82

1303	Item gen Richenwilr uff den andern ruröt	1			1.00
1304	Item den Bredigern zinß	1			1.00
1305	Item dem lúpriester zu Eringesheim quartale			8	0.03
1306	Item vmb jserin nagel		5.5		0.28
1307	Item eime karricher fürte gerete den werglüten als Götze nüt heime wz			26	0.11
1308	Item von korn zu werffende		2		0.10
1309	Item vmb 30 wellen reiffe gen Bibelnheim	2	5		2.25
1310	Item vmb zwene burne eimer gen Grünecke		2.5		0.13
1311	Item von korn uff zu tragende		3	1	0.15
1312	Item meister Ludeman dem smide geschenkt als er zu den siechen hengesten luget vmb 1 par hosen		10	4	0.52
1313	Item Barnhart Höler von Wiherenheim von einre matten zû grabende		3		0.15
1314	Item von ziegeln vnd steine zu laden			10	0.04
1315	Item Götze dem stalknehte sins lones	4			4.00
1316	Item eime löffer zû juncher Húgelkalt esche zû sûchende		4.5		0.23
1317	fol. 52 r.				
1318	Item vmb rüben, krut, retich vnd zúbellen gen Swindratzheim vff den zehenden			26	0.11
1319	Item vmb 6 quartale habern	1		2	1.01
1320	Item Westerman von funff kemmen zû fegende		2	10	0.14
1321	Item von holtz zû hôwen, zû tragen vnd zû legende uff dz hus		10		0.50
1322	Item Biderman dem fúrsprechen in der von Bibelnheim sache		10		0.50
1323	Item vmb stopftûch			22	0.09
1324	Item herrn Claus Wihe dem stettschriber von brieffen zû schribende		10		0.50
1325	Item cost uff dz huß	4	19		4.95
1326	SUMMA	35		19	35.08
1327	fol. 52 v.				
1328	Dis nachgeschriben ist vsgeben uff samestag noch sant Bartholameus tag				
1329	Zûm ersten priestern vnd schülern zu singende vnd messe verlonet		12.5		0.63
1330	Item 16 steinmetzen ieglichem 7 1/2 ß d zû lone ; 5 ß d dem wergmeister ; 20 d dem palierer ; 18 d ze zûgelt ; 22 d setzern ; 5 d eime lôphôwer tût	6	11	3	6.56
1331	Item dem hütteknehte zû lone		4	2	0.21
1332	Item funff smyden zû lone	1	4	4	1.22
1333	Item 7 windeknehten zû lone		19	3	0.96
1334	Item zwein múnsterknehten 9 ß 2 d zû lone ; 28 d zûwachegelt ; 10 ß d fur vier luten ; 4 d fur kertzen ; 5 ß d fur orgeln ; 6 d dz Pater noster amme fritage tût	1	7	4	1.37
1335	Item grûbemeister zû Dungesheim vnd sinen knehten vnd eime karriche	3	12.5		3.63
1336	Item Götzeman vor sant Annen		4	1	0.20

1337	Item Herr Andres Rente		3		0.15
1338	Item Götze bi dem crütze		1		0.05
1339	Item muren dise woche	2	18	10	2.94
1340	Item zimberluten dise woche		13		0.65
1341	fol. 53 r.				
1342	Item uff die reben gen Baldeburne aber uff den andern rürot vnd zû lôbende	4			4.00
1343	Item gen Scherwilr uff die reben zû lôbende	2			2.00
1344	Item vmb spichernagel			18	0.07
1345	Item den pflegerknechten dz nuwe		2		0.10
1346	Item Winterlûs kellerin broht einen rock zû vertrinkende		1		0.05
1347	Item Zacharien dem schriber von arrestationen zû schriben vnd us zû schickende			16	0.07
1348	Item von schüler leiben zû bachen			16	0.07
1349	Item vmb 34 vierteil habern	6	5		6.25
1350	Item vmb 3 1/2 fûder holtzes eins vierlinges minre dem smyde	1		8	1.03
1351	Item von buteln zû machende in die pfisterige			11	0.05
1352	Item der von Hagenowe zû kleibe gelt		1		0.05
1353	Item vmb krut, rûben vnd zûbellen gen Bibelnheim			20	0.08
1354	Item von korn uff zu tragende			17	0.07
1355	Item cost uff daz huß	3	15	5	3.77
1356	SUMMA	36	4.5		36.23
1357	fol. 53 v.				
1358	Dis nachgeschriben ist vsgeben uff samestag noch sant Adolfs tag				
1359	Zûm ersten priestern vnd schülern zû singende vnd messe verlonet	1			1.00
1360	Item 25 steinmetzen ieglichem 7 1/2 ß d zû lone vnd eime 6 ß d ; 5 ß d dem werkmeister ; 20 d dem palierer ; 18 d ze zûgelt ; 3 ß 4 d setzern ; 9 d eime lôphôwern tût	6	18	4	6.92
1361	Item dem hüttekneht zû lone		4	2	0.21
1362	Item funff smyden zû lone	1	4	4	1.22
1363	Item 7 windeknechten	1	6	10	1.34
1364	Item zwein múnsterknechten zû lone 9 ß 2 d ; 28 d zû wachende ; 5 ß d fur zwei grosse luten ; 27 d ze stürmen ; 3 ß 9 d fur orgeln ; 2 d fur kertzen ; 6 d dz Pater noster tût	1	3	4	1.17
1365	Item dem grûbemeister zû Wasselnheim	2	3.5		2.18
1366	Item Götzeman vor sant Annen		4	1	0.20
1367	Item Herr Andres Rente		3		0.15
1368	Item Götze bi dem crütze		1		0.05
1369	Item zimberluten in der stat vnd in der grûben zû Dungesheim vnd vmb spichernagel	3	5	3	3.26
1370	Item muren in der stat		9	2	0.46
1371	fol. 54 r.				

1372	Item den frôwen zû sant Johanß zû den hunden zinß	1			1.00
1373	Item von dem gûte zu Fulkriegesheim in den dinghoff zins		4	5	0.22
1374	Item dem lupriester zû Benfelt quartale		12.5		0.63
1375	Item uff die reben gen Bischouisheim zûm dritten male zû rûrende		5		0.25
1376	Item gen Morßmunster uff reben zû lôben	1			1.00
1377	Item dem dorffe zû Enisheim von dem gûte von vsfûndigen bette wegen			20	0.08
1378	Item eime knehte der meister Johans halff in der kuchin als Heinrich der vnderkoch mit dem Cappelan geritten waz		3		0.15
1379	Item Wisse hat in dem lande verzert		1		0.05
1380	Item vmb 400 stichzeppfelin			8	0.03
1381	Item vmb 56 quartale habern uff dz hus	9	4	3	9.21
1382	Item vmb schindelteller			5	0.02
1383	Item vmb ein bihel vnd ein snitysen den steinmetzen in die hûtten			27	0.11
1384	Item vmb steine zu eime stalle zu Morßmunster in des werks hoff	1			1.00
1385	Item von erweissen zu reinen			10	0.04
1386	Item den smyden zu vertrinkende			6	0.02
1387	Item hat der zehende kostet jn zu samende mit des apts teil von Swartzach zu Swindratzheim von dem velde vnd vmb kost	9	4	9	9.24
1388	fol. 54 v.				
1389	Item von 60 quartale korns zu tröschende von dem zehenden zû Swindratzheim ee er verdinget wart		30		1.50
1390	Item vmb ein yserin pfanne uff dz hus		5		0.25
1391	Item von korn uff zû tragende			5	0.02
1392	Item vmb einen agros uff dz hus		6		0.30
1393	Item vmb krut, rûben usw. gen Bibelnheim			10	0.04
1394	Item cost uff das huß	5		23	5.10
1395	SUMMA	48	8	5	48.42
1396	fol. 55 r.				
1397	Dis nachgeschriben ist vsgeben uff fritag uff vnser frôwen oben der jungen				
1398	Zum ersten priestern vnd schûlern zû singende vnd messe verlonet		4.5		0.23
1399	Item 17 steinmetzen ieglichem 7 1/2 ß d zû lone vnd eime 4 1/2 ß d; 5 ß d dem wergmeister; 20 d dem palierer; 10 d lôphôwern; 3 ß 4 d setzern; 17 d ze zû gelt tût	7	4	3	7.21
1400	Item dem hûtteknehte		4	2	0.21
1401	Item fünff smyden zû lone	1	4	4	1.22
1402	Item 5 windeknehten zû lone		19	8	0.98

1403	Item zwein múnsterknechten 9 ß 2 d zû lone ; 28 d zû wachegelt ; 7 1/2 ß d fur drei grosse luten ; 2 ß d zû stúrmen als man dz munster wihet ; 3 d fur kertzen ; 6 d das Pater noster amme fritage tût	1		21	1.09
1404	Item dem grûbemeister zû Dungesheim vnd sinen knechten	2	14	2	2.71
1405	Item sinen karricher grunt vs der grûben zû fürende	1			1.00
1406	Item Götzeman vor sant Annen		3	1	0.15
1407	Item her Andres Rente		3		0.15
1408	Item Götze bi dem crutze		1		0.05
1409	fol. 55 v.				
1410	Item zimberlúten dise woche	2	9	2	2.46
1411	Item murem dise woche		30	2	1.51
1412	Item vmb 1000 spichernagel		9	2	0.46
1413	Item vmb hültzen nagel vnd bretter			22	0.09
1414	Item uff reben zû jetten vnd zû lôben zû Sant Pulte		13		0.65
1415	Item einre frôwen zû vertrinkende broht ein ferlin		1		0.05
1416	Item hant Schilling vnd Obreht in dem lande verzert		4	7	0.23
1417	Item von zwein kemmen zû fegende		1		0.05
1418	Item uff sant Adolfs oben vmb trúbel, biren, nusse vnd becher		10	8	0.53
1419	Item uff den selben tag vmb krüge		11		0.55
1420	Item dem jungen Biron dem fürsprecher an weltlichen gerihte		2		0.10
1421	Item vmb surôch vnd davon zû machende		8.5		0.43
1422	Item Zacharias dem schriber von procesßen zû schribende		6		0.30
1423	Item vmb 10 vierteil habern		33	4	1.67
1424	Item vmb 1 sester grüne erweisen		3		0.15
1425	Item von kolen uff das hus zû tragende			4	0.02
1426	Item von brieffen vor dem kleinen rate zû lesende			4	0.02
1427	fol. 56 r.				
1428	Item ist kôft uff der stat zû Oberkirche funffig gulden geltz, dz ist zû 22 guldin, wand ich keine guldin nut enhette, do gap ich fur ieden guldin 10 ß 2 d dz tût zû sammene úber die schenke 557 lib 6 ß 8 d ; darzû hat her Heinrich der orgeler geben von siner pfrúnden wegen 100 lib d ; darvmb so geburt ime noch marzal 9 guldin geltz vnd dz uberige dem werck, also ist des geltz dz das wergk dar geben hat	457	6	8	457.33
1429	Item cost uff das hus	4	7	4	4.37
1430	SUMMA	486			486.00
1431	fol. 56 v.				
1432	Dis nachgeschriben ist vsgeben uff samestag noch des heligen Cruces tag als es erhôhet wart				
1433	Zûm ersten priestern vnd schülern zû singende vnd messe verlonet	1		18	1.07

1434	Item 17 steinmetzen ieglichem 7 1/2 ß d zû lone vnd eime 6 ß 9 d ; 5 ß d dem wergmeister; 20 d dem palierer ; 3 ß 4 d setzern; 19 d ze zûgelt; 3 d eime lôhower tût	6	18	7	6.93
1435	Item dem hütteknehte zû lone		4	2	0.21
1436	Item fúnff smiden dise woche	1	4	4	1.22
1437	Item 6 windeknehten zû lone	1	4	8	1.23
1438	Item zwein múnsterknehten 9 6 2 d zû lone; 2 1/2 ß d fur ein grog luten ; 27 d zû stúrmen festo Nativitatis Marie ; 3 ß 9 d fur orgeln; 1 d fur ein kertze ; 6 d das Pater noster amme fritage tût	1		8	1.03
1439	Item dem grûbemeister zû Wasselnheim vnd sinen knehten	2	2.5		2.13
1440	Item Götzeman vor sant Annen		4	1	0.20
1441	Item Hern Andres Rente		3		0.15
1442	Item Götze bi dem crutze		1		0.05
1443	Item von einre messen ze singende bi dem crutze hunder Fronaltar an des heiligen Crúces tage		2		0.10
1444	fol. 57 r.				
1445	Item zimberluten dise woche		38		1.90
1446	Item murem dise woche	1	7.5		1.38
1447	Item zû sant Arbogast zins		4		0.20
1448	Item uff reben zû lobende zû Richenwilr		8		0.40
1449	Item uff reben zû lôbende zû Scherwilr	2		4	2.02
1450	Item Rulman dem greiben von gute uß zû tragende	1			1.00
1451	Item von schüler leiben zû bachende		1		0.05
1452	Item von eime korn enger von dem zehenden von Swindratzheim zû fürende		8		0.40
1453	Item eime knehte der mit dem karriche als Götze nut heime was		6		0.30
1454	Item hat der schaffener verzert als er dz lant uff reit die reben vnd hôffe zû besehende		12	2	0.61
1455	Item von kemmen zû fegende		1		0.05
1456	Item den trôschen zû Swindratzheim uff dem zehen zû trôschende	4			4.00
1457	Item von korn uff zû tragende		4	8	0.23
1458	Item vmb 3 vierteil zûbollen uff dz hus		12		0.60
1459	Item vmb zûbollen vnd krut etc. gen Bibelnheim			14	0.06
1460	Item vmb dintte uff dz huß			8	0.03
1461	Item hat Gilgeman der wagenkneht in dem lande verzert			25	0.10
1462	Item cost uff daz huß	4	4	11	4.25
1463	SUMMA	31	18		31.90
1464	fol. 57 v.				
1465	Dis nachgeschriben ist vsgeben uff samestag noch sant Matheus tag				
1466	Zum ersten priestern vnd schülern zu singende vnd messe verlonet		14	4	0.72

1467	Item 17 steinmetzen ieglichem 7 1/2 ß d zu lone ; 5 ß d dem wergmeister ; 20 d dem palierer ; 3 ß 4 d setzern ; 19 d ze zugelt tût	6	19	1	6.95
1468	Item dem hütteknehte zu lone		4	2	0.21
1469	Item fünff smyden zû lone	1	4	4	1.22
1470	Item 5 windeknehten dise woche	1		16	1.07
1471	Item zwein múnsterknehten 9 ß 2 d ; 28 d zû wachegelt ; 5 ß d fur zwei grosse lúten ; 15 ß d von der zitglocken zu rihtende ; 15 d von dem wihewasser zu tragende ; 2 1/2 ß fur orgeln ; 2 d fur kertzen ; 7 d fur wihe wedel ; 6 d dz Pater noster tût		36.5		1.83
1472	Item dem grûbemeister zû Dungesheim vnd sinen knehten	2	13.5		2.68
1473	Item sinen pferde jn der gruben	1			1.00
1474	Item Götzeman vor sant Annen		4	1	0.20
1475	Item herrn Andres Rente		3		0.15
1476	Item Götze bi dem crúce		1		0.05
1477	Item murern dise woche	2		17	2.07
1478	fol. 58 r.				
1479	Item herrn Johans Vlrich von Múlnheim zins		5		0.25
1480	Item jn den dinghoff gen Irpfstette zins		2.5		0.13
1481	Item reben zû Bibelnheim zûm andern mole zû rürende die wir selbs arbeiten		13		0.65
1482	Item vmb rebe stocken (?) zû Bibelnhen	2	5		2.25
1483	Item do selbes den küffern von alten vassen zû bindende	5	8	2	5.41
1484	Item do selbes von nuwen vassen zû bindende		37.5		1.88
1485	Item do selbes vmb grosse reiffe zû den grossen vassen		15.5		0.78
1486	Item do selbes vmb bant		9	3	0.46
1487	Item do selbes vmb fleisch, visch vnd eiger etc. sit sant Margreden tage vntze har	5		31	5.13
1488	Item do selbes von nusse zû swingende		8		0.40
1489	Item do selbes von eime tenne zû machende		6		0.30
1490	Item do selbes von dem habern zû snidende	4.5			4.50
1491	Item do selbes fur den habern zehenden		35		1.75
1492	Item do selbes von dem winterkorn zû snidende	4	18	4	4.92
1493	Item do selbes murern zû lone		15	7	0.78
1494	Item do selbes vmb kalck		11	10	0.59
1495	Item do selbes von dem omat zû megende	3.5	5		3.75
1496	Item do selbes knehten in der schúren dz korn ubereinander zû slahende vnd eins teils zû tröschende	2	2		2.10
1497	fol. 58 v.				
1498	Item von myst zû ladende do selbes		11		0.55
1499	Item guldin füsselin von Flexberg uff den herbest geluhen	1			1.00
1500	Item vmb 17 vierteil habern	2	19	1	2.95
1501	Item aber eime knehte in der kúchen zû lone als meister Johans mit vnßern herren geritten was		5		0.25

1502	Item zu enpfengniße dem meiger von dem gûte zû Hittendorff		1		0.05
1503	Item Heinrich Kranich von Claus Spengellers wegen dz er ime schuldig was bliben		33	3	1.66
1504	Item vmb 1/2 fûdrig vaß		6		0.30
1505	Item eime botten zû Kippenheim der den mesenern fur ir geriht gebot			32	0.13
1506	Item Obreht hat in dem lande verzert		4	10	0.24
1507	Item Öttelin des werckes küffer von 22 alten vaßen zû bindende uff den herbest vnd vmb 9 bödeme	2	2		2.10
1508	Item von 4 fûder wins zûm dritten male abe zû lossende von eime zuber uff dz Munster, von gumpost standen, surôch vnd agras vasselin zû binde		10		0.50
1509	Item vmb einen eimer in die pfisterie			7	0.03
1510	Item von worheit uff der pfaltzen an zû schribende von der Löwesteinin wegen		1		0.05
1511	fol. 59 r.				
1512	Item einre jungfrôwen vnd einem knaben zû vertrinkende brohteten wißtuch		2		0.10
1513	Item Lienhart Haltenmacher ordente einen stûljn des werckes hûser eime			6	0.02
1514	Item vmb zeichen fur das crutze		33	8	1.68
1515	Item Schilling verzert in dem lande			20	0.08
1516	Item Götze der wagenkneht hat in dem lande verzert			21	0.09
1517	Item von 15 vassen uff dem wasser gen Sletzstat zû fûrende	8	9		8.45
1518	Item von 80 eln linentûchs zû webende uff dz hus		13	4	0.67
1519	Item Cûnrat uff dem huse zû richtende von dem vrley in dem munster		15		0.75
1520	Item von einre monstranzen zû machende fû das crûtze	2.5		10	2.54
1521	Item cost uff dz huß	4	15		4.75
1522	SUMMA	75		25	75.10
1523	fol. 59 v.				
1524	Dis nachgeschriben ist vsgeben uff fritag uff sant Michels oben				
1525	Zûm ersten priestern vnd schûlern zû singende vnd messe zû verlonet		12	4	0.62
1526	Item 15 steinmetzen ieglichem 7 1/2 ß d zû lone vnd zwein 9 ß d; 5 ß d dem wergmeister; 20 d dem palierer ; 19 d ze zugelt; 3 ß 4 d setzern tût	6	13	1	6.65
1527	Item dem hütteknehte zû lone		4	2	0.21
1528	Item fünff smyden zû lone	1	4	4	1.22
1529	Item 7 windeknehten zû lone	1	8		1.40
1530	Item zwein múnsterknehten 9 ß 2 d ; 28 d zu wachgelt ; 2 1/2 ß d fur ein groB luten ; 1 d fur kertzen ; 6 d dz Pater noster tût		14	7	0.73
1531	Item dem grûbemeister zû Wasselnheim vnd sinen knehten		38.5		1.93

1532	Item Götzeman vor sant Annen		4	1	0.20
1533	Item hern Andres Rente		3		0.15
1534	Item Götze bi dem crütze		1		0.05
1535	Item den zimberluten		17	4	0.87
1536	Item den murem zû lone		32		1.60
1537	fol. 60 r.				
1538	Item her Peter Sunner precarie	5			5.00
1539	Item Adelheit Kölbergin precarie	2			2.00
1540	Item jungfrôwe Bride uff dz huse precarie	2			2.00
1541	Item den pflegern knehten dz nuwe		2		0.10
1542	Item dem rotsbotten vor dem kleinen rate			4	0.02
1543	Item vmb 1/2 pfunt safferan kam von Franckenfurt	1			1.00
1544	Item von 1 fuder wins von eime kelre in den andern zu ziehende		2		0.10
1545	Item vmb 2 halbe fuder		12		0.60
1546	Item Obreht hat in dem lande verzert		4		0.20
1547	Item vmb zwei stendel gen Swindratzheim in den herbest			28	0.12
1548	Item vmb einer gattern in Obreht kammer			10	0.04
1549	Item von drien biheln zu sliffende in den herbest			18	0.07
1550	Item von 12 fuder wins zu Scherwilr zu lesende vnd vmb cost als man vnderlaß	4		18	4.07
1551	Item ist uff dz gerihte gangen zu Achenheim			4	0.02
1552	Item vmb fleisch, krut vnd rüben etc. gen Bibelnheim		3	1	0.15
1553	Item do selbes hin vmb 3 vierteil zûbollen		12		0.60
1554	Item vmb zûbollen, krut, rüben gen Scherwilr in den herbest		3		0.15
1555	fol. 60 v.				
1556	Item hat kostet ein vorgumpost uff das huß		12	10	0.64
1557	Item vmb wursten in die herbeste		6	2	0.31
1558	Item vmb 30 quartale habern vnd 2 1/2 sester	5	7		5.35
1559	Item vmb win zu fûllen			14	0.06
1560	Item kost uff das huß	3	3	10	3.19
1561	SUMMA	41	8	4	41.42
1562	fol. 61 r.				
1563	Dis nachgeschriben ist vsgeben uff samestag vor sant Dyonisen tag				
1564	Zum ersten priestern vnd schülern zu singende vnd messe verlonet	13		8	13.03
1565	Item 15 steinmetzen ieglichem 9 ß d zû lone ; 5 ß d dem wergmeister ; 2 ß dem palierer ; 3 ß d setzern ; 15 d ze zugelt tût	7	6	3	7.31
1566	Item dem hütteknehte zû lone		5		0.25
1567	Item fünff smyden dise woche	1	6	4	1.32
1568	Item 5 windeknehten zû lone	1		26	1.11

1569	Item zwein múnsterknechten 11 ß d zû lone; 28 d zû wachegelt; 5 ß d fur zwei grosse luten; 6 d fur ein kleinlûten; 3 d fur kertzen; 6 d dz Pater noster amme fritage vnd 2 1/2 ß d fur orgeln tût	1		25	1.10
1570	Item Götzeman vor sant Annen		4	1	0.20
1571	Item hern Andres Rente		3		0.15
1572	Item Götzze vor dem crutze		1		0.05
1573	Item zimberlûten dise woche		31	10	1.59
1574	Item murem dise woche	1	7.5		1.38
1575	Item Dietrich Hans dem winsticher precarie	2.5			2.50
1576	Item von reben zû Barre zû rürende		10		0.50
1577	Item do selbes vmb stecken uff ein ander jor		10		0.50
1578	Item zû Baldeburne aber auff lôben vnd zû rürende	1			1.00
1579	Item do selbes von mist us in die reben zû fürende		7		0.35
1580	Item von 1/2 acker reben zu machende zu Kestenholtz		14		0.70
1581	Item Wolfeslôwelin zû Dúngesheim ist geluhen uff den herbest		10		0.50
1582	Item dem lúpriester zûm Jungen sant Peter quartale		30	6	1.52
1583	Item vmb kese vnd visch in den herbest		15		0.75
1584	Item hant verzert in dem lande Wisse, Schilling, Obreht vnd Götze dise woche		9	9	0.49
1585	Item vmb 2 búchsen uff vasß			6	0.02
1586	Item vmb einen weidesack			9	0.04
1587	Item von Schülerleiben zû bachende			16	0.07
1588	Item von korn uff zû tragende			13	0.05
1589	Item vmb gesaltzene vische uff dz hus		5		0.25
1590	Item vmb 52 vierteil habern	9	8	11	9.45
1591	Item uff deckende an dem hoffe zû Swindratzheim mit schôben		10		0.50
1592	Item von 1 fûder wins in zû legende		1		0.05
1593	fol. 62 r.				
1594	Item von 14 fûder wins an dem kran us zu hebende vnd fûr den kelre zû fürende		14		0.70
1595	Item vmb ein lutzerne vnd ein malesloß		3		0.15
1596	Item vmb 1 sester erweisen gen Scherwilr in den herbest			28	0.12
1597	Item vmb ein ketten an dz bûch fur dz crutze do man die zeichen inschribet			6	0.02
1598	Item vmb scheren vnd liehtstöcke gen Bibelnheim			21	0.09
1599	Item do selbes hin vmb krut, rûben			7	0.03
1600	Item gen Baldeburne vmb krut, rûben vnd zubollen gen Baldeburne		2.5		0.13
1601	Item von eime offen zû machende		2		0.10
1602	Item dem Cappelan sins lones	5			5.00
1603	Item dem wergmeister sins Ions	5			5.00
1604	Item vnßern herren von der landvesten wegen amme staden	14	16		14.80
1605	Item vmb 1/2 zentener stahels in die smitte		18		0.90

1606	Item von 18 höltzer amme kranych us zû hebende vnd gen Grünecke zû fürende		8		0.40
1607	Item ist uff dz gerichte gangen zû Achenheim		1		0.05
1608	Item Heinrich Rôch dem fürsprecher vor dem kleinen rate		5		0.25
1609	fol. 62 v.				
1610	Item do selbes dem schriber von einre urteil zû verschribende		1		0.05
1611	Item do selbes dem roteßbotten			6	0.02
1612	Item dem schriber Zacharias von procesßen zû schribende		3		0.15
1613	Item einre wescherin uff dz hus zu weschende		10		0.50
1614	Item vmb 4 fûder holtzes dem wergmeister vnd dem smyde	1	4	8	1.23
1615	Item Lienhart Bobest vmb listen		3		0.15
1616	Item cost uff daz huß	4	11	3	4.56
1617	SUMMA	68	15	10	68.79
1618	fol. 63 r.				
1619	Dis nachgeschriben ist vsgeben uff samestag vor sant Gallen tag				
1620	Zûm ersten priestern vnd schülern zû singende vnd messe verlonet		12	8	0.63
1621	Item 15 steinmetzen ieglichem 9 ß d zû lone; 5 ß d dem wergmeister ; 2 ß d dem paliere; 19 d ze zûgelt; 3 ß d setzern tût	7	6	7	7.33
1622	Item dem hütteknehte zû lone		5		0.25
1623	Item funff smyden zû lone	1	6	4	1.32
1624	Item 6 windeknehten zû lone		30	6	1.52
1625	Item zwein múnsterknehten 11 ß d zu lone ; 28 d zu wachegelt ; 2 1/2 ß d fur ein groß luten ; 6 d fur ein klein luten ; 2 d fur kertzen ; 6 d dz Pater noster tut		17		0.85
1626	Item dem grubemeister von Dungesheim vnd sinen knehten von der vordern wochen	3	3	3	3.16
1627	Item do selbes sime pferde von grunde us zû fürende		18		0.90
1628	Item dem grubemeister zû Wasselnheim vnd sinen knehten	2	4		2.20
1629	Item Götzeman vor sant Annen		4	1	0.20
1630	Item hern Andres Rente		3		0.15
1631	Item Götze bi dem crutze		1		0.05
1632	fol. 63 v.				
1633	Item zimberluten dise woche		32		1.60
1634	Item murem dise woche zû lone		33	2	1.66
1635	Item vmb 13 fuder holtzes in die pfisterige	4		9	4.04
1636	Item von 17 fuder wins in zû legende		17		0.85
1637	Item den molern knehten als su die stube uff dem huse moletent		3		0.15
1638	Item vmb latten vnd nagel		6	11	0.35
1639	Item vmb ein vierteil habern		3	4	0.17
1640	Item von korn uff zû tragende			9	0.04

1641	Item hat Wisse in dem lande verzert			16	0.07
1642	Item vmb 4 zentener glaß von Sant Kurin zû glasevenstern	3	4		3.20
1643	Item vmb 6 körbelin mit kolen		12.5		0.63
1644	Item ist uff das gerihte gangen zû Achenheim			19	0.08
1645	Item von 14 fûder wins von Sletzstat uff dem wasser zû fürende gen Straßburg	1	19		1.95
1646	Item von vier vassen gen Sletzstat uff dem wasser zû fürende			32	0.13
1647	Item von eime pulpetern uff dem chor zû machende		3	4	0.17
1648	Item Götze bi dem crutze vmb 1 par schû		2		0.10
1649	Item vmb zehe(?) ysen zû rosß ysen vnd grosse(?) nagel		32		1.60
1650	Item vmb visch gen Bibelnheim			22	0.09
1651	Item cost uff das hus	3	14	9	3.74
1652	SUMMA	39	3	4	39.17
1653	fol. 64 r.				
1654	Dis nachgeschriben ist vsgeben uff samestag noch sant Lux tag				
1655	Zûm ersten priestem vnd schülern zu singende vnd messe verlonet		12.5		0.63
1656	Item 16 steinmetzen ieglichem 6 1/2 ß d vnd eime 5 ß 5 d ; 5 ß d dem wergmeister ; 2 ß d dem palierer ; 3 ß d setzern ; 5 d eime lôphôwer ; 17 d ze zû gelt tût	6		15	6.06
1657	Item dem hütteknehte zû lone		4		0.20
1658	Item fünff smyden zû lone	1	6	4	1.32
1659	Item 5 windeknehten zû lone	1	1		1.05
1660	Item zwein múnsterknehten 9 ß d ze lone ; 28 d zû wachegelt ; 7 1/2 ß fur dru grosse luten ; 3 d fur kertzen ; 4 1/2 ß d zû stürmen in festo Luce ; 6 d dz Pater noster amme fritage tût	1	4	1	1.20
1661	Item dem grûbemeister vnd sinen knehten zû Dungesheim	1	19	6	1.97
1662	Item sime pferde in der grûben	1		4	1.02
1663	Item Götzeman vor sant Annen		4	1	0.20
1664	Item hern Andres Rente		3		0.15
1665	Item Götze bi dem crutze		1		0.05
1666	Item zimberluten dise woche	2 1/2			2.50
1667	Item murem dise woche		35	2	1.76
1668	Item blideckern		2		0.10
1669	fol. 64 v.				
1670	Item murem zû Morßmunster an eime stalle zû murende	1			1.00
1671	Item do selbes als es gebrast zû lôbende		10		0.50
1672	Item vmb nagel vnd bretter den wergluten		3	11	0.20
1673	Item vmb 9 grosse körbe vnd 2 kleine körbelin mit kolen zû messen vnd zû tragen	14		16	14.07
1674	Item von korn uff zû tragende			18	0.07

1675	Item von vnßlit her heim zû tragende			8	0.03
1676	Item von zwein vassen uff dem wasser gen Sletzstat zû fürende			19	0.08
1677	Item vmb einen omen honiges uff dz hus		32	9	1.64
1678	Item der wachßfrôwen amme Holtzmerkt von wachßliehtern vnd kertzen zû machen	2	14		2.70
1679	Item vmb drie dottenböme dem von Nuremberg, dem Retwinen vnd Claus Spengeler		10		0.50
1680	Item vmb gesaltzene visch uff dz hus		8		0.40
1681	Item vmb remen in die pfisterige		2		0.10
1682	Item vmb zûbollen vnd rûben gen Morßmunster			13	0.05
1683	Item eime karricher als Götze nût heime waz		8		0.40
1684	Item vmb einen bûtel in die pfisterige			27	0.11
1685	Item von Schüler leiben zû bachen		1		0.05
1686	Item Dietschelin hat in dem lande verzert		1		0.05
1687	Item vmb 10 quartale habern		36	5	1.82
1688	Item von eime vrteil an zû schribende vor dem kleinen rate von der Böppin wegen		1		0.05
1689	fol. 65 r.				
1690	Item eime esteriche knehte von eime pfole zû setzende			20	0.08
1691	Item der götteln uff dem huse irs lones		10		0.50
1692	Item von korn zû werffende			16	0.07
1693	Item cost uff das huß	3	8	8	3.43
1694	SUMMA	46	2	5	46.12
1695	fol. 65 v.				
1696	Dis nochgeschriben ist vsgeben uff samestag vor Allerheiligen tag				
1697	Zum ersten priestern vnd schülern zû singende vnd messe verlonet		14		0.70
1698	Item 15 steinmetzen ieglichem 6 1/2 ß d zû lone ; 5 ß d dem wergmeister ; 2 ß d dem palierer ; 18 d setzern ; 6 d eime lôphôwer ; 17 d ze zûgelt tût	5	7	11	5.40
1699	Item dem hütteknehte zû lone		4		0.20
1700	Item fünff smyden zû lone	1	6	4	1.32
1701	Item 5 windeknehten zû lone		19	1	0.95
1702	Item zwein múnsterknehten 8 ß 8 d zû lone ; 28 d zû wachegelt ; 10 ß fur vier grosse luten ; 4 d fur kertzen ; 6 d fur dz Pater noster amme fritage tût	1		22	1.09
1703	Item dem grûbemeister von Wasselnheim vnd sinen knehten	2		8	2.03
1704	Item Götzeman vor sant Annen		4	1	0.20
1705	Item hern Andres Rente		3		0.15
1706	Item Götze bi dem crutze		1		0.05
1707	Item murem dise woche	2	13	4	2.67
1708	Item zimberluten dise woche	2	4	4	2.22
1709	Item hat ein bachoffen kostet zû bessern an dem herde an der huben vnd vmb steine in Krutenôwe		19	2	0.96
1710	fol. 66 r.				

1711	Item meister Peter glaser zu lone		10	8	0.53
1712	Item vmb nagel vnd bretter		1		0.05
1713	Item eime karricher von gerete vnd steine zû fürende als Götze der wagenkneht nit heime waz		4.5		0.23
1714	Item von kemmen zû fegende			18	0.07
1715	Item vmb heringe, krut vnd rüben gen Bibelnheim		3		0.15
1716	Item von besemen von Hagenôwe her zû fürende			18	0.07
1717	Item der Blenckelin kneht broht einen hengest		5		0.25
1718	Item eime brüder broht ein brustblech			4	0.02
1719	Item vmb 2 fûder wins den herren zû trinkende uff das hus als vnsere wine seiger worent	7	2	10	7.14
1720	Item Vlrich der uff des werks hoff zû Scherwilr sitzt fur ein fûder wins	2			2.00
1721	Item von búrre holtz zû hôwende vnd uff dz hus zû tragende		9		0.45
1722	Item vmb honig zû eime pferde			13	0.05
1723	Item vmb bastenagel vnd gleich zû venstern			14	0.06
1724	Item von erweissen schön zû machen uff dem huse			20	0.08
1725	Item dem lûtpriester zû sant Steffan quartale		2.5		0.13
1726	Item Wisse verzert in dem lande		3.5		0.18
1727	fol. 66 v.				
1728	Item vmb remmen in des wercks huser		5.5		0.28
1729	Item vmb vier körbelin mit kolen in die smitten vnd sust ôch kolen zû tragen		10		0.50
1730	Item vmb golt zû der monstrantzen vnd zû ahte bechern		32	10	1.64
1731	Item von der selben monstrantzigen zû vergulden vnd von den ahte bechern zû machende mit dem trûckgolt	1	9		1.45
1732	Item dem schaffener fur einen winterbeltz	2			2.00
1733	Item vmb ein vaß gebrast in den herbest gen Swindratzheim		10		0.50
1734	Item hat kost den winzehenden zû Swindratzheim in zusammende, zû trottende vnd vmb kost	3	2		3.10
1735	Item vmb wintrubel uff dz huß		14	2	0.71
1736	Item Obreht zû lone als er den zehenden zû Swindratzheim jn samelte	1			1.00
1737	Item vmb 13 quartale habern	2	5	4	2.27
1738	Item den gröiben von einre profengen zû rûmende in Bieckergasse		9		0.45
1739	Item vmb kese uff dz huß		19	8	0.98
1740	Item vmb ein strichtûch in die küchin			16	0.07
1741	Item cost uff dz huß	3	3	1	3.15
1742	SUMMA	47	9	11	47.50
1743	fol. 67 r.				
1744	Dis nachgeschriben ist vsgeben uff samestag noch Allerselen tag				
1745	Zûm ersten priestern vnd schülern zû singende vnd messe verlonet	1	6	4	1.32

1746	Item 13 steinmetzen ieglichem 5 1/2 ß d zû lone vnd eime 4 ß 4 d vnd eime 3 ß 3 d vnd eime 26 d ; 5 ß d dem wergmeister ; 20 d dem palierer ; 18 d ze zugelt ; 2 1/2 ß d setzern ; 5 d eime lôbhôwer tût	4	12	4	4.62
1747	Item dem hütteknehte zû lone		4		0.20
1748	Item fünff smyden zû lone	1	6	4	1.32
1749	Item vier windeknehten zû lone		13	10	0.69
1750	Item zwein münsterknehten 7 1/2 ß d zû lone ; 28 d ze wachgelt ; 4 ß 3 d zû stürmen ; 5 ß d fur orgeln ; 6 d dz Pater noster tût		19	7	0.98
1751	Item dem grûbemeister zû Dungesheim vnd sinen knehten		32		1.60
1752	Item sime pferde jn der grûben ze furlon		16	8	0.83
1753	Item dem grûbemeister fur Martins naht		8		0.40
1754	Item Götze vor sant Annen		4	1	0.20
1755	fol. 67 v.				
1756	Item hern Andres Rente		3		0.15
1757	Item Götze bi dem crütze		1		0.05
1758	Item zimberluten dise woche	1			1.00
1759	Item mueren dise woche		32		1.60
1760	Item den selben werqluten vmb nagel		1		0.05
1761	Item den pflegern knehten dz nuwe		2		0.10
1762	Item eime knaben broht ein pferd von juncher Johans von Mittelhus		2		0.10
1763	Item den steinmetzen uff dem munster zû vertrinkende		1		0.05
1764	Item Gilgeman der wagenkneht hat in dem lande verzert			8	0.03
1765	Item Hans dem rotesbotten vor dem kleinen rate von der Wurerin, der Mesener vnd ander wegen		1		0.05
1766	Item vmb 20 quartale habern	3	14	8	3.73
1767	Item von korn zû werffende		1		0.05
1768	Item von korn uff zû tragende			29	0.12
1769	Item Obreht hat in dem lande verzert			20	0.08
1770	Item von zwein lutzernen zû besserende			28	0.12
1771	Item von Schuler leiben zû bachende			8	0.03
1772	Item von 16 fûder wins von Sletzstat herabe zû fürende	2	8		2.40
1773	fol. 68 r.				
1774	Item von dem selben winen an dem kraniche zû hebende vnd für den kelre zû fürende		16		0.80
1775	Item von kolen us der schuren in die smite zû tragende			32	0.13
1776	Item vmb 100 krutes dem wergmeister		4		0.20
1777	Item vmb einen gumpost uff dz huß		14	4	0.72
1778	Item von dûch zû bleichende uff das huß		6		0.30
1779	Item vmb heringe gen Bibelnheim		2		0.10
1780	Item cost uff dz huß	4	11	9	4.59
1781	SUMMA	28	14	4	28.72
1782	fol. 68 v.				

1783	Dis nachgeschriben ist vsgeben uff samestag uff sant Martins oben				
1784	Zûm ersten priestern vnd schülern zû singende vnd messe verlonet		14	2	0.71
1785	Item 15 steinmetzen ieglichem 6 1/2 ß d zû lone vnd eime 33 d ; 5 ß d dem wergmeister ; 2 ß d dem palierer ; 16 d ze zûgelt ; 18 d setzern ; 6 d lobhowern tût	5 1/2		7	5.53
1786	Item dem hütteknehte zû lone		4		0.20
1787	Item fünff smyden zû lone	1	6	4	1.32
1788	Item vier windeknehten		16.5		0.83
1789	Item zwein múnsterknehten 9 ß d zû lone ; 28 d ze wachegelt ; 5 ß d fur zwei grosse lúten ; 1 ß fur zwei kleine lúten ; 4 d fur kertzen ; 6 d dz Pater noster ; 2 1/2 ß d fur orgeln tut	1		8	1.03
1790	Item Götzeman vor sant Annen		4	1	0.20
1791	Item hern Andres Rente		3		0.15
1792	Item Götze bi dem crútze		1		0.05
1793	Item murem dise woche		13	4	0.67
1794	Item gen Scherwilr uff stecken us zu ziehende	2			2.00
1795	fol. 69 r.				
1796	Item vmb ein klein zeinlin		1		0.05
1797	Item vmb 9 grosse körbe vnd zwei kleine körbélin mit kolen vnd da von uff zu tragende	14			14.00
1798	Item Zacharias dem schriber von processen zu schribende		4.5		0.23
1799	Item vmb eine citation von der Löwesteinen wegen gen Mittelhus fur den kleinen rat			7	0.03
1800	Item Götzen vor sant Annen fur 100 krutes vnd 100 wellen von hüre vnd vernaht (?)		9	4	0.47
1801	Item den steinmetzen uff dem munster geschenkt		1		0.05
1802	Item von korn uff zu tragende			14	0.06
1803	Item den vier wagenknehten fur ir stifeln	1	9	4	1.47
1804	Item vmb biren in wine		10	2	0.51
1805	Item vmb 500 krutes zu gúmposten gen Bibelnheim vnd Baldeburn	1			1.00
1806	Item vmb gerete zum selben gúmposte		3	10	0.19
1807	Item vmb kappen den pflegern		17		0.85
1808	Item vmb heringe vnd flame gen Bibeln		3	9	0.19
1809	Item vmb dintte uff dz hus			7	0.03
1810	fol. 69 v.				
1811	Item den rotesbotten fur ir Martins naht		2		0.10
1812	Item den löffern ôch fur ir Martins naht		1		0.05
1813	Item von dem fuder wins us zu messen dz uff sant Martinsnaht verschenckt wart		1		0.05
1814	Item vmb heringe gen Swindratzheim			6	0.02
1815	Item cost uff dz huß	4	4	8	4.23
1816	SUMMA	36	5	1	36.25
1817	fol. 70 r.				

1818	Dis nachgeschriben ist vsgeben uff samestag noch sant Martins tag				
1819	Zum ersten priestern vnd schülern zu singende vnd messe verlonet		13.5		0.68
1820	Item 18 steinmetzen ieglichem 6 1/2 ß zu lone ; 5 ß d dem wergmeister; 2 ß d dem palierer ; 20 d ze zugelt; 3 ß d setzern vnd löbhôwern tut	6	8	8	6.43
1821	Item dem hütteknehte		4		0.20
1822	Item fünff smyden zu lone	1	6	4	1.32
1823	Item vier windeknehten zu lone		16.5		0.83
1824	Item zwein münsterknehten 9 ß d zu lone ; 28 d ze wachegelt ; 2 1/2 ß d fur ein groß lúten ; 2 1/2 ß d fur orgeln ; 1 d fur ein kertze ; 6 d dz Pater noster amme fritage tût		16	11	0.85
1825	Item dem grubemeister zû Dungesheim vnd sinen knehten	3	2	4	3.12
1826	Item dem grubemeister zû Wasselnheim		34		1.70
1827	Item fur sine Martins naht		8		0.40
1828	Item Götzeman vor sant Annen		4	1	0.20
1829	Item hern Andres Rente		3		0.15
1830	Item Götzeman bi dem crútze		1		0.05
1831	Item murem dise woche	1	2.5		1.13
1832	Item zimberluten zû Swindratzheim		6		0.30
1833	fol. 70 v.				
1834	Item den guten lúten zins		4	4	0.22
1835	Item Cûntz Smyt dem kremer zins		14		0.70
1836	Item fünff trotteknehten in dem herbest zû Bibelnheim zû lone	5	19	7	5.98
1837	Item hant die reben kostet zû lesende die dz werk selbes arbeitet zû Rosheim, Bergheim vnd zu Bibelnheim	2	8	4	2.42
1838	Item do selbes die reben zû schetzende		5		0.25
1839	Item do selbes vnd in den dörffern den win banwarten zû lone	1	3	9	1.19
1840	Item do selbes vmb stecken in die reben	1			1.00
1841	Item von mist in die reben zû tragende		8		0.40
1842	Item den tröschern zû Bibelnheim zû lone		12		0.60
1843	Item do selbes vmb bödeme		13	2	0.66
1844	Item do selbes vmb fleisch, eiger, etc. sit vor herbest vntze har	3	5		3.25
1845	Item do selbes dem schriber zû lone in dem herbest		10		0.50
1846	Item vmb stro in den stall	1			1.00
1847	Item Götze der wagenkneht hat vsgeben in dem herbest von pferden zû beslahen, den karrich zû bletzen		5	4	0.27
1848	Item vmb 2 par cappittelhosen gen Hagenowe den ertzpriestern		16	8	0.83
1849	Item ist gelúhen Zornes Claus dem leheman zû Mummenheim zû der lihenunge	1			1.00

1850 fol. 71 r.

1851	Item vmb 28 quartale habern	5.5		4	5.52
1852	Item Obreht hat in dem lande verzert		5	4	0.27
1853	Item vmb swingen vnd felgen zû der winden uff munster vnd axheilben (?)	2	8	10	2.44
1854	Item aber den drien von der lantfesten wegen amme staden	2			2.00
1855	Item von zwein halben fûder wins von dem Valcken fur das hus zû fürende			6	0.02
1856	Item juncher Götzen kneht von Heiligenstein zû vertrinkende broht ein pfert		5		0.25
1857	Item von Schüler leiben zû bachende		1		0.05
1858	Item von wellen zû hōwende uff dz hus			15	0.06
1859	Item von der alten monstrancien zû gerwende fur dz crutze		3		0.15
1860	Item von korn uff zû tragende		3	3	0.16
1861	Item vmb heringe gen Bibelnheim		2		0.10
1862	Item der eptissin kneht zû vertrinkende broht einen mantel			6	0.02
1863	Item hat kost ein slehegumpost uff dz hus zû essende vnd den armen lûten		13	3	0.66
1864	Item cost uff dz hus	3	13		3.65
1865	SUMMA	53	19	3	53.96

1866 fol. 71 v.

1867	Dis nachgeschriben ist vsgeben uff samestag uff sant Katharinen oben				
1868	Zum ersten priestern vnd schülern zû singende vnd messe verlonet		13	4	0.67
1869	Item 17 steinmetzen ieglichem 6 1/2 ß zû lone vnd eime 27 d ; 5 ß dem wergmeister ; 2 ß d dem palierer ; 18 d setzern vnd lôbhōwern ; 20 d ze zûgelt tût	6		23	6.10
1870	Item dem hütteknehte zû lone		4		0.20
1871	Item fünff smyden zû lone	1	6	4	1.32
1872	Item 5 windeknehten zû lone		16.5		0.83
1873	Item zwein múnsterknehten 9 ß d zu lone ; 28 d zu wachegelt ; 5 ß d fur zwei luten ; 2 d fur kertzen ; 6 d dz Pater noster tût		17		0.85
1874	Item dem grubemeister von Wasselnheim vnd sinen knehten		33.5		1.68
1875	Item Götzeman vor sant Annen		4	1	0.20
1876	Item her Andres Rente		3		0.15
1877	Item Götze bi dem crutze		1		0.05
1878	Item zimberluten dise woche	1	5	2	1.26
1879	Item murern dise woche		16	4	0.82
1880	SUMMA	14	26	1	15.30

1881 fol. 72 r.

1882	Item dem lûpriester zu Rodern zins			28	0.12
1883	Item den Blenckelin zins		9	4	0.47
1884	Item den Sigerstein uff den chor zins			22	0.09

1885	Item den Tumherren von den gutern zu Scherwilr zins			20	0.08
1886	Item den Johansern zu Sletzstat zins			20	0.08
1887	Item do selbes der Störin zins			34	0.14
1888	Item dem lupriester zu Göidertheim quartale		2.5		0.13
1889	Item von stecken us zû ziehende zu Sant Pulte		5		0.25
1890	Item vmb deller uff das hus		4	2	0.21
1891	Item den ptelegern knehten dz nuwe		2		0.10
1892	Item von dem gute zû enpfohende zû Wolfesheim			8	0.03
1893	Item von sehs vaßen von Sletzstat gen Richenwilr zu fürende		9	10	0.49
1894	Item hant 6 fuder wins kostet zû Richenwilr die an gewechß vnd an schulden worden sint zû lesende, zu zû fürende, zû trottende vnd vmb cost den knehten	4	15		4.75
1895	Item von den selben 6 fûder wins zû laden, zû zolle vnd zû kelremûte	1			1.00
1896	Item von den selben 6 fûder wins gen Sletzstat zû furende	3			3.00
1897	SUMMA	10	18	10	10.94
1898	fol. 72 v.				
1899	Item hat kost der herbest zû Sant Pulte , zû Rodern, zû lesende, zû furende, zû trottende vnd vmb kost	3	12.5		3.63
1900	Item von den selben 5 fûder wins zû ladegelt		9		0.45
1901	Item von den selben 5 fûder wins gen Sletzstat zû fürende	1	8		1.40
1902	Item Hennenberg zû Sant Pulte vmb 21 1/2 omen wins so er vns in dem herbest geben hat	4	16		4.80
1903	Item hat kost der herbest zû Scherwilr zû lesende, zû trottende, den knehten irs Ions vnd vmb cost	12	17	4	12.87
1904	Item hant kost 30 fûder wins von Scherwilr gen Sletzstat zû fürende	3	10.5		3.53
1905	Item von den obgnaten winen allsament zû Sletzstat zû hoffemûte		10	3	0.51
1906	Item von den 11 fûder wins Erbelin dem schiffmanne von Sletzstat uff dem wasser gen Straßburg zû füren		38.5		1.93
1907	Item von den selben 11 fûder wins an dem kraniche zûhebende vnd fur den kelre zu fürende		11		0.55
1908	Item vmb 200 krutes gen Scherwilr uff den herbest		6		0.30
1909	Item do selbs von butten vnd geschirre zu bindende		6		0.30
1910	SUMMA	30	5	1	30.25
1911	fol. 73 r.				
1912	Item do selbes den banwarten		6		0.30
1913	Item do selbes von der almende zû rûtende die dem werk abgerûtet ist	1	6		1.30
1914	Item do selbes dem dorffe zû stûre zû der bette von des meigers wegen ais man jnen jores git	1			1.00
1915	Item von korn uff zû tragende		3	5	0.17
1916	Item vmb 4 1/2 hundert regelbiren uff dz hus		3	4	0.17
1917	Item Schilling hat in dem lande verzert		3	4	0.17
1918	Item vmb 43 quartale habern	9	7		9.35

1919	Item zû sture zû dem burnen in Kurbengasse			8	0.03
1920	Item von drien halben fûder wins uß dem kelre zûm kelre zû ziehende vnd vnder das hus zû legende		3		0.15
1921	Item von hackemessern zû sliffende			6	0.02
1922	Item hat Obreht in dem lande verzert			6	0.02
1923	Item von erweissen zû reinende			20	0.08
1924	Item vmb 18 mossen oleyges	1	7		1.35
1925	Item vmb heringe gen Bibelnheim		1		0.05
1926	Item einem botten vor dem kleinen rate gezúgniß darzû gebûten			6	0.02
1927	Item den bettel örden zû messegewand		5		0.25
1928	Item cost uff dz huß	3	16	2	3.81
1929	SUMMA	73	11	2	73.56
1930	SUMMA SUMMARUM des USGEBENDES	1885	6	3	1885.31

ID.	1419 Einnahmen	lb	ß	d	total
1931	f. 2 r.				
1932	Dis nochgeschriben ist jngenomen an samstage noch der pfingesten ahtest oder noch vnsers herren fronlichamen tage				
1933	Zum ersten von dem oppfer vor vnser fröwen dise wuche zu den messen	2	3	4	2.17
1934	Item so ist jngenomen von cappitel bühssen die von priestern in der stat vnd in dem lande sit Ostern uff dz huß geantwortet sint	51	8.5		51.43
1935	Item so het geben der marggrau von Baden 59 güldin von hürigen zinsen düt	28	10	4	28.52
1936	Item Claus von Herde der hafener am Vischmercket hurig zinß	2.5			2.50
1937	Item Eilse Sieger wescherin huß uf rintsütergrabe hurig zinß		13		0.65
1938	Item Wentzel der kystener altzinß	2	3	8	2.18
1939	Item die Manegoeldin von Offenburg hurig zinß		8		0.40
1940	Item Cünze Witprüch von Bernesheim altzinß	2	17	8	2.88
1941	Item Heitzmans dohter von Sultz ein lutegelt		10		0.50
1942	Item die Voegtin von büre am Klantzhofo ein lüten		9	8	0.48
1943	Item Grofen Oberlin von Baden gab besetz gelt		9	8	0.48
1944	Item von 7 sester wicken erleeset ab dem huse		4	8	0.23
1945	Item von 20 viertel korns erloeset zu Bybelheim	4.5			4.50
1946	SUMMA	96	18	6	96.92
1947	f. 2. v.				
1948	Dis nochgeschriben ist jngenomen am sungeht obende				
1949	Zum ersten von dem oppfer vor vnser fröwen dise wuche		37	7	1.88
1950	Item Volmar Läwelin der seyler altzinß	1		20	1.08
1951	Item Hans Eckstein der snider altzinß	1		8	1.03
1952	Item Bogh Grede die gremperin altzinß	1			1.00
1953	Item Wolfelins Hans an der almende altzinß		9	10	0.49
1954	Item Margrede Sydennegerin in bredigergasse altzinß		3		0.15
1955	Item der conmentur sant Jergen zu Hagenau hurig zinß	14	13	4	14.67
1956	Item junpfrö Nese zum Turne ? in der sammenunge ein lüte gelt		10		0.50
1957	Item Michel Herrenberg ein woerber ein lüte gelt		9	8	0.48

1958	Item Agnes Frantze Spegmessers dohter ein lütegelt		9.5		0.48
1959	Item dez schaffners sün zu sant Agnesen ein lüte gelt		9	8	0.48
1960	Item Nelleshems ? fröwe dez wolslehrs ein lütgelt		9	8	0.48
1961	Item Hans von Pfortzheim der brotbecker ein lütegelt		10		0.50
1962	Item der vicarie het broht dz ym bevolhen wurt dem wercke ze antwurtende 18 gulden düt	8	14		8.70
1963	Item Eilse der wahßfröwen swester in stadelgasse gab besetz gelt		5		0.25
1964	Item Lüger Veltins fröwe dez metzigers besetz gelt		4		0.20
1965	Item ist von eime kulhüte erloeset, gab borten bertsche von Sande		8		0.40
1966	Item ist von zwein muß ysen erloeset, köfte Rüdolf dez von zolre kneht		2.5		0.13
1967	SUMMA	32	18	1	32.90
1968	f. 3 r.				
1969	Dis nochgeschriben ist jngenomen an samstage noch sant Peter Paulus tage				
1970	Zum ersten von dem oppfer vor vnsre fröwen	2	5	3	2.26
1971	Item die Kelbelerin, die gremperin, hürig zinß	4	4	10	4.24
1972	Item Hanneman Engelbreht hürig zinß	2	5		2.25
1973	Item Hans der Schiltin kneht hürig zinß	1			1.00
1974	Item her Behtolt Zorns seligen wittewe hürig zinß		8		0.40
1975	Item Hans Sygelman an Steinstrosse hürig zinß		5		0.25
1976	Item Cuenzel Wolfhart an Steinstrosse hürig zinß		4		0.20
1977	Item Cünen Henß, der kacheler, hürig zinß		4		0.20
1978	Item Dilin von Andelo hürig zinß		2		0.10
1979	Item Cüne Glense in dem brüch hürig zinß		5		0.25
1980	Item die Kuefferin in birmentergasse hürig zinß		4		0.20
1981	Item Erhart Schotte der wagner hürig zinß	1			1.00
1982	Item Smidelawlin der seyler altzinß	2			2.00
1983	Item Peter dez eptissen koch sant steffan altzinß		35		1.75
1984	Item Kunig Hans am vischmercket altzinß	1	2	3	1.11
1985	Item Heinrich von Eppfich der gremper altzinß		35		1.75

1986	Item Johannes der vnderstetteschriber altzinß	1			1.00
1987	Item Claus Fürstein der gremper altzinß		10		0.50
1988	Item Heitz Lamp der zimberman altzinß		9	8	0.48
1989	Item Hanneman Dietherich der kürsener altzinß		6		0.30
1990	Item Hans Behemer in bieckergasse altzinß		6		0.30
1991	Item Heinrich Westerberg der snider altzinß		5		0.25
1992	f. 3 v.				
1993	Item Loweman der metziger von Swindrazheim ? altzinß		12		0.60
1994	Item Bertschen Läwel von Bossoltzhusen altzinß		6		0.30
1995	Item Bernhartz swester dez schüchsuters in Kurbengasse ein lüte gelt		10		0.50
1996	Item ein froemde man starp zum keruff ein luten		9	8	0.48
1997	Item Fritzsche Langen dohter am Holtzmercket ein lüte gelt		9	10	0.49
1998	Item Fritzsche Wahßmans fröwe gab besetz gelt		30		1.50
1999	Item Hans fröwe von ort dez soldeners besetz gelt		7		0.35
2000	Item junpfrö Gertrud Rebestoeckin gab besetz gelt		10		0.50
2001	Item von eime eser erloeset wz dez schaffners seligen, köfte Jacob Bader	1	8	2	1.41
2002	Item von eime mantel erloeset, wart Jacob dem vnderkoche		10		0.50
2003	Item von eime ysenhüt erloeset vnd zwein hentschuhen, köfte Rampe dez von zolre kneht		12		0.60
2004	SUMMA	29		8	29.03
2005	f. 4 r.				
2006	Dis nochgeschriben ist jngenomen an samstage noch sant Ulrichs tage				
2007	Zum ersten von dem oppfer vor vnser fröwen	3.5			3.50
2008	Item von dem stocke vor vnser fröwen jngenomen	59	3	11	59.20
2009	Item Claus der tüchscherer uf den lynen greten hürig zinß	2.5			2.50
2010	Item Bertsche Stefans seligen kinde hürig zinß		10		0.50
2011	Item Rülman Voltzen seligen erben hürig zinß		13	4	0.67
2012	Item Wülfingeß Marx an steinstrosse hürig zinß		8	9	0.44

2013	Item Soldenhart vnder wagner hürig zinß		15	2	0.76
2014	Item Flexstein ? der kueffer hürig zinß	1	2		1.10
2015	Item Schaden Henßlin der tücher hürig zinß		9	2	0.46
2016	Item Hetten Ennelin die gremperin hürig zinß	4			4.00
2017	Item her Wemher der alt lütpriester sant Steffan hürig zinß		9	8	0.48
2018	Item Heilman der kystener altzinß		12		0.60
2019	Item juncher Friderich Kletten wittewe altzinß		15		0.75
2020	Item Krebeiß fröwe des schiltknehtes altzinß	1			1.00
2021	Item Claus Fründelins swester des schribers altzinß		30		1.50
2022	Item Jünttelin vnder vischer altzinß		5		0.25
2023	Item Hetzel Virdenheim zu Dachenstein hürig zinß	1			1.00
2024	Item Mürkolbe der winmesser vnd sin fröwe für zwey lüten mit der grossen glocken		19	4	0.97
2025	Item Hesseman Hesse het geben vmb hamesch der sins bruder seligen wz	2	18		2.90
2026	Item ist sus och von harnesch erloeset uff dem huse den froemde lute köft hant	2	14.5		2.73
2027	SUMMA	85	5	10	85.29
2028	f. 4 v.				
2029	Dis nochgeschriben ist jngenomen an sant Margreden obent				
2030	Zum ersten von dem oppfer vor vnser fröwen dise wuche	2	2	10	2.14
2031	Item Hennenberg der schüchsuter hürig zinß		30		1.50
2032	Item Wilhelm Bemer der goltsmit hürig zinß		10		0.50
2033	Item juncher Reymbolt Wetzel hürig zinß		9	4	0.47
2034	Item Henß Rorman in korböwe hürig zinß		5		0.25
2035	Item Claus von Bure der kremer hürig zinß		9.5		0.48
2036	Item Roten Jacob der tücher hürig zinß		6	8	0.33
2037	Item Cünzel Synkristz seligen fröwe hürig zinß	1	8.5		1.43
2038	Item der ? von Rosheim dohter, die Roederin ? hürig zinß	10			10.00
2039	Item Mittelhus der melman altzinß	1			1.00
2040	Item juncher Hans Hessen seligen fröwen zum Häwart altzinß		6		0.30
2041	Item Schutter Läwelin uf Metzigerowe altzinß		5.5		0.28
2042	Item die Schappelerin in Kurbengasse altzinß		11.5		0.58

2043	Item die Spambettin altzinß	2			2.00
2044	Item Wellen Lāwelin der winkneht altzinß		10		0.50
2045	Item Heitz Smit der wolsleher altzinß		6		0.30
2046	Item Wilre Lāwelin am Roßmercket altzinß		14	10	0.74
2047	Item die von Byschouisheim in Byppemantzgasse altzinß		30		1.50
2048	Item Jeckel Kueffers sūn am Holtzmercket altzinß		32.5		1.63
2049	f. 5 r.				
2050	Item Fritzschen frōwe des seckelers uf snidergrabe ein lūtegelt		10		0.50
2051	Item Großhans der junge, der schriber, ein lūtegelt		10		0.50
2052	Item des vorgeschriben Großhans stiefmūter ein lūtegelt		5		0.25
2053	Item Claus von Hagenowe der goltsmit ein lūtegelt		9	8	0.48
2054	Item her Job ein priester von Hagenow ein lūtegelt		9	8	0.48
2055	Item Werlins dohter von Gretzingen ein lūten		9	8	0.48
2056	Item Bilmans frōwe vnder der loben ein lūten		9	8	0.48
2057	Item her Hug Voeltschen sūn ein lūten		9	8	0.48
2058	Item ist von eime güldin ringe erloeset, gab die Hessemēin	3	6	4	3.32
2059	Item Heinrich Bertsche het geben von Jacob Horenbaches seligen wegen aber vff rechenunge	2.5			2.50
2060	SUMMA	35	7	10	35.39
2061	f. 5 v.				
2062	Dis nochgeschriben ist jngenomen an sant Arbogastes obend				
2063	Zum ersten von dem oppfer vor vnser frōwen dise wūche	1	9	2	1.46
2064	Item Berse Hanßmans swestern in Kalbesgasse hūrig zinß	2.5			2.50
2065	Item Behtolt Desche der holtzman hūrig zinß	2			2.00
2066	Item die Brethemēin die gremperin hūrig zinß	1			1.00
2067	Item die Vnfriden die sanderin hūrig zinß		3		0.15
2068	Item Keser Lāwelin der seyler hūrig zinß		3	9	0.19
2069	Item Agustinus der köfhußkneht hūrig zinß		5		0.25
2070	Item Oberlin Horrer altzinß	3	12.5		3.63
2071	Item Bogk Grede die gremperin altzinß		34	10	1.74
2072	Item Muckes Anne die gremperin altzinß		35		1.75

2073	Item Herman Schadeberges fröwe in Krutenowe altzinß		7		0.35
2074	Item Heinrich Swop uf sant Steffans plon altzinß		8		0.40
2075	Item die Schoellin am Vischmercket altzinß		7.5		0.38
2076	Item Cünrat Retich der zimberman altzinß	1			1.00
2077	Item die von Marley hürig zinß		19	4	0.97
2078	Item Claus Ysenhüt von Morsmünster hürig zinß		9		0.45
2079	Item Claus her Bocken hans kneht ein lütegelt		10		0.50
2080	Item Klein Henselins fröwe dez winrueffers ein lütegelt		9	8	0.48
2081	SUMMA	19	3	9	19.19
2082	f. 6 r.				
2083	Dis nochgeschriben ist jngenomen an samstage noch sant Jacobs tage				
2084	Zum ersten von dem oppfer vor vnsre fröwen	2	6	5	2.32
2085	Item Erhart von Diemeringen der grempe hürig zinß	2			2.00
2086	Item Henßlin der kürsener in Kurbengasse hürig zinß		30		1.50
2087	Item die Kantzelerin die kremerin hürig zinß		10		0.50
2088	Item von dem huse zu Bübenecke hürig zinß	2.5			2.50
2089	Item Schultheissen Hanseman in dem brüch hürig zinß			28	0.12
2090	Item die Gügenheimin die woeberein hürig zinß		5		0.25
2091	Item Wissen Hansemans seligen fröwe dez goltsmides altzinß		9	8	0.48
2092	Item Zerwecke der murerkneht altzinß		6.5		0.33
2093	Item Heitz Lambes fröwe dez zimbermans altzinß		9	8	0.48
2094	Item die stat zu Oberkirche hürig zinß	12.5			12.50
2095	Item aber uff dem huse jngenomen vnd gesammelt von bühssen als man in dem lande an vnser fröwen wergk die bette heischet	22	8		22.40
2096	Item von dez wergmeisters seligen rocke ist erleeset 10 gulden düt	4	16	8	4.83
2097	Item och het Kunigunt vnser koeffelerin geben von aller leyge kleidem erloeset	5	4		5.20
2098	Item Katherine sniderin von Wicho besetz gelt	2			2.00
2099	Item Senftelin zum alten sant Peter besetz gelt		5		0.25

2100	Item Zutzenhanseman der bader ein lütegelt		10		0.50
2101	Item Reymbolt Hans fröwe des schüchsüters ein lütegelt		9	8	0.48
2102	Item Hans Henselin der murer gab von gesteines wegen in der gruben		8		0.40
2103	SUMMA	51		11	51.05
2104	f. 6 v.				
2105	Dis nochgeschribenist jngenomen uff samstag uff sant Oswaldes tage				
2106	Zum ersten von dem oppfer vor vnser fröwen		36	10	1.84
2107	Item Hanneman der wahter hürig zinß	1	5		1.25
2108	Item Flach Claus der koch hürig zinß	1	5		1.25
2109	Item Ryber Getze in dem Bruch hürig zinß		4.5		0.23
2110	Item Regesheim der holtzschüher hürig zinß		10		0.50
2111	Item Heinrich von Dürningen der snider hürig zinß		8		0.40
2112	Item die Spetin vnder wagner hürig zinß		5		0.25
2113	Item Nügürt Henß zu Vinckenwilr hürig zinß		3.5		0.18
2114	Item die spambettin altzinß	1			1.00
2115	Item Wellen Läwelin der winkneht altzinß		7		0.35
2116	Item Schotten Läwelin der schüchsüter altzinß		10		0.50
2117	Item Roß der goltsmit altzinß	1	5		1.25
2118	Item die schulerin in bieckergasse altzinß		3		0.15
2119	Item Stotzheim ? der snitzeler altzinß		3		0.15
2120	Item juncher Ludewig von Lyehtenberg hürig zinß	11	9		11.45
2121	Item aber von wahsse erloeset uff dem huse	10	9		10.45
2122	Item ist von eime gewande erloeset gab juncher Hans Jungen seligen fröwe	3	7	8	3.38
2123	Item ist von eime pantzer erloeset waz juncher Claus Jungen	1	7		1.35
2124	f. 7 r.				
2125	Item Stirnen Jacob an Steinstrosse gab besetz gelt		9	9	0.49
2126	Item Hans Odelmans fröwe des sniders ein lütegelt		10		0.50
2127	Item Hessen Läwelin der metziger ein lütegelt		10		0.50
2128	SUMMA	37	8	3	37.41
2129	fol. 7 v.				
2130	Dis nochgeschribenist jngenomen an samstage noch sant Laurentien tage				
2131	Zum ersten von dem oppfer vor vnser fröwen dise wüche		38	6	1.92

2132	Item Dingesheim Hanßman der kystener hürig zinß	3.5			3.50
2133	Item Behtold von Kirzell der barfüssen schaffner hurig zinß	1			1.00
2134	Item Pfaffe der vischer hürig zinß	1		18	1.07
2135	Item Rülman der grobe hürig zinß	1			1.00
2136	Item Ludewig der vischer hürig zinß		10	10	0.54
2137	Item Martin der schüchsüter in kurbengasse hürig zinß		3	9	0.19
2138	Item Cuenzel Boeckel der schüchsüter nebent Spambetten altzinß	1			1.00
2139	Item Peter Reyffebieger ? der kueffer altzinß		10		0.50
2140	Item die Schappelerin in Kurbengasse altzinß		5.5		0.28
2141	Item die Wentschemenin ? vnder wagner altzinß		8.5		0.43
2142	Item Hensel Bruegelburne ? an Steinstrosse altzinß	1			1.00
2143	Item Behtolt von Ilkirche vnder der loben altzinß		4		0.20
2144	Item Heitze Lambes fröwe dez zimbermans altzinß	1		10	1.04
2145	Item Decker der murer altzinß		9	8	0.48
2146	Item Bytschans der soldener altzinß		18		0.90
2147	Item Cuenzel Hans Barpfeniges kneht altzinß		10		0.50
2148	f. 8 r.				
2149	Item Henß Eckeboltzheim der murer altzinß		5		0.25
2150	Item Mütschen Dyebolt vnder wagner altzinß		5		0.25
2151	Item Hagenower Clore vnder vischern altzinß		4		0.20
2152	Item Heitze Pfluegers fröwe des schühemachers ein lüte gelt		9	8	0.48
2153	Item meister Steffan der snider ein lüte gelt		9	8	0.48
2154	Item Wilhelm Wageners fröwe dez schuhemachers ein lüte gelt		9	8	0.48
2155	Item Claus Steynman der kueffer ein lüten		5		0.25
2156	Item so het Jacob Bader von 13 fuder wins erleset die er verschencket hat	46	17	2	46.86
2157	SUMMA	64	16	3	64.81
2158	f. 8 v.				
2159	Dis nochgescriben ist jngenomen an samstage noch unser fröwen tage der erren				
2160	Zum ersten von dem oppfer vor unser fröwen dise wüche	7	7	3	7.36
2161	Item von dem crütz in dem münster dz man an vnser fröwentage den herren uff dem chore vmb treit		3	9	0.19

2162	Item die drie am pfennig turne hant geben von der stette wegen hürig zinß	4			4.00
2163	Item Hanneman der wahter hürig zinß	1			1.00
2164	Item Fürsten Hans der soldener hürig zinß		10		0.50
2165	Item Seyler Fritzsche der winrüffer hürig zinß		15		0.75
2166	Item Heinrich von Dümingen der snider hürig zinß		4		0.20
2167	Item Agnes von Kriegesheim vnder wagner hürig zinß		9	8	0.48
2168	Item Peter Reyffebieger der kueffer altzinß	1			1.00
2169	Item die Schappelerin ³⁸ in Kurbengasse altzinß		9	8	0.48
2170	Item Dietherich Henß der metziger altzinß		5		0.25
2171	Item Junttelin vnder vischem altzinß		3		0.15
2172	Item Herman in des von Endingen garte altzinß			18	0.07
2173	Item der conmentur sant Jergen zu Hagenow hürig zinß	11	1		11.05
2174	Item Jacob Kleinman von Oluisheim hürig zinß		5		0.25
2175	Item meister Beinhems fröwe ein lütgelt		9.5		0.48
2176	Item Jacob Bader het geben von 3 fuder wins erlreset	14		13	14.05
2177	SUMMA	42	5	5	42.27

2178 f. 9 r.

2179	Dis nochgeschriben ist jngenomen an samstage noch sant Bartholomez tage				
2180	Zum ersten von dem oppfer vor vnser fröwen dise woche	3	13	4	3.67
2181	Item Hanseman Bültz der kremer hürig zinß	4.5			4.50
2182	Item Mogk der küffer hürig zinß	1			1.00
2183	Item die Böppin am staden hürig zinß		5.5		0.28
2184	Item Russer der goltsmit hürig zinß		10		0.50
2185	Item Adam der zimberman hürig zinß		17.5		0.88
2186	Item Heilgenstein Dilin uf rintzütergrabe hürig zinß			11	0.05
2187	Item die Kannengieserin hinder den barfüssen hürig zinß		12		0.60
2188	Item juncher Hartunges fröwe von scharrach altzinß	2			2.00
2189	Item Hans Ruetsche von Offenburg altzinß	1	5		1.25
2190	Item Heitz Scherer von Atzenheim altzinß			20	0.08
2191	Item her Michel Melbruege besetz gelt	1			1.00
2192	vnd ein lüte gelt		10		0.50
2193	SUMMA	16	5	11	16.30

2194 f. 9 v.

2195	Dis nochgeschriben ist jngenomen an samstage noch sant Adolffs tage
------	--

2196	Zum ersten von dem oppfer vor vnser fröwen	4		14	4.06
2197	Item Herman moler hürig zinß	2.5			2.50
2198	Item Lyenhart Bobest hürig zinß	1			1.00
2199	Item Heinrich Westenburg der snider hürig zinß		10		0.50
2200	Item Lyenhart Tüfel ? vnder wagnem hürig zinß		8.5		0.43
2201	Item her Peter Bertsche hürig zinß			28	0.12
2202	Item Claus Geysser der schriber hürig zinß		10		0.50
2203	Item Eilse Orgelerin uf den lynen greten hürig zinß	4	7.5		4.38
2204	Item Wurtz Läwelin sant Helenen hürig zinß		10		0.50
2205	Item Wissen Hansemans seligen fröwe hürig zinß		10		0.50
2206	Item Heinrich von Dürningen der snider hürig zinß		3		0.15
2207	Item Hans Franckenfurt der grempe altzinß		32		1.60
2208	Item Pfanner der snider altzinß		9	8	0.48
2209	Item juncher Petennan von Gödertheim altzinß	1	6	8	1.33
2210	Item Jeckel Kueffer am Holtzmercket altzinß		30		1.50
2211	Item her Heinrich Geysser altzinß	1			1.00
2212	Item Michel ein altbuesser altzinß		6		0.30
2213	Item Henßlin Ofener von Zallenwilr hürig zinß		12		0.60
2214	Item Obrehtz Henselin von Drenheim hürig zinß		14		0.70
2215	Item Spies Ellin von Odratzheim hürig zinß		3		0.15
2216	Item Fritzsche von Innenheim hürig zinß		5		0.25
2217	Item Hügel Müller von Eckuersheim hürig zinß			6	0.02
2218	Item doselbs Klein Henßlin hürig zinß			16	0.07
2219	f. 10 r.				
2220	Item der lange kirwart von Hüppfesheim hürig zinß		5		0.25
2221	Item Dietschen Henß von Quatzenheim hürig zinß		3		0.15
2222	Item Aptes Heitzel von Virdenheim hürig zinß	1			1.00
2223	Item Henßlin Gresel von Eppfich hürig zinß		5		0.25
2224	Item Cünzebreht von Dübingheim hürig zinß		8		0.40
2225	Item Behtolt Swop von Rynöwe hürig zinß		4		0.20
2226	Item Fritzsche Bader von Rinöwe hürig zinß		3		0.15

2227	Item Stoesser Läwel von Bernhartzwilr hürig zinß		1		0.05
2228	Item Henß Götpfrit von Berghöbten hürig zinß		2		0.10
2229	Item Getzen Obreht von Marley altzinß		15		0.75
2230	Item Knehtes Hensel von Hußbergen altzinß		3		0.15
2231	Item Cuenzellers Hensel von Mummenheim altzinß		9	8	0.48
2232	Item Hennicken Läwel von Herde altzinß		4		0.20
2233	Item her Claus von Vegersheim sant Thoman ein luten		9	8	0.48
2234	Item von dem crütze an sant Adolffs tage jngenomen dz man den herren uf dem chore vmb treit			32	0.13
2235	Item fröw Engelin ? Klettin gab von juncher Friderichs seligen wegen irs brüders besetz gelt		30		1.50
2236	Item der lütpriestervon Andelo gab besetz gelt		7.5		0.38
2237	Item Heinrich Bertsches gab von Jacob Horenbachs seligen wegen dz er dem wercke schuldig was	8			8.00
2238	Item Vogtes Läwelin von Bledesheim gab für 3 viertel gersten		9		0.45
2239	Item Heymen Behtolt von Meistersheim für 1 sester weißen			10	0.04
2240	Item Pfister Henß von Wolfesheim für 2 sester korns			16	0.07
2241	SUMMA	37	16	4	37.82
2242	f. 10 v.				
2243	Dis nochgescriben ist jngenomen an samstage noch vnsere fröwen tage der hündern				
2244	Zum ersten von dem oppfer vor vnser fröwen dise wuche	6		25	6.10
2245	Item Hanseman Spete vnder wagner hurig zinß	2			2.00
2246	Item Hanneman der wahter hürig zinß	1			1.00
2247	Item meister Läwelin der estericher hürig zinß		13	4	0.67
2248	Item Heitz Lupfstein vnder wagner hürig zinß		2.5		0.13
2249	Item die Lembelerin am Roßmercket hürig zinß		5		0.25
2250	Item die von Byetenheim uff Rintsutergrabe hürig zinß		3	4	0.17
2251	Item Behtolt smit vnder der loben hürig zinß		2		0.10
2252	Item Hans von Wile der woeber hürig zinß		10		0.50

2253	Item Andres Krieg uff Metzigerowe hurig zinß		5		0.25
2254	Item die Nickelerin an Steinstrosse hürig zinß		15.5		0.78
2255	Item Zerwecke der murerkneht altzinß		7.5		0.38
2256	Item Cristeon Krebeissen der woerber altzinß		38	8	1.93
2257	Item Claus Auenheim von Gynbreht hürig zinß		16		0.80
2258	Item Cünzebreht von Dübingheim hürig zinß		7		0.35
2259	Item Claus Rynecke von Durningen hürig zinß		8		0.40
2260	Item Wilhelm zimberman von Geyspoltzheim hürig zinß		15		0.75
2261	Item Goesselins Hanse von Mutzich hürig zinß			20	0.08
2262	Item juncher Hügelins erben von Sweinheim zu Stille gesessen hürig zinß		10		0.50
2263	Item Gerlach ein snider zu Rinöwe hürig zinß		1		0.05
2264	Item Hensel Heeselin von Zymbern hürig zinß		5		0.25
2265	Item Spies Nese von Odratzheim hürig zinß		5		0.25
2266	f. 11 r.				
2267	Item Cünze Ketsche von Biedesheim altzinß		16		0.80
2268	Item Hans Smit von Nunnenwilr altzinß		7		0.35
2269	Item Voeltzel Messerer ein lüte gelt		10		0.50
2270	Item Gansen Hanßman der murer ein lüte gelt		9	8	0.48
2271	Item Hafener der vnderköffer ein lüte gelt		9	8	0.48
2272	Item von dem crütze dz man an vnße frowen tage den herren uf dem chore vmb treit		3	2	0.16
2273	Item die büsse von Ichenheim		9	4	0.47
2274	Item ist erloeset von eime bettelin vnd altem hußretelin wz Cünzelins von Byberach des woebers den wir erbetent	4	4	10	4.24
2275	Item ist erloeset von eime bette, gab ein fröwe ym Rosegarten am winmerckete	2	8	4	2.42
2276	Item ist erloeset von eime rocke, gab Jerge Schiltingheim der holtzman	2	8	4	2.42
2277	Item het geben Küngunt vnserre koeffelerin von aller leyge kleidern vnd slegern erloeset	5	12		5.60
2278	SUMMA	35	11	11	35.60
2279	f. 11 v.				
2280	Dis nochgeschriben ist jngenomen an samstage noch dez heilgen crützes tage				

2281	Zum ersten von dem oppfer vor vnser fröwen dise wuche	2	13	8	2.68
2282	Item von der smide stube hürig zinß	1			1.00
2283	Item Claus Fürstein der grempe hürig zinß		10		0.50
2284	Item Claus Lütenheim in dem bruch hürig zinß		7		0.35
2285	Item Smide Läwelin am Tiche in Krutenöwe hürig zinß		19	6	0.97
2286	Item Eilse Stahelerin vnder wagner hürig zinß		5		0.25
2287	Item die Kleingedencken in spittelgasse hürig zinß		9	8	0.48
2288	Item her Otteman, Claus von Eckeboltzheim brüder, hürig zinß		7	10	0.39
2289	Item von dem huse zum berge am vischmercket hürig zinß		5		0.25
2290	Item Cünrat Retich der zimbennan altzinß		4		0.20
2291	Item Karlestein der kremer altzinß		30		1.50
2292	Item Jünttelin vnder vischer altzinß		1		0.05
2293	Item die stat von Oberkirche hürig zinß	7	6	4	7.32
2294	Item Wisendewe von Mellesheim hürig zinß		5		0.25
2295	Item Wilhelm Schultheisse von Munoltzheim hürig zinß		15	10	0.79
2296	Item Fritzsche dechan von Valfe altzinß		9	8	0.48
2297	Item Ruefel Smidelin von Eppfiche altzinß		5		0.25
2298	Item Claus Wagner von Westhofen altzinß			22	0.09
2299	Item von der bühssen sant Martin die man in der kirchen vmb treit jngenomen		16		0.80
2300	Item von der bühssen zu grube in Wilre tal		6		0.30
2301	Item von der bühssen zu Goxwylr		4	5	0.22
2302	f. 12 r.				
2303	Item Michel Luschenöwen fröwe des protonotars ? am geystlichen geriht besetz gelt		9.5		0.48
2304	Item juncher Lowemans fröwe zu Ehenheim besetz gelt		9	8	0.48
2305	Item Funcken Hanßman ein lütegelt		9	8	0.48
2306	Item Reymbolt Phye het geben vmb ein keppelin, wz dez Heilmans vetter, vnd vmb zwo roeren vnd bucheln	3	12	4	3.62
2307	SUMMA	24	3	11	24.20
2308	f. 12 v.				
2309	Dis nochgeschriben ist jngenomen an samstage noch sant maricien tage				
2310	Zum ersten von dem oppfer vor vnser fröwen	3	7		3.35
2311	Item König Hans der kremer hürig zinß	3			3.00
2312	Item Heitz Lamp hürig zinß	1			1.00

2313	Item Rette Hase hürig zinß		10		0.50
2314	Item Heinrich Mesener altzinß	4	16		4.80
2315	Item Claus, Walther Rynöwen sun, altzinß	2	8	4	2.42
2316	Item Smide Läwel der seyler altzinß	1			1.00
2317	Item Heilman der kystener altzinß	1			1.00
2318	Item Cünrat Pfaffenlap der burggrave altzinß	3			3.00
2319	Item Heitz Hüte von Owenheim hürig zinß		5		0.25
2320	Item des spittels schaffner zu Rynowe hürig zinß		2.5		0.13
2321	Item Walthers Hensel der vesseler gab besetz gelt		19		0.95
2322	vnd gab ein lüte gelt		10		0.50
2323	Item Speten Läwelins fröue vnder wagner ein lüte gelt		9	8	0.48
2324	Item der Stahelerin dohter am Winmercket ein lüte gelt		10		0.50
2325	Item her Karle, der priester, broht besetz gelt		7	10	0.39
2326	Item Heinrich , der schriber in dem köffhuse, gab besetz gelt	1	3		1.15
2327	Item Diethers Henßlin us der owen besetz gelt		7.5		0.38
2328	Item so ist von eime rocke erloeset, gab Heinrich Hunt , der schriber		38		1.90
2329	SUMMA	26	13	10	26.69
2330	f. 13 r.				
2331	Dis nochgeschriben ist jngenomen an samstage noch sant Michels tage				
2332	Zum ersten von den oppfer vor vnser fröwen	2	17.5		2.88
2333	Item Peter von Memmingen der schüchsüter hürig zinß	1			1.00
2334	Item Oberlin der brotbecker in Krutenöwe hürig zinß	3			3.00
2335	Item Heitz Lamp der zimberman hürig zinß		19	6	0.97
2336	Item Getze der vnderköffer in dem köffhuse hürig zinß	1	9		1.45
2337	Item Hanneman Dietherich der kürsener hürig zinß		8		0.40
2338	Item Bürckel Münch der kremer hürig zinß		4		0.20
2339	Item her Johans von Achenheim, der priester hürig zinß		4		0.20
2340	Item Cünze Heyden der schühemacher hürig zinß		5		0.25
2341	Item Heinrich von Zabern der snider hürig zinß		5		0.25
2342	Item Schutter Läuelin uf metzigerowe hürig zinß		5		0.25
2343	Item Heitze von Eroltzhaim vnder vischern hürig zinß		3	4	0.17

2344	Item Volmar Läuelin der seyler hürig zinß	1	9		1.45
2345	Item die Haldesteynen von Oberndorff hürig zinß		3		0.15
2346	Item Bürckel Virobent von Ebersheim hürig zinß			28	0.12
2347	Item Vischer Henß von Kolbotzheim hürig zinß	1	5		1.25
2348	Item Fritzsche Dechan von Valfe hürig zinß		18		0.90
2349	Item Cünze ? Ketsche von Biedesheim hürig zinß		8		0.40
2350	Item Adam der zimberman ein lütegelt		9	10	0.49
2351	Item des schüchsüters fröwe zur ülen ein lüten		9	8	0.48
2352	Item Henß Offenburges fröwe des metzigers ein lüten		9.5		0.48
2353	Item Hanseman Bültz der kremer besetz gelt vnd für dz lüten	2	8	4	2.42
2354	f. 13 v.				
2355	Item von der bühssen zü Scherwilr jngenomen		16	8	0.83
2356	Item Cünzel Grucker von Meistersheim für vier sester beder korns		2	5	0.12
2357	Item Henß Munt von Meistersheim für ein vierteil beder korns		3	2	0.16
2358	Item Jacob Bader het geben von 7 füder wins erloeset	28	11.5		28.58
2359	SUMMA	48	16	9	48.84
2360	f. 14 r.				
2361	Dis nochgeschriben ist jngenomen an samstage vor sant Dyonisien tage				
2362	Zum ersten von dem oppfer vor vnser fröwen dise wüche	2	12.5		2.63
2363	Item Cünzel Boeckel der schüchsuter hürig zinß	1	5		1.25
2364	Item Henß Rynöwe der kremer hürig zinß		19	6	0.97
2365	Item Heilman der kystener hürig zinß		12		0.60
2366	Item Heinrich Mesener hürig zinß	1			1.00
2367	Item der alt werkmeister hürig zinß	1			1.00
2368	Item Biderman der kueffer hürig zinß		10		0.50
2369	Item Pfender der snider hürig zinß		10		0.50
2370	Item Heinrich Westerberg der snider hürig zinß	1			1.00
2371	Item Heitz Smit der wolsleher hürig zinß		4	8	0.23
2372	Item der schreppfer zum Klantzhofe in der ba Stuben hürig zinß		6		0.30
2373	Item Fritzschen Henselin an steinstrosse der gartener hürig zinß		5	10	0.29
2374	Item Ülrich Fuerer der snider hürig zinß		2.5		0.13

2375	Item Cünze von Ersheim in bieckergasß hürig zinß		4	8	0.23
2376	Item Ryber Henß in dem brüch hürig zinß		4		0.20
2377	Item Oberlin von Eresheim hürig zinß		4.5		0.23
2378	Item die Spannbettin altzinß	4	15		4.75
2379	Item Cünze Geyswiler der grempe altzinß		10		0.50
2380	Item Hagenower Clore vnder vischer altzinß		6	2	0.31
2381	Item Karlestein altzinß		5		0.25

2382 f. 14 v.

2383	Item her Claus vnser schaffner zu Hagenowe het geben von hürigen zinsen dasselbs jngenomen	29	13		29.65
2384	Item juncher Ludewig von Lyehtenberg aber hürig zinß	2			2.00
2385	Item Nesen Werlin von Lümersheim hürig zinß		10		0.50
2386	Item Frummen Henselin von Rosheimwiler hürig zinß		5		0.25
2387	Item her Heinrich Stoltzman von Andelo gab besetz gelt	5			5.00
2388	Item Jeckel Zabemers seligen wittewe des schüchters gab besetz gelt		19	2	0.96
2389	Item Jacob Decker von Hochfelden besetz gelt		2		0.10
2390	Item juncher Arbogast von Kagenecke gab von harnesches wegen 5 gulden düt	2	8	4	2.42
2391	Item von eime beingewant erloeset, köfte einre von Kolmar		14		0.70
2392	Item von eime kuthüte erloeset wz her Cünratz seligen von Sünnesheim		30		1.50
2393	Item Gilge, der moler, ein lütegelt		9	8	0.48
2394	Item Jacob Bader het geben von 5 füder wins erloeset	19	2.5		19.13
2395	SUMMA	79	11		79.55

2396 f. 15 r.

2397	Dis nochgeschriben ist jngenomen an samstage vor sant Gallen tage				
2398	Zum ersten von dem oppfer vor vnser fröwen	2	14	7	2.73
2399	Item Schultheisse der kueffer hürig zinß		35		1.75
2400	Item Eckestein an Steinstrosse hürig zinß	1			1.00
2401	Item Biderman der kueffer aber hürig zinß		10		0.50
2402	Item Hagen Hensel der vischer hürig zinß		7	4	0.37
2403	Item Ganser Hanßmans seligen fröwe des murers hürig zinß		10		0.50
2404	Item die Schappelerin in Kurbengasse hürig zinß		5		0.25
2405	Item Meyger Läwel von Erstheim hürig zinß		5		0.25

2406	Item Hennenberg der schüchsüter besetz gelt vnd für dz lüten		15		0.75
2407	Item Hans Domsteines fröwe des sniders besetz gelt vnd für dz lüten		25		1.25
2408	Item Fritzsche Schüler ein lüten		10		0.50
2409	Item die Nuegin ein lüten		10		0.50
2410	Item Funcken Hanßman ein lüten		9	8	0.48
2411	Item her Bader Hans broht besetz gelt dz ym geben wart		5		0.25
2412	Item aber von wahsse erloeset uf dem huse	5	13		5.65
2413	Item ist von eime güldin vingerlin erloeset, gab juncher Bartholomeus junpfrö	1	6	10	1.34
2414	Item ist von silberin rincken vnd slempen erloeset die uf dez schaffners seligen teschen vnd gürtel worent	2.5		18	2.57
2415	SUMMA	20	12	11	20.65
2416	f. 15 v.				
2417	Dis nochgeschriben ist jngenomen an samstage noch sant Lux tage				
2418	Zum ersten von dem oppfer vor vnserere fröwen	2	5	3	2.26
2419	Item meister Claus Becherer, der official, hürig zinß	4			4.00
2420	Item Cloren Cuenzel der vischer hürig zinß		12	8	0.63
2421	Item Bytschans der soldener hürig zinß		18		0.90
2422	Item Speten Hanßman vnder wagner hürig zinß	1	6		1.30
2423	Item Hans Koppe der schenckin schriber hürig zinß		3		0.15
2424	Item Schoppfesbürckel der schifman hürig zinß		5		0.25
2425	Item Richart der scherer hürig zinß		38	9	1.94
2426	Item so ist von eime mantel vnd füter erloeset, gab juncher Hans Rebestockes fröwe 10 gulden düt	4	16	8	4.83
2427	Item der junge Pfettesheimer ? ein lütegelt		10		0.50
2428	Item der Kantzelerin dohter an der steynen brücken ein lütegelt		10		0.50
2429	Item Peter Berers fröwe ein lüte gelt		10		0.50
2430	Item Hans Richart der grempen ein lütegelt		10		0.50
2431	Item meister Pfowen fröwe ein lüten		9	8	0.48
2432	Item Hans Reinhartz fröwe des kisteners ein lüten		9	8	0.48
2433	Item Ülrich Stumpfder schühemacher ein lüten		9	8	0.48
2434	Item juncher Ottemans sun von Mülnheim ein lüten		9	8	0.48
2435	Item Michel Tüchscherer ein lüten		9	8	0.48
2436	Item die alte schülmeisterin ein lüten		9	8	0.48

2437	Item aber broht her Bader Hans besetz gelt dz ym bevolhen wart		5		0.25
2438	SUMMA	21	8	4	21.42
2439	f. 16 r.				
2440	Dis nochgeschriben ist jngenomen an Allerheiligen vorfir obent				
2441	Zum ersten von dem oppfer vor vnser fröwen		34	4	1.72
2442	Item juncher Hanneman Gödertheins seligen dohter hürig zinß	1	6		1.30
2443	Item Woelfelins Hans an der almende hürig zinß		9	8	0.48
2444	Item Heitz Smit der wolsleher hürig zinß		6		0.30
2445	Item Speten Läwel vnder wagner hürig zinß		5	8	0.28
2446	Item Cünrat Retich der zimberman hürig zinß		6		0.30
2447	Item Hans der des von Hewen koch was hürig zinß	1			1.00
2448	Item Küngunt, vnser köffelerin, het geben von kleidern erloeset	8		6	8.02
2449	Item von drien beckelin erloeset, gab der wahter		11		0.55
2450	Item von eime beingewant erloeset köfte Rele Heintz der schifman		11		0.55
2451	Item Karrer der schüchsuter ein lüten		10		0.50
2452	Item Meygenberg ein lüten		9	8	0.48
2453	Item Werlins dohter am Tiche ein lüten		9	8	0.48
2454	Item her Lutze Hoemelin von Ögesburg ein lüten		9	8	0.48
2455	Item Philippus ein slegerman ein lüten		9	8	0.48
2456	Item Cünrat Harrers fröwe dez winrueffers ein lüten		9	8	0.48
2457	Item Seckelin der schifman ein lüten		9	8	0.48
2458	SUMMA	17	18	2	17.91
2459	f. 16 v.				
2460	Dis nochgeschriben ist jngenomen an samstage noch Aller heiligen tage				
2461	Zum ersten von dem oppfer vor unser fröwen dise wuche	9	3	11	9.20
2462	Item Bogk Grede die gremperin hürig zinß		10		0.50
2463	Item Peter Memminger der schüchsüter hürig zinß		10		0.50
2464	Item her Swemminger zum jungen sant Peter hürig zinß		2.5		0.13
2465	Item Schutter Läwel uf Metzigeröwe hürig zinß		5		0.25
2466	Item Henß Stültzer von Rumoltzwilr hürig zinß	1	5		1.25

2467	Item Syfrit Müller von Atzenheim hürig zinß		5		0.25
2468	Item Burckhart Rorer von Boffesheim hürig zinß		4		0.20
2469	Item Küllen Hügel von Achenheim hürig zinß		4		0.20
2470	Item Peters Henß von Munoltzheim hürig zinß	1		18	1.07
2471	Item Heitz Hoerder von Wingersheim hürig zinß			25	0.10
2472	Item Obreht Wahßman zu Sant Pült altzinß	4	5		4.25
2473	Item Peter Karricher zu Sletzstat altzinß	1			1.00
2474	Item juncher Walther von Andelo altzinß		8		0.40
2475	Item Drutmans Henß von Arnoltzheim altzinß		5		0.25
2476	Item Läwel Hüte von Schutterwalt138 altzinß		5	8	0.28
2477	Item so ist jngenomen von dem stocke by dem crütz in dem münster in gülden vnd in gelte	171	5	2	171.26
2478	f. 17 r.				
2479	Item der Girbaden sün am Vischmercket ein lütegelt		10		0.50
2480	Item Marx Sydennegers fröwe ein lüten		10		0.50
2481	Item Claus Gödertheim der zimberman ein lüten		9	8	0.48
2482	Item Henß Byetenheim der kornköffer ein lüten		9	8	0.48
2483	Item juncher Walthers müter von Mülnheim ein lüten		9	8	0.48
2484	Item Claus Scheffer von Windecke besetz gelt		19	4	0.97
2485	Item Windeschroeter uß dem turbach besetz gelt		2		0.10
2486	Item Rüdolff Meistersheim von Kertzfelt gab für 5 viertel korns	1			1.00
2487	Item Linden ? Claus von Rötbür für 2 viertel korns		7.5		0.38
2488	Item Walther von Eppfich zu nidern Ehenheim für 3 sester beder korns			20	0.08
2489	Item Fritzsche Kürselin von Meistersheim für 1 sester weissen			9	0.04
2490	SUMMA	196		25	196.10
2491	f. 17 v.				
2492	Dis nochgeschriben ist jngenomen an sant Martins obent				
2493	Zum ersten von dem oppfer vor vnser fröwen	2	6	10	2.34
2494	Item her Heinrich Geysser hürig zinß	1			1.00

2495	Item Hans Eckstein der snider hürig zinß		15		0.75
2496	Item Adolf der müller hürig zinß		10		0.50
2497	Item Mogk der kueffer hürig zinß		10		0.50
2498	Item der kueffer in birmentergasse hürig zinß		7	8	0.38
2499	Item Hanneman Dietherich der kürsener hürig zinß		4		0.20
2500	Item die Holbeinen ? die gremperin hürig zinß		5		0.25
2501	Item Jeckel Lretterlin von Boffesheim hürig zinß		5		0.25
2502	Item Haselo Hans von Byschouisheim hürig zinß		3		0.15
2503	Item Betsch Hensel von Enesheim hürig zinß		4		0.20
2504	Item Beren Claus von Odratzheim hürig zinß		2	10	0.14
2505	Item Henß Röchel von Drenheim hürig zinß			15	0.06
2506	Item Klein Laüel von Grendelbrüch hürig zinß		4.5		0.23
2507	Item die Erbin von Offenburg hürig zinß		10		0.50
2508	Item ist funden in dem stoeckelin by sant Anthonien in dem münster		9		0.45
2509	Item von den bühssen zu Morßmünster vnd Honowe jngenomen		30	4	1.52
2510	Item von eime swert erloeset, köfft Jacob Bader		6		0.30
2511	Item Widemer Grede ein lütegelt		9	8	0.48
2512	Item Gerbotten kneht des deschers ein lütegelt		9	8	0.48
2513	Item Läwel Gasser von Northus für 3 sester gersten			18	0.07
2514	Item so ist erloeset von 11 vierteil korns ab dem huse	2	3		2.15
2515	Item het geben Jacob Bader von 2 füder nuwes wins erloeset	4	18	1	4.90
2516	SUMMA	17	16	4	17.82
2517	f. 18 r.				
2518	Dis nochgeschriben ist jngenomen an samstage noch sant Martins tage				
2519	Zum ersten von dem oppfer vor vnser fröwen	3	3		3.15
2520	Item von dem cappittel zu Hagenowe jngenomen	60	14		60.70
2521	Item die Spatzingerin het geben vmb 136 pfunt wahsses zu eime bilde by dem crütze	10	4		10.20
2522	Item Lyenhart Bobest hürig zinß	1			1.00
2523	Item Heitz Lamp hürig zinß		9	8	0.48

2524	Item Hans von Ettenheim der seckeler hürig zinß		7		0.35
2525	Item her Getze, lütpriester zu Goxwilr hürig zinß		6	8	0.33
2526	Item U1mans Hans von Kützelsheim hürig zinß		10		0.50
2527	Item Gotten ? Läwel von Ehenheim hürig zinß			20	0.08
2528	Item Engelant von Scherwilr hürig zinß		19	4	0.97
2529	Item Cünzel Smaltz von Scherwilr hürig zinß		8		0.40
2530	Item doselbs Peter Stüdel hürig zinß		4		0.20
2531	Item Heitz Heselin von Dambach hürig zinß		10		0.50
2532	Item doselbs Heitz Rynöwe der smit hürig zinß		10		0.50
2533	Item doselbs des spittels schaffner hürig zinß		10		0.50
2534	Item doselbs Sternen Hanseman hürig zinß		11	3	0.56
2535	Item Frummen Henß von Rosheimwilr hürig zinß		2		0.10
2536	Item Fritzsche Egen von Brümat hürig zinß			20	0.08
2537	Item Wilhelm Schultheisse von Munoltzheim hürig zinß		5	8	0.28
2538	Item Syfrit Bruch von Eringesheim hürig zinß			9	0.04
2539	Item Obrecht Claus von Acher hürig zinß		2		0.10
2540	Item Hensel Lüteskint von Honöwe hürig zinß		5		0.25
2541	Item Hans Stein von Ontzenhurst hürig zinß		1		0.05
2542	f. 18 v.				
2543	Item die Sürin von Korcke altzins		4	8	0.23
2544	Item Briden Läwel von Honowe altzins		7.5		0.38
2545	Item Michel Bader von Mutzich altzins		2.5		0.13
2546	Item Hanßman der zinßmeister ein lütegelt		9	8	0.48
2547	Item Heinrich Bruckemans vetter ein lüten		9	8	0.48
2548	Item Walther Schrotbanckes fröwe ein lüten		9	8	0.48
2549	Item der würtin sün zum Wolfe ein lüten		9	8	0.48
2550	Item Bertsche Vilingers sweher des grempes ein lüten		10		0.50
2551	Item meister Job von Mentze ein lüten		9	8	0.48
2552	Item Dolden Henß ein gartener vnder wagner besetz gelt		9	8	0.48
2553	Item Roten Dilin von Gammesheim ? besetz gelt		10		0.50
2554	Item do ist von eime pferde erloeset, gab Peter Museler selige	8	14		8.70
2555	Item do ist von eime pferde erloeset, gab Jerge Bogk	6	6	9	6.34

2556	Item der alt vicarie zu den Agustinern gab besetz gelt 6 gülden, düt	2	18		2.90
2557	Item Läwel Kirwart von Lümersheim gab für 14 vierteil gersten	2	2		2.10
2558	Item Schallers Hanseman von Eringesheim für 4 sester beder korns			28	0.12
2559	Item Cünzel Meyger von Valfe gab für 7 sester beder korns		4		0.20
2560	Item ist von eime swerte erlöset, köfte vnser pfister		3		0.15
2561	SUMMA	106	9	5	106.47
2562	f. 19 r.				
2563	Dis nochgeschribenist jngenomen an sant Katharinen obent				
2564	Zum ersten von dem oppfer vor vnser fröwen	2	4	11	2.25
2565	Item Walther des rihters botte hürig zinß		10		0.50
2566	Item her Cünrat von Wildungen, ein priester, hürig zinß		10		0.50
2567	Item Hans Ruetsche ? von Offenburg hürig zinß		10		0.50
2568	Item Ruefel Smidelin von Eppfich hürig zinß		5		0.25
2569	Item Hanse Dürer von Eppfich hürig zinß		3	4	0.17
2570	Item Hensel Ungerihrt von Meistersheim hürig zinß		3	5	0.17
2571	Item Hartung Ennelin von Honöwe hürig zinß		2.5		0.13
2572	Item Reymbolten Heinrich von Gammeshurst hürig zinß		2		0.10
2573	Item der müller von Bybelnheim altzinß		30		1.50
2574	Item Fritzsche Dechan von Valfe altzinß		9	8	0.48
2575	Item Agnes Bluwelerin von Andelo altzinß		4		0.20
2576	Item so ist von eime füter erloeset, was her Claus von Grostein	16	18	4	16.92
2577	Item Cünrat Werber ein lütegelt		10		0.50
2578	Item der Verwerin dohter ein lütegelt		10		0.50
2579	Item her Richenbach Läwelins bruder ein lütegelt		10		0.50
2580	Item Gerbotten fröwe dez kysteners ein lüten		10		0.50
2581	Item Peter Wingersheim ein lüten		10		0.50
2582	Item die Brünigeshemin am wynmercket ein lüten		10		0.50
2583	Item Ludewig der winsticher ein lüten		9	8	0.48
2584	Item Walthers Heitz von Eringersheim by Innenheim für 4 viertel beder korns		14		0.70

2585 f. 19 v.

2586	Item Rüdolff Meistersheim von Kertzfelt het geben für 7 viertel gerste	1			1.00
2587	Item Cünze Wolpe von Hündesheim für ein viertel beder korns		3.5		0.18
2588	Item Schwartzkopf von Achenheim für 3 sester korns			23	0.10
2589	Item Müllers Fritzsche von Eringesheim für 1 1/2 sester korns		1		0.05
2590	Item so ist von 25 viertel korns rocke vnd gerste zu Barre erloeset	4	7		4.35
2591	SUMMA	33	10	3	33.51
2592	f. 20 r.				
2593	Dis nochgeschriben ist jngenomen an samstage noch sant Andres tage				
2594	Zum ersten von dem oppfer vor vnserre fröwen dise wuche	3	7	8	3.38
2595	Item Cünze Geyswilr der altgewender hürig zinß		10		0.50
2596	Item Hensel Kopfan Steinstrosse hürig zinß		7.5		0.38
2597	Item Zerwecke der moerter kneht hürig zinß		7		0.35
2598	Item Peter Hechde der winrueffer hürig zinß	1			1.00
2599	Item Heinrich Goch von Ortenberg hürig zinß	1			1.00
2600	Item Metz Hans von Obern Achern hürig zinß		3		0.15
2601	Item Oberlin Müller von Reynichen hürig zinß		2		0.10
2602	Item Fritzsche Metziger zu Otenheim hürig zinß		4		0.20
2603	Item Steffans fröwe des gerwers von Mollesheim hürig zinß		6		0.30
2604	Item Woelfelins Heitz von Heilgenstein hürig zinß		2		0.10
2605	Item Henß Boppe von Eringesheim by Dachenstein hürig zinß			28	0.12
2606	Item Henß Gresel von Eppfich hürig zinß		5		0.25
2607	Item Mollesheim Läwel zu Eppfich hürig zinß			20	0.08
2608	Item die gemeinde zu Atzenheim hürig zinß	1			1.00
2609	Item Meder Läwel von Kutzelsheim hürig zinß		6	11	0.35
2610	Item Hans Kerne von Boffesheim hürig zinß		2.5		0.13
2611	Item Melman Läwel von Honöwe hürig zinß		2.5		0.13
2612	Item Claus Leheman von Schaftholtzheim hürig zinß		3.5		0.18

2613	Item Welsche Troegel von Dambach hürig zinß			3	0.01
2614	f. 20 v.				
2615	Item die gemeinde zu Richenwilr altzinß		14	8	0.73
2616	Item Walther Stirne von Sant Pült altzinß		2		0.10
2617	Item Fritzsche Metziger von Sletzstat altzinß		4.5		0.23
2618	Item Kolben Peter von Orswilr altzinß		3		0.15
2619	Item Roeriches Hanßman von Barre altzinß			26	0.11
2620	Item Hans Hüseler ein ringeler besetz gelt		11		0.55
2621	Item von den bühssen zu Beinheim? jngenomen		32	5	1.62
2622	Item von den bühssen zu Gödertheim jngenomen		9	7	0.48
2623	Item aber von wahsse erloeset uf dem huse	7	9	11	7.50
2624	Item so ist von 26 viertel korns erloeset zu Bybelnheim	6		16	6.07
2625	SUMMA	27	4	5	27.22
2626	SUMMA	23	16	9	23.84
2627	f. 21 r.				
2628	Dis nochgeschriben ist jngenomen an samstage noch sant Niclaus tage				
2629	Zum ersten von dem oppfer vor vnser fröwen	3	11	7	3.58
2630	Item Lambeshenselin der vischer hürig zinß		4	9	0.24
2631	Item Hensel Bruegelbirne ? an steinstrosse hürig zinß		9	9	0.49
2632	Item Heitz Smit des wolsleher hürig zinß		6		0.30
2633	Item Jeger der alte hürig zinß		5		0.25
2634	Item Cristeon Krebeisser hürig zinß		9	9	0.49
2635	Item Bürckel Cristeon von Rynöwe hürig zinß		3	8	0.18
2636	Item Struben Cünze von Bergheim hürig zinß		4		0.20
2637	Item Cünzel Winter von Achern hürig zinß			20	0.08
2638	Item Brütschellen Peter von Andelo hürig zinß		1		0.05
2639	Item her Symunt Kempfen vatter ein lütegelt		10		0.50
2640	Item gab Küngunt vnser köffelerin von kleidern erloeset darvnder wz her Claus rock von Grostein , des wurtes rock zum Kopeten , der jngesigelers fröwen mantel, juncher Reymbolt Wetzels dochter rogk etc.	11	16	3	11.81
2641	Item aber gab Kunigunt von aller leyge siegem erloeset	3	18		3.90
2642	Item gab juncher Heinrich Bertsche von Jacob Horenbaches wegen gabent die winmesser	7			7.00
2643	Item Küselin Röbelerin vnder wagnern besetz gelt		5		0.25
2644	SUMMA	29	6	5	29.32
2645	SUMMA SUMMARUM RECEPTORUM	1241	13	6	1241.67

ID.	1419 Ausgaben	lb	ß	d	total
2646	f. 22 r.				
2647	Dis nochsgeschriben ist us geben an samstage noch der pfingesten ahtest oder vor vnser herren fronlichamen tage				
2648	Zum ersten priestern vnd schülem vor vnser fröwen ze singende vnd von messen verlonet		11.5		0.58
2649	tem 17 steynmetzen iegelichem 7 1/2 ß d ze lone ; 20 d dem palierer ; 15 d löbhowern ; 10 d eime setzer ; 19 d ze zügelt, Summa	6	12	10	6.64
2650	Item dem grübemeister zu Wasselnheim vnd sinen knehten ze lone	3		14	3.06
2651	Item dem hüttekneht ze lone		4	8	0.23
2652	Item vier smiden ze lone	1		28	1.12
2653	Item zweien münsterknehten ze lone 9 ß 2 d ; 28 d zu wache gelt; 9 ß d für vier lüten mit der grossen glocken ; 2 d für kertzen ; 6 d dz pater noster ze lütende ; 5 ßd orgel knehten ; 7 ß on 2 d ze stürmende festo corporis christi; 10 d knehten hulfent wagen mit steynen entladen. Summa		33	10	1.69
2654	Item Hanßmann vor sant Annen		4	1	0.20
2655	Item Johannes dem crützer		3		0.15
2656	Item Getzen by dem crütz		1		0.05
2657	Item fröw Adelheit Koelbergerin? precarie	2			2.00
2658	Item dem lütpriester zu Still ze zinse		5	9	0.29
2659	Item Cristeon dem löffer gen Friburg vnd gen Sletzstat ze löffende von eins wergmeisters wegen		12		0.60
2660	f. 22 v.				
2661	Item Heitzmann Roeser vmb 67 1/2 füder büm holtzes uff daz huß	21	2		21.10
2662	Item vmb vier groß koerbe mit kolen eime von seligen vnd dar von uff ze tragen	5	7	4	5.37
2663	Item uff die fünfte lihunge zu den reben zu Bybelnheim den lehelüten	22	13	10	22.69
2664	Item zu Bybelnheim vmb rebestecken vnserm steckenmanne	2			2.00
2665	Item knehten von dem holtz uff ze tragen das vmb Heitzman Roeser köfft ist		30	4	1.52
2666	Item ist geben den von Geyspoltzheim, Enisheim , Danckratzheim vnd andern doerffern als sü mit crützen koment in den pfingesten	1	8		1.40

2667	Item den vier foerstern in dem wisenberge für vier par wisse ? hosen, git man in zu pfingesten		8		0.40
2668	Item het gerechent Cünze vnser leheman zu Bernesheim das er an vnserm hofe verbugen haben in allerleyge wege	2	17	8	2.88
2669	Item eime zimbermane zu Düngeheim in der gruben von der smitten ze sparrende vnd ze lattende		5		0.25
2670	Item gen Balburn uff hoefen die reben	2.5			2.50
2671	Item doselbs gebrast am rüat	1			1.00
2672	Item gen Scherwilr gebrast am rüat		7		0.35
2673	Item doselbs vmb howe vnd habern dem viehe in dem hofe		10		0.50
2674	Item Oettelins Henßlin eime zu kneht zü Bybelheim sins lones		15		0.75
2675	Item vmb 12 gense uf dz huß ze mestende		7		0.35
2676	f. 23 r.				
2677	Item vmb kese uff dz huß		4.5		0.23
2678	Item vmb dinte uf dz hus			6	0.02
2679	Item Westerman von zweyn kemmyn ze vegende in Kurbengaß in dez wercks husern		1		0.05
2680	Item knehten hulfent dem pfister bachten			10	0.04
2681	Item muren dise wuche ze lone		13		0.65
2682	Item zimberlütten ze lone	1	2.5		1.13
2683	Item holtzsegern ze lone vom holtz ze segende in dem hofe zu Grienecke		6		0.30
2684	Item kost in dz hus dise wüche als die froemden wergmeister hie worent	3.5		2	3.51
2685	SUMMA	85	11	10	85.59
2686	f. 23 v.				
2687	Dis nochgeschriben ist us geben am süngeht obende .				
2688	Zum ersten priestern vnd schulern vor vnser fröwen ze singende vnd von messen verlonet		12	5	0.62
2689	Item 17 steynmetzen iegelichem 7 1/2 ß d ze lone ; 20 d dem paliere ; 21 d löbhowern ; 19 d ze zu gelt. Summa	6	12.5		6.63
2690	Item dem grubemeisterzu Dungenheim vnd sinen knehten ze lone	2	18	8	2.93
2691	Item dem hüttekneht ze lone		4	7	0.23
2692	Item vier smiden ze lone	1		28	1.12
2693	Item zwein münsterknehten ze lone 9 ß 2 d ; 28 d dz wache gelt; 6 d dz pater noster ze lütende ; 10 ß d für vier lüten mit der grossen glocken ; 4 d für kertzen ; 11 d eime spette kneht. Summa	1	3	3	1.16

2694	Item Hanseman vor sant Annen		4	1	0.20
2695	Item Johannes dem crutzer		3		0.15
2696	Item Getzen by dem crütz		1		0.05
2697	Item so ist geschencket meister Matemen von Franckenfurt dem wergmeister, meister Jergen dez von Wurtenberg meister, vnd Erhart Kindelin von Sletzstat vnd iren dienern als sü dz wergk besahent 23 gülden. Summa	11	2	4	11.12
2698	Item vmb huenre, wißbrot, retich etc. den wergluten an dz schiff als sü enweg fürent		8		0.40
2699	Item Oettelin vnserm kueffer von 56 füder wins ab ze lossen zum andermol vnd von drien grossen züben uf dz münster ze bindende	3	15.5		3.78
2700	f. 24 r.				
2701	Item Goetz ? Ganß dem satteler von setteln, zömen vnd aller leyge geschüre ze machen zu den wagenhengesten, karrichpferden vnd rite pferde dz vergangen halbe ior	5	13.5		5.68
2702	Item vmb ein böwelin tuch Obreht vnd Schilling zu zwein böwelin roecken	1	3		1.15
2703	Item her Wolfesheim aber uf dz zinßbüch ze schribende		10		0.50
2704	Item vnser wescherin uf dz huß ze weschende		10		0.50
2705	Item vmb 21 viertel habern	3	13	4	3.67
2706	Item zu Bybelnheim vmb fleisch, visch, eger etc. als es der meister gerechent hat		32	7	1.63
2707	Item so hant kost die reben die juncher Walthers worent von Mülheim ze rueren, erbrechen vnd hoeften	2	4	2	2.21
2708	Item hant kost die reben zu Bybelnheim die der alt keller vnd Diethermans Henß vormols erbeitetent ze ruerende, erbrechen etc.	2	4	5	2.22
2709	Item het kost den habern zu Bybelnheim ze ruerende		17	4	0.87
2710	Item het kost den hoff zu Bybelnheim ze mistende		17		0.85
2711	Item doselbs eime kneht der für Walther den wagenkneht für als er siech wz		9		0.45
2712	Item het kost ein zun zu Danckratzheim vmb vnsern garten eins teiles ze machen		16		0.80
2713	Item Slehen Henßlin zu Byschoüisheim aber uff die reben geliehen		15		0.75
2714	Item daselbs vmb stecken zu den reben		7		0.35

2715	Item vmb kirschen uff dz münster vnd retich als die froemden wergmeister dusse ? worent			10	0.04
2716	f. 24 v.				
2717	Item pfister kneht die hulfent bachten ze lone			10	0.04
2718	Item von howe ze entladende uf den stal			6	0.02
2719	Item vmb kese uff dz huß		3.5		0.18
2720	Item zimberlütten ze lone dise wuche	1	7.5		1.38
2721	Item murem ze lone	1	7	2	1.36
2722	Item kost in das huß	3	13	3	3.66
2723	SUMMA	56	13	7	56.68
2724	f. 25 r.				
2725	Dis nochgeschriben ist us geben an samstage noch sant Peter, Paulus tage .				
2726	Zum ersten priestern vnd schülem vor vnsere fröwen ze singende vnd von messen verlonet		11	2	0.56
2727	Item 15 steynmetzen iegelichem 7 1/2 ß d ze lone vnd eime 6 ß d ; 5 ß dem wergmeister ; 18 d ze zü gelt; 15 d lobhowem. Summa	6	6	3	6.31
2728	Item dem grübemeister zu Wasselnheim vnd sinen knehten ze lone	3	15	8	3.78
2729	Item dem hüttekneht ze lone		4	7	0.23
2730	Item 8 smiden ze lone als man den klüppfel in die grosse glocke besserte	2	5.5		2.28
2731	Item zweie münsterknehten 9 ß 2 d ze lone ; 28 d ze wachte gelt; 6 d dz pater noster ze lüten ; 7 1/2 ß d für drü lüten mit der grossen glocken ; 3 d für kertzen ; 2 1/2 ß d für orgeln. Summa 1 lb 27 d	1		27	1.11
2732	Item sehs windeknehten einen dag ze lone		4	7	0.23
2733	Item Hanseman vor sant Annen		4	1	0.20
2734	Item Johannes dem crützer		3		0.15
2735	Item Getzen by dem crütz		1		0.05
2736	Item Johannes dem vnderkeller sins lones	1			1.00
2737	Item meister Dietschen dem koche sins lones	1			1.00
2738	Item dem pfister sins lons	1			1.00
2739	Item Obreht sins lones	1			1.00
2740	Item Jacob dem vnderkoche sins lones		30		1.50
2741	Item och dem vnderkoche für ein schantz		4	2	0.21
2742	Item Dietschelin der grunt uß fueret in der steingrüben sins lones	1			1.00
2743	f. 25 v.				
2744	Item Schilling sins lons	1			1.00
2745	Item Eilsen der goetteln uf dem huse irs lons		10		0.50
2746	Item Biler Dilin der gremperin precarie	4			4.00
2747	Item junpfrö Dilin von Herde precarie	4			4.00

2748	Item den zwein geswestern den Bidermenen precarie	4			4.00
2749	Item juncher Claus seligen fröwe von Girbaden zinß		10		0.50
2750	Item hern Urban dem kammer uff dem chore zinß		12		0.60
2751	Item in den dinghoffzü Hundesheim zinß		3.5		0.18
2752	Item in den dinghoffzu Wolfesheim zinß		3		0.15
2753	Item dem lutpriester zü Westhofen ze zinse			20	0.08
2754	Item juncher Hans Schiltes seligen swester ze zinse	1			1.00
2755	Item juncher Walther von Mülnheim precarie	2.5			2.50
2756	Item her Adam Loeselins seligen wittewe zinß		30		1.50
2757	Item Groshans dem wagenkneht sins Ions als er von vns kam	1			1.00
2758	Item Emerich vnserm procuratori ? pension		10		0.50
2759	Item vmb drü par cappittel hosen, dem ertzpriester zu Mackenheim, Heiligenstein vnd Mollesheim	1	4		1.20
2760	Item Spettenagel dem sloesser von sloessen vnd slüsseln allenthalben uf dz münster ze machen vnd och sus in dez wercks hüsem	4	2	11	4.15
2761	Item Erhart Schotten dem wagner von wagen vnd karrichen vnd andern geschüre ze machen	3	19	3	3.96
2762	f. 26 r.				
2763	Item vmb 40 viertel habern	7	6	8	7.33
2764	Item Reymbolt dem kueffer zu Bybelnheim vmb ein fuder sures wins uff dz huß ze trincken	2	18		2.90
2765	Item vff den andern rüat gen Balburn zu den reben	3			3.00
2766	Item Bemhart Mennelin vnserm rebemann zu Barre als ers gerechent hat dz ym dis vergangen ior an den wuehten gebresten hat	2	7	4	2.37
2767	Item sant Pult gebrast an den reben ze ruerende vnd ze erbrechen		10	2	0.51
2768	Item von 100 viertel korns ab dem huse ze messen vnd ze tragende gen Starckenberg uf dz komhuß		8		0.40
2769	Item von 500 wellen von dem wasser in die holtzschüre ze tragende		3		0.15
2770	Item von höwe ab den wagen uff den stal ze entladende		3.5		0.18
2771	Item Doeldelin dem schriber als er vns uff dem huse die rechenunge halff schriben ze lone		3		0.15

2772	Item knehten hulftent dem pfister bachten			10	0.04
2773	Item Obrehte vmb ein stegereyff			8	0.03
2774	Item juncher Dietherichs kneht von Wasselnheim ze vertrincken, broht ein pfert		5		0.25
2775	Item vmb kese uff dz huß		4	4	0.22
2776	Item hant kost zwene trotteböim vnd ein gerte in dem walde ze howende vnd ze ladende vnd den knehten für zerunge, kam in vnsern hoff zu Swindratzheim		10		0.50
2777	Item verzert Obreht in dem lande		3.5		0.18
2778	Item zimberlütten ze lone dise wuche	1	7	7	1.38
2779	Item murem ze lone	1	4	4	1.22
2780	Item kost in dz hus	3	17	2	3.86
2781	SUMMA	75	19	5	75.97
2782	f. 26 v.				
2783	Dis nochgeschriben ist us geben an samstage noch sant Vlrichs tage				
2784	Zum ersten priestern vnd schülern vor vnsere fröwen ze singen vnd von messen verlonet	1		10	1.04
2785	Item 15 steynmetzen iegelichem 7 1/2 ßd ze lone ; 5 ß dem wergmeister, 17 d ze zu gelt; 5 ß 10 d setzern vnd lobhowern Summa	6	4	9	6.24
2786	Item dem hüttekneht ze lone		4	7	0.23
2787	Item dem grübemeister zu Dingesheim vnd sinen knehten ze lone	2	19	9	2.99
2788	Item 7 windeknehten ze lone		32	7	1.63
2789	Item vier smiden ze lone	1		28	1.12
2790	Item zweien münsterknehten ze lone 9 ß 2 d ; 28 d ze wache gelt; 5 ß d für orgeln, 6 d dz pater noster ze lüten ; 12 1/2 ß für fünf lüten mit der grossen glocken ; 3 ß 8 d ze stürmen festo Visitationis ; 5 d für kertzen düt		33	7	1.68
2791	Item Hanseman vor sant Annen		4	1	0.20
2792	Item Johannes dem crützer		3		0.15
2793	Item Getzen by dem crutz		1		0.05
2794	Item Johannes dem crützer precarie	5			5.00
2795	Item Sophye von Eschöwe precarie	1			1.00
2796	Item der Stösserin ze zinse		10		0.50
2797	Item den fröwen sant Johans ze zinse	1			1.00
2798	f. 27 r.				
2799	Item dem von Minnenwilr ? ze zinse		5		0.25
2800	Item den herren vor vnsern fröwen von hern Heinrichs seligen wegen von Mulheim ze zinse		10		0.50
2801	Item Claus Friderich Bühssener ze zinse		37		1.85

2802	Item in den dinghoff zu Fulkriegesheim ze zinse		4	8	0.23
2803	Item in den dinghoffzu Beiheim ? ze zinse			6	0.02
2804	Item her Heinrich dem orgeler ze zinse zu sinre pfründen		12		0.60
2805	Item och dem orgeler von der orgeln wegen sins Ions	5			5.00
2806	Item Walther dem wagen kneht sins lones	4			4.00
2807	Item Wissen sins lones	2			2.00
2808	Item dem lütpriester zum jungen sant Peter ze quartalen ?	4	6		4.30
2809	Item dem lütepriester zu Eringesheim by Ynnenheim ze quartalen ?		3		0.15
2810	Item aber her Wolfesheim ? uff dz zinßbüch ze schribende		5		0.25
2811	Item Büman vnserm kornköffer sins ior Ions	1			1.00
2812	Item vmb allerhande wurtz uff dz husß zessen vnd zu den lebeküchen vnd zum lutertrangk vber das vns von vernant vber bliben ist	9	11		9.55
2813	Item vmb 7 1/2 centener vnd 18 pfunt blyges zü dem wercke	9	9	3	9.46
2814	Item vmb 20 vierteil habern	3	3	4	3.17
2815	f. 27 v.				
2816	Item Heitzman Röser vmb 500 wellen		30		1.50
2817	Item vmb 15 wellen reyffe gen Bybelnheim zu den vassen ze bindende		18	9	0.94
2818	Item aber gen Balburn uff den andern rürat	3			3.00
2819	Item doselbs vmb 1300 stecken		6		0.30
2820	Item Engelhart vmb zwey weydemesser do wart eins dem kurecherren von Offenburg vnd dz ander dem ertzpriester sant Laurentien geschencket		9.5		0.48
2821	Item vmb ein omen wins, wart geschencket dem wergmeister uf die steinhütte		4		0.20
2822	Item Getzen by dem crütz als man den stogk uff det		5		0.25
2823	Item vmb ein nuwe gießvaß vnd von saltz vassen ze machen gen Bybelnheim		5	9	0.29
2824	Item vmb ein vierteil zyenes zu zeichen ze giessen für dz crütze	1	8		1.40
2825	Item Grempen Henßlin vnserm kannengiesser ze lone uff dem münster ze arbeitende vnd von zeichen ze giessende		18	2	0.91
2826	Item zimberluten dise wuche ze lone		34	8	1.73
2827	Item murem ze lone		8	4	0.42
2828	Item vmb zwey pfunt zucker confecte uff dz huß		9	8	0.48

2829	Item vmb kese uff dz huß		4	4	0.22
2830	Item vmb habermel uf dz huß		3		0.15
2831	Item von höwe ze entlande uff den stal			23	0.10
2832	Item dem pfleger kneht Nuwes		2		0.10
2833	f. 28 r.				
2834	Item knehten hulfent dem pfister bachten			10	0.04
2835	Item vmb ein eymer uf die steinhutte			10	0.04
2836	Item vmb ein burneymer in den hoff gen Bernesheim			14	0.06
2837	Item vmb 17 gense uf dz huß ze mestende		10	8	0.53
2838	Item schaffner Cünzels kneht ze vertrincken, broht ein harnesch		2		0.10
2839	Item dem (ou den) von Hagenowe uf dem huse ze kleibegelt		1		0.05
2840	Item kost in dz huß als wir die rechenunge hettent	5			5.00
2841	SUMMA	83	8	10	83.44
2842	f. 28 v.				
2843	Dis nochgeschriben ist us geben an sant Margreden obend				
2844	Zum ersten priestern vnd schulern vor vnseren fröwen		12.5		0.63
2845	Item 13 steynmetzen iegelichem 7 1/2 ß d ze lone ; 5 ß dem wergmeister ; 5 ß 10 d setzern vnd löbhowern ; 15 d ze zu gelt. Summa	5	9	7	5.48
2846	Item dem hüttekneht ze lone		4	7	0.23
2847	Item dem grubemeister zu Wasselnheim vnd sinen knehten ze lone	2	19	5	2.97
2848	Item sehs windeknehte ze lone	1	1		1.05
2849	Item aht smiden ze lone als man dez heilgengestes klüppfel mahte	2		19	2.08
2850	Item zwene münsterknehten ze lone 9 ß 2 d ; 28 d ze wachegelt; 6 d dz pater noster ze lüten ; 6 d vmb besen. Summa		12.5		0.63
2851	Item Hanßman vor sant Annen		4	1	0.20
2852	Item Johannes dem crützer		3		0.15
2853	Item Getzen by dem crutz		1		0.05
2854	Item der Leppin kinde sant Cloren uff dem Roßmercket ze zinse	4			4.00
2855	Item hern Walther Buman ze zinse	1			1.00
2856	Item den Kartüsern ze zinse		10		0.50
2857	Item hern Hetzel Rebestogk ze zinse		10		0.50
2858	Item dem von zolre ze zinse		13	10	0.69
2859	Item juncher Hans Rebestogk ze zinse		3	4	0.17
2860	f. 29 r.				
2861	Item Grofen Ennelin in der sammenunge precarie	2.5			2.50
2862	Item hern Johans Wintzenheim eime dütschen herren precarie	2			2.00

2863	Item in den dinghoffzu Swindratzheim zins		2.5		0.13
2864	Item dem lütpriester Sant Niclaus quartale		17.5		0.88
2865	Item junpfrö Adelheit Karbeckerin precarie	1			1.00
2866	Item vmb 24 viertel habern	4	6		4.30
2867	Item Steffan Sporer vmb 12 schienen düchel ysens zum klüppfel in die grosse glocke vnd in dez heiligen geistes glocke		32		1.60
2868	Item Getzen dem wagenkneht sins Ions	1			1.00
2869	Item Röchel Hanßman vmb wurtz, tresener vnd ander spitzerige dz by ym genommen ist als die froemden wergmeister hie worent	1	8	9	1.44
2870	Item Moerlins Heitzmans seligen fröwen der vor sant Annen saß das sü vns vor dem kleinen rote zu eime dirten teil hat angewunnen	34	6	3	34.31
2871	Item och ir für gerihten kosten	1	6	4	1.32
2872	Item dem kleinen rote ze vrteil gelte	1	9		1.45
2873	Item Hofesessen dem fürsprechen in der selben sachen		10		0.50
2874	Item Büregon dem fürsprechen wider Heinrich Bertschen		2		0.10
2875	Item verzert Obreht in dem lande			28	0.12
2876	Item vmb kese uf dz huß		3		0.15
2877	Item knehten hülffent dem pfister bachten			10	0.04
2878	Item kost in dz huß	2	11	8	2.58
2879	SUMMA	75	14	7	75.73
2880	f. 29 v.				
2881	Dis nochgeschriben ist us geben an sant Arbogastes obend				
2882	Zum ersten priestern vnd schulern vor vnser fröwen ze singen vnd von messen verlonet		12		0.60
2883	Item 12 steynmetzen iegelichem 6 ß d ze lone vnd eime 4 1/2 ß ; 5 ß dem wergmeister ; 4 ß setzem ; 7 d lobhowern ; 13 d ze zu gelt. Summa	4	7	2	4.36
2884	Item dem grübemeister zu Düngesheim vnd sinen knehten ze lone	2	17		2.85
2885	Item dem hüttekneht ze lone		3	8	0.18
2886	Item sehs windeknehten ze lone	1	3	7	1.18
2887	Item vier smiden ze lone		16	4	0.82
2888	tem zweien münsterknehten ze lone 7 ß 4 d ; 28 d ze wachegelt; 6 d dz pater noster ze lüten ; 7 1/2 ß d für drü grosse lüten ; 3 d für kertzen ; 2 1/2 ß für orgeln. Summa	1		5	1.02
2889	Item Hanßman vor sant Annen		4	1	0.20

2890	Item Johannes dem crutzer		3		0.15
2891	Item Getzen by dem crutz		1		0.05
2892	Item den von Mülnheim ze zinse		10		0.50
2893	Item Dierhen ? Hans dem winsticher precarie	2.5			2.50
2894	Item her Ludewig Sarras dem priester zins		5		0.25
2895	Item dem wergmeister sins Ions als er paliere gewesen waz	1			1.00
2896	Item vmb 17 viertel habem vnd ze messen vnd ze tragende	2	19	10	2.99
2897	Item Michel von Gengenbach eime holtzmanne vmb 32 eichene hoeltzer uffbresten ob man ir har noch zu den waiden ? bedoerfte	5	15		5.75
2898	f. 30 r.				
2899	Item eime holtzman von Wolfach vmb 200 latten one 6 latten die man bruchet zu des wercks hüsem	1	9		1.45
2900	Item Stangen dem holtzmanne vmb holtz dz by ym genomen ist		4	2	0.21
2901	Item einre beginen ze lone die junpfrö Briden uf dem huse gewartet hat		10		0.50
2902	Item so ist abgangen an unkosem gelte		18	4	0.92
2903	Item het kost den bume ze vegende zum kindelin ym huse in Kalbesgasse		2		0.10
2904	Item zu Morsmünster die reben zeheftende		19		0.95
2905	Item do selbs uff den andern rüat	2			2.00
2906	Item eime kneht ze lone der vns den dinghoff zu Yrpfstette veget ?		4		0.20
2907	Item vmb wagen leytern zu den wagen		11		0.55
2908	Item der alten kellerin zu Bybelheim die zu süngehten uß dem hofe ist komen irs lones	1	1		1.05
2909	Item doselbs Katherlin der vnder kellerin irs Ions		5		0.25
2910	Item doselbs Oettelins Henßlin eime fünften kneht sins lones		9		0.45
2911	Item zu Bybelnheim vmb fleisch, visch, egere etc. als ez der meister gerechent vnd ußgeben hat sit aht tage noch pfingesten	3	18	3	3.91
2912	Item doselbs vmb zwey beslossen kar vnd vmb ein kere		9		0.45
2913	Item doselbs von wellen in den hoff ze howende		10.5		0.53
2914	f. 30 v.				
2915	Item zu Bybelheim vnd ze Stille het kost dz howe ze megende vnd ze machende	4	14		4.70

2916	Item Göcheshansemann zu Stille von vnser grossen matten ze wartende dis halbe ior		15		0.75
2917	Item hant kost die reben die wir umb juncher Walther von Mülheim köft hant zu Dalheim vnd ettelich andere dez wercks reben zum andermol ze ruerende	1		22	1.09
2918	Item vmb mist in vnser reben zu Yrpfstette		7		0.35
2919	Item vmb rebestecken aber zu Bybelheim zu den reben	1	4		1.20
2920	Item eime smide zu Balburn der zu den hengesten zu Bybelheim lüget sins Ions		8		0.40
2921	Item verzert Schilling in dem lande		3	4	0.17
2922	Item vmb kese uff dz husz		4		0.20
2923	Item vnserm kannengiesser fünf tagelon als er in der smitten waz do man des heiligen geystes klüppfel besserte		6	4	0.32
2924	Item kost in dz huß	2	16	3	2.81
2925	SUMMA	49	18	1	49.90
2926	f. 31 r.				
2927	Dis nochgeschriben ist us geben an samstage noch sant Jacobs tage				
2928	Zum ersten priestern vnd schulern vor vnser frowen ze singende vnd von messen verlonet		10	9	0.54
2929	Item 11 steynmetzen iegelichem 7 1/2 ß ze lone vnd eime 6 ß ; 5 ß dem wergmeister ; 5 ß d setzern ; 14 d ze zu gelt. Summa	4	19	8	4.98
2930	Item dem hüttekneht ze lone		4	7	0.23
2931	Item sehs windeknehten ze lone		30	4	1.52
2932	Item vier smiden ze lone	1		28	1.12
2933	Item dem grübemeister zu Wasselnheim vnd sinen knehten ze lone	2.5		4	2.52
2934	Item zwen münsterknehten ze lone 9 ß 2 d ; 28 d ze wachte gelt; 7 1/2 ß d orgelknehte ; 6 d dz pater noster ze lütende ; 2 1/2 ß für ein lüten mit der grossen glocken ; 1 d für ein kertze. Summa	1		23	1.10
2935	Item Hanßman vor sant Annen		4	1	0.20
2936	Item Johannes dem crutzer		3		0.15
2937	Item Getzen by dem crütze		1		0.05
2938	Item den herren zum Jungen Sant Peter ze zinse	2	5		2.25
2939	Item den bredigern ze zinse	1			1.00
2940	Item den priestern vor vnser frowen ze selgerete von der Klettin seligen wegen		4		0.20
2941	Item der Blenckelerin sant Johans ze zinse		7.5		0.38

2942	Item dem probest sant Arbogast ze zinse		4		0.20
2943	Item hern Wilhelm zu sant Martin ze zinse	1	17.5		1.88
2944	f. 31 v.				
2945	Item Senftelin zum alten sant Peter ze zinse von dem von Landesberg wegen	4	9	8	4.48
2946	Item Erhart Schotten dem wagner aber uff rechenunge geben uf wagen ze machen	2			2.00
2947	Item Heitze Kofer von Heilbingen vmb 13 grosse koerbe vnd zwey klein koerbelin mit kolen	17	11		17.55
2948	Item vmb sehs junge kalben gen Bybelnheim uff das graß noch hure ze saltzende	7	16	10	7.84
2949	Item der Kantzelerin vmb 13 dutzen cappittel hentschühe	2	5.5		2.28
2950	Item och ir vmb ein hirtzen hut vnd zwey gealunete veller zu eime grossen zinßbüch uf dz huß do des wercke briefe vber zinse in der stat jnne geschriben stont		12	7	0.63
2951	Item knehten vnd megden die hulfent buchen vnd kleiben uff dem huse		8	8	0.43
2952	Item Cristeon dem kessler von eime alten eß ysen in die smitten nuwe ze machen vnd eins teyles vmb gezug dar zu		15	8	0.78
2953	Item vmb 17 vierteil habern	3	2		3.10
2954	Item vmb kirschen uff dz huß zu eime muse vnd den pflegern als man in iores git		17		0.85
2955	Item vmb drie omen swartzes kirsewins		12		0.60
2956	Item vmb zwene bütel in die pfisterige		6	8	0.33
2957	Item knehten hulfent dem pfister bachten			10	0.04
2958	f. 32 r.				
2959	Item het kost her Wernhers seligen iorgezit des schaffners mit vigilgen vnd messen		11	4	0.57
2960	Item der pfleger knehten nuwe monschin		2		0.10
2961	Item verzert Getze der wagenkneht in dem lande			28	0.12
2962	Item Westermann von zwein kemmyn ze vegende am Roßmercket in des wercks husern		1		0.05
2963	Item het kost zu Dachenstein dz kom in ze snidende dz vns Kneben Läwelin für vnser schulde gesetz hat	1		3	1.01
2964	Item Cristeon dem löffer juncher Ludewig von Lyehtenberg vnd ettewieviel sinre geburen ze manende		7		0.35
2965	Item vmb kese uff dz huß		3	4	0.17
2966	Item zimberluten dise wüche ze lone		6	8	0.33
2967	Item kost in das huß	3	6	9	3.34

2968	SUMMA	65	5	1	65.25
2969	f. 32 v.				
2970	Dis nochgescriben ist us geben an samstage uff sant Oswaldes tage				
2971	Zum ersten priestern vnd schülem vor vnser frowen ze singen vnd von messen verlonet		12	1	0.60
2972	Item den 14 steynmetzen ieglichem 9 ß ze lone ; 5 ß dem wergmeister ; 5 ß setzern ; 17 d ze zu gelt. Summa	6	17	5	6.87
2973	Item dem hüttekneht ze lone		5.5		0.28
2974	Item sehs windeknehten ze lone		33	3	1.66
2975	Item vier smiden ze lone	1	4	4	1.22
2976	Item dem grübemeisterzu Dungesheim vnd sinen knehten ze lone	2	14	1	2.70
2977	Item zwein münsterknehten ze lone 11 ß ; 28 d ze wachegelt; 7 1/2 ß d für dru lüten mit der grossen glocken ; 3 d für kertzen ; 2 d dz pater noster ze lüten. Summa	1		15	1.06
2978	Item Hanßman vor sant Annen		4	1	0.20
2979	Item Johannes dem crützer		3		0.15
2980	Item Getzen by dem crütze		1		0.05
2981	Item dem cappelon sins lones	5			5.00
2982	Item den barfüssen ze zinse		33		1.65
2983	Item der Pfetteshemin ze zinse		12		0.60
2984	Item juncher Hans Ludewig von Kagenecke ze zinse		2.5		0.13
2985	Item Winterlin an der münssen ze zinse		3		0.15
2986	Item Röchelhanseman vmb honig zum kirsennüse vnd sus vmb safferon vnd tresener dz by ym genomen waz		10	4	0.52
2987	f. 33 r.				
2988	Item vmb 39 viertel habern her Rychenbach Läwelin vnd do von zu tragen vnd ze messen	7		26	7.11
2989	Item vmb aht füder pfister holtzes vnd dovon uff ze tragende vnd ze legende	2.5	4		2.70
2990	Item aber vmb 6 vierteil habern uff die merkete	1		3	1.01
2991	Item vmb ein omen kirsewins vff dz huß		3	10	0.19
2992	Item vmb gestampfeten weissen uff dz huß		3	5	0.17
2993	Item vmb kese uff das huß		4		0.20
2994	Item knehten von büm holtz in die holtzschürenze howende		5	8	0.28
2995	Item Westerman von zweien kemmyn ze vegende uf sant eilsabet gasse in des wercks hüsem		1		0.05
2996	Item Adam dem vaßieher von eime füder wins ze ziehende uß eime kelre in den andern		2		0.10

2997	Item verzert Obreht ze ritende in dem lande			18	0.07
2998	Item Koppen Peter dem goltsmide von sehs silberin loeffeln uff dz huß ze machende vnd vmb ein wenig silbers gebrast dar zu		13.5		0.68
2999	Item kost uff dz hus	2	18	10	2.94
3000	SUMMA	38	7		38.35
3001	f. 33 v.				
3002	Dis nochgeschriben ist us geben an samstage noch sant Laurencien tage				
3003	Zum ersten priestern vnd schülern vor vnser frowen ze singen vnd von messen verlonet		11	11	0.60
3004	Item 15 steynmetzen iegelichem 7 1/2 ß ze lone ; 5 ß dem wergmeister ; 5 ß 9 d setzem ; 17 d ze zu gelt. Summa	6	4	8	6.23
3005	Item dem hüttekneht ze lone		4	7	0.23
3006	Item sehs windeknehten ze lone	1	8	1	1.40
3007	Item vier smiden ze lone	1		28	1.12
3008	Item dem grübemeisterzu Wasselnheim vnd sin knehten ze lone	2	5	8	2.28
3009	Item zweien münsterknehten 9 ß 2 d ze lone ; 28 d ze wachegelt; 12 1/2 ßd für fünf lüten mit der grossen glocken ; 5 d für kertzen ; 2 1/2 ß d für orgeln ; 2 d das pater noster ze lütende. Summa	1	7	1	1.35
3010	Item Hanseman vor sant Annen		4	1	0.20
3011	Item Johannes dem crützer		3		0.15
3012	Item Getzen by dem crütz		1		0.05
3013	Item vnser wahßfröwen am holtzmercket von kertzen vnd andern lyehtern in dz münster vnd für vnser frowen ze machen	3	5	8	3.28
3014	Item Dingesheim Hanßmann dem kystener vmb ein toten böm Moerlins Heitzmann vor sant Annen		3	4	0.17
3015	Item vmb 17 viertel habern uff dz huß	2	18	6	2.92
3016	f. 34 r.				
3017	Item Rülman dem groben von zweien prifegen uß ze tragen in Kurbengasse in des wercks husern		34	8	1.73
3018	Item Heitz Lambes frowen vmb bugholtz dz by ir genomen ist zu dem wercke		14		0.70
3019	Item vmb 29 viertel habern	5	1		5.05
3020	Item zu Richenwilr die reben ze hoeften, erbrechen vnd zum andermol ze ruerende	2		21	2.09

3021	Item die reben zu Rodern vnd Sant Pült ze ruerende zum andermol	1	5.5		1.28
3022	Item zu Scherwilr uff den andern ruerat mit der zerunge	3.5			3.50
3023	Item verzert Schilling in dem cebern lande als er in dem ruerat waz		7	3	0.36
3024	Item dem keller zu Bybelheim sins Ions		10		0.50
3025	Item zu Bybelnheim vmb fleisch ?, visch, eger etc. dise erne als ez der meister gerechent hat	3	9	4	3.47
3026	Item doselbs vmb vnslit ze bümende		12	4	0.62
3027	Item doselbs het kost die erne in ze tünde dz winterkom	4	16		4.80
3028	Item doselbs Marley Lāwelin dem murer uff rechenunge an dem hofe ze erbeitende	1			1.00
3029	Item doselbs vmb kalck		10		0.50
3030	Item doselbs vmb rebestecken vnserm steckenmanne		18		0.90
3031	Item Zacharias dem schriber von zugbriefen ze schriben gen Barre vnd Flexburg vnd do von uß ze tragen		12		0.60

3032 f. 34 v.

3033	Item 20 in den dinghoff zu Schaftholtzheim			26	0.11
3034	Item vmb dinte uff das huß			5	0.02
3035	Item von vassen an die sünneunge ze fürende			9	0.04
3036	Item vmb kese uff das huß		3		0.15
3037	Item knehten hulftent dem pfister bachten			10	0.04
3038	Item Henß dem botten vorm kleinen rote lüten für ze gebieten			6	0.02
3039	Item verzert Obreht in dem lande			10	0.04
3040	Item kost in das huß	2	15	4	2.77
3041	SUMMA	47	7	1	47.35

3042 f. 35 r.

3043	Dis nochgeschriben ist usgeben an samstage noch vnser fröwen tage der erren				
3044	Zum ersten priestern vnd schulern vor vnser frowen		19	1	0.95
3045	Item 15 steynmetzen iegelichem 7 1/2 ß d ze lone ; 5 ß dem wergmeister ; 5 ß 5 d setzem ; 17 d ze zu gels. Summa	6	4	4	6.22
3046	Item dem huttekneht ze lone		4	7	0.23
3047	Item fünf windeknehten ze lone	1	3	2	1.16
3048	Item vier smiden ze lone	1	2	4	1.12
3049	Item dem grübemeister zu Dungesheim vnd sinen knehten ze lone	2	8		2.40

3050	Item zweien münsterknechten 9 ß 2 d ze lone ; 28 d ze wachegelt; 2 d dz pater noster ze lüten ; 6 ß 3 d für orgeln ; 7 1/2 ß d für drü lüten mit der grossen glocken ; 3 d für kertzen ; 27 d ze stürmen ; Summa	1	7	11	1.40
3051	Item Hanszman vor sant Annen		4	1	0.20
3052	Item Johannes crützer		3		0.15
3053	Item Getzen by dem crütze		1		0.05
3054	Item den herren sant Niclaus ze zinse		5		0.25
3055	Item dem kirchherren zu Enisheim ze zinse		4	4	0.22
3056	Item vmb ein par hosen dem ertzpriester zu Sletzstat		9		0.45
3057	Item vmb 12 fuder holtzes dem wergmeister vnd dem smide vnd do von ze tragen vnd ze legen	3	16.5		3.83
3058	Item vmb 16 viertel habern	2	9	3	2.46
3059	Item von tüche uf dz husz ze bleichen		5	10	0.29
3060	Item vmb 30 pfunt vnslitz gebrast zu eime winde seil		10		0.50
3061	Item von korn uff ze tragen dise wuche		2	5	0.12
3062	f. 35 v.				
3063	Item knechten hulfent dem pfister bachten			10	0.04
3064	Item verzert Schilling in dem lande		1		0.05
3065	Item Hensz dem rotesbotten von lüten für ze gebieten			6	0.02
3066	Item vmb kese uff dz husz		3.5		0.18
3067	Item zimberlüten ze lone dise wuche		18	10	0.94
3068	Item kost in dz hus	3	3	2	3.16
3069	SUMMA	26	7	8	26.38
3070	f. 36 r.				
3071	Dis nochgeschriben ist us geben an samstage noch sant Bartholomeus tage				
3072	Zum ersten priestern vnd schülern vor vnser fröwen ze singen vnd von messen verlonet		11	11	0.60
3073	tem 14 steynmetzen iegelichem 7 1/2 ß ze lone ; 5 ß dem wergmeister ; 16 d ze zügelt; 5 ß 5 d setzem ; Summa	5	16	9	5.84
3074	Item drien smiden ze lone		15	4	0.77
3075	Item dem grübemeister zu Wasselnheim ze lone	2	9	4	2.47
3076	Item sehs windeknechten ze lone	1	7	9	1.39
3077	Item dem hüttekneht ze lone		4	7	0.23
3078	Item zweien münsterknechten ze lone 9 ß 2 d ; 28 d ze wachegelt; 12 1/2 für fünf lüten mit der grossen glocken ; 5 ß für vier orgeln ; 5 d für kertzen ; 2 d daz pater noster zu lüten. Summa	1	9	7	1.48

3079	Item Hanßeman vor sant Annen		4	1	0.20
3080	Item Johannes dem crützer		3		0.15
3081	Item Getzen by dem crütz		1		0.05
3082	Item zimberlütten dise wuche ze lone	1			1.00
3083	Item murern ze lone		7	9	0.39
3084	Item vmb 200 spicher nagel			28	0.12
3085	Item vmb schentze den wagenknechten, Getzen dem stalkneht, den hirten, keller vnd den zu knechten zu Bybelnheim		32		1.60
3086	Item vmb 50 boedem ? gen Bybelnheim	2		16	2.07

3087 f. 36 v.

3088	Item zu Scherwilr die reben ze lobende vnd och aht acker zum andermol ze ruerende die vber warent bliben	2.5			2.50
3089	Item Sant Pult die reben ze loben		5		0.25
3090	Item vmb 25 viertel habern	3	14	4	3.72
3091	Item dem pflegerkneht Nuwes		2		0.10
3092	Item Westerman von vier kemmyn ze vegende in des wercks hüßern		2		0.10
3093	Item verzertent Obreht vnd Schilling in dem lande		5.5		0.28
3094	Item von kom uf ze tragen dise wuche		3	10	0.19
3095	Item knechten hulfent dem pfister bachen			10	0.04
3096	Item Hofesessen dem fürsprechen wider Moerlins Heitzmans erben		9	8	0.48
3097	Item vmb kese uf dz huß		4	2	0.21
3098	Item vmb ein par wisser hosen Heinrich dem münsterknehte als er die beilge zu der grossen orgeln halff smieren		3		0.15
3099	Item vmb ein schantz hoeuen eime zehenden kneht zu Swindratzheim		4	2	0.21
3100	Item vmb ein weydesag		1		0.05
3101	Item kost in dz huß	3	3	8	3.18
3102	SUMMA	29	15	11	29.80

3103 f. 37 r.

3104	Dis nochgeschriben ist us geben an samstage noch sant Adolffs tage				
3105	Zum ersten priestern vnd schulern vor vnser fröwen dise wuche		1	17	0.12
3106	Item 14 steynmetzen iegelichem 7 1/2 ß ze lone ; 5 ß dem wergmeister ; 5 ß setzem ; 16 d ze zu gelt; 5 d löbhöwem. Summa	5	16	9	5.84
3107	Item dem hüttekneht ze lone		4	7	0.23
3108	Item drien smiden ze lone		16	4	0.82
3109	Item sehs windeknechten ze lone	1	7	9	1.39

3110	Item zweien münsterknehtenze lone 9 ß 2 d ; 28 d ze wachegelt; 2 d dz pater noster ze lüten ; 1 ß den knehten ze lone die an sant Adolffs naht in dem münster wachetent; 3 ß 9 d orgel knehten ; 27 d ze stürmen festo Adelfi ; 12 1/2 ß für fünf lüten mit der grossen glocken ; 5 d für kertzen Summa		31	7	1.58
3111	Item Hanßeman vor sant Annen		4	1	0.20
3112	Item Johannes dem crützer		3		0.15
3113	Item Getzen by dem crütze		1		0.05
3114	Item den herren sant Thoman ze zinse	2		20	2.08
3115	Item dem alten lonherren ze zinse		15		0.75
3116	Item den Arbogastern ze zinse			26	0.11
3117	Item vnserm sammener zu Gengenbach ze lone		10		0.50
3118	Item vmb suröch uf dz huß		9		0.45
3119	Item vmb hagros uff dz huß		7		0.35
3120	Item vmb kese uf dz huß		4	2	0.21
3121	f. 37 v.				
3122	Item vmb 51 viertel habern	7	7	7	7.38
3123	Item Läwelin vnserm seyler von hanffe ze tregen zu eime nuwen windeseil vnd do von ze machen uff dz münster dz wiget 10 centener on ? ein vierteil	3	18		3.90
3124	Item och ym vmb gurten, burneseil, tribesnüre vnd allerleyge ding dz dis vergangen ior by ym genomen ist von sime gezeuge	2	2	11	2.15
3125	Item och ym von wagen strengen vnd glocken seylen dis vergangen ior ze machen	3	7	4	3.37
3126	Item sinen knehten ze trinckgelt		3		0.15
3127	Item von korn uf ze tragen dise wüche		3	10	0.19
3128	Item von bumholtz uf dz huß ze tragen		2	10	0.14
3129	Item verzert Obreht in dem lande			17	0.07
3130	Item Zacharias dem schriber von procesß vnd comminaciones ? ze schribende		3		0.15
3131	Item knehten hulfent dem pfister bachten			10	0.04
3132	Item Henß vorm kleinen rote von lüten für ze gebieten			6	0.02
3133	Item der Oberlerin von Virdenheim für zwene win enger von dem voerdern ior her		12		0.60
3134	Item uf die reben zu Barre zum dirten mol ze ruerende vnd ze rümende		12		0.60
3135	Item gen Balburn uff loben vnd eins teiles ze rueren	2	4		2.20
3136	Item vmb 350 Adolfs krüge		14		0.70

3137	Item vmb bieren, trübel, becher etc. sant Adolffs tage		7.5		0.38
3138	Item kost in dz huß	3.5			3.50
3139	SUMMA	41	6	3	41.31
3140	f. 38 r.				
3141	Dis nochgeschriben ist us geben an samstage nach vnser fröwen tage der hunderen				
3142	Zum ersten priestern vnd schulern vor vnser fröwen ze singende vnd von messen verlonet		19	4	0.97
3143	Item 12 steynmetzen iegelichem 7 1/2 ß ze lone vnd zweien iegelichem 6 ß 9 d ; 5 ß 5 d setzem ; 5 ß dem wergmeister ; 14 d ze zu gelt. Summa	5	15	1	5.75
3144	Item sehs windeknehtenze lone	1	8	1	1.40
3145	Item dem hüttekneht ze lone		4	7	0.23
3146	Item vier smiden ze lone	1		28	1.12
3147	Item dem grübemeisterzu Düngesheim ze lone	2	8	2	2.41
3148	Item dem grübemeister zu Wasselnheim vnd sin knehten ze lone	2	6	10	2.34
3149	Item zweien münsterknehten ze lone 9 ß 2 d ; 28 d ze wachegelt; 27 d ze stürmen festo nativitatis Mariae virginis ; 3 ß 9 d orgel knehten ; 10 ß für vier lüten mit der grossen glocken; 4 d für kertzen ; 2 d dz pater noster ze lüten ; Summa	1	7		1.35
3150	Item Hanseman vor sant Annen		4	1	0.20
3151	Item Johannes dem crützer		3		0.15
3152	Item Getzen by dem crütz		1		0.05
3153	Item von matten zu Wiherheim ze zinse			11	0.05
3154	Item aber Heitzmann Roeser vmb 1000 wellen	3			3.00
3155	Item von den wellen uf ze tragen vnd ze legende		6	2	0.31
3156	Item vmb ein tunne bürn oleys in dz münster dem oleyman vnder vischern	2	13	4	2.67
3157	Item den Johansern ze zinse		30		1.50
3158	Item vmb 36 viertel habern	5	7	8	5.38
3159	f. 38 v.				
3160	Item Zacharia dem schriber von drien zugbriefen ze schribende		5		0.25
3161	Item vmb zwo yserin pfannen uf dz hus in die küchen		5		0.25
3162	Item vmb kese uf dz hus		4	2	0.21
3163	Item vmb me suröch als wir nüt genug hettent		3	1	0.15
3164	Item eime kneht ze lone von suröch vnd hagros ze machende		2		0.10
3165	Item aber vmb hagros trübel als der erst uß waz gelöffen		5		0.25
3166	Item von korn uff ze tragen dise wuche		6	7	0.33

3167	Item vmb drei viertel erweissen uf dz hus	1	6		1.30
3168	Item vmb 2 viertel senffes uf dz hus		30		1.50
3169	Item vmb zwene nuwe eymer zu dem burnen in dem münster		2.5		0.13
3170	Item von eime mürselstein ze machen, kam uf des ammeisters stube		3		0.15
3171	Item deckern zu Mummenheim an vnserm hofe ze deckende	1	4		1.20
3172	Item Getze Husen sün dem vnderköffer als er vns dis ior holtz vnd wellen köft hat ze vnderköffe		4		0.20
3173	Item Hansz dem rotesbotten von lüten für ze gebietende		1		0.05
3174	Item ein schultheissen reht dem schultheissen zu Byschouisheim vber Frantze Schürer			28	0.12
3175	Item verzert Schilling in dem lande			16	0.07
3176	Item kost in dz huß	3	5	11	3.30
3177	SUMMA	38	8.5		38.43
3178	f. 39 r.				
3179	Dis nochgeschribenist us geben an samstage noch des heiligen Crützes tage				
3180	Zum ersten priestern vnd schulern vor vnser fröwen ze singen vnd von messen verlonet		12	7	0.63
3181	Item 14 steynmetzen iegelichem 7 1/2 ß d ze lone ; 5 ß dem wergmeister ; 5 ß 5 d setzern ; 16 d ze zu gelt. Summa	5	16	9	5.84
3182	Item dem hüttekneht ze lone		4	7	0.23
3183	Item vier smiden ze lone	1	2	4	1.12
3184	Item sehs windeknehten ze lone	1	8	1	1.40
3185	Item dem grübemeister zu Dungesheim vnd sinen knehten ze lone	2	12	3	2.61
3186	Item zweien münsterknehten ze lone 9 ß 2 d ; 28 d ze wachegelt; 2 1/2 ß für ein lüten mit der grossen glocken ; 1 d für ein kertze ; 2 d dz pater noster ze lüten. Summa		14	3	0.71
3187	Item Hanßman vor sant Annen		4	1	0.20
3188	Item Johannes dem crützer		3		0.15
3189	Item Getzen by dem crütz		1		0.05
3190	Item die reben zu Morßmünster ze lobende	1			1.00
3191	Item zu Bybelnheim von erne seylen ze machen		10		0.50
3192	Item doselbs von dem habern ze sniden	3		21	3.09
3193	Item doselbs knehten in den schüren von dem korne ze entladende vnd vberinander ze slahende	2		20	2.08

3194	Item doselbs vmb fleisch, vische, eger etc. als ez der meister gerechent hat	3	14	2	3.71
3195	f. 39 v.				
3196	Item zu Bybelheim murem ze lone die die mure vmb den garten machent	2	11		2.55
3197	Item doselbs vmb kalck		12		0.60
3198	Item doselbs vmb groß reyffe		14	2	0.71
3199	Item doselbs kneht vom mist uff die acker ze sprietende		11	4	0.57
3200	Item vom korne uf ze tragende dise wuche		4	4	0.22
3201	Item vmb kese uf dz huß		3		0.15
3202	Item vmb zwene rückoerbe in die pfisterige			20	0.08
3203	Item knehten hulft dem pfister bachem			10	0.04
3204	Item verzert Obreht in dem lande			15	0.06
3205	Item kost in das hus	3		5	3.02
3206	SUMMA	31	6.5		31.33
3207	f. 40 r.				
3208	Dis nochgeschriben ist us geben an samstage noch sant Maritien tage				
3209	Zum ersten priestern vnd schülern vor vnser fröwen		17		0.85
3210	Item 14 steynmetzen iegelichem 7 1/2 ß ze lone vnd eime 3 ß vnd eime 18 d ; 5 ß dem wergmeister ; 5 ß 5 d setzern ; 18 d ze zu gelt. Summa	6		17	6.07
3211	Item dem hüttekneht ze lone		4	7	0.23
3212	Item sehs windeknehten ze lone	1	8	1	1.40
3213	Item vier smiden ze lone	1		28	1.12
3214	Item dem grubemeister zu Wasselnheim ze lone		38	10	1.94
3215	Item zweien münsterknehten ze lone 9 ß 2 d ; 28 d ze wachegelt; 25 ß für 10 lüten mit der grossen glocken ; 9 d für kertzen ; 15 ß von der zitglocken ze rihten ; 15 d von dem wihewasser ze tragen ; 2 1/2 ß für orgeln ; 2 d dz pater noster ze lüten ; 1 ß Laüwlin von der kleinen orgeln ze blosende dz vergangen viertel iores. Summa	2.5	7	2	2.86
3216	Item Hanßman vor sant Annen		4	1	0.20
3217	Item Johannes dem crützer		3		0.15
3218	Item Getzen by dem crütz		1		0.05
3219	Item zimberlüten ze lone dise wüche		7	4	0.37
3220	Item murem ze lone		6	4	0.32
3221	Item junpfrö Dilin von Westhofen precarie	3.5			3.50
3222	Item dem Pfaffenlabe dem burggrauen ze zinse	2			2.00
3223	Item dem schultheissen zu Rore ze zinse		12	9	0.64
3224	Item Adelheit Koelbergerin der pegerin precarie	2			2.00
3225	Item dem grossen spittel ze zinse		33	1	1.65

3226 f. 40 v.

3227	Item Wissen von dem vrley in dem münster ze rihten ein halb ior		30		1.50
3228	Item Heinrich Mesener für 1 1/2 füder wins dz er vornant in den herbest gab an schulden	4	16		4.80
3229	Item zu Richenwilr die reben ze lobende		4		0.20
3230	Item zu Scherwilr von stecken uff ze rihten noch dem winde vnd eins teiles ze lobende		15		0.75
3231	Item von büm holtz uff dz hus ze tragen		3	3	0.16
3232	Item vmb kese uff das huß		18		0.90
3233	Item verzert Schilling in dem oebern lande		5	3	0.26
3234	Item von korne uf ze tragen			6	0.02
3235	Item kost in dz hus	2	16	7	2.83
3236	SUMMA	36	15	8	36.78

3237 f. 50 r.

3238	Dis nochgeschriben ist us geben an samstage noch sant Michels tage				
3239	Zum ersten priestern vnd schülem vor vnsre fröwen ze singen und von messen verlonet		12	11	0.65
3240	Item 16 steynmetzen iegelichem 7 1/2 ß ze lone vnd eime 3 ß ; 5 ß dem wergmeister ; 5 ß setzem ; 19 d ze zügelt. Summa	6	14	7	6.73
3241	Item dem hüttekneht ze lone		4	7	0.23
3242	Item vier smiden ze lone	1		28	1.12
3243	Item dem grübemeister zu Düngesheim vnd sinen knehten ze lone	2	7	4	2.37
3244	Item zweien münsterknehten ze lone 9 ß 2 d ; 28 d ze wache gelt; 2 d dz pater noster ze lütende ; 32 1/2 ß d für 13 lüten mit der grossen glocken ; 13 d für kertzen ; 2 1/2 ßd orgel knehten. Summa	2	7	9	2.39
3245	Item Hanseman vor sant Annen		4	1	0.20
3246	Item Johannes dem crützer		3		0.15
3247	Item Getzen by dem crütz		1		0.05
3248	Item zimberlüten dise wüche ze lone	1	1		1.05
3249	Item Oertelin vnserm kueffer uf rechenunge vaß uff den herbest ze bindende	1			1.00
3250	Item vmb 34 vierteil habern	5	12	8	5.63
3251	Item vmb 311 bort meister Behtolt dem holtzmanne von Wolfach koment in den hoff zu Grienecke	13	7	10	13.39
3252	Item Rülin dem fünften kneht zu Bybelnheim sins lones		10		0.50

3253 f. 50 v.

3254	Item von 35 vassen an dz wasser ze fuerende hortent dz lant uff		2		0.10
------	--	--	---	--	------

3255	Item eime kneht ze vertrincken, broht ein harnesch, gap Peter Swarber der Loeselerin schaffner		2		0.10
3256	Item eime metziger von eime swin ze slahende vnd wurst in den herbest ze machen		2		0.10
3257	Item vmb gehespel zu den wursten in den herbest		3	4	0.17
3258	Item vmb ein kuppferin pfanne zum wihezuber in dz münster		1		0.05
3259	Item knehten hulfent dem pfister bachen			20	0.08
3260	Item verzert Obreht ze ritende in dem lande			33	0.14
3261	Item ist uff geriht us geben zu Hochfelden vnd Bossendorff			20	0.08
3262	Item eime zimbermanne zu Swindratzheim an der trotten ze bessernde		3.5		0.18
3263	Item Cuenrat Ralley ? von eime instrument ze schreiben		2		0.10
3264	Item vmb vnslit gen Swindratzheim in den herbest		5	8	0.28
3265	Item vmb kese gen Balburn in den herbest		5	8	0.28
3266	Item vmb zibeln vnd krut gen Scherwilr in den herbest			22	0.09
3267	Item vmb visch gen Bybelnheim		2		0.10
3268	Item dem pfleger kneht Nuwes		2		0.10
3269	Item von korn uff ze tragen			4	0.02
3270	Item vmb ein ahteil ziboln uf dz hus			21	0.09
3271	Item vmb gesinde kese uf dz hus		3.5		0.18
3272	Item kost in das huß	2	16	8	2.83
3273	SUMMA	40	10	5	40.52
3274	f. 51 r.				
3275	Dis nochgeschriben ist us geben an samstage vor sant Dyonisien tage				
3276	Zum ersten priestern vnd schulern vor vnser fröwe dise wuche		11	9	0.59
3277	Item 17 steynmetzen iegelichem 9 ß ze lone vnd eime 3 ß ; 5 ß dem wergmeister ; 6 ß setzem ; 20 d dz bühssen gelt. Summa	8	8	8	8.43
3278	Item dem huttekneht ze lone		5.5		0.28
3279	Item sehs windeknehten ze lone		35	11	1.80
3280	Item vier smiden ze lone	1	4	11	1.25
3281	Item dem grübemeisterze lone zu Wasselnheim vnd sinen knehten	2	9	10	2.49
3282	Item zweien münsterknehten ze lone 11 ß ; 28 d ze wachegelt; 15 ß für sehs lüten mit der grossen glocken ; 2 d für kertzen ; 6 d dz pater noster. Summa	1	9		1.45
3283	Item Hanßman vor sant Annen		4	1	0.20
3284	Item Johannes dem crützer		3		0.15

3285	Item Getzen by dem crutz		1		0.05
3286	Item muren dise wuche ze lone		33	4	1.67
3287	Item zimberlütENZE lone		19	2	0.96
3288	Item holtzknehten von bugholtz us dem wasser ze erbeitende in den hoff zu Grienecke vnd übemander ze legende		36	4	1.82
3289	Item vmb 8 grosse korbe vnd 3 klein koerbelin mit kolen	11	7	7	11.38
3290	Item Peter Spannbetten vmb 2 1/2 centener vnd 21 pfunt vnsln zu lyehtern uf dz hus	4	15	10	4.79
3291	f. 51 v.				
3292	Item vmb ein swin uff den herbest dz man würst vnd ander ding do von mahte	1	5		1.25
3293	Item vmb besem uff dz huß koment von Hagenow		4	3	0.21
3294	Item der Mörin zu Hagenowe precarie	3			3.00
3295	Item het gerechent herr Claus , vnser schaffner zu Hagenowe, dz er von dez wercks hofe vnd guetern zu Hagenöwe ze zinse geben habe wider vnd für		32	3	1.61
3296	Item vmb howe in den hoff zu Hagenowe	1	1		1.05
3297	Item vmb ein krüppfe in den stal zu Hagenowe		8	4	0.42
3298	Item doselbs vmb kalck, sant vnd steyne zu eime nuwen gebel ze machen vnd die küchen ze witernde an vnserm hofe	5	7		5.35
3299	Item doselbs muren ze lone vnd vmb kost	6	10	4	6.52
3300	Item doselbs vmb dielen zu gerüsten vnd zum hofe ze verbugende		13	4	0.67
3301	Item doselbs von den betten ze kleiben vnd tuecher ze buchen		9		0.45
3302	Item doselbs von dem korne dz vns da worden ist ze zoll vnd uf ze tragen vnd den lehelüten für kost	1	8	2	1.41
3303	Item doselbs dem kornköffer ze lone der des kornes wartet		4		0.20
3304	Item doselbs vmb ein vierteligen sester uf dz kornhuß		4		0.20
3305	Item doselbs het gerechent her Claus vnser schaffener das des wercks diener ein ior by ym verzert habent mit dem als man zu Cappittel wz	4	13	5	4.67
3306	Item doselbs Klobelöch dem schriber von briefen dem wercke ze schribende		4		0.20
3307	f. 52 r.				
3308	Item zu Bybelnheim vmb fleisch, visch, eger etc als ez der meister gerechent hat	3		4	3.02
3309	Item doselbs von dem omüt ze megende vnd ze machende	3	4	10	3.24

3310	Item daselbs von nussen ze swingende		7		0.35
3311	Item daselbs zimberluten von zweien trothen ze bessernde vnd zwene böme ze howende vnd in ze ziehende	2.5			2.50
3312	Item daselbs aber vmb kalck	1	4		1.20
3313	Item daselbs mürern ze lone an der muren vmb den garten ze machende	1	8.5		1.43
3314	Item doselbs aber vmb groß reyffe zu den grossen vassen		7	2	0.36
3315	Item ibidem vmb zwene sester			14	0.06
3316	Item deckern ze lone zu Swindratzheim an der schüren ze deckende		15		0.75
3317	Item zu Mertzwilr Hartung Vngehure dem ziegeler vmb kalck vnd ziegeln zu vnserm hofe zu Hittendorff vnd zu andern des wercks hoeften		35	4	1.77
3318	Item von matten zu Olungen vnd zu Sweighusen ze gebende		36		1.80
3319	Item zu Obern moter uff geriht gangen		19	4	0.97
3320	Item zu Ulwilr zu entpfenungnisse ? von dem gute		12		0.60
3321	Item in den dinghoffzu Hyttendorff ze zinse			18	0.07
3322	Item her Bytsch Cünrat dem priester ze zinse	2			2.00
3323	f. 52 v.				
3324	Item Obreht uf dem huse vmb zwo stifeln git man ym iores		10		0.50
3325	Item vmb ein langmesser dem von Heilgenstein dem nuwen meister		10	8	0.53
3326	Item vmb 8 viertel habern	1	4	8	1.23
3327	Item vmb unslit gen Balburn in den herbest		7	3	0.36
3328	Item het kost ein vorgumpast uf dz hus		13.5		0.68
3329	Item vmb kese uf dz huß		3.5		0.18
3330	Item von korne uf ze tragen dise wuche		2	11	0.15
3331	Item knehten hulfent dem pfister bachten			13	0.05
3332	Item von vassen an die sünnunge ze fuerende			11	0.05
3333	Item kost in daz hus	2	11	10	2.59
3334	SUMMA	90	18	6	90.92
3335	f. 53 r.				
3336	Dis nochgeschriben ist us geben an samstage vor sant Gallen tage				
3337	Zum ersten priestern vnd schülern vor vnsere fröwen dise wuche		10	8	0.53
3338	Item 17 steynmetzen iegelichem 9 ß ze lone vnd eime 4 1/2 ß ; 5 ß dem wergmeister ; 20 d ze zu gelt; 6 ß setzern ; 6 d eime löbhöwer. Summa	8	10	8	8.53

3339	Item dem grubenmeister zu Düngesheim vnd sinen knechten	2	8		2.40
3340	Item dem hüttekneht ze lone		5.5		0.28
3341	Item sehs windeknechten		33	7	1.68
3342	Item vier smiden ze lone	1	4	4	1.22
3343	Item zweien münsterknechten ze lone 11 ß ; 28 d ze wachegelt; 25 ß für 10 lüten ; 10 d für kertzen ; 4 1/2 ß ze stürmen zum crützgange ; 2 d für dz pater noster ze lüten. Summa	2	3	10	2.19
3344	Item Hanßman vor sant Annen		4	1	0.20
3345	Item Johannes dem crützer		3		0.15
3346	Item Getzen by dem crütze		1		0.05
3347	Item Cuenlin zu Ysenhusen vnserm lehemann geliehen uff habern den er vns geben sol	6			6.00
3348	Item vmb 12 viertel habern dise wuche		36		1.80
3349	Item Adam dem vaßieher von 6 fuder wins ze ziehende us eime kelre in den andern		12		0.60
3350	f. 53 v.				
3351	Item Dietherich Hans dem winsticher precarie	1			1.00
3352	Item Knebelins Hanseman dem glaser von glase venstern ze bessern allenthalben in dez wercks hüsem		17		0.85
3353	Item zimberlüten dise wüche ze lone		38	8	1.93
3354	Item Getzen by dem crütz vmb zwo hosen vnd socken vnd do von ze machen		3	11	0.20
3355	Item vmb zwene eymer zum burnen in des officiales huse		2.5		0.13
3356	Item vmb vnslit gen Scherwilr in den herbest		9	4	0.47
3357	Item Aptes Jeckelin vnserm rebeman zu Wintzenheim geliehen uf den herbest		15		0.75
3358	Item einre beginen ze vertrincken, broht ein mantel von hrn Knappen fröwen des jngesigellers		1		0.05
3359	Item von kom uf ze tragen			9	0.04
3360	Item pfister knechten hulfent bachten			10	0.04
3361	Item vmb lyehtstoeke uf dz huß		1		0.05
3362	Item vmb ein sester habermeles uf dz huß		2		0.10
3363	Item vmb kese uf das huß		3		0.15
3364	Item kost in das	2	8	9	2.44
3365	SUMMA	33	16	5	33.82
3366	f. 54 r.				
3367	Dis nochgeschriben ist usgeben an samstage noch sant Lux tage				
3368	Zum ersten priestern vnd schulern vor vnser fröwen vnd von messen verlonet		11	2	0.56

3369	Item 16 steynmetzen iegelichem 6 1/2 ß ze lone vnd eime 4 ß 4 d ; 5 ß dem wergmeister ; 5 ß 4 d setzern ; 19 d ze zu gelt. Summa	6		3	6.01
3370	Item dem hüttekneht ze lone		4.5		0.23
3371	Item sehs windeknehten ze lone	1	7	7	1.38
3372	Item vier smiden ze lone	1	4	4	1.22
3373	Item dem grübemeister zu Wasselnheim vnd sin knehten ze lone		35		1.75
3374	Item zweien münsterknehten 9 ß ze lone ; 28 d ze wachegelt; 10 ß für vier lüten mit der grossen glocken ; 4 d für kertzen ; 2 d dz pater noster ze lüten ; 4 1/2 ß ze stürmen festo Luce. Summa	1	6	4	1.32
3375	Item Hanßman vor sant Annen		4	1	0.20
3376	Item Johannes dem crützer		3		0.15
3377	Item Getzen by dem crütz		1		0.05
3378	Item zimberlüten dise wüche ze lone	1	8	8	1.43
3379	Item murem ze lone		17	10	0.89
3380	Item vmb 350 vnd 6 stücke bugeholtzes Behtolt eime holtzmanne von Wolfach, kam in den hoff gen Grieneke	18	19		18.95
3381	Item vmb 23 viertel habem vnd do von ze tragen vnd zu messen	3	16	11	3.85
3382	Item vmb vnslit in den herbest gen Bybelnheim		30		1.50
3383	f. 54 v.				
3384	Item Andres dem snitzeler vmb ein Marien bilde gen Bybelnheim in ein kaffeze an der nuwen garten muren		36		1.80
3385	Item vmb visch vnd heringe gen Bybelnheim in den herbest		6	8	0.33
3386	Item vmb ruben vnd krut gen Balburn in den herbest			21	0.09
3387	Item dem remenmacher nebent dem Sturme dis ior von remen ze machen allenthalben in dez wercks husern	1	9		1.45
3388	Item Richartz fröwen vnsers scherers von alben ze weschen vnd ze blotzen für vnser frowen		9	9	0.49
3389	Item vnser wescherin die vff das huß weschet ze lone von der nehesten fronvasten		10		0.50
3390	Item der Münchin kneht ze vertrincken, brohte zwene hengest von juncher Heinrich irme suene seligen 2 gulden duet		19	4	0.97
3391	Item juncher Friderich Mansen seligen kneht ze vertrincken, broht ein pfert		5		0.25
3392	Item eine Rolläwelin dem karricher ze vertrincken, broht ein pfert von juncher Hans von Windeck		2		0.10
3393	Item dem pfleger kneht Nuwes		2		0.10

3394	Item aber von eime swin ze bruegende uf dz huß			16	0.07
3395	Item vmb dinte uf dz huß			9	0.04
3396	Item vmb garn her Mathys zu den wissenbruedern zu büchern ze bindende		2		0.10
3397	Item vmb kese uf dz huß		3	4	0.17
3398	f. 55 r.				
3399	Item so hat kost Lucken jorgezit die der burnerin kellerin waz			27	0.11
3400	Item aber vmb ein swin uf dz huß zessende vnd do vor ze bruegende		16	7	0.83
3401	Item het kost zu Swindrathheim der winzehen vnser teil in ze samein vnd ze trotten	3		4	3.02
3402	Item doselbs vmb 2 1/2 fuderig vaß gebrestent dusse ?		15.5		0.78
3403	Item zu Wintzenheim von 4 fuder wins ze ladegelt vnd für 6 sester habern den hengesten		4.5		0.23
3404	Item verzert der pfister vntz gen Scherwilr vnd her wider ab vnd eime karricher		3		0.15
3405	Item pfister knehten ze lone hulfent bachten			10	0.04
3406	Item kost in das huß	2	11	9	2.59
3407	SUMMA	53	12		53.60
3408	f. 55 v.				
3409	Dis noch geschriben ist us geben an Allerheiligen vorfir obent				
3410	Zum ersten priestern vnd schülem vor unser fröwen ze singen vnd von messen verlonet		10.5		0.53
3411	Item 14 steynmetzen iegelichem 5 ß 5d ze lone ; 5 ß dem wergmeister ; 5 ß setzem ; 18 d ze zu gelt. Summa	4	7	4	4.37
3412	Item dem hüttekneht ze lone		3	9	0.19
3413	Item 7 windeknehten ze lone	1	5	4	1.27
3414	Item 4 smiden ze lone	1	2	4	1.12
3415	Item dem grubemeister zu Dingesheim vnd sinen knehten ze lone		38	10	1.94
3416	Item zwein münsterknehten 7 1/2 ß ze lone ; 28 d ze wache gelt; 25 ß für 10 lüten ; 10 d für kertzen ; 2 d dz pater noster ze lüten. Summa		35	10	1.79
3417	Item Hanßman vor sant Annen		4	1	0.20
3418	Item Johannes dem crützer		3		0.15
3419	Item Getzen by dem crütz		1		0.05
3420	Item dem wergmeister sins Ions von der nehesten vergangen fronevasten	5			5.00
3421	Item zimberlüten dise wüche ze lone	1	8	4	1.42
3422	Item murem ze lone		19		0.95
3423	Item vmb nagel		3		0.15
3424	Item vmb 38 1/2 viertel habern	6	16	8	6.83

3425	Item hant kost 17 fuder wins am kran ze hebende vnd für den kelre ze fürende		17		0.85
3426	Item vmb wintrübel uf das hus		11		0.55
3427	Item vmb kese uf dz hus			32	0.13
3428	Item vmb halter in die pfisterige			19	0.08
3429	Item kost in dz huß	2	7		2.35
3430	SUMMA	29	18	3	29.91
3431	f. 56 r.				
3432	Dis nochgeschriben ist vs geben an samstage noch Aller heilgen tage				
3433	Zum ersten priestern vnd schülem vor vnser fröwen ze singen vnd von messen verlonet	1	4	2	1.21
3434	Item 13 steynmetzen iegelichem 5 ß 5 d ze lone ; 5 ß dem wergmeister ; 15 d ze zu gelt; 5 ß setzern ; 5 d eime lobhower. Summa	4		25	4.10
3435	Item dem hüttekneht ze lone		3	9	0.19
3436	Item 7 windknehten ze lone	1	6	10	1.34
3437	Item drien smiden ze lone		17	4	0.87
3438	Item dem grubemeister zu Wasselnheim vnd sinen knehten ze lone		37	10	1.89
3439	Item zweien münsterknehten ze lone 7 1/2 ß ; 28 d ze wachegelt; 2 d dz pater noster ze lüten ; 5 ß orgelknehten ; 27 d ze stürmen ; 24 ß für 10 lüten ; 9 d für kertzen. Summa	2	2		2.10
3440	Item Hanseman vor sant Annen		4	1	0.20
3441	Item Johannes dem crützer		3		0.15
3442	Item Getzen by dem crütz		1		0.05
3443	Item vmb zwey glasevenster in die küchen		7.5		0.38
3444	Item zimberlüten dise wuche ze lone	1	5		1.25
3445	Item murem ze lone	1	8		1.40
3446	Item gremper Henß vnserm kannengiesser vnd sinen knehten ze lone dise wuche uf den lynen greten ein roch ze machen vnd uf dem münster ze erwitende	1	3	4	1.17
3447	Item vmb ein viertel zynes Lyenhart zu Trachenfeils	1	7.5		1.38
3448	f. 56 v.				
3449	Item vmb nagel vnd bretter den zimberlüten		4	3	0.21
3450	Item vmb 300 basel taches vnd 12 höfel uf die lynen greten ze decken		13.5		0.68
3451	Item vmb ein lützelburger den wagenknehten, dem keller, dem hirten etc. zu Bybelnheim zu roecken	3	12.5		3.63
3452	Item vmb zwey par cappitel hosen den ertzpriestem zu Hagenau		16.5		0.83
3453	Item vmb 23 viertel habem	4	5	3	4.26

3454	Item eime kneht ze vertrincken, broht 2 pfert vnd ein harnsch von hem Claus von Grostein 2 güldin düt		19	4	0.97
3455	Item juncher Heinrichs kneht von Flexstein ze vertrincken, broht ein hengest ein gulden düt		9	8	0.48
3456	Item eime kneht ze vertrincken, broht ein harnsch von hern Hetzel Rebestogk		2		0.10
3457	Item einre fröwen ze vertrincken, broht ein rogk von her Claus von Grostein		1		0.05
3458	Item einre beginen ze vertrincken, broht ein rogk von der Spiegelin			6	0.02
3459	Item Cristeon dem löffer von juncher Ludewige von Lyehtenberg vnd etteliche sin geburen ze manende		8		0.40
3460	Item eime metziger von zwein verlin aber uff dz huß ze brügende		2		0.10
3461	Item eime blutzbrüder der dez vnderkoches gewartet het als er siech waz		3		0.15
3462	Item Werders seligen schriben von eime instrument ze schribende vber ein pfunt geltz zu Quatzenheim			18	0.07
3463	Item so ist uff geriht gangen zu Byschouisheim by Rosheim von Frantze Schurers wegen			18	0.07
3464	f. 57 r.				
3465	Item zu Eckendorff von dem güte ze entpfengnisse		1		0.05
3466	Item hem Zeppfelin von des sygersten ambahtes wegen uf dem chore ze zinse			10	0.04
3467	Item Albreht dem vnderkoche sins lones		11	8	0.58
3468	Item von gerere uß ze fueren by den lynen greten			7	0.03
3469	Item Wissen von manebriefen vnd banbriefen uß ze schicken dise wuche		6		0.30
3470	Item vmb visch aber gen Bybelnheim dise wuche		3		0.15
3471	Item von korn uff ze tragen			17	0.07
3472	Item vmb ein lutzerne uf dz hus			22	0.09
3473	Item vmb kese uf dz hus dise wuche		3		0.15
3474	Item vmb soßschüsseln uf dz hus		1		0.05
3475	Item verzert Schilling ze ritende in dem lande		4	8	0.23
3476	Item vmb ein eichen holtz zu Mummenheim zu der schüren in vnserm hofe zu eime fürstböm		3		0.15
3477	Item doselbs eime zimberman 11 tagelon an dem hofe ze arbeitende		18	4	0.92
3478	Item Kübelers Hans vnd Kleinjeckel von Swindratzheim für 2 winenger		14		0.70

3479	Item verzert Obreht in dem lande als man die win von Swindratzheimherin fürte mit den wagenlütten			31	0.13
3480	Item Henß Stültzer zu Rumoltzwilr dz vergangen ior von eime rebe acker ze erbeitende	1	5		1.25
3481	Item het gerechent der meister zu Balburn dz ym gebrast am dirten rüat		15		0.75
3482	Item so hat kost der herbest zu Balburn in ze lesen, ze trotten, von geschüre ze binden vnd vmb kost	9	6	3	9.31

3483 f. 57 v.

3484	Item in dem oberlande vnsere vaß von Sletzstat ze fuerende gen Richenwilr , sant Pult, Scherwilr etc. vnd ze hofemüte zu Sletzstat		17	10	0.89
3485	Item het kost der herbest zu Richenwilr in ze lesen, ze trotten vnd vmb kost	2	8	3	2.41
3486	Item het kost der herbest zu Rodern vnd Sant Pult ze lesen, ze trotten vnd vmb kost	4	2	8	4.13
3487	Item het kost der herbest zu Scherwilr ze lesen, ze trotten vnd vmb kost	12	4.5		12.23
3488	Item hant kost 2 fuder wins zu Kestenholtz abzelesen, ze trotten vnd vmb kost	1		22	1.09
3489	Item Schilling ze vertrinken als er den herbest in dem Oeberlande jn sammelte		10		0.50
3490	Item zu Scherwilr uff stecken uß ziehen uff ein nuwe ior	1			1.00
3491	Item vmb mist in die reben zu Wintzenheimuf ein nuwe ior		7		0.35
3492	Item aber am kran von 8 fuder wins ze hebende, koment von Scherwilr vnd Kestenholtz		8		0.40
3493	Item kost in das huß	4	17	1	4.85
3494	SUMMA	72	10	3	72.51

3495 f. 58 r.

3496	Dis nochgeschriben ist us geben an sant Martins obent				
3497	Zum ersten priestern vnd schülem vor vnser fröwen ze singen vnd von messen verlonet		12.5		0.63
3498	Item 14 steynmetzen iegelichem 5 ß 5 d ze lone ; 5 ß dem wergmeister ; 5 ß 4 d setzern, 16 d ze zu gelt. Summa	4	7.5		4.38
3499	Item dem hüttekneht ze lone		3	9	0.19
3500	Item 6 windeknehten ze lone	1		27	1.11
3501	Item 4 smiden ze lone	1		28	1.12

3502	Item dem grubemeister zu Dingesheim vnd sinen knechten ze lone		36	10	1.84
3503	Item zwen münsterknechten ze lone 7 1/2 ß ; 28 d ze wachegelt; 2 d dz pater noster ; 2 1/2 ß für orgeln ; 17 1/2 ß für 7 lüten ; 6 d für kertzen. Summa		30	6	1.52
3504	Item Hanseman vor sant Annen		4	1	0.20
3505	Item Johannes dem crützer		3		0.15
3506	Item Getzen by dem crütz		1		0.05
3507	Item dem meister zu Balburn precarie	5			5.00
3508	Item vmb 36 viertel vnd 2 sester habern	6.5			6.50
3509	Item zimberlüten dise wüche ze lone	1	2	10	1.14
3510	Item eime murer kneht			25	0.10
3511	Item vmb 2 omen wins zu Wasselnheim gebrostent in ein vaß		4		0.20
3512	Item Heydelus ? von 2 fuder wins von Barre her in ze furende		16	3	0.81

3513 f. 58 v.

3514	Item Reymbolt vnserm kueffer zu Bybelnheim uff rechenunge geben	1			1.00
3515	Item vmb visch gen Bybelnheim		3		0.15
3516	Item Peter Vilinger dem kesseler vmb 2 yserin pfannen gen Bybelnheim		8		0.40
3517	Item den zwen pflegern vmb 12 kappen sant Martins naht		12		0.60
3518	Item den ratesbotten ir Martins naht		2		0.10
3519	Item den lrefferen ir Martins naht		1		0.05
3520	Item vmb kese uff dz hus		4		0.20
3521	Item verzertent die wagenkneht als sü wider vnd für varent in dem lande		2		0.10
3522	Item juncher Jerge Bockes kneht ze vertrincken, broht ein pfert vnd harnesch 1 gulden düt		9	8	0.48
3523	Item einre beginen ze vertrincken, broht ein rogk von junpfrö Eilse Betscholtin			6	0.02
3524	Item pfister knechten hulfent bachten			10	0.04
3525	Item kost in das huß	2	9	1	2.45
3526	SUMMA	30	11		30.55

3527 f. 59 r.

3528	Dis nochgeschriben ist us geben an samstage noch sant Martins tage				
3529	Zum ersten priestern vnd schulern vor vnser fröwen		10	7	0.53
3530	Item 14 steynmetzen iegelichem 6 1/2 ß d ze lone vnd eime 5 ß 5 d ; 5 ß dem wergmeister ; 5 ß setzem ; 17 d ze zu gelt. Summa	5	7	10	5.39
3531	Item dem hüttekneht ze lone		4.5		0.23

3532	Item dem grübemeister zu Wasselnheim vnd sinen knehten ze lone		38	6	1.92
3533	Item 7 windeknehten ze lone		32	4	1.62
3534	Item zwein münsterknehten ze lone 9 ß d ; 28 d ze wache gelt; 1 lb für aht lüten ; 2 d dz pater noster ze lüten ; 7 d für kertzen ; 2 1/2 ß für orgeln. Summa		34	7	1.73
3535	Item vier smiden ze lone	1	4	4	1.22
3536	Item Hanßman vor sant Annen		4	1	0.20
3537	Item Johannes dem crützer		3		0.15
3538	Item Getzen by dem crütz		1		0.05
3539	Item zimberluten dise wüche		16	8	0.83
3540	Item vmb spicher nagel			14	0.06
3541	Item den wissen bruedern von eime kelre ze zinse		16		0.80
3542	Item in den dinghoff zu Yrpfstette ze zins		6		0.30
3543	Item Koch Hans dem sigersten uf dem chore ze zinse			10	0.04
3544	Item dem kammerer zu Morßmünster für 4 viertel korns minder 1 1/2 sester ze zinse		13		0.65
3545	Item aber her Wolfesherr ? uf dz meßbüch ze schribende		10		0.50
3546	Item juncher Herman Hüffelins kneht ze vertrincken, broht ein pfert		9	8	0.48
3547	f. 59 v.				
3548	Item juncher Walrafen Zuckmantels kneht ze vertrincken, broht ein pfert		5		0.25
3549	Item der Kantzelerin vmb 40 dutzen cappittel hentschühe	7			7.00
3550	Item dise zwo vergangen wüchen von 55 fuder wins von Bybelheim verlonet herin ze fuerende iegelichen enger 7 ß d düt	19	5		19.25
3551	Item vmb 41 viertel habern	7	5		7.25
3552	Item vmb 30 mossen honiges zum lutertranck vnd zu den lebeküchen	1	5		1.25
3553	Item junpfrö Dilin in bredigergasse vmb hentschühe die dis ior by ir genommen sint		9	2	0.46
3554	Item vmb ein karrich benne			26	0.11
3555	Item vmb zwene eymer uf sant Eilsabetgaß zu eime brunnen by Beren Henß garte			28	0.12
3556	Item dem lebekuecher in spittelgaß von lebeküchen ze machen uf die wynahten		5.5		0.28
3557	Item vmb winbieren uff das huß vnd anne lüten		16		0.80
3558	Item vmb kese uf dz hus dise wüche		5		0.25
3559	Item von büme holtz uf dz hus ze howende vnd ze tragende		8	4	0.42

3560	Item het kost ein gumpast uf dz huß vmb krut, nopen, gerete vnd ze siedende	1	1		1.05
3561	Item dem smide vmb ein hundert krutes		3		0.15
3562	Item vmb 500 krutes vnd gerete gen Bybelheim vnd Balburn		17	7	0.88
3563	Item vmb 200 krutes gen Scherwilr		6		0.30
3564	Item vmb 7 vierteil zibeln uff das huß vnd gen Bybelnheim	1	8		1.40
3565	f. 60 r.				
3566	Item Westerman vnserm strömanne aber vmb strö in den stall		30		1.50
3567	Item Adam dem vaßieher uff rechenunge uff wine in ze legende	2			2.00
3568	Item den heiligen als die vaßieher uff virtage win in leitent		3		0.15
3569	Item pfister knehten hulfent bachten			10	0.04
3570	Item von korn uff ze tragen			17	0.07
3571	Item einre fröwen ze vertrincken, broht ein rogk, gab Marx Hüters fröwe			6	0.02
3572	Item verzert Obreht in dem lande			32	0.13
3573	Item vmb ein tunne ? zu gumpast als einre standen gebrast		1		0.05
3574	Item Cuenzel Morgen von Valfe von eime füder wins von Barre herin ze furende		10.5		0.53
3575	Item aber eime zimberman zwene tagewon an der schüren zu Mummenheim ze arbeitende		3	4	0.17
3576	Item verzerte Dietschelin der karrichkneht wider vnd für als ez den herberst zu Morßmünster in fürte vnd von dem hengest ze beslahende		2		0.10
3577	Item vmb 11 elen böwelins tuches vnser rebefröwen zu Sant Pult zu eime böwelrocke		11	11	0.60
3578	Item dem dorffe zu Scherwilr von vnserm hofe ze bette git man in iores	1			1.00
3579	Item Ulrich vnserm meiger zu Scherwilr für ein füder wins git man ym iores	2			2.00
3580	Item och ym für 6 vierteil korns bleip man ym vornant schuldig	1	4		1.20
3581	Item öch ym als er gerechent hat dz ym gebrast hure am ? biegot vnd für bant		16		0.80
3582	f. 60 v.				
3583	Item zu Scherwilr von geschiere ze binden uf den herbest		4		0.20
3584	Item doselbs den banwartin ze lone		6		0.30
3585	Item banwarten zu Bybelnheim vnd in den doerffern dorumbe do wir reben hant		30	3	1.51
3586	Item winbotten zu Bybelnheim		9	4	0.47

3587	Item do selbs vmb stendel vnd schüffen		5	7	0.28
3588	Item doselbs von den reben zu Rosheim juncher Walthers reben von Mülnheim vnd ander reben zu Bybelnheim die wir selbs erbeitent ze lesende	3	17	10	3.89
3589	Item doselbs trotteknehten disen herbest ze lone	4		18	4.07
3590	Item doselbs eime zu kneht, half ze acker gon		12.5		0.63
3591	Item doselbs vmb fleisch, visch, heringe, eger etc	5	17	2	5.86
3592	Item doselbs vmb strö in den hoff		16		0.80
3593	Item doselbs vmb ein bütel			22	0.09
3594	Item doselbs vmb flomen zu venstern			14	0.06
3595	Item kost in das hus	3	16	7	3.83
3596	SUMMA	90	5	1	90.25
3597	f. 61 r.				
3598	Dis nochgeschriben ist us geben an sant Katherinen obent				
3599	Zum ersten priestern vnd schulern vor vnser fröuen ze singen vnd von messen verlonet		12	4	0.62
3600	Item 15 steynmetzen iegelichem 5 ß 5 d ze lone vnd eime 5 ß on 1 d vnd eime 6 1/2 ß d von der vordem wüchen vergessen ; 5 ß dem wergmeister ; 3 ß d setzem ; 7 d löbhowem ; 18 d ze zu gelt. Summa	5	2	9	5.14
3601	Item dem grübemeister zu Düngesheim vnd sinen knehten ze lone	2	3	7	2.18
3602	Item vier smiden ze lone	1	2	4	1.12
3603	Item dem hüttekneht ze lone		3	9	0.19
3604	Item sehs windeknehten ze lone	1		9	1.04
3605	Item zwein münsterknehten 7 1/2 ß d ze lone ; 28 d ze wache gelt; 5 ß für zwey lüten ; 2 d dz pater noster ze lüten ; 2 d für kertzen ; 3 ß zwein knehten die sehs naht uf dem münster die zitglocken wartetent als man das hüselin besserte. Summa		18	2	0.91
3606	Item Hanßman vor sant Annen		4	1	0.20
3607	Item Johannes dem crützer		3		0.15
3608	Item Getzen by dem crütz		1		0.05
3609	Item zimberlüten dise wuche ze lone	1	7	4	1.37
3610	Item junpfrö Briden uffdem huse precarie	2			2.00
3611	Item dem tümprobest ze zinse von ? her Heinrich vor sant Laurencien		10		0.50
3612	Item der Rinckelerin precarie	2.5			2.50
3613	Item den fröwen sant Margreden ze zinse		7	3	0.36
3614	Item den Johansern ze zinse		13	4	0.67
3615	f. 61 v.				

3616	Item den (der) Blenckelin ze zinse		2		0.10
3617	Item vmb 30 viertel habern	5		22	5.09
3618	Item Oertelin vnserm kueffer von 49 vassen uf den herbest ze binden vnd vor herbest von winen ab ze lossen vnd von wihezubern, gumpast standen vnd anderem geschirre ze bindende	7			7.00
3619	Item Roechel Hanßman vmb aller leyge wurtz dz by ym genomen ist sit Arbogasti vnd von wurtzen ze stossen zu dem lutertrancke vnd zu den lebeküchen		37	10	1.89
3620	Item och Roechel Hanseman von zwein centener lyehtern uf dz hus ze machen		16	8	0.83
3621	Item Knebelins Hanseman dem glaser vmb schiben vnd gleich zu glase venstern in des werks huser		5.5		0.28
3622	Item Cünrat dez cappelons schüler ze lone als er schreip in dem herbest zu Bybelnheim		10		0.50
3623	Item dem pfleger kneht Nuwes		2		0.10
3624	Item am kran von 9 fuder wins ze hebende, kament vom oeber lant		6		0.30
3625	Item do het kost der herbest zu Barre ze lesen, ze trotten, in ze fürende vnd vmb kost	2	13		2.65
3626	Item doselbs Bernhart vnserm rebemanne gebrast vor herbest am rumet		5	4	0.27
3627	Item doselbs den banwarten ze lone			10	0.04
3628	Item doselbs ze ladegelt von 7 fuder wins		7		0.35
3629	Item doselbs uff ein nuwe ior uf stecken loesen		5		0.25
3630	Item Bernhart vnserm rebeman zu Barre het er von des wercks wegen zu Ehenheim uff geriht uß geben		5		0.25
3631	f. 62 r.				
3632	Item von korn uff ze tragen dise wuche		6	8	0.33
3633	Item vmb kese uf dz huß		3	10	0.19
3634	Item vmb zwene weydesecke vnd ein strichtüch gen Bybelnheim			26	0.11
3635	Item vmb dinte uff das huß			5	0.02
3636	Item kost in das huß	2	4	5	2.22
3637	SUMMA	41	15	2	41.76
3638	f. 62 v.				
3639	Dis nochgeschriben ist usgeben an samstage noch sant Andres tage				
3640	Zum ersten priestern vnd schülern vor vnser fröwen dise wuche		12	2	0.61
3641	Item 15 steynmetzen iegelichem 5 ß 5 d ze lone ; 5 ß dem wergmeister; 17 d ze zü gelt; 10 d löbhowern. Summa	4	8.5		4.43
3642	Item dem hüttekneht ze lone		3	9	0.19

3643	Item dem grübemeister zü Wasselnheim vnd sinen knehten ze lone		31		1.55
3644	Item fünf windeknehten ze lone		19		0.95
3645	Item fünf smiden ze lone als sü ein klüppfel in die rotglocke mahtent	1	6	4	1.32
3646	Item zwein münsterknehten ze lone 7 1/2 ß ; 28 d ze wache gelt; 7 1/2 ß d für drü lüten mit der grossen glocken ; 2 1/2 ß für orgeln ; 3 d für kertzen ; 2 d dz pater noster ze lüten. Summa	1		3	1.01
3647	Item Hanseman vor sant Annen		4	1	0.20
3648	Item Johannes dem crützer		3		0.15
3649	Item Getzen by dem crütz		1		0.05
3650	Item zimberlüten ze lone	1	3		1.15
3651	Item dem cappelon für ein winterbeiltz	2			2.00
3652	Item den Retwinen erben ze zinse na erkneht	1			1.00
3653	Item den herren sant Thoman von martini ? ze zinse		3	10	0.19
3654	Item dem lütpriester zu Rodern ze zinse			28	0.12
3655	Item zu Enesheim in des probestes hoff von Lebero ze zinse		4	2	0.21
3656	Item in den dinghoff zu Dungesheim zins		1		0.05
3657	f. 63 r.				
3658	Item dem lütpriester zu Eschowe quartale			18	0.07
3659	Item dem lütpriester zu Criegesheim quartale		2		0.10
3660	Item Schillinge für zwo stifeln		10		0.50
3661	Item vmb 12 fuder pfister holtzes	3.5	5		3.75
3662	Item von dem selben holtz von dem wasser uff ze tragen vnd ze legen vnd uf dz huß ze tragen		7		0.35
3663	Item vmb 24 vierteil habern	4	2		4.10
3664	Item hant kost 35 vaß von Sletzstat in vnsern hoff gen Scherwilr ze fuerende, die do hoerent allenthalben in dem oeberrlande		11	8	0.58
3665	Item wagenlüten ze lone von 25 fuder wins von Scherwilr gen Sletzstat ze fuerende	2.5			2.50
3666	Item hant kost 4 fuder wins zu Richenwilr ze laden, ze zolle, gen Sletzstatt ze fueren vnd dz die wagenlute verzertent	2	8	8	2.43
3667	Item hant kost fünf fuder wins zu sant Pült ze laden, ze zolle vnd gen Sletzstat ze fueren		31		1.55

3668	Item von den 9 fuder oeberlendesche win zu Sletzstat ze hofemuete			27	0.11
3669	Item die wine von dem kran für den kelre ze fueren		3		0.15
3670	Item vmb ein vierling zu sant Pulte zum zinßwine		4	1	0.20
3671	Item verzert Schilling als er die oeberlendeschen win her ab ahtete		8		0.40
3672	Item zu Bybelnheim uff die erste lihunge zü den reben	43	13	4	43.67
3673	Item so ist noch geben den rebelüten zu Bybelnheim vmb win des sü in dem herbest nie hettent geben denn in geltez geliehen waz	11	12	8	11.63
3674	f. 63 v.				
3675	Item metziger Heitzen zu Dachenstein vmb 33 pfunt vnslitz gen Bybelnheim		12		0.60
3676	Item zu Bybelnheim troeschen ze lone		11		0.55
3677	Item doselbs vmb strö aber in den hoff		17		0.85
3678	Item doselbs von dem hofe ze mistende		16		0.80
3679	Item doselbs vmb fleisch, visch, eger, etc	2	9	10	2.49
3680	Item doselbs vmb ein traben riter			10	0.04
3681	Item doselbs von den glasevenstern an der stuben ze bessern			16	0.07
3682	Item doselbs dem weidemanne ze lone		10		0.50
3683	Item och dem weidemanne vmb zwo hosen			32	0.13
3684	Item doselbs eime zimbennanne ze lone		10		0.50
3685	Item doselbs die reben ze schetzen die mißerbeit		7		0.35
3686	Item doselbs dem gesinde ze letze zu der lihunge		5		0.25
3687	Item den friesen doselbs ze letze		1		0.05
3688	Item doselbs dem alten keller ze lone dz er den dinghoff veget		4		0.20
3689	Item von viehe her in ze tribende von Bybelnheim uff dz hus ze slahende		2		0.10
3690	Item zu Balburn von stecken us ze ziehende		14		0.70
3691	Item hant verzert die wagenkneht in dem herbest als sü den win wider vnd für holtent		5		0.25
3692	Item den bettel oerden zu meßgewande		5		0.25
3693	Item knehten hulfent dem pfister bachen ze lone			10	0.04
3694	Item von wellen in der holtzschüren ze howende			28	0.12
3695	Item von korn uff ze tragen			20	0.08
3696	Item eime murer kneht ze lone von gerete ze lecken zu Grienecke in dem hofe		3		0.15
3697	f. 64 r.				
3698	Item vmb kese uff das huß		4	2	0.21

3699	Item het kost ein slehegumpast uff dz huß vnd den annen lüten		13	2	0.66
3700	Item kost uff das hus	3	9	2	3.46
3701	SUMMA	100	13	7	100.68
3702	f. 64 v.				
3703	Dis nochgeschriben ist us geben an samstage noch sant Niclaus tage				
3704	Zum ersten priestern vnd schulern vor vnser fröwen	1		26	1.11
3705	Item 15 steynmetzen iegelichem 5 ß 5 d ze lone; 5 ß dem wergmeister ; 17 d ze zu gelt; 4 d eime setzer. Summa	4	8		4.40
3706	Item vier smiden ze lone	1		28	1.12
3707	Item fünfwindeknehten ze lone		19	10	0.99
3708	Item dem grübemeister zu Düngesheim vnd sinen knehten ze lone	2	8	1	2.40
3709	Item dem hüttekneht ze lone		3	9	0.19
3710	Item zwein münsterknehten ze lone 7 1/2 ß d ; 28 d ze wache gelt; 2 1/2 ßd für ein lüten ; 1 d für ein kertze ; 2 d dz pater noster ; 5 ß für orgeln : 4 1/2 ß ze stürmen festo Conceptionis Marie. Summa	1		15	1.06
3711	Item Hanßman vor sant Annen		4	1	0.20
3712	Item Johannes dem crützer		3		0.15
3713	Item Getzen by dem crütze		1		0.05
3714	Item dem lütpriester zu Valfe ze zinse		30		1.50
3715	Item den Barfüssen ze zinse		30		1.50
3716	Item der eptissen sant Steffan ze zinse		4	4	0.22
3717	Item her Bockenhans ze zinse von guetern zu Enesheim		17	8	0.88
3718	Item her Symunt Kempfen quartale		5		0.25
3719	Item dem cappelon für sin wintergewant	5			5.00
3720	f. 65 r.				
3721	Item Ebersläwel zu Barre vnserm rebemanne uff die reben geben uff sniden, grüben, etc.		30		1.50
3722	Item Slehen Hanß zu Byschouisheim uff die reben ze bügende	1			1.00
3723	Item von korn uff ze tragen		2		0.10
3724	Item vmb heringe gen Bybelheim		2		0.10
3725	Item verzert Obreht in dem lande			20	0.08
3726	Item knehten hulfent dem pfister bachen			20	0.08
3727	Item vmb kese uf dz huß		3	10	0.19
3728	Item zimberlüten ze lone	1	5		1.25
3729	Item muren ze lone		10	4	0.52
3730	Item grempen Henß vnserm blidecker uf dem münster ze bletzende		5		0.25
3731	Item vmb spicher nagel den zimberlüten		4	10	0.24
3732	Item kost in das huß	2	19		2.95

3733	SUMMA	29	5	10	29.29
3734	SUMMA SUMMARUM DISTRIBUTORUM	1396	2.5		1396.13

ID.	1475/76 Einnahmen	lb	ß	d	g	u	h	c	total
4209	f. 13 v.								
4210	Diß nachgeschriben ist verkoufft korn diß jor vnd gelt do fur jngenomen								
4211	Item verkoufft ye jnn einzigem vß dem hofe zù Bybelnheim 19 fiertel weißen, das fiertel für 5ß d vnd dar aberloßt	4	15						4.75
4212	Item verkoufft do selbs 23 fiertel weißen das fiertel für 4 1/2 ß d vnd dar aberloßt	5	3.5						5.18
4213	Item verkoufft do selbs 83 fiertel 1 sester weißen das fiertel für 4 1/2 d vnd dar aberloßt	16	12	8					16.63
4214	Item verkoufft do selbs 6 fiertel weißen das fiertel für 4 ß 2 d vnd dar aberloßt	1	5						1.25
4215	Item verkoüfft do selbs 40 fiertel 3 sester roggen das fiertel für 3 ß 3 d vnd dar aberloßt	6	11	7			1		6.58
4216	Item verkoufft do selbs 12 fiertel roggen das fiertel für 3 ß 3 d vnd dar aberloßt	1	18						1.90
4217	Item verkoufft do selbs 63 fiertel roggen, das fiertel für 3 ß d vnd dar aberloßt	9	9						9.45
4218	Item verkoüfft Vogts Kuntzen zù Morßmünster 20 fiertel roggen das fiertel für 2 1/2 ß d vnd dar aberloßt	2	10						2.50
4219	Summa von verkoufftem korn ist 266 fiertel 4 sester								
4220	Summa des gelts dar aberloßt ist 48 lb 4 ß 9 d 1 heller	48	4	9			1		48.24
4221	f. 14 r.								
4222	Item ist diß jör von den lehenlütten jm lande allenthalben bezalt weißen, rocken, gerst vnd habern 21 fiertel 4 sester 1 1/2 vierling vnd gelt do für ye jnn einzigem jngenommen	3	2	10					3.14
4223	Dar vnder sint 1 sester weißen, 19 fiertel 1 vierling rocken vnd 2 fiertel 3 sester 1/2 vierling gersten.								

4224	Summa summarum korn verkoufft vnd jnn einzigem gelt dofür von den lehenluten jngenomen ist 288 fiertel 2 sester 1 1/2 vierling. Darunder sint 131 fiertel 2 sester weißen, 154 fiertel 3 sester 1 vierling a rocken, 2 fiertel 3 sester 1/2 vierling gersten								
4225	Summa summarum gelt dar aberloßt vnd jngenomen ist	51	7	7			1		51.38
4226	1+ Summa denariorum receptorum								
4263	f. 16 v.								
4264	Diß nachgeschriben ist verkoufft win vnd gelt dar aberloßt!								
4265	Item verkoufft vß dem hofe zù Bibelnheim 7 fùder 23 omen 8 moßen, fùder moß für 4 gulden, vnd dar aberloßt	16	14	11					16.75
4266	Item verkoufft do selbs 2 fùder 16 omen 21 moßen vnd dar aberloßt	5	7				1		5.35
4267	Item verkoufft 1 fùder 22 omen, den omen für 18 d vnd dar aberloßt	3	9						3.45
4268	Item verkoufft do selbs 1 fùder 21 omen 20 moßen, den omen für 20 d vnd dar aberloßt	3	16.5						3.83
4269	Item verkoufft meister Niclaus Honoüwes dochterman 26 omen 8 moßen, fùder moß für 4 1/2 gulden vnd dar aberloßt	2	11	11					2.60
4270	Item verkoufft Conrat dem zigelmeister am Rin 25 omen wins vnd dar aberloßt	2	13	5					2.67
4271	Item verschenckt 43 fas mit win, haltent die selben fas 46 fùder 15 omen 20 moßen, die moß für 1 d vnd dar aberloßt über den helbling zoll vnd der knecht Ion	63	18						63.90
4272	63 fùder 7 omen 5 moßen 98 lb 10 ß 9 d 1 heller								
4273	Summa	98	10	9			1		98.54
4274	f. 17 r.								
4275	Item verschenckt 36 fùder wins, die moß für 3 heller vnd dar aberloßt vber den helbling zoll vnd knechtlon	83	11	4					83.57
4276	Item verschenckt 9 fùder 18 omen 4 moße vnd dar aberloßt vber den helbling zoll vnd knechtlon	24	13	8			1		24.69

4277	Item verkoufft mir dem schaffner 9 omen, fürte ich gon Baden vnd dar aberloßt	1	2.5						1.13
4278	46 fuder 3 omen 4 moßen 109 lb 7 ß 6 d 1 heller								
4279	Summa	109	7	6			1		109.38
4280	Summa der verkoufften win ist zù sammen 109 fuder 10 omen 9 moßen								
4281	Summa des gelts von verkoufften winen erloßt vnd jngenommen ist 207 lb 18 ß 4 d	207	18	4					207.92
4282	Secunda summa denariorum receptorum								
4287	f. 18 r.								
4289	Diß nachgeschriben sint zinße allenthalben jnn stat vnd jnn lande die das wercke vnser lieben frouwen hatt								
4290									
4291	Des ersten jnn der statt nach den nun kyrchspelln etc.								
4292	Item her Person Padui von Duse	1	16						1.80
4293	Item Claus Ryber des altgewenders erben	4							4.00
4294	Item Pfabianus Dyppingen	1	2						1.10
4295	Item Hanns Bierman der jünge von zweien gaden	2	5						2.25
4296	Item 30 ß geltz gont abe von dem huse do Niclaus Dotzinger selige jnn gesessen was, ist diß jör one stüre gelegende		30						1.50
4297	Item Lorentz Snürer der kesseler	1							1.00
4298	Item Adam Kugeler der altgewender	4							4.00
4299	Item Hanns von Franckfort der altgewender	3							3.00
4300	Item Genten Hanns. der altgewender	2							2.00
4301	Item Hanns Axe der altgewender	2	10						2.50
4302	Item Hanns von Bingen, der melman	3							3.00
4303	Item der selbe von zweien gaden	2							2.00
4304	Item Hanns Bierman der junge	2.5							2.50
4305	Item Claus Schotte der altgewender	6	15						6.75
4306	Item Wendeling Nydderlender		10						0.50
4307	Item Hanns Bürlins erben	5	3						5.15
4308	Item Heinrich von Winsperg, der melman	5							5.00
4309	Item Hanns von Volckensperg	8							8.00
4310	Item Adam Kugeler	3							3.00
4311	Item Thoman Treger		15						0.75

4312	Item Herman von eim gaden		18						0.90
4313	Item Hans Moler, der melman von eim gaden	1							1.00
4314	Item der selbe aber von eim gaden	1							1.00
4315	Item Hanns Hane	6							6.00
4316	Item Hanns Süß, der melman	6							6.00
4317	Item Hanns Jörger, der seyler	4	5						4.25
4318	Item Bartholomeus Vischer	2	10						2.50
4319	Item Hanns von Metze, der brotbecker	4							4.00
4320	Item Heinrich Swencker		12						0.60
4321	Item Andres der smit	1	15						1.75
4322	Summa 86 lb 6ß d	86	6						86.30

4323 f. 18 v.

4324	Item Hans von Erffort huß lytt on stüre für 3 1/2 lb geltz nützet vnd brücht das wercke selbs	3.5							3.50
4325	Item Caspar Ritter der junge				10				5.25
4326	Item Adam Förster der grempe	2							2.00
4327	Item Zetteler der kremer	1							1.00
4328	Item der selbe	3							3.00
4329	Item Herman Gerbott der karricher	4	10						4.50
4330	Item Hanns Spor der zimberman		30						1.50
4331	Item Claus Herbst der holtzman	9	7.5						9.38
4332	Item Hanns Herbst der holtzman	4	15						4.75
4333	Item Leonhart der houbtkanne	2	5						2.25
4334	Item Hanns Sycheler der seiler	2	15						2.75
4335	Item Heinrich Hochmüt der kystener		3	4					0.17
4336	Item Heinrich von Wimpffen	2	5	10					2.29
4337	Item Hanns Serer der kremer	1							1.00
4338	Item Heinrich Vögtlins witwe	2	6						2.30
4339	Item Jacop Bere der fürsprech	1							1.00
4340	Item die eilende Herberge					4			0.33
4341	Item her Johannis Guldin	3.5							3.50
4342	Item Jorge Swein der moler	2							2.00
4343	Item Heinrich von Gerßdorff	6.5							6.50
4344	Item Barbel Löscherin von Kaltenthale	5	5						5.25
4345	Item Henncken Heinrich der duchmann	6							6.00
4346	Item Bomgartz Eylse	2							2.00
4347	Item her Berman myns hern marggrofen cappellon	2	5						2.25
4348	Item myne her marggrofe Johannes	4							4.00
4349	Item Petrus Yde der emissor	2							2.00
4350	Item Fuhssels Hanns	2							2.00
4351	Item Jörgе der houbtkanne	2							2.00
4352	Item der bôstschaffner	6							6.00

4353	Item Peter Leonhart der steinmetz	1	15						1.75
4354	Item Caspar Ilhackg der vischer	1	17						1.85
4355	Item Ulrich Ricker		10						0.50
4356	Item Claus von Vendenheim	3	7						3.35
4357	Item Husen Hanns		10						0.50
4358	Item Seligen Hanns der flader	1							1.00
4359	Item Conrat Lerbecher	3							3.00
4360	Item meister Martin Rotgebe	2							2.00
4361	Summa	100	18	4					100.92
4362	f. 19 r.								
4363	Item Hanns Hyrtzel, der metziger	1	15						1.75
4364	Item Wyppolt, der schiffman		10						0.50
4365	Item Claus Lychtermüt, des seylers witwe		5						0.25
4366	Item die vicarien zùm münster		2	10					0.14
4367	Item die selben		5						0.25
4368	Item das werke nützet vnd brücht den keyler zùm Falcken selbs für 3 lb d	3							3.00
4369	Itemher Friderich Boeke, ritter				2				1.05
4370	Item Heinrichs Martin, der schuster		10						0.50
4371	Item juncher Friderich Negewilers erben		10						0.50
4372	Item Diebolt von Sahssen				5				2.63
4373	Zù Sant Martin								
4374	Item der wurt zùm Spannbede	5							5.00
4375	Item Diebolt Ryß		5						0.25
4376	Item die kouffhußknecht		8						0.40
4377	Item Hanns Rebstocke, der kouffhußknecht		30						1.50
4378	Item Claus von Offenburg, der metziger	2.5							2.50
4379	Item Jorge Kannengiesser		5						0.25
4380	Item Claugk, der kremer	2							2.00
4381	Item Peter, der kannengiesser		15						0.75
4382	Item Peter von Rastetten, der kremer		10						0.50
4383	Item Herman Zinsen	8							8.00
4384	Item Hanns Kônig, der duchscherer		8						0.40
4385	Item Claus Walters witwe	2.5							2.50
4386	Item Hanns von Morßmünster	5							5.00
4387	Item Heinrich von Vlme, der moler	3							3.00
4388	Item vnser herren meister vnd ratt	6							6.00
4389	Item die selben	1							1.00
4390	Item die selben	2							2.00
4391	Item die selben				24				12.60
4392	Item die selben				3				1.58
4393	Item die selben				16				8.40
4394	Item die selben				10				5.25

4395	Item die selben				8				4.20
4396	Item die selben				10				5.25
4397	Item die selben				4				2.10
4398	Item die selben				12				6.30
4399	Summa	94	5	10					94.29
4400	f. 19 v.								
4401	Item Dalheim Fritsche		9						0.45
4402	Item Hensell vn Zürich		30						1.50
4403	Item Peter Grynwald	3	18						3.90
4404	Zù Sant Thoman								
4405	Item Claus Ingolt	1							1.00
4406	Item der smide hantwercke	2							2.00
4407	Item die zùm cleinen spygel	2							2.00
4408	Item die zùm grossen spigel		30						1.50
4409	Item Michel, der küffer an sant Claus brücke	1							1.00
4410	Item Hanns Würels witwe		1						0.05
4411	Item her Augüstinus Gabahart	1							1.00
4412	Item die prediger herren		5						0.25
4413	Item Lückel Bomgarterin	1	9						1.45
4414	Item Hanns von Landouwe, der zimberman	1	4						1.20
4415	Item her Jacop Klein		8						0.40
4416	Item Ruprecht Boner		17.5						0.88
4417	Item Groseigen Ennel	2	5						2.25
4418	Item Lorentz Swert der soldener	1	15						1.75
4419	Item Clerlin zür Hellen	1	15						1.75
4420	Item Agnese von Baden	1	18						1.90
4421	Item Fritsche Breitfuß	1							1.00
4422	Item Hügels Hanns	1	4						1.20
4423	Item Nügartheim Diebolt				3				1.58
4424	Item Wybel von Schyrmecke	2	6						2.30
4425	Item Caspar Rebstocke, der bader zü Sant Thoman		10						0.50
4426	Item Grofen öberlin		1						0.05
4427	Item Jacop Kerling, der metziger	2							2.00
4428	Item Diebolt Estericherer	2							2.00
4429	Item Peter Hanouwe, der schüster		30						1.50
4430	Zùm alten Sant Peter								
4431	Item Herman von Altzheim , der scherer	2							2.00
4432	Item Hanns Hyrtzel, der metziger		30						1.50
4433	Summa	41	17						41.85
4434	f. 20 r.								
4435	Item Marx Renner der weber		30						1.50
4436	Item Casten Wernlin	1	5						1.25
4437	Item der von Büre erben					2			0.17

4438	Item Heinrich von Lyechtenbergs witwe		10						0.50
4439	Item Zorns Bernhart		10						0.50
4440	Item die heren zu sant Martin			21					0.09
4441	Item Caspar von Nörlingen	1							1.00
4442	Item Swop Hanns der zimberman	1	11						1.55
4443	Item Conrat Losch den brant		30						1.50
4444	Item Hanns Schaden erben		18	4					0.92
4445	Item Kùngünt von Nùrenrenberg	6	10						6.50
4446	Item Gylß von Frybürg	6	10						6.50
4447	Item Bernhart Scholle		5						0.25
4448	Item Heinrich von Steinbach	2	10						2.50
4449	Item Hanns von Egelstein		16						0.80
4450	Item Adam Brotbecker		6						0.30
4451	Item Scher Hanns der kremer		4						0.20
4452	Item Michel von Kyntwiler, der gerwer	1	13	4					1.67
4453	Zùm jungen sant Peter								
4454	Item juncher Adam von Nüwenstein	2	8						2.40
4455	Item Eucharius Schampanien	1	4						1.20
4456	Item Jörge Kopp, der schüster		15						0.75
4457	Item Elizabeth von Vtwiler	1	8						1.40
4458	Item Hanns Kecke, der schüster	1	8						1.40
4459	Item Gylß von Landßhüt	1	9						1.45
4460	Item Wölffelins Claus, der gartener		7.5						0.38
4461	Item Hanns von Lör					4			0.33
4462	Item Andres Hanns an Steinstrosze		5						0.25
4463	Item die gartener zù Wasenecke					8			0.67
4464	Item Peter Krüsenesser	1	5						1.25
4465	Item Conrat Hammelman, der mürer	1	8						1.40
4466	Item Pfaffenn Michels frouwe	1	5						1.25
4467	Item Martin Hütel		14						0.70
4468	Item Thoman Estericher	1	4						1.20
4469	Item Jacop Gysebrecht, der sattelerer	1	15						1.75
4470	Summa	45	9	3					45.46
4471	f. 20 v.								
4472	Item Friderich Wolff, der gartener	2		10					2.04
4473	Item Barnartz Hanns		11						0.55
4474	Item Obrechts Lauwelin			40		7			0.75
4475	Item Gyckers Cüntzel	1	7						1.35
4476	Item Stöffelins Jacop		16	30					0.92
4477	Item Peter Gossel		30						1.50
4478	Item meister Rychart, der apotheker		5						0.25
4479	Item Westermans Michel		5						0.25
4480	Item Wyrichs Martzolff	1							1.00
4481	Item Rudolffs Hanns		14	8					0.73
4482	Item Kùgelers Heintz		5						0.25
4483	Item Andres Lauwelin		5						0.25

4484	Item juncher Dietherich Burggrofe				12				6.30
4485	Item Johannes Pfürter	1							1.00
4486	Zù sant Aurelien								
4487	Item Clymen Lentz, der gartener		6						0.30
4488	Item Schötlins Hùgk		4						0.20
4489	Item Claus von Wissenbürg	3	10						3.50
4490	Item Symon Koch der gartener	1	8						1.40
4491	Item ein acker veldes buwet das wercke selbs fuv (?) geltz gap Schöttelins Kürin		5						0.25
4492	Item Hornlins Claus		2						0.10
4493	Item Leonhart von Rinstette		5						0.25
4494	Item Drens Andres		10						0.50
4495	Item Hanns Speten erben	3	6						3.30
4496	Item Hennckenn Hanns der gartener		10						0.50
4497	Item Roselins Claus der gartenere kuffer			32					0.13
4498	Item Martin Kouffhere		12						0.60
4499	Item Clouwen Hanns		6						0.30
4500	Item Drens Jeckelin		18						0.90
4501	Item der frùmesser zù sant Aurelien			9					0.04
4502	Item Clouwen Arbogast			6					0.02
4503	Item Heintzen Hanns von Osthofen		30						1.50
4504	Item Peter Zimberman von Morßmünster			10					0.04
4505	Summa	30	14	9					30.74
4506	f. 21 r.								
4507	Item Wyrichs Hanns		8						0.40
4508	Item Ysenhanns	1	6						1.30
4509	Item Hanns von Northuß		15						0.75
4510	Item Katherin, Syfrit Biettenheims dochter		8						0.40
4511	Zù sant Andres								
4512	Item her Johannes Lyninger	3							3.00
4513	Item her Johannes Castmeister	1							1.00
4514	Item her Johans Gùldin		4	18					0.27
4515	Item der zimberlüte hantwercke					2			0.17
4516	Item frouwe Clore Bümennynn				5				2.63
4517	Item her Johans Adolff zu sant Steffan		5	10					0.29
4518	Zù sant Steffann								
4519	Item Bader Claus	1	8						1.40
4520	Item Hanns Scherer von Kyrchberg	2	5						2.25
4521	Item Hanns Opffersang ?	1	5						1.25
4522	Item Hanns Jacop von Pfortzheim	2							2.00
4523	Item Mattern Jager, der kystener		14						0.70
4524	Item Veltin Lynsers witwe	4							4.00
4525	Item her Thoman Blaßbalgk	2	10						2.50
4526	Item Kopff Hanns, der vischer		5						0.25

4527	Item Heinrich Tesche, der kùffer		11						0.55
4528	Item Speten Hanns, der gartener	1							1.00
4529	Item Hanns Rùthel jn Korbouwe		5						0.25
4530	Item Jôrge Hesser jn Korbouwe		5						0.25
4531	Item Peter Rorman jn Korbouwe		10	10					0.54
4532	Item Hanns von Husen, der brotbecker	2	15						2.75
4533	Item Mennelins Hanns jn Rupprechtzoùwe	2							2.00
4534	Item Martin Grofensteins erben	2							2.00
4535	Item Spygel Lauwelins erben		8						0.40
4536	Item meister Heinrich Eckstein				2				1.05
4537	Item Husen Adam, der schiffman		5						0.25
4538	Summa	35	12						35.60
4539	f. 21 v.								
4540	Zù sant Claüs								
4541	Item juncher Egenolff Roder	10							10.00
4542	Item her Claus Sehantlitz erben	1							1.00
4543	11 lb d	11							11.00
4544	Summa summarum des wercks pfennig zinße jn der statt, cappen har jnn gerecht einen für 10 d, ist 446 lb 3 ß 2 d	446	3	2					446.16
4545	f. 22 r.								
4546	Dill nachgeschriben sint zinße jm lande so dann das wercke hatt nach der ober zylen etc.								
4547	A								
4548	Item zu Achenheim Rynn Hensel		5						0.25
4549	Item do selbs Pfister Hensel		2.5						0.13
4550	Item zu Oberen Acham Metz Claus		3						0.15
4551	Item zu Andelo die heyligen pfleger		1						0.05
4552	Item doselbs Freinders Peter					4			0.33
4553	Item doselbs Frantz Smits erben		2						0.10
4554	Item doselbs Schenckenn Hensels witwe			15					0.06
4555	Item doselbs Schûster Heinrich			10					0.04
4556	Item doselbs Peter Grym			25					0.10
4557	Item doselbs Smit Lauwelins		2						0.10
4558	Item doselbs Peter Andelo			4					0.02
4559	Item doselbs Freinders Peter		4	2					0.21
4560	Item doselbs Hanns Gresser	1							1.00
4561	Item doselbs Heltnyß Hensel	1							1.00
4562	Item zu Altdorff Claus Zygeler			18					0.07
4563	Item zü Auelßheim Ulrich Küffer		1						0.05
4564	Item zu Arnoltzheim vom dinghoff	3		20					3.08
4565	Item doselbs Jacop Bùheler		8	6					0.42
4566	Item doselbs Conrats Claus		3	7.5					0.18
4567	Item doselbs Bernhart Jüngerlyp		2	2					0.11

4568	Item doselbs Hanns Lucker		15	2					0.76
4569	Item doselbs Jacop Junger lypp			3					0.01
4570	Item doselbs Metzen Hensel			6					0.02
4571	Item doselbs Claus Nosung			7					0.03
4572	Item doselbs Hendschucheims Erhart			10					0.04
4573	Item doselbs her Claus Trutman			6					0.02
4574	Item zu Aüenheim Diebolt Tugent		1	10					0.09
4575	Item zu Altheim die gemeinde		30						1.50
4576	Summa	9	18	1					9.90
4577	f. 22 v.								
4578	B								
4579	Item zù Bar her Thùring von Eptingen ritter seligen erben und juncher Steffann Vtenheim				60				31.50
4580	Item doselbs Ebers Hügk			14					0.06
4581	Item doselbs Pfaffenn Lauwelin			6					0.02
4582	Item doselbs Bergheim Hensels witwe		30						1.50
4583	Item zu Bertschwiler Engels Hensel 1/2 cappen 1 1/2 vierling nüß für 4 d			9					0.04
4584	Item zu Bernhartzwiler Symons Hanns			6					0.02
4585	Item zu Berse Jorge Grendelbrüch	1							1.00
4586	Item zu Bergheim by Andelo Strübe Steffan		4						0.20
4587	Item do selbs Hans Dutschman		16						0.80
4588	Item zu Bernßheim Cüntz Wippruch	3	15						3.75
4589	Item zu Balburnn die gemeinde	6.5							6.50
4590	Item doselbs Köpffels Walther		30						1.50
4591	Item zu Bergbietenheim Glaris Claus	1	6						1.30
4592	Item do selbs Diebolt Schümacher		18						0.90
4593	Item do selbs Cùn Hanns Wendeling	1	18						1.90
4594	Item do selbs Hochmüts Leonhart	1	8						1.40
4595	Item zu Bischoußheim ginsit rins die gemeinde				16				8.40
4596	Item do selbs Jacop Reyser		5						0.25
4597	Item do selbs Mattem		1						0.05
4598	Item zü Bischoußheim by Roßheim Heimbürgen Lauwelin		12						0.60
4599	Item do selbs Schuster Eylß		3						0.15
4600	Item do selbs Hammans Leonhart	1							1.00
4601	Item zu Bergheim by Scharach Peters Claus		10						0.50
4602	Item do selbs zu Berghoubten Gotfrit Pfeffeler		2						0.10
4603	Item zu Byndernheim Kempfen Hanns 2 ß 2 cappen		2	20					0.18
4604	Item zu Boffsheim Lotters Leonhart		2.5						0.13

4605	Item do selbs Hensel Rorer ? der jünge		5					0.25
4606	Item do selbs Adam Bösingher		2.5					0.13
4607	Item do selbs PrümHanns Walther		3					0.15
4608	Item do selbs Gerlachs erben für 1 hùne			6				0.02
4609	Item zù Hangenbietenheim her Hans Wirich		15					0.75
4610	Item do selbs Großhans seligen sùn			15				0.06
4611	Summa	65	2	4				65.12
4612	f. 23 r.							
4613	Item zù Bolsenheim Schniders Hanns			32				0.13
4614	Item do selbs Cùntzels Lauwelin		3					0.15
4615	Item zù Bossendorff Louwemans Hensel		30					1.50
4616	Item do selbs Peters Hensel		5					0.25
4617	Item zù Brünigßheim Cùnmans Claüs		5					0.25
4618	Item zù Brummat Jorgen Hanns		6					0.30
4619	Item do selbs Decker Hanns			20				0.08
4620	Item do selbs Gaffelers Diebolt		3					0.15
4621	Item do selbs Diebolt Metziger			20				0.08
4622	Item zù Bibelnheim der müller	2	5					2.25
4623	Item do selbs myne here der ringrôfe	1						1.00
4624	Item do selbs Keller Hanns Marx		10					0.50
4625	Item do selbs Swartz Hanns von Vtenheim	1						1.00
4626	Item do selbs die gemeinde		10					0.50
4627	Item do selbs Diebolt Kûffer	1						1.00
4628	Item do selbs Stecken Diebolt	1						1.00
4629	Item do selbs Jörges Mürer		5					0.25
4630	Item zù Büßwiler Hammans Mathis		1					0.05
4631	Item zù Burgheim by Lör Pfiffer Jacop		1					0.05
4632	C							
4633	Item zù Cell jm Kyntziger thale Dammen Martin	1						1.00
4634	Item do selbs Vogts ? Jörges		1					0.05
4635	Item zù Coßwiler Hartman		10					0.50
4636	Item zù Colmar Cleùwel Wolffel			10				0.04
4637	D							
4638	Item zù Dachstein Winigers Lauwelin		12					0.60
4639	Item do selbs Syndicus Diebolt	1						1.00
4640	Item zù Dambach der spythale		10					0.50
4641	Summa	14	3	10				14.19
4642	f. 23 v.							
4643	Item zù Dambach Claus Hart lyep		13					0.65

4644	Item do selbs Antheng Meiger			10					0.04
4645	Item do selbs Jung Hanns der gerwer		12						0.60
4646	Item zù Doroltzheim die Johanser		10						0.50
4647	Item do selbs Rulmans Lorentz		3.5						0.18
4648	Item zù Danckartzheim Claus Vetterlin			10					0.04
4649	Item do selbs Wintzen Hanns	1							1.00
4650	Item do selbs Peter Rebys erben	1							1.00
4651	Item do selbs Gratzman Grünt	1	4						1.20
4652	Item zù Dalheim Michels Diebolt		5						0.25
4653	Item do selbs Lutzen Hanns			2					0.01
4654	Item do selbs Jeckels Hanns		4.5						0.23
4655	Item zù Drenheim Bentzhensels witwe		5						0.25
4656	Item zù Dùngsheim Blenck Hensel 1	1							1.00
4657	Item zù Dürningen Jacop Buseler		5						0.25
4658	Item do selbs 13 1/2 ß geltz gap Jôrge von Acharn von etlichen velde ackern, buwet das wercke selbs		13.5						0.68
4659	Item do selbs Germans Veltin		13						0.65
4660	Item zù Dùbigheim Friderich Heintz		1						0.05
4661	Item zù Drüchterßheim Hürnecknen Lauwel		2						0.10
4662	Item zù Dündelingen Schribers Claus 1	1							1.00
4663	Item zù Danckartzheim der Flach Wendeling		11						0.55
4664	E								
4665	Item zù Eberßheimmünster apt vnd conuent				8				4.20
4666	Item do selbs Frönen Leonhart		8						0.40
4667	Item do selbs Bürger Lauwelins erben		2.5						0.13
4668	Item zù Eberßheim Romerßheim Sygell			18					0.07
4669	Item zù Ettenheim Dür Hensels witwe		9						0.45
4670	Item do selbs Kurtzen Hanseman		4						0.20
4671	Item zù Enßheim Eberß Hensel		4						0.20
4672	Item do selbs Clein Hensell ofener	1	1						1.05
4673	Item zù Eckuerßheim Adams Steffan			6					0.02
4674	Summa	16	5	4					16.27
4675	f. 24 r.								
4676	Item zù Eckuerßheim Schormans ? Völtz			6					0.02
4677	Item do selbs Innen Hans		15						0.75
4678	Item zù Obernehenheim der blinde Bernhart			20					0.08
4679	Item zù Nydderneheim Hemmerlins Hans			18					0.07

4680	Item do selbs Dieboltz Lauwelin			16					0.07
4681	Item do selbs Barclaus		5						0.25
4682	Item zù Epffich Olmans Lauwelin		7						0.35
4683	Item do selbs Martin Mensel		8						0.40
4684	Item do selbs Hensel Dür		4						0.20
4685	Item do selbs Symons Theng			20					0.08
4686	Item zù Eychhoff 15 ß geltz vff etlichen gutern buwet das wercke selbs		15						0.75
4687	Item zù Ergerßheim by Innenheim Rülins Hensel			18					0.07
4688	Item zù Erscheim Westhensel		2						0.10
4689	Item do selbs Werder Rùfel		15						0.75
4690	F								
4691	Item zù Freüstet Steimmars Martin		6						0.30
4692	Item zù Flexberg Meigers Peter		12						0.60
4693	Item zù Friesenheim Mangolts Peter		16						0.80
4694	Item do selbs Koler Marx			18					0.07
4695	Item do selbs Môgen Oberlin		3	2					0.16
4696	Item do selbs Zerers Peter			2					0.01
4697	G								
4698	Item zù Gamßhurst Bürckartz Hans witwe			10					0.04
4699	Item do selbs Greden Hanns			18					0.07
4700	Item do selbs Heinrich von Brisach		2.5						0.13
4701	Item zù Geyspoltzheim Wacker Bernhart		15						0.75
4702	Item do selbs Bertschanns Bernhart		4	6					0.22
4703	Item zù Gengenbach Hanns Jordanns erben		3						0.15
4704	Item do selbs Conrat Winkouffelin		9	2					0.46
4705	Summa	6	19	6					6.97
4706	f. 24 v.								
4707	Item zù Gengenbach Wagemans erben		1						0.05
4708	Item do selbs Claus Jacop jnn der gruben 4 ß d 1 cappen für 1 ß d		4	10					0.24
4709	Item do selbs Claus Armbrüster		1						0.05
4710	Item zù Goudartheim Briden Jacop	1	15						1.75
4711	Item zù Grendelbruch Hanns vom Heyligenberge		2						0.10
4712	Item zù Gynnebrecht Fuhs Hanns		5						0.25
4713	Item do selbs die heiligenpfleger			4					0.02
4714	Item do selbs Claus Dürninger			16					0.07
4715	Item zù Griefßheim FlachenWernlins erben		2	20					0.18
4716	Item zù Goxwiler Koler Hanns			3					0.01
4717	Item zù Geyßwiler Mathis Claus		3						0.15

4718	Item zù Gertenwiler Valcken Walther		10						0.50
4719	H								
4720	Item zù Hofewiler juncher Clein Hanns		2						0.10
4721	Item zù Hagenouwe die Johannser				200				105.00
4722	Item do selbs jnn statt vnd jnn lande	14	12	7.5					14.63
4723	Item do selbs frouwe Margrede Zörnyn		30						1.50
4724	Item zù Hegenheim Kretz Hensell			18					0.07
4725	Item zù Heyligenstein Vasantz Jeckel		1						0.05
4726	Item zù Hochfelden Walheims Küntzell		10						0.50
4727	Item do selbs Hallers Hugel		5						0.25
4728	Item do selbs Rùlins Hensel]			20					0.08
4729	Item do selbs Conrat Schnider ?		1						0.05
4730	Item zù Holtzheim die gemeinde			18					0.07
4731	Item zù Hùßbergen! Vlrich Axt			18					0.07
4732	Item zù Herde Denigers Diebolt		4						0.20
4733	Item do selbs Claus Büsenang		4						0.20
4734	Item zù Hùpfshaim Bartzcleinhensell		3						0.15
4735	Item zù Herboltzheim Claus von Brisach		6						0.30
4736	Item zù Haselach Forsters Hanns					4			0.33
4737	I								
4738	Item zù Ilkyrch Heinrich Schnider	1							1.00
4739	Item zù Ichenheim die Heiligen pfleger		2						0.10
4740	Summa	159	1	1					159.05
4741	f. 25 r.								
4742	Item zù Ichenheim Claus Hammans erben			6					0.02
4743	Item do selbs Juntten Hanns	1	4						1.20
4744	Item zù Imbßheim Hanns Roßhüter			4					0.02
4745	Item do selbs Stoltz Küntzels witwe		2						0.10
4746	Item zù Irbstett Murhartz Claüs		4						0.20
4747	Item zù Innenheim Fritschen Hensel		7						0.35
4748	Item do selbs Müren Diebolt		5						0.25
4749	Item zù Sant Pùlt Cùntzels ôbrecht		6						0.30
4750	Item do selbs Claus von Altdorff		5						0.25
4751	Item do selbs die heiligen pfleger		5						0.25
4752	K								
4753	Item zù Kertzfelt Swantz Kuntzen witwe			8					0.03
4754	Item zù Kestenholtz Dietherichs Hanns		6						0.30
4755	Item do selbs Frenckel			4					0.02
4756	Item do selbs Hanns Tùgentlich			4					0.02

4757	Item zù Kunheim Fritschmans Hensels Michel		4	20					0.28
4758	Item zù Kùtzelßheim Kormans Hensel		4	2					0.21
4759	Item do selbs Velckels Hensels witwe		6	11					0.35
4760	Item do selbs Diebolt Metziger		2						0.10
4761	Item zù Kolbotzheim die heiligen pfleger		3						0.15
4762	Item do selbs die zùm Riet		2						0.10
4763	Item zù Korcke Hanns Heyden	1	5						1.25
4764	Item zù Kyrwiler vff etlichen parsonen	1	11	6					1.57
4765	Item do selbs Meigers Vix		8						0.40
4766	Item zù Kyppenheim Syffritz Hanns		3						0.15
4767	Item do selbs der lütpriester		3						0.15
4768	Item zù Kyrtsel Hermans Hensel			10					0.04
4769	L								
4770	Item zù Lör Lester Heinrich	1							1.00
4771	Item do selbs her Hugh Wageners erben		3						0.15
4772	Item do selbs Gotfrit		4						0.20
4773	Item zù Lymerßheim Marggrofen Michel		10						0.50
4774	Item zù Lanterßheim Hugel Gügenheim	1							1.00
4775	Summa	10	18	3					10.91
4776	f. 25 v.								
4777	M								
4778	Item zù Marley die gemeinde	11	7.5						11.38
4779	Item do selbs Claus Wirich		6						0.30
4780	Item do selbs Zimber Hensel		8	8					0.43
4781	Item do selbs Gotze Bomer		12						0.60
4782	Item do selbs Mollen Diebolt			6					0.02
4783	Item zù Melßheim die gemeinde	10							10.00
4784	Item do selbs Wurtz Hensels witwe		5						0.25
4785	Item do selbs Püttelers Heintz			10					0.04
4786	Item zù Morßwiler Hanns Mangolt				3				1.58
4787	Item do selbs Conrat Scholer				4				2.10
4788	Item do selbs Walther Fyrmùt				1.5				0.79
4789	Item do selbs Cleuwel der alt Wùrtenberg				1				0.53
4790	Item do selbs Andres Lyhenn				1				0.53
4791	Item do selbs Hanns Brün				1				0.53
4792	Item do selbs Hanns Wùnderlich		3	4					0.17
4793	Item do selbs Heinrich Schnider				1				0.53
4794	Item do selbs Hanns Ritters kynde				2				1.05
4795	Item do selbs Peter Fuhs				2				1.05
4796	Item zù Meisterßheim Martin Ungericht		3						0.15

4797	Item do selbs Martzloff		2						0.10
4798	Item do selbs Wagener Kùntzell			6					0.02
4799	Item do selbs der selbe			2					0.01
4800	Item zù Mùtzich Smit Peter			20					0.08
4801	Item do selbs Zimber Hanns		2	3					0.11
4802	Item do selbs Paulus Beger	2							2.00
4803	Item do selbs Landspergs Claus		2.5						0.13
4804	Item do selbs Steuff Leonhart		5						0.25
4805	Item zù Molßheim Mermans Hensel			6					0.02
4806	Item do selbs Sùßtrünckelß Diebolt		1						0.05
4807	Item do selbs Obrechts Claus			18					0.07
4808	Item do selbs Symon der jude		3						0.15
4809	Item do selbs Kùrtzels Jorge		1						0.05
4810	Item do selbs Nyeß Diebolt					2			0.17
4811	Item do selbs Hensell Switzer		1						0.05
4812	Item zù Mùlhusen juncher Claus von Vtwilers erben	2							2.00
4813	Item zù Mundoltzheim ? Erhart Schotten erben	1	12						1.60
4814	Item do selbs Langen Obrecht		2						0.10
4815	Summa	38	19	6					38.97
4816	f. 26 r.								
4817	Item zù Mittelkurtz Cùntz Ackermeister	1							1.00
4818	Item do selbs Gabriel der schnider	1	2.5						1.13
4819	Item zù Mummenheim Ruschen Oßwalts Claus	2	10						2.50
4820	Item zù Morßmünster Vogtz Kuntz	4							4.00
4821	Item do selbs 9 ß 6 d geltz gap ôttlins Heintz von eim acker reben, buwet das wercke yetzù selbs		9	6					0.47
4822	Item do selbs Jeckelins Hanns		4						0.20
4823	Item do selbs Lucken Marx		2						0.10
4824	Item do selbs Erhartt Diebolt		2						0.10
4825	Item do selbs Claüs Schyrmmpfile			13					0.05
4826	Item zù Muterßheim Meders Claus		8						0.40
4827	Item do selbs Snebels Michel		4						0.20
4828	Item do selbs Brenckerr Lauwelins kinde			4					0.02
4829	Item do selbs Gumpel Hensel		8						0.40
4830	N								
4831	Item zù Northüß Otthen Hanns		2						0.10
4832	Item zù Nothalden Hanns Rosseler	1	5						1.25
4833	Item zù Nonnenwiler Niclaus Wöber		3						0.15
4834	Item do selbs Vögelins Hanns		1						0.05
4835	Item zù Nùwiler die gemeinde	5							5.00
4836	Item do selbs von etlichen parsonen	1	2	2					1.11
4837	O								

4838	Item zù Oberndorff Adam Gyger		2						0.10
4839	Item zù Oberkyrch Stöffelüs der brotbecker		2						0.10
4840	Item zù Offenburg Conrat Seger		30						1.50
4841	Item do selbs der spythalemeister		10						0.50
4842	Item do selbs Claus Judenspachs witwe		5						0.25
4843	Summa	20	4	1					20.20
4844	f. 26 v.								
4845	Item zù Offenburg Hensel Friderich		1						0.05
4846	Item do selbs Hanns Bomer		11						0.55
4847	Item do selbs Steffann Mollenkopff				10				5.25
4848	Item do selbs Gerbesten Hensell		5						0.25
4849	Item zu Ortenberg Bechtolt Pottener ?		7						0.35
4850	Item zù Ontzenhurst Hanns Stein		1						0.05
4851	Item do selbs Mese Hensel		2						0.10
4852	Item zù Orßwiler Hanns Hermann		13						0.65
4853	Item zù Oberwiler Coners Heinrich		1						0.05
4854	Item zù Oüwenheim Irmels Peter		5						0.25
4855	Item do selbs Speten Lauwelin		16						0.80
4856	Item zù Oluißheim Meiger Lauwelin		10						0.50
4857	Item zù Odratzheim Roten Clein Hensel	1							1.00
4858	Item do selbs Spyelß Leonhart		2	20					0.18
4859	Item do selbs Claus Montag		11						0.55
4860	Item do selbs die gemeinde				10				5.25
4861	Item zù Otterwiler Apts Syffrit		6						0.30
4862	Item zù Otenheim Hessen Hanns		2.5						0.13
4863	Item do selbs Trüppelmans Hensel		3						0.15
4864	Item do selbs Vetter Lauwelins erben		4	10					0.24
4865	Item zù Ottenrode Flücken Lauwelin	1							1.00
4866	Item zù Ortenberg Vlmans Conrat		10						0.50
4867	Q								
4868	Item zù Qüätzenheim Dietschen Hanns		3						0.15
4869	Item do selbs her Bechtolt von Wilsperg				3				1.58
4870	R								
4871	Item zù Rychenwiler Cleuwel Symon				3				1.58
4872	Item do selbs her Mathis Bypper				2				1.05
4873	Item zù Rande 4 ß geltz buwet das wercke die acker selbs		4						0.20
4874	Item zù Ryngendorff der wilde Claus		6						0.30
4875	Item do selbs Hanns Scherer		2						0.10
4876	Summa	22	18						22.90
4877	f. 27 r.								

4878	Item zù Ringendorff Hanns Trouser		2						0.10
4879	Item zù Rinckendorff Rebhensel		4						0.20
4880	Item zù Roßheim Schüster Bernhart		30						1.50
4881	Item do selbs Scherer Hanns witwe		1						0.05
4882	Item do selbs juncher Claus Jungzorn	2							2.00
4883	Item do selbs der selbe jn vogts wise 2 gulden				2				1.05
4884	Item zù Roßheimwiler Odillia von Kùnsbach		1						0.05
4885	Item zù Rynnouwe Koler Michel		2						0.10
4886	Item do selbs Hanns von Bergheim		4						0.20
4887	Item do selbs Claus Faßysens erben		11						0.55
4888	Item do selbs Wagner Lauwelin			20					0.08
4889	Item do selbs die gemeinde		2						0.10
4890	Item do selbs Dùtsch Laùwelin		1						0.05
4891	Item zù Rynstett Hanns Schyltter		7	20					0.43
4892	Item do selbs Lauwel Gotzen Hensels sùn		9						0.45
4893	Item zù Roddern Michel Smaltzkopff	1	15						1.75
4894	Item zù Rumoltzwiler Veltin Muller		8						0.40
4895	Item do selbs der lutpriester		2						0.10
4896	Item zù Rychenbach Claus Schnider		14						0.70
4897	S								
4898	Item zù Schafftoltzheim Claus Lehemans witwe		3.5						0.18
4899	Item do selbs Judsch der Ritter		30						1.50
4900	Item zù Sand Herman Lauwelin			4					0.02
4901	Item zù Schertzheim Andres Friderich			27					0.11
4902	Item zù Schutterwalt Mùtschels Hanns		1						0.05
4903	Item zù Stotzheim Hùgels Lauwel			8					0.03
4904	Item do selbs Kùder Lauwelin			4					0.02
4905	Item do selbs Diebolt Hyttendorff			4					0.02
4906	Item zù Styll Hanns Nesen erben		10						0.50
4907	Item zù Sultz Henelins Leonhartz erben			20					0.08
4908	Item do selbs Wolper		10						0.50
4909	Item do selbs Balbùrnen Hanns		6						0.30
4910	Item zù Symbßheim Lauwel Speichinger		4						0.20
4911	Summa	13	7	5					13.37
4912	f. 27 v.								
4913	Item zù Süfelwyherßheim Harttùngs Slùtzzel			8					0.03
4914	Item zù Stùtzheim Syffritz Hanns		5						0.25
4915	Item zù Sermerßheim Losen Hanns		10						0.50

4916	Item zù Sincrist Kremer Hanns		5					0.25
4917	Item zù Scherlaheim Schollen Hanns		10					0.50
4918	Item zù Sùfelnheim Lysen Diebolt			10				0.04
4919	Item do selbs Kuffer Hensel			10				0.04
4920	Item do selbs Vrsels Vlrich			4				0.02
4921	Item zù Sletstat Hanns Frantz		2.5					0.13
4922	Item do selbs Lorentz Sweinheim		10					0.50
4923	Item do selbs Heymburgen Hanns	1						1.00
4924	Itemdo selbs Syffrit der Dorwechter		9					0.45
4925	Item do selbs Doben Hanns		3					0.15
4926	Item do selbs Hanns Hennffer		4					0.20
4927	Item do selbs Jacop Grunninger		8					0.40
4928	Item do selbs Pritschen Oßwalt		8	6				0.42
4929	Item do selbs Michel Bymperlin		10					0.50
4930	Item do selbs der selbe			9				0.04
4931	Item zù Scherwiler Augüstinus Ysenrich			28				0.12
4932	Item do selbs Dür Eylße					1		0.08
4933	Item do selbs Hanns Stricheler					1		0.08
4934	Item do selbs Acker Heinrich		10					0.50
4935	Item do selbs Hanns Pfister		4					0.20
4936	Item do selbs Gilge der wißgerwer			8				0.03
4937	Item do selbs Brünpeter		7					0.35
4938	Item do selbs Hanns Kabeley	4						4.00
4939	Item do selbs Schollen Theng		10					0.50
4940	Item do selbs Büthanns		5					0.25
4941	Item do selbs der selbe		7					0.35
4942	Item do selbs Swantz Peter		1					0.05
4943	Item do selbs Hylten Hans		2.5					0.13
4944	Item do selbs Hanns Smit oder Gotzen Diebolt		10					0.50
4945	Item do selbs derselbe		3					0.15
4946	Item do selbs Heymburgen Küntzel		1					0.05
4947	Item do selbs Keller Lauwel		8					0.40
4948	Item do selbs Sygell		6					0.30
4949	Item do selbs Rosemans Vlin		10					0.50
4950	Item do selbs Hagen Wendeling		4					0.20
4951	Summa	13	15	11				13.80
4952	f. 28 r.							
4953	Item zù Swindratzheim Heintzen Hensell		30					1.50
4954	Item do selbs Kymelins erben			18				0.07
4955	Item do selbs Stoffelns Heintzen Hensels sün		3					0.15
4956	Item do selbs Vackel der alt		7.5					0.38
4957	Item do selbs Mattern Vackel		6					0.30
4958	Item do selbs der wilde Subenschantz		5	3				0.26

4959	Item do selbs Clein Hensel			22.5					0.09
4960	Item do selbs Bigantz Kùntz			18					0.07
4961	Item do selbs Lodeman Göch			18					0.07
4962	Item do selbs Hanns Kuffer		2.5						0.13
4963	Item do selbs Adam Grofe		3.5						0.18
4964	Item do selbs Diemar von Lübensale			27					0.11
4965	Item do selbs der selbe		3						0.15
4966	Item do selbs Bigantz Claus		6	9					0.34
4967	Item do selbs Trüsemans Heinrich		2						0.10
4968	Item zù Sant Johann by Zabern meigers Cùnman		2						0.10
4969	Item zù Snerßheim Schüster Mathis	1							1.00
4970	Item zù Sultz by Lör die heiligen pfleger		4						0.20
4971	Item do selbs Gerwer der meiger			6					0.02
4972	Item do selbs Virdemüt		4						0.20
4973	U, V								
4974	Item zù Value 2 lb geltz vff huse hofestatt ist verbrant vnd wurt dem wercke nützit?	2							2.00
4975	Item do selbs Rebhensel			6					0.02
4976	Item zù Vtenwiler Cloren Hanns		14						0.70
4977	Item zù Woluißheim Burgers Hanns		5						0.25
4978	Item zù Vessenheim Voltzen Diebolt		16						0.80
4979	Item zù Wyteßheim Steymmars Martin		5						0.25
4980	Item zù Westhuß Scher Vlrich		16						0.80
4981	Item zù Werde juncher Friderich von Landsperg				5				2.63
4982	Item zù Vtenheim Schaffners Paulus		5						0.25
4983	Item zù Wyckerßheim Kuffer Hanns		8	4					0.42
4984	Item zù Wilgotheim 20 d gap Rùlins Hensell von reben, buwet das wercke selbs			20					0.08
4985	Summa	11	10	11			1		11.55
4986	f. 28 v.								
4987	Item zù Wilgotheim Eberlin Anthbôm		12						0.60
4988	Item do selbs Clouwen Adam		5						0.25
4989	Item do selbs Vlrich von Dünckelßbühel		4						0.20
4990	Item zù Wingerßheim Jacop Herder 6 ß 3 d 1 cappen		6	13					0.35
4991	Item do selbs 1 lb 12 ß gelt gap Frechen Peter von matten, nûsset das wercke yetzù selbs	1	12						1.60
4992	Item do selbs Fritsch Spitzmesser		6						0.30
4993	Item do selbs Claus Dudeler		5	10					0.29
4994	Item do selbs Hanns Herder	1							1.00

4995	Item zû Virdenheim Claus Swert		4					0.20
4996	Item zû Wintzenheim Zapff Hanns		6					0.30
4997	Item do selbs 3 lb geltz gap der genannte Zapff Hanns von reben, sint für versessen zinße gezogen vnd buwet sü das wercke yetzû selbs	3						3.00
4998	Item zû Wolxheim Vix der schultheiß		10					0.50
4999	Item do selbs Hùbelers Michel		4					0.20
5000	Item zû Wytendungk Kleybers Hanns erben		6.5					0.33
5001	Item zû Vtelnheim Schniders Claüs	1	15					1.75
5002	Item zû Wyle jnn Swoben die gemeinde				30			15.75
5003	Item zû Wycherßheim Kuge Peter	1	15					1.75
5004	Item zû Wasselnheim Acker Adam			18				0.07
5005	Item do selbs Großmans Claus		2					0.10
5006	Item zû Westhofen Leonhart Hanslers sùn		5					0.25
5007	Item do selbs Cloren Lorentz		6					0.30
5008	Item do selbs Gotzen Lorentz			20				0.08
5009	Item do selbs Jorge von Wasselnheim		6					0.30
5010	Item do selbs Patin Kurins witwe		7					0.35
5011	Item do selbs Stolmans Hanns	2						2.00
5012	Item do selbs Knùrlins Peter		6					0.30
5013	Item do selbs Hammans Hanns	1	2					1.10
5014	Item do selbs Kùffer Hensels erben	1	2					1.10
5015	Z							
5016	Item zû Zabern Kolben Hensell	2						2.00
5017	Item do selbs juncher Heinrich von Wilsperg	2						2.00
5018	Summa	33	14	3				33.71
5019	f. 29 r.							
5020	Item zû Zabern Cùntz zùm Hohenhuse		10					0.50
5021	Item do selbs Rudolff Vesseler			4				0.02
5022	Item do selbs Michel von Bergzabern					2		0.17
5023	Item do selbs Otthen Hanns			13.5				0.06
5024	Item do selbs Hanns Swerer		3					0.15
5025	Item do selbs Hanns von Gùlch		2					0.10
5026	Item do selbs Wigant Schüster					2		0.17
5027	Item do selbs Eberlin Wackerman		9					0.45
5028	Item do selbs Schotten Hanns		1					0.05
5029	Item do selbs Erhart Mütziger			7.5				0.03
5030	Item do selbs Hanns Rebstocke					2		0.17
5031	Item zû Zutzendorff Bartholomeus Vlrichs Claus sùn		2.5					0.13

5032	Item do selbs Lützen Michel vnd Müntz ? Hans Erhart		3					0.15
5033	Summa	2	2	7				2.13
5034	Summa summarum des wercks pfennige zinße jm lande, cappen vnd nüzß här jnn gerecht, den cappen für 10 d ist zusammen							
5035	Summa	439	1	11				439.10
5036	f. 29 v.							
5037	Summa summarum des wercks pfennige zinße jnn stat vnd jnn lande ist zù sammen							
5038	Summa	885	4	3				885.21
5039	Item an dieser summen ist jnnbrocht diß vergangen jore							
5040	Summa	771	16	9				771.84
5041	Item also blyt noch vßston jnn statt vnd jnn lande diß vergangen jôr an den zinßlûten							
5042	Summa	113	7	6				113.37
5043	Item bleyb an der vorderigen rechnunge von dem (14]74 jôr vnd do vor von andern vergangen joren alt zinße vßstonde							
5044	Summa	321	12	8				321.63
5045	Item an diesem alten vßstant ist jnnbrocht vnd bezalt worden							
5046	Summa	80	18	10				80.94
5047	Item nochdann blit vßston dem wercke von alten vßstonden zinßen von allen vergangen joren							
5048	Summa	240	13	10				240.69
5049	Summa summarum von hùrigen zinßen vnd altem vßstant jngenommenn ist							
5050	Summa	852	15	7				852.78
5051	Summa summarum vßstondes von diesem jore vnd von allen andern vergangen joren ist							
5052	Summa	354	1	4				354.07
5053	tertia summa denariorum receptorum							
5054	f. 30 r.							
5055	Diß nachgeschriben ist jnnome des opffers von den messen jnn der cappellen vnser lieben frouwen über kost schùleren vnd priestern verlont							
5056	Item vom sonntag sant Johannstag Baptiste	2						2.00
5057	Item vom sonntag nach Petri und Pauli	4						4.00

5058	Item vom sonntag nach sant Vlrichs tag	3							3.00
5059	Item vom sonntag nach Margarete	3							3.00
5060	Item vom sonntag nach Marie Magdalene	3							3.00
5061	Item vorn sonntag nach sant Jacops tag	2	10						2.50
5062	Item vom sonntag nach Vincula Petri	3	10						3.50
5063	Item vom sonntag nach Laurencii	6							6.00
5064	Item vorn sonntag nach Assumptionis Virginis Marie	3							3.00
5065	Item vom sonntag vor Adelphi	2	10						2.50
5066	Item vom sonntag nach Adelphi	8							8.00
5067	Item vom sonntag nach Nativitatis Marie	2							2.00
5068	Item vom sonntag nach Exaltationis sancte Crucis	2	10						2.50
5069	Item vom sonntag nach Mathey	3							3.00
5070	Item vom sonntag nach Michahelis	2							2.00
5071	Item vom sonntag nach Francisci	2	10						2.50
5072	Item vom sonntag vor Galli	2	6						2.30
5073	Item vom sonntag nach Luce	1	15						1.75
5074	Item vom sonntag nach Symonis und Jude	8							8.00
5075	Item vom sonntag nach Aller Heyligen tag	2	10						2.50
5076	Item vom sonntag nach Martini	4	10						4.50
5077	Item vom sonntag nach Elizabeth	5							5.00
5078	Item vom sonntag nach Katherine	2	10						2.50
5079	Item vom sonntag nach Andree	4							4.00
5080	Item vom sonntag nach Conceptionis Marie	2							2.00
5081	Item vom sonntag nach Lucie und Odillie	2							2.00
5082	Item vom sonntag der Wyhenacht obend	4							4.00
5083	Item vom sonntag nach Nativitatis Xristi	3							3.00
5084	Item vom sonntag nach dem zwolfften tag?	3	12						3.60
5085	Item vom sonntag nach Hylarii	1	12						1.60
5086	Item vom sonntag nach Agnete	1	16						1.80
5087	Item vom sonntag nach Conversionis Pauli	4							4.00
5088	Summa	105	1						105.05
5089	f. 30 v.								
5090	Item vom sonntag nach Purificationis	1	16						1.80
5091	Item vom sonntag nach Scolastice Virginis	1	16						1.80
5092	Item vom sonntag nach Valentini	2							2.00
5093	Item vom sonntag nach Esto michi	2							2.00

5094	Item vom sonntag Inuocavit?	2	10					2.50
5095	Item vom sonntag Reminiscere	2	14					2.70
5096	Item vom sonntag Oculi	2	10					2.50
5097	Item vom sonntag Letare?	4						4.00
5098	Item vom sonntag Judica	3						3.00
5099	Item vom sonntag Palmarum	3.5						3.50
5100	Item vom sonntag Pasce	3	10					3.50
5101	Item vom sonntag Quasi modo?	2						2.00
5102	Item vom sonntag Misericordia domini	2	10					2.50
5103	Item vom sonntag Jubilate	2						2.00
5104	Item vom sonntag Cantate	2	7					2.35
5105	Item vom sonntag Vocem jocunditatis	2						2.00
5106	Item vom sonntag Exaüdi	3						3.00
5107	Item vom sonntag Penthecostes	4						4.00
5108	Item vom sonntag Trinitatis	3						3.00
5109	Item vom sonntag nach Viti und Modesti	2						2.00
5110	Summa	52	3					52.15
5111	Summa des opffers von messen jn unser lieben Frouwen Cappellen ist zù sammen 157 lb 4 ß d	157	4					157.20
5112	f. 31 r.							
5113	Diß nachgeschriben ist dill jör jnn das hecken geopffert worden als man das krütz zu den hochgezyten umbtreytt etc							
5114	Item vom sonntag vnser frouwentag Assumptionis		5	2				0.26
5115	Item an sant Adolffs tag		5	5				0.27
5116	Item an vnser frouwentag Nativitatis		4	3				0.21
5117	Item an Allerheyiligen tag		4	7.5				0.23
5118	Item an dem héligen Wyhenachte		5	7				0.28
5119	Item an dem achsten tag		4	7				0.23
5120	Item an dem zwolfften tage		4					0.20
5121	Item an vnser frouwen tag Purificationis		5	10.5				0.29
5122	Item an vnser frouwen tag Annunciationis		4	10				0.24
5123	Item am Ohster tage		4	9			1	0.24
5124	Item am None tage		16	10.5				0.84
5125	Item am Pfingstage		4	8			1	0.24
5126	Summa	3	10	8			1	3.54
5127	Item so ist diese vergangen pfingsten dem wercke uff dem frone althare im chore geopffert worden		13	7				0.68
5128	Summa der zweien summen ist	4	4	3			1	4.21

5129	Summa summarum jnnome des opffers in der cappellen, jm becken und zü pfingsten ist zü sammen	161	8	3			1		161.41
5130	quarta summa denariorum receptorum								
5131	f. 31 v.								
5132	Innome vsser den stocken jnwendig des münsters Des ersten zu den vergangenen süngichten anno 75								
5133	Item usser vnser lieben frouwen stocke vor der cappellen jn allerley münße	44	9	8			1		44.49
5134	Item usser des heiligen krütz stocke by der grossen münster thüren jnn allerley münße	21	5	8					21.28
5135	Item usser sant Annen stocke	11		1			1		11.01
5136	Item usser sant Eucharius stocke		7	10					0.39
5137	Item usser dem stocke by den zweien bylden		5	8					0.28
5138	Summa	67							67.00
5139	Darnach jnn den nehsten vergangen Wyhenachten etc.								
5140	Item vsser unser lieben frouwen stocke vor der cappellen	22	1	4					22.07
5141	Item vsser des heyligen krütz stocke by der grossen münster thüren	20	5	7					20.28
5142	Item usser dem cleinen Marien bylden stocke		8	9					0.44
5143	Item usser sant Annen stocke		19	7					0.98
5144	Item usser sant Eucharius stocke		11						0.55
5145	Summa jnnome von Wyhenachten ist	44	6	3					44.31
5146	Summa summarum der stocke zu sammen ist	111	6	3					111.31
5147	Quinta summa denariorum receptorum								
5148	f. 32 r.								
5149	Diß nachgeschriben ist jnnome vsser den buhssen als man jn den kyrchspelen sü vmbtreytt jnn der Statt vnd jm lande								
5150	Item vsser der bühssen züm münster	6	8	9					6.44
5151	Item vsser der bühssen zû sant Thoman	3	6	10					3.34
5152	Item vsser der bühssen züm alten sant Peter	2		8					2.03

5153	Item vsser der bühssen züm jüngen sant Peter	1	14	9					1.74
5154	Item vsser der bühssen zü sant Martin	3	9	6					3.47
5155	Item vsser der bühssen zû sant Aürelien	1	2	9					1.14
5156	Item vsser der bühssen zû sant Steffann	3	1	6					3.07
5157	Item vsser der station zü Steffann	1	1	8					1.08
5158	Item vsser der bühssen zû sant Helenen		3	5					0.17
5159	Summa der vorgeschribenen bühssen ist	22	9	10					22.49
5160	Item jngenomen vsser den pfingst bühssen jn allerley münße	22	2	7					22.13
5161	Item jngenomen vsser den zweien cappitteln zü Hagenouwein allerley münße	13	18	9					13.94
5162	Item jngenomen vsser den dryen cappitteln ginsit Rins, Lör , Offenburg und Acharn	44	8	8					44.43
5163	Item jngenomen vsser eintzigen bühssen von allen dorffern diß bischthüms	13	8	10			1		13.44
5164	Summa summarum jnnome vsser allen vorgeschribenen bühssen jnn stat vnd jnn lande diß vergangen jör ist	116	13	8			1		116.69
5165	Sexta summa denariorum receptorum								
5166	f. 32 v.								
5167	Dif nachgeschriben ist jnnome jnn mangerley gefelle mit luten den doten , besetzt gelt, besetzt cleyder vnd cleyntotter vnd dar aberloßt etc.								
5168	Item züm ersten von parsonen so diß jör gestorben sint, den man gelüttet hatt als sü ouch in dem doten buch geschriben stont vff dem huse jngenomen	32	1						32.05
5169	Item hant erberlüte diß vergangen jör gelt an das wercke geben zü allen molen jnn eintzigeme das man nempt besetz gelt	32	19	8					32.98
5170	Item jngenomen von besetzten cleydern	181	10	7					181.53

	und cleyntotern vnd dar aberloßt gelt							
5171	Item ingenomen von besetztem harnesche vnd gelt jnn einzigem daraberloßt		12	6				0.62
5172	Item jngenomen von pferden als sü an das wercke geben werdent verkoüfft vnd dar aberloß	52	1	7				52.08
5173	Summa summarum von allen vorgeschribenen gefellen als vorstot ist zü sammen	299	5	4				299.27
5174	VII summa denariorum receptorum							
5175	f. 33 r.							
5176	Diß nach geschriben ist jnnome allerley dingk vnd heisset zü latin varia recepta etc.							
5177	Item jngenommen von mir dem schaffner als ich an der nehsten gethon rechnunge schuldig bleyb	66	11	6			1	66.58
5178	Item jngenommen von Johanne Pfürter vff abloßunge 1 lb geltz	20						20.00
5179	Item jngenommen von dem selben für das martzal			18				0.07
5180	Item jngenommen von Ennels Hanns Peter vnd Volrich Fritsche wöbers sun zü Kyntwiler uff abloßunge 3 lb geltz die su in die gemeynnen zinße gon Hagenouwe gezinßet hant	60						60.00
5181	Item jngenommen von den selben für das martzal	1	2	3				1.11
5182	Item jngenommen von den selben für den brieff costen		8					0.40
5183	Item jngenommen von Hans von Vtenheims erben vff abloßunge 5 geltz	5						5.00
5184	Item jngenommen von den selben für das martzal		3	3				0.16

5185	Item jngenommen von Obrechts Hane seligen nochkomen dem kremer uff 200 gulden so er von Katherinen seligen wegen für ziten einer pfrünnerin uff dem hüse vnser frouwen pflichtig ist worden zü gebende über 80 gulden vorgebenals die lesten myne zwo rechnunge wisent				40				21.00
5186	Item jngenommen von Peter Syber dem krutzman als er sich dem wercke ergeben hat über 80 gulden vorgeben vnd jnn der vernigen rechnunge verrecht nachgeben vnd gar bezalt				30				15.75
5187	Item jngenommen von frouwe Barbel, meister Peter Koch des pfründners hußfrouweselige, so sü nach irem dode jn barem gelt verlossen hatt über 30 ß d so ich meister Peter do von ließ etc.	15	17	5					15.87
5188	Item jngenommen von meister Martin Rüsel dem schnider so er Katherinen der pfrünnerin seligen schuldig ist gesin		4						0.20
5189	Item verkoüfft diß jör zü allen molen acht swin als sü die brotbecker jnn irem costen dem wercke zyhent vnd dar aberloßt	11	11	9					11.59
5190	SUMMA	217	14	8			1		217.74
5191	f. 33 v.								
5192	Item jngenommen von etlichen des wercks zinßlütten vnd schuldener jnn statt vnd jnn lande für gerichtts costen		16	2					0.81
5193	Item jngenommen von etlichen parsonen als sü diß vergangen jör an beiden geistlichen gerichten gebessert worden sint vnd ouch durch myn heren meister vnd ratt	5	11	3					5.56

5194	Item jngenommen vsser der bühssen vor den zweien bylden jm münster unser frouwen vnd sant Johannis diß jör zü allen molen	78	10					78.50
5195	Item jngenommen vsser der roßthuscher bühse als sü gots pfennige dar jnn sammeln	1	19	8			1	1.99
5196	Item verkoufft diß jör zü allen molen je jn einzigem durch den parlierer alt vnd nüwe stein vnd dar aberloßt	5	13	6				5.67
5197	Item verkoufft juncher Jörgen Helen dem eltern ein sargstein uff sins bruder seligen grab vnd dovon zü houwen erloßt				8			4.20
5198	Item verkoufft mynen herrn meister vnd ratt 1780 1/2 schü güaderstein etc vnd dar aberloßt	44	10	3				44.51
5199	Item jngenommen von mynem gnedigen herrn groff Hansen von Helffenstein für ein sargstein vnd sunstein digkblatte vnd für geschrift vnd sin schylt dar jnn zü houwen				8			4.20
5200	Item jngenommen von her Wendeling Ofener für ein sargkstein vnd den zu houwen				4			2.10
5201	Item verkoufft Hanns Kyps dem amptmann zü Büßwiler 5 1/2 acker veldes uff dem steinberge zü Kirwiler vnd dar aberloßt				10			5.25
5202	Item jngenommen von Wyden Krantz vnd Peter Heyll den kachelern uff blye esche	1	14.5					1.73
5203	Item jngenommen von hern Johannis von Berse als sü vor Blamüt by eim armen knecht der do selbs umb kame fünden wart inn allerley münße	3	13	1				3.65
5204	Item jngenommen von Claus Hyettmacher dem bühssen treger zü sant Martin gefunden gelt		7	8			1	0.39

5205	Item jngenommen von meister Bechtolt dem metziger so er ab wollen erloßt hatt kam von des wercks scheffelin			18					0.07
5206	SUMMA	158	12	8					158.63
5207	f. 34 r.								
5208	Item verkoufft den erbern lüten zü Bibelnheim ein kelch, kam von Ellekurt vnd darab erloßt				10				5.25
5209	Item jngenommen von Niclaus Dotzingers seligen stieffdochter an eim sylbernen übergülten gürttel, was jr mütter seligen gesin, über 5 ß d vorgeben und jnn der vernigen rechnunge verrecht nach geben vnd gar bezalt		4	7					0.23
5210	Item jngenommen von Schyffer Diemar für zwen gesellen wuchen löne		14	5					0.72
5211	Item verkoufft vß dem hofe zü Bybelnheim diß jör küge , kelber vnd swin vnd darab erloßt	6	14	3					6.71
5212	Item verkoufft vß dem hofe zu Bybelnheim houwe , omat , sprüweren und stroüwe vnd dar aberloßt	5	8	7					5.43
5213	Item verkoufft vß dem hofe zü Bibelnheim 18 fiertel nüß vnd dar aberloßt	3	3						3.15
5214	Item verkoufft vß dem hofe zü Bibelnheim hüte , ledder, smaltz vnd dar aberloßt	2	17						2.85
5215	Item jngenommen von ettlichen die dem wercke diß jör verdinge reben gebüwen hant fur grüben die su gemacht solten haben vnd vnder wegen gelossen hant	5	5	6					5.27
5216	Item verkoufft das graß vff den matten zu Wiler by Zabern vnd dar aberloßt		5						0.25

5217	Item jngenommen von den heren zü sant Thoman von den zweien ackern mynder ? einer viertzall , die das wercke mit jnnen gemeyn hat furerlon satt vnd schnitterlon zü jrem zweytheil		4						0.20
5218	Item verkoufft meister Niclaus Honouwe dem goltsmide zwey marcke sieben lott brüchsilber straßbürger münße vnd 1 1/2 marcke 1/2 lott rappen münße etc vnd dar aberloßt	8	17	9					8.89
5219	Item verkoufft meister Veltin dem satteler drye ohssen hûte vnd dar aberloßt	2	6						2.30
5220	Item verkoufft durch halpwahssen ettliche korbe mit kolen vß dem gemülle jn der kole schüren vnd dar aberloßt		8	10					0.44
5221	Item jngenommen von Jörgen Bygenhûrst zü Hüpffsheim fur ein küge zinß		3						0.15
5222	SUMMA	41	16	11					41.85
5223	f. 34 v.								
5224	Item verkoufft zwo wellen reuff vß dem hofe zü Bibelnheim vnd dar aberloßt		3	11					0.20
5225	Item jngenommen von Peter Peyger, dem wagenknecht zu Bibelnheim, für ein hut vnd hosen koufft ich jm als er gon nüß jn die reyse furre		4	7					0.23
5226	Item jngenommen von Cuntz Wypppruch zu Bernßheim uff houwe schulde				1				0.53
5227	Item jngenommen von Zorns Hensel zu Mittelkurtz für das graß das jn des wercks bömgertlin jn zweien joren gewahssen ist		5						0.25
5228	Item verkoufft durch meister Hansen den zimberman alt holtz vnd dar aberloßt		11	10					0.59
5229	Item jngenommen von der schuster ampellen vor der grossen münster thuren zü beltichten		16						0.80

5230	Item jngenommen von den predigern vnd jüncher Hanns Berlin für gebuwe eins metzige bancks so ich jnn des wercks costen ließ machen do Hans Hyrtzel der metziger uff stott für iren theill		18	1					0.90
5231	Item jngenommen von Lauwelin Nüß zü Geyspoltzheim uff besserünge eins gült gütlins, das Diebolt Vendenheim vormols gehebt hatt nach besage eins receß vber 6 lb 11 ß 2 d vorgeben vnd jnn vergangenen joren verrecht nach geben vnd gar bezallt	3	8	10					3.44
5232	Item jngenommen von Dürtschen Martin zü Sletstat uff ein kouff eins acker reben über 3 lb d vorgeben jn dryen vergangenen joren verecht nachgeben vnd gar bezalt	1							1.00
5233	Item jngenommen von Ulrich Smit zü Scherwiler uff ein zweitheil reben so sin brüder Hans Smit vmb das wercke koufft hatt nach besage eins receß		3						0.15
5234	Item jngenommen von Hanns Ysenhouwer dem wöber nach besage eins receß über 4 gulden vorgeben vnd verrecht nachgeben vnd gar bezallt				1				0.53
5235	Item jngenommen von Valcken Walther zü gertenwiler als jm des wercks knecht 11 omen wins von Gerwiller har jnn zü furen für fürlon		2.5						0.13
5236	SUMMA	8	14	9					8.74
5237	f. 35 r.								
5238	Item verkoufft zwey alt redelin ab dem cleinen wagen vnd dar aberloßt		2						0.10
5239	Item verkoufft ein hantbuhss vnd dar ab erloßt		10	10					0.54

5240	Item jngenommen von Hanns von Metze dem murer far dru bogen gestelle hat er gebrücht			18					0.07
5241	Item verkoufft diß jör zu allen molen ye jnn einzigem wahs vnd dar aberloßt	12	13	8			1		12.69
5242	Item jngenommen diß jör zu allen molen als die wagenknecht myn gnedigen hern von Straßburg vnd ander des wercks güten fründe allenthalben widder vnd fürre mit des wercks geschyr geführt hannt	2	5	11					2.30
5243	SUMMA	15	13	11			1		15.70
5244	Summa summarum aller jnnome das heisset zû latin varia recepta dif vergangen jor ist 442 lb 13 ß d	442	13						442.65
5245	{en marge] VIII summa denariorum receptorum								
5246	f. 35 v.								
5247	Summa summarum aller vorgeschribenen summen der pfennige jnnome nach einander begriffen diß jor								
5248	Summa von korn gelt do fir jngenommen	51	7	7			1		51.38
5249	Summa von win gelt do für jngenommen	207	18	4					207.92
5250	Summa von pfennig zinßen jngenommen	852	15	7					852.78
5251	Summa vom opffer jngenommen	161	8	3			1		161.41
5252	Summa von den stöcken jngenommen	111	6	3					111.31
5253	Summa von den bühssen jngenommen	116	13	8			1		116.69
5254	Summa von besetztem gelt vnd andern	299	5	4					299.27
5255	Summa von allerley jnnome	442	13						442.65
5256	Summa summarum dieser obgeschribenen acht summen zusammen begriffen ist 2243 lb 8 ß 1 d heller	2243	8	1					2243.40
5257	f. 36 r. v. et f. 37 r. v. sont blancs								

ID.	1475/76 Ausgaben	lb	ß	d	g	u	h	c	total
5259	f. 38 r.								
5260	Hie vohet ann außgobe der pfennige von								
5261	des wercks vnser frouwen wegen Des ersten zû des wercks gebuwe an dem münster, dem parlierer, steinmetzenknechten, dem grubmeister, windeknechten, zimberlütten verlont vnd anders so wuchlich zû des wercks gebuwen außgeben ist etc.								
5262	Item vom sonntag nach sant Johannstag baptiste								
5263	Item dem parlierer vnd sehs steinmetzen	2	16	5					2.82
5264	Item dem huttenknecht		5	10					0.29
5265	Item dryen hüttern		7	7					0.38
5266	Item den münsterknechten		13	6					0.67
5267	Item funff windeknechten	1	3.5						1.18
5268	Item vom sonntag nach sant Peter vnd Paulus tag								
5269	Item dem parlierer vnd sehs steinmetzen	2	16	5					2.82
5270	Item dem hüttenknecht		4.5						0.23
5271	Item dryen hüttern		7	7					0.38
5272	Item den münsterknechten		17	3					0.86
5273	Item funff windeknechten	1	1	8					1.08
5274	Item dem grubmeister 9 1/2 tag vnd 37 1/2 knechttagen verlont	2	11	6			1		2.58
5275	Item vmb hebel jn die steinhütte			8					0.03
5276	Item vom sonntag nach sant Ulrichstag								
5277	Item dem parlierer vnd sehs steinmetzen	2	16	5					2.82
5278	Item dem hüttenknecht		4	10					0.24
5279	Item dryen hüttern		7	7					0.38
5280	Item den münsterknechten		14						0.70
5281	Item drye windeknechten		14	4					0.72
5282	Item vmb zwen nuwe züber uff das münster			6					0.02
5283	Item vom sonntag nach Margarete								
5284	Item dem parlierer vnd sehs steinmetzen	2	5	6					2.27
5285	Item dem hüttenknecht		3	4					0.17
5286	Item dryen hüttern		7	7					0.38
5287	Item den münsterknechten		14	2					0.71
5288	Item dryen windeknechten		11	7					0.58
5289	SUMMA	22	6	3.5					22.31

5290 f. 38 v.

5291	Item dem grubmeister 8 tag vnd 26 1/2 knechttag verlont	1	19	2					1.96
5292	Item vom sonntag nach Marie Magdalene								
5293	Item dem parlierer vnd sehs steinmetzen	2	16	5					2.82
5294	Item dem hüttenknecht		4	10					0.24
5295	Item dryen hüttern		7	7					0.38
5296	Item den münsterknechten		18	6					0.92
5297	Item dryen windeknechten		14	4					0.72
5298	Item vom sonntag nach sant Jacobs tag								
5299	Item dem parlierer vnd sehs steinmetzen	3	7	7					3.38
5300	Item dem hüttenknecht		6	8					0.33
5301	Item dryen hüttern		7	7					0.38
5302	Item den münsterknechten		16	1					0.80
5303	Item dryen windeknechten		17	1					0.85
5304	Item vmb stein lyme geben uff das münster		2						0.10
5305	Item vmb benselin vnd lyme vff das münster vnd darumb geben			18					0.07
5306	Item vom sonntag nach Vincula Petri								
5307	Item dem parlierer vnd sehs steinmetzen	2	8						2.40
5308	Item dem hüttenknecht		4	2					0.21
5309	Item dryen hüttern		7	7					0.38
5310	Item den münsterknechten		16	9					0.84
5311	Item dryen windeknechten		14	4					0.72
5312	Item dem grubmeister 10 tag vnd 33 1/2 knechttag verlont	2	8	10					2.44
5313	Item vmb kolen jnn die steingrube geben			22					0.09
5314	Item vom sonntag nach Laurencij								
5315	Item dem parlierer vnd sehs steinmetzen	2	16	5					2.82
5316	Item dem hüttenknecht		4	2					0.21
5317	Item dryen hüttern		7	7					0.38
5318	Item den münsterknechten		16						0.80
5319	Item dryen windeknechten		14	4					0.72
5320	SUMMA	24	19	4					24.97

5321 f. 39 r.

5322	Item vom sonntag nach Assumptionis Marie								
5323	Item dem parlierer vnd sehs steinmetzen	3	2	6					3.12
5324	Item dem hüttenknecht		4	2					0.21
5325	Item dryen hüttern		7	7					0.38

5326	Item den münsterknechten		13	6				0.67
5327	Item dryen windeknechten		14	4				0.72
5328	Item dem grubmeister 9 tag vnd 30 1/2 knechttag verlont	2	13	9				2.69
5329	Item vom sonntag ante Adelphi							
5330	Item dem parlierer vnd süben steinmetzen	3	3	2				3.16
5331	Item dem huttenknecht		4	2				0.21
5332	Item dryen hüttern		7	7				0.38
5333	Item den münsterknechten		16					0.80
5334	Item dryen windeknechten		14	4				0.72
5335	Item vom sonntag nach Adelphi							
5336	Item dem parlierer vnd süben steinmetzen	2	19	7				2.98
5337	Item dem hüttenknecht		4	2				0.21
5338	Item dryen hüttern		7	7				0.38
5339	Item den münsterknechten		18	2				0.91
5340	Item dryen windeknechten		14	4				0.72
5341	Item dem grubmeister 9 tag vnd 37 knechttag verlont	2	11	3				2.56
5342	Item vmb Iyme vff das münster geben			3				0.01
5343	Item vom sonntag nach Nativitatis Marie							
5344	Item dem parlierer vnd sehs steinmetzen	2	15	7				2.78
5345	Item dem hüttenknecht		4	2				0.21
5346	Item den münsterknechten		11	6				0.57
5347	Item dryen hüttern		7	7				0.38
5348	Item dryen windeknechten		14	4				0.72
5349	Item dem grubmeister 9 1/2 ? Tag vnd 46 knechtage verlont	3	1					3.05
5350	Item vom sonntag nach Exaltationis sancte Crucis							
5351	Item dem parlierer vnd süben steinmetzen	3	1	8				3.08
5352	Item dem hüttenknecht		4	2				0.21
5353	SUMMA	31	16	5				31.82
5354	f. 39 v.							
5355	Item dryen hüttern		7	7				0.38
5356	Item den münsterknechten	1	11					1.55
5357	Item dryen windeknechten		14	4				0.72
5358	Item vom sonntag nach Matheij							
5359	Item dem parlierer vnd suben steinmetzen	3	3	2				3.16
5360	Item dem hüttenknecht		5	2				0.26
5361	Item dryen hüttern		7	7				0.38
5362	Item den münsterknechten		17					0.85
5363	Item dryen windeknechten		14	4				0.72

5364	Item dem grubmeister 9 tag vnd 42 1/2 knechttag verlont	2	16	9					2.84
5365	Item vom sonntag nach Michahelis								
5366	Item dem parlierer vnd süben steinmetzen	3	15	8					3.78
5367	Item dem hüttenknecht		7						0.35
5368	Item dryene hüttern		7	7					0.38
5369	Item den münsterknechten		16	4					0.82
5370	Item sehs windeknechten	1	13	7					1.68
5371	Item vom sonntag nach Francisci								
5372	Item dem parlierer vnd süben steinmetzen	3	15	8					3.78
5373	Item dem hüttenknecht		7						0.35
5374	Item dryen hüttern		7	7					0.38
5375	Item den münsterknechten		14	1					0.70
5376	Item sehs windeknechten	1	13	7					1.68
5377	Item vom sonntag vor Galli								
5378	Item dem parlierer vnd sehs steinmetzen	2	8	11					2.45
5379	Item dem hüttenknecht		5						0.25
5380	Item dryen hüttern		7	7					0.38
5381	Item den münsterknechten		16	4					0.82
5382	Item sehs windeknechten	1	5	4					1.27
5383	Item dem grubmeister 11 tag vnd 38 knechtta verlont	2	15	5					2.77
5384	SUMMA	32	13	7					32.68
5385	f. 40 r.								
5386	Item vom sonntag Luce								
5387	Item dem parlierer vnd süben steinmetzen	2	3	5					2.17
5388	Item dem hüttenknecht		3	10					0.19
5389	Item dryen hüttern		7	7					0.38
5390	Item den münsterknechten		10	7					0.53
5391	Item funff windeknechten		19	4					0.97
5392	Item dem grubmeister 11 tag vnd 40 1/2 knechttag verlont	2	6	7					2.33
5393	Item vom sonntag nach Simon und Jude								
5394	Item dem parlierer vnd sehs steinmetzen	2	1						2.05
5395	Item dem hüttenknecht		3	4					0.17
5396	Item den münsterknechten		15	7					0.78
5397	Item dryen hüttern		7	7					0.38
5398	Item zweien windeknechten		8	1					0.40
5399	Item meister Leonhart dem moler von dryen gewelben jm münster zü molen geben				27				14.18

5400	Item demselben von dem gemeltz hynder der orgeln vnd voran geigen dem grossen porthale geben				3				1.58
5401	Item meister Leonhartz knechten für jr trinckgelt geben		5						0.25
5402	Item koufft vmb meister Johann sübenhalb büchgeslahen golts kam zü den dryen gewelben jm münster vnd dar umb geben				26				13.65
5403	Item koufft vmb her Heinrich Medinger drü bücher goltz vnd dar vmb geben				12				6.30
5404	Item meister Leonhart für ein hündart vnd vier stücke goldes geben		14	8					0.73
5405	Item vom sonntag nach Allerheiligen tag?								
5406	Item dem parlierer vnd sehs steinmetzen	2	1						2.05
5407	Item dem hüttenknecht		3	4					0.17
5408	Item dryen hüttern		7	7					0.38
5409	SUMMA	49	12	6					49.62
5410	f. 40 v.								
5411	Item den münsterknechten		11	7					0.58
5412	Item zweien windeknechten		8	1					0.40
5413	Item vom sonntag nach Martini								
5414	Item dem parlierer vnd sehs steinmetzen	2	9	1					2.45
5415	Item dem hüttenknecht		4						0.20
5416	Item dryen hüttern		7	7					0.38
5417	Item den münsterknechten		13	6					0.67
5418	Item zweien windeknechten		9	7					0.48
5419	Item dem grübmeister zwentag vnd 26 knechttag verlont	1	3	2					1.16
5420	Item dem smide uff sin jorlon geben	1							1.00
5421	Item vom sonntag nach Elizabeth								
5422	Item dem parlierer vnd sehs steinmetzen	1	11	2					1.56
5423	Item dem hüttenknecht		2	8					0.13
5424	Item dryen hüttern		7	7					0.38
5425	Item den münsterknechten		13	7					0.68
5426	Item zweien windeknechten		5	1					0.25
5427	Item vom sonntag nach Katherine								
5428	Item dem parlierer vnd acht steinmetzen	2	10	1					2.50
5429	Item dem hüttenknecht		3	4					0.17

5430	Item dryen hüttern		7	7					0.38
5431	Item den münsterknechten		14	1					0.70
5432	Item zweien windeknechten		8	1					0.40
5433	Item dem grubmeister 4 tag 28 knechta verlont	1	7	8					1.38
5434	Item vom sonntag nach Andree								
5435	Item dem parlierer vnd sehs steinmetzen	1	11	5					1.57
5436	Item dem hüttenknecht		2	8					0.13
5437	Item dryen hüttern		7	7					0.38
5438	Item den münsterknechten		13	10					0.69
5439	Item vom sonntag nach Conceptionis Mariae								
5440	Item dem parlierer vnd sehs steinmetzen	2	4	1					2.20
5441	SUMMA	20	17	1					20.85
5442	f. 41 r.								
5443	Item dem huttenknecht		4						0.20
5444	Item dryen hüttern		7	7					0.38
5445	Item den münsterknechten		12	1					0.60
5446	Item vom sonntag nach Lucie vnd Odillie								
5447	Item dem parlierer vnd sehs steinmetzen	3		7					3.03
5448	Item dem hüttenknecht		3	4					0.17
5449	Item dryen hüttern		7	7					0.38
5450	Item den münsterknechten	1	10	4					1.52
5451	Item dem grubmeister nach alter gewonheit vff die wyhenachten geben		8						0.40
5452	Item vom sonntag Vigilia Nativitatis Christi								
5453	Item dem parlierer vnd funff steinmetzen		19	5					0.97
5454	Item dem huttenknecht		1	4					0.07
5455	Item Andres dem smide für sin halben Jörlon geben				5				2.63
5456	Item dem selben für sin halp jörkleyt		15						0.75
5457	Item dryen hüttern		7	7					0.38
5458	Item den münsterknechten		14	11					0.75
5459	Item meister Hans von Morßmünster des wercks glaser jm vnd sinen knechten die fenster jm münster zu bessern vnd jn zü setzend ouch jm für glaß vnd den knechten fur jr trinckgelt geben	15	12	10					15.64

5460	Item koufft vmb meister Bürckel den kannengiesser 12 1/2 hundert zeichen für das heilige krütz vnd dar vmb geben	3	2.5					3.13
5461	Item koufft 2 1/2 centener ysens den centener für 14 ß d vnd 1 ß d jn den kouff vnd dar vmb geben	1	15	9				1.79
5462	Item vmb 9 dennener becherjn die 9 kirchspelen vnd dar vmb geben			8				0.03
5463	Item vom sonntag nach Nativitatis Christi							
5464	Item dem parlierer vnd funff steinmetzen	1	8	2				1.41
5465	Item dem hüttenknecht		2	8				0.13
5466	Item zweien smiden		4					0.20
5467	Item dryen hüttern		7	7				0.38
5468	Item den münsterknechten		14	4				0.72
5469	Item eim windeknechte			4.5				0.02
5470	SUMMA	35	13	1			1	35.66
5471	f. 41 v.							
5472	Item vom sonntag nach dem zwolfften tag							
5473	Item dem parlierer funf steinmetzen	2	2					2.10
5474	Item dem hüttenknecht		4					0.20
5475	Item zweien smiden		6					0.30
5476	Item dryen hüttern		7	7				0.38
5477	Item den münsterknechten		17	1				0.85
5478	Item koufft ein hundert krüts ? dem parlierer vnd dem annen man vnd dar vmb geben			20				0.08
5479	Item vom sonntag nach Hylarii							
5480	Item dem parlierer vnd fünff steinmetzen	2	1	10				2.09
5481	Item dem hüttenknecht		4					0.20
5482	Item zweien smiden		6					0.30
5483	Item dryen hüttern		7	7				0.38
5484	Item den münsterknechten		11	4				0.57
5485	Item sonntag nach sant Agnesen tag							
5486	Item dem parlierer vnd fünff steinmetzen	2	1	9			1	2.09
5487	Item dem hüttenknecht		4					0.20
5488	Item zweien smiden		6					0.30
5489	Item dryen hüttern		7	7				0.38
5490	Item den münsterknechten		12	1				0.60
5491	Item vm ein nügel jn die smit geben			15				0.06
5492	Item vmb ein schilling ysens geben		18					0.90

5493	Item vom sonntag nach Conversionis sancti Pauli							
5494	Item dem parlierer vnd vier steinmetzen	1	9	7				1.48
5495	Item dem hüttenknecht		3	4				0.17
5496	Item dryen smiden		5					0.25
5497	Item dryen hüttern		7	7				0.38
5498	Item den münsterknechten		15	1				0.75
5499	Item vom sonntag nach Purificationis Mariae							
5500	Item dem parlierer vnd funff steinmetzen	2	1	11.5				2.10
5501	Item dem hüttenknecht		4					0.20
5502	Item zweien smiden		6					0.30
5503	SUMMA	17	12	4				17.62
5504	Item dryen hüttern		7	7				0.38
5505	Item den münsterknechten		12	10				0.64
5506	Item vom sonntag nach Scolastice virginis							
5507	Item dem parlierer vnd funff steinmetzen	2	1	4				2.07
5508	Item dem hüttenknecht		4					0.20
5509	Item zweien smiden		6					0.30
5510	Item dryen hüttern		7	7				0.38
5511	Item den münsterknechten		13	9				0.69
5512	Item vom sonntag nach sant Veltins tag							
5513	Item dem parlierer vnd funff steinmetzen	1	13	3				1.66
5514	Item dem hüttenknecht		4	4				0.22
5515	Item zweien smiden		5					0.25
5516	Item dryen hüttern		7	7				0.38
5517	Item den münsterknechten		10	7				0.53
5518	Item vom sonntag Esto michi							
5519	Item dem parlierer vnd funff steinmetzen	1	17	11				1.90
5520	Item dem hüttenknecht		3	8				0.18
5521	Item zweien smiden		5.5					0.28
5522	Item dryen hüttern		7	7				0.38
5523	Item den münsterknechten		12	1				0.60
5524	Item zweien windeknechten			18				0.07
5525	Item vom sonntag Invocavit							
5526	Item dem parlierer vnd funff steinmetzen	2	12	9				2.64
5527	Item dem huttenknecht		4	7				0.23
5528	Item dryen hüttern		7	7				0.38
5529	Item den münsterknechten	1	12	1				1.60
5530	Item Lorentzen dem steinmetzenknecht für sin jör lon geben	4						4.00

5531	Item koufft vier centener 36 pfünt fliegysens den centener für 14 1/2 ß d vnd dar vmb geben	3	3	5					3.17
5532	SUMMA	23	2	6					23.12
5533	f. 42 v.								
5534	Item vom sonntag Reminiscere								
5535	Item dem parlierer vnd sehs steinmetzen	3	6	1					3.30
5536	Item dem hüttenknecht		5						0.25
5537	Item dryen hüttern		7	7					0.38
5538	Item den münsterknechten		15	7					0.78
5539	Item koufft jn die smit vier yserne sigelen , funff pferde pfliettem , ein grossen ysern zyrtzel ynd darvmb geben		4	6					0.22
5540	Item vom sonntag Oculi								
5541	Item dem parlierer vnd sehs steinmetzen	3	6	7					3.33
5542	Item dem hüttenknecht		5						0.25
5543	Item dryen hüttern		7	7					0.38
5544	Item den münsterknechten		14	1					0.70
5545	Item vom sonntag Letare								
5546	Item dem parlierer vnd sehs steinmetzen	2	15	7					2.78
5547	Item dem huttenknecht		4	2					0.21
5548	Item dryen hüttern		7	7					0.38
5549	Item den münsterknechten		14	5					0.72
5550	Item vmb ein forder lyst üff ein karsuckel	1		6					1.02
5551	Item vom sonntag Judica								
5552	Item dem parlierer vnd sehs steinmetzen	3	6	4					3.32
5553	Item dem hüttenknecht		5						0.25
5554	Item dryen hüttern		7	7					0.38
5555	Item den münsterknechten		16	7					0.83
5556	Item funff windeknechten	1	7	10					1.39
5557	Item dem grubmeister 11 tag vnd 46 knechttag verlont	2	18	5					2.92
5558	Item koufft vmb Veltin Smit von Ballingen vier centener mynter ? 6 pfünt ysens den centener für 14 1/2 ß d vnd darvmb geben	2	17	2					2.86
5559	Item vom sonntag Palmarum								
5560	Item dem parlierer vnd sehs steinmetzen	2	14	9					2.74
5561	Item dem hüttenknecht		4	2					0.21
5562	Item dryen hüttern		7	7					0.38

5563	Item den münsterknechten		16	6					0.82
5564	Item funff windeknechten	1	1	5					1.07
5565	Item dem grubmeister 10 tag vnd 57 1/2 knechttag verlont	3	13	4					3.67
5566	SUMMA	35	10	11					35.55
5567	f. 43 r.								
5568	Item vom sonntag Pasce								
5569	Item parlierer vnd sehs steinmetzen	1	8	8					1.43
5570	Item dem hüttenknecht		2.5						0.13
5571	Item dryen hüttern		7	7					0.38
5572	Item den münsterknechten		13	8					0.68
5573	Item vom sonntag Quasimodo								
5574	Item dem parlierer vnd sehs steinmetzen	2	15	7					2.78
5575	Item dem hüttenknecht		5	2					0.26
5576	Item dryen hüttern		7	7					0.38
5577	Item den münsterknechten		18	4					0.92
5578	Item vom sonntag Misericordia domini								
5579	Item dem parlierer vnd sehs steinmetzen	2	4	2					2.21
5580	Item dem hüttenknecht		4	6					0.22
5581	Item eim smide		2						0.10
5582	Item dryen hüttern		7	7					0.38
5583	Item den münsterknechten		12	2					0.61
5584	Item vom sonntag Jubilate								
5585	Item dem parlierer vnd süben steinmetzen	3	14	8					3.73
5586	Item dem hüttenknecht		5	8					0.28
5587	Item dryen hüttern		7	7					0.38
5588	Item den münsterknechten		15	4					0.77
5589	Item dem grubmeister 11 tag vnd 46 1/2 knechttag verlont	4	2	11					4.15
5590	Item vom sonntag Cante								
5591	Item dem parlierer vnd süben steinmetzen	3	14	8					3.73
5592	Item dem hüttenknecht		5	8					0.28
5593	Item dryen hüttern		7	7					0.38
5594	Item den münsterknechten		19						0.95
5595	Item eim windeknecht		3	8					0.18
5596	Item koufft vmb sigel ? den koler 7 grossen vnd ein cleinen korp mit kolen vnd darumb geben	11	6						11.30
5597	Item von den kolen zü tragen vom wasser jn die smit zu tragen vnd jnnen für badegelt geben		19	8					0.98
5598	SUMMA	37	11	11					37.60

5599 f. 43 v.

5600	Item vom sonntag Vocem Jocunditatis							
5601	Item dem parlierer vnd süben steinmetzen	3	2	4				3.12
5602	Item dem hüttenknecht		4	2				0.21
5603	Item dryen hüttern		7	7				0.38
5604	Item den münsterknechten	1	3	6				1.17
5605	Item vier windeknechten		18	11				0.95
5606	Item dem grübmeister 12 tag vnd 88 knechttag verlont	5	7					5.35
5607	Item vom sonntag Exaudi							
5608	Item dem parlierer vnd süben steinmetzen	3	14	8				3.73
5609	Item dem hüttenknecht		5					0.25
5610	Item dryen hüttern		7	7				0.38
5611	Item den münsterknechten		14	7				0.73
5612	Item vier windeknechten	1	2	7				1.13
5613	Item den gesellen jn der steingruben zü Brechlingen geschenckt		1					0.05
5614	Item vom sonntag Penthencostes							
5615	Item dem parlierer vnd sehs steinmetzen	1	17	3				1.86
5616	Item dem huttenknecht		4	2				0.21
5617	Item dryen hüttern		7	7				0.38
5618	Item den münsterknechten	2	5	11				2.30
5619	Item vier windeknechten		18	11				0.95
5620	Item dem grübmeister 12 tag vnd 91 knechttag verlont	5.5						5.50
5621	Item dem selben von alter gewonheit vff die pfingsten geben		10					0.50
5622	Item den knaben die diß jér stein bracht hant für wegpennige geben		15	4				0.77
5623	Item vom sonntag Trinitatis							
5624	Item dem parlierer vnd süben steinmetzen	3	2	6				3.12
5625	Item dem hüttenknecht		4.5					0.23
5626	Item dryen hüttern		7	7				0.38
5627	Item den münsterknechten		19	9				0.99
5628	Item vier windeknechten		18	11				0.95
5629	Item vmb ampellen jn das münster geben			18				0.07
5630	SUMMA	35	12	10				35.64

5631 f. 44 r.

5632	Item vom sonntag nach Viti vnd Modesti							
5633	Item dem parlierer vnd süben steinmetzen	3	16	4				3.82
5634	Item dem parlierer für sin halben jorlon	1						1.00
5635	Item dem hüttenknecht		6	8				0.33

5636	Item des wercks smit für sinen halben jorlon 5 gulden				5				2.63
5637	Item dryen hüttern		7	7					0.38
5638	Item den münsterknechten		15	7					0.78
5639	Item den steinmetzen als sū mynr hern dechan schillt vnd helm gehouwen hant für jr trinck gelt		4						0.20
5640	Item von dem nyddern vrleÿ zü richten vnd zü warten diß halb jor verlont		30						1.50
5641	Item von der Ave Maria glocken zü mittage zi luten geben		30						1.50
5642	Item dryen windeknechten		16	7.5					0.83
5643	Item koufft vmb Conrat den zygelman am Rin 25 fiertel kalks vnd dar vmb geben	1	17.5						1.88
5644	Item meister Niclaus Honnouwe von eim kelch zü machen vß eim gürtel gap Thomas des vnderkoüffers hußfrouweselige ; do zi gap ich noch ein gürtel wagent bede ein marcke 6 1/2 lot, dar zü gap er 7 lott drÿe quinsen silbers vnd 4 dücaten 1 ortt den kelch zü vergülden geben	4	5	2					4.26
5645	Item dem selben von zweien küpfen sternen zü vergülden an eim portt an dem althare jn vnser frouwen cappellen geben		2						0.10
5646	Item vmb 25 pfünt altlott kam zü den fenstern jm münster geben		14	7					0.73
5647	SUMMA	19	18	6.5					19.93
5648	Summa summarum vßgobe zi dem gebuwe des minsters ist zü sammen	387	7	4			1		387.37

5649 f. 44 v.

5650	Diß nachgeschriben ist vßgobe zü des wercks gebuwe, an hüsern, an höfen, vmb sand, kalck, zygeln, mürstein, buweholtz vnd sunst jnn mangerley wege jn der stat vnd jm lande etc.
------	--

5651	Item zymberlütten vnd murem so diß vergangen jör jnn des wercks hüsem vnd hôfen jn stat vnd jnn lande gearbeit hant ye jn eintzigem verlont	55	3	6					55.17
5652	Item von profeigen zu rümen vnd kempten zü fegen von bümen zü erschöpfen diß jor zü allen molen ye jn eintzigen verlont	4	18	5					4.92
5653	Item han ich diß vergangen jör allenthalben von des wercks husem jn der stat zü burnen stüre geben		5	1					0.25
5654	Item koufft 6 nürenberger nagel ye 1200 für 1 gulden vnd dar vmb geben				5				2.63
5655	Item koufft vmb Jörge Lempen 260 bort yedas hun für 2 lb 16 ß 3 heller vnd 40 swell yede swelle für 2 1/2 ß vnd dar vmb geben uber 5 d so er mir für ließ		3	11	23				12.27
5656	Item koufft vmb Hanns Schyndfuhs 152 ? stücke holtz vnd 152 bort jedes hundart für 2 lb 11 ß 4 d vnd dar vmb geben	7	16						7.80
5657	Item koufft vmb den selben 9 eichener swell yede für 2 1/2 ß d vnd dar vmb geben	1	2.5						1.13
5658	Item koufft 4200 basel dach vmb den zigel meister am judenkirchoff das hundart für 18 d vnd dar vmb geben	3	3						3.15
5659	Item koufft vmb Conrat den zigel meister am Rin 3000 ein vierling mürstein, 1100 welbstein, 700 dachs vnd 20 fiertel kalcks vnd dar vmb geben über 1 ß d so er vnser lieben frouwen für ließ etc.	6	2	10					6.14
5660	SUMMA	93	9	3					93.46

5661 f. 45 r.

5662	Item vmb mürstein koment zû dem burnen vff sant Eylßbetten gaß geben		3	3					0.16
5663	Item als man den selben burnen nuwe besetzt vnd macht von des wercks vier husern do selbs zü burnen stüre geben	1	6	4					1.32
5664	Item koufft 4000 alts ? Dachs yedas hundart für 10 d vnd ouch do von schon zü machen geben	1	14	7					1.73
5665	Item koufft ein steinen porthale stunt jnn juncher Matheus von Burnheits ? huß zü Wasenecke vnd dar vmb geben		8						0.40
5666	Item verbuwen an der hofestat am holtzmarckte dwile sü Gilge Stange gehebt hatt		4	7					0.23
5667	Item koufft vmb Clatis vnd Hanns Herbst 14 scholböms , sehs wellen schyndeln vnd stiben wellen decke stebe vnd dar vmb geben		18	9					0.94
5668	Item koufft vmb Jorge Lempen vier sehßzig schühiger böm , der sint drye geteillet vnd einer gantz vnd dar vmb geben	4							4.00
5669	Item koufft vmb den selben viertzig eychener swellen yedie für 2 1/2 ß d vnd dar vmb geben	4	19	9					4.99
5670	Item von eim nüwen ofen jn des wercks huß zü Morßwiler nuwe zü machende und vmb kacheln dar zü geben		8	6					0.42
5671	Item koufft vmb Klein Hensel, ofener zü Enßheim, 2 schoube , das hundart für 14 d, koment zü dem huse doer jnn sitzt, vnd darvmb geben über 2 ß 4 d so er dar an schanckte	1	1						1.05
5672	Item vmb vier nuwer eymer jnn die zwen burnen, einer jn des Annenmans huß, der ander jn dem huse do Adam Walch jnn saß, geben		3	4					0.17

5673	Item vmb acht nüwer venster remen jnn das huß do Bartholomeus Vischer jnn sitzett geben		6						0.30
5674	SUMMA	15	14	1					15.70
5675	f. 45 v.								
5676									
5677	Item Hensel Nüß, dem decker von der schüren jm hofe zü Geyspoltzheim do Lauwelin Nüß sin bruder jnn sitzett zü decken uber 1 lb d vorgeben nachgeben vnd gar bezalt	1							1.00
5678	Item meister Erhart dem grubmeister 31 tage vnd 143 1/2 knechttag die stein uff dem fronhoff zü beschytern geben	4	15						4.75
5679	Item dem selben meister Erhart von 477 1/2 schu quadern jnn der steingrüben zu beschytern von yedem schtich 1 d verlont 1 heller	1	19	9					1.99
5680	Item koufft 3300 schoube koment zü der schuren jm hofe zu Geyspoltzheim, das hundart für 2 ß d etc vnd darumb geben	3							3.00
5681	Item von des wercksguttern zü Quatzenheim für grabegelt geben			27					0.11
5682	Item Metzen Hans Kuntzen dem decker zü Melßheim von eim nuwen geslahen schindel dach uff das hüß zü Kyrwiler do Meigers Vix jnn sitzet zü machen vnd vmb latten schoube zü dem selben dache geben	2	1	11					2.10
5683	Item verbuwen durch juncher Jörg Brucker zü Hagenouwe jn des wercks husern do selbs diß vergangen jör	2	8	10					2.44
5684	Item koufft vmb Volmars Hansen den ysen kremer ein schilling ysens vnd dar vmb geben		16.5						0.83
5685	SUMMA	16	4	3.5					16.21

5686	Summa summarum verbuwen an des wercks hüsern vnd höfen jnn stat vnd jn landeist	125	7	7.5					125.38
5687	f. 46 r.								
5688	Diß nachgeschriben ist vßgobe des wercks amptlütten für jr arbeit so sü dem wercke diß vergangen jör gethon hant								
5689	Item des wercks vaßzyher	6	1						6.05
5690	Item des wercks wescherin	2							2.00
5691	Item des wercks wahs frouwen	1	15						1.75
5692	Item des wercks küffer	11	6	6					11.32
5693	Item des wercks satteler	6	13						6.65
5694	Item des wercks kacheler	6	15	2					6.76
5695	Item des wercks wagener	8	5						8.25
5696	Item des wercks slosser	2	7						2.35
5697	Item des wercks seyler	7	7						7.35
5698	Item des wercks glaser	2	17	2					2.86
5699	Summa amptlütten verlont ist 55 lb 6 ß 10 d	55	6	10					55.34
5700	Summa summarum vßgobe zü den gebüwen allenthalben vnd amptlütten verlont ist züsammen 568 lb 1 ß 10 d	568	1	10					568.09
5701	prima summa denariorum expositorum								
5702	f. 46 v.								
5703	Dif nachgeschriben ist vßgobe bodem vnd ewige zinße so dan das wercke jerlich von jm gitt								
5704	Item in den dinghoff gon Hündeßheim		3.5						0.18
5705	Item in den dinghoff gon Fülcriegßheim		4	5.5					0.22
5706	Item in den dinghoff gon Schafftoltzheim			25.5					0.11
5707	Item in den dinghoff gon Dügßheim by Criegßheim			13					0.05
5708	Item in den dinghoff gon Wyherßheim zim thurn			25					0.10
5709	Item in den dinghoff gon Kolbotzheim			1		7	1		0.59
5710	Item in den dinghoff gon Irbstette			15					0.06
5711	Item in den dinghoff gon Belheim			6					0.02
5712	Item den hern zü Sant Thoman	4	8	10					4.44
5713	Item den blenckelerin zü sant Claus jn vndis		15						0.75
5714	Item den karthusern	2							2.00

5715	Item den Johansern züm grynne werde	3						3.00
5716	Item den frouwen zü sant Johannis jn vndis	2						2.00
5717	Item den frouwen zü sant Claus in vndis		2	10				0.14
5718	Item den frouwen zi sant Margreden		10					0.50
5719	Item den frouwen zû sant Marx		6	8				0.33
5720	Item dem wercke zü sant Steffan		5					0.25
5721	Item der ephissen zû sant Steffan		9	10				0.49
5722	Item dem cappittel zü sant Steffann		14	4				0.72
5723	Item dem probst zü sant Arbogast			26				0.11
5724	Item an das selgeret zü sant Arbogast		8					0.40
5725	Item den hern züm jungen sant Peter	5	5	10				5.29
5726	Item den hern zü sant Claus an der brüsch		10					0.50
5727	Item den vicarien züm münster	6						6.00
5728	Item den predigern	2						2.00
5729	Item dem grossen spythale	3	10	8				3.53
5730	Item den syechen jm grossen spitthale	1	5					1.25
5731	Item mynem gnedigen hern dem ringrôfen	2	1					2.05
5732	Item jäncher Hanns Blenckel		2					0.10
5733	Item der ephissen zü Andelo		13					0.65
5734	Item von den gütern zü Wiuerßheim		8	4				0.42
5735	Item den Gütten Luten		4	4				0.22
5736	Item dem lütpriester zü Valüe		30					1.50
5737	Item dem stromeiger jm münster thale				4			2.10
5738	Item den von Enßheim für vßfündige bette			20				0.08
5739	SUMMA	42	3	6				42.17
5740	f. 47 r.							
5741	Item dem lütpriester zü Stille		5	9				0.29
5742	Item dem schultheißen zü Balbürn für clein recht ?		4	9				0.24
5743	Item hern Johans Ammeister		5					0.25
5744	Item hern Heinrich Wachter		10					0.50
5745	Item hern Johans Schetzell		10					0.50
5746	Item hern Claus von Ratstette	3	15					3.75
5747	Item dem lütpriester zum münster		14	8				0.73
5748	Item hern Michel Diemeringen	1						1.00
5749	Item hern Erhart Hyltbrant	2						2.00
5750	Item myn hern von Werdenberg	1	9	4				1.47
5751	Item myn hern marggrofen Marx		5					0.25
5752	Item an das heiligen Krutz althare		18					0.90
5753	Item dem Cammerer vff dem chore		12					0.60

5754	Item jüncher Diebolt von Kagenecke		5					0.25
5755	Item Erhart Bomgartz erben	1						1.00
5756	Item Kesselrings erben	1	4					1.20
5757	Item juncher Hans von Vtenheims witwe		10					0.50
5758	Item juncher Diebolt Lentzels erben		8	4				0.42
5759	Item an des heiligen Geists spende		7					0.35
5760	Item juncher Hans Bürghart von Mülnheim		16	8				0.83
5761	Item juncher Heinrich von Landsperg	8	8	4				8.42
5762	Item an der Merswin spende	6						6.00
5763	Item den von Mülnheim jn der gemeynde	1	4	4				1.22
5764	Item juncher Claüs Manßen	3	14					3.70
5765	Item juncher Hanns Winterthüre		6					0.30
5766	Item in den dinghoff gon Sultz			3				0.01
5767	Item dem sigerste vff dem chore			4				0.02
5768	Item den heiligen zü Bybelnheim		1					0.05
5769	Item dem lütpriester do selbs		2	8				0.13
5770	Item dem lütpriester zü Wiuerßheim			8				0.03
5771	Item zü Schafftoltzheim der gemeinde		3					0.15
5772	Item den cappellonen jn der cappellen von hern Heinrich von Mülnheim ritters jorgezýt zü begonde geben		10					0.50
5773	Item den selben von zweien des wercks schaffners jorgezitt		10					0.50
5774	SUMMA	38	1	1				38.05

5775 f. 47 v.

5776	Item von hern Haenns Korben ritterß seligen jorgezyt		10					0.50
5777	Item dennselben von hern Hanns Sturmen ritters jorgezýt		8					0.40
5778	Item denselben von Bernhart Mürsels jorgezit		5					0.25
5779	Item denselben von Frantz Hagen jörgezit		5					0.25
5780	Item denselben von hern Friderich Kletten jorgezit		4					0.20
5781	Item denselben von herrn Adam Rýsen jörgezýt		5					0.25
5782	Item denselben von hern Peter Argen jorgezýt		2					0.10
5783	Item in die lantvogtlige ? gon Hagenouwe		2					0.10
5784	Item do selbs Vlrich Goltsmits erben			6				0.02

5785	Item do selbs den Augüstinern			9					0.04
5786	Item do selbs Byllüngs erben			19			1		0.08
5787	Item do selbs dem nuwen spythale		2.5						0.13
5788	Item do selbs dem alten spitthale 2 untz					2			0.17
5789	Item den frouwen zü sant Cloren vff dem Werde		10	9					0.54
5790	Item von den reben zü Sincrist			8					0.03
5791	Item von der matten zü Wiler			6					0.02
5792	Item juncher Jörgе von Renttingen		1						0.05
5793	Item her Peter Orgeler von zweien metzige bencken		8	6					0.42
5794	Item Johanni Pfürtter von korncasten				3.5				1.84
5795	Item den Wilhelmern von eim metzige bancke	1							1.00
5796	Item Bitsch Clausen von eim korn casten	1							1.00
5797	Item in den dinghoff gon Zeinheim			8					0.03
5798	Item dem commenthür zü sant Johannis zü Colmar			13					0.05
5799	Item juncher Jörgе von Renttingen für ein versessenen zinß		1						0.05
5800	Item hern Rudolff von Endingen von korn casten zü zinße geben				3				1.58
5801	Item von zweien vergangenен joren dem selben herrn Rudolff von den selben korncasten				6				3.15
5802	Item Kabs Andres zü Mittelnhergheim		8	6					0.42
5803	Item den frouwen von Crauffthale von des wercks gütern zü Wellenheim		6	1					0.30
5804	SUMMA	12	19	1			1		12.96
5805	f. 48 r.								
5806	Summa summarum der vorgeschribenen boden und ewige zinfe ist zusammen 93 lb 3 ß 8 d 1 heller	93	3	8			1		93.19
5807	f. 48 v.								
5808	Diß nachgeschriben ist vßgabe lypgedinge so dan das wercke jors von jm gitt etc								
5809	Item frouwen Briden Meigerin				6				3.15
5810	Item frouwe Agnesen Meiger Hans witwe	1							1.00
5811	Item Gilgen des brotbeckers sün an Steinstrosse				4				2.10

5812	Item frouwe Barbel Cantzelerin zü Wile				20				10.50
5813	Item frouwe Barbel von Mülnheim	20							20.00
5814	Item frouwe Katherin Anßhelmyn				5				2.63
5815	Item frouwe Barbel Léscherin von Kaltenthale				8				4.20
5816	Item frotiwe Engel Heinrich scherers hußfrouwe				8				4.20
5817	Item frouwe Agnese Gerböttin	1							1.00
5818	Item brüder Bechtolt Wermysen				9				4.73
5819	Item der alten meisterin	3							3.00
5820	Item Claus Hertstein zü Lör		15						0.75
5821	Item Hacken Claüsen	1	4						1.20
5822	Item jünffrouwe Clerlin frouwe Berbel Brechterin seligen jünffrouwe				4				2.10
5823	Item meister Hanns Wolffhart dem lesemeister zü den predigern				10				5.25
5824	Item Hanns Zelßman 5 gulden				5				2.63
5825	Item frouwe Margrede Würmserin				10				5.25
5826	Item juncher Peter Rebstocke		30						1.50
5827	Item frouwe Katherinen, Hans armenseligen witwe	1	12.5						1.63
5828	Item meister Peter Monchenheim ? dem bartscherer zü Rome				50				26.25
5829	Item dem selbben von dryen nehsten vergangenem joren				150				78.75
5830	Summa des lypgedings ist 181 lb 16 ß d	181	16						181.80
5831	Summa summarum beide ußgobe ewiger zinße ouch lypgedinge ist zü sammen 274 lb 19 8 ß d 1 heller	274	19	8			1		274.99
5832	Secunda summa denariorum expositorum								
5833	f. 49 r.								
5834	Diß nachgeschriben ist ußgobe zü coste der Küchen vmb fleische, vische, eyger vnd mylch wuchelichen etc etc.								
5835	Item vom sonntag nach sant Johanstag baptiste	4	4	8			1		4.24
5836	Item vom sonntag nach Petri vnd Pauli	5	4				1		5.20
5837	Item vom sonntag nach sant Vlrichs tag	4	3	4.5					4.17
5838	Item vom sonntag nach Margarethe	4	13	5			1		4.67
5839	Item vom sonntag nach Marie Magdalene	4	5	4					4.27

5840	Item vom sonntag nach sant Jacobs tag	4	2	7			1		4.13
5841	Item vom sonntag nach Vincula Petri	3	10	9					3.54
5842	Item vom sonntag nach Laurencij	4	6	11					4.35
5843	Item vom sonntag nach Assumptionis Virgine	4	16	2					4.81
5844	Item vom sonntag vor Adelphi	5	3						5.15
5845	Item vom sonntag nach Adelphi	3	19	4					3.97
5846	Item vom sonntag nach Nativitatis Marie	3	18				1		3.90
5847	Item vom sonntag nach Exaltationis Crucis	3	17	2			1		3.86
5848	Item vom sonntag nach Mathey	3	17	4					3.87
5849	Item vom sonntag nach Michahelis	4	9	1					4.45
5850	Item vom sonntag nach Francisci	3	12	2					3.61
5851	Item vom sonntag vor Galli	3	16	8					3.83
5852	Item vom sonntag nach Luce	4	4	8					4.23
5853	Item vom sonntag nach Symonis und Jude	4	4	4					4.22
5854	Item vom sonntag nach Allerheiligen tag	4	14	5					4.72
5855	Item vom sonntag nach Martini	4	18				1		4.90
5856	Item vom sonntag nach sant Elizabeth	3	14	5					3.72
5857	Item vom sonntag nach Katherine	4	2	4.5					4.12
5858	Item vom sonntag nach Andree	4	14	1					4.70
5859	Item vom sonntag nach Conceptionis Mariae	4	2	6					4.12
5860	Item vom sonntag nach Lucie vnd Odillie	4	8	4			1		4.42
5861	Item vom sonntag Vigilia Nativitatis Christi	4		5					4.02
5862	Item vom sonntag nach Nativitatis Christi	4		2.5					4.01
5863	Item vom sonntag nach dem zwolfften tag	3	8	7					3.43
5864	Item vom sonntag nach Hylarÿ	3	8	4					3.42
5865	Item vom sonntag nach Agnete	4	4	6.5					4.23
5866	Item vom sonntag nach Conversionis Pauli	6	15	10.5					6.79
5867	SUMMA	137	1	4			1		137.07
5868	f. 49 v.								
5869	Item vom sonntag nach Purificationis Marie	6	3	4					6.17
5870	Item vom sonntag nach Scolastice virginis	5	6	10					5.34
5871	Item vom sonntag nach Valentini	4	14	2			1		4.71
5872	Item vom sonntag Esto michi	3	2	4					3.12
5873	Item vom sonntag Inuocavit	2	12	8			1		2.64
5874	Item vom sonntag Reminiscere	3	9	9					3.49
5875	Item vom sonntag Oculi	1	19	11			1		2.00

5876	Item vom sonntag Letare	2	11	7					2.58
5877	Item vom sonntag Jüdicā	2		4					2.02
5878	Item vom sonntag Palmarum	2	4	8					2.23
5879	Item vom sonntag Pasce	3	2	8			1		3.14
5880	Item vom sonntag Quasimodo	3	19	1			1		3.96
5881	Item vom sonntag Misericordia Domini	3	9	10			1		3.49
5882	Item vom sonntag Jubilate	3	13	10			1		3.69
5883	Item vom sonntag Cantate	3	19	11			1		4.00
5884	Item vom sonntag Vocem Jocunditatis	3	11	7			1		3.58
5885	Item vom sonntag Exaudi	4	14	4					4.72
5886	Item vom sonntag Penthecostes	3	7	2					3.36
5887	Item vom sonntag Trinitatis	4	9	11					4.50
5888	Item vom sonntag nach Viti vnd Modesti	3	12	10.5					3.64
5889	SUMMA	72	7	2					72.36
5890	Summa summarum vßgobe wüchelichen jnn die küchen ist zusammen 209 lb 8 ß 6 d 1 heller	209	8	6			1		209.43

5891 f. 50 r.

5892	Dif nachgeschriben ist sammenthafft vßgobe vnder allen molen zü coste des huses								
5893	Item koufft zü allen molen diß jor ancken ye jn einzigem vnd dar vmb geben	9	18	8					9.93
5894	Item koufft ein vierdentheill von eim stücke stocke vische vnd darvmb geben				5				2.63
5895	Item koufft zwo dünnen herings zü gebrüch des huses vnd dar vmb geben		2		13				6.93
5896	Item koufft zehen lehsse jnn das saltz zü gebrüch des huses vnd dar vmb geben	4	18	6					4.92
5897	Item koufft 125 nasen jn das saltz zü gebrüch des huses vnd dar vmb geben		15						0.75
5898	Item koufft diß jör zü allen molensaltz zü gebrüch des huses vnd dar vmb geben	4	16	9					4.84
5899	Item koufft drye quallen rintfleysche jn das saltz zu gebruch des huses vnd dar vmb geben	1	14						1.70
5900	Item koufft diß jör zü allen molen ye jnn einzigem zübelen zü gebrüch des	1	6	6					1.32

	huses vnd dar vmb geben							
5901	Item koufft diß jör zü allen molen vmb Hanns Ingolt vnd sunst ouch vmb vBlendige würtz kremer saffron vnd sünst allerley specerige vnd dar vmb geben	15	17	6				15.87
5902	Item vmb erweifen , lynsen, hyrsen , gerelt ?, gerst, habern kerne vnd haber mel zu gebrüch des huses geben	1	14	3				1.71
5903	Item vmb süroüch ? vnd weckolter zü gebrüch des huses vnd dar vmb geben		6	8				0.33
5904	Item koufft meister Friderich Wolff den gartener 402 vierling krüts zü eim gumpast vnd dar vmb geben		10	10				0.54
5905	Item vmb drye moßen hénigs zi gebrüch des huses geben		3	7				0.18
5906	SUMMA	51	13	3				51.66
5907	f. 50 v.							
5908	Item koufft kese zu gebruch des huses diß jér zu allen molen vnd dar vmb geben	2	12	1				2.60
5909	Item vmb senffe zü gebruch des huses vnd dar vmb geben		7	5				0.37
5910	Item vmb ein fyrtel eß nüß jnn der vasten zü gebruch des huses vnd dar vmb geben		4					0.20
5911	SUMMA	3	3	6				3.17
5912	Summa summarum sammenthafft der kuchen ist 54 lb 16 ß 9 d	54	16	9				54.84
5913	III summadenariorum expositorum							
5914	Summa summarum vßgobe der kuchen dif vergangen jôr jnn eintzigem vnd sammenhafft ist 264 lb 5 ß 3,5 d	264	5	3.5				264.26
5915	f. 51 r.							

5916	Diß nachgeschriben ist vßgobe allerley jnn des wercks gebrüch vnd heiset zü latin varia exposita etc.							
5917	Item den predigern zü Gewiler abegeloßt 2 ß geltz uff dem halben acker reben den ich öberlin Hohenburg zu Mittelnbergheim koufft han vnd jnnen do für geben	1	15					1.75
5918	Item abgelöst 6 ß geltz Scherer Andres zü Mittelnbergheim uff eim halben acker reben den ich Bartholomeus Smit abezoch für pferde schulde vber 4 gulden so dem wercke geschenckt hat geben				8			4.20
5919	Item koufft 5 ß geltz vmb Hans von Northüß den gartener zu 15 ß geltz so er vorhynn gitt also das er dem wercke fürter zinßen, soll 1 lb geltz vnd dar vmb geben	5						5.00
5920	Item koufft vmb juncher Claus Müseler 1 lb geltz, git die gemeinde zü Woluißheim, vnd dar vmb geben	20						20.00
5921	Item koufft vmb Mattern Jager den kystener 6 ß geltz zü 14 ß geltz so er vorhynn gitt also das er dem wercke fürter 1 lb geltz zinßen soll vnd dar vmb geben	6						6.00
5922	Item dem selben fur das martzall der 6 ß geltz nochgondes koufft geben		2					0.10
5923	Item koufft 5 gulden geltz vmb juncher Bernhart Meiger zü Offenburg vnd dar vmb geben				100			52.50

5924	Item koufft 30 ß geltz uff dem huse an dem staden by dem gülden thürn do Wippolt der schyffman jnn gesessen was zü 10 ß geltz die das wercke vor dar uff hatt git juncher Bernhart Meiger zü Offenburg	30							30.00
5925	Item koufft vmb Jacops Thengen zü Mittelbergheim ein halben acker reben jn dem selben bann gelegende vnd dar vmb geben		5		8				4.45
5926	SUMMA	124							124.00
5927	f. 51 v.								
5928	Item koufft vmb Swobs Peter zu Bybelnheim 1 1/2 acker veldes lygent an des wercks gütter doselbs vnd dar vmb geben		30						1.50
5929	Item koufft vmb Peter Gössel 5 ß geltz zü 30 ß geltz so er vorhynn also das er dem wercke fürter zinßen soll 35 ß geltz vnd darumb geben	5							5.00
5930	Item koufft vmb juncher Jörg Brucker zü Hagenouwe 2 1/2 lb geltz vnd dar umb geben	50							50.00
5931	Item koufft 9 swin als sü die brotbecker dem wercke vnser lieben frouwen jn jrem costen zyhent vnd dar vmb geben	5	11	5					5.57
5932	Item koufft diß jor zü allen 3 sester weißen, 4 fiertel roggen vnd 1172 fiertel 2 sester 3 vierling habern vnd dar vmb geben	116	6	5.5					116.32
5933	Item koufft diß jor zü allen mollen cappittel messer vnd hentschü vnd dar vmb geben	2	9				1		2.45
5934	Item koufft diß jör allenthalben vnd an schülden genomen 4 fader 14 omen wins vnd dar vmb geben	10	15	3					10.76

5935	Item hant die reben zû Wintzenheim, Snerßheim, Mittelkurtz, Bischouißheim by Roßheim, zû Morßwiler by Dürgheim, zu Mittelnbergheim, Eychhoff, zû Kyrwiler vnd zu Gundeßheim etc kost vber simmer zû buwen	55	1	6.5					55.08
5936	Item koufft 24 swegkese myn hern den pflegeren vnd anderen des wercksgütten fründen zu verschenckende	2	1						2.05
5937	Item koufft 127 swebscher kese zû gebrüch des huses vnd dar vmb geben	4	5	8					4.28
5938	Item koufft zwen centener 40 pfunt hartz za der wagen selbige vnd dar vmb geben		15	5					0.77
5939	Item koufft drü ryß throysche bappire vnd dar vmb geben				3				1.58
5940	Item koufft zwey grouwelutzelberger dücher vnd dar vmb geben				10				5.25
5941	SUMMA	278	12	3.5					278.61
5942	f. 52 r.								
5943	Item vmb byrren, trübel, nüß, haselnüß vnd pfirsig vff sant Adolffs nacht geben	1	7	9				1	1.39
5944	Item vmb viertzig dennener becher vff sant Adolffs nacht geben		3						0.15
5945	Item koufft 47 drissig emiger faß vnd dar vmb geben	31	4	6					31.22
5946	Item Barbel Conrat von Bitsche, des smits vnder den wagener witwe, von eim hengst fünff wüchen für stalmüt ? Geben		11	3					0.56
5947	Item Erhart Speichen eim pferde ratt zu thun gap juncher Wecker von Lyningen geschenckt				1				0.53

5948	Item zweien gesellen brachtent einen zerslahenen kelch von blamüt schickt herr Marx Kerling vnd hieß er den selben zweien knechten schencken				1				0.53
5949	Item koufft 14 fiertel 5 sester masot diß vergangene jore vnd darumb geben	6	10	6.5					6.53
5950	Item meister Jörgen dem olman jn Utengaß von bürnen vndeß oley zü machen geben	1	12	9					1.64
5951	Item koufft vmb den schaffner jm spythale 18 fuderholtz, das fider fir 6 ß d, vnd dar vmb geben	5	8						5.40
5952	Item mir dem schaffner wüchelich für 16 pfrünbrot diß vergangene jör geben	7	4						7.20
5953	Item dem schaffner vmb zwey rinder uff die pfingsten geben				11.5				6.04
5954	Item koufft 9 pflüge, zehen pflüg redder , zwo echssen vnd zwo züngen jn ein pflugkspyß vnd muiltbret vnd dar vmb geben	2	3						2.15
5955	Item von den boümen ? jn dem garten jn Hensel vonn Müntzingen des alten keller seligen huß zu würlen vnd die reben zü schniden geben		2.5						0.13
5956	Item koufft zehen lember myn hern den pflegern, dem statscriber vnd zü gebruch des huses vnd darvmb geben	1	19	8					1.98
5957	SUMMA	65	8	9					65.44
5958	f. 52 v.								
5959	Item koufft vmb Volmars Hansen funff yserne gewycht wegent hündart sehtzig süben pfunt yedas pfünt für 3 d vnd dar umb geben	2		21					2.09

5960	Item vmb 700 eyger myn hern den pflegern und dem statscriber zû verschenckende vnd darvmb geben		8	2					0.41
5961	Item von 20 nuwer deckel vff cappittel bühssen zû tregen vnd pantzer dar an zû hencken geben		7	3					0.36
5962	Item als froüwe Barbel, meister Peter des kochs hußfrouweselige, von dode abeist gangen für ein doten böm , den doten grebern sü zû begraben, den brüdern sü zû grabe zû tragen, den byginen süben vnd drissigsten, für opffergelt vnd jren lon, vnd dem lütpriester für den drissigsten		16	4					0.82
5963	Item koufft vmb Hanns Jörger 18 elen drü fiertel mechelsch düchs zu 15 par hosen zwolff ertzpriestern, dem lütpriester zim minster, dem jngesigeler vnd dem meister zu Bybelnheim vnd dar vmb geben	7	10						7.50
5964	Item koufft vmb den selben Hans Jörger 42 elen duchs dem gesinde uff dem huse, dem zimbermann vnd dem meister zû Bibelnheim zu jrem jörkleytt vnd dar vmb geben	10	10						10.50
5965	Item Jörge Konig diß vergangen jör vmb böm oley , bech vnd hartz vnd sunst allerley specerige geben	1	7	6					1.37
5966	Item koufft vmb Hanns Ingolt allerhande specerige zû den lebkuchen vff die wihenachten vnd dar vmb geben	2	2	10					2.14
5967	Item vmb zwentzig moßen hönnigs zu den selben lebküchen geben	1	3	4					1.17
5968	SUMMA	26	7	2					26.36

5969 f. 53 r.

5970	Item koufft vmb Claus Lygerlin, den metziger, zwen zentener 95 pfünt vnslit , den centener für 30 ß d vnd dar vmb geben	4	4	5					4.22
5971	Item Martin Hüter von 46 fiertel habern zü tröschchen verlont		13	5					0.67
5972	Item den ratz botten vnd den leüffern vff sant Martins nacht nach alter gewonheit geben		3						0.15
5973	Item vmb bretstellen vff sant Martins nacht geben		4						0.20
5974	Item von 16 win enger von Bybelnheim har jnn die statt zü furende verlont	5	12						5.60
5975	Item von vier engern wins zü Mittelnbergheim zü laden geben		4						0.20
5976	Item Vogts Kuntzen zü Morßmünster von dem win so dem wercke doselbs zü zinße vnd an schulden worden ist zü fürende, zü trotten vnd zü laden geben		10	8					0.53
5977	Item koufft anderwerbe vmb Claus Lygerlin zwen centener 33 pfunt vnsnitz , den centener für 30 ß d, vnd dar vmb geben	3	6	8					3.33
5978	Item dem flader am Holtzmargkte von funff centener vnsnitz liechter dar vß zü machen geben	1	1	6					1.07
5979	Item dem selben von den lebekuchen vff die wyhenachte zü bachen geben		12	6					0.62
5980	Item von dem acker den Brumpt Peter gehebt hatt zü zehenden geben			20					0.08
5981	Item den vier förstern züm heiligen berge uff die wihenachten vnd pfingsten nach alter gewonheit geben		16						0.80
5982	Item dem flader am Holtzmarckte von fladen uff die Vasenacht vnd Ostern zu bachen verlont		2.5						0.13

5983	Item von den zwolfftagen matten zû Eckbrechtzwiler zu megende , das houwe dur vnd vff zu machen verlont	1	7	10					1.39
5984	SUMMA	19		2					19.01
5985	f. 53 v.								
5986	Item von den matten jn Mummenheim vnd Wingerßheim bennen , das houwe dir vnd vff zû machen verlont	1	4	6					1.22
5987	Item von des wercks matten zû Mummenheim zü graben geben	1							1.00
5988	Item Ruben Wendeling zû Meynoltzheim von funff ackern veldes doselbs mit gersten vnd 1 1/2 ackern mit habern zû segende vnd eren verlont		8	9					0.44
5989	Item zweien gesellen von 24 ackern mit habern zû jetten vorderstatt verlont		13	5					0.67
5990	Item Jeckel von Wellenheim von des wercks matten doselbs zû megende , das houwe dtr vnd vff zû machen verlont		4						0.20
5991	Item den von Swindratzheim nachalter gewonheit geben fur stroseill		5						0.25
5992	Item Hammanns dem overscriber vnd Swartz Hansen für zwey par ledder hosen	1	6						1.30
5993	Item koufft vmb Hans Jörger 44 füder burneholtz , das fuder für 5 1/2 ß d, vnd dar vmb geben	12	2						12.10
5994	Item jüncher Hanns Erlin uff 56 1/2 füderholtz vor vnd nachgeben vnd gar bezalt	16	16						16.80
5995	Item koufft vmb Martin Groffensteins erben zwolff füder nûßbömen holtz vnd dar vmb geben	2	2						2.10
5996	Item von dem omat vff der matten zu Eckbrechtzwiler zû megende dür vnd vff zü machende	1	8						1.40

5997	Item hatt der herbst zû Mittelkärzt diß jör kost jnn zü bringen		10	8					0.53
5998	Item hatt der herbst zû Wintzenheim diß jor kost jnn zû bringen	1	12	8					1.63
5999	Item hatt der herbst zû Mittelnbergheim diß jör kost jnn zü bringen	3	2	1			1		3.11
6000	Item hat das zweytheil reben zü Dürningen kost zü lesen		2	1					0.10
6001	SUMMA	42	11	8			1		42.59
6002	f. 54 r.								
6003	Item hatt der winzehenden zü Swindratzheim diß jor kost jn zü bringen	1	6	7					1.33
6004	Item hat der herbst zü Morßwiler kost jnn zü bringen diß jör	1	7	10					1.39
6005	Item vmb byrren schlehen jnn zü legende, sichen vnd armen lüten do von zü gebende, geben		13	11					0.70
6006	Item umb 9 frouwen slüssell snüre geben		7	6					0.37
6007	Item von dem habern vorderstat vff des wercks ackern zu schniden verlont		9	9					0.49
6008	Item von den ackern zu Dürningen vnd Wellenheim verlont		6	3					0.31
6009	Item hat das omat zu Mummenheim, Wingerßheim vnd Wellenheim zu megende , dür vnd vff zu machen etc. verlont	1	5	2					1.26
6010	Item koufft 24 cappen vff sant Martins nacht vnd zü vastnacht mynen hern den pflegern zü verschenckende vnd dar vmb geben	1		6					1.02
6011	Item hatt der herbst zü Vtelnheim vnd Düngßheim kost jnn zü bringen	1	2	10					1.14
6012	Item von 400 gumpast krüt zü syden geben		2						0.10

6013	Item dem lütpriester züm alten sant Peter von eim pfunt pfennige so üß der bühssen veruntrüwet wart vnd wider zü handen kam für sin quart geben		5					0.25
6014	Item her Johans Rümschüssel dem müteling züm münster von alleweltz rocke von Ennel Lodewig Rincken hußfrouwen seligen rocke vnd frouwe Ennel Bürlerin seligen mantel für sin quart geben		10					0.50
6015	Item her Lorentz von Hündeßheim für sin quart ein swartz frouwen rocke vnd eins sleügers geben		5	9				0.29
6016	Item dem lütpriester zu sant Steffann für sin quart an 10 gulden, die Hans Roß besetzt, an 20 gulden die Kürtz Hanns, der schiffman, besetzt, an 10 ß d besetzt frouwe Wibel etc vnd an eim gürtel gap meister Michel Erwalts hüßfrouwe geben	4	18	7.5				4.93
6017	SUMMA	14	1	8			1	14.09
6018	f. 54 v.							
6019	Item her Johans Rümschüssel vorgenannt von frouwe Ennel von Matzenheim mantel, frouwe Agnese Gerbottin mantel, Conrat von Byberach, ein schüsters mantel, von eim berlechten zeümelin und frouwe Dorthea Negelerin mantel für sin quart	2	11	4				2.57
6020	Item Vogts Kuntzen zu Morßmünster als er dem wercke jors ettliche zinße do selbs samelt geschenckt		2					0.10
6021	Item juncher Jörg Bruckers gesinde zu Hagenouwe als er sin rechnunge det, geschenckt		5					0.25

6022	Item dem schültheißen zü Arnoltzheim als er den dinghoff jors do selbs jnnsammelt geben		5					0.25
6023	Item her Johans Potter ?, statthelter des huses zü Sant Johans zü Hagenouwe , an 200 gülden so sü dem wercke jors zinßen, geschenckt				2			1.05
6024	Item Fritschen Hanns zü Nüwiler als er dem wercke doselbs ettliche zinße jnn sammelt für sin lone geben		6					0.30
6025	Item Gumpelhensel zü Mütterßheim als er dem wercke doselbs jnn sammelt für sin lone geben		10					0.50
6026	Item Hans von Bömberg von Wentzels Briden seligen wegen für wöberlon geben		10	1				0.50
6027	Item Großhugk dem kremer von Wentzels Briden wegen als sü jm schuldig was geben	3		2				3.01
6028	Item von sleügem vnd sturtzen zü bereiten geben, warent Wentzels Briden seligen		7	9				0.39
6029	Item als Wentzels Bride von tode abe ist gangen vnd dem wercke jr verlossen güt geordnet hatt, ist vßgeben zu jrem lupffil , stiben drissigsten, für ein doten böm etc vnd für ein lütgelt zü sant Steffann geben		17	10				0.89
6030	Item den viere betteler örden , dem grossen spythale, der ellen herbergen vnd andern für ostereygem geben		4	2				0.21
6031	SUMMA	10		4				10.02
6032	f. 55 r.							
6033	Item hat das gût zü Kyrwiler vnd Ysenhusen kost zü ernüwern	3	9	3				3.46
6034	Item Kürrin dem meiger zü Wellenheim von zweien ackern dryewerbe zu eren		8					0.40

	vnd mit rocken zü segende verlont								
6035	Item koufft vmb her Johannis Krütschen ein füderig faß vnd dar vmb geben		14						0.70
6036	Item Hanns Rulin zü Morßwiler für keyler zinß von zweien fuderigen fassen zü bynden, von zweien fassen mit win abezulossen		10	4					0.52
6037	Item den kolen tregeren, den faßzyhern, den zimberknechten uff der hern werckehoff frýheitz knaben vnd sunst andern für becht gelt geben		3	2					0.16
6038	Item vom nüwen jm münster zü schriben geben		5						0.25
6039	Item koufft süben swin vff die pfingsten vnd dar vmb geben	3	2						3.10
6040	Item koufft 48 gense vff die pfingsten vnd dar vmb geben	1	12	6					1.62
6041	Item zweien meisterköchen vnd vier zû knechten vff die pfingsten zü kochen verlont	1							1.00
6042	Item vmb steinen krüge uff sant Adolffs nacht vnd die pfingsten vnd dar vmb geben		4	11					0.25
6043	Item den edeln vnd den gebüren zu Geispoltzheim als sü mit krützen har jnn sint gangen nach alter gewonheit für win vnd gelt geben		12						0.60
6044	Item dem wilden wibe vnd sinen knechten vnd den pfane tregeren doselbs geben		4						0.20
6045	Item den von Danckartzheim als sü mit krützen har jnn sint gangen etc. geben		5						0.25
6046	Item den von Bergbietenheim als sü mit krützen har jnn sint gangen etc. geben		5						0.25
6047	Item den von Bybelnheim als sü mit krützen har jnn sint gangen etc.		2						0.10

6048	Item den von Flexberg als sü mit krutzen harjnn sint gangen etc. geben		2					0.10
6049	SUMMA	12	19	2				12.96
6050	f. 55 v.							
6051	Item vmb smaltz zü der wagen salben geben		4	5				0.22
6052	Item den hübern zü Irbstette als sü Cüntz Metziger zü eim hüber von des wercks wegen empfangen für hüberecht geben		2					0.10
6053	Item Cüntz Metziger als er des wercks hüber do selbs ist für sin lon geben		3					0.15
6054	Item Loddewig Hessen für erschatz von Hensel Müntzingendes alten keller seligen hüß jm Brich geben		13					0.65
6055	Item dem gedingten gesinde vff dem huse jn ein güt jör geben	2	8	6				2.42
6056	Item dem cappellon jnn vnser frouwen cappellen jn gut jor geben				1			0.53
6057	Item mir Claus Lybendot von des heiligen krutz ampts wegen jnn ein güt jor geben				1			0.53
6058	Item Peter dem krutzman jn ein güt jör geben		5					0.25
6059	Item myner heren pfleger gesinde jn ein gat jör geben		30					1.50
6060	Item meister Heinrich des scherers knechten jnn ein git jor geben		2					0.10
6061	Item Hanns Ingoltz gesinde jn ein güt jör geben		1					0.05
6062	Item den zweien wechtern uff dem münster jnn ein gut jör geben		2					0.10
6063	Item den rosthüschern jn ein güt jör geben		1					0.05
6064	Item dem gesinde uff dem huse jn jre gemein hantgiffet geben		8					0.40
6065	Item myns gnedigen hern von Straßburgs trümpter jn ein güt jör geben				1			0.53

6066	Item koufft 37 pfünt zinßbrots myn hern pflegern vnd andern des wercks gündern ynd fründen zu verschenckende vnd dar vmb geben	5	11						5.55
6067	Item vmb viertzig leddelin zu dem selben zinßbrott geben		5						0.25
6068	f. 56 r.								
6069	Item umb drü par frouwen beltzen, hendschü eim kursener von gefulle jn gefütterten röcken zü bessern geben		12	6					0.62
6070	Item koufft eylff ysern pfannen jn die kuchen, bracht Hanns Koch von Kollen vnd darvmb geben	1							1.00
6071	Item meister Friderich Wolff dem gartener von des wercks stalle zü bestrouwende diß jor geben	2	10						2.50
6072	Item vff der vorder schriber stübe für stüben recht geben		3						0.15
6073	Item koufft diß jör vmb meister Hanns Waldener vnd Theng von Knütlingen wißbrot vnd dar vmb geben	10	7	6					10.37
6074	Item koufft ein gesticket Iytt über ein korporale leddelin vnd dar vmb geben		3						0.15
6075	Item der chorschüller bischoff zum munster jnn ein güt jör geben		2						0.10
6076	Item han ich der schaffner diß vergangen jör zü ersten messen vnd brüloff des wercks gütten fründen vnd günderen vßgeben	1	2						1.10
6077	Item koufft vmb Westermans Michel 1000 stroseill den habern vor der statt do mit vff zü binden vnd dar vmb geben		2.5						0.13
6078	Item vmb funff hene jnn fasse geben		6						0.30

6079	Item Hans von Andelo dem schnider von eim fürzugk für die zwey bilde jm münster vnd von zweien reyße kryppen zû machen verlont		9					0.45
6080	Item knechten die Swartz Hansen, dem stalknecht, diß jör zi allen molen hant helffen karrichen verlont		8	4				0.42
6081	Item vmb ein vierling vaß zû dem geführten win den man jors juncher Jörg Brucker gon Hagenouwe schenckte vnd den selben win uff eim rollwagen gon Hagenouwe züfurende geben		8	11				0.45
6082	SUMMA	17	14	9				17.74
6083	f. 56 v.							
6084	Item von der guilt a Morßmünster von zweien joren jnn zu fürende geben		4	9				0.24
6085	Item Hanns Brinig von Pfüendorff dem wôber von 195 elen Iynen duch zu weben geben		17					0.85
6086	Item koufft vier grosser zynnen platten vff das huß vnd dar vmb geben	1	4					1.20
6087	Item eim gesellen von eim fier wins hartt zu machen geben		2					0.10
6088	Item von einer hûte zû smeren vnd sylen dar vß zû machen geben		2.5					0.13
6089	Item vmb dich zû eim melbütel geben		2	9				0.14
6090	Item vmb zwey par lyddern hendschû den wagenknechten als sü die alten stein rûmetent vnd für ein par beltzermel schanckte ich Hanns Dütschmans hußfrowen des wercks rebemann zû Mittelnbergheim geben		4	5				0.22
6091	Item vmb krüter , hartz vnd termetin zu gebrûch eins pferdes geben		3	3				0.16

6092	Item vmb ein nüwe sigbecken und von altem geschyer zü bessern jn der kuchen geben		12						0.60
6093	Item von 252 fiertel habern vnd gersten zü messen geben		10.5						0.53
6094	Item vmb ein sattel mit zweien stegereüffen geben		4	3					0.21
6095	Item Smit Lauwel, dem alten keller, für sin jôr kleytt geben		30						1.50
6096	Item halpwähssen vnd andern die kole schüre zü rümen vnd die kolen jn die smit zü tragen verlont		9						0.45
6097	Item koufft kübel, züber, stendel, logel etc. vnd ander geschyr zü gebruch des huses vnd dar vmb geben	1	6	6			1		1.33
6098	SUMMA	7	12	11.5					7.65
6099	f. 57 r.								
6100	Item vmb hefen jn die küchen diß jor geben		16	8					0.83
6101	Item von alben ? vnd vmbeler des wercks wescherin diß jôr zü lutern geben		6	1					0.30
6102	Item koufft diß jôr zü allen molen besam zü gebruch des huses vnd jn das münster vnd dar vmb geben		9	9			1		0.49
6103	Item Jacop Kremer zü Eychhoff als er des wercks hüber do selbs worden ist geben			20					0.08
6104	Item Balloüff, dem slehers von swinen zü slahen, diß jôr zü allen molen geben		6						0.30
6105	Item Jacop Brechter dem winschencken als er den verschenckten win recht geschenckt			20					0.08
6106	Item frouwe Barbel Bischofin, der koüffelerin, als die selbe dem wercke ettliche cleynoter verkoufft hatt, geschenckt			20					0.08

6107	Item Lauweldes alten kellers hußfroüwen als sü dem wercke etliche cleyder jn der meße verkoüfft hat geschenckt		10						0.50
6108	Item Nachtgallen als er dem wercke ettliche cleyder verkoufft hat geschenckt		5						0.25
6109	Item von 15 lb d so ich dem wercke angeleit hann vnd der statt zoll von den jhennen nit jnnbehalten die jm lande vonnen , nemlich Steuff Leonhart zü Mützlich 3 lb d, Hammans Leonhart zü Bischouißheim 8 lb d, Dortschen Martin zü Sletstat 4 lb d ußgeben		2.5						0.13
6110	Item meister Niclaus von Honnouwe von eim bodem jn ein becher zu setzende, geben		1						0.05
6111	Item hat Diebolt, der wagenknecht, als jn der reÿse zü nüß was mit des wercks pferden vertzert		17						0.85
6112	Item Heinrich von Winsperg, dem melman, von dem keyler vnder sim huse do er jnn sitzet diß jor geben	1							1.00
6113	SUMMA	4	19				1		4.95
6114	f. 57 v.								
6115	Summa summarum allerley vßgobe das heisset varia exposita ist züsammen 636 lb 15 ß 5 d heller	636	15	5			1		636.77
6116	f. 58 r.								
6117	Diß nachgeschriben ist vßgobe gerichtskosten, fürsprechen , notarien vnd botten verlont etc.								
6118	Item herr Johannis Castmeister für ein cýtacion eins zügs vnd für geschriff des instruments vnd sigel über den acker vnd das zweythail reben so ich Zapff Hans vnd Zapff Heinrich zü Wintzenheim nochgendes abegezogen han, geben		7						0.35

6119	Item dem schultheisen vnd dem gericht zü Wintzenheim mich uff den selben acker vnd zweijtheil reben jnn zü setzende geben		2.5						0.13
6120	Item in der kachen wider Jacop Höppelin vnd den stromeiger zü Münster jm thale, zü Morßwiler vßgeben	1	18	6					1.92
6121	Item her Claus Dürninger des wercks fürsprechen pension geben	1							1.00
6122	Item den briefftregen an den zweien geistlichen gerichten nach alter gewonheit geben	1							1.00
6123	Item Peter von Erffort jn der sach wider Andres Rollen seligen geben		2						0.10
6124	Item Claus Langen, dem fürsprechern , jun der sach wider Katherinen, Hensel Müntzinger des alten keller seligen witwe, geben		2						0.10
6125	Item von dem giffit brief uber das huß jm alten bruch , das Hensell Müntzinger seligen vnd sin eliche hußfrouwe Katherin dem wercke geben hant zü schriben vnd zü versigeln geben		2.5						0.13
6126	Item von zweien recessen über Heymburger Hansen zü Scherwiler vnd Claus Wilden zü Ringendorff zü schriben vnd zü versigeln, geben		3	10					0.19
6127	Item Peter von Erffort jnn der sach wider Claus von Wissenburg, geben		1						0.05
6128	SUMMA	4	19	4					4.97
6129	f. 58 v.								
6130	Item Jacop Beren, dem fürsprechen , dem cappellon vor den reten ein forderunge zu thin, geben		1						0.05

6131	Item Diebolt zur Hellen vnd Johanni Vischer, den zweien emissoribus, von briefffen diß jôr jnn stat vnd jnn lande zû schriben über das wider jnn bracht ist von den jhennen die gebriefft worden sint etc.	2	13	1					2.65
6132	Item als etliche reben vnd velde acker zû Kirwiler mit recht gezogen vnd die do selbs verrechtigt han, ist zû allen molen mit des gerichts stabe do selbs die gütter zû verbietten vnd dar uff zû clagen, ouch die jhennen zû botschafften die die selbigen gütter vnder jren handen gehebt hant vnd für vrtheil vßgeben	1	19	5					1.97
6133	Item diß jor zû allen molen leüffern vnd botten von vnuerzogen rechten vnd schültheißen briefffen nach zû komende vnd von frönungen jnn statt vnd jnn lande zu thün, verlont	1	6	3					1.31
6134	Item von eim kouffbrieff beseit ein huß vnder den vischeren so frouwe Ennel Michel von Erstheins hußfrouwe dem wercke besetzt hat zû schriben vnd zû versigeln, geben		3						0.15
6135		6	2	9					6.14
6136	SUMMA	11	2	1					11.10
6137	f. 59 r.								
6138	Rotwil gerichts costs								
6139	Item Heymburgen Hansen zu Scherwiler vnd Hallers Hügel zû Hochfelden jnn öcht zû schriben mir ein öchts brieff vnd jr yedem ein verbiets brieff zu bringen geben		13						0.65

6140	Item Jost Swertfeger dem Rotwiler botten von den zweien verbiets brieffen Heymburgen Hansen zu Scherwiler vnd Hallers Hügel zü Hochfelden zü furenden für sin lon geben		7					0.35
6141	Item Jost Swertfeger, Hans Mangolt, Theng Mangolt, Hans Nap zü Morßwiler gesessen, vnd Rülmans Lorentz zü Criegßheim jm Loch gon Rotwil zü laden, für die ladunge vnd jm fir sin lon die ladunge zü furende geben		11					0.55
6142	Item dem selben Jost Swertfeger von Heintz Schnider zü Hochfelden, Heinrich von Brisach zü Byschouißheim ginsit Rins vnd Knebel zü Mynüerßheim gon Rotwil für zü heischen für die ladunge vnd Knebel zü Mynüerßheim sin ladunge zü furende, geben		4	6				0.22
6143	Item Jost Swertfeger von Cristion zü Hochatzenheim, Ackermeisters Heintz zü Offwiler, Fritschen Claus vnd Keller Hensel zü Busewiler, Dietherich Wilde zü Windeberg vnd Schniders Heintzen zü Hochfelden jn das öchtbuch zu schriben, dem wercke ein öchts brieff vnd jr yedem ein verbietsbrieff bringen, geben	1	5					1.25
6144	Item Jost Swertfeger, dem Rotwil botten, den obgenanten personen yedemein verbiets brieff zü bringen vnd zü überantwurten fir sin lon, geben		18					0.90
6145	SUMMA	3	18	6				3.92

6146 f. 59 v.

6147	Item Melchar Bodemar dem procuratori zü Rotwil von den vorgeschribenen parsonen zü beclagen vnd das recht gegen jnnen zü volfürende für sin lon geben	1							1.00
6148	Item Jost Swertfeger, Christions Peter zü Atzenheim , Ackermeisters Heintz zü Offwiler, Kellers Henßel zü Busewiler , Fritschen Claus doselbs für die ladünge zü vberantworten für sin lon geben	1	4	6					1.22
6149	SUMMA	2	4	6					2.22
6150	Summa Rotwil gerichtskosten ist 6 lb 3 ß d	6	3						6.15
6151	Summa der zweien summen gerichtskosten zü sammen begriffen ist	17	5	1					17.25
6152	f. 60 r.								
6153	Ußgobe gesinde lon								
6154	Item mir Claus Lybendot , priester etc. für myne jorlon	20							20.00
6155	Item dem cappellon jn vnser frouwen cappellen für sin jor lon geben	17							17.00
6156	Item dem gedingten gesinde vff dem huse für sin jorlon geben	19	9						19.45
6157	SUMMA	56	9						56.45
6158	Item vßgobe trinckgelt von pferden so dem werckeye jn einzigem diß jör geben sint	7	6	6					7.32
6159	Item vßgobe von bürnholtz zü hoûwen, zü tragen vnd zü legende vnder allen molen	1	2	8					1.13
6160	Item vßgobe trinckgelt den lüten die zinße besetzte dinge vnd anders diß jor brocht hant	5		9			1		5.04
6161	Item vßgobe von korn arbeit zü tragen, zü fürende vnd zü werffen ye jnn einigem diß jör verlont	7		8					7.03
6162	Item vßgobe von korn zü malen diß vergangen jore	1	1	8					1.08

6163	Item vßgobe pfister knechten so diß jôr hant geholffen bachen	1	15	6					1.77
6164	Item vßgobe zerung so ich der schaffner, der schriber, ouch ander des wercks knecht vnd diener diß jor jm lande verzert	5	15	3			1		5.76
6165	SUMMA LATERIS	85	12	1					85.60
6166	Summa summarum allerley vßgobe als vorstot diß vergangen jôr ist	739	12	7			1		739.63
6167	4 summa denariorum expositorum								
6168	Diß nachgeschriben ist vßgobe zü gebuwe der reben, velacker vnd alle ander dinge vnd gewerbe zü Bybelnheim vff dem hofe diß vergangen jore etc								
6169	Item ist diß vergangen jôr zu Bibelnheim jm hofe fleysch, vische, kese, eyger, ancken vnd sünst zü spysunge vnd coste etc. vff gangen vnd vßgeben	39	2	5.5					39.12
6170	Item vmb ein dünne hering zü gebrüch des hofes geben				6.5				3.41
6171	Item vff gebuwe der reben zü den vier gewichten vß geben	89	15				1		89.75
6172	Item dem gesinde vff dem hofe nach alter gewonheit zü den vier gewichten zü letze gelossen		12						0.60
6173	Item hant die reben so man vß dem hofe buwet kost zü schniden, zü hacken, zü gruben , stecken dar jnn vff zü stossende, zu klencken , zü hefften, zü rürren vnd zü louben etc.	19	4	10					19.24
6174	Item hat der herbst zü Bybelnheim , Danckartzheim , Biettenham , Balburne , Westhofen etc. kost jnn zü bringen	15	14	8					15.73
6175	Item den banwarten zü Danckartzheim , Dalheim, Westhofen, Sultz , Biettenham , Flexberg , Balburne vndStille zü hüten geben		12	8			1		0.64

6176	Item dem gedington gesinde vff dem hofe diß jör für sin jorlon geben	50	13	2					50.66
6177	Item dem meister do selbs für sin jorlon geben	3							3.00
6178	Item hat das houwe vnd omat allenthalben vff des wercks matten zü Bibelnheim zü megende vnd uff zü machende kost	9	7	3					9.36
6179	Item von der kriegkmatten zü Stille diß jör zü warten geben	1	2						1.10
6180	Item von gersten vnd habern zü jetten verlont		12.5						0.63
6181	SUMMA	233	4	10			1		233.24
6182	f. 61 r.								
6183	Item hat die ernnen diß jör allenthalben uff des wercks gütern kost jnn zü bringen	12	3						12.15
6184	Item hant die winter vnd summer fruchte uff dem hofe kost diß jör zu tröschon	6	1	2					6.06
6185	Item von habern vnd gersten schon zü machen verlont		4	8					0.23
6186	Item Diebolt dem kuffer zu Sultz für sin arbeit so er diß vergangen jor uff dem hofe gethon hatt geben	7	9	9					7.49
6187	Item Leonhart dem smide zü Sultz für sin arbeit so er diß vergangen jör uff dem hofe gethon hat geben	2	4	6					2.22
6188	Item dem selben für ein par hosen geben		5						0.25
6189	Item Jorge von Osthofen jn der ernnen sehs wuchen zü faren mit dem wagen die wile die knechtjn der ôber reÿse worent verlont	1							1.00
6190	Item koufft zwo wannen jn die korn schüren vnd dar umb geben		5.5						0.28
6191	Item dem gesinde uff dem hofe als ich und der cappellon jme herbst worent		5						0.25

	nach alter gewonheit zu letze gelossen								
6192	Item koufft stecken , reuff vnd bande diß jor zu allen molen vnd darumb geben	5	7	5					5.37
6193	Item Diebolt dem schümacher zü Biettenheim von schühen vnd sylen uff dem hofe zu machen, geben	1	18						1.90
6194	Item umb zwen melbütel geben		2	7					0.13
6195	Item zwentzig frouwentagen nüß zü lesen verlont		10						0.50
6196	Item von des wercks reben zü Bybelnheim zü jetten verlont	1	17	3					1.86
6197	Item von drien hengsten vnd vier kugen zü schelen geben		11	6					0.57
6198	Item umb krüt, rüben, opffel, byrren, rehtig diß vergangen jöre geben		13	11					0.70
6199	Item koufft diß jör zü allen molen allerley specerige uff den hoff vnd dar vmb geben	1	15	1					1.75
6200	SUMMA	42	14	4					42.72
6201	f. 61 v.								
6202	Item hat der meister vnd sin hußfrouwe diß jör allenthalben jm lande vertzert		5						0.25
6203	Item hat der meister vnd sin hußfrouwe diß vergangen jör zu brülofften vnd kint doüffen vßgeben		18						0.90
6204	Item meister Conrat den artzet dem meister rat zü thün vnd vmb artzigen jn siner kranckheit geben		5						0.25
6205	Item dem meister in ein güt jör geben				1				0.53
6206	Item hatt der meister dem gesinde uff dem huse vnser froüiwen jn ein güt jör geben				1				0.53
6207	Item dem gesinde uff dem hofe jn ein güt jör geben		10						0.50

6208	Item meister Jörgen, des scherers knechte zü Molßheim jn ein güt jör geben		1						0.05
6209	Item der gemeinde zü Bergbietenheim nach alter gewonheit jn ein güt jör geben		4						0.20
6210	Item der gemeinde zü Bybelnheim etc		3	4					0.17
6211	Item der gemeinde zü Sultz jn ein git jor		3	4					0.17
6212	Item der gemeinde zü Danckartzheim etc.		3	4					0.17
6213	Item der gemeinde zü Flexberg etc.		2						0.10
6214	Item der gemeinde zü Irbstette		2						0.10
6215	Item der gemeinde zü Scharachbergheim		1						0.05
6216	Item der gemeinde zü Dalheim etc.		1						0.05
6217	Item vmb 1700 mürstein zü dem bachofen vnd Schel Claus zü Wasselnheim den selben nuwe zü setzende geben	2	13	4					2.67
6218	Item eim gerwer zü Molßheim von hüten zü gerwen geben	1	4						1.20
6219	Item Peter Wiß dem müller zü Dungsheim von oley zü machen geben		13.5						0.68
6220	Item koufft hannff , fläß vnd sunst lynenwats vff den hoff vnd dar vmb geben	8	2	11					8.15
6221	Item vmb jmen körbe geben		2	4					0.12
6222	Item eim knecht myst jn des wercks reben zü tragen verlont		4	2					0.21
6223	SUMMA	17		3					17.01
6224	f. 62 r.								
6225	Item koufft kübel, züber, logel , schüsseln vnd deller vnd dar vmb geben		6	4					0.32
6226	Item koufft hefen jn die kuchen uff den hoff vnd dar vmb geben		3.5						0.18
6227	Item koufft diß jor zü allen molen myst jn des wercks reben vnd dar vmb geben	3	15	6					3.77
6228	SUMMA	4	5	4					4.27
6229	5te summa denariorum expositorum								
6230	f. 62 v.								
6231	Diß sint die summen aller vßgobe nacheinander begriffen etc.								

6232	Summa vßgobe von den gebüwen	568	1	10					568.09
6233	Summa vßgobe zinße vnd precarie	274	19	8			1		274.99
6234	Summa vßgobe küchen spyse	264	5	3.5					264.26
6235	Summa vßgobe jn allerley wyse	739	12	7			1		739.63
6236	Summa vßgobe des hoffs zü Bibelnheim	297	4	9			1		297.24
6237	Summa summarum der vorgeschribenen summen vßgobe ist zü sammen 2144 lb 483d	2144	4	3					2144.21
6238	Summa summarum aller jnnome diß vergangen jor ist zü sammen 2243 lb 8 8 1 d 1 heller	2243	8	1			1		2243.41
6239	Dise summen geigen einander uffgehebt so ist me jngenommen dan vßgeben 99 lb 3 ß 10 d 1 heller	99	3	10			1		99.19

ID.	1492/93 Einnahmen	lb	ß	d	g	u	h	c	total
6525	f. 2 r.								
6526	Verkoufft Korn vnnd gelt darab erlöst								
6527	Item verkoufft des wercks wescherin fiertel roggen das fiertel für 6 ß 6 d vnd dar ab erlost		19	6					0.97
6528	Item verkoufft Diebolt Hüg dem holtzmann von Wolffach 8 fiertel roggen das fiertel für 8 ß d vnd darab erlost	3	4						3.20
6529	Item verkoufft vß dem hoffe zu Bibelnheim 27 fiertel weissen das fiertel für 10 ß d vnd darab erlost	13	10						13.50
6530	Item verkoufft vß dem selben hoff 6 viertel weissen, das viertel 9 ß 6 d vnd darab erlost	2	17						2.85
6531	Item verkoufft vß dem selben hoffe 20 fiertel weissen, das viertel für 9 ß d vnd darab erlost	9							9.00
6532	Item verkoufft vß dem selben hoffe 13 fiertel roggen, das viertel für 8 ß d vnd darab erlost	5	4						5.20
6533	Das dritt viertel jare								
6534	Item verkoufft des wercks wescherin 3 fiertel roggen das viertel für 6 ß 6 dund darab erlost		19	6					0.97
6535	Item verkoufft Hanns Pflümen dem wurt zu Richenwiller 20 fiertel roggen, das fiertel für 9 ß 6 d vnd darab erlost	9	10						9.50
6536	Item verkoufft dem selben 8 fiertel roggen, dasfiertel für 8 ß d vnd darab erlost	3	4						3.20
6537	SUMMA 108 fiertel	48	8						48.40
6538	f. 2 v.								
6539	Das vierdt viertel jare								
6540	Item verkoufft des wercks wescherin 2 fiertel roggen, das fiertel für 6 ß d vnd dar ab erlost		12						0.60

6541	Item verkoufft Sigels Michel dem koler 7 fiertel roggen vnd dar ab erloßt	1	8						1.40
6542	Ultima								
6543	Item verkoüfft Andres Lator zu Morßmünster 13 fiertel 2 1/2 sester roggen vnnd dar ab erloßt	2	10						2.50
6544	Item verkoüfft vß dem hoffe zu Bibelnheim 18 fiertel weißen, das fiertel für 6 ß d vnd dar ab erloßt	5	8						5.40
6545	Item verkoüfft vß dem selben hoff 3 fiertel roggen vnnd dar ab erloßt		16						0.80
6546	Item verkoüfft Conradt Spröll 3 fiertel roggen, dasfiertel für 7 ß d vnd dar aberloßt	1	1						1.05
6547	46 fiertel 2 1/2 sester 11 lb 15 ß	11	15						11.75
6548	Summa des verkoufften korns ist 154 fiertel 2 1/2 sester								
6549	Summa des gelts dar ab erloßt ist 60 lb 3 ß d	60	3						60.15
6550	f. 3 r. v., 4 r. v. sont blancs								
6551	f. 5 r.								
6552	Das erst fiertel jor nüt								
6553	Innome gelt vonn alter korn schulde								
6554	Das ander fiertel jore								
6555	Item jngenomen von der gemeinde zu Swartzach vff alt korn schulde nemlich für 100 fiertel roggen, das fiertel für 7 ß d	35							35.00
6556	Item jngenomen von meister Conradt Spröll vff alt korn schulde		14						0.70
6557	Item jngenomen von den zehener zu Swindratzheim vff alt korn schulde	1							1.00
6558	Item jngenomen von der gemeinde zu Balburn vff alt kornschulde	8	4						8.20
6559	Item jngenomen von denen von Sültz by Bibelnheim vff alt kornschulde über 5 lb 13 ß d vormals verrechent noch geben vnd gar bezahlt	11	19						11.95
6560	Item jngenomen von der gemeinde zu Stalhoffen vff alt korn schulde	32							32.00

6561	Item jngenomen von Sigel dem schulteßen zu Stolphofen vff alt korn schülde				60				31.50
6562	Item jngenomen von denen von Balburnen vff alt korn schülde	3							3.00
6563	Das dritt viertel jore								
6564	Item jngenomen von Hanns Pflümen dem wurt zu Richenwiler für 19 fiertel roggen alter kornschülde	9	10						9.50
6565	Item jngenomen von Sigel dem schülteissen zu Stolphofen vff alt kornschülde ueber 60 güldin vor daruff geben verrechent noch geben vnd gar bezalt				10				5.25
6566	Item jngenomen von Hans Becker von Burgkeberstein vff alt korn schülde				6				3.15
6567	Item jngenomen von Vix von Melßheim zu Swindratzheim vff alt kornschülde				1				0.53
6568	Das 4 viertel jore								
6569	Item jngenomen von der gemeinde zu Stolphoffen vff alt korns schulde	3							3.00
6570	Ultima								
6571	SUMMA	144	15	6					144.77
6572	f. 5 v., 6 r. v. sont blancs								
6573	f. 7 r.								
6574	Das erst viertel jore nüt								
6575	Innomegelt fur korne von den lehenlütten								
6576	Das ander viertel jore								
6577	Item jngenomen von Cunmans Adam von Lüpffstein für 1 fiertel roggen 7 ß d		7						0.35
6578	Item von Spetten Lauwelzu Zalewilere fur 1 viertel roggen und gerste		6						0.30
6579	Item von Fuchs Diebolt zu Heselhurst für 1/2 sester roggen			8					0.03
6580	Item von Lorentz Moparten zu Obern Ehenheim für 3 fiertel roggen für 2 güldin				2				1.05

6581	Item von Groffen Lienhart zu Achenheim für 6 fiertel 4 sester roggen das fiertel für 7 ß d	2	6	8					2.33
6582	Item von Hirnen Cüntzel zu Obern ehenheim für 2 sester roggen vnd gerste			21					0.09
6583	Item von Yten Wendling zu Meisterßheim für 5 sester gerste		4						0.20
6584	Item von dem selben für 2 fiertel roggen vnd gerste		9	6					0.47
6585	Item doselbs von dem selben für 3 sester roggen vnd gerste			21					0.09
6586	Item von Wendling Stemmberg ? zu Meisterßheim für 1 sester weißen			15					0.06
6587	Item von Goppen Lienhart zu Ergerßheim für 4 sester roggen und gerste		3	10					0.19
6588	Item von Munckelers Wendling zu Hochfelden für 1 fiertel roggen		7						0.35
6589	Item jngenomen von WoberLaiiwels erben zu Goudertheim für 3 sester roggen		3	5.5					0.17
6590	Item jngenomen von der gemeinde zu Nideren Ehenheim für 1/2 sester roggen			7					0.03
6591	Item jngenomen von Suren ? Hanns doselbs für 1/2 sester roggen			7					0.03
6592	Item jngenomen von Jorg Schmidt zu Duntzenheim für 2 1/2 sester roggen		2	11					0.15
6593	Item jngenomen von Arbogast Ryser doselbs für 2 sester roggen		2	4					0.12
6594	SUMMA 18 fiertel 4 sester	6		4					6.02
6595	f. 7 v.								
6596	Item jngenomen von Kolben Päulus, Günsen Hanns vnd Hiltbrant zu Duntzenheim für 2 fiertel roggen		14						0.70
6597	Item jngenomen von Donius ? Peter zu Zalewiler für ein fiertel roggen und gerste		6						0.30
6598	Item jngenomen von Hanns Bromhurst	1	11	6					1.57

	zu Bofftzheim für 4 fiertel 3 sester roggen								
6599	Item jngenomenvon Scherer Michel zu Brumpt für ein fiertel roggen		7						0.35
6600	Item jngenomen von Andres Grücker zu Meisterßheim für 6 fiertel roggen vnd gerste	1	16						1.80
6601	Item jngenomen von demselben für 3 1/2 sester gerste		2	11					0.15
6602	Item jngenomen von Otten Laiüwel zu Northüß für 2 sester roggen		2	4					0.12
6603	Item jngenomen von Jacob Groff zu Eschouw für 3 sester roggen		3	6					0.17
6604	Item jngenomen von Diebolt Metziger zü Brümat für 1 1/2 sester roggen			20					0.08
6605	Item jngenomen von Nesen Lauwel ? zü Molßheim für 2 sester roggen		2	3					0.11
6606	Item jngenomen von Mathis Hennsels Barthelmebs zü Eschow für 3 sester roggen		3	6					0.17
6607	Item jngenomen von SchererPailus von Kertzfeldt für 1/2 sester roggen			7					0.03
6608	Item jngenomen von Martin Meyger zu Berstheim fiir ein viertel roggen		7						0.35
6609	Item jngenomen von Peters Barthelmes ? von Vtenheim für ein viertel roggen und gerste		5	6					0.27
6610	Item jngenomen von Spet Hannsen zu Valüe für 15 fiertel roggen und gerste	4	2	6					4.12
6611	Item jngenomen von Holter ? Lienhart von Swindratzheim fiir 2 fiertel roggen		13	6					0.67
6612	Das dritt viertel jore								
6613	Item jngenomen von Bernhart Grumeren zu Grieffheim ginßit Rins für ein viertel roggen		7						0.35
6614	Item jngenomen von Diebolt Schmidt zu Byndernheim für 2 fiertel habern		5						0.25
6615	39 fiertel 1/2 sester	11	11	9					11.59
6616	f. 8 r.								
6617	Item jngenomen von Ludmans Matternen zu Meisterßheim für 2 fiertel gerste		8						0.40

6618	Item jngenomen von Smaltz Hannsen zu Scherwiller für 1/2 sester roggen			6					0.02
6619	Item jngenomen von Eberlins Jorg von Bischowisheim für 6 fiertel roggen und gerste				3				1.58
6620	Item jngenomen von Bomgarts Harttüng zu Mumenheim für 1 sester roggen			13					0.05
6621	Item jngenomen von Stickers ? Hennsel zu Value für 3 sester roggen		3	2					0.16
6622	Item jngenomen von Dietherichs Hanns von Reutbür ? für 4 sester roggen		4						0.20
6623	Item jngenomen von Kuttelß Hanns witwe zu Roßheim für 3 sester roggen		2	9					0.14
6624	Das vierdt viertel jore								
6625	Ultima								
6626	Item jngenomen von Huger Lauwel ? zu Nideren ehenheim für 1/2 sester roggen			4					0.02
6627	Item jngenomen von Mütschel zü Marßmunster für alt korne gülte		6						0.30
6628	10 fiertel	2	17	4					2.87
6629	Summa des korns ist 67 viertel 4 sester 2 vierling								
6630	Summa des geltz von den lehenlütten für korne jngenomen ist	20	9	5					20.47
6631	f. 8 v.								
6632	Summa summarum des geltz von verkoüfftem korne von alter korneschulde vnd von den lehenlutton jngenomen ist	225	7	11					225.40
6633	f. 9 r. v. sont blancs								
6634	f. 10 r.								
6635	Innome gelt vonn verkoüfftem win								
6636	Item verkoüfft dem keller von Herrenberg 33 omen wins fudermof für 34 güldin vnd dar ab erloßt vber den vnkosten		6	11	46				24.50
6637	Item verkoufft Hanns von Etlingen 29 omen 11 moß win, das fuder fur 34 güldin vnnd dar ab erloßt		6	5	41				21.85

6638	Item verkoufft einem von Etlingen 2 fuder 7 omen 4 moß wins, fuder mof für 32 1/2 güldin vnd dar ab erloßt vber den vnkosten	39	3	7					39.18
6639	Item verkoufft Andres Houwer ? zu Etlingen 4 fuder 10 omen 5 moß wins, das fudermoß für 28 gulden vnd dar ab erloßt vber stich visier vnd vnderkouff	64	16						64.80
6640	Item verkoufft dem schultessen zue Wingerßheim 8 omen 11 moßen wiß, den omen für 12 ß 3 d, vnd dar vff ingenomen	4	14	6					4.72
6641	Das ander viertel jore								
6642	Item verkoüfft vß dem hoffe zu Bibelnheim 23 1/2 omen wins, fuder moß fur 33 güldin, vnd dar ab erloßt	16	18	4					16.92
6643	Item verkoufft ein fuder (ces deux mots sont biffés) vß dem selben hoff 1 fuder 10 omen wins fuder moß fur 29 güldin vnd dar aberloßt	21	11	4					21.57
6644	Item verkoufft vß dem selben hoff 1 fuder 2 omen 20 moß rots wins dz fuder für 31 gülden vnd 1 ort vnd dar ab erloßt	18	6	9					18.34
6645	13 fuder 4 omen 15 mossen	211	17	4					211.87
6646	f. 10 v.								
6647	Item verkoufft vß dem selben hoff 18 omen wins den omen für 13 ß 2 d vnd dar aberloßt	11	19	9					11.99
6648	Item verkoüfft vß dem hoff 3 fuder 4 omen 3 moßen win fudermo für 29 güldin vnd darab erloßt	48	5	8					48.28
6649	Item verkoufft 1 fuder 12... ? wins fudermoß für 30 güldin vnd dar ab erloßt	16		28					16.12

6650	Item verkoufft vß dem hoffe zu Bibelnheim 1 fuder 13 omen 4 moßen win, fudermoß für 29 guldin, vnnd dar ab erloßt	23	11	6					23.57
6651	Item verkoufft 12 omen 1 moß win den omen fiir 12 ß 6 d, vnd dar ab erloßt	7	10	6					7.52
6652	Item verkoüfft vß dem hof zu Bibelnheim 2 fuder 6 omen win, fudermoß für 29 güldin, vnd dar erloßt	34	5	3					34.26
6653	Das dritt viertel jare								
6654	Item verkoufft 12 omen essig, den omen für 18 ß d, vnd dar aberlofit	10	16						10.80
6655	Das vierdt fiertel jare								
6656	Item jngenomen von dem schülteisen zu Wingerßheim vff alt winschülde vber 4 lb 14 ß 6 d vor daruff geben noch geben vnd garbezat ?		9	11					0.50
6657	9 fuder 18 omen 1 moß	152	19	4					152.97
6658	f. 11 r.								
6659	Ultima								
6660	Item verkoüfft vß dem hoffe zu Bibelnheim 1 fuder 17 moße wins dem schulteissen zu Pfaffenhofen vnd dar ab erloßt	6	9	8					6.48
6661	1 fuder 17 moß	6	9	8					6.48
6662	Summa des verkoüfften wins ist 24 fuder 23 omen 9 moß								
6663	Summa des geltz dar ab erloßt vnd jngenomen	371	6	4					371.32
6664	f. 12 r.								
6665	Innome gelt von alten pfening Zinsen in der statt								
6666	Item Hochen Arbogast von Lampertheim		5						0.25
6667	Item Martin Kôchel ? der metziger		3						0.15
6668	Item Nügarten Diebolt				2				1.05
6669	Item Liimbarts Hanns		6						0.30
6670	Item Hanns Honeder gartner		5						0.25
6671	Item Diebolt Steinlin der vnderkouffer		5						0.25
6672	Item Conradts Claus der metziger	1							1.00
6673	Item Heinrich Lützelmann der moler	2.5							2.50

6674	Item Steffan Schön der gartner	1		6					1.02
6675	Item Andres Friderich der henffer		14						0.70
6676	Item Vincentius Lichtermets ? witwe		5						0.25
6677	Item junckher Egenolff Roder	2	10						2.50
6678	Item Winther Ennel		15						0.75
6679	Item Herman Gerbottd der karricher				3				1.58
6680	Item Hanns von Gugenheim		4						0.20
6681	Item Hanns von Gerßdorff der scherer	1	8						1.40
6682	Item Jost der hauptkann		15						0.75
6683	Item Claüs Lobenwin				2				1.05
6684	Item Conrads Claüs der metziger		10						0.50
6685	Item Jacob Kerling der metziger		18						0.90
6686	Item Wirichs Mathis		18						0.90
6687	Item Hanns Wechtelin der duchman	6							6.00
6688	Item Hanns von Franckfurdt der altgewender		30						1.50
6689	Item Miinster Lienhart der vischer		3						0.15
6690	Item die Brediger herren				2				1.05
6691	Item die selben herren		5						0.25
6692	Das ander fiertel jore								
6693	Item junckher Caspar Müseler	1	5						1.25
6694	Item meister Ludwig Odratzheim		17	6					0.87
6695	Item Virich Nübelspach der schlechter		7						0.35
6696	Item Jerg Schwein der moler	1		6					1.02
6697	Item Margreth Oüwerin		3						0.15
6698	Item Koniggündt Forsterin		3						0.15
6699	Item Claus Vettters seligen witwe				4				2.10
6700	Item Hanns Honeder gartner		5						0.25
6701	Item Hanns von Metz der brotbeck	1	15						1.75
6702	Item Winther Ennel		4						0.20
6703	Item Herman Gerbott der karricher				2				1.05
6704	Item Virich Bachman				1				0.53
6705	Item Agatha Stachlerin	1	2	6					1.12
6706	Item junckher Egenolff Roder	2	10						2.50
6707	Item Husen Adam der schiffman		5						0.25
6708	SUMMA	41	5						41.25
6709	f. 12 v.								
6710	Alte zinse in civitate								
6711	Item Virich Nübelspach der schleher		10	6					0.52
6712	Item Andres Hanns an Steinstroß		5						0.25
6713	Item HansVetter der jünge	2							2.00
6714	Item Virich Bachman		10	6					0.52
6715	Item Peter Swertzenn witbe	1	1						1.05
6716	Item Hans von Metz der murere		9						0.45
6717	Item meister Bernhart der orgeler		10	6					0.52

6718	Item Claiis Veters seligen witwe				2				1.05
6719	Item Winther Ennel		3						0.15
6720	Item LuschenSteffann				1				0.53
6721	Item Vlrich Bachman		3						0.15
6722	Item Koch Symon	1							1.00
6723	Item Munster Lienhart		7						0.35
6724	Item meister Bernhart der orgeler	1	7	6					1.37
6725	Item der schmidde hantwerck	1							1.00
6726	Item Peter Müller der schnider		7						0.35
6727	Item Hanns Schrotbanck	1							1.00
6728	Item Johannes Grüngner ?				1				0.53
6729	Item Bernhart von Heidelberg der brotbeck	2	16						2.80
6730	Das dritt viertel jore								
6731	Item Hanns Herolt der zymmerman		10						0.50
6732	Item Ennel Bregnitzerin		15	6					0.77
6733	Item Herman Gerbott der karricher				3				1.58
6734	Item junckher Egenolff Röder	10							10.00
6735	Item Ersamen Hannsder jüng		5						0.25
6736	Item Virich Bachman		8						0.40
6737	Item junckher Heinrich Riff				1				0.53
6738	Item Arbogast Gaffeler		6						0.30
6739	Item Jerg Vom ? (ou Born ?)			6					0.02
6740	Item Hanns Metz der brotbeck		15						0.75
6741	Item Magdalen Hanns Sporer ? witwe		15						0.75
6742	Item Claus Lobenwin der pfluger ?		4						0.20
6743	Item Claus Kraffts witwe	1	6						1.30
6744	Item Peter Swertzen witwe		9						0.45
6745	Item Hanns von Gerßdorff				3				1.58
6746	Item der Jung Hannß Vetter	2							2.00
6747	Item Herman Gerbott der karricher				1				0.53
6748	Item Hanns Bynner ? der melman				1				0.53
6749	Item Hanns von Metz der brotbeck		10						0.50
6750	Item Heinrich Desch		5						0.25
6751	Item Magdlen Hans Sporen witwe		4						0.20
6752	Item Erhart von Wyherßheim		6	6					0.32
6753	Item Hohen Arbogast		5						0.25
6754	Item junckher Heinrich Riff				1				0.53
6755	Item Heinrich Schaffener				7				3.68
6756	SUMMA	49							49.00
6757	f. 13 r.								
6758	Alte zinse in civitate								
6759	Item Claus Lobenwin		5						0.25
6760	Item Bosch Hanns der junge		18	6					0.92
6761	Item Hanns von Gugenheim		2						0.10
6762	Item Agatha Stachlerin	1	2	6					1.12
6763	Item Winther Ennell		8						0.40

6764	Item Hanns von Gugenheim		2	6					0.12
6765	Item Hanns Bynner ? der melman 1 güldin				1				0.53
6766	Item Claüs Veters des holtzmans erben				2				1.05
6767	Das vierd fiertel jore								
6768	Item Herman Gerbott der karricher	1							1.00
6769	Item Heinrich Deschder kueffer ?		5						0.25
6770	Item Hanns Summerlauw ? der scherer				2				1.05
6771	Item Claus Lobenwin		5						0.25
6772	Item Vetter Claus witwe				1				0.53
6773	Item jünckher Heinrich Riff				1				0.53
6774	Item Diebolt Wissenburg der ratsbott	1							1.00
6775	Item Hanns Sumerläuw ? der scherer		6						0.30
6776	Item Hanns von Gerßdorff des wercks scherer	2	8	6					2.42
6777	Ultima								
6778	Item Claus Veters seligen witwe				1				0.53
6779	Item Hanns von Costens				5				2.63
6780	Item Hans Herolt der zymmerman		17	6					0.87
6781	Item Virich Nübelspach der schlecher				2				1.05
6782	Item Conradt Mügelhuet der schnider		4						0.20
6783	Item MénchenPeter		11	6					0.57
6784	Item Lienhart Hack	1	9	6					1.47
6785	Item Heinrich Desch der kueffer		5						0.25
6786	Item Hanns von Sebach der murere		10						0.50
6787	Item Luschen Steffan.				1				0.53
6788	SUMMA	20	8	6					20.42
6789	Summa des geltz von alten vßstonden zinßen jn der statt jngenomen ist 110 lb 13 ß 6 d	110	13	6					110.67
6790	f. 13 v. et 14 r. v. sont blancs								
6791	f. 15 r.								
6792	Innome von alten pfenning zinßen vßwendig der statt								
6793	Item zu Bergheim by Scharrach, die gemeinde		12						0.60
6794	Item zu Offenburg Claüs Schilling		5	6					0.27
6795	Item zu Bischoußheim by Roßheim Heimbürge Laiuwel ? der junge		8						0.40
6796	Item zu Mützlich Bocks Peter			20					0.08
6797	Item zu Lore von den zinßen doselbs so Johannes Horneck jors samelt				2				1.05
6798	Item zu Arnoltzheim der schultheiß von dinghoff				2				1.05

6799	Item zu Keule die gemeinde	19						19.00
6800	Item zu Rinstet Sixt Bomgartter		10	6				0.52
6801	Item zu Morßwiller Jorg Heltburner				2			1.05
6802	Item doselbs Hanns Rülin				2			1.05
6803	Item zu Wintzenheim Hüberlins Arbogast den man nempt Zapff Arbogast		8					0.40
6804	Item zu Sültz Ludwig Kolters (Kelters) erben		7	8				0.38
6805	Das ander fiertel jore							
6806	Item zu Drenheim Kolben Lauwel ?		3					0.15
6807	Item zu Bossendorff Ennels Loeman (Lerman ?)				1			0.53
6808	Item zu Sletstat Hanns Beyer der zymermann				1			0.53
6809	Item zu Bergheim by Scharrach Peters Veltin		2					0.10
6810	Item zu Rinstet Sixt Bomgarten		9	6				0.47
6811	Item zu Kolbotzheim Hentschüßheim Erhart		10					0.50
6812	Item zu Marle Wyher Lauwel		6					0.30
6813	Item zu Brüschwickersheim Hummers ? Wendling		3	10				0.19
6814	Item zu Bergheim by Scharrach die gemeinde		8					0.40
6815	Item zu Schnersheim Schüster Mathis				2			1.05
6816	Item zu Nydernschopffen Anhauwers Martin		4					0.20
6817	Item zu Marley die gemeinde				8			4.20
6818	Item zu Bergbietenheim Dalheim Fritsch?		9					0.45
6819	Item zu Sultz Heintz von Schiffwiler				2			1.05
6820	Item zu Schnersheim Mathis Schuester		19					0.95
6821	Item zu Dambach Hanns Strüb		12					0.60
6822	Item zu Roßheim Arbogast Gunther		15					0.75
6823	Item zu Arnoltzheim der schultheß vom dinghoff				2			1.05
6824	Item zu Sültz Ludwig Kolters erben		15	4				0.77
6825	Item zu Stotzheim Jorg Nüwenecke			4				0.02
6826	SUMMA	40	2	4				40.12

6827 f. 15 v.

6828	Item zu Bischouißheim ginßit Rins Andres Claus		15					0.75
6829	Item zu Obernschopffen Gennßläuwels Jacob		9	6				0.47
6830	Item zu Imßßheim Fritsch Kurners Hans		3					0.15
6831	Item zu Hochfelden Rulins Hennsel		2					0.10

6832	Item zu Wicherßheim Kubbe Claus	1	15					1.75
6833	Item zu Dundenheim Ruters Claus		4	3				0.21
6834	Item zu Mützig Hornecken Wendling				1			0.53
6835	Item zu Ettenheim Kurtzen Hansman				1			0.53
6836	Item zu Westhoffen Anthenig Hannßeler		2	6				0.12
6837	Item zu Eichoff Barbartz Wernlin	1						1.00
6838	Item zu Ergerßheim Rulins Diebolt			18				0.07
6839	Item zu Mutzig Hornecken Wendling		9	6				0.47
6840	Item zu Schertzheim Andres Friderich		2	3				0.11
6841	Item zu Andelo Halt Hennsels erben		12	2				0.61
6842	Item zu Zabern Hanns Swerere, der murere		3					0.15
6843	Item zu Morßwiler Clenwy ? Walich				2.5			1.31
6844	Item daselbs Jorg Heltburner				3			1.58
6845	Item daselbs ConradtScholl				1.5			0.79
6846	Item daselbs Balther ? Firner ?				4			2.10
6847	Item daselbs Mattem Keyser				1.5			0.79
6848	Item daselbs der selbe		2	5				0.12
6849	Item daselbs Cleinwy ? der alt Wurttenberg				2			1.05
6850	Item daselbs Andres Lyhen				1			0.53
6851	Item daselbs Marx Groschelm ?				2			1.05
6852	Item daselbs Heinrich Schnider				1			0.53
6853	Item daselbs Conradt Girßperg				2			1.05
6854	Item zu Odratzheim Spieß Lienhart		1	10				0.09
6855	Item zu Rinaüw die gemeinde		2					0.10
6856	Das dritt viertel jore							
6857	Item zu Vessenheim Voltzen Hanns		5	6				0.27
6858	Item zu Hußbergen Vlrich Axt		2	6				0.12
6859	Item zu Danckratzheim Jacob Schnidere		5					0.25
6860	Item zu Kirwiller Symon Schnider		10					0.50
6861	Item zu Düngeßheim by Mutzig Diebolt Ryßman		16					0.80
6862	Item zu Oberndorff Martin LederhoBe			18				0.07
6863	Item zu Bergbietenheim Jacobs Wendling		16					0.80
6864	Item zu Lore von den zinßen doselbs so Johannes Horneck jors samelt	2						2.00
6865	Item zu Danckratzheim Gratzmann Gründt	1	4					1.20
6866	Item zu Scherwiler Zymermans Peter		3					0.15
6867	Item zu Lore junckher Ludwig von Landeck				50			26.25

6868	Item zu Westhoffen Kueffers Hennselerben	1	2						1.10
6869	Item zu Keül die gemeinde für frowen tag zinß	3	10						3.50
6870	SUMMA	55					1		55.00
6871	f. 16 r.								
6872	Item zu Danckrotzheim Symon Metziger		30						1.50
6873	Item zu Brünigsheim (Prinzheim) Cunrads Cleinclaus		5						0.25
6874	Item zu Brüschwickerßheim Hummers ? Wendling		4						0.20
6875	Item zu Herde Thenigers Diebolt		2						0.10
6876	Item zu Oluißheim by Zabern jünckher Hannsvon Ettendorf	1	4						1.20
6877	Item zu Mumenheim Cüntz Wipprüch ?	4	14						4.70
6878	Item zu Bischouißheim Heimbürger Lauwel		16						0.80
6879	Item zu Richenwiller Clenby Simon				6				3.15
6880	Item zu NydernschopffenHofen Conradt				1				0.53
6881	Item zu Keül Niclaus von Wulstet		6						0.30
6882	Item zu Wintzenheim Huberlins Arbogast		15						0.75
6883	Item zu Orßwilere Lorentz von Koburg erben		13						0.65
6884	Item zu Biettenheim Arnolt von Zabern				1				0.53
6885	Item zu Danckratzheim Hannsellers Lienhart		8						0.40
6886	Item doselbs Gratzman Gründt	1	4						1.20
6887	Item zu Lore die herrschaft				35				18.38
6888	Item zu Bibelnheim der muller		16						0.80
6889	Item zu Nydernschopffen Hofen Conradt				1				0.53
6890	Item zu Dambach Wernher Kueffer		5						0.25
6891	Item zu Nydern schopffen Hofen Conrad		4						0.20
6892	Item zu Korck Rappenn Claus		13						0.65
6893	Item zu Hochfelden Rulins Hennsel der vischer		1						0.05
6894	Item zu Nüwillere das Gloster von eim selgerett			20					0.08
6895	Item doselbs Scheffer Hennsel		1						0.05
6896	Item zu Ettenheim Kurtzen Hansmann		4						0.20
6897	Item zu Ichenheim Ruters Claus		3	3					0.16
6898	Item zu Morßwillere Hanns Rüle				2				1.05
6899	Item zu Korgk Rappen Claus		12						0.60

6900	Item zu Mummenheim Ruschen Oßwalts Claus	2	10						2.50
6901	Item zu Herde Thenigers Diebolt			18					0.07
6902	Item zu Scherwiler HansBurger der müller		15						0.75
6903	Item zu Bergbietenheim Amolff von Zabern				1				0.53
6904	Item zu Bischouißheim by Roßheim Heimbürgen Hügel	1	9						1.45
6905	Das vierdt fiertel jore								
6906	Item zu Brüschwickerßheim Hummers ? Wendling		8	10					0.44
6907	Item zu Scherwilere Heimbürgern Cuntzels witwe		1						0.05
6908	Item zu Obernschopffen Jorg Hermann Lamprechten sün				1				0.53
6909	SUMMA	45	11	3					45.56
6910	f. 16 v.								
6911	Item zu Obernschopffen Jouchen ? Peter		2						0.10
6912	Item zu Kirwiler Simon Schnider		6						0.30
6913	Item zu Freüstedt Steinmars Martin witwe		3						0.15
6914	Item zu Wolxheim Vix Hunds erben		10						0.50
6915	Item zu Sanndt ginsite Rins Hermans Hanns		11						0.55
6916	Item zu Wildbaden Bernhart Schaumann				3				1.58
6917	Item zu Lore von den zinßen die Johannes Horneck doselbsjors samelt	1							1.00
6918	Item zu Nydern schopffen Martin Anhauwer		4						0.20
6919	Item zu Herde Thenigers Diebolt			6					0.02
6920	Item zu BischouiSheim ginßit Rins Murer Hans		5						0.25
6921	Item zu Obernschopffen Schniders Walthers Claus		5						0.25
6922	Item zu Kirwiller her Jorg Cleißgin		8						0.40
6923	Item zu Rinckendorff Lormans Claus		3						0.15
6924	Item zu Nuwiller von den zinssen doselbs so Fritschen Hennsel dem werckjors doselbs . gesammelt hat				1				0.53
6925	Ultima								
6926	Item zu Hochfelden Rülins Hennsel der vischer			4					0.02

6927	Item zu Bergheim by Andelo Jorge Riff		16						0.80
6928	Item zu Sande Hermans Hans		2						0.10
6929	Item zu Scherwiler Acker Hanns		10						0.50
6930	Item zu Mittelkürtz Gabriel Frölich		3						0.15
6931	Item zu MorBmünster Jeckels Hanns		4						0.20
6932	Item zu Otterwiler Heintz Greff		6						0.30
6933	Item zu Rümoltzwiler Meisterin ?		8						0.40
6934	Item zu Sincrist Kremer Hanns		5						0.25
6935	Item zu Hagenouw von den zinßen doselbs die jünckher Jorg Brückerjors sammelt	13	8	9					13.44
6936	Item zu Ringendorff Wild Claus		6						0.30
6937	Item zu Offenbürg Claus Schilling		5	6					0.27
6938	Item zu Swindratzheim Bernhart Zymmerman		7						0.35
6939	Item zu Hegenheim Kretz Hennsell			18					0.07
6940	SUMMA	23	2	7					23.13
6941	Summa des geltz von alten vßstonden zinßen vßwendig der statt jngenomen ist 163 lb 16 ß 2 d 1 heller	163	16	2			1		163.81
6942	f. 17 r. v. blancs								
6943	f. 18 r.								
6944	Innome von hürigen zinßen in der Statt								
6945	Item der würt züm Spanbett	2	10						2.50
6946	Item meister Heinrich Bomgartter	2	5						2.25
6947	Item her Caspar Ritter				12				6.30
6948	Das ander fiertel jore								
6949	Item Diebolt vß der Wantzenoüwe		6						0.30
6950	Item Bechtold von Basel		4						0.20
6951	Item Barbel von Bischoffsheim		7						0.35
6952	Item die züm Witterer	2							2.00
6953	Item junckher Stoffeln ? von Bulach		10						0.50
6954	Item Marx Renner der wöber		5						0.25
6955	Item Hanns von Sirck		4						0.20
6956	Item Erhart Wigerßheim		5						0.25
6957	Item Anthenig Kouffer		12						0.60
6958	Item Jacob Gißbrechts witbe			30					0.12
6959	Item Hügs Walther		6						0.30
6960	Item Erhart von Wyherßheim		5						0.25
6961	Item Kunigünd Forsterin		6	3					0.31
6962	Item myne hern meister vnd rat				32.5				17.06
6963	Item Hohenn Hanns			40					0.17
6964	Item Westermans Michel		5						0.25
6965	Item die uff der duecherstübb	4							4.00
6966	Item Ersammen Claus der jüng		12	6					0.62

6967	Item Münster Lienhart		1					0.05
6968	Item der von Bürer erben		3	4				0.17
6969	Item Groff Friderich Ringroff vnd Schenck Jorg von Limperg	5	7					5.35
6970	Item die züm Morlin	3						3.00
6971	Item Heintzen Hanns		8					0.40
6972	Item jünckher Dietherich Bürggroffen erben				9			4.73
6973	Item Andres Hannsan Steinstroß		5					0.25
6974	Item Andres Sternen der seyller	2	5					2.25
6975	Item Cuntzen Hanns		7					0.35
6976	Item Vogts Dieboltz Hans	1						1.00
6977	Item Matheiis Kempffen erben			6				0.02
6978	Item Cleuwen ? Hans witbe		6					0.30
6979	Item Peter Zymermans witbe			10				0.04
6980	Das dritt viertel jore							
6981	Item Item Diebolt Volrott der kremer		10					0.50
6982	Item Lienhart von Rinstet		5					0.25
6983	Item her Paulus Bürger	1						1.00
6984	Item Hanns von Hochstet der seylere		15					0.75
6985	SUMMA	59	4					59.20
6986	f. 18 v.							
6987	Item Jorg Hessers witwe		5					0.25
6988	Item der wurt zum Spanbett	2	10					2.50
6989	Item Jacob von Swartzach des wercksseilere	4	5					4.25
6990	Item Hanns Rüß der altgewender	3						3.00
6991	Item Hanns von Moßmunster der glaser	5						5.00
6992	Item Ennel Bregnitzerin		5	6				0.27
6993	Item Barthelmeus Mertz	1						1.00
6994	Item Jost der hauptkann	1						1.00
6995	Item Burners Erhart		15					0.75
6996	Item Bechtoldt von Basel		4					0.20
6997	Item Martin Kachel der metziger		14					0.70
6998	Item Martin Groffensteins erben	2						2.00
6999	Item Ersamen Hanns der jüng		8					0.40
7000	Item Munster Lienhart der vischer		2					0.10
7001	Item Fritsch von Hatten		5					0.25
7002	Item Lix Lauwel der gartner		10					0.50
7003	Item Arbogast Gaffeler		6					0.30
7004	Item Wirichs Mathis		10	6				0.52
7005	Item Vix Marckart		16					0.80
7006	Item Claus von Vendenheim		12	6				0.62
7007	Item Bölches Jacob der gartener		3	6				0.17
7008	Item Hüsen Adam der schiffman		5					0.25
7009	Item Jorge Vom ?		5	6				0.27
7010	Item Wirichs Mattern der gartner		14					0.70

7011	Item Virichs des munsterknecht witwe	2							2.00
7012	Item Adam Kugeler der altgewender		30						1.50
7013	Item derselbe		18						0.90
7014	Item Eberlins Peter			32					0.13
7015	Item Jacob Gißbrechts witwe		8						0.40
7016	Item Peter Nagel der melman	3							3.00
7017	Item Heinrich Huppolt		10	6					0.52
7018	Item Diebolt Riß		5						0.25
7019	Item Drens Hanns	1	6						1.30
7020	Item her Anthenig von Bitsch				8				4.20
7021	Item Claus Kraffts witwe	1	5						1.25
7022	Item Jerg Judenkopff der metziger	1							1.00
7023	Item der frügmesser zü Sant Aurelien			9					0.04
7024	Item Diebolt vß der Wantzenouwe		10	6					0.52
7025	Item Claus von Vendenheim		5						0.25
7026	Item Jacob Engelhart der altgewender	1							1.00
7027	Item her Johannis Adolff ?		5	10					0.29
7028	Item Diebolt Esterricher	1							1.00
7029	Item Kunigundt Forsterin		6	3					0.31
7030	Item der wurt zum Nesselbach		10						0.50
7031	SUMMA	45	18						45.90
7032	Hürig zins in civitate								
7033	f. 19 r.								
7034	Item Ennel Deygerin		13						0.65
7035	Item Cuntzen Hannsan steinstroß		3						0.15
7036	Item Heinrich Huppolt		4						0.20
7037	Item Hanns Rüle ?					16			1.33
7038	Item derselbe	1		16					1.07
7039	Item Lutzen Claus der gartner		14						0.70
7040	Item Steffan Schon der garttener	1							1.00
7041	Item Jorg Vom ?		4	6					0.22
7042	Item der Babest schaffener	6							6.00
7043	Item Jacob Wißbach		1						0.05
7044	Item Muller Hanns von Achern der henfer		10						0.50
7045	Item Jacobus Schmidt notarius	1	2	6					1.12
7046	Item Gotzen Jorg			6					0.02
7047	Item AndresFriderich der henffer		14						0.70
7048	Item Enel Bregnitzerin		15						0.75
7049	Item junckher Caspar Müseler	1	5						1.25
7050	Item Blochels Jacob		4						0.20
7051	Item Munster Lienhart der vischer		8	6					0.42
7052	Item Heinrich Liepman der metziger	1	5						1.25
7053	Item Jorge Koppe der schumacher		15						0.75
7054	Item Erhart von Wiherßheim		3	9					0.19

7055	Item Hanns Dieler	4	15						4.75
7056	Item Wilhelm Schorer der fürsprech					2			0.17
7057	Item Katherin Rüfferin				1				0.53
7058	Item her Adam Mesinger		8						0.40
7059	Item Johannes German der appotecker	1							1.00
7060	Item her Symon Kirchberg		10						0.50
7061	Item frouwe Eilse Bumenyn	2							2.00
7062	Item Geßler der schriber	1	15						1.75
7063	Item Hanns von Metz der brotbeck	1		18					1.07
7064	Item Hanns Ingolt	1							1.00
7065	Item Jacob Kerling der metziger	1	4						1.20
7066	Item Heintzen Hannsder jünge		7						0.35
7067	Item Gix Adam		6						0.30
7068	Item Hanns Höneder gartner		5						0.25
7069	Item Jerg Judenkopff der metziger	2	10						2.50
7070	Item Hochen Arbogast		5						0.25
7071	Item Steffan Huber		10	6					0.52
7072	Item Münster Lienhart		3	6					0.17
7073	SUMMA	37	5	1					37.25
7074	f. 19 v.								
7075	Item Bartholomeus von Hüsen		15						0.75
7076	Item Bartholomeus von Schuttern der weber		15						0.75
7077	Item Heinrich Schaffener				17				8.93
7078	Item Peter Muller der schnider		10						0.50
7079	Item Marx Renner der weber		5						0.25
7080	Item Hanns von Metz der murer			21					0.09
7081	Item Jacob Walcker		10						0.50
7082	Item Hanns Spetten erben	3	6						3.30
7083	Item Kugelers Lentz		5						0.25
7084	Item Hanns Schaden erben		10	6					0.52
7085	Item Zorns Bernhart der kueffer		2	6					0.12
7086	Item der selbe		5						0.25
7087	Item Lorentz Alkoffers witwe	2							2.00
7088	Item her Andres Drens		10						0.50
7089	Item Virich Bachmann		3						0.15
7090	Item HannsHirtz der metziger	3							3.00
7091	Item Hannsvon Mergetheim der melman	1	7						1.35
7092	Item meister Bernhart der orgeler	2							2.00
7093	Item Hanns vonEttlingen		16	8					0.83
7094	Item die ellenden herberg					4			0.33
7095	Item Vogts Dieboltz Hanns	1							1.00
7096	Das vierdt fiertel jore								
7097	Item Eilse Rennenbergerin Judica				2				1.05
7098	Item Claus Biebelin ? der ramenmacher	1							1.00

7099	Item Hanns von Franckfurdt der altgewender				2				1.05
7100	Item Wirichs Hanns	1							1.00
7101	Item Steffan Hueber der henffer		2						0.10
7102	Item Hanns Bynner		10						0.50
7103	Item Conrads Claus der metziger Palmarum				1				0.53
7104	Item die vicarien zum munster		5						0.25
7105	Item Jacob Engelhart Pasce		10						0.50
7106	Item Mathis von Barr	1							1.00
7107	Item Lienhart Karricher		19						0.95
7108	Item Genten Claus	1							1.00
7109	Item Hohen Hanns von Lampertheim		6						0.30
7110	SUMMA	36	12	1					36.60
7111	f. 20 r.								
7112	Hurig zinz in civitate								
7113	Item Bechtoldt von Basel		4						0.20
7114	Item Nugarthen Dieboldt				1				0.53
7115	Item Obrecht Armbrüster von Zottlers gadem	1							1.00
7116	Item Jacob Kerling der metziger	1							1.00
7117	Item Peter Swertzen ? witwe		8						0.40
7118	Item Gotzen Jerg		3	10					0.19
7119	Item Peter Muller der schnider				1				0.53
7120	Item Marx Renner ? der weber		5						0.25
7121	Item Nugarten Diebolt				2				1.05
7122	Item Ennel Bregnitzerin		6						0.30
7123	Item Diebolt Esterricher	1							1.00
7124	Item Hanns von Metz der brotbeck				1				0.53
7125	Item der groß spittall		8	4					0.42
7126	Item Wolffel der Roßtüscher				2				1.05
7127	Item Cristians von Ougspurg witwe		10						0.50
7128	Item Wirichs Mathis		5	6					0.27
7129	Item Diebolt Steinle der vnderkouffer (en marge : Exaudi)		5						0.25
7130	Item Husen Adam		5						0.25
7131	Item Hanns Schrotbanck				1				0.53
7132	Item Bartholmeus von Schütterren der wöber		15						0.75
7133	Item herr Johannes Sartorius stot jm hurig zins f° 27r°		30						1.50
7134	Item Diebolt v8 der Wantzenouwe		7	6					0.37
7135	Item Jacob Kerling der metziger (en marge : Pentecostes)				1				0.53
7136	Item Hanns Honne? dergartner		5						0.25
7137	Item Enel Bregnitzerin				1				0.53
7138	Item Lienhart Karricher der kueffere				1				0.53

7139	Item Andres Sterner ? der seyler		30						1.50
7140	Item Heintzen Hanns derjünge		15						0.75
7141	Item Claüs von Vendenheim	1							1.00
7142	Item Hanns Sümmerlauw der scherer		15						0.75
7143	Item Claus Lobenwin der pflüger		6						0.30
7144	Item Vlrichs des münsterknechts wibe	2							2.00
7145	Item Hanns von Metz der murer		4						0.20
7146	Item Margreth Gersterin		14						0.70
7147	Item Lumbarts Hanns	1	5						1.25
7148	Item Ennel Deygerin		11						0.55
7149	Item der Schmidde hantwercke	1							1.00
7150	Item Lutzen Clausder gartener		14						0.70
7151	Item Ketherin Rüefferin		6	6					0.32
7152	Item Jost der soldener	2	10						2.50
7153	Item Hanns von Metz brotbeck				1				0.53
7154	SUMMA	27	4	8					27.23
7155	f. 20 v.								
7156	Item Michel Merckel	2							2.00
7157	Item Gynssen Jacob		13						0.65
7158	Ultima								
7159	Item Hanns von Metz der murer		8						0.40
7160	Item Jacobus Schmidt notarius	1	2	6					1.12
7161	Item Vit Marckart		16						0.80
7162	Item Hanns von Hochstetderseiller		15						0.75
7163	Item Marx Renner der weber		10						0.50
7164	Item der zymerlut hantwerck					2			0.17
7165	Item Gynssen Jacob		13						0.65
7166	Item her Johannes Spieß			20					0.08
7167	Item Jacob Engelhart		10						0.50
7168	Item Hanns von Etlingen		16	8					0.83
7169	Item die zum grossen Spiegel		30						1.50
7170	Item Zorns Bernhart der kueffer		5						0.25
7171	Item derselbe		2	6					0.12
7172	Item Hanns Mergetheim von Heidelberg, der melman	2	10						2.50
7173	Item Peter Muller der schnider		9	6					0.47
7174	Item Jacob Bierman		10						0.50
7175	Item HannsHerolt der zymmermann		2	6					0.12
7176	Item Claus Biebelin der ramenmacher	2							2.00
7177	Item Jacob Wurmßer	1							1.00
7178	Item Heinrich Huppolt		14	6					0.72
7179	Item Jacob Gißbrechs witwe		8						0.40
7180	Item Peter Schwartzten witwe		7						0.35
7181	Item Bechtoldt von Basel		4						0.20
7182	Item jünckher Jorgen von Wangen erben	1							1.00

7183	Item Steffan Hübber der henffer		6						0.30
7184	Item Hanns Ruß der altgewender	1	5						1.25
7185	Item derselbe	2							2.00
7186	Item Jacob Engelhart der altgewender		10						0.50
7187	Item Genten Hanns	1							1.00
7188	Item Philips Schellenmacher				1				0.53
7189	Item Jacob Baltenere der hutmacher	3	16						3.80
7190	Item Margreth Wescherin	2	5						2.25
7191	Item Munster Lienhart		7	6					0.37
7192	Item Lumbars Hanns				1				0.53
7193	Item Koch Symont	1							1.00
7194	Item Jeronimus Knechtlin	1	5						1.25
7195	SUMMA	34	7	8					34.38
7196	f. 21 r.								
7197	Hurig zins in civitate								
7198	Item Adam Grempe	2							2.00
7199	Item Konigundt Forsterin von Babenberg		8	6					0.42
7200	Item Jorg Schwein der maler				3				1.58
7201	Item Philips Schellenmacher		19	6					0.97
7202	Item Agatha Stachlerin	1	2	6					1.12
7203	Item Claus Jörger				27				14.18
7204	Item derselbe				2.5				1.31
7205	Item Barthelmebs von Hüfen (ou Hüsen) brotbeck		15						0.75
7206	Item Magdüna Katharina	2	15						2.75
7207	Item Matheus von Bar der nesteler	1							1.00
7208	Item Stoffelus der wurt zum Grinen	3							3.00
7209	Item Andres Sternen		15						0.75
7210	Item Jacob Gilg der brotbeck		30						1.50
7211	Item Hanns von Etlingen		30						1.50
7212	Item Peter Nagel der melman	3							3.00
7213	Item Ennel Bregnitzerin				2.5				1.31
7214	Item her Adam Hornbogel		8						0.40
7215	Item Muller Hanns von Acheren		10						0.50
7216	Item Michel Merckel	1							1.00
7217	Item Jorge von Crutzenach der brotbeck		15						0.75
7218	Item Martin Kachel		13						0.65
7219	Item Bernhart von Heidelberg der brotbeck	4							4.00
7220	Item HannsSigel der duchman		15						0.75
7221	Item Vlrich Sebach der goldschmidt	1							1.00
7222	Item herr Johannis Castmeister	1							1.00
7223	Item meister Heinrich Bomgarter goldschmidt	2	5						2.25

7224	Item Hanns von Franckfurt der altgewender	1	9						1.45
7225	Item Hans von Metz witwe des brotbecken				2				1.05
7226	Item Hanns von Liechtenberg der melman	5							5.00
7227	Item Claus Ribers erben	4							4.00
7228	Item Selgen Hanns der flader	1							1.00
7229	Item Adam Kugelerder altgewender		18						0.90
7230	Item derselbe		30						1.50
7231	Item Hanns Heßder schnider	4	4						4.20
7232	Item Marx Renner der wöber		5						0.25
7233	Item Jorg Judenkopff der metziger	1							1.00
7234	Item Thoman derseyller		11						0.55
7235	Item SymonStrübel	8							8.00
7236	Item Jacob Kerling der metziger		9	6					0.47
7237	Item dy Brediger herren				2				1.05
7238	Item die selbe		5						0.25
7239	SUMMA	79	2	6					79.12

7240 f. 21 v.

7241	Hurig zins in civitate								
7242	Item Hanns Wechtel	6							6.00
7243	Item Conrads Claus	2	9	6					2.47
7244	Item Götz Bürckel		5						0.25
7245	Item Johannes Wyherßheim	6							6.00
7246	Item Barthelmebs Weber von Schuttern	1							1.00
7247	Item Cüntzen Hannsan Steinstroß		3						0.15
7248	Item Diebolt Deyger	1	4						1.20
7249	Item Claüs Löwenwin ?		7						0.35
7250	Item Hanns von Awe ? der kremer	8							8.00
7251	Item Claus Kerling		5						0.25
7252	Item Lumbbarts Hanns		14	6					0.72
7253	Item Steffan Huber der henffer		3	6					0.17
7254	Item Erhart von Wiherßheim		3	9					0.19
7255	Item Veltin Lehenman der vischer		1						0.05
7256	Item Peter Swertzen witwe		15						0.75
7257	Item Ottenlauwels Martzolff		4						0.20
7258	Item Lienhart Karricher		3	10					0.19
7259	Item Andres Friderich der henffer		14						0.70
7260	Item Ennel Bregnitzerin		10	3					0.51
7261	Item herr Paulus Burger	1							1.00
7262	Item Claus Lobenwin der pfluger		6						0.30
7263	Item Wilhelm Scherer fursprecher		3	4					0.17
7264	Item Hohen Hanns von Lamppertheim		5	8					0.28
7265	Item Hanns Sumerlouw der scherer				1				0.53
7266	Item Martin Köchel der metziger		4						0.20

7267	Item Hanns von Gerßdorff der scherer		30						1.50
7268	Item Hanns von Sebach der murer	1							1.00
7269	Item Luschen Steffan				2				1.05
7270	Item Ersamen Hanns		5						0.25
7271	Item Barbara Lescherin ?	5	5						5.25
7272	SUMMA	40	13	10					40.69
7273	f. 22 r.								
7274	Summa der zinß diß jore jn der stat jngenomen ist 360 lb 7 ß 10 d	360	7	10					360.39
7275	f. 23 r.								
7276	Innome von hürigen zinßen vßvendig der statt								
7277	Item zu Danckratzheim Bantz Hanns		10						0.50
7278	Item zu Korgck Hugs Adam			17			1		0.07
7279	Item zu Büchwiller Groffe Philips von Honouwe				14				7.35
7280	Item zu Dambach herr Ambrosius Mans, ritter				15				7.88
7281	Item Hanns Schnider zu Geißpoltzheim		7	6					0.37
7282	Das ander fiertel jore								
7283	Item zu Offenbürg Hans Klopffer		5	6					0.27
7284	Item zu Rynouwe her Heinrich von Haseloritter				16				8.40
7285	Item zu Monnoltzheim Erhart Schotten erben		16						0.80
7286	Item zu Bofftzheim Claus Kubbeler			16					0.07
7287	Item zu Dalheim Sigel		5						0.25
7288	Item zu Geispoltzheim Hosten ? Lienhart		7	6					0.37
7289	Item zu Dambach Johannes Krebsß		9						0.45
7290	Item zu WoluiBheim Andres Lentz		5						0.25
7291	Item zu Dambach Hügels Philips fur 1 cappen			10					0.04
7292	Item zu Stotzheim Jorg Nüweneck			4					0.02
7293	Item zu Arnoltzheim Jacob Jüngerlip			3					0.01
7294	Item zu Nyderen Ehenheim Hemerlins Heintz			18					0.07
7295	Item zu Scherwiller Pfister Hanns		4						0.20
7296	Item zu Oluißheim by Zabern Jacob Rüdinger				4				2.10
7297	Item zu Ontzenhurst Bilger Vonroß ?		1						0.05
7298	Item zu Schafftoltzheim Frouwenlops Jacob		3	6					0.17
7299	Item zu Value Jorge Schürmeiger			6					0.02
7300	Item zu Bolssenheim Wernlin Schnider Hanßen sün		2	8					0.13
7301	Item zu Northüß Ottenlauwel		1						0.05

7302	Item zu Geißwiller Ösels Peter		3					0.15
7303	Item zu Ginbrecht Klein Claus Öttel			16				0.07
7304	Item zu Altheim die gemeinde		10					0.50
7305	Item zu Keüle die gemeinde von der ernbet	7	10					7.50
7306	Item zu Nyderen Ehenheim Hans Schmidtstocken			16				0.07
7307	Item zu Künheim Voltzen Claus		2	20				0.18
7308	Item doselbs Fritschmans Hennsels Michel		2					0.10
7309	Item zu Kolbeßheim die heilligen pfleger		3					0.15
7310	Item zu Bischouißheim ginssit Rynns die gemeinde				16			8.40
7311	Item zu Geispoltzheim Bernhart Nüß		4	6				0.22
7312	Item zu Korckg Hugs Adam			8			1	0.04
7313	SUMMA	47	5	11				47.30

7314 f. 23 v.

7315	Item zu Rinstet Hennsel Schilter		4	20				0.28
7316	Item zu Hochfelden Fritschen Claus		1					0.05
7317	Item zu Nothalden Michel Brotbecker		8					0.40
7318	Item zu Kuttelßheim Kornmans Claus		4	2				0.21
7319	Item zu Meisterßheim Dietherichs Hans Andres		3					0.15
7320	Item zu Dalheim Lutzen Adam vnd Lutzen Blasius ?		5					0.25
7321	Item zu Erscheim Werders Rüfel Jacob		15					0.75
7322	Item zu Wolxheim Klein Hennsels Vix		7					0.35
7323	Item zu Arnoltzheim , Hentschiichsheim Erheim ?			10				0.04
7324	Item zu Sermerßheim Losen Hanns		10					0.50
7325	Item zu Brümat Jorge Metziger			20				0.08
7326	Item zu Gündeßheim Scheubels ? Hügel		1					0.05
7327	Item zu Rinstet Wöber Lauwels Claus		9					0.45
7328	Item zu Sultz Balburnes Hanns		6					0.30
7329	Item zu Keüle vß dem kare vff sant Martins	3		70				3.29
7330	Item zu Barr Dübingers Heinrich		6	8				0.33
7331	Item zu Auellßheim Hanns Tügent			10				0.04
7332	Item zu Westhoffen Hannselers Lentz		2	6				0.12
7333	Item zu Achern Metz Claus		3					0.15

7334	Item zu Ichenheim die heiligen pfleger		2						0.10
7335	Item zu Eberßheim Romers Sigel			18					0.07
7336	Item zu Offenburg Hüler Hennsel		1						0.05
7337	Item zu Bergbietenheim Diebolt Schümacher	1							1.00
7338	Item zu Still Strüff Lienhart		10						0.50
7339	Item zu Ontzenhürst Eilssers Hennsel		1						0.05
7340	Item zu Nüwiller die herren von Liechtenberg	5							5.00
7341	Item zu Lymerßheim Schülteißen Peter		10						0.50
7342	Item zu Küttelßheim Schultheissen Paulus		2						0.10
7343	Item zu Barr Adams Jacob			6					0.02
7344	Item zu Achenheim Claüs Wissenbürg			18					0.07
7345	Item zu Meisterßheim Sigirsten Marzolff		2						0.10
7346	Item zu Ouwenheim Vogels ? Claus		5						0.25
7347	Item zu KuttelBheim Michel Miitscheler		6	11					0.35
7348	Item zu Westhoffen Anthenig Hannßler		2.5						0.13
7349	Item zu Ginbrecht Fiichs Hanns		5						0.25
7350	Item zu Epffich Vogels Jerg		4	6					0.22
7351	Item doselbs Durren Hanns		4						0.20
7352	Item zu Arnoltzheim Weber Hanns			6					0.02
7353	Item zu Griefßheim vber Ryn Hans Flach		2						0.10
7354	Item derselbe			20					0.08
7355	Item zu Eichoff Berwartz Wernlin		11	4					0.57
7356	SUMMA	17	11	1					17.55
7357	f. 24 r.								
7358	Hurig zins extra civitatem								
7359	Item zu Gengenbach Conradt Winkoüfflin		9	2					0.46
7360	Item zu Westhoffen Götzen Lorentz			20					0.08
7361	Item zu Brumatt Jorgen Hanns von Wiler		6						0.30
7362	Item zu Rynouwe Vrban Vogler		1						0.05
7363	Item doselbs Claus Wagener		9						0.45
7364	Item zu Sant Pült Lorentz Schriber		3						0.15
7365	Item zu Dubigheim Otten Hennsels Martzolff		1						0.05
7366	Item zu Kertzfeldt Scher Paulus			8					0.03
7367	Item zu Mittelkurtz Giinthers Hanns		10	6					0.52

7368	Item zu Wingelßheim ? Wober Laüwel vnnd Scherkmans Diebolt		6	4					0.32
7369	Item doselbs die selben			10					0.04
7370	Item zu Erstheim West Anthenig		2						0.10
7371	Item doselbs Cuntzels Hennsel der wöber		3						0.15
7372	Item zu Heilligenstein Hoffe Hanns		1						0.05
7373	Item zu Sachßpach Valcken Hanns		10	6					0.52
7374	Item zu Ergerßheim Rülins Diebolt			18					0.07
7375	Item zu Duerningen Philips Schnider		4						0.20
7376	Item die gemeinde zu Holtzheim			18					0.07
7377	Item zu Auenheim Lingen ? Claus			10					0.04
7378	Item zu Virdenheim Werders Claüs		4						0.20
7379	Item zu Gündeßheim Cuntz von Lüpfstein		3						0.15
7380	Item zu Bofftzheim Gotzen Hanns			6					0.02
7381	Item zu Hangenbietenheim Bartholomeus Hans			15					0.06
7382	Item zu Auellßheim Jung Hans Claus		1						0.05
7383	Item zu Barr Weiß Hanns			14					0.06
7384	Item zu Zabern her Claus Schaffener		10						0.50
7385	Item zu Stuetzheim Mar Lentz		5						0.25
7386	Item zu Bindernheim Kempffen Mathis witwe		2	20					0.18
7387	Item zu Ergerßheim Rülins Diebolt			18					0.07
7388	Item zu Zabern Lorentz Wißgerbers erben		1						0.05
7389	Item doselbs Hanns Rebstocks erben					2			0.17
7390	Item zu Sant Johann by Zabern Boß Claus		2						0.10
7391	Item zu Rynouw Hanns Cristian der schnider			20					0.08
7392	Item doselbs Wernlin Wagener vnd Hans Christion		4						0.20
7393	Item zu Andelo Froüders Claüs					4			0.33
7394	Item doselbs derselbe		4	2					0.21
7395	Item zu Westhofen Michel Cristman	1	15						1.75
7396	Item doselbs Fritsch Kürner		3						0.15
7397	Item zu Witteßheim Kempffen Mathis		5						0.25
7398	Item zu Amnoltzheim Jacob Buheler		8	6					0.42
7399	Item doselbs heredes Metz Jacob			6					0.02
7400	Item zu Odratzheim Spieß Hanns		16						0.80
7401	Item zu Sletstat Hanns Frantz		2	6					0.12
7402	SUMMA	9	17	11					9.90
7403	f. 24 v.								
7404	Item zu Sletstat Jacob Franck	1							1.00

7405	Item daselbs Nickels Rüfel		3					0.15
7406	Item daselbs Jorg Spetnagels des weberserben		8					0.40
7407	Item daselbs Fritschen Oßwald		4					0.20
7408	Item daselbs Bechtolds Hanns der ackerman		4	6				0.22
7409	Item daselbs Hanns Beyer der zymmerman				3			1.58
7410	Item zu Scherwiler Zuloüffe Vlrich		2	4				0.12
7411	Item doselbs Lienhart Dechant			8				0.03
7412	Item doselbs Rosemans Vlins Virich		1					0.05
7413	Item doselbs Andres Gerster		10					0.50
7414	Item doselbs Betzen Thenig			8				0.03
7415	Item zü Hochfelden Acker Ketherin		10					0.50
7416	Item zu Bofftzheim Matteredne Rorere		5					0.25
7417	Item zu Scherwiler Butt Lüt		12					0.60
7418	Item zu Stotzheim Vogels Peter			8				0.03
7419	Item zu Wilgotheim Eberlins Walthere		6					0.30
7420	Item zu Offenburg Andres Judenspach witwe		5					0.25
7421	Item zu Eckbretzwiler Hüßen Oßwaldt		5					0.25
7422	Item zu Eckuerßheim Pfrymen Heinrich			6				0.02
7423	Item zu Schertzheim Andres Friderich		2	3				0.11
7424	Item zu Oberneheim Mürr ? Dieboltz witwe		5					0.25
7425	Item zu Wingerßheim Jacobs Wendling		6					0.30
7426	Item doselbs Cüntzen ? Hanns		10					0.50
7427	Item zu Amoltzheim Coßman			21				0.09
7428	Item zu Eberßheim Münster Jacob burger		2	6				0.12
7429	Item zu Wingersßheim Friderichs Diebolt		5	6				0.27
7430	Item zu Erstheim Augel ? Martin		1					0.05
7431	Item zu Sant Pült Cuntzel Obrechtzerben		6					0.30
7432	Item zu Zabern Otten Hanns			13			1	0.06
7433	Item zu Gengenbach Hanns Jordans erben		3					0.15
7434	Item doselbs Claus Wagenman		1					0.05
7435	Item zu Andelo Halt Hennsels erben		7	10				0.39
7436	Item doselbs Claus Eberlin		2					0.10
7437	Item zu Zabern Hanns Schwererer der murer		3					0.15
7438	Item zu Bertswiler by Andelo Cuntzen Laiüwel			9				0.04

7439	Item zu Cell ? in Kintziger thall Dammen Martin	1							1.00
7440	Item zu Morßwiler Andres Lihen ?				1				0.53
7441	Item zu Andelo Walt Thoman		2						0.10
7442	Item zu Kestenholtz Haffe Hennsel		6						0.30
7443	Item zu Achenhenheim Rynhennsel		5						0.25
7444	Item zu Orttenberg Bernhart Distelzwig		10						0.50
7445	Item zu Odertzheim Spieß Lienhart		1	10					0.09
7446	Item zu Briimat Ottingers Wendling			20					0.08
7447	Item zu Westhüß Barthelmebs Rüle		8						0.40
7448	Item zu Freiistet Steinmars Martin witwe		3						0.15
7449	Item zu Ginbrechtdie heilligen pfleger			4					0.02
7450	Item zu Ilkirch Heinrich Schnider		5						0.25
7451	Item zu Bofftzheim Schniders Vlrich		2	6					0.12
7452	SUMMA	13	4	4			1		13.22
7453	f. 25 r.								
7454	Hurig zins extra civitatem								
7455	Item doselbs Claus Zymerman		2	6					0.12
7456	Item zu Rynouwe Bosch Michel		2						0.10
7457	Item doselbs die gemeinde		2						0.10
7458	Item zu Epffich Scher Hanns		8						0.40
7459	Item zu Dürningen Bechtolds Hans Peter		13						0.65
7460	Item zu Druchterßheim Hornecken Mathis Hanns		2						0.10
7461	Item zu Bergheim by Andelo Strübenn Steffan		4						0.20
7462	Item zu Eberßheimmünster Fronen Jacob		8						0.40
7463	Item zu Nuwiller die herren zu sandt Adolff		2						0.10
7464	Item zu Kestenholtz Frenckels Hanns			4					0.02
7465	Item zu Schnersheim Meyger Hanns		10						0.50
7466	Item zu Oberndorff Adam Giger		2						0.10
7467	Item zu Vtenheim Peters Barthel		3	9					0.19
7468	Item zu Westhuß Scherer Virich		8						0.40
7469	Item zu Arnoltzheim Hanns Jungenlip ?		2						0.10
7470	Item zu Eckbrechtzwiler Sifermans Jeckel	1	14						1.70
7471	Item zu Bofftzheim Frum ? Hans Walther		3						0.15
7472	Item zu Ilkirch Heinrich Schnider		5						0.25
7473	Item zu Flexsperg Meygers Peter		12						0.60
7474	Item zu Irmstett Murhartz Claus Vlrich		4						0.20

7475	Item zu Sant Pült die heilligen pfleger		5					0.25
7476	Item zu Herboltzheim by Benfeld Adams Hanns				5			2.63
7477	Item zu Odratzheim Roten Anthenig		4					0.20
7478	Item zu Sültz Heintzen Lienharts erben			20				0.08
7479	Das dritt viertel jore							
7480	Item zu Wolffach Graffe Heinrich von Furstenberg				20			10.50
7481	Item doselbs graffe Wolff von Fürstenberg				90			47.25
7482	Item zu Hagenouwe die Johannserherren				100			52.50
7483	Item zu Wilgotheim Eberlins Walther		6					0.30
7484	Item zu Danckratzheim Jacob Schnider		6					0.30
7485	Item zu Ettenheim Conradts Wilhelmen		8					0.40
7486	Item zu Gamßhurst Bürckarts Hansen witwe			10				0.04
7487	Item zu Offenburgderspittal		10					0.50
7488	Item zu Ontzenhurst Knopffellers Hans		1					0.05
7489	Item zu Geispoltzheim Arbogast Düpter		10					0.50
7490	Item zu Bibelnheim myn her von Henenberg	1						1.00
7491	Item zu Quatzenheim Diebolt Dierschenn (ou Dretschenn ?) Hennselssiin		3					0.15
7492	Item zu Herde Jost Biisenang		3	6				0.17
7493	SUMMA	123	4	1				123.20
7494	f. 25 v.							
7495	Item zu Amoltzheim von dinghoff		13					0.65
7496	Item zu Vessenheim Voltzen Hanns		2	6				0.12
7497	Item zu Durningen Philips Schnider		6					0.30
7498	Item zu Rinstet Hennsel Schilter		3					0.15
7499	Item zu Zabern junckher Conradt von Wülsperg	2						2.00
7500	Item doselbs Anthonigen Hanns		2					0.10
7501	Item doselbs Wernher Kueffer					2		0.17
7502	Item zu Scherwiller Butt ? Hanns	3						3.00
7503	Item doselbs Zymermans Peter		7					0.35
7504	Item zu Doroltzheim die Johannsser herren		10					0.50
7505	Item zu Dalheim Lutzen Hans vnd Lutzen Heintz			2				0.01
7506	Item zu Offenburg Conradt Feger		30					1.50

7507	Item zu Bergbietenheim by Scharrach Peters Veltin		5						0.25
7508	Item zu Keul die gemeinde für frouwentag zinss	1							1.00
7509	Item zu Wingerßheim Hanns Herder		10						0.50
7510	Item zu Scherrwiller Schmaltz Hanns		2	6					0.12
7511	Ttem zu Keul Vix Rüttel		9						0.45
7512	Item doselbs die gemeinde zu ernebett	7	10						7.50
7513	Item zu Inenheim Fritschen Hensel		7						0.35
7514	Item zu Werde meister vnd ratt				25				13.13
7515	Item zu Nonnenwiller Michel Seltzer		3						0.15
7516	Item zu Oluißheim by Zabern junckher Hans von Etendorff	1	4						1.20
7517	Item zu Sintzheim Walthers Diebolt			4					0.02
7518	Item zu Gerttenwilere Valcken Hanns #		5						0.25
7519	Item zu Bischouißheim Heimbürgern Hügel	1							1.00
7520	Item zu Arnoltzheim Cosman			21					0.09
7521	Item zu Ouwenheim die gemeinde		15						0.75
7522	Item zu Mennoltzheim Erhart Schottenn erben		8						0.40
7523	Item zu Achenheim Claus Wissenburg		1						0.05
7524	Item zu Nydern Ehenheim Bernhartz Lorentz			20					0.08
7525	Item zu Nonnenwiler Vogels Michel		1						0.05
7526	Item zu Dambach der spittal		10						0.50
7527	Item zu Ilkirch Heinrich Schnider		3						0.15
7528	Item zu Oluißheim Jacob Rüdinger				2				1.05
7529	Item zu Grendelbruech Jesels Virich		2						0.10
7530	Item zu Danckratzheim Hennsellers Lienhart		6						0.30
7531	Item zu Westhofen Blatz Hanns Jost		6						0.30
7532	Item zu Kestenholtz Hans Tugentlich #			4					0.02
7533	SUMMA	38	12	1					38.60
7534	f. 26 r.								
7535	Hurig zins extra civitatem								
7536	Item zu Balburnen die gemeinde	3							3.00
7537	Item zu Dungeßheim by Mutzig die gemeind				2				1.05
7538	Item zu Balburn Veltin Nibelüng		10						0.50
7539	Item zu Bibelnheim der muller	2	4						2.20
7540	Item zu Ilkirch Heinrich Schnider		7						0.35
7541	Item zu Sande Pfozter ? Andres			4					0.02
7542	Item zu Snerßheim Cun Hanns		10						0.50

7543	Item zu Molßheim Niermans Hennsels witwe			6					0.02
7544	Item doselbs Hanns Krebsser		1						0.05
7545	Item zu Monnoltzheim ? Erhart Schotten erbenn		8						0.40
7546	Item zu Oberkirch Peter Drach		2						0.10
7547	Item zu Andelodie heilligen pfleger		1						0.05
7548	Item zu Barr Hüsen Lauwel		13	4					0.67
7549	Item doselbs Claus Jacob in der gruben		4	10					0.24
7550	Item zu Koßwiler Hartman von Waßelnheim erbenn		10						0.50
7551	Item zu KuttelBheim Kegen Lauwelin		10						0.50
7552	Item zu Nydern schopffenn Hofen Conradt		12						0.60
7553	Item zu Northüß Claus Harterich		1						0.05
7554	Item zu Dambach Wernher Kueffere		6	6					0.32
7555	Item zu Vessenheim Voltzen Hanns		6						0.30
7556	Item zu Bossoltzhüssen Buselers Hans				1				0.53
7557	Item zu Busewiler Keller Claus der weber			15					0.06
7558	Item zu Buchswiler Hanns Schnider		1						0.05
7559	Item zu Nuwiler das closter			20					0.08
7560	Item doselbs die gemeinde von der saltzkamern			16					0.07
7561	Item doselbs Scheffer Hennsel		1						0.05
7562	Item doselbs Hanns Zymmerman			3					0.01
7563	Item zu Bischoußheim by Roßheim Schüster Kurin		3						0.15
7564	Item zu Süfelnheim Lysen Diebolt			10					0.04
7565	Item doselbs Hanns Kueffer			10					0.04
7566	Item zu Wolxheim Bergheim Cleisel		4						0.20
7567	Item doselbs derselbe		4						0.20
7568	Item zu Colmar Caspar Kriege			10					0.04
7569	Item zu Eckuerßheim Ber Marx			6					0.02
7570	Item zu Morfwiler Jorg Emst der steinmetz				1				0.53
7571	Item zu Korgk Rappen Claus		2						0.10
7572	SUMMA	13	12						13.60
7573	f. 26 v.								
7574	Item zu Oluißheim by Berstet Klopffers Diebolt		8						0.40
7575	Item zu Odratzheim die gemeinde				4				2.10
7576	Item zu Obernschopffen Claus Eichorne		4						0.20
7577	Item doselbs Irmiger		6						0.30

7578	Item zu Mumenheim Rüschen Oßwalds Claus		2	6					0.12
7579	Item zu Mittelkürtz Gunthers Hans		5						0.25
7580	Item zu Melßheim die gemeinde	10							10.00
7581	Item zu Altheim die gemeinde	1							1.00
7582	Item zu Geudertheim Briden Jacobs Hans	1	15						1.75
7583	Item zu Ettenheim Andres Bott vnd Veltin Swopdall		14						0.70
7584	Item zu Mützlich Rech Lauwel	1							1.00
7585	Item zu Wintzenheim Hüberlins Arbogast		5						0.25
7586	Item zu Scherwiller Hans Burger ? der müller		3						0.15
7587	Item zu Danckratzheim Hannsellers Lienhart		2						0.10
7588	Item doselbs Jacob Zwengerder scherer	1							1.00
7589	Item zu Scherwiller Buchanns	1							1.00
7590	Item zu Brumpt Goffelers Diebolt		3						0.15
7591	Das vierd fiertel jore								
7592	Item zu Scherwillere herr Ludwig von Maßmunster Judica				10				5.25
7593	Item zu Keule Claus Lügerle	8							8.00
7594	Item zu Bibelnheim der müller		1						0.05
7595	Item zu Imßßheim Gernings ? Claüs			4					0.02
7596	Item zu Mützig Paulus Beger	1							1.00
7597	Item doselbs Hornecken Mathis	1							1.00
7598	Item zu Roßheim Rülins Hanns		10						0.50
7599	Item zu DüngeBheim by Mutzig die gemeinde				2				1.05
7600	Item zu Wintzenheim Hüberlins Arbogast		5						0.25
7601	Item zu Bischouißheim Hammans Lienhartt	1							1.00
7602	Item zu Bergheim by Scharrach Dalheim Martin		5						0.25
7603	Item zu Obern schopffen Jouchen Peter		2						0.10
7604	Item zu Bergbiettenheim Arnolff von Zaben				1				0.53
7605	Item zu Sletstat Claus Hammer				20				10.50
7606	Item zu Drenheim Kolben Lauwel		2						0.10
7607	Item zu Andelo Halt Hennsels erben		12	2					0.61
7608	Item zu Wolxheim Vix Hüntz erben		10						0.50
7609	SUMMA	51	3	6					51.17
7610	f. 27 r.								
7611	Hurig zins extra civitatem								
7612	Item zu Baden mynherr der marggraff				30				15.75

7613	Item zu Eichhoff Barwartz Wernlin		5					0.25
7614	Item zu Eckbrechtzwiler Hüsen Oswalds Claus		2					0.10
7615	Item zu Wildbaden Bernhart Schamman ?				3			1.58
7616	Item zu Sletstat Jacob Müller der kremere				2			1.05
7617	Item zu Gamßhurst Burgkarts Hanns der junge			18				0.07
7618	Item zu Oluißheim by Zabern Jacob Rüdinger		17					0.85
7619	Item zu Scherwiler Schuster Marx		4					0.20
7620	Item zu Sletstat Hanns Beyer der zymmerman Exaudi				2			1.05
7621	Item zu Hagenouw die Johannser herren				100			52.50
7622	Item zu Keule die gemeinde zu hornunger? Bette	3						3.00
7623	Item zu Orßwiler Lorentz von Koburgs erben		6	6				0.32
7624	Item zu Obern schopffen Genßlauwels Jacob				1			0.53
7625	Item zu Nyderen schopffen Hanns Norlins erbenn		13					0.65
7626	Item her Johannis Sartorus		30					1.50
7627	Item zu Bergbietenheim Diebolt Schiimacher		10					0.50
7628	Item zu Hupffzheim Jacob von Molßheim		3					0.15
7629	Item zu Schütterwaldt Lips Hanns		12					0.60
7630	Item daselbs Hanns Scheider		1					0.05
7631	Item zu Obernschopffen Schniders Walthers Claus		5					0.25
7632	Item zu Herde Thenigers Diebolt			6				0.02
7633	Item zu Kirwiler her Jörg Cleißgin		8					0.40
7634	Item zu Bergheim by Scharrach Dalheim Martin		4					0.20
7635	Item zu Odratzheim die gemeinde				3			1.58
7636	Item zu Haselach Hanns Förster		6	8				0.33
7637	Item zu Bergbietenheim Diebold Blofueß				1			0.53
7638	Item zu Odratzheim die gemeinde				3			1.58
7639	Item zu Dungeßheim by Mutzig Diebolt Ryßman		16					0.80
7640	Ultima							
7641	Item zu Bergheim by Andelo Jorge Ryff		16					0.80
7642	Item zü Hangenbietenheim Conradt Bocks seligenn erbenn		15					0.75

7643	Item zu Sande Hermans Hanns		4						0.20
7644	Item zu Morßmünster Claüs Spiegel	1							1.00
7645	Item zu Danckratzheim Symon Metzger		30						1.50
7646	Item zu Roßheim Günthers Hanns		15						0.75
7647	Item zu Scherwiler Acker Hanns		10						0.50
7648	SUMMA	91	17	8					91.88
7649	f. 27 v.								
7650	Item zu Scherwilere Heimbürgen Cuntzels witwe		1						0.05
7651	Item zu Keule die gemeinde von der hornungerbett	3							3.00
7652	Item zu Morßmünster Jeckels Hanns		2						0.10
7653	Item zu Morßmünster Lucken Marx erben		2						0.10
7654	Item zu Rummoltzwilere jünckher Bernhart Bock		2						0.10
7655	Item doselbs Meiselin ?		5						0.25
7656	Item zu Sincrist Kremer Hanns		5						0.25
7657	Item zu Marßmünster Mütschel		2						0.10
7658	Item zu Hagenouwe Jorge Brucker vonden zinßen daselbs so er in namen des wercks doselbs sammelt	28	13	8					28.68
7659	Item doselbs die Augüstinere herren				5				2.63
7660	Item zu Wolffach graffe Wolff von Fürstenberg				20				10.50
7661	Item zu Hochfelden Rülins Hennsel			8					0.03
7662	Item zu Wintzenheim Hüberlins Arbogast		13						0.65
7663	Item zu Sant Pült Claus Spet ?	1							1.00
7664	Item zu Danckratzheim Swartz Symon		5						0.25
7665	Item zu Balburne die gemeinde	3	10						3.50
7666	Item zu Drenheim Kolben Lauwel		5						0.25
7667	Item zu Rinstet Sixt Baumgartter				4				2.10
7668	Item zu Lore die herrschafft von Sarwerde				50				26.25
7669	Item zu Molßheim Veltin Kursener		3						0.15
7670	Item zu Osthoffen Burckelin Schaffenere		2	6					0.12
7671	Item zu Scherwillere Conradts Hanns			20					0.08
7672	Item zu Zabern Michel von Berggzaberen					2			0.17
7673	SUMMA	80	6	4			1		80.32
7674	Summa des gelts von hürigen zinßen vßwendig der statt ingenomen ist 486 lb 15 ß d	486	15						486.75

7675 f. 28 r.

7676	Hurig zinz extra civitatem								
7677	Tercia summa								
7678	Summa summarum von hurigen zinßen vnd von altem vßstandt jn vnd vßwendig der statt jngenomen, ist 1121 lb 12 ß 6 d 1 heller	1121	12	6			1		1121.63
7679	f° 28 v°, 29 r° et 29 v° sont blancs								
7680	f. 30 r°								
7681	Innome vom opffer jn vnnser lieben froûwen cappellenn								
7682	Item vom Sontag Johannis Baptiste	1							1.00
7683	Item vom Sontag Petri vnd Pauli	2	14						2.70
7684	Item vom Sontag nach Virici		30						1.50
7685	Item vom Sontag Maragarethe	1	2						1.10
7686	Item vom Sontag Arbogasti	1							1.00
7687	Item vom Sonntag nach Jacobi	1							1.00
7688	Item vom Sonntag nach Vincûla Petri	1							1.00
7689	Item vom Sontag nach Laiirency	2	10						2.50
7690	Item vom Sonntag nach Assumptionis Mariae	2							2.00
7691	Item vom Sonntag Bartholomei	2							2.00
7692	Item vom Sonntag nach Adelphi	3							3.00
7693	Item vom Sonntag nach Nativitatis Mariae	2							2.00
7694	Item vom Sonntag nach Exaltationis Crucis		30						1.50
7695	Das ander fiertel jore								
7696	Item vom Sontag nach Mathei apostoli	1	15						1.75
7697	Item vom Sonntag nach Michaelis		30						1.50
7698	Item vom Sonntag nach Franciscy	1	12						1.60
7699	Item vom Sonntag nach Dionisy	1	10						1.50
7700	Item vom Sonntag nach Luce	1	12						1.60
7701	Item vom Sonntag vor Symonis vnd Jûde	6							6.00
7702	Item vom Sonntag noch Omnium Sanctorum	2							2.00
7703	Item vom Sonntag Martini	2	15						2.75
7704	Item vom Sonntag vor Elisabeth	3	5						3.25
7705	Item vom Sonntag Katherine	2							2.00
7706	Item vom Sonntag Andre	3							3.00
7707	Item vom Sonntag noch Nicolai		30						1.50
7708	Item vom Sonntag Lucie et Otilie		30						1.50
7709	Das drjt viertel jore								
7710	Item vom Sonntag noch Thomeapostoli	2	5						2.25
7711	Item vom Sonntag noch Nativitatis Christi	3							3.00

7712	Item vom Sonntag Epiphanie Domini	3							3.00
7713	Item vom Sonntag Hilary	2							2.00
7714	Item vom Sonntag noch Anthony	1	10						1.50
7715	Item vom Sonntag noch Conüersionis Pauli	2	14						2.70
7716	Item vom Sonntag noch Conversionis Pauli		30						1.50
7717	Item vom Sonntag Agathe virginis	2							2.00
7718	Item vom Sonntag noch Valentini	3							3.00
7719	Item vom Sonntag Invocavit	2							2.00
7720	Item vom Sonntag Reminiscere	2							2.00
7721	SUMMA	77	4						77.20
7722	f. 30 v°								
7723	Item vom Sonntag Oculi	2							2.00
7724	Item vom Sonntag Letare	2							2.00
7725	Das vierd fiertel jore								
7726	Item vom Sonntag Judica	2	15						2.75
7727	Item vom Sonntag Palmarum		30						1.50
7728	Item vom Sonntag Pasce		30						1.50
7729	Item vom Sonntag Quasimodo	1	8						1.40
7730	Item vom Sonntag Misericordia		30						1.50
7731	Item vom Sonntag Jubilate	1	8						1.40
7732	Item vom Sonntag Cantate	1	6						1.30
7733	Item vom Sonntag Vocem Jocünditatis	1	2						1.10
7734	Item vom Sonntag Exaüdi	1	4						1.20
7735	Item vom Sonntag Penthecostes	1	9						1.45
7736	Item vom Sonntag Trinitatis	1	10						1.50
7737	Ultima								
7738	Item vom Sonntag noch Viti vnd Modesti	1	16						1.80
7739	SUMMA	23	12						23.60
7740	Summades opffers von den Messen jn vnnser lieben frowen cappellen jngenomen ist 100 lb 16 ß d	100	16						100.80
7741	f. 31 r°								
7742	Innome so jn das becken vff die hochzittlichen tag geopffert oüch in den pfiengsten vff den fron althar vnd beyde heilig crutz tag wurt etc.								
7743	Item jngenomme vom opffer vß dem becken vff vnnser lieben frouwentag assumptionis		6	4					0.32
7744	Item jngenomen vom opffer vß dem becken vff sant Adolffs tag		5	9					0.29

7745	Item jngenomen vom opffer vß dem becken vff vnser lieben frouwentag der geburdt		5						0.25
7746	Item jngenommen vom opffer vf Allerheiligen tag		3	6					0.17
7747	Item vff den heiligen Winnachttag		3	4					0.17
7748	Item vff den nuwenjors tag		3	8					0.18
7749	Item vff der heiligen drykonigtag		3	2					0.16
7750	Item vff vnnß frouwentag der liechtmeß		3	7					0.18
7751	Item vff vnnßer frouwentag annunciacionis		3	6					0.17
7752	Item vff den Ostertag		4	1					0.20
7753	Item vff den Nontag		3	11					0.20
7754	Item vff den pfiengst tag		4	6					0.22
7755	SUMMA	2	10	4					2.52
7756	Item jngenomen vom opffer des heiligen Crutz althars jm münster hinder dem fron althar vff des heiligen crutz tag exaltationis		6	6					0.32
7757	Item jngenomen vom opffer des heiligen Crutz althars hinder dem fron althar jm munster vff des heiligen crutz tag Inventionis		6	20					0.38
7758	Item jngenommenvff den fron althar von den lantlüt in der vergangen Pfinden geopffert worden ist		13	8					0.68
7759	Summa der dryerer summen ist 3 lb 17 ß 4 d 1 heller	3	17	4			1		3.87
7760	Quarta summa								
7761	Summa des opffers jn der cappellen jn das becken vand sünst ist 104 lb 13 ß 4 d 1 heller	104	13	4			1		104.67
7762	f. 31 v.								
7763	Innome usser den stöcken jm münster								
7764	Ultima								
7765	Item jngenommen vß vnser lieben frouwen stock vor der capellen	43		6					43.02
7766	Item jngenommen vßer des heiligen crutz stock by der munster duren	15	11						15.55
7767	Item jngenommen vser sant Annen stock	1	7	7					1.38

7768	Item jngenommen vser vnser lieben frouen stock , den Johannes Appotecker ufericht hat	4	7	6					4.37
7769	Item jngenommen user den cleinnen gemeinen stocken	2	14	10					2.74
7770	Quinta summa receptationis								
7771	Sümma des geltz vß den stécken jm münster jngenommen ist 67 lb 16 d 1 orten	67		16					67.07
7772	f. 32 r.								
7773	Innome vsser den büchssen jn der statt jn den pfiengsten meß vnd denn capitel büchssenn								
7774	Item jngenommen vß der buchssen zu sant Laurencien		14	1					0.70
7775	Item jngenommen von der stacio ? zu sandt Steffan		18						0.90
7776	Ultima								
7777	Item jngenommen vß der buchssen zu sant Laurentzen		10	2			1		0.51
7778	Item jngenommen vß der buchsen zu sant Steffan	2	7	7					2.38
7779	Item vß der buchsen zu sant Thoman	2	16	6					2.82
7780	Item vß der buchsen zu sant Martin	3	13						3.65
7781	Item vß der büchsen zu sant Claus		8	2					0.41
7782	Item vß der buchsen zu sant Aurelien	1	13	5			1		1.67
7783	Item vß der buchsen zum alten sant Peter		6	5					0.32
7784	Item vß der buchsen zum jungen sant Peter		15				1		0.75
7785	SUMMA	14	2	5			1		14.12
7786	Item jngenommen vsser den zweyen cappiteln zü Hagenow in allerley müntz	14	10						14.50
7787	Item jngenommen vsser den dryen cappiteln ginsit Rinsin allerley müntz	41	2						41.10
7788	Item jngenommen vsser den pfiengstbüchsen in allerhant müntz	22	13	4					22.67
7789	Ultima								
7790	Item jngenommen vser den büchsen in der mess in aller hant munß	6	3	8					6.18
7791	SUMMA	84	9						84.45

7792 F. 32 v°

7793 F. 33 r°

7794	Innome von einzigen büchssen aller dorffer diß bistümbz etc.								
7795	Item jngenommen vß der buchssen zum heiligen crütz by Leberouwe		4				1		0.20
7796	Das ander fiertel jore								
7797	Item jngenommen vß der büchsen zu oberen Ehenheim		2	3					0.11
7798	Item jngenommen vß der büchsen zu Eberßheim	1		11					1.05
7799	Item jngenommen vß der büchsen zu Widensol		8	3					0.41
7800	Das dritt viertel jor								
7801	Item jngenommen vß der büchsen zu Stotzheim		9	9					0.49
7802	Item jngenommenvß der büchsen zu Sant Pult		2	8					0.13
7803	Item jngenommen vß der büchsen zu Mittelbergheim		7	1					0.35
7804	Item jngenommen vß der büchßen zu Otterßdorf		12						0.60
7805	Item jngenommen vß der büchsen zu Münoltzheim		13	1					0.65
7806	Item jngenommen vß der büchsen von Rutenburg		5	9					0.29
7807	Item jngenommen vß der büchsen zu Marckoltzheim		9						0.45
7808	Item jngenommen vß der büchsen zu Geißpoltzheim		7	11			1		0.40
7809	Item jngenommen vß der büchsen zu Lichtenouwe		9	7			1		0.48
7810	Item jngenommen vß der buchsen zu Herde		2	10					0.14
7811	Item jngenommen vß der büchssen zu Roßheim von der oberen kirchen		8	5					0.42
7812	Item jngenommen vß der büchsen zu Renichen		10	9					0.54
7813	Ultima								
7814	Item jngenommen vß der buchsen zu Witzen		8	11			1		0.45
7815	SUMMA	7	3	3					7.16
7816	Summa summarum der jnnome vsrer allen buchßen jn stat vnd jn lande ist zusammen 105 lb 14 ß 8 d 1 heller	105	14	8			1		105.74
7817	f. 34 r.								
7818	Innome von lütten so diß jore gestorben sint den man jm münster gelutet hat								

7819	Item jngenomen von herrn Amandus medici seligen dem schaffenerin der ellenden herbergen für ein groß lütten		9	10					0.49
7820	Item jngenomen von Katherinen Marx Huetter hüßfrouwen seligen für ein lütten		9	10					0.49
7821	Item jngenomen von dem ersamen herrn Claus Kuenen ? dem Korkonig seligenn für zwey große lütten		19	10					0.99
7822	Item jngenomen von Henicken Jacob dem brieger ? seligen fürein clein lütten		4	11					0.25
7823	Item jngenomen von meister Heinrich Bomgarten dem goldschmidt seligen für ein groß lütten		10						0.50
7824	Item jngenomen von Ketherinen Hanns Fladers seligen hüßfrouwen für ein clein lütten		4	11					0.25
7825	Item jngenomen von Groß Claüs fur ein clein lütten		5						0.25
7826	Item jngenomen von frouwe Rickart Peter Becherers seligen witwe für ein landlütten		19	10					0.99
7827	Item jngenomen von jungfrouwe Ketherin Martin Herlin dochter seligen für ein luttten		9	10					0.49
7828	Item jngenomen von meister Hanns Symlere seligenn für ein lütten		9	10					
7829	Item jngenomen von Anna Dolfüessin Erhart Dolfueß witwen seligen für ein lütten		9	10					0.49
7830	Item jngenomen von her Peter Reiffsteck seligen für ein lütten		10						0.50
7831	Item jngenomen von her Matternen Drachenfelß für ein landlütten		19	8					0.98
7832	Item jngenomen von Niclausen dem schumacher seligenfür ein clein lütten		4	11					0.25
7833	Item jngenomenvon jungfrouw Veronica seligen Claus Mügen dochter für ein clein lütten		4	11					0.25

7834	Item jngenomen von jungfrouw Margrethen Meygerin für ein landtlütten		19	8					0.98
7835	Item jngenomen von frouw Veronica Meygerin für ein landtlütten	1							1.00
7836	Item jngenomen von Leo Starck dem goldschmidt seligen für ein großlütten		9	10					0.49
7837	SUMMA	10	2	8					10.13
7838	f. 34 v.								
7839	Das andere fiertel jore								
7840	Item jngenomen von hern Claüs Brün seligen für ein großlütten		9	10					0.49
7841	Item jngenomen von Anthenig Habich seligen für ein groß lütten		9	10					0.49
7842	Item jngenomen von Lienhart Bobest, dem metziger seligen, für ein klein lütten		5						0.25
7843	Item jngenomen von Ketherinen Hanns Hammer des appotekers hüßfrouwen seligen, für ein klein lütten		5						0.25
7844	Item jngenomen von junckherr Hanns Sturmen seligen für ein großlütten		9	10					0.49
7845	Item jngenomen von Hanns Swartzen, hern Bechtold von Offenburg dienerseligen, für ein großlütten		9	10					0.49
7846	Item jngenomen von Anna, frouwe Margrethen Wurmßerin jungffrouwen seligen für ein klein lütten		4	11					0.25
7847	Item jngenomen von jünckher Friderich Buchßnerseligen der jn frömbden lannden gestorben ist für ein großlütten		10	4					0.52
7848	Item jngenomen von frouwe Vrßelen hern Anßhelmen, des kremers hüßfrouwen seligen, für ein groß lütten		9	10					0.49
7849	Item jngenomen von Balthasar Serererseligen für ein klein lütten		5						0.25

7850	Item jngenomen von Michel Hennel, dem würt zum Pflueg seligen, für ein groß lütten		9	10					0.49
7851	Item jngenomen von Hanns Rott, dem schümacherseligen, für ein groß lütten		9	10					0.49
7852	Item jngenomen von Ketherinen, Jorg Bogeneren des schumachers hüßfrouwen seligen, für ein clein lütten		5						0.25
7853	Item jngenomen von Martin von Altdorff dem metziger seligen für ein clein lütten		4	11					0.25
7854	Item von Friderich Sticher seligen für ein großlütten				1				0.53
7855	Item jngenomen von Otilia Boschin, Heinrich Vogelgesang hüßfrouwe selige, für ein großlütten		9	10					0.49
7856	Item jngenomen von Ludwig von Truchterßheim hüßfrouwen seligen für ein großlütten		9	10					0.49
7857	Item jngenomen junckher Friderich Mißbachseligen für ein großlütten		9	10					0.49
7858	Item jngenomen von Thoman, jünckher Obrecht Armbrosters sun seligen, für ein großlütten		9	10					0.49
7859	SUMMA	7	18	10					7.94
7860	f. 35 r.								
7861	Item jngenomen von Heinrich Gerungseligen, dem wurt zum Dannenfels , für ein großlütten		9	10					0.49
7862	Item jngenomen von frouwe Sussanna, Hans von Odratzheim seligen witwen, für ein großlütten		9	10					0.49
7863	Item jngenomen von jüingfrouwe Otiligen Heinrich Hasen des metzigers dochter seligen für ein großlütten		9	10					0.49
7864	Item jngenomen von froüwe Adelheitten Jüngkherr Hanns Meygen hüßfrouwenseligen für ein großlütten		10						0.50

7865	Item jngenomen von froüwe Cristina hern Johanns Bockelsseligen witwe für ein großlütten		9	10					0.49
7866	Item jngenomen von jungfrouwe Appolonien Kiechlerin für ein großlütten		9	10					0.49
7867	Item jngenomen von herm Reÿnhart Meÿge von Lamßheim, eim ritter seligen, für ein großlütten		10						0.50
7868	Item jngenomen von Barbaren Hanns Winstichers hüßfrouwen seligenfür ein großlütten		9	10					0.49
7869	Item von Sophia Böschin für ein großlütten		9	10					0.49
7870	Item jngenomen von frouwe Otilien Heinrich Griffen seligen wittwe für ein großlütten		9	10					0.49
7871	Item jngenomen von froüwe Bryden, Gilg Schumachers hüßfrouwenseligen, für ein clein lütten		5						0.25
7872	Item jngenomen von frouw Eilssen Studelerin seligen für ein großlütten		10						0.50
7873	Item jngenomen von junckher Friderich Mißbachseligen für ein großlütten		10						0.50
7874	Item jngenomen von Claus Wurtenberger dem harnascher seligenfür ein großlütten		10						0.50
7875	Item jngenomen von Martin Grym des schniders hüßfrouwenseligen für ein großlütten		10						0.50
7876	Das dritt viertel jor								
7877	Item jngenomen von Hanns Franck von Rinderfeldt , dem schmidt seligen, für ein großlütten		9	10					0.49
7878	Item jngenomen von Frantz Hagen dem elteren seligen für ein großlütten		9	10					0.49
7879	Item jngenomen von frouw Margrethen, meister Bernhart Zwifels hüßfrouwen seligen, für ein großlütten		10						0.50

7880	Item jngenomen von herrn Johannis Molitoren dem vicarien der hohenstift für ein groß lüten		9	10					0.49
7881	Item jngenomen von frouwe Agnesen Hanns Swertfegers hußfrouwen seligen für ein großlütten		10						0.50
7882	SUMMA	9	13	2					9.66
7883	f. 35 v.								
7884	Lütgeld								
7885	Item jngenomen von junckher Claus Zornen von Bulachseligen für ein landtlütten	1							1.00
7886	Item jngenomen von frouwe Salome von Ramstein, Heinrich Schonen hüßfrouwen seligen, für ein großlütten		10						0.50
7887	Item jngenomen von Hanns Zurichere seligen für ein clein lütten		5						0.25
7888	Item jngenomenvon frauw Agnesen, herrn Hanns Vlrich des fünfftzeheners hußfrouwenseligen, für ein großlütten		9	10					0.49
7889	Item jngenomen von Sigel dem duchman seligen für ein großlütten		9	10					0.49
7890	Item jngenomen von herrn Maritz von Kagenecke, dem ritter seligen, für ein landtlutten vnd sunst für ein großlütten		30						1.50
7891	Item jngenomen von jungfrouw Ketherin Romerßheim für ein großlütten		9	10					0.49
7892	Item jngenomenvon her Marx Kerling seligen für ein großlütten		9	10					0.49
7893	Item jngenomen von doctor Conradt Schön dem artzet seligen für ein landtlütten		19	8					0.98
7894	Item jngenomen von frouw Kätherin, Hanns von Vttenheim der stat zinßmeister hüßfrowen seligen, für ein großlütten		10						0.50
7895	Item jngenomen von frouwe Ketherinen Wingerßheim, Gotzen Jorgen hüßfrowenseligen, fur ein großlütten		10						0.50

7896	Item jngenomen von Arbogast Kürsener seligen für ein großlütten		10						0.50
7897	Item jngenomen von junckher Caspar Barpfennig seligen für ein großlütten		9	10					0.49
7898	Item jngenomen von Hanns von Gonbelingen dem schnider seligen für ein großlütten				1				0.53
7899	Item jngenomen von Jost Schlitz, dem winruffer seligen, für ein klein lütten		4	11					0.25
7900	Item jngenomen von jungfrouwe Appolnien, des schaffeners jm gurteler hoff dienerin seligen, für ein klein lütten		4	11					0.25
7901	Item jngenomen von Anna Güntherin seligen der wurtin zum Bock für ein großlütten		10						0.50
7902	Item jngenomen von Peter Dachstein dem metziger seligen für ein großlütten		10						0.50
7903	Item jngenomen von frouwe Ennel, Barthelmes Frentzels des metzigers hüßfrouwen seligen, für ein großlütten		9	10					0.49
7904	SUMMA	10	14						10.70
7905	f. 36 r.								
7906	Lüt geld								
7907	Item jngenommenvonher Rudolff von Endingen? dem ritter seligen für ein großlütten		9	10					0.49
7908	Das vierdt fiertel jore								
7909	Item jngenommen von Hanns von Wolckenberg, herr Johans Duwingers des notarien schweheres seligen, für ein klein lütten		5						0.25
7910	Item jngenommenvonherrn Johans Schaffener, dem custer zum alten sant Peter seligen, für ein groß lütten		9	10					0.49
7911	Item jngenommen von Marx Gilgenberg seligen, her Claus Mügen diener, für ein klein lütten		4	11					0.25
7912	Item jngenommenvon Crütz Hennsel dem metziger seligen für ein großlütten		9	10					0.49

7913	Item jngenommenvon frouw Margrethen, Claus Kremers hüßfrouwen seligen, für ein groß lütten		9	10					0.49
7914	Item jngenommenvon junckher Amolt von Vinstingen seligen für ein lantlутten	1							1.00
7915	Item jngenommen von frouwe Barbara, Heinrich Pfarers hüßfrouwen seligen, für ein groß lütten		9	10					0.49
7916	Item jngenommen von jungfrouw Agatha seligen, des statschribers dochter, für ein groß lütten		10						0.50
7917	Item jngenommenvon frouw Barbara von Truchtersheim, Mathis Ingoltz hüßfrouwen seligenn für ein landtlутten		19	8					0.98
7918	Item jngenommen von der selben für ein groß lутten		9	10					0.49
7919	Item jngenommen von froüw Eilssenn Hanns Bürgkarts hüßfrouwen seligen für ein großlутten		9	10					0.49
7920	Item jngenommen von Lienhart Biderman seligen für ein groß lütten		9	10					0.49
7921	Item jngenommen von Heinrich Hymel seligen für ein großlütten		9	10					0.49
7922	Item jngenommen von Katherina, Bernhart deß grempfen am Vischmerckt hüßfrouwen seligen, für ein großlütten		9	10					0.49
7923	SUMMA	7	17	11					7.90
7924	f. 36 v.								
7925	Lutgelt								
7926	Item jngenommenvon herrn Schurere dem schaffener im grossen spittal seligen für ein groß lütten		9	10					0.49
7927	Ultima								
7928	Item jngenommen von herrn Johannsen dem lutpriester seligen von Bibelnheim für ein großlütten		9	10					0.49

7929	Item jngenommen von frouw Agneß Bechtoltz von Odratzheim seligen witwe für ein gros lütten		9	10					0.49
7930	Item jngenommen von herrn Rudolff Northüfg seligen dem thuembherm zu sant Thoman für ein lantlütten		19	8					0.98
7931	Item jngenommen von herm Caspar Büman dem ritter seligen für ein landtlütten		19	8					0.98
7932	SUMMA	3	8	10					3.44
7933	Summa jnnome von personen so diß jore gestorben sint den man in dem munster gelutet hat ist zu samen 49 lb 15 ß 5 d	49	15	5					49.77
7934	f. 36 r. bis								
7935	Innome von besetztem gelt so erber lute zü allen molen an das werck gebenn								
7936	Item jngenommen von Claus Walich besetzt gelt		9	6					0.47
7937	Item jngenommen von frouw Eilssen von Meintz Hanns Appenbach hußfrouwe für ein schleirlin hat sie dem werck besetzt und widerumb gelöst für		2						0.10
7938	Item jngenommen von des nochrichters frouwe besetzt gelt brocht myn herr ? her Peter Schott				2				1.05
7939	Das ander fiertel jore								
7940	Item jngenommen von herrn Johannis Toti ? seligen, dem capplon in vnser lieben frouwen cappellen besetzt gelt	10							10.00
7941	Item jngenommen von meister Hannsen dem lutpriester zu Mittelbergheim besetzt gelt von sineren meigde wegen				4				2.10
7942	Item jngenommen von dem selben meister Hannsen von siner meigden wegen besetzt gelt vber 4 güldin vor verrechent etc.				5				2.63

7943	Item jngenommen von meister Peter Monchenheim von Altzheim besetzt gelt				8				4.20
7944	Item jngenommen von her Wilhelmen Bockel ritter vnd Vrseln sinere hüßfrouwen sie zu schriben in die bruderschaft vnser lieben frouwen				100				52.50
7945	Item jngenommen von Otilia Boschin seligen fur ein mantel so sie dem werck besetzt hat vnd widerumb geloß mit		10	6					0.52
7946	Item jngenommen von frouwe Adelheitten junckhern Heinrich ? Meigen hüßfrouwen seligen fur ein schubbe so sie dem werck besetzt hat vnd widerumb geloßt mit				4				2.10
7947	Item jngenommen von Dorothe, Martzolff Röttels dochter, besetzt gelt		1						0.05
7948	Item jngenommen von Matheus Keiser zu gezierde vnnser lieben frouwen ouch des munsters				100				52.50
7949	Item jngenommen von den testamentarien meister Hanns Symelers seligen so er dem werck besetzt hat				20				10.50
7950	Item jngenommen von doctor Spüel dem artzet seligen besetzt gelt				30				15.75
7951	Item jngenommen von herrn Claüs Bomgarten besetzt gelt				1				0.53
7952	Item jngenommen von frouwe Salome, Heinrich Schonen hüßfrouwen seligen, für ein rockh so sie dem werck besetzt hat vnd widerumb geloßt mit				3				1.58
7953	SUMMA	156	11	6					156.57
7954	Item jngenommen von frouwe Ennel Barthelmeus Frentzels des metzigers hüßfrouwen besetzt gelt				1				0.53

7955	Item jngenommen von her Amandus Medici seligen schaffener in der ellenden herberg besetzt gelt				1				0.53
7956	Das vierd fiertel jore								
7957	Item jngenommen von herrn Johannis von Barr dem vicarien zum jungen sant Peter seligen besetzt gelt				5				2.63
7958	Item jngenommen von Heinrich Hymel besetzt geltz				2				1.05
7959	Item jngenommen von dem nachrichtere besetzt gelt				2				1.05
7960	Ultima								
7961	Item jngenommen von Peter Schmidt seligen besetzt gelt				3				1.58
7962	Item jngenommen von Erhartz Hennsels erben zu Süffelnheim für 1/2 lb wachß			11					0.05
7963	SUMMA	7	7	11					7.40
7964	Summa jnnome des geltz so durch erber personen diß jore an das werck vnnB lieben besetz worden ist 163 lb 19 ß 5 d	163	19	5					163.97
7965	f. 37 r.								
7966	Innome von verkoufften cleidern vnd cleinottern vnd gelt darab erloßt								
7967	Item verkoufft durch Magdalen Funckin ein rott weiß röckel und dar ab erloßt		10	8					0.53
7968	Das ander fiertel jore nüt das dritt viertel jore								
7969	Item verkoufft junckhern Zeyßolff von Altzheim jungfrouwen einen swartzen mantel besetzt frouw Otilie Griffin ? vnd dar ab erloßt				4				2.10
7970	Item verkoufft ein frouwen mantel swester Eilsen von Offenbürg vnd dar aberloßt	1	19						1.95
7971	Das vierd fiertel jore								
7972	Item verkoufft ein schübb wart dem werck besetzt von Anßhelmen Kellerin und dar ab erloßt				4				2.10

7973	Item verkoüfft durch Magdalenen Fünckin ein swartzen frouwen mantel was Michels Habergaß des scherers hinder dem münster hüßfrouwen seligen vnd dar ab erloßt	2	9						2.45
7974	Item verkoufft durch die selbige des alten capplansseligen kleider vnd anders vnd dar aberloßt	3	11						3.55
7975	Item verkoufft ein grinen arriß rockh und dar ab erloßt		8						0.40
7976	Item verkoufft ein guldin vingerlin vnd dar aberloßt		17						0.85
7977	Vltima								
7978	Item verkoufft her Johannsen dem lutpriester zu Bibelnheim seligen ein alt meßgewant vnnd dar aberloßt		7						0.35
7979	SUMMA	14	5	8					14.28
7980	f° 37 v°								
7981	f 38 r°								
7982	Innome gelt von verkoufftem harnasche								
7983	f. 38 v.								
7984	f 39 r°								
7985	Innome gelt von verkoufften pferden								
7986	Item verkoufft ein schymel pferdt Daniel von Offenburg, gab Mathis Mügenn seligen witbbe vnnd dar aberloßt				8				4.20
7987	Item verkoufft Thoman dem kornkouffer ein pferdt vnnd dar aberloßt				5.5				2.89
7988	Item verkoufft ein pferdt hat junckher Philips Bockselig geben vnd daraberloßt				50				26.25
7989	Das ander fiertel jore								
7990	Item verkoüfft vß dem hoffe zu Bibelnheim ein pferdt vnd dar ab erloßt	4	14	6					4.72
7991	Item verkoufft Paulus Angst dem karricher ein pferdt gab junckher Krantz für 4 guldin vnndar üff jngenomen				1				0.53
7992	Item jngenomen von Schill Jorge vff alt pferdt schülde				1				0.53

7993	Item verkoufft Muller Hennsel dem roller am giessen ein pferdt, gab her Ott Stürm für 9 ? güldin vnd daruff jngenomen				1				0.53
7994	Item verkaufft Thoman von Hürtigheim ein pferdt, gab junckher Claus Bockselig vnd dar ab erloßt				11				5.78
7995	Das vierd fiertel jore								
7996	Item jngenomen von Müller Hensel dem roller vff alt pferdt schülde				1.5				0.79
7997	Vltima								
7998	Item verkoufft Hermans Hannsein brün einoucket pferdt für 6 güldin vnd daruff jngenomen				2				1.05
7999	Item jngenomen von Päulus Angst dem karricher vff alt pferdt schülde				1				0.53
8000	Item verkoufft durch den meister zu Bibelnheim vß dem hoffe daselbs ein pferdt vnd dar ab erloßt	3	8	3					3.41
8001	Item verkoufft durch den selben des alten schultessen zu Dungeßheim seligen 1 pferdt vnd dar ab erloßt	3	4	8					3.23
8002	Item jngenomen von Claus Jager dem karricher vff alt pferdt schülde		18	6					0.92
8003	SUMMA	55	6	11					55.35
8004	f. 39 v.								
8005	Summa sumarum von allen vorgeschribenen besetzten gefellen jngenomen ist 283 lb7 ß 5 d	283	7	5					283.37
8006	f. 40 r.								
8007	Varia recepta als abgelöst zinße								
8008	Item jngenomen von her Ambrosius Manß, ritter, für ablosung 20 güldin geltz gefielen vff Laürencii				300				157.50
8009	Item jngenomen von dem selben nach martzal für acht tag 3 ß d		3						0.15
8010	Item jngenomen von dem selben für den brieffcosten	1	6						1.30

8011	Item jngenomen von Hanns Breittenbach dem schnider für ablosung 2 ß d geltz, geuielen vff Martini vnd ist das gelt lange zitt an der muntzen gelegen	2							2.00
8012	Das ander fiertel jore								
8013	Das vierd fiertel jore								
8014	Item jngenomen von Bernharten Schauman, dem wurd zu Cristoffel zw Wildbaden, für martzal von Elisabeth bitz Urbani als man jme das zill der dryer gülden geltz geandert vnd fur baß gestreck ? Hat etc.		16	1					0.80
8015	Vltima								
8016	Item jngenomen von Hanns von Etlingen, dem gerber, für ablosung 30 ß d geltz geuiellen vff Urbani	30							30.00
8017	Item jngenomen von dem selben für martzall			28					0.12
8018	Item jngenomen von dem selben für brief costen		6	6					0.32
8019	Item jngenomen von Keller Hanns Marx zu Bibelnheim für ablosung 10 ß d geltz geuiellen vff Martini	10							10.00
8020	Item jngenomen von demselben für martzal			20					0.08
8021	SUMMA	202		1					202.00
8022	f° 40 v°								
8023	f. 41r°								
8024	Innome von lipgedinge oder pfründenern so sich vff dz hüße verpfründenn etc.								
8025	Das dritt viertel jor								
8026	Item jngenomen von Wendling vnd frouwe Margrethen sinere hüßfrouwen zü Keüle für 4 güldin geltz lipgeding zinß gefallen vff sant Johannstag zü Sungichten				50				26.25
8027	Das vierd fiertel jore								
8028	Vltima								
8029	SUMMA	26	5						26.25

8030	SUMMA SUMMARUM	228	5	1					228.25
8031	f° 41v°								
8032	f. 42r°								
8033	Das erst fiertel jore nit								
8034	Innome von verkoüfften swinen als sie die brotbecker dem wercke jn jrem costen ziehen								
8035	Das ander fiertel jore								
8036	Item verkoüfft ein swin zoch Michel Hübel der brotbeck in Kalßgaß dem werckin sinez costen vnd dar ab erloßt	2	4						2.20
8037	Das dritt viertel jore								
8038	Item verkoüfft ein schwin zoch Hanns von Mergetheim der brotbecker dem werck in sinem kosten vnd dar ab erloßt	1	19	2					1.96
8039	Das vierd fiertel jore								
8040	Vltima								
8041	SUMMA	4	3	2					4.16
8042	f. 43r°								
8043	Das erst fiertel jore nüt								
8044	Innome gelt von gerichtskosten								
8045	Das ander fiertel jore								
8046	Item ingenomen von Cleisels Claus zu Bossendorff für ein ladung gen Rotwill		3	6					0.17
8047	Item ingenomen von Symon Schnider zu Kirwiler vff Rotwillischen gerichtskosten		5						0.25
8048	Item ingenomen von Wild Claus zu Ringendorf vff Rotwillischen gerichtskosten		8	6					0.42
8049	Das vierdt fiertel jore								
8050	Item ingenomen von Brünigs Hanns zu Schaffoltzheim für briefkosten do mit er für genomen ist worden an dem geistlichen gericht			20					0.08
8051	Vltima								
8052	SUMMA	18		8					18.03
8053	f° 43 v°								
8054	f. 44 r°								
8055	Innome von geemendiertem gelt								
8056	Das dritt viertel jor								

8057	Item ingenomen von Hüsen Lauwel von Roßheim geemendiert gelt		5						0.25
8058	Item ingenomen von Lutzen Caspar dem schiffman geemendiert gelt		4						0.20
8059	Item ingenomen von Eilssen Ronnenbergerin des alten werckmeisters stieffdochter geemendiert gelt	1							1.00
8060	Das vier fiertel jore								1.45
8061	Vltima								
8062	SUMMA	1	9						
8063	f° 45 r°								
8064	Innome von geuellen zü Keule								
8065	Das ander fiertel jore								
8066	Item ingenomen von Hanns von Vdenheim dem brotbecken zu Keüle als er vff genomen ist zu eim burger daselbs		5						0.25
8067	Item ingenomen von Hegel dem botten zu Keül für ein dotfall		10						0.50
8068	Item ingenomen von Langen Mathis zu Keule für ein dotfall		10						0.50
8069	Das vierd fiertel jore								
8070	Item ingenomen von Groß Claus von Suntheim als er vff genomen ist zu eim bürger zu Keule zu des wercks halbenteill		5						0.25
8071	Vltima								1.50
8072	SUMMA	1	10						
8073	f° 46 r°								
8074	Innome von alten verkoüfften steinen, altschülde vnd andren alten dingenn								
8075	Item verkoufft stein durch den werckmeister her Ott Sturmen vnd andren, etc. vnnd dar ab erloßt	1	10	2					1.51
8076	Das ander fiertel jore								
8077	Item verkoufft den frouwen zu Sant Niclaus zun Hunden alt stein durch den werckmeister vnd dar ab erloßt	1	6	8					1.33
8078	Item verkoufft durch den grubmeisteralt stein vnnd dar ab erlößt		6	9					0.34

8079	Item verkoufft mynem herrn von Werdenberg ein stein vnd dar ab erlößt		9						0.45
8080	Das dritt viertel jor								
8081	Item jngenomen von mynem herrn von Henenberg für ein stein vff Sticher ? sinen dienere	1							1.00
8082	Item verkoufft 1 sester kalck vnd dar aberloßt			3					0.01
8083	Item verkoufft her Wilhelmen Bockel, dem ritter, ein clein steinen blat durch den werckmeister vnd dar aberloßt		5						0.25
8084	Das vierd fiertel jore								
8085	Item verkoüfft durch den grübmeister zu Brechlingen markstein vnd dar aber erlofit		12						0.60
8086	Item verkoufft durch den werckmeister ein stückstein vnd dar ab erloßt		2	6					0.12
8087	Item verkoüfft hern Wirich Bockel ein altharstein gon Sant Lüden und dar ab erloßt				2				1.05
8088	Vltima								
8089	Item jngenomen von her Anthenig von Bitsch, eim pfründener zu Allenheilligen , für ein sarg stein , wart gemacht dem guster ? von Bitsch seligen				12				6.30
8090	SUMMA	12	19	4					12.97
8091	f° 46v°								
8092	f. 47 r°								
8093	Varia recepta. Aller hande jnnome								
8094	Item verkoufft Briden, Ottels Matternen seligen witwe zu Hirttigheim, das gut so er jn widems wise genossen hett von Clor Heintzen Ketherin vnnd es dem werck heym gefallen ist vnser lieben frouwen für 29 lb 5 ß vnnd dar vff jngenomen	25	5						25.25

8095	Item verkoüfft hüß, hoff, drott vnnd reben mit aller zugehörde jnn dem dorff Bibelnheim das Wendling vnd Margrethen sinere hüßs frouwen gewesen ist, Frommans Veltin zü Bibelnheim vnd dar ab erlößt	60							60.00
8096	Item verkoufft ein hüß vff sant Steffanns plon by dem Dinthorn Caspar Meygetag, dem bader, für 15 lb d vnnd darvff jngenomen	10							10.00
8097	Item jngenomen von hern Friderich Vinckenn seligen, dem capplon, als er ab ist gangen noch sinem tode vnd gezalt durch hern Peter Schotten mit sinem lone zü sandt Johanstag in disem jore		5	6	210		1		110.53
8098	Item verkoufft Spirerer müntz so vß anderem gelt erlesen ist vnd nit verrechent ye 18 ß für 1 güldin vnd dar aberlöst				9				4.73
8099	Item verkoufft allerhandt müntz so vß anderem gelt erlesen ist jn wurttenberger helbling, tichenwiller helbling, alt wecker ? pfenning vnd bingerheller vnd dar ab erloßt		7	7	13				7.20
8100	Item verkoufft Briden, Ottels Matternen seligen witwe zu Hirttigheim, das gut so er jn widems wise genossen hat von Clor Heintzen Ketherin für 29 lb 5 ß d vnd vor darüff jngenomen 25 lb d vnd verrechent etc. noch geben vnd gar bezalt	4							4.00
8101	Das ander viertel jore								
8102	Item jngenomen von eim fur wechsel an altem gelde ist des capplons seligen gewesen				3				1.58

8103	Item jngenomen von mir Conradt Hamelburger , schaffener des wercks, als ich an der negst gethon rechnung dem ? schuldig bleib vnd der abscheidt derselben rechnunge dz wißet	2462	10	2			1		2462.51
8104	SUMMA	2685	15	10					2685.79
8105	f. 47 v°								
8106	Varia recepta								
8107	Item jngenomen von herrn Andres Meigel von Ryßfeldt so jme ? der alt capplon selige gelühenn hat				6				3.15
8108	Item jngenomen von frouwe Otilien Griffin seligen für ein lupfel zu halten jn vnnser lieben frouwen Cappellen				1				0.53
8109	Item jngenomen von Meyger Hanns von Snerßheim vff die reben so er vnnd Kün Hanns mit einander vmb dz werck koufft hatten		11						0.55
8110	Item verkoüfft vß dem hoffe zu Bibelnheim graß vff den matten vnd dar aberloßt	3	3	8					3.18
8111	Item verkoüfft vß dem selben hoff ein alten trottboüm vnd alt gesterwüster ? vnd dar aberlöst				4				2.10
8112	Item verkoüfft vß dem selben hoff zü allenmalen vnd ye jn einzigen ? opffel ? vnd darab erloßt	4		22					4.09
8113	Item verkoüfft vß dem selben hoff ein hüt vnd dar ab erloßt		8						0.40
8114	Item jngenomen von ackeren zu eren vff dem selben hoff	2	2						2.10
8115	Das dritt viertel jore								
8116	Item jngenomen von eim viertel erweißen ist die vergangen wüche zu vil gerechent worden		6						0.30
8117	Item verkoufft durch Thoman Kornman den kürsener ein lesschins breyge ? vnd darab erloßt		12	6					0.62

8118	Item jngenomen von Hanns Zelßman, dem pfrundener , von dem silbrin kennelin drüß er trinckh				1				0.53
8119	Item verkoüfft hafē keß durch frouwe Margrethen zu Keul vnd darab erloßt	1	8						1.40
8120	Item jngenomen von Cün Hanns von Schnersheim ? vff die rebenn jn Vtelnheim bann so er vnnd Meiger Hanß vmb dz werck koufft hant	1							1.00
8121	Item jngenomen von einere personen von Marle für 4 lb wachs so sie dem werck besetzt hatt		6	8					0.33
8122	Item verkoüfft der selbigen personen 1 lb wachs darab erloßt			20					0.08
8123	Item jngenomen von Peter Schmidt seligenn für kolen so er verkoufft hatt				1				0.53
8124	Item jngenomen von Jacob Groffenstein von eim fürzügck eins kalbs		4	3					0.21
8125	Item jngenomen von frouw Cristinen von Mulheim, her Johannis Bockels des ritters seligen witbe für 5 ß d geltz zu jrem jorgezitt jn vnser lieben frouwen cappellen jerlichen von dryen selmessen vnd zweyen brennenden kertzen vff jr grab jors zu begon	5							5.00
8126	SUMMA	26	2	1					26.10
8127	f° 48r°								
8128	Varia recepta								
8129	Item jngenomen von der schumacher züñfft von der ampeln vor der grossen munsterthuren zu beluchtende		16						0.80
8130	Item jngenomen von dem vogelgrien zu Keul		14	10					0.74
8131	Item jngenomen von deß von Zolre jorgezitt		3	4					0.17
8132	Das vierte fiertel jore								

8133	Item jngenomen von her Anthenig von Bitsch für anderhalb fiertel jors hüß zinß von dem hoff jm Bruch von Michaelis anno 92 bitz vf vnnser lieben frouwentag der Liechtmeß anno 93				3				1.58
8134	Item jngenomen von den herren züm jungen sandt Peter für schmidtwerckt und kolen zu jren glocken so herr Johannis Schadt verschmidt vnd verbrucht hat in des wercks schmitten				4				2.10
8135	Item verkoufft mist durch Wagen Hansen vnnnd darab erloßt	1	4						1.20
8136	Vltima								
8137	Item verkoüfft durch Wagen Hannsen, des wercksknecht, mist vnd dar ab erloßt		10						0.50
8138	Item jngenomen von Acker Hannsen zu Sletstat vff die reben so er vmb das werckt koufft hat jn Scherwilere bann gelegen		11	6					0.57
8139	Item jngenomen von Caspar Meytag, dem bader, vf das huß das er vmb das werckt koüfft hat vff sant Steffan nebens der badstüben zum Dinttenhornle		10						0.50
8140	Item verkoüfft vß dem hoffe zu Bibelnheim zu allen malen opffel vnd dar ab erloßt	8	16	2					8.81
8141	Item verkoufft vß dem selben hoffe zwo süwe vnd dar ab erloßt	3							3.00
8142	Item verkoufft vß dem selben hoffe zwen karrich mit omat vnd dar ab erloßt	1	1						1.05
8143	Item verkoufft durch des wercks zinß sameler zu Marßmünster das houw vf des wercks matten zu Wiler vnd dar ab erloßt		5						0.25
8144	SUMMA	21	5	4					21.27

8145 f. 48v°

8146	Summa jnome jn allerley wege ist zu samen 2733 lb 3 ß 3 d	2733	3	3	2733.16
8147	Summa summarum jnnome allerley wege das man zu latin nenet varia recepta ist zu sammen 2982 lb 8 ß 6 d	2982	8	6	2982.42
8148	f°.49r°				
8149	Summa summarum aller jnnome jn alle wege diß vergangene jore ist zu sammen 5261 lb 12 ß 1 d 3 orte	5261	12	1	5261.60

ID.	1492/93 Ausgaben	lb	ß	d	g	u	h	c	total
8150	f. 50 r.								
8151	Exposita operis								
8152	Item zum ersten vßgobe so dann wuchenlich vff die hütte gott dem werckmeister, den steinmetzen, hüttenknecht, den münster knechten, windenknechten vnd sunst anders verlont								
8153	Item vom sonntag Johannis Baptiste								
8154	Item dem werckmeister und 9 steinmetzen	4	2	11					4.15
8155	Item dem hüttenknecht		5	10					0.29
8156	Item dryen hüttern		2	6					0.12
8157	Item den münsterknechten		14	5					0.72
8158	Item vier windenknechten		18	4					0.92
8159	Item eim schmidde		2	6					0.12
8160	Item koufft gezugk zu güß vff das munster und darumb geben		3	4					0.17
8161	Item vom sonntag Petri vnd Pauli								
8162	Item dem werckmeister vnd 9 steinmetzen	3	7	3					3.36
8163	Item dem hüttenknecht		4	8					0.23
8164	Item dryen hutteren		2	6					0.12
8165	Item den münster knechten		13	8					0.68
8166	Item dryen windenknechten		11						0.55
8167	Item eim schmidde		2						0.10
8168	Item dem grübmeister 16 tagen 57 knecht tagen verlont	4	2	4					4.12
8169	Item koufft gezügt zu güß vnd darumb gebenn		2	4					0.12
8170	Item vom sonntag noch Ulrici								

8171	Item dem werckmeister vnd 9 steinmetzen	4	3	2				4.16
8172	Item dem hüttenknecht		5	8				0.28
8173	Item dryen hutteren		2	6				0.12
8174	Item den münster knechten		15	5				0.77
8175	Item dryen windenknechten		16	6				0.82
8176	Item eim schmidde		3					0.15
8177	Item vom sonntag Margarethe							
8178	Item dem werckmeister vnnd acht steinmetzen	3	10	1				3.50
8179	Item dem hüttenknecht		5	2				0.26
8180	Item dryen hütteren		2	6				0.12
8181	Item den münster knechten		13	10				0.69
8182	Item dryen windenknechten		13	9				0.69
8183	Item eim schmide		2	6				0.12
8184	SUMMA	27	9	8				27.48
8185	f. 50 v.							
8186	Item vom sonntag Arbogasti episcopi							
8187	Item dem werckmeister vnd 10 steinmetzen	4	4	1				4.20
8188	Item dem hüttenknecht		5	2				0.26
8189	Item dryen hütteren		2	6				0.12
8190	Item den münster knechten		14	9				0.74
8191	Item dryen windenknechten		12	10				0.64
8192	Item eim schmidde		2	6				0.12
8193	Item koufft gezugkt zu güß vff das Münster vnd darümb gebenn		6					0.30
8194	Item vom sonntag noch Jacobi							
8195	Item dem werckmeister vnd 9 steinmetzen	4	12	9				4.64
8196	Item dem hüttenknecht		5	8				0.28
8197	Item dryen huttern		2	6				0.12
8198	Item den münster knechten		13	11				0.70

8199	Item dryen windenknechten		14	8				0.73
8200	Item eim schmidde		3					0.15
8201	Item vom sonntag noch vincula Petri							
8202	Item dem werckmeister vnd 9 steinmetzen	3	19	2				3.96
8203	Item dem hüttenknecht		5	6				0.27
8204	Item dryen hutteren		2	6				0.12
8205	Item den münster knechten		15	10				0.79
8206	Item dryen windenknechten		10	1				0.50
8207	Item eim schmidde		2	6				0.12
8208	Item koufft 189 schü gehouwenerblatten , den schüch für 4 d vnd dar vmb geben	3	3					3.15
8209	Item koufft 328 schü vngehouwener blatten, den schuch für 3 d vnd darvmb gebenn	4	2					4.10
8210	Item dem grubmeister 14 tag vnd 33 knecht tagen verlont	2	15	2				2.76
8211	Item vom sonntag noch Laurency							
8212	Item dem werckmeister vnd 9 steinmetzen	3	19	2				3.96
8213	Item dem hittenknecht		5	2				0.26
8214	Item dryen hutteren		2	6				0.12
8215	Item den münsterknechten		15	2				0.76
8216	Item dryen windenknechten		8	3				0.41
8217	Item eim schmidde		2	6				0.12
8218	Item koufft gezugckt zu güß vnd dar vmb geben		5	1				0.25
8219	Item koufft ein brett züm glen vnd dar vmb geben		2	6				0.12
8220	Item koufft vmb Anthenig Habich vittriol vnd gall opfell zu güß vff das munster vnd darvmb gebenn		9	9				0.49

8221	SUMMA	35	6	2				35.31
8222	f. 51 r.							
8223	Item vom sonntag noch Assumptionis Mariae							
8224	Item dem werckmeister vnd 9 steinmetzen	4		10				4.04
8225	Item dem hüttenknecht		5	2				0.26
8226	Item dryen hütteren		2	6				0.12
8227	Item den münsterknechten		14	10				0.74
8228	Item dryen windenknechten		13	9				0.69
8229	Item eim schmidde		2	6				0.12
8230	Item vom sonntag nach Bartholomei							
8231	Item dem werckmeister vnd 9 steinmetzen	3	18	11				3.95
8232	Item dem hittenknecht		5	2				0.26
8233	Item dryen hutteren		2	6				0.12
8234	Item den munsterknechten		16	10				0.84
8235	Item eim windenknecht		3	8				0.18
8236	Item eim schmidde		2	6				0.12
8237	Item vom sonntag noch Adelphi							
8238	Item dem werckmeister vnd 11 steinmetzen	4	12	3				4.61
8239	Item dem hüttenknecht		4	2				0.21
8240	Item dryen hutteren		2	6				0.12
8241	Item den münsterknechten		14	4				0.72
8242	Item eim windenknecht		4	7				0.23
8243	Item eim schmidde		2	6				0.12
8244	Item koufft gezügckt zu güß vnd dar vmb gebenn		2	7				0.13
8245	Item vom sonntag nach Nativitatis Mariae							
8246	Item dem werckmeister vnd 9 steinmetzen	3	15	7				3.78
8247	Item dem hüttenknecht		5	2				0.26

8248	Item dryen hutteren		2	6				0.12
8249	Item den munsterknechten		12	2				0.61
8250	Item zweyen windenknechten		3	8				0.18
8251	Item eim schmidde		2	6				0.12
8252	Item koufft gezugck zu güß vnd dar vmb geben		6					0.30
8253	Item dem grubmeister 10 tag 40 knecht tagen verlont	2	15	10				2.79
8254	Item vom sonntag noch Crücis exaltationis							
8255	Item dem werckmeister vnd acht steinmetzen	3	12	6				3.62
8256	Item dem hüttenknecht		5	2				0.26
8257	Item dryen hutteren		2	6				0.12
8258	Item den münsterknechten	1	10	4				1.52
8259	Item zweyen windenknechten		9	2				0.46
8260	Item eim schmidde		2	6				0.12
8261	Finis des ersten fiertels jors							
8262	SUMMA	31	17	8				31.88
8263	f. 51 v.							
8264	Das ander fiertel jor							
8265	Item vom sonntag post Mathei apostoli							
8266	Item dem werckmeister vnd 8 steinmetzen	3	5	6				3.27
8267	Item dem hüttenknecht		5	10				0.29
8268	Item dryen hütteren		2	6				0.12
8269	Item den münsterknethen		11	9				0.59
8270	Item zweyen windenknechten		9	2				0.46
8271	Item dem grubmeister 7 tag vnd 31 knecht tagen verlont	2	2					2.10
8272	Item koufft swartzbech in die schmidt vnnd darvmb geben			7				0.03

8273	Item zweyßen schmidden dise wuch verlont		3					0.15
8274	Item vom sonntag noch Michaelis							
8275	Item dem werckmeister vnd sehs steinmetzen	3	5	8				3.28
8276	Item dem hüttenknecht		7					0.35
8277	Item dryen hutteren		2.5					0.13
8278	Item den münsterknechten		17	11				0.90
8279	Item zweyßen windenknechten		11					0.55
8280	Item eim schmidde		3					0.15
8281	Item eim schmidde von einem borere zu der grossen glocken zu machen verlont			18				0.07
8282	Item vom sonntag noch Franciscy							
8283	Item dem werckmeister vnd 8 steinmetzen	3	5	2				3.26
8284	Item dem hüttenknecht		5					0.25
8285	Item dryen hutteren		2	6				0.12
8286	Item den münsterknechten		17	9				0.89
8287	Item zweyßen windenknechten		11					0.55
8288	Item eim schmidde		3					0.15
8289	Item dem grübmeister 12 tagen vnd 48 knechttagen verlont	3	7					3.35
8290	Item vom sonntag noch Dionisy							
8291	Item dem werckmeister vnd 7 steinmetzen	2	10	7				2.53
8292	Item dem hüttenknecht		5	4				0.27
8293	Item dryen hütteren		2	6				0.12
8294	Item den münsterknechten		15	10				0.79
8295	Item eim windenknecht		3					0.15
8296	Item eim schmide		3					0.15

8297	Item koufft 6 lb swartzbech vnd 1 lb lyme vnnd darumb geben		2	5				0.12
8298	Item vom sonntag noch Lüce							
8299	Item dem werckmeister vndsechs steinmetzen	2	10					2.50
8300	Item dem hüttenknecht		4	8				0.23
8301	Item dryen hutteren		2	6				0.12
8302	Item den munsterknechten		12	2				0.61
8303	Item eim schmide		3					0.15
8304	Item dem grübmeister 11 tagen vnd 39 knechttagen verlonnt	2	5	4				2.27
8305	SUMMA	31		8				31.03
8306	f. 52 r.							
8307	Item vom sonntag vor Simon vnd Jüde							
8308	Item dem werckmeister vnd 8 steinmetzen	2	11	9				2.59
8309	Item dem hüttenknecht		5					0.25
8310	Item dryen hutteren		2	6				0.12
8311	Item den münsterknechten		16					0.80
8312	Item zweyen windenknechten		5	3				0.26
8313	Item eim schmidde		2	6				0.12
8314	Item vom sonntag noch Omnium sanctorum							
8315	Item dem werckmeister vnd 8 steinmetzen	3	2	7				3.13
8316	Item dem hüttenknecht		4					0.20
8317	Item dryen hutteren		2	6				0.12
8318	Item den miinsterknechten		15					0.75
8319	Item dryen windenknechten		9	9				0.49
8320	Item eim schmidde		3					0.15
8321	Item vom sonntag Martini							

8322	Item dem werckmeister vnd 8 steinmetzen	3		5				3.02
8323	Item dem hüttenknecht		4					0.20
8324	Item dryen hutteren		2.5					0.13
8325	Item den munsterknechten		13	1				0.65
8326	Item dryen windenknecchten		10	6				0.52
8327	Item eim schmidde		3					0.15
8328	Item dem grubmeister 14 tag 38 knechttagen verlont	2	8					2.40
8329	Item koufft vff das münster zu den glocken 1 lb bomoll vnd 1 lb swartzbech vnd darumb gebenn			11				0.05
8330	Item vom sonntag vor Elisabet							
8331	Item dem werckmeister vnd 8 steinmetzen	2	14	11				2.75
8332	Item dem hüttenknecht		4	8				0.23
8333	Item dryen hutteren		2.5					0.13
8334	Item den munsterknechten		14	9				0.74
8335	Item zweyen windenknecchten		5	3				0.26
8336	Item eim schmidde		2	6				0.12
8337	Item vom sonntag Katherine							
8338	Item dem werckmeister vnd 8 steinmetzen	2	15	2				2.76
8339	Item dem hittenknecht		3	4				0.17
8340	Item dryen hütteren		2.5					0.13
8341	Item den münster knechten		13	6				0.67
8342	Item eim schmidde		2	6				0.12
8343	Item dem grubmeister 9 tag 27 knechttagen verlont	1	13					1.65
8344	Item vom sonntag nach Andree							
8345	Item dem werckmeister vnd 8 steinmetzen	2	6	5				2.32

8346	Item dem hüttenknecht		2	8				0.13
8347	Item dryen hutteren		2	6				0.12
8348	Item den münsterknechten		10	2				0.51
8349	Item eim schmidde		2					0.10
8350	SUMMA	29		7				29.03
8351	f. 52 v.							
8352	Item vom Sonntag nach Nicolai							
8353	Item dem werckmeister und 8 steinmetzen	3	3	11				3.20
8354	Item dem hüttenknecht		3	4				0.17
8355	Item drien hüttern		2	6				0.12
8356	Item den münsterknechten		15	3				0.76
8357	Item eim schmidde		2	6				0.12
8358	Item koufft vmb Florentz Rummeler 23 malschloß jedes für 7 d vnd darumb geben		13	5				0.67
8359	Item vom Sonntag noch Lúcie et Othilie							
8360	Item dem werckmeister vnd 8 steinmetzen	2	15	2				2.76
8361	Item den gesellen vff der hütten noch alter gewonheit vff die winnachten in ein gut jor gebenn		5					0.25
8362	Item dem huttenknecht		4					0.20
8363	Item dryen hüttern		2	6				0.12
8364	Item den münsterknechten	1	9					1.45
8365	Item Peter Schmidt für sin halben jarlon geben				5			2.63
8366	Item dem selben in ein gut jor geben		5					0.25
8367	Item eim zuschmidde		3					0.15
8368	Item dem selben jn ein gut jor geben		2					0.10
8369	Item dem grübmeister 15 tagen, 48 knecht tagen verlont	2	11	6				2.57

8370	Item dem selben vff die winnachten noch alter gewonheit in ein gut jor gebenn		10					0.50
8371	Item dem werckmeister in ein gut jor gebenn				1			0.53
8372	Item koufft acht seck mit kolen in die gruben vnd darumb gebenn		4					0.20
8373	Item koufft zwen gürttel zu den klüpfeln in die groß glock vnd des heiligen geists glock vnnd darumb geben				1			0.53
8374	Das dritt fiertel jor							
8375	Item vom Sonntag noch Thomeapostoli							
8376	Item dem werckmeister vnd 8 steinmetzen	1	8	8				1.43
8377	Item dem hütten knecht			16				0.07
8378	Item dryen hutteren		2	6				0.12
8379	Item den munsterknechten		12	1				0.60
8380	Item dryen schmidden		2					0.10
8381	Item koufft ein stang zu der orgelen vnd darumb geben			3				0.01
8382	Item vom Sonntag noch Nativitatis Christi							
8383	Item dem werckmeister vnd 7 steinmetzen	2	9	8				2.48
8384	Item dem huttenknecht		3	4				0.17
8385	Item dryen hutteren		2	6				0.12
8386	Item den munsterknechten		15	6				0.77
8387	Item dryen schmidden		7	6				0.37
8388	Item vom Sonntag epiphanie							
8389	SUMMA	23	10	11				23.55
8390	f. 53 r.							

8391	Item dem werckmeister vnd 8 steinmetzen	3	4	5				3.22
8392	Item dem hüttenknecht		4					0.20
8393	Item dryen hütteren		2	6				0.12
8394	Item den münster knechten		15	3				0.76
8395	Item dryen schmidden		9					0.45
8396	Vom Sonntag Hilary							
8397	Item dem werckmeister und 9 steinmetzen	3	10	5				3.52
8398	Item dem hüttenknecht		4					0.20
8399	Item dryen hutteren		2	6				0.12
8400	Item den munsterknechten		12	6				0.62
8401	Item dryen schmidden		9					0.45
8402	Item dem grubmeister 13 tagen 52 knechttagen verlont	2	18	6				2.92
8403	Vom Sonntag noch Anthony							
8404	Item dem werckmeister und 9 steinmetzen	3	11	9				3.59
8405	Item dem hüttenknecht		4					0.20
8406	Item dryen hutteren		2	6				0.12
8407	Item den munsterknechten		11	9				0.59
8408	Item dryen schmidden		9					0.45
8409	Vom Sonntag noch conversionis Pauli							
8410	Item dem werckmeister und 8 steinmetzen	2	15	9				2.79
8411	Item dem hüttenknecht		3	4				0.17
8412	Item dryen hutteren		2.5					0.13
8413	Item den munsterknechten		10	8				0.53
8414	Item dryen schmidden		7	6				0.37
8415	Item dem grubmeister 11 tag vnd 40 knecht tagen verlont	2	6	2				2.31

8416	Vom Sonntag noch Purificationis							
8417	Item dem werckmeister und 9 steinmetzen	3	8	6				3.42
8418	Item dem hüttenknecht		4					0.20
8419	Item dryen hutteren		2	6				0.12
8420	Item den munster knechten	1	2	3				1.11
8421	Item dryen schmidden		9					0.45
8422	Vom Sonntag noch Agathe							
8423	Item dem werckmeister und 9 steinmetzen	3	11	9				3.59
8424	Item dem hüttenknecht		4					0.20
8425	Item dryen hutteren		2	6				0.12
8426	Item den munsterknechten		11	9				0.59
8427	Item dryen schmidden		9					0.45
8428	Vom Sonntag noch Valentini							
8429	Item dem werckmeister und 8 steinmetzen	3	3					3.15
8430	Item dem hüttenknecht		4					0.20
8431	Item dryen hüttern		2	6				0.12
8432	SUMMA	37	11	9				37.59
8433	f. 53 v.							
8434	Item den munsterknechten		12	10				0.64
8435	Item dryen schmidden		9					0.45
8436	Item dem grübmeister 17 tag ein tag 14 d vnd 67 knechttagen ein tag 10 d verlont	3	15	8				3.78
8437	vom Sonntag Invocavit							
8438	Item dem werckmeister und 8 steinmetzen	4	5	2				4.26
8439	Item dem hüttenknecht		5					0.25
8440	Item dryen hutteren		2	6				0.12
8441	Item den munsterknechten	1	10	7				1.53

8442	Item dryen schmidden		9					0.45
8443	Vom Sonntag Reminiscere							
8444	Item dem werckmeister und 8 steinmetzen	4		3				4.01
8445	Item dem hüttenknecht		5					0.25
8446	Item dryen hutteren		2.5					0.13
8447	Item den munsterknechten		14	4				0.72
8448	Item dryen schmidden		9					0.45
8449	Item dem grübmeister 11 tag ein tag 19 d vnd 51 knecht tagen eim ein tag 1 ß verlont	3	8	5				3.42
8450	Vom Sonntag Oculi							
8451	Item dem werckmeister und 7 steinmetzen	3	14	10				3.74
8452	Item dem hüttenknecht		5					0.25
8453	Item dryen hutteren		2	6				0.12
8454	Item den munsterknechten		14	11				0.75
8455	Item dryen schmidden		9					0.45
8456	Vom Sonntag Letare							
8457	Item dem werckmeister und 8 steinmetzen	4		20				4.08
8458	Item dem hüttenknecht		5					0.25
8459	Item dryen hutteren		2	6				0.12
8460	Item den munsterknechten		14	6				0.72
8461	Item dryen schmidden		9					0.45
8462	Item dem grübmeister 12 tagen vnd 50 knecht tagen verlont	3	9					3.45
8463	Vom Sonntag Jüdicā das viert fiertel jore							
8464	Item dem werckmeister und 8 steinmetzen	3	12	10				3.64
8465	Item dem hüttenknecht		4	2				0.21
8466	Item dryen hutteren		2	6				0.12

8467	Item den munsterknechten		16	3				0.81
8468	Item eim winden knecht zwentag ein tag 11 d verlont			22				0.09
8469	Item zweyen schmidden		5					0.25
8470	SUMMA	39	19	9				39.99
8471	f. 54 r.							
8472	Item vom Sonntag Palmarum							
8473	Item dem werckmeister und 8 steinmetzen	3	12	2				3.61
8474	Item dem hüttenknecht		4	2				0.21
8475	Item dryen hutteren		2	6				0.12
8476	Item den munsterknechten		15	1				0.75
8477	Item zweyen windenknecchten eim zwen tag 22 d vnd eim ein tag 11 d verlont		2	9				0.14
8478	Item zweyen schmidden		5					0.25
8479	Item koufft vmb Hanns den walich 21 stuckstein vß der gruben zw Greßwiller vnd darumb gebenn				5			2.63
8480	Item dem grübmeister 8 tag ein tag 19 d vnd 39 knecht tagen eim ein tag 1 ß verlont	2	11	8				2.58
8481	Item vom sonntag Pasce							
8482	Item dem werckmeister und sehs steinmetzen	1	18	9				1.94
8483	Item dem hüttenknecht		2	6				0.12
8484	Item dryen hutteren		2	6				0.12
8485	Item den munsterknechten		12	4				0.62
8486	Item zweyen schmidden		3					0.15
8487	Item vom sonntag Quasimodo							

8488	Item dem wercktmeister vnd sübensteinmetzen	3	16	1				3.80
8489	Item dem hüttenknecht		5					0.25
8490	Item dryen hutteren		2	6				0.12
8491	Item den munsterknechten		16	10				0.84
8492	Item zweyen schmiden		6					0.30
8493	Item her Johannis Schatt von Morßbach dem glocken hencker von dryen glocken nemlich von der großen, des heiligen geists vnd Ave Maria glocken zu hencken verlont				220			115.50
8494	Item dem selben ouch sinen brudern Frantzen ynd Clausen für schencke vnd von der Salüen glocken zu hencken geben				24			12.60
8495	SUMMA	146	13	4				146.67
8496	f. 54 v.							
8497	Item der grübmeister 7 tag ein tag 19 d vnnd 35 knechttagenn eim ein tag 1 ß d verlont	2	6	1				2.30
8498	Item vom Sonntag Misericordia							
8499	Item dem werckmeister vnd 8 steinmetzen	3	8	2				3.41
8500	Item dem hüttenknecht		4	2				0.21
8501	Item dryen hutteren		2	6				0.12
8502	Item den munsterknechten		13	10				0.69
8503	Item zweyen schmiden		5					0.25
8504	Item koufft vmb Hans Rudler (?) 23 malschlof zu den glocken vff das münster vnnd darumb geben				1			0.53

8505	Item vom Sonntag Jubilare							
8506	Item dem werckmeister vnd 8 steinmetzen	3		8				3.03
8507	Item dem hüttenknecht		3	4				0.17
8508	Item dryen hutteren		2	6				0.12
8509	Item den munsterknechten		12	4				0.62
8510	Item eim windenknecht dry tag ein tag 11 d verlont		2	9				0.14
8511	Item dem hüttenknecht dry zutagen ein tag 4 d verlont		1					0.05
8512	Item zweyen schmiden		4					0.20
8513	Item dem grübmeistervier tag ein tag 19 d vnnnd 25 knecht tagen eim ein tag 1 ß d verlont	1	11	4				1.57
8514	Item vom Sonntag Cantate							
8515	Item dem werckmeister vnd 8 steinmetzen	4	6					4.30
8516	Item dem hüttenknecht		6	8				0.33
8517	Item dryen hutteren		2	6				0.12
8518	Item den munsterknechten		13	9				0.69
8519	Item zweyen windenknechten eim sehs tag 5 ß 6 d vnd eim fünnff tag 4 ß 7 d verlont		10	1				0.50
8520	Item zweyen schmiden		6					0.30
8521	Item koufft durch den werckmeister lym vff die stein (?) hütte vnd darumb geben			15				0.06
8522	Item vom Sonntag Vocem jocunditatis							
8523	Item dem werckmeister vnd 8 steinmetzen	3	11	4				3.57

8524	Item dem hüttenknecht		4	2				0.21
8525	Item dryen hutteren		2	6				0.12
8526	Item den munster knechten		19	6				0.97
8527	SUMMA	24	11	11				24.60
8528	f. 55 r.							
8529	Item eim windenknecht zwen tag verlont			22				0.09
8530	Item zweyen schmiden		5					0.25
8531	Item dem grubmeister 10 tag ein tag 19 d vnnd 53 knecht tagen eim ein tag 1 ß d verlon	3	8	10				3.44
8532	Item vom Sonntag Exaudi							
8533	Item dem werckmeister vnd 7 steinmetzen	3	15	5				3.77
8534	Item dem hüttenknecht		6					0.30
8535	Item dryen hütteren		2	6				0.12
8536	Item den münsterknechten		13	9				0.69
8537	Item eim winden knecht			11				0.05
8538	Item zweyen schmiden		6					0.30
8539	Item koufft stofft (?) 1/2 lb bomöll vnd 1 lb vnßlid vff die steinhutte vnd darumb geben			21				0.09
8540	Item koufft vmb Sigels Michel den koler von Swartzach 7 groß vnd 2 klein korb mit kolen, den kleinen korb 2 ß d tut 11 lb 8 ß, dar an schenckht er dem werck 2 clein körbb, also blip noch 7 groß korb vnnd darumb geben	11	4					11.20
8541	Item von den selben kolen zu messen,	1	18	1				1.90

	zu tragen vnd für lösch geben							
8542	Item vom Sonntag Penthecostes							
8543	Item dem werckmeister vnd 7 steinmetzen	2	4	4				2.22
8544	Item dem hüttenknecht		5	2				0.26
8545	Item dryen hutteren		2	6				0.12
8546	Item den munsterknechten	1	17	1				1.85
8547	Item dryen windenknecchten		11	11				0.60
8548	Item zweyen schmiden		3					0.15
8549	Item Hanns Lug jnßlandt von dem burnen jm münster zu erschopffen verlont		2					0.10
8550	Item dem grübmeister 11 tag ein tag 19 d vand 55 knecht tagen eim ein tag 1 ß d verlont	3	12	5				3.62
8551	Item dem selben vff die Pfiengsten nach alter gewonheit geschenckht		8					0.40
8552	Item koufft sehs seck mit kolen vnd dar vmb geben		3					0.15
8553	Item koufft 2 lb vnßlid in die steingruben zu den seyllen vnnd darvmb geben			10				0.04
8554	SUMMA	31	14	4				31.72
8555	f. 55 v.							
8556	Item hant die wagen knecht von Bibelnheim als sü stein in den pfiengsten har jnn gefürt habenn vertzert			14				0.06
8557	Item zweyen gesellen die dise pfiengsten enger gethon haben an zweyen wegen		3	8				0.18

	die jnen zebrochen sint zu stüre gebenn								
8558	Item den knaben von 116 wagen die dise pfiengsten engerstein brocht haben für werkpfening gebenn		9	8					0.48
8559	Item vom Sonntag Trinitatis								
8560	Item dem werckmeister vnd 7 steinmetzen	3	5						3.25
8561	Item dem hüttenknecht		4	10					0.24
8562	Item dryen hütteren		2	6					0.12
8563	Item den münsterknechten		15	3					0.76
8564	Item dryen windenknechten		13	9					0.69
8565	Item zweyen schmidden		5						0.25
8566	Item vom Sonntag Medardi episcopi								
8567	Item 7 steinmetzen	3	2	1					3.10
8568	Item dem hüttenknecht		5						0.25
8569	Item dryen hutteren		2.5						0.13
8570	Item den münsterknechten		15	7					0.78
8571	Item dryen windenknechten		16	6					0.82
8572	Item zweyen schmidden		6						0.30
8573	Item koufft ein sotz? wag? vff die steinhütte vnd darvmb geben			8					0.03
8574	Item hat Wagen Hanns der stalknecht als er stein vß der steingruben har jn gefurdrt hat vertzert			10					0.04
8575	Ultima								
8576	Item vom Sonntag noch Viti vnd Modesti								
8577	Item 7 steinmetzen	3	6	1					3.30
8578	Item dem hüttenknecht		5						0.25
8579	Item dryen hutteren		2.5						0.13

8580	Item den münsterknechten	3	15	2				3.76
8581	Item ein windenknecht		5	6				0.27
8582	Item zweyen schmidden		6					0.30
8583	f. 56 r.							
8584	Item dem grubmeister 16 tag ein tag 19 d, 23 knecht tagen ein tag 1 ß d verlont	2	8	4				2.42
8585	SUMMA	21	18	7				21.93
8586	Summa der ußgebe zu dem gebuwe des munsters ist 480 lb 15 ß 4 d	480	15	4				480.77
8587	f° 56v° à f° 59v° sont blancs							
8588	f° 60r°							
8589	Ußgobe zü der grossen orgeln							
8590	f. 61r°							
8591	Ußgobe zýmmerlütten vnd müreeren							
8592	Item sehs zýmmermann dise wuche verlont	2						2.00
8593	Item sehs zýmmermann dise wuche verlont	1	12					1.60
8594	Item süben zýmmermann dise wuch verlont	2	16					2.80
8595	Item sehs zýmmermann dise wuch verlont	2						2.00
8596	Item vier zýmmermann dise wüch verlont	1	6	8				1.33
8597	Item fünff zýmmermann dise wuche verlont	2						2.00
8598	Item vier zýmmermann dise wuch verlont	1	5	4				1.27
8599	Item zweyen mörttelknechten dise wuch verlont		2	6				0.12
8600	Item zweyen zymermann dise wuch verlont		12	8				0.63

8601	Item dryen mureren vnd dryen mörtel knechten dise wuch verlont	1	8	2				1.41
8602	Item meister Hanns Jüngling dem mürere vnd zweyen murerknechten vnd eim mortelknecht dise wuch verlont		15	2				0.76
8603	Item dryen zymmermann dise wüche verlont	1						1.00
8604	Item müreren vnd eim mörtel knecht diese wüche verlont		8	8				0.43
8605	Item vier zymmermann dise wuch verlont	1	6	8				1.33
8606	Item eim mürere vnd eim mortelknecht dise wuche verlont		4	4				0.22
8607	Das ander fiertel jore							
8608	Item fünff zymmerman dise wuche verlont		30	8				1.53
8609	Item eim murere vnd eim mortelknecht dise wuch verlont		10	10				0.54
8610	Item vier zymermann dise wuch verlont	1	12					1.60
8611	Item eim murere und eim mortelknecht dise wuch verlont		13					0.65
8612	Item vier zymermann dise wuch verlont	1	12					1.60
8613	Item vier zymermann dise wuch verlont	1	4					1.20
8614	Item vier zymmermann dise wuch verlont	1	4					1.20
8615	Item vier zymermann dise wuch verlont	1						1.00
8616	Item vier zymmermann dise wuch verlont	1	4					1.20
8617	Item vier zymmermann dise wuch verlont	1	3	6				1.17
8618	Item vier zymmermann dise wuch verlont	1						1.00
8619	Item vier zymmermann dise wuch verlont	1						1.00
8620	Item vier zymermann dise wuch verlont		14					0.70
8621	Item eim murere ein tag verlont		1					0.05

8622	Item zweyen zymermann dise wüche verlont		12					0.60
8623	Item zweyen zymermann dise wuch verlont		10					0.50
8624	SUMMA	34	9	2				34.46
8625	f. 61v°							
8626	Das dritt viertel jore							
8627	Item zweyen zymermann dise wüch verlont		4					0.20
8628	Item dryen zymermann dise wuch verlont		12					0.60
8629	Item zweyen zymermann dise wuch verlont		12					0.60
8630	Item zweyen zýmermann dise wuch verlont		12					0.60
8631	Item zweyen zymermann dise wuch verlont		12					0.60
8632	Item zweyen zymermann dise wüch verlont		8					0.40
8633	Item zweyen zymermann dise wuch verlont		12					0.60
8634	Item zweyen zymermann dise wuch verlont		12					0.60
8635	Item zweyen zymermann dise wuch verlont		12					0.60
8636	Item zweyen zymermann dise wuchverlont		16					0.80
8637	Item zweyen mureren 12 tag ein tag 16 dund eim lerknaben 6 tag ein tag 1 ß d vnd zweyen mortelknechten 9 tag ein tag 10 d verlont	1	9	6				1.47
8638	Item zweyen zymmermann dise wuch verlont		16					0.80
8639	Item dryen mürerren vnd zweyen mortelknechten dise wuch verlont	1	12	3				1.61

8640	Item zweyen zymmermann dise wuch verlont		16					0.80
8641	Item vier mureren vnd zweyen mortelknechten dise wuch verlont	1	13	4				1.67
8642	Item zweyen knechten so dise vergangen wiich gererr vßgetragen verlont		6	8				0.33
8643	Item zweyen zymermann dise wuch verlont		16					0.80
8644	Item vier mureren vnd zweyen mortelknechten dise wuch verlont	1	10	10				1.54
8645	Item dryen gesellen so dise vergangene wuch vff dem hüße gereren vßtragen haben verlont		12					0.60
8646	Das vierdt fiertel jore							
8647	Item dryen zymmermann dise wuch verlont	1						1.00
8648	Item dryen mureren jedem funff tag, ein tag 16 d verlont	1						1.00
8649	Item eim lerknaben funff tag, ein tag 1 ß d verlont		5					0.25
8650	Item zweyen mortel knechten jedem funff tag, eim ein tag 10 d verlont		8	4				0.42
8651	Item dryen gesellen so dise wuch jm garten gewerckt hant vnd vff dem hüß gereren vßgetragen haben verlont		10					0.50
8652	Item dryen zymermann jedem funff tag, ein tag 16 d verlont	1						1.00
8653	Item dryen mureren jedem funff tag, ein tag 16 d verlont	1						1.00

8654	Item ein lerknabenknecht funff tag, ein tag 1 ß d verlont		5					0.25
8655	SUMMA	20	12	11				20.65
8656	f° 62r°							
8657	Item zweyen mortel knechten jedem funff tag ein tag 10 d verlont		8	4				0.42
8658	Item ein knecht der dise wüche vff dem hüse gereren vßgetragen hatverlont		3	4				0.17
8659	Item dryen zymmermann dise wuch verlont		12					0.60
8660	Item dryen murem jedem dry tag eintag 16 d verlont		12					0.60
8661	Item ein lerknaben dry tag ein tag 1 ß d verlont		3					0.15
8662	Item zweyen mortel knechten jedem dry tag, ein tag 10 d verlont		5					0.25
8663	Item dryen zymermann jedem sehs tag ein tag 16 d verlont	1	4					1.20
8664	Item dryen müreren jedem sehs tag, ein tag 16 d vnd ein lerknabensehstag, ein tag 1 ß d vnd zweyen mortelknechten 12 tagen, jedem ein tag 10 d verlont	1	19	6				1.97
8665	Item dryen zymermann jedem fünf tag, ein tag 16 d verlont	1						1.00
8666	Item ein murer fünff tag, ein tag 16 d, ein mörtelknecht fünff tag, ein tag 10 d und ein knecht het vier tag gereren vß tragen ein tag 8 verlont		13	6				0.67

8667	Item dryen zymmermann dise wuch verlont		16					0.80
8668	Item eim murere zwentag, ein tag 16 d vnd eim mortelknecht zwentag, ein tag 10 d verlont		4	4				0.22
8669	Item eim gesellen hat dry tag gerere vß tragen, ein tag 8 d verlont		2					0.10
8670	Item dryen zymmermann dise wuch verlont	1	4					1.20
8671	Item dryen zymmermann jedem zwen tag verlont		8					0.40
8672	Item dryen zymmermann dise wüch verlont	1	4					1.20
8673	Item eim zymmermann dise wuch verlont		4					0.20
8674	Item eim zymmermann dise wuch verlont		6	8				0.33
8675	Item eim zymmerman dise wuch verlont		8					0.40
8676	Ultima							
8677	Item eim zymmermann dise wuch verlont		8					0.40
8678	SUMMA	12	5	8				12.28
8679	f. 62v°							
8680	Sümma der vßgabe zymerluten und murere des vergangen jore ist 67 lb 7 ß 9 d	67	7	9				67.39
8681	f° 63r°							
8682	Ußgobe propheye vnd kematfegeren							
8683	Item Michel dem greüben von der proffeÿgen jnn dem huß jm fronhoffe do Ülin ? des munsters knechtz seligen witwe jnne sitzt zu des wercks		7	7				0.38

	teyll zu rummen ? verlont							
8684	Das ander fiertel jore							
8685	Item Michel dem greüben von zweyen des wercks hüsem jn Schiltsgaß vnd Bischouißgaß prop[pl]heien zü rümme[n] ? Verlont		7	6				0.37
8686	Item Hanns Lügjnßlandt dem kemetfeger von kematten zu fegen vnd burnen zu erschöpfenn diß vergangen jore geben	2	17	7				2.88
8687	Das dritt viertel jore							
8688	Item Hanns Lug jnßlandt dem kemetfeger von dem kemetin der grossen kuchin uf dem hüße zu vegen verlont			18				0.07
8689	Item Michel dem greuben von zweyen propheyen in zweyen des wercks hüsseren jm fronhoffe do Hanns von Reyn ? vnd Hanns von Heidelberg die melman jnne sitzen von 11 karrichen von jedem 18 d vnd 4 für liecht zu des wercks halben teyll zu rummen verlont		16	10				0.84
8690	Das vierd fiertel jore							

8691	Michel dem greuben von den proheyen in des wercks zweyen hüseren by Spirdor von suben karrichen von eim karrich 18 d zu rumen vnd vß ze füren verlont			1				0.53
8692	Item Hanns Luginßlandt von dem bornen vff dem huße vnnser lieben frowen zu schopffen verlont		2					0.10
8693	Ultima							
8694	Item in dem hüsse das Barbara Léscherin vertzinßet hat, do jetz meister Hanns Dietherich der schniderinnen sitzet von dem propheÿen zu rümen von dem kemmat zu vegen vnd bönnen ? steür geben etc. verlont		14	6				0.72
8695	SUMMA	5	18					5.90
8696	f° 63v.							
8697	Ußgobe Bürnstüre							
8698	Item von dem huß do Steffen Hübber jnsitzt in Schiltgaß zu bürne steür geben			3				0.01
8699	Item von dem huße do Martin Kôchel der metziger jnne sitzt vff sant Elßbetten gaß zü burnstüre gebenn			4				0.02
8700	Das ander fiertel jore							
8701	Item vom hüß do Andres Sterne ? der seÿlere jnne sitzt zu burnsteüre Geben			14				0.06
8702	Item von dem hüß an der decken brücken do Münster Lienhart			4				0.02

	jnnē gesessen ist zü burnsteür gebenn							
8703	Das drit viertel jore							
8704	Das vierd viertel jore							
8705	Ultima							
8706	SUMMA		2	1				0.10
8707	f. 64r°							
8708	Ußgobe vmb kalck vnd mürsteine							
8709	Item koufft vmb Wurtz Jorg den zieglere am Rýnn 200 brotbeckersteine vnd 1000 mürsteine vnnd darumb geben	1	6	10				1.34
8710	Item koufft vmb den ziegler am Rynn 900 dach, 20 viertel kalcks vnnd darumb geben	2	3	5				2.17
8711	Item koufft vmb den ziegler am Rynn 800 mürsteine vnnd darumb geben		18					0.90
8712	Das ander fiertel jore							
8713	Item koufft fünff mürer dach ziegelen für 15 d vnnd 400 baseldach für 7 ß d vnnd darumb gebenn		8	3				0.41
8714	Item koufft vmb die zieglere kalck mürsteine vnd dachziegelen, sint 17 güldin lange angestanden von dem nün vnd achtzigsten jore vnnd darumb geben	9	14	4				9.72
8715	Das drit viertel jor							
8716	Item koufft 24 viertel kalcks, 400 mürsteine vmb Wurtz Jerg den ziegler am Ryn vnd darumb geben	2	5					2.25
8717	Item koufft vmb Wurtz Jerg den ziegler am Rýnn 200 welbstein , 2900 mursteine,	5	12	11				5.65

	30 fiertel kalcks vnd darumb geben							
8718	Item koufft vmb Heinrich Baselerden ziegler jm sack 500 mürsteine, 17 fiertel kalcks und darumb geben	1	16	9				1.84
8719	Item koufft vmb Wurtz Jerg den ziegler am Rynn 2000 mürsteine 26 fiertel kalcks vnd darumb gebenn	4	4					4.20
8720	Das vierd fiertel jore							
8721	Item koufft vmb den ziegler am Ryn 1300 mursteine vnd darumb geben	1	9	3				1.46
8722	Item koufft vmb den ziegler am Rynn 100 dach, 650 brotbeckerstein und darumb gebenn		15	8				0.78
8723	Item koufft vmb Heinrich den ziegler 200 baseldach vnd zwen kellziegelen vnnd darumb geben		5					0.25
8724	Vltima							
8725	Item koufft vmb meister Hanns Jungling ein steinen duregestell vnd ander stein werck zu funff fenstern jn die kuchin vf dem huße vnd darumb geben	4						4.00
8726	SUMMA	34	19	5				34.97
8727	f° 64v°							
8728	Ußgobe Büweholtz							
8729	Item koufft ein halb pfundt Nuremberger ysen vnnd darumb gebenn			6	18			9.47

8730	Item koufft vmb wecker von Bergart 8 zentner ysens weniger 12 lb, denn zentner vmb 10 ß 8 d, vnd darumb geben	4	4					4.20
8731	Item koufft 308 borte , das hundert für 3 lb 6 ß, vnd darumb gebenn	10	3	4				10.17
8732	Item von denselben borten von Keule vff dem wasser har jnn zu füren verlont		18	4				0.92
8733	Das ander fiertel jore							
8734	Item koufft vmb Diebolt Hüg den holtzman 27 viertzigschuchigger borte, eins vmb 15 1/2 d, ynd 10 eichener swellen vnd darumb geben	5	11	6				5.57
8735	Das dritt viertel jor							
8736	Item koufft dry boüm vnd etlich rigel zu einen ? soren ? vff den hoff gon Bernßheim do Cuntz Wippruch vff sitzt douon zu machen und vom offen zu bletzen geben	1	4					1.20
8737	Item koufft durch Swophannsen den zýmmerman vmb die eptissin zu Eschoüweein nüßboüm vnd darumb geben mit den vnkosten		17	2				0.86
8738	Item koufft vmb Lorentz von Greffern den würt vier eichener boüm vnd darumb geben	2	17	9				2.89
8739	Item von etlichen boumen am kran vßzeheben verlont		2	8				0.13

8740	Item koufft ein nüssboüm zu eineren gertten jn ein trott vmb Jacob Krebß den wagener vnd darumb gebenn		15					0.75
8741	Das vierd fiertel jore							
8742	Item koufft 16 zentner 63 lb stabissen den centner fur 10 ß d vnd 9 d zu vnderkoufft vnd darumb geben	8	7	1				8.35
8743	Item koufft 144 bort vnd funf zweyling zu rusten ? vnd darumb geben	4	6					4.30
8744	Ultima							
8745	f. 65 r.							
8746	Item koufft durch Anßhelm Joham den kremer ein vaß mit nageln zu Franckfurt ye 2900 für 1 güldin vnd darumb geben		9		16			8.85
8747								
8748	SUMMA	57	13	4				57.67
8749	f° 65r° bis							
8750	Ußgobe grabe gelt							
8751	Das dritt viertel jor							
8752	Das vierd viertel jor							
8753	Item von dem gült güt zu Monnoltzheim das Kurins Hanns vnder sinem pflueg hat zu vergraben gebenn		4	9				0.24
8754	Item von des wercks gült gült zu Wellenheim das Dolheim Claus doselbs vnder sinem pflueg hat zu vergraben verlont			11				0.05
8755	Ultima							
8756	SUMMA		5	8				0.28
8757	f° 65v°							
8758	Vßgobe gemein gebuwe							

8759	Item von eim bachoffen jn der pfistery vff dem hüße von eim nuwen mundeloch vnd von eim nuwen herde zu machen verlont	1	8	6				1.42
8760	Item von der schurren zu Keüle zu decken, zu kleyben vnd für schoub ? Geben etc. verlont	2	16					2.80
8761	Das ander fiertel jore							
8762	Das drytt fiertel jore							
8763	Item von eim suwestalle zu machen vnd zu bletzen in dem hüße do Lorentz Alkofers? witwe jnne gesessen gewesenist, geben		2					0.10
8764	Das viert fiertel jore							
8765	Item von dem bachoffen vff dem hüsse in der pfister anderwerbb ? zu machen vnd zw gewelben verlont	1	7					1.35
8766	Item koufft zwen eymern den burnenin daz hüß do Hans von Metz des brotbecken dochterman innesitzt vnd darumb geben			20				0.08
8767	Ultima							
8768	Item von vegott vß zefüren jn dem hüße vff Biegkergaß do jetz Cristin Wescher jnesitz verlont			18				0.07
8769	SUMMA	5	16	8				5.83
8770	66r°v° sont blancs							
8771	f° 70r°							
8772	Vßgobe des wercks amptlütten							
8773	Item des wercks wescherin vff jren jorlon gebenn		10					0.50

8774	Item meister Peter Heyll des wercks kacheler für sin arbeit so er dem werck diß vergangen jore gethon hatt verlont	8	2					8.10
8775	Item meister Bernhart Zwiffel, des wercks schlößer, für sin arbeit so er dem wercke diß vergangen jore gethon hat geben	9	12					9.60
8776	Item meister Hanns von Morßmünster , des wercksglaser, für sin arbeit so er dem werck diß vergangen jor gemacht hat geben	3	9					3.45
8777	Item meister Balthasar, des wercks sattelers, für sin arbeit so er dem werck diß vergangen jore gethon hatt geben	3	17	6				3.87
8778	Item meister Jorg Vockeler, des wercks wagener, für sin arbeit so er dem werck diß vergangen jore gethon hat geben	9	7	9				9.39
8779	Item meister Jacob von Swartzach, des wercks seyler, fur sin arbeit etc. geben	6	13					6.65
8780	Item meister Peter Kün, des wercks vaßzieher, für sin arbeit diß vergangenjor etc, geben	1	16					1.80
8781	Item meister Adolff dem schriner von ramen zu machen allenthalben jn des		9	1				0.45

	wercks hüseren gebenn							
8782	Item meister Rupprecht des wercks küefffer für sin arbeit diß jore geben	8	9	9				8.49
8783	Item meister Heinrich Lachman des wercks olman von 10 vierteln magsott oll vnd 24 1/2 viertel nüßöll zu machen vnd für 6 moß olls diß vergangen jore gebenn	2	14	7				2.73
8784	Item meister Jacob Hüne, dem kanengiesser, für sin arbeit so er diß vergangen jor dem werck gethon hat gebenn		11	6				0.57
8785	Item meister Hannsen, des wercks zymerman, für werckgezüge diß jore geben		30					1.50
8786	Item des wercks wescherin vff jren jorlon geben		10					0.50
8787	Item des wescherin vff jren jorlon geben		10					0.50
8788	Item deß wescherin vff jren jorlon geben		10					0.50
8789	f° 70v°							
8790	Das viert fiertel jore							
8791	Ultima							
8792	Item des wercks wachsrouwen verlont		30					1.50
8793	Sümma der vßgobe des wercks amptlütten ist 60 lb 2 ß 2 d	60	2	2				60.11
8794	Summa summarum vßgobe zu des wercks gebuwen jm münster vnd sunst allenthalben ouch des	713		5				713.02

	wercks ampt lutten diß jor verlont ist zusammen 713 lb 5 d			
--	--	--	--	--

8795 f. 71 r.

8796	Vßgobe bodem vnd ewige zinß so das wercke jerlich vom jm gibt							
8797	Item jn den dinghoff gon Fulkriegßheim zu zinße geben		4	5			1	0.22
8798	Item her Anthenig Blochholtz zu zinse geben		12					0.60
8799	Item meister Hanns Schmidlin ? dem capplon zü sant Martin zu zinße gebenn.	1	17	6				1.87
8800	Item den herren zu sant Arbogast zu zinße gebenn			26				0.11
8801	Item den selbigen herren zü zinße geben		8					0.40
8802	Item herm Bastian Buchoüwe dem vicarien zu zinß gebenn		5					0.25
8803	Item her Johannis Benedicti zu zinße gebenn		5					0.25
8804	Item hern Erhart Hiltbrant zu zinße geben	1						1.00
8805	Item von den gutteren zu Wyherßheim zum Thüme jn den dinghoff zu zinß geben			25				0.10
8806	Item in den dinghoff gon Dingeßheim by Kriegßheim zu zinße gebenn			13				0.05
8807	Item den swesteren züm heilligen geist jn sellosengaß vnder den wageneren zu zinße gebenn		12					0.60
8808	Item jn den dinghoffe gon Schafftoltzheim zü zinsse geben			25.5				0.11

8809	Item Ludwig Bomgarten zü zinse geben	1						1.00
8810	Item junckher Peter Argen von Kesselrings erbenn wegen zu zinß geben		9					0.45
8811	Item den herren zu sandt Thoman zu zinß geben	2	4	5				2.22
8812	Item den selben herm von Kesselrings erben wegen zu zinß geben		3					0.15
8813	Item den Brediger herren von dem vergangen jore zu zinß geben	1						1.00
8814	Item her Martin Reisser zu zinß geben		5					0.25
8815	Das ander fiertel jore							
8816	Item von den gütteren zu Balburne für clein recht gebenn		4	9				0.24
8817	Item von des wercks guttern zü Wiuerßheim für ackerbett gebenn		8	4				0.42
8818	Item von des wercks hofte zü Keule vff sant Martins nacht in das kare zu zinß geben		3					0.15
8819	Item dem lütpriester zu Value zu zinse geben		30					1.50
8820	Item doctor Keyssersperg vom Bredigerampt zu zinße geben				4			2.10
8821	SUMMA	15		11				15.05
8822	f. 71 v°							
8823	Item mynen herren meister vnd rat vom hoff im Bruch, genant scharffen eck, zu zinß gebenn		4	6				0.22
8824	Item den karthüsern zu zinße geben	1						1.00

8825	Item von des wercks güttern zu Kolbotzheim für acker bett geben		11	9			1		0.59
8826	Item gon Ennsheim für vßfündige bett zu zinß gebenn			20					0.08
8827	Item dem schultheisen zü Wiuerßheim für ußfindige bette geben		8	4					0.42
8828	Item mynem herren von Werdenberg zü zinße geben	1	7						1.35
8829	Item dem selben von dem güt zu Kolbotzheim zu zinße gebenn			20					0.08
8830	Item den von Mülheim jn der gemeinde zu zinß gebenn		7	2					0.36
8831	Item herm Johannis Schaffeneran sant Columben pfründt züm jungen sant Peter zü zinß gebenn		4	6					0.22
8832	Item an der Merswin spende geben	6							6.00
8833	Item den siehen jm grossen spittal nach ordnung Frantz Hagen jorgezitt geben	1	5						1.25
8834	Item in den dinghoff gon Irmstet zu zinß geben ut docet computus magistri in Bibelnheim festo Johannis 92			17			1		0.07
8835	Item in den dinghoff gon Sultz zu zinß geben ut docet computus magistri in Bibelnheim Johannis evangelista 92			3					0.01
8836	Das dritt viertel jore								
8837	Item den von Mülheim in der gemeinde zu zinße gebenn		7	2					0.36

8838	Item her Maritz von Kageneck , ritter, vom kurßner ampt zu zinße geben		16	8				0.83
8839	Item her Johannis Schmidlin dem capplon zu sant Martin zu zinß geben	1	17	6				1.87
8840	Item her Johannis Benedicti dem vicarien züm munster zu zinße gebenn		5					0.25
8841	Item in den dinghoff gen Basselnheim ? zu zinß gebenn			20				0.08
8842	Item junckher Diebolt von Kageneck zu zinß gebenn		5					0.25
8843	Item der gemeinde zu Keüle vom nyderen sellen ? von dryen joren zu zinß geben		15					0.75
8844	SUMMA	16		16				16.07

8845 f. 72r°

8846	Item denn herren zu sant Thoman zu zinß gebenn	2	4	5				2.22
8847	Item den selben von Kesselrings erben wegen zu zinß gebenn		3					0.15
8848	Item hern Erhart Hiltbrant dem vicarien zu der hohenstift zu zinß gebenn	1						1.00
8849	Item her Martin Reißer dem vicarien zu zinß geben		5					0.25
8850	Item mynem herm marggroff Friderichen von dem güt zu Kolbotzheim zu zinß geben			20		2		0.25
8851	Item junckher Peter Argen von Kesselrings erben wegen zu zinß gebenn		9					0.45

8852	Item der gemeinde zu Dungeßheim von des ? alten Schutteren zu zinß gebenn			20				0.08
8853	Item den frouwen zu sant Clausziin hünden zu zinß gebenn		17	10				0.89
8854	Item in den dinghoff gon Belheim zu zinß geben			6				0.02
8855	Item der eptissin zü sant Steffan zu zinß geben		10	10				0.54
8856	Item dem capittel zu sant Steffan zu zinß gebenn		14	4				0.72
8857	Item den capplonen zu sant Claus vff der brüschon zu zinß geben		10					0.50
8858	Item den frouwen zu sandt Johans in Vndis zu zinß gebenn	2						2.00
8859	Item den frouwen zü sant Marx zw zinß geben		6	8				0.33
8860	Item junckher Jacob von Landsperg zu zinß gebenn	7	9	2				7.46
8861	Item den Wilhelmeren von eim metzig banck zu zinß geben	1						1.00
8862	Item den selben von junckher Diebolt Lentzels erbenn wegen zu zinß geben		6	28				0.42
8863	Item frouwe Süßanna Mensin von Hüsenburg von dem nyderen metzig banck zu zinß gebenn	1						1.00
8864	Item her Johans Imßßheim dem vicarien der hohenstift zu zinß gebenn	1						1.00
8865	SUMMA	20	5	9				20.29
8866	Das vierd fiertel jore							

8867	f. 72v°							
8868	Item von des wercks gutteren zu Bibelnheim den heilligen doselbs zu zinß geben			15				0.06
8869	Item den herren züm jungen sant Peter für 9 cappen vnd fur zinße geben	5	5	10				5.29
8870	Item den selbigen herren vom obern metzigbanck in der alten metzigen zu zinß gebenn		5					0.25
8871	Item den vicarien züm munster zw zinß geben	6						6.00
8872	Item dem lutpriester zum münster zu zinß geben		14	8				0.73
8873	Item in den dinghoff gen Schafftoltzheim von dem 89 jor zu zinße geben			25.5				0.11
8874	Item dem grossen Spittal zu zinß geben	3	10	8				3.53
8875	Item den von Mülheim in der gemeinde zu zinß geben		10					0.50
8876	Item den gütten lütten zü der Roten Kirchen von zweyen joren zu zinß geben		8	8				0.43
8877	Item den Frouwen Brüdern zu zinß geben	1						1.00
8878	Item den frouwen zu sant Margrethen zu zinß gebenn		10					0.50
8879	Item den Johannser herren zum grienn werde zu zinß gebenn	3						3.00
8880	Vltima							
8881	Item den heilligen zu Lutißheim von des wercks matten doselbs genant di mönch für zwey			10				0.04

	pfundt zinß oll gebenn							
8882	Item dem Cammerer vff dem chor zu zinß gebenn		12					0.60
8883	Item von des wercks guttern allenthalben zu Hagenau ? zu zinß gebenn		14	16				0.77
8884	Item den Brediger herren zu zinß geben	2						2.00
8885	Item dem werck zu sant Steffan zu zinß gebenn		5					0.25
8886	Item dem lutipriester zu Still zü zinß geben		5	9				0.29
8887	Item von des wercks matten zu Sincrist zu zinß gebenn		1					0.05
8888	SUMMA	25	8	1			1	25.41
8889	Summa vßgobe boden vnd ewige zinße ist 26 ? lb 16 ß 1 d 1 heller	26	16	1			1	26.81
8890	f. 73r°							
8891	Vßgobe zinße in vnnser frouwen Cappellen den Cappellonen							
8892	Item den capplonen in vnnser lieben frouwen cappellen von herm Heinrich von Mulheim des ritters seligen jorgezitt zu begon geben		10					0.50
8893	Item den capplonen in vnnser lieben frouwen cappellen von hern Friderich Kletten des ritters seligen jorgezitt zu begon geben		4					0.20
8894	Item den capplonen jnn vnnser lieben cappellen von hern Erhart		1					0.05

	Villingers jorgezitt zu begon gebenn							
8895	Das ander fiertel jore							
8896	Item den capplonenin vnnser lieben frouwen cappellen von hern Claüs Liebendodt seligen joregezitt für fronvasten gelt gebenn		10					0.50
8897	Item von jüngkher Peter Argen des elteren jorgezitt den begynnen zu opfferen vnd für jren lon gebenn		2					0.10
8898	Das dritt viertel jore							
8899	Item den capplonen in vnnser lieben frouwen cappellen von her Claus Liebentodt jorgezitt zu den vier fronfasten geben		10					0.50
8900	Item den capplonen in vnsser lieben frowen cappellen von her Heinrich von alten Symeren ? des alten schaffeners seligen jorgezitt zu begon gebenn		9					0.45
8901	Item den capplonen jn vnnser lieben frouwen cappellen von her Claus Liebentodtseligen jorgezitt zu den vier fronfasten geben		10					0.50
8902	Das vierd fiertel jore							
8903	Item den begynnen von her Johanns Wolffarts des alten lesemeisters jorgezit zu begon geben			6				0.02

8904	Item den capplonenin vnser lieben frowen cappellen von junckher Bernhart Mursels jorgezitt zu begon gebenn		5					0.25
8905	SUMMA	3		18				3.07
8906	f. 73v°							
8907	Den capplonen							
8908	Item den selben von Frantz Hagen jorgezitt zu begon geben		5					0.25
8909	Item den selben von Otilien Sprengerin jorgezitt zu begon geben		8					0.40
8910	Item den cappelonenjn vnnser lieben frouwen cappellen von junckher Hanns Sturmen jorgezitt zu begon geben		8					0.40
8911	Item den cappelonen in vnnser liebenn frouwen cappellenn von her Claüs Liebentodt jorgezitt zu den vier fronfasten zu begon geben		10					0.50
8912	Item swester Ennel der begynnen von her Johanns Wolffart des alten lesemeisters jorgezitt zu begon geben			6				0.02
8913	Item derselben von der selben jorgezitt zu zweyen malen		1					0.05
8914	Vltima							
8915	Item von herrn Johanns Meigerdesalten statschribers seligen jorgezitt zu begon geben		3					0.15

8916	Item den selben von zweyen des wercks schaffener nemlich Johannes Rummerßheim vnd Johannes Horerer jorgezitt zu begon gebenn		10					0.50
8917	Item den selben von hern Johannes Korben des ritters seligen jorgezitt zu begon geben		10					0.50
8918	Item den selben von her Adam Riffen des alten Ammeisters seligen jorgezitt zu begon geben		5					0.25
8919	SUMMA	3		6				3.02
8920	Summa ußgobe zinße den capplonen jn vnnser lieben frouwen cappellen ist 6 lb 2 ß d	6	2					6.10
8921	Summa summarum der ewigen zinß ist zu sammen 81 lb 18 ß 1 d 1 h	81	18	1			1	81.91
8922	f° 74r°							
8923	Vßgobe lypgeding zinse							
8924	Item Otilgen Reysserin zü precarÿe gebenn				5			2.63
8925	Item frouw Engel Heinrich von Gerßdorff des scherers seligen hüßfrouwen zu precarÿe gebenn				8			4.20
8926	Item herm Daniell alt provincial zu denn Aügüstinern zu precarye geben				20			10.50
8927	Item junckher Hanns von Emingen ? zu precarÿe geben				10			5.25
8928	Item her Conradt Hammelburger schaffener zu precarye geben				10			5.25

8929	Item frouw Margrethen der meisterin jm grossen spittal zu precarÿe geben				4				2.10
8930	Das ander fiertel jore								
8931	Item Swop Hannsen des wercks zymmerman vndsinere hüßfrouwen zu precarye geben				9				4.73
8932	Item Peter Monchenheim von Altzheim zu precarye geben				10				5.25
8933	Item Dorothe Martzolff Rôtels dochter zu precarÿe geben				5				2.63
8934	Item meister Swophannsen des wercks zymmerman vnd Katherinen siner hüßfrouwen zu precarÿe gebenn				18				9.45
8935	Das dritt fiertel jore								
8936	Item Diebolt Sixten dem meister zu Bibelnheim vnd Cristinen sinere hüßfrouwen zu precarÿe gebenn				8				4.20
8937	Item brüder Bechtoldt Wermjsen brediger ordens zu precarÿe gebenn				4				2.10
8938	Item Hannsen Zeltzman von Sletstatt dem pfründener zu precarye gebenn				9				4.73
8939	Item Adolff Mutziger herrn Peter Schuttener? diener zu precarÿe gebenn				13				6.83
8940	Item meister Hannsen Flechten hüßfrowen zu precarÿe gebenn				10				5.25

8941	Item Katherinen Hanns Amenseligen witbe zu precarye gebenn	1	12	6				1.62
8942	Item Otilia Reisserin zu precarye geben				5			2.63
8943	Item jünckhere Eucharius Velsch vnd Philipsen sinem natürlichen sün zu precarye gebenn				13			6.83
8944	SUMMA	107	3					107.15
8945	f. 74v°							
8946	Item Bruder Bechtold Wermysen brediger ordens zu precarye geben				5			2.63
8947	Das vierd fiertel jore							
8948	Item frouwe Margrethen Wurmßerin zu precarye geben				10			5.25
8949	Item frouwe Agnef Gerbottin zu precarye geben	1						1.00
8950	Vltima							
8951	Item juncker Peter Rebstock vnd Adelheit sinere hußfrouwen zu precarye geben		30					1.50
8952	Item Barbara Loscherin von Kaltensal Zu precarye geben				8			4.20
8953	SUMMA	14	11	6				14.57
8954	Summa vßgobe lipgeding zinß ist 121 lb 14 ß 6 d	121	14	6				121.72
8955	secunda summa distributorum: Summa summarum der vßgobe boden- und ewige zinße ouch lipgeding ist zusammen 204 lb 13 ? ß 7 d 1 heller	204	13	7			1	204.68
8956	f. 75r°							
8957	Vßgobe zü koste des huß wüchelich vmb fleisch, visch, eýger							

	vnd milich jn die küchin etc.							
8958	Item vom sonntag Johannis Baptiste	2	3	5				2.17
8959	Item vom sonntag Petri vnd Pauli	2		1				2.00
8960	Item vom sonntag noch Ulrici	2	5	6				2.27
8961	Item vom sonntag Margarethe	2	11	2				2.56
8962	Item vom sonntag noch Arbogasti	2		8				2.03
8963	Item vom sonntag noch Jacobi	2	13	7				2.68
8964	Item vom sonntag noch Vincula Petri	3		9				3.04
8965	Item vom sonntag noch Laurency	2	2	6				2.12
8966	Item vom sonntag noch Assumptionis Mariae	1	18	2				1.91
8967	Item vom sonntag noch Bartholomei	2	3	4				2.17
8968	Item vom sonntag noch Adelphi	2		16				2.07
8969	Item vom sonntag noch nativitatis Marie	1	18	10				1.94
8970	Item vom sonntag noch exaltacionis crucis	2	4	2				2.21
8971	Item vom sonntag noch Mathei apostoli	2	13	6				2.67
8972	Item vom sonntag noch Michaelis	2	3	1				2.15
8973	Item vom sonntag noch Franciscy	2	7	8				2.38
8974	Item vom sonntag noch Dionisy	4	2	3				4.11
8975	Item vom sonntag post Luce ewangeliste	2	2	6				2.12
8976	Item vom sonntag vor Simonis vnd Jüde	2	13	6				2.67
8977	Item vom sonntag noch omnium sanctorum	2	14	4				2.72
8978	Item vom sonntag Martini	3	5	7				3.28
8979	Item vom sonntag vor Elisabeth	3	8	9				3.44
8980	Item vom sonntag Katherine	2	10	8				2.53

8981	Item vom sonntag nach Andree	6	2	7				6.13
8982	Item vom sonntag noch Nicolaj	2	6	11				2.35
8983	Item vom sonntag noch Lucieet Otilie	2	15	1				2.75
8984	Item vom sonntag noch Thomeapostoli	2	3	3				2.16
8985	Item vom sonntag noch Nativitatis Christi	2	14					2.70
8986	Item vom sonntag Epiphanie	2	3	8				2.18
8987	Item vom sonntag Hilary	1	16	1				1.80
8988	Item vom sonntag noch Anthony	1	19					1.95
8989	Item vom sonntag noch Conuersionis Pauli	2	4	1				2.20
8990	Item vom sonntag noch Purificacionis Marie	1	3	9				1.19
8991	Item vom sonntag Agathe	1	2	3				1.11
8992	Item vom sonntag noch Valentini	1	19	7				1.98
8993	Item vom sonntag Inuocavit	2	7	7				2.38
8994	Item vom sonntag Reminiscere	1	10	4				1.52
8995	SUMMA	89	13	6				89.67
8996	f. 75v°							
8997	Item vom sonntag Oculi	1	4	8				1.23
8998	Item vom sonntag Letare	2	7	6				2.37
8999	Item vom sonntag Judica	1	3	5				1.17
9000	Item vom sonntag Palmarum	2	17	9				2.89
9001	Item vom sonntag Pasce	1	14	7				1.73
9002	Item vom sonntag Quasimodo	3	1					3.05
9003	Item vom sonntag Misericordia	1	7					1.35
9004	Item vom sonntag Jubilate	3		16				3.07
9005	Item vom sonntag Cantate	4	7	7				4.38
9006	Item vom sonntag Vocem jocunditatis	1	14	10				1.74

9007	Item vom sonntag Exaudi	2	19	3				2.96
9008	Item vom sonntag Penthecostes	5	7	9				5.39
9009	Item vom sonntag Trinitatis	2	11	1				2.55
9010	Item vom sonntag noch Medardi episcopi	2	15	10				2.79
9011	Vltima							
9012	Item vom sonntag noch Viti vnd Modesti	2	18	3				2.91
9013	SUMMA	39	11	10				39.59
9014	Sümma vßgabe zu koste wuchelich jn die küchin ist 129 lb 5 ß 4 d	129	5	4				129.27
9015	f. 76r°							
9016	Vßgobe vmb gekoufften ancken, fleisch, visch jn das saltz, keße, wurtz vnd saltz etc.							
9017	Item koufft keße zu gebruch des hüß vnd darumb gebenn		12					0.60
9018	Item koufft zwo zall blattißlen zu gebrüch des hüß vnnd darumb gebenn	2		4				2.02
9019	Item koufft stockvisch vnnd roch ? zu gebrüch des hüß vnnd darumb gebenn	1	8					1.40
9020	Item koufft keße zu gebruch des hüß vnd darumb gebenn		4	6				0.22
9021	Item koufft 2 sester zybeln zu gebrüch des hüß vnnd darumb gebenn			16				0.07
9022	Item koufft ancken zu gebrüch des hüß vnnd darumb gebenn		5	4				0.27
9023	Item koufft ancken an des heiligen crütz tag zu Hagenoue ? zu herbst vnd Offenburg zu gebruch des hüß vnnd darumb gebenn	11	12	11				11.65

9024	Item koufft 4 fiertel zybelen dz fiertel für 4 ß 6 d zu gebruchdes hüß vnnd darumb geben		18					0.90
9025	Das ander fiertel jore							
9026	Item koufft keß zu gebrüche des hüß vnnd darumb gebenn		9	2				0.46
9027	Item koufft vmb Anßhelm den kremer diß vergangene halb jor wurtz, mandel, ryß, zü ? vnd anderes zu gebruch des hüß vnd darumb gebenn	6	13	5				6.67
9028	Das dritt viertel jore							
9029	Item koufft 1 fiertel zybbelen zu gebruch des hüß vnnd darumb geben		6					0.30
9030	Item koufft 2 fiertel zybelen zu gebruch des hüß vnnd darumb gebenn		12					0.60
9031	Item koufft zwo thünen hering zu gebruch des hüß vnd vff den hoff gen Bibelnheim vnd darumb geben	7	7	2			1	7.36
9032	Das vierdt fiertel jore							
9033	Item koufft 6 fiertel 2 sester saltz das fiertel für 1 güldin zu gebruch des hüß vnnd darumb gebenn	3	6	6				3.32
9034	Item von dem selben saltz zu messen geben			19				0.08
9035	SUMMA	35	18	3			1	35.91
9036	f. 76 v.							
9037	Item koufft visch in das saltz zu gebruch des hüß vnd darumb geben	1		9				1.04

9038	Item koufft vmb Anßhelm Joham den kremer diß vergangenhalb jor allerhant specery, würtz, vigen , mandeln vnnd trübel zu gebruch des hüß vnd darumb gebenn	10	5	2					10.26
9039	SUMMA	11	5	11					11.30
9040	Summa vßgabe sammenhafft jn die küchin ist 47 lb 4 ß 2 d 1 heller	47	4	2			1		47.21
9041	f. 77r°								
9042	Vßgobe vmb erweißen, linßen, hirß vnd habermele								
9043	Item koufft ein halben sester lÿnsen vnd darümb gebenn			18					0.07
9044	Item koufft 1/2 sester habermel zu gebruch des hüß vnnd darumb gebenn			17					0.07
9045	Item koufft 1 vierling senff zu gebruch des huß vnnd darumb gebenn			5					0.02
9046	Item vmb 1/2 sester habermell			16					0.07
9047	Item vmb 1/2 sester grinere erbeissen			18					0.07
9048	Item vmb 1/2 sester habermel			18					0.07
9049	Item vmb 1/2 sester senffmel vnd vmb 1/2 sester habermel		2	4					0.12
9050	Das ander fiertel jore								
9051	Item vmb 1 sester senff		2						0.10
9052	Item vmb 1/2 sester habermel		1						0.05
9053	Item vmb 1/2 sester lÿnnsen			16					0.07
9054	Item vmb 1/2 sester habermel			14					0.06
9055	Das dritt viertel jore								
9056	Item vmb 1/2 sester habermel vnd 1/2 sester lÿnsen		2	2					0.11

9057	Item vmb 1/2 sester lynßen			14				0.06
9058	Item vmb 1 sester grýner erbeissen		2	7				0.13
9059	Item vmb 1/2 sester weissen ? vnd 1/2 sester geroltigen ?		3	4				0.17
9060	Item vmb 1 fiertel erbeissen		14					0.70
9061	Item vmb 2 sester grouwer ? erweissen		3	10				0.19
9062	Item vmb 1 1/2 sester griner erweissen		2	3				0.11
9063	Item von 1 viertel gersten zu röllen			18				0.07
9064	Item vmb 1/2 sester linßen			11				0.05
9065	Item vmb 1/2 sester habermel			10				0.04
9066	Das viert fiertel jore							
9067	Item vmb 1/2 sester linßen			9				0.04
9068	Item vmb 1/2 sester griner erweißen			16				0.07
9069	Item vmb 1/2 sester senffmell		2	7				0.13
9070	Item vmb 1/2 sester habermel		1					0.05
9071	Ultima							
9072	SUMMA	2	13	9				2.69
9073	f. 77 v.							
9074	Summa sumarum vßgobe zu koste des huß wuchelich vnd sammenhafft jn di kuchin ist zu sammen 179 lb 3 ß 3 d 1 heller	179	3	3			1	179.16
9075	Tercia summa distributorüm							
9076	f. 78r°							
9077	Varia exposita. Vßgobe vmb pfening gelt							
9078	Item koufft vff Briden Ottels Mattem seligen witwe zu Hirttigen 1 lb d geltz gefalt vff Petri vnd Pauli vnnd darumb geben	20						20.00

9079	Item koufft vff Frommans Veltin zü Bibelnheim 2 lb d geltz gefallen vff sant Martins tag jnn anno 93 der erst zinß vnd darumb geben	40						40.00
9080	Item koufft vff Martins Christmann zu Crießheim 1 lb d geltz gefallet vff sant Adolffs tag jm 93 jore der erste zinß vnd darumb geben	20						20.00
9081	Item koufft vff herrn Heinrich Schön 36 güldin geltz gefallen vff Petri vnd Pauli apostolorum vnnd darumb geben				800			420.00
9082	Item koufft vff stetten Berne vnnd Friburg in Uchtlandt 90 güldin geltz gefallen vff sandt Johannstag zu süngichten vnd darumb geben				2000			1050.00
9083	Item koufft vff Kegen Lauwel zü Küttelßheim 10 ß d geltz gefallen vff sant Martins tag vnnd darümb gebenn	10						10.00
9084	Item koufft vff junckher Heinrich Wetzelziim heilligen Criitz 10 güldin geltz gefallen vff Sixti vnd darumb geben				200			105.00
9085	Item koufft vff her Peter Volschen 40 güldin geltz gefallen vff Egidi vnd darumb geben				1000			525.00
9086	Das ander fiertel jore							

9087	Item Vix Schriber zu Schnersheim vff etlich rebenn in Vttelnheim bann so Cuntzel von Franckenheim dem werck besetzt hat vnd er die selbigen rebenn vmb dz werckt gelehent hat, douon er jerlich dem werck vff sant Martins tag zu zinß geben sol 7 ß d, geben	1							1.00
9088	Item hern Claus Bomgartter an einem vor martzal an 3 lb d geltz gefallen vf Sixt Bomgartter zu Rinstet hinvfß geben				3				1.58
9089	quaerere summam superiorem folio precedente								
9090	SUMMA	2192	11	6					2192.57
9091	Vßgobe vmb pfening gelt								
9092	Item koufft vff dem apt von Schutterm 20 güldin geltz gefallen vff sant Anthonien tag vnnd darumb geben				400				210.00
9093	Item koufft vff Hanns Weldel dem württ zu Wingersßheim dry güldin geltz gefallen vff sant Gregorientag vnd darümb gebenn				60				31.50
9094	Das vierdt fiertel jore								
9095	Vltima								
9096	SUMMA	241	10						241.50
9097	SUMMA	2192	11	6					2192.57
9098	Summa vßgobe vmb pfening gelt ist 2434 lb 18 d	2434		18					2434.07
9099	f° 78v°								
9100	Vßgobe vmb swin als sie die brotbecker								

	dem wercke jn jrem kosten ziehent etc.							
9101	Item koufft ein schwin zücht meister Bernhart von Heidelberg der brotbeck dem werck jn sinem kosten vnd darumb gebenn		17					0.85
9102	Item koufft ein schwin zucht Hanns von Mergetheim der melman vnd dem wercke jn sinem kosten vnd darumb gebenn		15					0.75
9103	Das ander fiertel jore							
9104	Item koufft ein schwin zücht Sifridt von Altzheim der brotbeck dem werck in sinem kosten vnd darumb geben		14					0.70
9105	Das dritt viertel jore							
9106	Das vierd fiertel jore							
9107	Vltima							
9108	SUMMA	2	6					2.30
9109	f. 79r°							
9110	Vßgobe vmb gekoüfftenn habern vnnd vmb ander gekürne							
9111	Item koufft 6 fiertel gersten das fiertel für 4 ß d vnd darumb gebenn	1	4					1.20
9112	Das ander fiertel jore							
9113	Item koufft 45 viertel habern das fiertel für 3 ß 2 d vnnd darumb gebenn	7	2	6				7.12
9114	Item koufft 13 fiertel habern das fiertel für 3 ß 2 d vnnd darumb geben	2		14				2.06
9115	Item koufft 4 fiertel habern das fiertel für 3 ß		13					0.65

	3 d vnnd darümb gebenn							
9116	Item köufft 11 fiertel habern das fiertel für 3 ß 3 d vnnd darümb gebenn	1	15	9				1.79
9117	Item köufft durch denpfister vif dem merckt 33 fiertel habern das fiertel für 3 ß 3 d vnnd darumb gebenn	5	7	3				5.36
9118	Item köufft durch den selben 27 fiertel 3 sester 2 vierling habern das fiertel für 3 ß 2 d vnnd darumb gebenn	4	9	3				4.46
9119	Item köufft vmb Ortels Diebolt in Krutenouwe 3 fiertel habern dz fiertel für 3 ß 1 d vnd darumb gebenn		9	3				0.46
9120	Item köufft vmb Gotzen Hennsels Hanns von Kirwiler 12 fiertel habern daz fiertel für 3 ß 3 d vnd darumb gebenn	1	19					1.95
9121	Item köufft durch den meister zu Bibelnheim je in einzigem vnd zu allen molen 290 fiertel habern, das fiertel für 2 ß 10 d vnd darumb gebenn	41		20				41.08
9122	Item köufft durch den selben 5 fiertel habern das fiertel für 2 1/2 ß d vnd darümb geben		12	6				0.62
9123	Das dritt viertel jore							

9124	Item koufft durch her Heinrich von Detwiller vnd sunst je in eintzigem vnd zu allen molen 500 fiertel habern, das viertel für 2 ß 10 d vnd darumb gebenn	70	16	8				70.83
9125	Item koufft durch den schültheisen zu Gottesheim 80 viertel habern vnd darumb gebenn				20			10.50
9126	SUMMA	148	2					148.10
9127	f. 79 v°							
9128	Das vierd fiertel jore							
9129	Item koufft 43 fiertel habern vmb den schultheissen Cleisel ? von Scherlen vnd umb Six von Ringendorff das fiertel für 2 ß 9 d vnd darumb geben	5	18	3				5.91
9130	Item koufft vmb Lobels ? Vix von Duntzenheim 16 fiertel habern das fiertel für 3 ß 1 d vnd darumb geben	2	9	4				2.47
9131	Item koufft vmb Meiger Veltin von Altheim 5 fiertel habern, das fiertel für 3 ß d, vnd dar vmb geben		15					0.75
9132	Item koufft zu Morßmunster 200 fiertel habern vnd darumb gebenn				50			26.25
9133	Vltima							
9134	Item koufft durch den meister zu Bibelnheim 93 fiertel habern das fiertel für 2 ß 10 d vnd darumb geben	13	3	6				13.17

9135	Item koufft vmb jünckherr Heinrich Wetzel 20 fiertel habern das fiertel für 3 ß d vnd darumb gebenn	3						3.00
9136	Item von 150 fiertel habern so Andres Lator zu Morßmunster des wercks zinßsamler dem werck doselbs koufft hat zu zol ? geben		6	3				0.31
9137	SUMMA	51	17	4				51.87
9138	Summa vßgobe vmb gekoufften habern ist	199	19	4				199.97
9139	Summa des gekoufften habern ist 1406 fiertel 3 sester 2 vierling				1406 fiertel 3 sester 2 vierling			
9140	f° 80 r° v° sont blancs							
9141	f. 81r°							
9142	Vßgobe vmb capitel hentschu vnnd messer							
9143	Item koufft geweschenn hentschü doppel vnnd sunst ? vnd darumb geben	3	10	9				3.54
9144	Item koufft sigirsten messer vnd darumb gebenn				4			2.10
9145	Item koufft beschlagen cappitel messer vnd darumb geben		16	11				0.85
9146	Jtem koufft vmb Hanns Lincken von Swobach 38 dechen priestermeßp vnnd 20 dechen capplon messer vnd darumb geben		1		8			4.25
9147	Das ander fiertel jore							

9148	Item koufft vmb Conradt Spröll den seckler 21 dutzen wisser cappitel hentschü vnd 7 dutzen swartz hentschu jn dz cappitel gen Hagenow vnd darumb geben	6						6.00
9149	Item sinen knechten zu trinckgelt geben		1					0.05
9150	Das dritt viertel jore							
9151	Item koufft priester messer vnd darumb gebenn	1	3	9				1.19
9152	Item koufft priester messer vnd darumb gebenn				1			0.53
9153	Item koufft cappitemesser vnd darumb geben	2	13	8				2.68
9154	Das vierd fiertel jore							
9155	Item koufft vmb Jung Hanns, den messerschmidt von Baden, 41 scheiden cappitel messer vnd darumb geben	1	4	8				1.23
9156	Item koufft vmb Conradt Spröll den hentschumacher, 10 dützen swartzer man hentschü, das dutzen für 5 ß d ,14 dützen wiß man hentschü vnd 13 dutzen wiß frouwen hentschü, dz dützen für 3 ß 6 d, vnd den knechten für trunck 6 d vnnd darumb geben	7	5					7.25
9157	Item koufft vff die pfiengsten priester vnd sigirsten messer vnd darumb geben			6	6			3.17
9158	Item koufft priester, sigirsten vnd Baselfrouwen messerin dry capitel				4			2.10

	vber Rynn vnd darumb geben							
9159	SUMMA	34	18	9				34.94
9160	f. 81v°							
9161	Item koufft ein dutzen geweschen hentschü vnd darumb geben		9	6				0.47
9162	Vltima							
9163	Item koufft vmb Conradt Spröll zwey dützen swartz man hentschü vnd etlich rotseckel vnnd darumb geben	2	2	6				2.12
9164	SUMMA	2	12					2.60
9165	Summa vßgobe vmb hentschu vnd vmb messer den ? bristeren vnnd sigirsten di do buchsen bringen ist 37 lb 10 ß 9 d	37	10	9				37.54
9166	f° 82r°							
9167	Das erst fiertel jor nüt							
9168	Vßgobe vmb gekoufften win vnnd an schülden genommen							
9169	Das ander fiertel jore							
9170	Item koufft vmb Hanns Schlamp von Bertschwiler ein fuder 10 omen 8 mossen nuwes wins, das fuder fur 8 güldin, vnd darumb geben mit dem vnkosten	6	1					6.05
9171	Item koufft vmb Heinrich den brotbecken von Bertschwiler 12 1/2 omen wins vnd darumb geben mit dem vnkosten	2	4	11				2.25

9172	Item koufft 22 omen wins, den omen für 3 ß 11 d 1 örte , vnd darumb geben mit dem vnkosten	4	6	5				4.32
9173	Item koufft 9 omen 4 mofen win den omen für 4 ß 6 d vnd dartimb geben mit dem vnkosten	2		18				2.07
9174	Item koufft 1 1/2 omen wins zu Bischoußheim by Roßheim in ein va zu füllen vnd darumb gebenn		6	9				0.34
9175	Item koufft durch Rüpprecht den kueffer 25 omen 14 mossen wins, das fuder moß für 11 güldin, vnd 18 d under kouff ? vnnd darumb gebenn	6	4	6				6.22
9176	Item koufft durch den selben 1 fuder 11 omen 8 moßen wins das fuder moß für 11 1/2 güldin vnd darumb gebenn	8	17	9				8.89
9177	Item koufft durch deselben 9 omen wins in ein vaß zu füllen, den omen für 4 ß 6 d, vnd darumb geben	2		6				2.02
9178	Item 44 omen wins, den omen für 4 ß 1 heller 1/2 örtel, durch Clausen zu Bibelnheim vnnd darumb gebenn mit allem vncosten		4	4	16			8.62
9179	Item koufft durch hern Andres Meigel von Rißfeldt 33 omen 8 mossen wins zu Ryßfeldt, fuder moß für 12	8	14	11				8.75

	güldin, vnnd darumb geben							
9180	Item koufft durch den selben doselbs 7 omen wins, fudermoß für 15 güldin, vnd darvmb gebenn		4		4			2.30
9181	SUMMA	51	16	7				51.83
9182	f. 82v°							
9183	Item koufft durch den selben 37 omen 15 moß wins zu Andelo, fuder moß für 12 güldin, vnd darumb geben	10	18	5				10.92
9184	Item von den selbigen winen zu warten, zu fullen vndfür fülwin geben		9	6				0.47
9185	Item koufft 1 omen win vmb Anthenig Hansen ? von Westhofen vnnd darumb gebenn		4	6				0.22
9186	Item koufft vmb Barwartz Wernlin von Eichhoff 7 omen mynder 2 mossen wins, den omen für 4 ß 8 d, vnd darumb gebenn	1	12	4				1.62
9187	Item koufft zü Morßwilere win vnd an schülden genomen 42 omen 9 moßen vnd darumb gebenn		5	1	21		1	11.28
9188	Item koufft vmb Mathis Rüsche zu Mittelbergheim ein halben omen winsin die vaß zu füllen vnd darumb gebenn		2	6				0.12

9189	Item koufft durch den meister zu Bibelnheim 1 fuder 4 omen 2 moßen wins vmb Götzen Laüwel zü Sültz, das fuder für 12 guldin 1 ort vnd darumb gebenn mit dem vnkosten	7	12	1				7.60
9190	Item koufft durch den selben 1 fuder 12 omen 3 mossen wins vmb Wolffers Peter zw Sültz , fudermoß für 11 1/2 guldin, vnd darumb gebenn mit dem vnkosten	9	3	8				9.18
9191	Item koufft 1 fuder wins vmb Sifritz Hensel zu Sultz vnnd darumb geben mit dem vnkosten	6		16				6.07
9192	Item koufft 2 fuder 12 omen wins vmb Heintz Westerman, fudermoß für 9 gülden vnd 1 ort , vnd darumb geben mit den vnkostenn	12	4	8				12.23
9193	Item koufft durch denselben meister 3 fuder wins zu Wangen, fudermoß für 13 gulden weniger 1 ort eins güldin, vand darumb geben mit dem vnkosten	22	11	9				22.59
9194	Item koufft 42 omen wins vmbetlich gesellenn zu Westhofen, den omen für 4 ß 6 d, vnnd darumb gebenn	9	9					9.45

9195	Item koufft 22 omen wins vmb des pfisters zu Bibelnheim, den omenfür 3 1/2 ß d, vnd darumb gebenn	3	17					3.85
9196	SUMMA	95	13	2			1	95.66
9197	15 fuder 12 omen 15 moßen							
9198	f° 83r°							
9199	Item koufft durch den selben 25 omen wins zu Bibelnheim vnd Flexsparg, den omenfür 4 ß 1 1/2 d, vnd darumb geben	9	7	6				9.37
9200	Item koufft durch den selben 39 omen wins zu Sültz , Danckratzheim vnd Balburnen, den omen für 4 ß 4 d, vnd darumb geben	8	9					8.45
9201	Item koufft vmb Hanns Pflümen den württ zu Richenwiler 3 1/2 fuder 1 omen wins fudermoß für 10 güldin vnd von zweyn vassen zebinden, von dem win zu tragen vnnd darumb gebenn	19	13	3				19.66
9202	Item koufft doselbs 40 omen wins, fudermoß für 11 güldin, vnnd darumb geben		4	6	18			9.67
9203	Das drit viertel jore							
9204	Item koufft zü Bischoußheim by Roßheim vmb Heimbürgen Lauwel 4 omen wins in dem herbst, den omen für 4 ß d, vnnd darumb gebenn		16					0.80

9205	Item koiift 52 omen wins von Kolbotzheim vnd Westhoffen vnd darumb gebenn				20				10.50
9206	Item hantdie wine zu Morßwiler so dz werck in dem herbst doselbs an schulden genommenhat, costin den keller zu legen vnd uber winther zu gehalten, wider vß dem keller vif den wagen zu laden vormals vnd yetz von vier engeren wins zu Oberbergheim vnd Sletstatfür wege gelt geben vnnd hant die wagenknecht yetz als sie die selbigen win zü Morßwiler geholt habent vertzert vnd vßgebenn	1	4	10			1		1.24
9207	Item koufft vmb Heimbürgen Hügel zü Bischouißheim by Roßheim 5 omen wins den omenfür 4 ß d vnd 6 d dovon zu ladenn vnd darumb gebenn	1		6					1.02
9208	Das vierd fiertel jore								
9209	Item koufft am kran 6 1/2 omen 3 moßen wins, den omen für 3 1/2 ß d gon Schwindratzheim als man des wercks gut doselbs ernuwert hat, vnd darumb geben mit den unkosten	1	7	3					1.36

9210	Item koufft vmb Heimbürgen Lauwel zu Bischoußheim by Roßheim, den omen für 4 ß d, und dar umb geben		16					0.80
9211	SUMMA	62	17	10			1	62.89
9212	10 füder 20 omen 15 moßen							
9213	f. 83v°							
9214	Köfftin win							
9215	Vltima							
9216	Item koufft durch den meister zu Bibelnheim 14 omen wins vnd darumb geben	2	6	9				2.34
9217	Item koufft durch denselben 33 omen wins, den omen für 3 ß 9 d, vnd darumb geben mit dem vnkosten	8	3	3				8.16
9218	Item koufft durch Acker Hanns zü Scherwiller jn dem negst vergangenherbst vnd an schulden genommen 15 omen wins, ye dry omen für 1 güldin, vnd darumb gebenn	2	12	6				2.62
9219	SUMMA	13	2	6				13.12
9220	2 füder 14 omen							
9221	Sümma des geköufften wins ist 38 füder 18 omen							
9222	Sümma vßgob gelt vmb geköufften win ist 123 lb 10 ß 2 d	123	10	2				123.51
9223	223 lb 10 ß 2 d	223	10	2				223.51
9224	F. 84r°							
9225	Vßgobe vff gebüwe der reben allenthalben im lande one zü Bibelnheim							

9226	Item Fritschenn Hannsen des werks rebman zu Nügarten von des wercks reben doselbs von der lesten rurrat zw rurren verlont vnd für win gebenn		12	6				0.62
9227	Item Zapff Arbogast dem rebman zu Wintzenheim von des wercks rebenn zum dirtem mall zu rurren sehsthalben tagen eim ein tag 16 d vnd für win geben verlont		8					0.40
9228	Das ander fiertel jore							
9229	Item von den rebenn zu Nügarten stecken vß ze ziehenn verlont		1					0.05
9230	Das drit viertel jore							
9231	Item Mathis Ruschel des wercks rebmann zu Mittelbergheim vff gebuwe des wercks reben doselbs gebenn	2						2.00
9232	Item Mathis Ruschel des wercks rebmann zu Mittelbergheim vff gebuwe des wercks reben doselbs gebenn				2			1.05
9233	Item Zapff Arbogast zu Wintzenheim vff gebuwe desheilligen crutz reben in Kuttelßheim bann stecken vß ze ziehen, zu schniden, zu grubenn vnd fur win geben	1	9	6				1.47
9234	Das vierd fiertel jore							

9235	Item Zapff Arbogast des wercks rebmann zu Wintzenheim von des wercks reben jn Kuttelßheim ban von sehs manntagen zu hacken, eim ein tag 21 d, für 4 moß wins 10 d vnd für 1/2 omen wins 2 ß 4 d so er in dem herbst koufft hat vernig vnd in die vaß gefullet als die vaß zu groß warent etc. verlont		13	8				0.68
9236	Item Mathis Rüschel zu Mittelbergheim vff gebüwe des wercks rebenfür sin arbeit gebenn				2			1.05
9237	Vltima							
9238	SUMMA	7	6	8				7.33
9239	f. 84v°							
9240	Vltima							
9241	Item Zapff Arbogast des wercks rebman zu Wintzenheim von des wercks reben jn Küttelßheim bann, stecken zu stossen, reben zu erbrechen , zu klencken ?, zu hefften, für hefft stroüw, von der ersten rurrat vnd fiir win gebenn etc. verlont	1		23				1.10
9242	Item Andres Lator zu Marßmunster von des wercks reben doselbs vber summer zu machen verlont	1	4					1.20
9243	Item koufft durch den selben 100 stecken , bandt vnd strow zu den selbigen rebenn vnd darümb geben		1					0.05

9244	SUMMA	2	6	11					2.35
9245	Summa vßgobe vff gebuwe der reben ist 9 lb 13 ß 7 d	9	13	7					9.68
9246	f. 85r°: à blanc								
9247	f. 85 v°								
9248	Das erst fiertel jor nüt								
9249	Vßgobe zü brüloüfften vnd kinttoüfften								
9250	Das ander fiertel jore								
9251	Item hat der schaffener zu Peter Munster knechts brüloufft vß geben				1				0.53
9252	Item hat der schaffener zu zweyen kinttouffen vß geben		2						0.10
9253	Das dritt viertel jore								
9254	Item hat der schaffener zu Jorge Bruckers zu Hagenowe süns bruloufft vß gebenn				1				0.53
9255	Das vierd fiertel jore								
9256	Item hat der schaffener zu herr Lorentzen Gürtner, sigirst in vnnßer lieben frowen cappellen ersten meß vß geben				1				0.53
9257	Vltima								
9258	Item hat der schaffener zu des vicarien vnd official am vordern gericht Mümen Claus Jorgers vynd Jorgen des munster knechts brulofften vß geben	1	9						1.45
9259	Item hat der schaffener diß jore zu kindt toüfften vnd zu firmen vß geben		10	6					0.52
9260	SUMMA	3	13						3.65
9261	f° 86 r°								

9262	Das ander viertel jore							
9263	Vßgobe güt jore etc.							
9264	Item den eilff brieffragern am geistlichen gericht noch alter gewonheit vff die winnachten in ein gut jor gebenn	1	2					1.10
9265	Item jünckher Jorge Brucker zu Hagenowe für gestickte ? hentschü vnd ein siden seckel geben				1			0.53
9266	Item des lütpriesters gesinden ? jm munster in ein gut jor gebenn		5					0.25
9267	Item Sigel dem crutzman in ein gut jorgebenn		5					0.25
9268	Item denn gedingten gemeynem gesinden vff dem huß von der hant in ein gut jor gebenn	2	5					2.25
9269	Item denn selben von den zinßen zu sant Pült gebenn		8					0.40
9270	Item den selbigen von der herren der dryeren pfleger wegen in ein gut jor gebenn		30					1.50
9271	Item dem gesinde vff dem hoff zu Keüle in ein gut jor gebenn		6					0.30
9272	Item dem meister zu Bibelnheim von zweyen joren in ein gut jor gebenn				2			1.05
9273	Item dem gesinde vff dem selben hoff jn ein gut jor geben		10					0.50
9274	Item den scherern knechten jn ein gut jor gebenn		2					0.10
9275	Item dem capplon in ein gut jor gebenn				1			0.53

9276	Item dem statschreiber für gestickte hentschü vnd ein siden seckelin ein gut jor geben				1				0.53
9277	Item myns genedigen herren von Stroßburg trümpeter von dem vernigen jor in ein gut jor gebenn, ist vernig vergessen worden				1				0.53
9278	Item der schüller bischoff noch alter gewonheit vff die winnachten jn ein gut jor gebenn		2						0.10
9279	Das dritt viertel jore								
9280	Das vierdt viertel jore								
9281	Item myns genedigen herm von Stroßbürg trümpeter in ein gut jore geben				1				0.53
9282	SUMMA	10	8	6					10.42
9283	De item ad item								
9284	f° 86v°: à blanc								
9285	f° 87r°								
9286	Vßgobe vmb wurtz vnd honig zü den lebkuchen								
9287	Das ander viertel jor								
9288	Item koufft lebkuchenn zü Offenburg für myn herren die pfleger und darumb geben mit dem vnkosten vnd ist ein guldin vernig nit verrechent worden	2	13	2					2.66
9289	Item koufft wurtz zu den lebkuchen des wercks gütten frunden vff die winnachten zu verschenckende vnd darumb geben	2		22					2.09
9290	Item koufft 30 moß honigs zu den selbigen lebkuchen vnd darumb gebenn	2	5						2.25

9291	Item von den selbigen lebkuchen zu bachen vnd den knechten für trinckgelt geben		13	6				0.67
9292	Item koufft vmb Anßhelmen den kremere 27 pfundt confection des wercks guten fründen vff die winnachten zu verschenckende vnd darümb gebenn	3		3				3.01
9293	Das dritt viertel jore							10.69
9294	Das vierd fiertel jore							
9295	Vltima							
9296	SUMMA	10	13	9				
9297	<i>De item ad item</i>							
9298	f. 87v°							
9299	Vßgobe vmb düech zu den jorkleideren ertzpriesterenhosen ouch Iynen düch							
9300	Item koufft 11 ellen scherders , die ele für 5 d, vnnd darumb geben		4	7				0.23
9301	Item koufft 62 ellen Iynen düech, die elle für 4 d, vnnd darumb geben	1		8				1.03
9302	Item koufft 50 elen lÿneins tuechs, die ele für 3 d, vnd darumb gebenn		12	6				0.62
9303	Item koufft 105 elen zwillich , die ele für 7 d, vnd dar umb gebenn	3	2	3				3.11
9304	Das ander fiertel jore							
9305	Item koufft 35 elen lynen tüech, die ele vmb 5 d 1 heller , vnd darümb geben		16	2			1	0.81
9306	Item koufft 18 elen arriß vnd ein fiertel duechs zu einere beleg der meisterin zu Bibelnheim zu einere schubben vnnd darumb geben	1	8	6				1.42

9307	Item koufft 60 elen würckens ? tuech, die elle für 3 d, vnnd darumb geben		15					0.75
9308	Item koufft 45 elen lynen tuech, die ele für 5 d 1 heller , vnnd darumb geben	1		7			1	1.03
9309	Item koufft 60 elen lynen düech, die ele für 4 1/2 d, vand darumb gebenn	1	2	6				1.12
9310	Item vmb Jacob von Molßheim , den duchman, 4 elen 1 viertel rotlündisch düech Heinrico dem schriber, 1 1/2 ele gryn lündisch düech zu eim rehentuech, 1 1/2 ele gefynt bruckisch dem meister Bibelnheim zu hosen vnd 13 elen 3 viertel swartz leidisch düch myns gnedigen herren von Stroßburg jnsigeler , dem lutpriester jm münster, den ertzpriestern jm lande dif bistümb vnd darumb gebenn				14			7.35
9311	Das dritt viertel jore							
9312	Item koufft 34 elen dischlachen , die ele für 3 d, vnd darumb geben		8	6				0.42
9313	Item kouff 56 elln lynen tuech, 35 elen fur ein guldin, vnd darumb gebenn mit dem uncosten		16	8			1	0.84
9314	Item koufft 288 elen lynen tuech, die ele		5	8				0.28

	für 4 d 1 heller, und darumb geben								
9315	SUMMA	24	3				1		24.15
9316	f. 88r°								
9317	Das vierd viertel jore								
9318	Vltima								
9319	Item koufft vmb Jacob von Molßheim rauch varb gevintten arreß , die ele für 18 d, vnd darümb gebenn wart geschenckt Claüsen frouwen zu Bibelnheim	1	2	6					1.12
9320	Item koufft vmb den selben 4 elen 1 gulden ? Amsterdam düech zu ertzpriester hosen, die ele für 6 ß 6 d vnd darvmb geben	1	4	4			1		1.22
9321	Item koufft vmb den selben 21 elen swartz lündisch düch, die ele für 8 ß d, dem meister zü Bibelnheim vnd Clausen daselbs, Swop Hannsen vnd anderen gesinden vff dem hüße zu den jorcleidern vnd darvmb gebenn	8	8						8.40
9322	Item Caspar dem überschreiber für sin jorcleidt geben	1	12						1.60
9323	Item dem oberkoch für sin halb jorcleidt gebenn		15						0.75
9324	Item koufft düech den selben Jacob von Molßheim zwey gantz Lutzelburger duech vnd dar vmb gebenn	4	19	9					4.99
9325	Item koufft vmb Jacob von Molßheim 15 elen swartz gemein duech, die ele für 4 ß d, zu dryen	3							3.00

	rockhen vnd dar vmb geben								
9326	SUMMA	21		19			1		21.08
9327	Summa vßgobe vmb duech zu jorcleidern vnd vmb ertzpriesterhosen vnd vmb lyntwat etc. ist 45 lb 4 ß 8 d	45	4	8					45.23
9328	f. 88v°								
9329	Ußgobe des wercks wescherin								
9330	Item des wercks wescherin von 47 betteziehen zu weschen verlont		3	11					0.20
9331	Das ander fiertel jore								
9332	Item der selben von fünff alben, 14 althar tüchern vnd 7 bettziechenn zu waschen verlont		2						0.10
9333	Item der selben von 44 elen breittuech zu bleichen verlont			22					0.09
9334	Das dritt viertel jore								
9335	Das vierdt viertel jore								
9336	Item des wercks wescherin von 12 alben vnd von 12 althartuchern zu weschen verlont		2	6					0.12
9337	Item des wercks wescherin von 135 elen lynem duech ye von dryen elen 1 d zu bleichen verlont		3	9					0.19
9338	Item des wercks wescherin von 145 elen lynem düech zu bleichen verlont		4						0.20
9339	Item des wercks wescherin von 367 elen lynem düech zu bleichen ye von dryenelen 1 d verlont		10	2					0.51
9340	Vltima								

9341	SUMMA	1	8	2					1.41
9342	f. 89r°								
9343	Vßgobe von den verurteilten lütten den priestern								
9344	Item eim priester der by vier verurteilten menschen ab denen man gericht vnd bitz an jre endt by jnen gewesen ist		5						0.25
9345	Item eim priester der by einem verurteilten menschen ab dem man gericht het vnd bitz an sin ende by jme gewesen ist geben		5						0.25
9346	Das ander fiertel jore								
9347	Item eim priester der by vieren verurteilten menschen ab denen man gericht vnd bitz an jr ende by jnen gewesen ist geben		5						0.25
9348	Das dritt viertel jore								
9349	Das vierd fiertel jore								
9350	Vltima								
9351	SUMMA		15						0.75
9352	f 89 v°								
9353	Vßgobe vmb houwe , omatt , stroüwe hie in den stall vnd gon Keule etc.								
9354	Item von den matten zu Keüle zü meygen , zu houwen, duren vnd vff zu machen, och für den zehenden geben etc. vnd verlont	2	12	4					2.62
9355	Item eim gesellen hat dem stalknecht 14 tag jn dem houwet geholffen vnd hantreichung gethon verlonnt		6						0.30
9356	Item koufft ein fuder houwe vnd dar vmb gebenn		12						0.60

9357	Item von dem rynnder viehe vff dem hofe zu Keule zu hutten verlont		5					0.25
9358	Item von ommat zu meygen , durren vnd vff zu machen verlont	2	10					2.50
9359	Item von dryen engern houwe von der matten vff den hoff gon Keule zu füren verlont		4					0.20
9360	Item eim knaben hat Wendling vff dem hofe zu Keule ein zittlang hant reichung gethon verlont		3					0.15
9361	Das ander fiertel jore							
9362	Item koufft der meigde vff dem hofe zu Keule ein par schuch vnd darumb gebenn		1					0.05
9363	Das dritt viertel jore							
9364	Item von einere matten zu Ouwenheim genant die Brobstin zu zinße gebenn	4						4.00
9365	Item koufft der meigde vff dem hoff zu Keul ein par schü vnd darumb geben		1					0.05
9366	Item dem hürtten zu Keül von des wercks swinen vnd vnd kügen diß halb jore zu hütten verlont		13	2				0.66
9367	Item koiifft 200 schoüw zu eim imenhüßel vff den hoff gon Keule vnd darumb geben		2	3				0.11
9368	Item von dem selben menhüßel zu decken verlont		2					0.10

9369	Item koufft ein par schü dem meigtlin vff den hoff gon Keule vnd darumb geben			8				0.03
9370	SUMMA	11	12	5				11.62
9371	f. 90r°							
9372	Das vierdt fiertel jore							
9373	Item koufft vmb den schaffener züm jungen sandt Peter 380 wellen stro, das hundert für 4 ß 6 d, vnd darumb geben		17	1				0.85
9374	Item koufft strow ? und darumb geben	1	16					1.80
9375	Item von 18 rinder vihes vff dem hoffe zu Keüle dem hirtten zu huetten verlont		4	6				0.22
9376	Vltima							0.00
9377	Item koufft dry rechen vff den hoff gon Keüle vnd dar umb gebenn			6				0.02
9378	Item dem hirtten zu Keüle von des wercksrinder viehe vff dem hoffe doselbs von 25 stücken ye von eim 2 1/2 d zu hutzen verlont		5	2			1	0.26
9379	Item dem selben hirtten von 25 swinen zu hutten verlont		4	2				0.21
9380	Item von des wercks matten zu Ouwenheim von vier mantagen fur den houw zehenden gebenn		2	6				0.12
9381	Item von des wercks matten zu Keüle nemlich von der Brobstin, groß vnd clein Kolach, ouch von der mattenn zu Owenheim kosten diß jore zu meygen, dürr vnd	4	18	8				4.93

	vff zu machen etc. verlont							
9382	Item von suben swinen, die man dise negst vergangen Pffingsten hie vff dem huße verbruchthat, zu hütten verlont		3	6				0.17
9383	SUMMA	8	12	1			1	8.61
9384	Summa vßgobe vmb houw , omatt , strow vnd für mederlon , vnd anders harjn in den stall vnd gon Keule ist 20 lb 4 ß 6 d 1 heller	20	4	6			1	20.23

9385 f° 90v°

9386 Varia exposita

9387 f. 91r.

9388	Item kouff vier fleschen zu gebruch des hüßs vnnd dar vmb geben		8	2				0.41
9389	Item koufft ein wasser bolle ? vnnd dar vmb gebenn			18				0.07
9390	Item ein futerval mit loffelen vnd dar vmb gebenn		2					0.10
9391	Item koufft 1 1/2 zentnere hartz mit dem holtz zü wagen salbe vnd darumb geben				1			0.53
9392	Item her Heinrich dem lutpriester zu sant Martin für sin quart gebenn				1			0.53

9393	Item meister Arnold dem blinden, myns gn. Herren des pfaltzgroffen organisten, als er die nuwe orgel bestochen vnd probiert hat vnd etlich anzeigung gethon zw besseren vnd darumb vß der herberg zum Nesselbach gelöst vnd fur schenckht geben	1	19	7				1.98
9394	Item meister Friderich Krebs dem orgelmacher als myne herren nach jme gon Hagenouwe geschickt haben für zierung vnd furlon geben		4	10				0.24
9395	Item koufft ein sester vnd douonzu seigen vff den hoff gon Swindratzheim vnd darumb gebenn			11				0.05
9396	Item Ciriacus der statbott von eim sentbrief mynem genedigen herren von Strosburg gon Dachstein zu tragen verlont			20				0.08
9397	Item Swop Hannsen des wercks zymmerman vnd sinen gesellen fur badt gelt geben			11				0.05
9398	Item kouft ein wasserstendel vnd darumb gebenn		1					0.05
9399	Item meister Jacob von Bruessel, dem orlenmacher , als er ein anzeigung geben hat das orle vff dem münster zu machenn fur zerrung geben				4			2.10

9400	Item als man den zehenden zu Swindratzheim verluhen hat noch alter gewonheit zu winkoüff oder für stroseyll geben		5					0.25
9401	SUMMA	6	8	7				6.43
9402	f. 91v°							
9403	Item Hanns Meyger dem botten als jn myn herren gon Morßbach zu meister Hanns Schatt ?, glocken hencker, geschickt haben, verlont	1	4	8				1.23
9404	Item meister Heinrich Lützelman , dem maler, für allerhande so er dem werck gemacht hat von vier nuwen ? vß ze strichen mynen herren, den pflegeren, vnd von essen zu vergulden vff die jor rechnung verlont		30					1.50
9405	Item von vassen gon Wintzenheim jn den herbst zü furen verlont		3	6				0.17
9406	Item köüfft ein grossen drog zü küssen vnd darumb gebenn		19					0.95
9407	Item von 46 zentener jsenwerck zu der großen glocken von Spir harüff zw furen, vom zentner funff wißpfening , mit sampt anderen costen verlont	4	17					4.85

9408	Item koufft vff sandt Adolfs tag birn, trübel, pfirsich, boüm nüß, haselnüß etc mynen hern den dryen pflegeren vnd anderen des wercks gütten fründen vff sant Adolffs tag zu verschenckende vnnd darumb geben	1	19	8				1.98
9409	Item koufft dannen vff sant Adolffs nacht vnnd dar ümb geben		3	6				0.17
9410	Item ein knaben hat dem wagenknecht jm stalle vnnd sunst hantreichung gethon verlonnt		3	4				0.17
9411	Das ander fiertel jore							
9412	Item koufft ein büttel in die pfisterÿe vnd darümb gebenn			26				0.11
9413	Item kost der herbst zu Mittelbergheim diß jore jnzebringen vnd von vassen gon Andelo zu furen verlont	1	2	11				1.15
9414	Item kost der herbst zu Ningarten vnd Wintzenheim diß jore jnzebringen		8	7				0.43
9415	Item von lichtstöcken zu beslagen vnd von dem garten zü meygen vnd von dem selbigen houwe durr vnd vff zu machen verlont			23				0.10
9416	Item Heimbürgen Hügel von 11 omen wins von Bischoußheim by Roßheim harin zufüren, verlont		3					0.15
9417	SUMMA	13		1				13.00
9418	Varia exposita							

9419 f° 92 r°

9420	Item Symon von Heiltbrün , dem kesseler, von allerley geschyrr zu machen unnd zu besseren, geben		9					0.45
9421	Item koufft dry messig zynnen können vnd darümb geben		7	6				0.37
9422	Item koufft ein pferdt halfter und darvmb geben			6				0.02
9423	Item koufft ein yseren offenthür vnd dar vmb geben		4					0.20
9424	Item koufft ein kornmeß vnd darumb geben			18				0.07
9425	Item von kornemessen vnd sestern zw seygen geben		2					0.10
9426	Item meister Hanns Holtzen dem kürssener von einer beltzen kutteren und von allerhant so er dem alten capplon seligen gemacht hat, gebenn		18					0.90
9427	Item meister Hannsen, glockenhencker, sinen brüderen, Swop Hannsen , sinen gesellen vnd den munster knechten fur badegelt gebenn		3					0.15
9428	Item vff die vorder vnd hinder schriberstüb von zweyen joren har, zu stübenrecht geben		8					0.40

9429	Item koufft zwey vaß zu Morßwiler vnd von den selbigen zweien vassen zu binden verlont vnd darumb geben	1	10	3				1.51
9430	Item koufft ein strigel in den stall vnd dar vmb gebenn			10				0.04
9431	Item vff die stübbe zür Lutzernen zu stubenrecht gebenn		4	4				0.22
9432	Item den vaßziehen, den kolknechten, kutschneren ?, den botten an dem stockgericht, den knechten vff der rinbrücken, den knechten vff dem werckhoff vnd anderen für bechtgelt gebenn		6	6				0.32
9433	Item Caspar dem überschreibere für ein par stiffln geben				1			0.53
9434	Item den nuwen jn dem münster zu schrüben, verlont		5					0.25
9435	Item Jacob dem schriber von der jorrechnung zu schriben verlont				1			0.53
9436	Item meister Barthelmeus, dem schnider, von süben kronen vff die jorcleider zu machen, verlont				1			0.53
9437	Item Hannsen dem wagenknecht für ein par stiffln, gebenn		5					0.25

9438	Item von wegen hern Friderich Fincken, des alten capplons seligen, einenen frouwen, die sin in sinere krankheit gewarttet hat, vnd zweyen artzen vnd zweyen appoteckern, dem lutpriester der jn mit den beiden sacramenten bewart hat vnd für sin lütpffel sibenden vnd drißigisten, für den boüm, von sinez ? grabe zu machen, und von anderm gebenn	4	10	6					4.52
9439	SUMMA	11	7	5					11.37
9440	f. 92 v°								
9441	Item köufft wißbrott ymb Bernhart vonn Heidelberg, den brotbecken, diß halb jar zu gebruch des hüß vnd darumb geben	4	8						4.40
9442	Item köufft 9 tannen in die 9 kirchspill , das gut jor darjnn zu empfohen, vnnd dar ymb gebenn		2						0.10
9443	Item köufft besen zu gebruch des hüß vnd darumb geben		3	5					0.17
9444	Item meister Hanns Blancken , dem moler, von funff nuwen, mynen hern den dryen pflegeren, hern Jorg Brucker zu Hagenowe vnd uff das hüß douon ? vßzüstrichen, geben				2				1.05

9445	Item koufft vmb Heinrichen von Crütz den schéffer 26 sweigkeße mynen herren den pflegeren, dem statschriber, doctori Keisersperg, dem werckmeister und anderen des wercks gütten frunden vff die winachten zw verschenkende vnd darumb gebenn	3	15						3.75
9446	Das dritt viertel jore								
9447	Item meister Heinrich, dem sporer , von zweyen gebyssen vnd eim par stegreiff zu verzynnen etc., gebenn			20					0.08
9448	Item koufft zwen jseren heffen in die kuchin wigent 72 pfunt, das pfund für 10 d heidelberger mit dem furlon von Meintz harüff vnd dar vmb geben	1	17	4					1.87
9449	Item eim gesellen so Swop Hannsen, dem zymmerman, zwentag vff dem hoff zu Grineck geholffen hatholtz legen, verlont			18					0.07
9450	Item eim knaben hat Wagen Hannsen funff wuchen geholffen allerley hantreichung verlont		2.5						0.13
9451	Item koufft ein bütel in die pfistery vnd dar vmb gebenn			18					0.07
9452	Item koufft dry groß jsserin hefen wigent 66 libra, das pfunt vmb 6 d mit dem furlon vnd	1	17						1.85

	vnkostenn etc vnd darumb geben							
9453	Item Heinrich dem sporer von eim gepiß zu bletzen vnd ze uerzinnen geben		2					0.10
9454	Item Philips dem metziger von 11 swinen und vier kelberen zu metzigen verlont		13					0.65
9455	Item den vier forstern zum heilligen berge nachalter gewonheit vff die winnachten geben		8					0.40
9456	Item Conradt Storcken dem vnder kaüffer von 1400 gülden, so das werck angelegt hat, nemlich vff Heinrich vnd Lorentz Schaffener 700 gulden, her Ambrosius Manß 300 gulden, vnd dem apt von Schuttern 400 gülden, dovon zu vnderköuff geben	1	9	2				1.46
9457	SUMMA	16	3	1				16.15
9458	f° 93r°							
9459	Varia exposita							
9460	Item koufft ein spanbett vnd ein schemel vff den hoff gon Bibelnheim vnd darumb geben		7	2				0.36
9461	Item koufft ein ysern stang zu einer woge vnnd darumb geben			18				0.07
9462	Item von 8 schwinen zu wenen , gebenn			8				0.03
9463	Item koufft frouw Margrethen der meigerin ? uff dem hoffe zu Keule ein beltz vnd darumb gebenn	1		6				1.02
9464	Item koufft 10 stutzen in den garten		2	2				0.11

	vnd darumb geben							
9465	Item koufft froüwe Margrethen der meigerin vff dem hoff zu Keule ein beltz für 1 lb 6 ß, dar an ist vormals zu lutzel verrecht worden		5	6				0.27
9466	Item koufft 300 ein vierling krütz vmb hern Andres Drenß zu eim vor und noch gumpost dem werckmeister vnd zu gebruch des hüß vnd darumb gebenn		7					0.35
9467	Item koufft zu dem deselben gumpost sot ? vnd allerhandt geredt vnd douon zu sieden ? geben		5	2				0.26
9468	Item zweyßen knechten so dise wuche jm garten gezünet vnd gearbeit haben verlonnt		8					0.40
9469	Das vierd fiertel jore							
9470	Item koufft 2 1/2 centener 39 libra vnslid zü schandeln , den zentner für 1 1/2 lb d, vnd 100 libra vnslid zu karrich salben, das pfund für 4 d, vnd 36 libra schmaltz, dz pfund für 5 d, tüt die summe 9 lb 19 ß 4 d, dar an schenckht er dem werck 4 ß 4 d, also blipt die summe des geltz	9	15					9.75
9471	Item koufft 630 dornewellen ?, das hündert		11	6				0.57

	für 23 d, vnd darumb geben							
9472	Item koufft vmb Claus Lugerle, den metziger, zwohütt zü vngrischen zu dem wagen geschirr vnd darumb geben	1	16					1.80
9473	Item koufft zwen scheiddeller in die pfisterj vnd darumb gebenn			6				0.02
9474	SUMMA	15		8				15.03
9475	F. 93v°							
9476	Item koufft vff die oster 12 lember mynen herren den dryen pflegern, doctori Keisersperg, dem statschriber, dem werckmeister vnd zu gebruch des hüß vnnd darumb geben	2	12	8				2.63
9477	Item ein knabben, hat Wagen Hanns funff wuchen allerley hantreichung gethon, verlont		6	6				0.32
9478	Item meister Hannsen von Wolffskirch seligen erben, Erwan ? des wercks zymermann vmb gots willen geben				4			2.10
9479	Item den vier orden, dem grossenspittal, den in der ellenden herberg, den gutten lütten, den weisen , den Steßfelder den vnd anderen für oster eyger gebenn		3	10				0.19

9480	Item hern Johannis Schatt vnd sinen brüdern, den glockenhenckern vnd Swop Hansen des wercks zymmerman für badgelt geben			14				0.06
9481	Item koufft in die pfistery 8 stangen vnd zwen helter vnd darumb geben			6				0.02
9482	Item von fünff exsten zu schliffen verlont			15				0.06
9483	Item koufft zwey rinder ? vff die Pfingsten vnd darumb geben				11			5.78
9484	Item koufft 12 Cappitel buxsen , yede für 4 d, vndsehs? lider vber ? ander alt buxsen vnd darumb geben		4	6				0.22
9485	Item koufft zwey verlin vff die Pfiengsten zu brotten vnd zu sieden vnd darumb geben		17					0.85
9486	Item Edelin ? den gesworen der gemeinde vnd den phanentrageren zu Geißpoltzheim als sie mit crutzen harin gangen sint in den Pfiengsten noch alter gewonheit gebenn		16					0.80
9487	Item der gemeinde von Danckratzheim als sie mit crützen vff die Pfiengsten harin gangen sint gebenn		5					0.25
9488	Item der gemeinde zu Bibelnheim als sie mit crutzen etc. geben		2					0.10

9489	Item der gemeinde zu Flexsperg als sie mit crutzen etc. geben		2					0.10
9490	Item der gemeinde zu Bergbietenheim als sie mit crutzen etc. gebenn		5					0.25
9491	SUMMA	13	14	11				13.75
9492	f° 94r°							
9493	Varia exposita							
9494	Item ein meister koch vnd ein knecht die dise Pfiengsten hant geholffen kochen verlont		6					0.30
9495	Item ein gesellen der die vergangen wuch jm garten vnd uff dem hüße allerley hantreichung gethon het dry tag, ein tag 8 d, verlont		2					0.10
9496	Item koufft ein jmenkorbb vnd darumbgeben			8				0.03
9497	Item von zweyen wannen zu bletzen geben			4				0.02
9498	Item koufft ein matz vff das clein wägel vnd darumb geben			18				0.07
9499	Item ein knaben hat Wagen Hannsen dem stalknecht 9 wuchen lang in dem stall vnd sünst allerley hantreichung gethon ein tag 2 d verlont		9					0.45
9500	Item koufft ein büttel in die pfistery vnd darumb geben			15				0.06
9501	Vltima							
9502	Item köufft vmb die von Keule 52 libra garns vnd darumb gebenn	1	5					1.25

9503	Item Philips, dem metziger, von zweyten rindern , von 10 swinen, von 11 brotferlin , von zweyen kelbern vnd von zweyen lemberen vff die vergangen Pfindsten zu metzigen vnd zu bereiten, verlont		18	4				0.92
9504	Item von des wercks kornn gülte zu Hagenow die Jorge Brücker doselbs jn namen des wercks jn broch vnd gesammelt het, zu zoll, vff zu tragen, meßlon vnnd für essen, gebenn		9	10				0.49
9505	Item eim kornkouffer von des wercks gultkorne zu Hagenow zü wartten, verlont		2	6				0.12
9506	Item des wercks zinßlütten zu Hagenow, die do der Brucker jn namen des wercks zu allen malen vnd ye zu einzigem zinß brocht haben geben		6					0.30
9507	Item von eim hüße zu Hagenow das Jorge Brücker jn namen des wercks für versessen zinse gezogen hat, dor jn verbuwen vnd vß geben zu des wercks halben theyll	3		15				3.06
9508	Item von eim offen jn dem hüße in Saltzgaß zu Hagenow zu machen, verlont		3					0.15

9509	Item als Jörge dem werckes in jorrechnunge gethon hat sinen gesinden geschenckht		5					0.25
9510	SUMMA	7	11	8				7.58
9511	f. 94v°							
9512	Varia exposita							
9513	Item für den holtz zehenden zu Hilterßhofen gebenn		2	6				0.12
9514	Item einem knecht der Wagen Hannsen dem stalknecht jm houwet geholffen hat verlont		9	6				0.47
9515	Item koufft vmb Hüsen (ou Hüfen) Peter den schulteß zu Keüle zünwellen zu des wercks garten ? by spittalmüll vnd darumb gebenn		8					0.40
9516	Item Caspar Meytag, dem wäber, von 182 ellen tischlachen ye von einer elle drei helbling zu wöben, verlont	2	2	9				2.14
9517	Item demselben von 116 ellen halbduech, ye von einer elle 1 d zu weben, verlont		9	8				0.48
9518	Item demselben von 126 ellen mitteldüch ye von einer elle 3 helbling zu weben verlont		15	9				0.79

9519	Item von ein schultbrief vnd vertrag zwüschen dem wercke vnnser liebenn frouwen an ein vnd Schniderlins Heintz zu Hochfelden am anderen theil vber 100 fiertel roggen versessen gülten , die er dem werck schuldig ist vnd die zu zyllen bezallen soll nach lut deß briefs doruber gemacht etc. von demselben brief zu schriben vnd zu versigeln etc. geben		2	8				0.13
9520	Item köufft vmb Bernhart von Heidelberg den brotbecken diß vergangen halbjore wißbrott zu gebruch des hüß vnd dar vmb gebenn	5	10	6				5.52
9521	Item dem boten am stockgericht als er etlichen personen dar an gebotten hat vnd vonetlichen fronungen geben		2	9				0.14
9522	Item köufft berment zu capertten vber coligende vnd reigister vnd darumb gebenn			17				0.07
9523	Item köufft species ? zu dintten vnd dar umb gebenn			18				0.07
9524	Item Andre Latori zu Morßmünster von des wercks zinßkorn allenthalben daselbs vmb zu sameln, zu tragen und zu furen, verlont		2	6				0.12
9525	Item kost der herbst zu Morßmunster jn		10	11				0.55

	zu bringen vnd zu sammeln							
9526	Item Andres Lator des wercks zinß sammeler zu Morßmünster für sin lon geben		15					0.75
9527	SUMMA	11	15	5				11.77
9528	f. 95 r.							
9529	Varia exposita							
9530	Item koufft vmb Symon Strübel vff den gretten vor dem munster diß vergangen jore schüsseln, deller, löffelen, krüsen ?, krueg, scharen vnd anderes zu gebruch des hüß vnd vff den hoff gon Keule etc. vnd dar vmb gebenn	2	6	6				2.32
9531	Item koufft durch Hanns Schmidt allerhant roßartzeny vnd darumb geben			15				0.06
9532	Item koufft zu allen malen roßartzeny, swebel, alt schmere ?, terpentin, loröll , bomöll vnd anderß etc., dar vmb gebenn	2						2.00
9533	Item Meinrot, dem schiffman von Sletstat, von dryen vasen gon Richenwiller zu furen verlont		8	9				0.44
9534	Item den vier forsteren zum heiligen berg noch alter gewonheit vff die Pfiesten gebenn Stat vornen by den amptluten		8					0.40

9535	Item meister Hanns von Gerßdorff , des wercks scherer, diß vergangen jore von mir dem schaffener, capplon vnd von andern gemeynen gesinden vff dem hüß zw scheren verlont		30						1.50
9536	SUMMA	6	14	6					6.72
9537	Summa vßgobe jn allerley wege ist 101 lb 16 ß 4 d	101	16	4					101.82
9538	f. 96r ^o à f ^o 98v ^o : à blanc								
9539	f 99r ^o								
9540	Vßgobe von kosten des richts , notarien, fürsprechen vnd botten								
9541	Item Johanni Dübinger, dem notarien, von einem brieff vber 50 güldin geltz, git her Peter Völsch, zu schriben verlont				1				0.53
9542	Item dem selben von allerhandt jnstrumenten vnd brieffen zu schriben, verlont	2		18					2.07
9543	Das ander fiertel jore								
9544	Item meister Mathis Paüle, des wercks procuratori, für sin pension gebenn	1							1.00
9545	Item Johanni Dubinger, dem notarien, von etlichenn jnstrümenten vnd concepten diß vergangen halb jor zu schriben, verlont	1	3	4					1.17
9546	Item meister Engelhardt myns genedigen herm von Stroßburg jnsigeler von etlichen instrumenten zu versigelen, geben	3	3						3.15

9547	Das dritt viertel jore								
9548	Das vierd viertel jore								
9549	Vltima								
9550	Item Vdalrico Elhart, des wercks emissori, von brieffen in stat vnd zu lande zu schriben vber ? 1 lb 10 ß 5 d, so dem werck von den jhenen widerjn brocht ist die man gebrieffet hat noch geben	3	16	2					3.81
9551	Item Johanni Castmeister dem notarien von jnihibitzcion, fronungen vndandren processen diß jore zu schriben verlont		6						0.30
9552	SUMMA	12		6					12.02
9553	f° 99v°: à blanc								
9554	f° 100r°								
9555	Das erst fiertel jore nüt								
9556	Rotwiller gerichts kosten								
9557	Das ander fiertel jore								
9558	Item Lorentzen dem botten von vier ladungen gon Rotwill wider Eberlins Claus zu RoBheim, Claus Schnider zu Richenbach , Ulrich Schmidt zu Scherwiler, Cleüsels Claus zu Bossendorf, geben		14						0.70
9559	Item demselben boten von zweÿn ladungen zu schriben wider Görtzen Hanns von Molßheim zü Wasselnheim vnd Cleüwin Adam zu Wintzenheim, hater sy nit funden vnd nüt		1						0.05

	dafür genommen zu füren, geben							
9560	Item von Schüster Mathis zu Schnersheim, Hentschuchßheim Hanns von Kolbotzheim, Symon Schnider zu Kirwiler vnd Lauwel ? Speichinger zu Symbßheim jn ocht zu schriben für den ochtbrieff, für denn verbietsbrieff vnnd Lorentzen dem botten von denselben brieffen zü über antwürten, gebenn	1	12					1.60
9561	Item von Schniderlins Hentz zu Hochfelden, Ennels Lerman ? zu Bossendorff, Dietherich Wißwiller zu Ringendorff den mann nent Wildclausfür dry verbietsbrieff vnd Lorentzen dem botten von denselben brieffen zü vberantworten, gebenn		15					0.75
9562	Item dem procurator? zu Rottwill von Eberlins Claus zu Roßheim in acht zu klagen geben		2					0.10
9563	Item meister Melchior Bodemar dem procurator ? zu Rotwill von Claus Schnider zu Richenbach		2					0.10

	in acht zu Klagen, geben							
9564	Item von Eberlins Claüs zu Roßheim jn acht zu schriben für den achtbrieff, fur den verbietsbrieff vnd Lorentzen dem botten dovon zu uberantwürten geben		9	6				0.47
9565	Das dritt viertel jore							
9566	Das vierd fiertel jore							
9567	SUMMA	3	15	6				3.77
9568	f. 100v° est blanc							
9569	f. 101r°							
9570	Ußgobe gesinde lon vff dem hüße vnnser lieben froüwen							
9571	Item mir Conradt Hammelburger , Priester, schaffener für mynen halben jorlon geben	5						5.00
9572	Item dem capplon fur sinen halben jorlon geben	8	10					8.50
9573	Item den gemeinen gedingten gesinden für iren halbenn jorlon geben	11	17					11.85
9574	Item dem gesinde vff dem hoff zu Keüle für sin halben jorlon gebenn	2	5					2.25
9575	Das dritt viertel jore							
9576	Item eim vnder koch für vier wuchen vnd einen tag fur sin lone geben		2					0.10
9577	Das vierd fiertel jore							
9578	Item Jacob dem vnderscriber von 15 wuchen vnd dryen tagen für sin lon, ouch fur sin jorcleidt, gebenn	1	16					1.80

9579	Ultima							
9580	Item mir Conradt Hammelburg , schaffener für mynen halben jorlon geben	10						10.00
9581	Item dem capplon für sin halben jorlon gebenn	8	10					8.50
9582	Item dem gemeinem gedingten gesinden vff dem huße vnnser lieben frouwen für jrenn halben jorlon gebenn	8	4					8.20
9583	Item dem gesinde vff des werckshoff zü Keüle für jren halben jorlon geben	2	5					2.25
9584	SUMMA	63	9					63.45
9585	F. 100v° : a blanc							
9586	F. 101v° : a blanc							
9587	F. 102r°							
9588	Ußgobe von korne zü malen							
9589	Item von 10 fiertel korns			10				0.04
9590	Item von 10 fiertel korns			10				0.04
9591	Item von 10 fiertel korns			10				0.04
9592	Item von 20 fiertel korns			20				0.08
9593	Item von 10 fiertel korns			10				0.04
9594	Item von 10 fiertel korns			10				0.04
9595	Item von 10 fiertel korns			10				0.04
9596	Item von 12 fiertel korns		1					0.05
9597	Item von 10 fiertel korns			10				0.04
9598	Item von 10 fiertel korns			10				0.04
9599	Item von 20 fiertel korns			20				0.08
9600	Das ander fiertel jore							
9601	Item von 10 fiertel korns			10				0.04
9602	Item von 10 fiertel korns			10				0.04

9603	Item von 20 fiertel korns			20				0.08
9604	Item von 12 fiertel korns		1					0.05
9605	Item von 10 fiertel korns			10				0.04
9606	Item von 10 fiertel korns			10				0.04
9607	Item von 12 fiertel korns		1					0.05
9608	Item von 12 fiertel korns		1					0.05
9609	Das dritt viertel jore							
9610	Item von 10 fiertel korns			10				0.04
9611	Item von 10 fiertel korns			10				0.04
9612	Item von 10 fiertel korns			10				0.04
9613	Item von 10 fiertel korns			10				0.04
9614	Item von 10 fiertel korns			10				0.04
9615	Item von 10 fiertel korns			10				0.04
9616	Item von 10 fiertel korns			10				0.04
9617	Item von 10 fiertel korns			10				0.04
9618	Item von 10 fiertel korns			10				0.04
9619	Item von 10 fiertel korns			10				0.04
9620	Das vierdt fiertel jore							
9621	Item von 10 fiertel korns zu malen geben			10				0.04
9622	Item von 20 fiertel korns zu malen geben			20				0.08
9623	Item von 10 fiertel korns			10				0.04
9624	Item von 10 fiertel korns			10				0.04
9625	Item von 20 fiertel korns			20				0.08
9626	Item von 12 fiertel korns		1					0.05
9627	Item von 10 fiertel korns			10				0.04
9628	f° 102v°							
9629	Ultima							
9630	Item von 10 fiertel korns zu malen			10				0.04

9631	Item von 10 fiertel korns zu malen			10				0.04
9632	440 fiertel							
9633	SUMMA	1	16	8				1.83
9634	f. 103r ^o							
9635	Vßgobe pfister knechten zu bachten							
9636	Item pistori		1					0.05
9637	Item pistori		1					0.05
9638	Item pistori		1					0.05
9639	Item pistori		1					0.05
9640	Item pistori		1					0.05
9641	Item pistori		1					0.05
9642	Item pistori			6				0.02
9643	Item pistori			6				0.02
9644	Item pistori			18				0.07
9645	Item pistori		2					0.10
9646	Item pistori			18				0.07
9647	Item pistori		1					0.05
9648	Item pistori		1					0.05
9649	Das ander fiertel jore							
9650	Item pistori		1					0.05
9651	Item pistori			18				0.07
9652	Item pistori		1					0.05
9653	Item pistori		1					0.05
9654	Item pistori		1					0.05
9655	Item pistori		1					0.05
9656	Item pistori			18				0.07
9657	Item pistori			6				0.02
9658	Item pistori		1					0.05
9659	Item pistori			18				0.07
9660	Item pistori			18				0.07
9661	Item pistori		1					0.05
9662	Item pistori		1					0.05
9663	Das dritt viertel jar							
9664	Item dem pistori			18				0.07
9665	Item pistori		1					0.05
9666	Item pistori		1					0.05
9667	Item pistori			6				0.02
9668	Item pistori			6				0.02
9669	Item pistori		1					0.05
9670	Item pistori		1					0.05
9671	Item pistori			6				0.02
9672	Item pistori			18				0.07
9673	Item pistori			18				0.07
9674	Item pistori		1					0.05
9675	Item pistori		1					0.05
9676	Item pistori		1					0.05

9677	SUMMA	2		18				2.07
9678	f° 103v°							
9679	Item pistori		1					0.05
9680	Item pistori			6				0.02
9681	Item pistori		1					0.05
9682	Item pistori		1					0.05
9683	Item pistori			6				0.02
9684	Item pistori		1					0.05
9685	Item pistori		1					0.05
9686	Item pistori		3					0.15
9687	Item pistori		1					0.05
9688	Item pistori			6				0.02
9689	Ultima							
9690	Item pistori		1					0.05
9691	SUMMA		11	6				0.57
9692	Summa pfister knechten verlont	2	13					2.65
9693	f. 104r°							
9694	Vßgobe vmb bürnholtz vnd zu hoüwen, zü legen vnd zü tragende etc.							
9695	Item koufft vmb Schiff Hanns von Cappell 52 fuder 8 ring burn holtz , das fuder für 68 d, vnd dar vmb gebenn	15	16					15.80
9696	Item von dem selben holtz vß ze schießen vnd zu legenn verlont		18	10				0.94
9697	Das ander fiertel jore							
9698	Das dritt viertel jore							
9699	Item dem meyger zu Hylterßhoffen von dem holtze jn dem walde doselbs zu houwen verlont	1		4				1.02
9700	Das vierd fiertel jore							
9701	Item koufft 10 fuder bürnholtz weniger eins rings , das fuder für 5 ß d, vnd darumb gebenn	2	10	10				2.54
9702	Item von dem selbigen holtz vß ze schiessen vndzu legen, verlont			20				0.08

9703	Ultima							
9704	Item koufft 23 fuder weniger eins halben rings burneholtz , das fuder für 5 ß 9 d, vnd darümb gebenn	6	12	3				6.61
9705	Item von dem selben holtz vß ze schiessen , zu legen vnd in die schüre zu tragen vnd zu legen, verlont		7	6				0.37
9706	Item koufft vmb Matheus 7 fuder bürnholtz minder 1 fiertels, das fuder für 5 ß 9 d, vnd darumb geben	1	18	9				1.94
9707	Item von demselben holtz vß ze schiessen , zu legen vnd in die schüre zu tragen und zu legen, verlont		2	4				0.12
9708	SUMMA	29	8	6				29.42
9709	f° 104v° : à blanc							
9710	f. 105r°							
9711	Vßgobe zinßlütten ouch den jhenen die besetzt ding bringent trinckgelt							
9712	Item vom sonntag Johannis Baptiste			6				0.02
9713	Item einere schwester brocht ein schübe mit fehe gefüttert von her Claus Cün dem korkönig seligen geschenckht			6				0.02
9714	Item einere frouwen bracht ein rockh von Cecilia Heinrich kistenmakers huß frouwen seligen, geschenck			6				0.02
9715	Item eim gesellen brocht 12 güldin zinße von her Caspar Ritter geschenckt		1					0.05

9716	Item Jacob Berman, dem schriber, brocht 14 güldin zinß von groffe Philips von Hanowe geschenckt		1					0.05
9717	Item Ludwig, dem dürnhuetter , brocht 3 lb wachs geschenckht			6				0.02
9718	Item vom sonntag post Bartholomei			5				0.02
9719	Item vom sonntag post ? Adelphi			21				0.09
9720	Item dem heimbürger zu Keule, brocht 19 lb d zinß geschenckt		1					0.05
9721	Item eim knaben, brocht ein fröuwen rockh von Barthelmebs Deckenpfüll, dem soldener, geschenckht			6				0.02
9722	Item des nachrichters hüßfrouwen brocht 2 güldin besetzt gelt von jrem man, dem nachrichter, geschenckht			8				0.03
9723	Item vom sonntag noch Exaltationis sancte crücis			8				0.03
9724	Item Hanns Wechtels sün brocht sehs pfündt pfening zinß geschenckt		1					0.05
9725	Das ander fiertel jore							
9726	Item vom sonntag Matheiapostoli			8				0.03
9727	Item vom sonntag noch Michaelis			5				0.02
9728	Item vom sonntag noch Franciscy			9				0.04
9729	Item vom sonntag noch Dionisÿ			7				0.03
9730	Item eyner frouwen brocht 16 gulden zinß, von hern Heinrich von Haselo geschenckt		1					0.05

9731	Item vom sonntag noch Lüce			10				0.04
9732	Item einere begynnen, brocht ein mantel von Otiliy Baschin ?, Heinrich Vogelgesangs hüßfrouwen seligen, geschenckt			2				0.01
9733	Item vom sonntag vor Simonet Jude			6				0.02
9734	Item zwejen männerbrochten 35 lb d vff alt korne schülde von der gemein zu Swartzach, geschenckt		1					0.05
9735	Item vom sonntag noch Omnium Sanctorum			11				0.05
9736	SUMMA	16		10				16.04
9737	f. 105v°							
9738	Item von sonntag Martini			17				0.07
9739	Item Hanns Kerner dem vogt von Bischoußheim ginßit Rins broch 16 guldin zinß von der gemeinde daselbs, geschenckt		2					0.10
9740	Item vom sonntag vor Elisabeth			17				0.07
9741	Item dem schultheissen von Wüluißheim brocht fünff lb d zinß von den herren von Liechtenberg, geschenckt		1					0.05
9742	Item vom sonntag Katherine			17				0.07
9743	Item den gesellen vff dem pfening durne von 32 1/2 güldin zinß, geschenckt		2					0.10
9744	Item vom sonntag noch Andre		4	3			1	0.21

9745	Item eim gesellen brocht 4 lb d zinß von dem hantwerck vff der dücherstübe geschenckt		1					0.05
9746	Item vom sonntag noch Nicolai			19				0.08
9747	Item vom sonntag noch Lucie et Otilie		3	5				0.17
9748	Das dritt viertel jor							0.00
9749	Item vom sonntag noch Thomeapostoli		2	4				0.12
9750	Item vom sonntag noch Nativitatis Christi			10				0.04
9751	Item dem vogt von Haselo brocht 60 guldin zinß von graff Wolff von Fürstenberg , geschenckt				1			0.53
9752	Item vom sonntag Epiphania domini		2	1				0.10
9753	Item Wernher Spatzinger brocht 10 lb d zinss von junckher Egenolff Röder , geschenckt		1					0.05
9754	Item einere beginen, brocht ein rockh von frouwe Salome, Heinrich Schonenn hüßfrouwen seligen, geschenckt			6				0.02
9755	Item vom sonntag Hilary		3	6				0.17
9756	Item vom sonntag noch Anthony		2	6				0.12
9757	Item meister Heinrichs Bomgarters hüßfrouwen bracht 8 güldin zinß, geschenckht		1					0.05
9758	Item dem schultheißen zu Keül, brocht 7 lb 10 ß zinß von der ernebette , geschenckht		1					0.05
9759	Item vom sonntag noch Conuersionis Pauli			14				0.06

9760	Item vom sonntag noch Purificationis Mariae			8				0.03
9761	Item eim geselln, brocht 135 güldin zinß von der herrschafft Lore, geschenckt		7					0.35
9762	Item eim gesellen, brocht 6 lb zinß von den Babsten, geschenckt		1					0.05
9763	SUMMA	2	14	7			1	2.73
9764	f 106 r°							
9765	Item einer begynen broch ein rockh von her Marx Kerling seligen geschenkht			6				0.02
9766	Item vom sonntag noch Agathe virginis			19				0.08
9767	Item vom sonntag noch Valentini			15				0.06
9768	Item vom sonntag Invocavit		2	2				0.11
9769	Item vom sonntag Reminiscere			16				0.07
9770	Item Hermans Lienhart brocht 10 lb zinß von der gemeinde zu Melßheim, geschenkht		2					0.10
9771	Item vom sonntag Ocūli		2	1				0.10
9772	Item Heinrich Schaffener, brocht 34 güldin zinß, geschenckht		2					0.10
9773	Item Ludwig dem thurnhuetter, brocht zwey pfundt wachs, geschenckht			4				0.02
9774	Item vom sonntag Letare		2	10				0.14
9775	Item swester Diemmet? in der Genß, brocht ein mantel von swester Otiligen so sie dem werckt vnnser lieben frowen besetzt hat, geschenckht		1					0.05

9776	Das vierd fiertel jore								
9777	Item vom sonntag Judica			11					0.05
9778	Item Claus Lugerle dem metziger, brocht 8 lb zinß, geschenckht			18					0.07
9779	Item junckher Wilhelmen Rotwill, brocht 10 guldin zinß von her Lüdwig von Maßmunster denritter, geschenckht		1						0.05
9780	Item vom sonntag Pasce			10					0.04
9781	Item des grubmeisters knechten, brochten 400 eýger vnd ein lamp, geschenckht		1						0.05
9782	Item vom sonntag Quasimodo			7					0.03
9783	Item einere frouwen brocht einen schleyer besetz herr Wilhelins ? ein capplons kellerin zu Danckratzheim, geschenckht			6					0.02
9784	Item vom sonntag Misericordia Domini			3					0.01
9785	Item vom sonntag Jubilate			9					0.04
9786	Item Claus Hammer von Sletstat, gab 20 güldin zinß, geschenckht		2						0.10
9787	Item vom sonntag Cantate			5					0.02
9788	Item junckher Cuntz Merschwin , brocht 30 guldin zinß von mynem herrn dem marggraffen, geschenckht		2						0.10
9789	SUMMA	1	8	10					1.44
9790	f 106 v°								
9791	Item vom sonntag Vocem jocunditatis			11					0.05
9792	Item vom sonntag Exaudi			14					0.06

9793	Item her Lienhart Geiß der Johannserherren zu Hagenouwe schaffener von 200 güldin zinß geschenck				2				1.05
9794	Item vom sonntag Penthecostes			3					0.01
9795	Item vom sonntag Trinitatis			15					0.06
9796	Item vom sonntag nach Medardi episcopi		2	9					0.14
9797	Item Jacob Rothann dem schulteß zu Odratzheim, broch 10 guldin zinß von der gemeinde zu Odratzheim, geschenckht			8					0.03
9798	Vltima								
9799	Item vom sonntag nach Viti et Modesti	1	10	9					1.54
9800	SUMMA	2	18	9					2.94
9801	Sümma ußgobe zinßluten zu trinckgelt ist 7 lb 19 ß 1 heller	7	19				1		7.95
9802	f° 107r°								
9803	Vßgobe trinckgelt von pferden								
9804	Item eim gesellen brocht ein pferdt, gab herr Wernlin Konig, geschenckt				1				0.53
9805	Item eim gesellen brocht ein pferdt, gab junckher Krantz von Henchingen, geschenckt				1				0.53
9806	Item eim gesellen brocht ein pferdt von Lutzen Claus von Obern Mottern ein brotbeck zu Ingwiller geschenckt		5						0.25
9807	Item eim gesellen brocht ein pferdt, gab herr Ludwig				1				0.53

	Bockelin, geschenckht							
9808	Item eim gesellen brocht ein pferdt, gab junckher Philips Bockselig, geschenckht				1			0.53
9809	Item eim gesellen brocht 50 guldin für ein pferdt von junckher Wendling zum Trübel, geschenckht		1					0.05
9810	Item Hanns Hosen dem vnderkoüffer als er dem werck ein pferdt verkoufft hat das junckher Philips Bock selig dem werck geben hat, geschenckht				1			0.53
9811	Das ander fiertel jore							
9812	Item eim gesellen, brochtein pferdt von junckher Hanns Berlin, geschenckht				1			0.53
9813	Item eim gesellen, brochtein pferdt gab herr Jerg Vngerer, geschenckt				1			0.53
9814	Das dritt viertel jore							
9815	Item eim gesellen brochtein pferdt, gab herr Ott Sturm, geschenckht				1			0.53
9816	Item eim gesellen brochtein pferdt, gab herr Johanns Jorger der jünge, geschenckt				1			0.53
9817	Item eim gesellen brocht ein pferdt, gab herr Wilhelm Bockel, geschenk				1			0.53
9818	Das vierd fiertel jore							

9819	Item meister Hannsen von Ast gab dem werck ein pferdt von mynerenherrenstall, geschenckht		6					0.30
9820	Item eim gesellen, brochtein pferdt, gab junckherBatt von Pfirtt, geschenckht				1			0.53
9821	Vltima							
9822	SUMMA	6	7	6				6.37
9823	f° 107v°							
9824	Vßgobe von kornarbeit zu tragende, zü fürende vnnd zü werffende etc.							
9825	Item von korne vff zu tragen verlont			15				0.06
9826	Item von korne vff zu tragen verlont		2	6				0.12
9827	Item von korne vff zu tragen verlont		1					0.05
9828	Item Hanns Wibel dem schiffman von Benfelt von 12 fiertel roggen vnd habern gülden von Kertzfeldt vff dem wasser herab züfuren, verlont		2					0.10
9829	Das ander viertel jore							
9830	Item dryen gesellen ein tag korne zu werffen , verlont		3					0.15
9831	Item von korne vff zu tragen, verlont		3	9				0.19
9832	Item korne vff zu tragen, verlont		3	6				0.17
9833	Item korne vff zu tragen, verlont		5					0.25
9834	Item von korne vff zu tragen, verlont		5					0.25
9835	Item von korne vff zu tragen, verlont		6					0.30
9836	Item von 4 viertel ? gulten von Erschen vff dem wasser zu furen herabzu furen, verlont			8				0.03
9837	<i>non vacat</i>							

9838	Item von korne vff zu tragen verlont		4	6				0.22
9839	Item Bisachs Hanns dem schiffman von 4 fiertel roggen vndgerste gulten von Erscheim vff dem wasserherabe zu furen, verlont			8				0.03
9840	Item von korne vff zü tragen, verlont		4	6				0.22
9841	Item von korne vff zü tragen, verlont		5					0.25
9842	Item Caspar Brisach dem schiffman von 1 1/2 fiertel roggen gulten vff dem wasser von Erscheim herab zu füren, verlont			4				0.02
9843	Item von korne vff zu tragen, verlont		3	6				0.17
9844	Item Brisachs Hanns dem schiffman von 3 1/2 fiertel roggen vnd gersten gulten vff dem wasser von Ostheim herab zu furen, verlont			7				0.03
9845	Item von korne vff zu tragen, verlont		2					0.10
9846	Item von korn vff zu tragen, verlont		3					0.15
9847	Das dritt viertel jore							
9848	Item von korne vff zu tragen, verlont			14				0.06
9849	Item von korne vff zu tragen, verlont			10				0.04
9850	Item von 214 fiertel weißen von einere casten vff die ander zu tragen, verlont		7	10				0.39
9851	Item von korn vff zu tragen			14				0.06
9852	Item von korn vff zu tragen, verlont			9				0.04
9853	Item von 8 fiertel roggen vnd gersten gulten von Erscheim vf dem wasser her ab zu			16				0.07

	füren, verlont							
9854	SUMMA	4		10				4.04
9855	f° 108r°							
9856	Item von korne vff zu tragen, verlont			9				0.04
9857	Item von korne vff zu tragen, verlont			8				0.03
9858	Item dryen gesellenn so dem pfister dise wuche geholffenn habent korne werffen , verlont		3					0.15
9859	Item von korne vff zu tragen, verlont		2					0.10
9860	Item von korne vff zu tragen, verlont			14				0.06
9861	Item von korne vff zu tragen, verlont			20				0.08
9862	Item von korne vff zu tragen, verlont			3				0.01
9863	Das vierd viertel jore							
9864	Item von korne vff zu tragen, verlont			8				0.03
9865	Item von korne vff zu tragen, verlont			6				0.02
9866	Item von korn vff zu tragen, verlont		1					0.05
9867	Vltima							
9868	SUMMA		11	8				0.58
9869	SUMMA	4	12	6				4.62
9870	f° 108v° : à blanc							
9871	f° 109r°							
9872	Ußgobe zerüing jm lande							
9873	Item hat Caspar der schriber, Claus von Bibelnheim, Swartz Hanns vnd ander zu Swindratzheim als sie das veld da selbs besehen vnd beritten haben vnnd den zehenden doselbs wellen verlihen, vertzert		8	11				0.45

9874	Item hant die wagen knecht von Bibelnheim als sie stein harjnn vß der stein grüben gefurt haben vertzert			18				0.07
9875	Item hant die schriber jm lande vertzert		3	3				0.16
9876	Item hat Caspar der schriber jm lande vertzert			6				0.02
9877	Item hat Caspar der schriber jm lande vertzert		2	9				0.14
9878	Item hat Caspar der schriber jm lande vertzert		8	7				0.43
9879	Item hat Caspar der schriber jm lande vertzert			8				0.03
9880	Das andre viertel jore							
9881	Item hat Caspar der schriber jm lande vertzert		3	11				0.20
9882	Item hat Jacob der schriber jm lande vertzert			19				0.08
9883	Item hat der schaffener disen herbst zu Bibelnheim vnd anderswo vertzert vnd außgebenn		7	1				0.35
9884	Item hat Rüpprecht der kueffer vnd die wagen knecht mit dryen wagen als sie die wine zu Richenwiler geholt, haben vß geben von den winen zü laden, von den vassen ze sinden 7, für stalmiet vnd vertzert	1		7				1.03

9885	Item von den winen so das werckt zu Ryßfeldt gekoufft hat abe ze lassen zu stich , zu zoll vnd haben die wagenknecht als sie die selbigen wine do oben geholt haben vßgeben vnd verzert mit den pferden	1	19	2				1.96
9886	Item hat Caspar der schriber jm lande vertzert		2	10				0.14
9887	Item hat Wagen Hanns als er den zinßwin vnd ander win so dz werck an schulden genommen hat zu Sletstat, vertzert vnd zu laden vßgeben		4	8				0.23
9888	Item hat Caspar, der schriber, jm lande vertzert		12	1				0.60
9889								
9890	SUMMA	5	18	1				5.90
9891	f° 109v°							
9892	Item hat Jacob der schriber jm lande vertzert		2	2				0.11
9893	Item hant die wagenknecht als sie die win zu Richenwiler geholt habent mit dryen wagen zu zoll, zu laden vnd anderen vnkosten vertzert vnd vßgeben	2	11	2				2.56
9894	Das dritt viertel jore							
9895	Item hat Caspar der schriber, vnd Swop Hanns, der zymerman jm lande vertzert			18				0.07

9896	Item hat Wagen Hanns als er den habern zu Gotteßheim vnd das gült korne zu Melßheim geholt hatt vertzert		6	6				0.32
9897	Item hat Caspar der schriber jm lande vertzert		2					0.10
9898	Item hat der wagen knecht jm lande vertzert		2	6				0.12
9899	Item hat Caspar der schriber jm lande vertzert		8	8				0.43
9900	Item hat Wagen Hanns als er haberen zu Gottesheim geholt hat vertzert		3					0.15
9901	Item hat Caspar der schriber jm lande vertzert		6	6				0.32
9902	Item hat Caspar der schriber jm lande vertzert		2					0.10
9903	Item hat Caspar der schriber jm lande vertzert		3	6				0.17
9904	Item hat Caspar derschriber jm landt vertzert		3					0.15
9905	Das vierdt fiertel jore							
9906	Item hat Caspar der schriber jm lande vertzert		2	5				0.12
9907	Item hat Wagen Hanns, ouch die wagen knecht von Bibelnheim zu allen malen wann sy haberen vnd stein harjnn geführt habent vertzert		3	9				0.19
9908	Item hat der schaffener als er des wercks gult güt zu Schwindratzheim ernuwert hat vß geben vmb fleisch, brot, hunere, eyger, ancken, wurtz		10	5				0.52

	vnd des lehenmans frouwen vmb jr arbeit so sie mit kochen gehebt hat etc., verzert							
9909	Item hat Caspar der schriber als jnen myn herm pflieger vnd schaffener geschickt hant gon Wildbaden zu Bernhart Schamman ?,dem würdt zum Cristoffel dasselbs, der dryer gulden geltz halben so er dem werckjerlich zu zinß git, vßgeben gerichtz brieff costen vnd vertzert			10	2			1.09
9910	Vltima							
9911	SUMMA	6	12	3				6.61
9912	f. 110r°							
9913	Item hat Caspar, der schriber, jm lande vertzert			16				0.07
9914	Summa ußgobe zerung jm lande 12 lb 10 ß 4 d	12	10	4				12.52
9915	Quarta summa							
9916	expositarum							
9917	Summa summarum allerley vßgobe das man nent varia exposita ist zwsammen 3245 lb 178 10 d	3245	17	10				3245.89
9918	f° 110v° à f. 111v° : à blanc							
9919	f. 112r°							
9920	Ußgobe vff den hoffe gon Bibelnheim mit ersten umb vische							

9921	Item koufft visch vff den hoff gen Bibelnheim vnd darumb geben		2	8				0.13
9922	Item koufft visch vff den hoff gen Bibelnheim vnd darumb geben		3					0.15
9923	Item umb visch geben		2					0.10
9924	Das ander fiertel jore							
9925	Item umb visch geben		7					0.35
9926	Item umb visch			22				0.09
9927	Item umb visch		2					0.10
9928	Item umb 2 antvogel			14				0.06
9929	Item umbvisch		2					0.10
9930	Item umb visch		2	1				0.10
9931	Das dritt viertel jor							
9932	Item umb visch		2					0.10
9933	Item umb visch		2	5				0.12
9934	Item umb visch			15				0.06
9935	Das vierd fiertel jore							
9936	Item umb visch			14				0.06
9937	Item umb visch, genß, ruben, rettich		8	9				0.44
9938	Vltima							
9939	SUMMA	1	19	4				1.97
9940	f° 112v°:à blanc							
9941	f. 113r.							
9942	Vßgobe vff den selben hoffe vmb reiff bande, büttel, züber, rechen, hefen, stendel							
9943	Item 40 wellen reïff, die welle für 15 d vnd darumb geben	2	10					2.50
9944	Item koufft 30 wellen gemeyne reiff, jede welle für 9 d, vnd darumb geben	1	2	6				1.12
9945	Item dem kueffer zu Sultz von wasser büttten, stendel , zubern vnd kubeln ze binden, verlont	3	12	4				3.62
9946	Das dritt viertel jore							
9947	Das vierd fiertel jore							

9948	Vltima								
9949	SUMMA	7	4	10					7.24
9950	f. 113v.								
9951	Vßgobe vmblynen dûch , pinthen , betziehen vnd flachs								
9952	Das ander viettel jor								
9953	Item von 112 elen lynen duch duch zu webenn, verlonnt		12						0.60
9954	Das dritt viettel jor								
9955	Item koufft 65 libra flachs vff den hoff gen Bibelnheim das pfund vmb 7 d vnd darumb gebenn	1	17	11					1.90
9956	Das vierd fiertel jore								
9957	Vltima								
9958	Item koufft durch die meisterin vff dem hoff zu Bibelnheim 67 elen lynen duch zu gebruch desselben hoffs vnnd darumb geben		19	7					0.98
9959	SUMMA	3	9	6					3.47
9960	f 114r°								
9961	Vßgobe von houwe, omatt, erne vnnd herbst								
9962	Das ander viertel jore								
9963	Item hat die summer vnd wintherfrucht dise vergangene erne kost zu schniden vnd in zu bringen	9	3	8					9.18
9964	Item von omatt zu meygen , dürr vnd vff zu machen vnd von den reben zu loubben verlont	5	13	8					5.68
9965	Item von sümmere vnd winthere früchten zu dröschon , verlont	1	9	8					1.48
9966	Das dritt viettel jor								

9967	Das vierd fiertel jore							
9968	Vltima							
9969	Item von winther vnd winthere fruchten zu tröschchen verlont	2	19					2.95
9970	Item von des wercks matten zu Bibelnheim zu meygen , dürr vnd vff zu machenn, von den reben zu hefften, von habern vnd gersten zu jetten , verlont	8	4					8.20
9971	SUMMA	27	10					27.50
9972	f° 114v°: à blanc							
9973	f. 115r°							
9974	Vßgobe jnn allerley wege von des hoffs wegen zu Bibelnheim							
9975	Item Swop Hannsen des wercks zymmerman vnd funff knechten von 114 tagen so sie vff dem hoffe zu Bibelnheim gezymmert vnd ane der trotten gemacht habent, verlont	7	12					7.60
9976	Das ander fiertel jore							
9977	Item gedingten gesinden vff dem hoff zu Bibelnheim für jren halben jarlon geben	30	9	9				30.49
9978	Item zu koste desselben hoffs diß vergangen halb jor jn visch, fleisch, eyger, keße vnd ander küchenspise ist	7	11	3				7.56
9979	Item koufft 13 viertel saltz zu gebruch des selben hoffs vnnd darumb geben	6	16	6				6.82
9980	Item von apffeln abe ze lesen vff dem hoffe zu Bibelnheim, verlont		8	4				0.42

9981	Item von nussen zu swingen vnd vff zu lesen vf dem selben hoffe, verlont		11	4				0.57
9982	Item von zweyen alten pflugen zu machen, geben		3	2				0.16
9983	Item von dem nuß zehendt zu Dalheim diß jor, gebenn		4					0.20
9984	Item dem gesinde vff dem hoffe zu Bibelnheim für die hantwerckslütte jn die hantgiff vff die winnachten geben		8					0.40
9985	Item dem schümacher zu Danckratzheim von hütten zu bereitten vnd schühen zu machen, verlont	1	2	4				1.12
9986	Item hat der meister vndt die meisterin wagen knecht zu allen malen jm lande vertzert		5	3				0.26
9987	Item hat der meister vnd die meisterin zu brüloufften vnd kinttäufften vßgeben		12					0.60
9988	Item meister Diebolt dem kueffer zu Sultz diß halb jor von winen ab ze lassen , verlont		16	4				0.82
9989	Item koufft vier hangmesser vnd darumb geben		4	7				0.23
9990	Item dem gerber zu Molßheim von hütten zu gerbenn verlonnt		15					0.75
9991	Item dem schmidt zu Danckratzheim diß halb jor verlont	2	4					2.20

9992	Item von des wercks rebindie der meister zu Bibelnheim vß dem hoffe büwet zum anderen vnd drittten molen zü rüren, verlont	4	11	8				4.58
9993	SUMMA	64	15	6				64.77
9994	f. 115v.							
9995	Item von stecken vß ze ziehen verlont		6	5				0.32
9996	Item kost der herbst zü Bibelnheim diß vergangen jore jn zu bringen	9	4	8				9.23
9997	Item den banwartten zu Biettenheim, Danckratzheim, Still, Sultz, Dalheim etc., von des wercks reben allenthalben daselbs vmb zu hütten, verlont		18	7				0.93
9998	Item dem hüber zu Irmstet für sin lon geben		3					0.15
9999	Das dritt viertel jore							
10000	Item mynem herrn von Henenberg für den heuw ? zehenden zu Bibelnheim von zweyen joren geben	4	2					4.10
10001	Item vff gebuwe des wercks rebenn ? allenthalben vmb Bibelnheim zu der ersten wuchten vß gebenn	26	17	3				26.86
10002	Item den gesinden daselbs nochalter gewonheit zu letze gelassen		3					0.15
10003	Item uff gebuwe des wercks reben allenthalben vmb Bibelnheim zu der anderen wuchten vßgeben	24	10	2				24.51

10004	Item den gesinden vff dem hoffe zu Bibelnheim zu der andren wuchten nochalter gewonheit zu letze' gelassen		3					0.15
10005	Das vierd fiertel jore							
10006	Item von des wercks reben allenthalben in den bennen vmb Bibelnheim zu der dritten wuchten vßgeben	24	9	3				24.46
10007	Item den gesinden doselbs nochalter gewonheit zu letze gelassen		3					0.15
10008	Item vff gebüwe des wercksreben in den bennen allenthalben vmb Bibelnheim zu der vierdten wuchtenn vßgeben	24	9	3				24.46
10009	Item den gesinden daselbs nach alter gewonheit zu letze gelassen		3					0.15
10010	Vötima							
10011	Item dem gedingtem gesinde vff dem hoffe zu Bibelnheim diß halb jore für sin halben jarlon, geben	27	8	6				27.42
10012	Item zu koste des hoffs diß vergangen halb jore ist	10	4	4				10.22
10013	Item dem scherer zu Danckratzheim von vensteren vff dem hoffe zu machen verlont		3					0.15
10014	SUMMA	153	8	5				153.42
10015	f. 116r°							
10016	Item köufft ein küge vnd ein rittstiere vnd darumb geben				5			2.63
10017	Item von stowe zu hacken , verlont		13					0.65
10018	Item von ole zu machen, verlont		7	6				0.37

10019	Item koufft vier rebmesser vnd darumb gebenn			22				0.09
10020	Item von wilgen zu hammelen , zunen ? ze machen vnd von mulwerffhüffenn vf den matten zu erbrechen, verlont	1	18					1.90
10021	Item von weifen vnd haberen zu jetten verlont	1		16				1.07
10022	Item koufft zwen nuwepflüge vnd von eim alten ze bletzen vnd darumb geben		10					0.50
10023	Item hat der meister vnd die meisterin ouch die wagenknecht zu allen molen im land vertzert		12	6				0.62
10024	Item hat der meister vnd die meisterin diß halb jore zu bruloufften vnd kindtouffen vß geben		9					0.45
10025	Item von eim markstein vff des wercks gut zu Biettenheim bann zu setzen, verlont			10				0.04
10026	Item koufft multbretter zu den pflügen vnd darumb geben			16				0.07
10027	Item koufft den houw zehent vff der kriegmatten vnd darumb geben	1						1.00
10028	Item dem gesinde vff vnnser liebenn frouwen hüß in ein gut jor geben				1			0.53
10029	Item dem scherer knecht jn ein gut jore geben		1					0.05
10030	Item dem schnider knecht jn ein gut jor geben		1					0.05

10031	Item dem gemeinem gedingten gesinden vff dem hoffe zu Bibelnheim in ein gut jorgebenn		8					0.40
10032	Item den gemeynen zu Biettenheim , Danckratzeheim , Bibelnheim, Sültz , Dalheim, Irbstett, Scharlachbergheim , Drenheim , Flexsparg etc. vff die winnachten nochalter gewöhnheit jn ein gut jor geben	1	2	4				1.12
10033	SUMMA	11	10	8				11.53
10034	f° 116v°							
10035	Item ein küeffter von allen winen diß halbe jore abe ze lassen , verlont	2	16	8				2.83
10036	Item koufft 12 tausend stecken jn die reben vnd darumb geben	5	1					5.05
10037	Item von grundt vnd mist jn des wercks rebenn zu Bibelnheim zutragen verlont	1	2	6				1.12
10038	Item von des wercks reben die man vß dem hoff zu Bibelnheim buwet zu schniden, zu hacken, zu grüben, stecken zu stossenn, zu klenken vnd zu ruren, verlont	15	4	8				15.23
10039	SUMMA	24	4	10				24.24
10040	Summa vßgobe zu allerley wege vff den hoff zu Bibelnheim ist 253 lb 19 ß 5 d	253	19	5				253.97
10041	Summa summarum vßgobe des hofs zu Bibelnheim zusammen ist 294 lb 3 ß 1 d	294	3	1				294.15

10042 f. 117r°

10043	Summa summarum aller vßgobe des wercks vnnser lieben frouwen diß vergangen jore ist zu sammen 4636 lb 17 ß 3 d	4636	17	3
-------	--	------	----	---

4636.86

7. Literaturverzeichnis

Bengel 2011

Sabine Bengel, Das Straßburger Münster, Seine Ostteile und die Südquerhauswerkstatt, Petersberg 2011.

Bengel 2016

Sabine Bengel, Das Straßburger Münster und die Straßburger Münsterbauhütte, in: Gabriele Patitz/Gabriele Grassegger/Otto Wölbert (Hg.), Natursteinsanierung Stuttgart 2016, Neue Natursteinsanierungsergebnisse und messtechnische Erfassungen 11. März 2016, Stuttgart 2016, S. 99-110.

Bengel/Kelhetter/Nohlen/Potier/Wendling 2019

Sabine Bengel/Clément Kelhetter/Marie-José Nohlen/Stéphane Potier/Philippe Wendling, Erbauer einer Kathedrale, 1000 Jahre Straßburger Münster, Straßburg 2019.

Bengel 2020

Sabine Bengel, Von Steinen und Menschen, Das Straßburger Münster und seine Münsterbauhütte, Straßburg 2020.

Bengel 2022

Sabine Bengel, Der Bau der Westfassade des Straßburger Münsters: Kommunale Selbstdarstellung, bautechnische Innovation und Hüttenanspruch, in: Richard Němec/Gerald Schwedler (Hg.), Architekturökonomie, Die Finanzierung kirchlicher und kommunaler Bauvorhaben im späteren Mittelalter, Stuttgart 2022, S. 83-106.

Beyer/Wild-Block/Zschokke 1986

Victor Beyer/Christiane Wild-Block/Fridtjof Zschokke, Les vitraux de la cathédrale Notre-Dame de Strasbourg, Corpus Vitrearum : France IX-1, Département du Bas-Rhin 1), Paris 1986.

Binding 2006

Günther Binding, Als die Kathedralen in den Himmel wuchsen, Bauen im Mittelalter, Darmstadt 2006.

Brehm 2020

Anne-Christine Brehm, Konfliktpotentiale im Bauwesen des 15. Jahrhunderts, in: Stefan Bürger (Hg.), *Werkmeister im Konflikt, Quellen, Beiträge und ein Glossar zur Geschichte der sog. Bauhütten*, Stuttgart Mainz 2020, S. 97-107.

Bürger 2008

Stefan Bürger, Das wettinische Landeswerkmeisteramt, Sonderweg und Potential des Obersächsischen Bauwesens um 1500, in: Stefan Bürger/Bruno Klein/Katja Schröck (Hg.), *Werkmeister der Spätgotik, Position und Rolle der Architekten im Bauwesen des 14. bis 16. Jahrhunderts*, Regensburg 2008, S. 59-65.

Bürger 2019

Stefan Bürger, Zur Institutionalisierung der frühen Bauhütten im deutschsprachigen Raum (bis ca. 1520), in: Isabelle Chave/Étienne Faisant/Danny Sandron (Hg.), *Le Chantier cathédral en Europe*, Paris 2019, S. 155-163.

Bürger 2020

Stefan Bürger, Bannerstreit und Babelturm – Zur Straßburger Münsterbauhütte und der Herausbildung ihrer bauorganisatorischen und baukulturellen Führungsrolle in der 1. Hälfte des 15. Jahrhunderts, in: Stefan Bürger (Hg.), *Werkmeister im Konflikt, Quellen, Beiträge und ein Glossar zur Geschichte der sog. Bauhütten*, Stuttgart Mainz 2020, S. 24-34.

Bürger 2020

Stefan Bürger, Straßburg vs. Frankfurt / Speyer vs. Straßburg (2x) – Drei aufschlussreiche Streitfälle zur Gerichtsbarkeit der Straßburger Münsterbauhütte, in: Stefan Bürger (Hg.), *Werkmeister im Konflikt, Quellen, Beiträge und ein Glossar zur Geschichte der sog. Bauhütten*, Stuttgart Mainz 2020, S. 86-95.

Dehio 1922

Georg Dehio, *Das Strassburger Münster*, München 1922.

Dengler 2011

Michael Dengler, *Zeitmaschinen, Sakralautomaten, Frömmigkeitsapparate. Die Produktion sakraler Zeiten im Kirchenraum der Vormoderne*, Univ. Diss., Konstanz 2011.

Erler 1953

Adalbert Erler, Das Straßburger Münster im Rechtsleben des Mittelalters, Frankfurt am Main 1954.

Forté/Zumstein 1977

Marie-José Forté/Hans Zumstein, Das Frauenhaus Museum, Ein Straßburger Museum des Mittelalters und der Renaissance, Straßburg 1977.

Fuchs 1990

François Joseph Fuchs, Les comptes de l'Œuvre Notre-Dame de 1382–83 et 1385, in: Société des Amis de la Cathédrale de Strasbourg (Hg.), Bulletins de la Société des Amis de la Cathédrale de Strasbourg 219, Straßburg 1990, S. 41-52.

Fuchs 1998

François Joseph Fuchs, Comptes de la Fondation de l'Œuvre Notre-Dame – Année 1414, in: Société des Amis de la Cathédrale de Strasbourg (Hg.), Bulletins de la Société des Amis de la Cathédrale de Strasbourg 23, Straßburg 1998, S. 33-71.

Fuchs 2004

François Joseph Fuchs, Comptes de la Fondation de l'Œuvre Notre-Dame. Année 1419, in: Société des Amis de la Cathédrale de Strasbourg (Hg.), Bulletins de la Société des Amis de la Cathédrale de Strasbourg 26, Straßburg 2004, S. 9-52.

Fuchs 2006

François Joseph Fuchs, Les comptes de l'Œuvre Notre-Dame de 1492–93, in: Société des Amis de la Cathédrale de Strasbourg (Hg.), Bulletins de la Société des Amis de la Cathédrale de Strasbourg 27, Straßburg 2006, S. 55-112.

Fuchs/Holderbach 2008

François Joseph Fuchs/Jean-Marie Holderbach, Les comptes de l'Œuvre Notre-Dame de 1475–76, in: Société des Amis de la Cathédrale de Strasbourg (Hg.), Bulletins de la Société des Amis de la Cathédrale de Strasbourg 28, 2008, S. 169-214.

Goethe 1773

Johann Wolfgang Goethe, Von deutscher Baukunst, in: Lutz Unbehaun (Hg.), Johann Wolfgang Goethe, Von Deutscher Baukunst, Rudolstadt Jena 1997, S. 7-18.

Grandidier 1782

Philippe André Grandidier, Essais Historiques et Topographiques sur l'Église Cathédrale de Strasbourg, Straßburg 1782.

Hegel 1870

Carl Hegel, Die Chroniken der oberrheinischen Städte, Straßburg, Band 1, Leipzig 1870.

Heideloff 1844

Carl Alexander Heideloff, Die Bauhütte des Mittelalters in Deutschland, Nürnberg 1844.

Klein-Ehrminger 2005

Madeleine Klein-Ehrminger, Cathédrale Notre-Dame de Strasbourg, Lyon 2005.

Klein 2010

Bruno Klein, Zwischen Hofkünstler und Zunft: Architekturdynastien im späten Mittelalter, in: Stefan Bürger/Bruno Klein/Katja Schröck (Hg.), Werkmeister der Spätgotik, Personen, Amt und Image, Darmstadt 2010, S. 13-25.

Kraus 1876

Franz Xaver Kraus, Kunst und Alterthum im Unter-Elsass, Beschreibende Statistik, Band 1, Straßburg 1876.

Morsbach 2020

Peter Morsbach, Die Straßburger Hütte, die Regensburger Bruderschaft und bauorganisatorische Hintergründe für mögliche Streitfälle, in: Stefan Bürger (Hg.), Werkmeister im Konflikt, Quellen, Beiträge und ein Glossar zur Geschichte der sog. Bauhütten, Stuttgart Mainz 2020, S. 35-46.

Němec/Schwedler 2022

Richard Němec/Gerald Schwedler, Architekturökonomie, Bauprojekte und Wirtschaftslogiken im Mittelalter, in: Richard Němec/Gerald Schwedler (Hg.), Architekturökonomie, Die Finanzierung kirchlicher und kommunaler Bauvorhaben im späteren Mittelalter, Stuttgart 2022, S. 11-65.

Raichle/Stange 1954

August Raichle/Alfred Stange, Das Münster zu Straßburg, Ulm 1954.

Sagaischek 2018

Franz Anton Sagaischeck, Spätgotische Architektur im Raum Wiener Neustadt zu Zeit Kaiser Friedrichs III., Band 1, Univ. Diss., Wien 2018.

Salmon 2016

Eric Salmon, Die Arbeitsweise der Straßburger Münsterbauhütte, in: Gabriele Patitz/Gabriele Grassegger/Otto Wölbert (Hg.), Natursteinsanierung Stuttgart 2016, Neue Natursteinsanierungsergebnisse und messtechnische Erfassungen 11. März 2016, Stuttgart 2016, S.111-118.

Sauvé 2013

Jean-Sébastien Sauvé, Der Kaiser und das Straßburger Münster, in: Katja Schröck/Bruno Klein/Stefan Bürger (Hg.), Kirche als Baustelle, Große Sakralbauten des Mittelalters, Köln Weimar Wien 2013, S. 269-284.

Schedl 2013

Barbara Schedl, Die Kunst der Gotik, Eine Einführung, Köln Weimar Wien 2013.

Schock-Werner 1983

Barbara Schock-Werner, Das Straßburger Münster im 15. Jahrhundert, Stilistische Entwicklung und Hüttenorganisation eines Bürger-Doms, Univ. Diss., Köln 1983.

Schock-Werner 2005

Barbara Schock-Werner, Die Münsterbauhütte in Straßburg, Unsere Lieben-Frauen-Werk-Oeuvre-Notre-Dame, in: Roberto Cassanelli (Hg.), Die Baukunst im Mittelalter, Düsseldorf 2005, S. 221-248.

Schock-Werner 2009

Barbara Schock-Werner, Zur Organisation von Bauhütten im Mittelalter und zum technischen Wandel im Baubetrieb um 1200, in: Matthias Puhle (Hg.), Aufbruch in die Gotik, Der Magdeburger Dom und die späte Stauferzeit, Band 1, Mainz 2009, S. 116-125.

Taubinger 2012

Barbara Taubinger, Das Bauhandwerk im Mittelalter – Planung und Errichtung der Klosteranlage Neuberg an der Mürz, Univ. Diss., Wien 2012.

Thome/Breisig 2008

Markus Thome/Eva Maria Breisig, Das Laurentiusportal des Straßburger Münsters, Zu Entwurfsprozess und Portalinszenierung um 1500, in: Gabriel Dette/Laura Heeg/Klaus T. Weber (Hg.), Magister operis, Beiträge zur mittelalterlichen Architektur Europas, Regensburg 2008, S. 155-202.

Van den Bossche 2001

Benoit Van den Bossche, Straßburg, Das Münster, Regensburg 2001.

Weigert 1928

Hans Weigert, Das Strassburger Münster und seine Bildwerke, Berlin 1928.

Will 1992

Robert Will, La plus ancienne description monumentale de la cathédrale de Strasbourg tirée de la chronique de l'humaniste Jérôme Gebwiler, rédigée en 1521, in: Société des Amis de la Cathédrale de Strasbourg (Hg.), Bulletin de la Cathédrale de Strasbourg, XX, Straßburg 1992, S. 71-81.

Woltmann 1876

Alfred Woltmann, Das Wohltäterbuch des Frauenwerkes zu Strassburg, in: Franz Schestag (Hg.), Repertorium für Kunstwissenschaft, Band 1, Berlin 1876, S. 259-264.

8. Online-Ressourcen

Deutsches Rechtswörterbuch – drw.hadw-bw.de :

<https://drw.hadw-bw.de/drw-cgi/zeige?index=lemmata&term=Dinghof> [28.07.2023]

Frühneuhochdeutsches Wörterbuch – fwb-online.de :

https://fwb-online.de/go/abl%C3%B6sung.s.1f_1646752574 [29.03.2023]

http://fwb-online.de/go/pulpit.s.2n_1646468466 [27.06.2023]

Musée protestant – museeprotestant.org :

<https://museeprotestant.org/de/notice/die-reformation-im-elsas/#:~:text=Die%20Stra%C3%9Fburger%20Reformation%20zeichnet%20sich,Jahrhundert%20sind%20die%20Els%C3%A4sser%20Lutheraner> [02.06.2024]

Universität Würzburg, Institut für alte Geschichte – geschichte.uni-wuerzburg.de :

<https://www.geschichte.uni-wuerzburg.de/institut/fraenkische-landesgeschichte/personal/leng/denar-karls-des-grossen/muenzreform-karls-des-grossen/> [17.06.2024].

Wörterbuchnetz – woerterbuchnetz.de :

<https://www.woerterbuchnetz.de/Adelung?lemid=S04077> [14.06.2023]

<https://woerterbuchnetz.de/?sigle=ElsWB&lemid=S04675> [16.06.2023]

<https://www.woerterbuchnetz.de/LexerN?lemid=B01217> [27.07.2023]

9. Abbildungsnachweis

Abb. 1: Sabine Bengel/Clément Kelhetter/Marie-José Nohlen/Stéphane Potier/Philippe Wendling, Erbauer einer Kathedrale, 1000 Jahre Straßburger Münster, Straßburg 2019, S.11.

Abb. 2: Sabine Bengel/Clément Kelhetter/Marie-José Nohlen/Stéphane Potier/Philippe Wendling, Erbauer einer Kathedrale, 1000 Jahre Straßburger Münster, Straßburg 2019, S.23.

Abb. 3: Sabine Bengel/Clément Kelhetter/Marie-José Nohlen/Stéphane Potier/Philippe Wendling, Erbauer einer Kathedrale, 1000 Jahre Straßburger Münster, Straßburg 2019, S.27.

Abb. 4: Sabine Bengel/Clément Kelhetter/Marie-José Nohlen/Stéphane Potier/Philippe Wendling, Erbauer einer Kathedrale, 1000 Jahre Straßburger Münster, Straßburg 2019, S.37.

Abb. 5: Sabine Bengel/Clément Kelhetter/Marie-José Nohlen/Stéphane Potier/Philippe Wendling, Erbauer einer Kathedrale, 1000 Jahre Straßburger Münster, Straßburg 2019, S.40.

Abb. 6: Sabine Bengel/Clément Kelhetter/Marie-José Nohlen/Stéphane Potier/Philippe Wendling, Erbauer einer Kathedrale, 1000 Jahre Straßburger Münster, Straßburg 2019, S.41.

Abb. 7: Sabine Bengel/Clément Kelhetter/Marie-José Nohlen/Stéphane Potier/Philippe Wendling, Erbauer einer Kathedrale, 1000 Jahre Straßburger Münster, Straßburg 2019, S.50.

Abb. 8: Sabine Bengel/Clément Kelhetter/Marie-José Nohlen/Stéphane Potier/Philippe Wendling, Erbauer einer Kathedrale, 1000 Jahre Straßburger Münster, Straßburg 2019, S.60.

10. Abbildungsverzeichnis

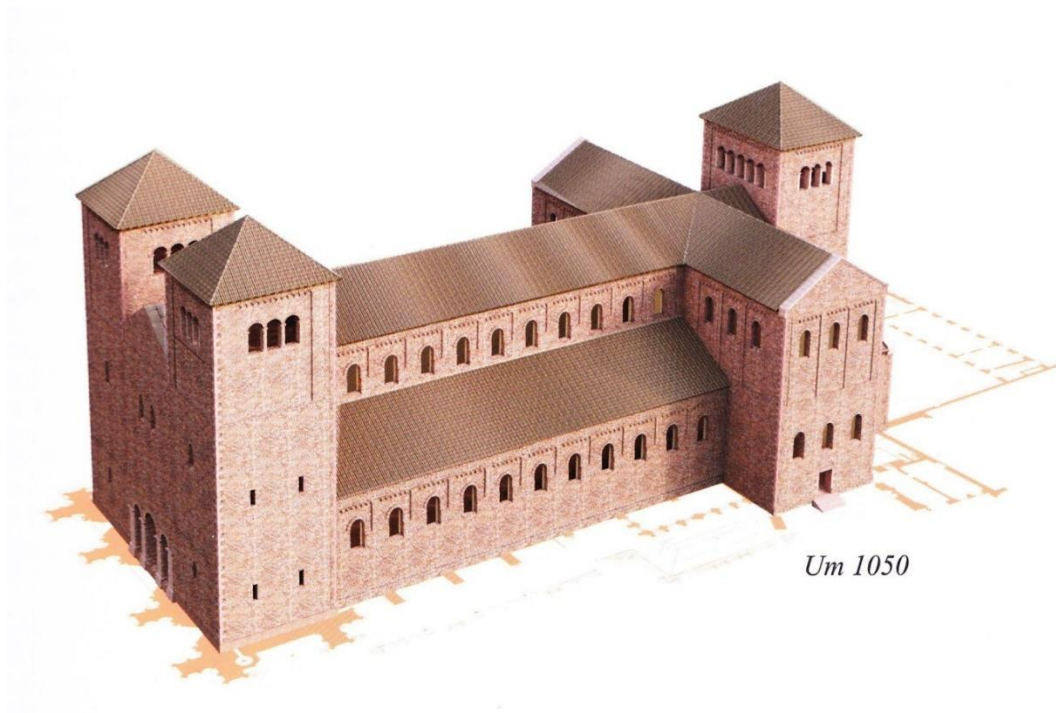


Abb. 1. Stéphane Potier, die sog. „Wernherer Kathedrale“ um 1050, 3D Modell der Kathedrale, 2019.



Abb. 2. Stéphane Potier, Ansicht der Ostteile des Straßburger Münster um 1210, 3D Modell der Kathedrale, 2019.



Abb. 3. Stéphane Potier, das Straßburger Münster um 1235, 3D Modell der Kathedrale, 2019.



Abb. 4. Stéphane Potier, das Straßburger Münster um 1275, 3D Modell der Kathedrale, 2019.



Abb. 5. Stéphane Potier, das Straßburger Münster um 1284, 3D Modell der Kathedrale, 2019.



Abb. 6. Stéphane Potier, das Straßburger Münster um 1318, 3D Modell der Kathedrale, 2019.

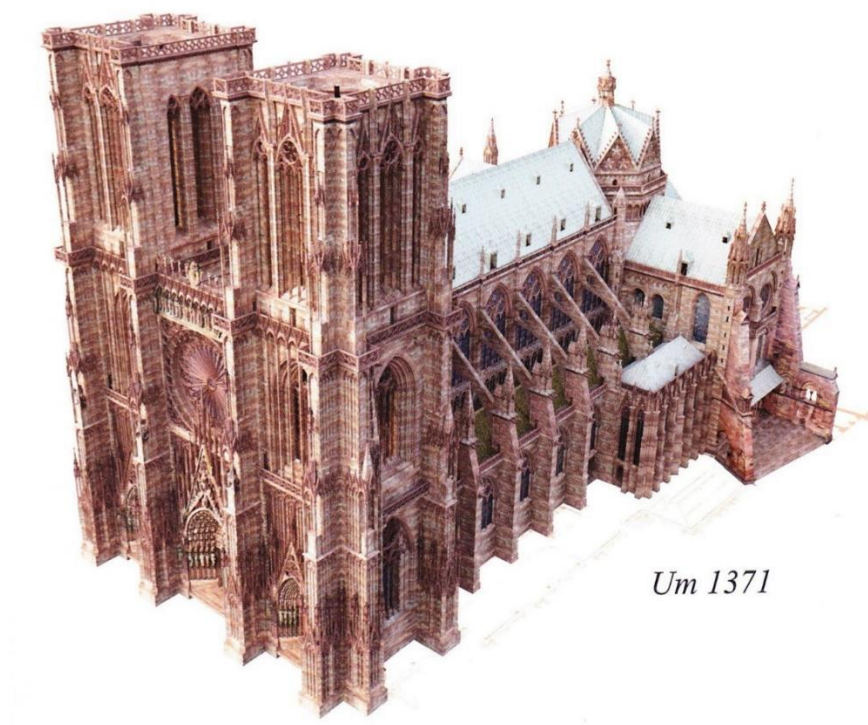


Abb. 7. Stéphane Potier, das Straßburger Münster um 1371, 3D Modell der Kathedrale, 2019.



Abb. 8. Stéphane Potier, das Straßburger Münster nach der Fertigstellung des Nordturms im Jahre 1439, 3D Modell der Kathedrale, 2019.

11. Eigenständigkeitserklärung

Ich erkläre eidesstattlich, dass ich die Arbeit selbstständig angefertigt, keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt und alles aus ungedruckten Quellen, gedruckter Literatur oder aus dem Internet im Wortlaut oder im wesentlichen Inhalt übernommenen Formulierungen und Konzepte gemäß den Richtlinien wissenschaftlicher Arbeiten zitiert, durch Fußnoten gekennzeichnet bzw. mit genauer Quellenangabe kenntlich gemacht habe.

Wien, 30.09.2024,

A handwritten signature in black ink, consisting of several overlapping loops and a long horizontal stroke extending to the right.

Yannick Schenten